



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

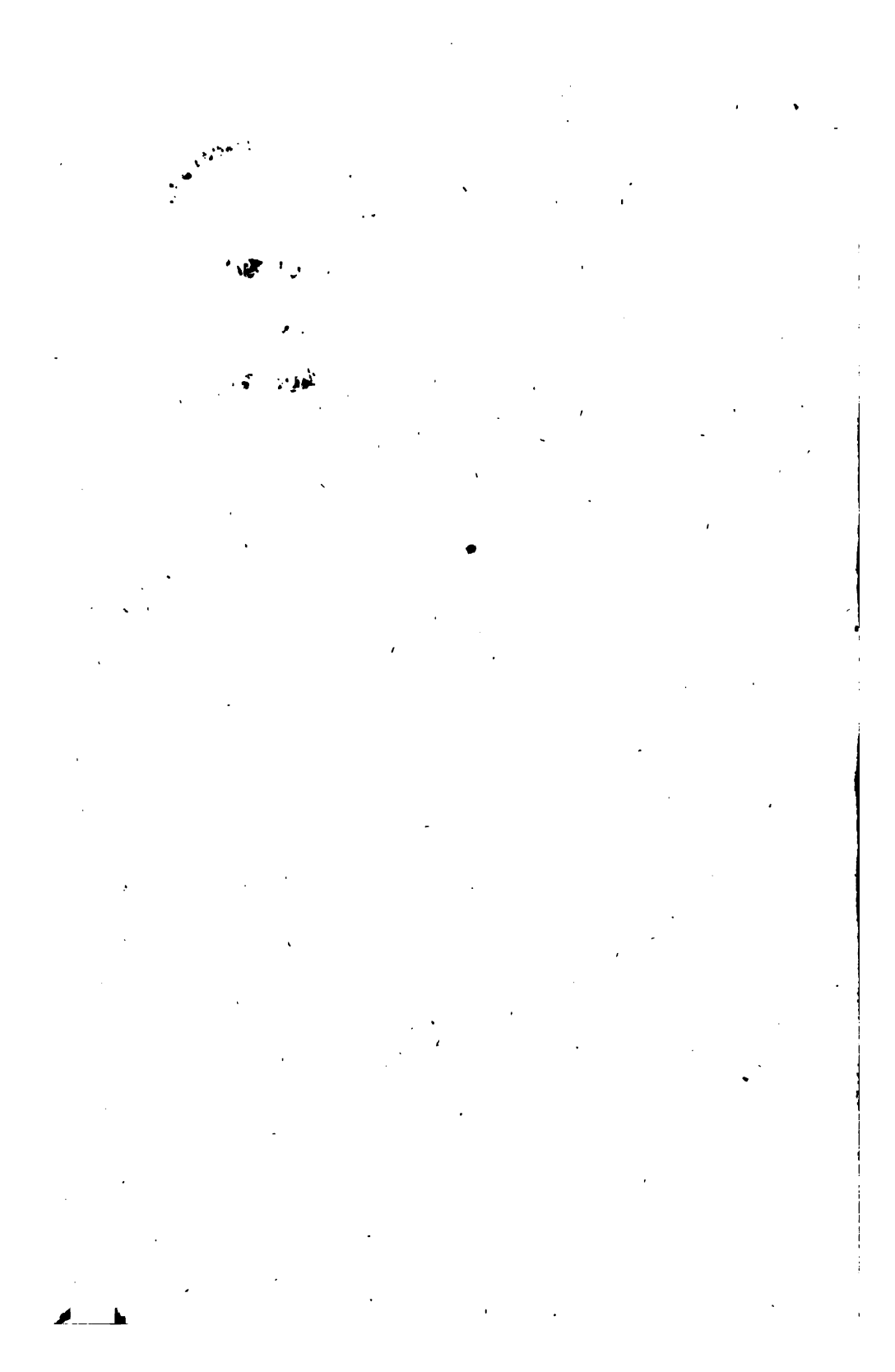
JFE  
EZ  
13412

STANFORD UNIVERSITY

OCT 1971

LAW LIBRARY

LIBRARY







Alphabetisch = chronologische Übersicht  
der  
k. k. Gesetze und Verordnungen  
vom  
Jahr 1740 bis zum Jahre 1821,  
als  
**Haupt-Repertorium**  
über die  
theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht  
der Hofstellen erschienenen  
politischen Gesessammlungen.

Bearbeiter  
und unter Aufsicht der k. k. vereinigten Hofkanzley herausgegeben  
von

**Joh. Nep. Fr. v. Hempel-Kürsfinger,**  
k. k. wirklichem Hof-Secretär an der vereinigten Hofkanzley, Inhaber der großen  
goldenen königlich-preussischen, dann der goldenen Salvatoris-Medaille der Haupt-  
und Residenzstadt Wien.

**Zwölfter Band.**

---

Wien, 1833.

Bei Joh. Georg Ritter von Mölle's sel. Witwe.

Am Graben Nr. 1144.

**F o r t s e t z u n g**  
der  
alphabetisch - chronologischen Übersicht  
der k. k. Gesetze und Verordnungen  
vom  
Jahre 1740 bis zum Jahre 1830,  
als

**Haupt-Repertorium**

über die  
theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht  
der Hofstellen erschienenen  
**politischen Gesetsammlungen.**

Bearbeitet  
und unter Aufsicht der k. k. vereinigten Hofkanzley herausgegeben



von

**Joh. Nep. Fr. v. Hempel - Kürsinger,**

k. k. wirklichem Hof - Secreär an der vereinigten Hofkanzley, Inhaber der großen  
goldenen königlich - preussischen, dann der goldenen Salvators - Medaille der Haupt-  
und Residenzstadt Wien.

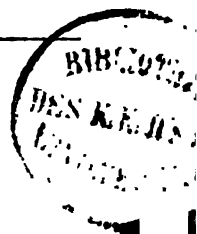
**Zweiter Fortsetzungsband,**

enthält die Gesetze und Verordnungen von den Jahren 1825, 1826, 1827, 1828 u. 1829.

**Wien, 1833.**

Bei Joh. Georg Ritter von Moser's sel. Witwe.

Am Graben Nr. 1144.





---

## **V o r r e d e.**

---

Durch Vorlage dieses zweyten Fortsetzungsbandes erfülle ich meine, unterm 15. August 1828 in der Vorrede zu dem ersten Folgeband dieses Werkes gegebene Zusicherung.

Um diese Haupt-Uebersicht vorzüglich für Geschäftsmänner und Behörden immer mehr und mehr gemeinnützlich zu machen, eröffnete ich auch eine Columne, in welcher die Behörde oder das Amt, an welche das Gesetz oder die Anordnung erlassen wurde, angeführt wird. Im nächsten, das ist im dritten Folgebande werde ich auch, wo möglich die amtlichen Geschäftszahlen der gesetzlichen Verfügungen beyrücken, und zugleich die Verordnungen aufnehmen, welche in den seither eingeführten Provinzial = Gesessammlungen aufgezeichnet sind.

Wien, am 19. Februar 1852.

Der Verfasser.



2.



## Von Ale — Abft

**Ale** (Anquilotti, Bissate, Anguilles). Bestimmung des Zolles für die Ein- und Ausfuhr der edeln Meeraale und der geringern Gattung dieser Fische (Bissate) . . . . .

**Abfahrtsgehd.** Ausdehnung der Befreyung der Unterthanen des russischen und österreichischen Kaiserstaates von der Entrichtung des landesfürstlichen Abfahrtsgeldes auch auf das Königreich Pohlen . . . . .

— Gesetzliche Bestimmungen über die Berechnung und Abnahme von Prozentualgebühren aus Verlassenschaften, oder des Abfahrtsgeldes in jenen Fällen, wo das Vermögen oder ein Theil desselben in Staatspapieren und Bank-Actien besteht . . . . .

**Abgaben.** Sämmtliche Steuer-, Waisen- und Kirchen-Cassen werden verpflichtet, die dahin abzuführenden jährlichen Kirchenabgaben oder Leistungen in gehöriger Evidenz zu halten . . . . .

**Abhandlungen.** Siehe Verlassenschaften.

**Abschriften.** Erneuerung der Verordnung vom 18. April 1807 \*), nach welcher die Ausfolgung der Abschriften von ämlichen Commissionen-Verhandlungen nur dann gestattet ist, wenn selbe rechtliche Erklärungen und eingegangene Verbindlichkeiten der Parteyen unter sich enthalten . .

**Absolutorien.** Wie sich wegen Ausfertigung der Absolutorien bey Staats-Netto-Cassen zu benehmen. Siehe Cassa-Gegenstände.

**Abstiftungen.** Verfahren bey Abstiftung der Unterthanen . . . . .

— Bey selber ist die Intabulation des politischen Abstiftungs-Erkenntnisses und nach den, zufolge Hofdecretes vom 18. April 1785 \*\*) über den Vermögensstand des Unterthans gehörig gepflogenen Vorerhebungen auch eine fernere Schätzung nicht erforderlich, sondern es ist lediglich die Feilbiethung bey dem betreffenden Bezirksgerichte anzufuchen, und von diesem nach Maßgabe der Gerichtsordnung vorzunehmen. In Ägypten, wo keine grundherrlichen Patrimonial-Gerichte bestehen, sind die durch obiges Hofdecret vorgeschriebenen Erhebungen im Requisitionswege durch das ordentliche Bezirksgericht zu pflegen.

\*) Siehe Franz v. S. S. Band 28, Seite 85, und I. B., S. 34 des Hempel-Kürfingers'schen Haupt-Repertoriums der polit. Ges. Samml.

\*\*) Siehe v. Hempel-Kürfingers Haupt-Repertorium, B. 1, S. 38.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	10. Jan. 1826	An sämmtl. Länder- stellen u. Zollge- fällen u. Verwal- tungen . . . . .	54	2		
Hofkanzleydecret . .	3. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	95		
Hofkanzleydecret . .	4. März 1828	An sämmtl. Länderst. Auch mit Justizhof- decr. v. 12. April 1828 an sämmtl. Appell. Gerichte	56	37		
Berordnung des k. k. mähr. Guberniums	9. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	272
Berordnung des k. k. mähr. Guberniums	7. Juny 1827	. . . . .	—	—	53	256
Hofkanzleydecret . .	21. April 1825	Für Ägypten . .	—	—	50 25	190

## Von Abst — Aca

### Abstiftungen.

- Die Abstiftungen wegen Steuer-Rückständen sind nach Maßgabe des Hof-decretes vom 24. July 1823 von der politischen zugleich steuerneinhebenden Bezirksobrigkeit auszuführen.

**Academie.** Die schon bestehende Vorschrift, daß die aus dem Wiener Stadt-Convicte nach vollendeten juridischen Studien austretenden Zöglinge zur Praxis bey einem Staatsdienste mit Verleihung einer Unterstützung zu theilnehmen sind, wird auch auf die aus der Theresianischen Ritter-Academie austretenden Zöglinge ausgedehnt, welchen vom Tage ihres Austrittes aus gedachter Academie (wenn sie mittellos sind) ein Adjutum von jährlichen drehundert Gulden ex camerali bis zur Erlangung eines systemmäßigen Gehaltes bewilligt werden . . . . .  
Siehe auch Adjuten.

- Nur jene Schüler, welche die beyden Jahrgänge der vierten Classe vollendet haben, dürfen in die Reals- und nautische Academie in Triest aufgenommen werden . . . . .

- Neu resolvirte militärische und ständische Stiftlinge haben in die Wiener-Neustädter Militär-Academie den im Jahre 1806 höchst sanctionirten Statuten gemäß vom 15. October bis 3. November in gedachtes Institut einzurücken.

Auch sind für die erwähnte Academie nur solche Knaben zu ständischen Stiftlingen vorzuschlagen; welche sich mit Zeugnissen einer guten Moralität und guten wissenschaftlichen Fortgangs-Classen, wenigstens über die Vollendung der dritten Normal-Classen, ausweisen . . . . .

- Die, bey dem Civile im Falle der Uebersetzung eines Professors von einer Lehranstalt zu einer andern in Beziehung auf Einreihung in Rang und Gehalt bestehenden Beobachtungen haben für die medizinisch-chirurgische Josephs-Academie zu Wien nicht zu gelten, sondern es hat der dort neu aufgenommene Professor stets den letzten Rang zu erhalten, und sofort nach seiner Tour in die höhern Gehalts-Classen vorzurücken . . . . .  
Siehe auch Professoren und Rang.

- Künftig sind die aus der Neustädter Militär-Academie wegen Untauglichkeit zu Feldkriegsdiensten ausgemusterten und mit der stiftmäßigen Pension jährlicher 150 Gulden theilnehmen Zöglinge zur Ersparung ihrer Pension für den Staatsschatz in Absicht auf deren Unterbringung in Civil-Anstellungen eben so, wie die hiezu aspirirenden pensionirten Officiere und Militärparteyen zu behandeln . . . . .

- Kein Knabe darf in die (Wiener-) Neustädter Militär-Academie in Vor-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	9. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	88		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	29. Dec. 1826	An das kaiserlich- russische Subernium	—	—	52 27	428
Hofkanzleydecret . .	15. Sept. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	165		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	29. April 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	104		
Hofkanzleydecret . .	4. Sept. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	251		

## Von Aca — Abel

### Academie.

Schlag gebracht werden, der nicht physisch dazu geeignet ist, und sich nicht durch legale Zeugnisse über gute Sitten und darüber ausweist, daß er wenigstens die dritte Normal-Classe mit gutem Erfolge zurückgelegt habe

**Accedens.** Nach den Recrutirungs-Vorschriften verleiht den Studirenden nur die in den Sitten, in der Religion und in andern Lehrgegenständen erhaltene Vorzugs-Classe einen Titel zur zeitlichen Militärs-Befreyung; nachdem das Accedens zur Eminenz keine wirkliche Vorzugs-Classe, sondern nur eine Annäherung zu derselben ist, so ist dasselbe nicht geeignet die zeitliche Militär-Befreyung zu bewirken . . . . .  
Siehe auch Militärgegenstände.

**Accise.** Bey Uebertretungen mit solchen Gegenständen, welche nebst der Stadtmauth auch dem Solle, Aufschlage oder Accise unterliegen, hat jene Strafe — die mehr beträgt — einzutreten . . . . .

— Verdopplung der Accise-Gebühr für geistige Getränke bey deren Einfuhr über die Linien Wiens . . . . .

**Achau.** Errichtung einer Aerial-Brückenmauth zu Achau . . . . .

**Abel.** Gleichwie den Adeligen der deutsch-österreichischen Staaten in Ungarn der gebührende Titel mit dem Vorworte von in der deutschen Sprache theilhaft wird, eben so wenig kann der Gebrauch dieses Vorwortes dem ungarischen Edelmann in den deutsch-österreichischen Provinzen versagt werden

— Die vorhin von dem Fiumaner Stadt- und Landrechte über die Bezirke Castua, Castelnovo und Lovrano ausgeübte Gerichtsbarkeit über den Adel und den Clerus, dann in Criminal-Angelegenheiten hat an das Triester Stadt- und Landrecht zu übergehen . . . . .

— Als Ergänzung des Hofkanzley-Decretes vom 21. Februar 1822 werden Bestimmungen bekannt gegeben, nach welchen künftig das k. k. General-Hof-Taxamt die Ausfertigungsgebühren für Adels-Diplome zu bemessen, und den Tarnoten die erforderlichen Daten beizufügen hat . . . . .

— Der Unterschied zwischen dem Adel und seinen Abstufungen einerseits und den bloßen Titeln andererseits ist genau zu beobachten. Individuen, welche von fremden Souveräns oder von der venetianischen Republik Titel erhielten, welche anerkannt wurden, haben sich derselben genau, jedoch ohne Anmaßung anderer ihnen nicht zustehenden Vorzüge zu gebrauchen . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde:	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	19. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	159		
Hofkanzleydecret . .	3. Octob. 1828	An das mähr. schles. Gubernium . . . .	—	—	54 29	338
Hofkammerdecret . .	21. Sept. 1825	An die n. ö. Zollgef. Administration . .	—	—	37 26	102
Hofkammerdecret . .	9. Febr. 1828	An die n. ö. Landes- reg. u. Zollgefäl. Administration . .	—	—	54 29	39
Hofkanzleydecret . .	8. May 1828	. . . . .	—	—	54 29	159
Hofkanzleydecret . .	10. März 1825	Ueber Anfrage an die ob die Gmsh. Reg.	—	—	50 25	95
Hofkanzleydecret . .	8. Juny 1825	An das k. k. böhm. Gubernium . . . .	—	—	50 25	274
Vorordnung d. böhm. Guberniums . . . .	22. Jan. 1827	. . . . .	—	—	53 28	53
Hofkanzleydecret . .	24. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	67		

## Von Adel — Abi

### Adel.

- Dem Adel ist die Militär-Befreyung wie bisher zugestanden . . . . .
- Bestimmung der Strafen bey Adels-Anmassungen. Dem Verurtheilten steht der Recurs an die vereinigte Hofkanzley in dem Zeitraume von sechs Wochen nach erhaltener Entscheidung offen . . . . .
- In den militärisch conscribirten Provinzen kömmt dem ausländischen, jedoch von Seiner Majestät anerkannten, Adel die Begünstigung der Befreyung von der Militär-Dienstpflicht zu Statten . . . . .

**Adels-Anmassungen.** Grundsätze der Behandlung der, in dem Salzburger und Innkreise, dann der Parzellen des Hausbruck-Kreises ansässigen, im Besitze von Adelstiteln befindlichen Personen: . . . . .

- Von Militärpersonen sind — wie bisher — einvernehmlich mit den betreffenden Stellen nach Vorschrift der Gesetze bey dem ordentlichen Militärgerichtsstande auszutragen, und die hierbey eingehenden Strafgeelder sind nach dem allgemeinen Systeme in die Cameral-Casse abzuführen . . . . .

**Adeliche Richteramts-Taren.** Es ist die Verlassenschafts-Masse bey jeder Abhandlung nach dem Curse von 250 auf Conventions-Münze zurückzuführen, und dann hiervon nach der Taxordnung die Tare zu berechnen

**Adels-Entsetzung.** Wenn Jemand — aus Folge eines Strafurtheils — des Adels entsetzt wird, so ist hiervon immer die vereinigte Hofkanzley in die Kenntniß zu setzen, um die Vormerkung der Adels-Entsetzung in ihren Acten veranlassen, und dieselbe allen k. k. Hof- und Länderstellen, wie auch den obersten k. k. Hofämtern bekannt machen zu können . . . . .

**Adjuncten.** Die Bewilligung einer Substitutionsgebühr für Adjuncten oder Assistenten der Lehrämter hat nur dann einzutreten, wenn die Supplirung ununterbrochen mindestens über Ein ganzes Jahr dauerte . . . . .

**Adjuten.** Die, aus der Theresianischen Ritter-Academie und dem Wiener Stadt-Convict austretenden, mittellosen, und sich dem Staatsdienste widmenden Zöglinge sind die zur Erlangung eines systemisirten Gehaltes mit Adjuten zu theilen . . . . .

- Verfahrensweise bey Theilung der Conceptspracticanten und Auscultanten des Lemberger Magistrats mit Adjuten . . . . .

**Adler.** Diejenigen, welche sich die Aushängung und Führung des k. Adlers, ohne

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankr. I.		Kropatsche- Gourta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	7. August 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Tyrol, Rayland, Benedig u. Zara	55	148		
Hofkanzleydecret . .	2. Nov. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	188		
Hofkanzleydecret . .	18. Juny 1829	An sämmtl. Länder- stellen der militär. conscriptirten Pro- vinzen . . . . .	57	527		
Hofkanzleydecret . .	9. May 1829	An die o. b. Ennst- sche Regierung .	—	—	55 30	345
Hofkanzleydecret . .	27. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	344		
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1825	An sämmtliche alt öftr. Länderstell.	53	230		
Hofkanzleydecret . .	16. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	36		
Studien- u. Hofcommis- sionsdecret . . . .	4. Febr. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	30
Hofkanzleydecret . .	9. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	88		
Hofkanzleydecret . .	12. Sept. 1826	An b. galizische Gu- bernium . . . . .	—	—	52 27	305

## Von Adl — Aka

### Adler.

auf diese Vorzüge ein Recht zu haben, erlauben sollten, sind nach den gesetzlichen Vorschriften zu behandeln . . . . .

— Privilegierten Besitzer sind bey ihren Etablissements und Niederlagen nicht berechtigt, den kaiserlichen Adler zu führen . . . . .

— Den Pächtern der Zudengefälle ist die Führung des k. k. Wapens oder Adlers durchaus untersagt, doch bleibt es den Gefällspächtern unbenommen ihr Privatsegel mit einer das Gefäll bezeichnenden Ueberschrift zu versehen . . . . .

**Adler-Kosteleg.** Die Brückenmauth bey Adler-Kosteleg am Adlerflusse wird nach dem Geiste des Hofdecretes vom 17. May 1821 von der Zweyten auf die Erste Classe herabgesetzt . . . . .

**Administration der kais. russ. Zollgefälle.** Siehe **Zollgegenstände.**

**Advocaten.** In Fällen, wo, als Advocaten anstretende, Individuen um Erwerbsteuerschulden zur Ausübungen der Advocatie einschreiten sollten, deren Zulässigkeit nicht offen vorliegt haben sich die Kreisämter vorläufig mit dem k. k. Appellationsgerichte in das Einvernehmen zu setzen . . . . .

**Advocatie.** Wenn Individuen, welche früher eine öffentliche Anstellung beklebten, und im Ruhestand sich befinden, um die Bewilligung zur Ausübung der Advocatur ansuchen, so kommt zwar der ihnen zu statten kommende Ruhegenuß in keine Rücksicht zu ziehen, jedoch ist solchen Individuen zu bedeuten, daß sie im eintretenden Falle dem Ruße der Wiederanstellung folgen müßten, oder auf den Ruhegenuß Verzicht zu leisten hätten

— Professoren dürfen künftig keine Privat- oder ständische Bedienstungen und keine Advocatur bekleiden . . . . .

**Aster-Hebammen.** In die Taufbücher ist immer der Nahmen der Hebamme, welche die Entbindung vornahm, einzuschalten. Wenn Aster-Hebammen bey Geburten gebraucht wurden, ist die Anzeige zu machen. Ihre Bestrafung ist nach vorhandenen Umständen, und nach dem §. 98. des Strafgesetzes über schwere Polizey-Übertretungen vom 3. September 1803 zu bestimmen . . . . .

**Agentien.** Das Agentieren wird so wie selbes im allgemeinen den Beamten untersagt ist, ins besondere den Beamten der Fiscal-Ämter verbothen \*)

**Katholiken.** In den deutschen Gemeinden der augsburgischen Confession sind

\*) Siehe v. Hampel-Kürfinger's Haupt-Repertorium, Bd. 1, S. 90.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. des k. k. österr. l. ö. Guberniums	29. Jan. 1825	.....	—	—	50 25	6
Hofkammerdecret . .	17. Febr. 1826	Ueber Anfrage an das böhm. Gub.	—	—	52 27	53
Hofkanzleydecret . .	6. July 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	229
Circular des böhm. schen Guberniums	16. Jan. 1826	.....	—	—	52 27	13
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	1. Dec. 1825	.....	—	—	61 26	301
Hofkammerdecret . .	14. Oct. 1825	An sämtl. Länder- stellen . .	53	210		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	5. April 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . Mit Justizhofdecr. v. 8. April 1828 an sämtl. Länderst.	56	86		
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	114		
Hofkammerdecret . .	16. März 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	104

## Ka

### Katholiken.

nur die von Wächter und Glas verbesserten Bucherer'schen Gesangbücher bey dem öffentlichen Gottesdienste in Anwendung zu bringen . . .

- Den akatholischen Seelsorgern wird das Befugniß eingeräumt, von nun an eigene Tauf-, Trauungs- und Beerdigungs-Matrikeln zu führen, wie sie bey den katholischen Pfarrern eingeführt sind . . . . .
- Da bey den Trauungen der Akatholiken bey welchen der betreffende Pastor nicht functioniren kann, der anstatt desselben sich einfindende katholische Priester nicht als Auspender des Sacraments, und Diener seiner Kirche fungirt, sondern nur als der zur Aufnahme der beyderseitigen Einwilligung der Brautleute von dem Staate ermächtigte Beamte erscheint; so soll eine dergleichen Trauung von ihm weder in der katholischen Kirche noch unter Verrichtung der priesterlichen Einsegnung, und aller andern, bey Trauung der Katholiken vorgeschriebenen in den Diöcesan-Ritualen enthaltenen Ceremonien, noch im Hoquet und in der Stolle, sondern im Pfarrhose oder einem andern schicklichen Orte von dem katholischen Priester, der dabey im Talare erscheint, vorgenommen werden.  
Bey den Taufen akatholischer Individuen, wenn solche durch den katholischen Seelsorger im Nothfalle vollzogen werden, hat sich dieser nur nach dem Diöcesan-Rituale ohne Abkürzung oder Veränderung des kirchlich vorgeschriebenen Ritus zu benehmen . . . . .
- Ueber die, hinsichtlich des akatholischen Volks-Schulwesens jährlich von den Superintenden ten zu entwerfenden summarischen Ausweise sind von der Provinzial-Buchhaltung Totalausweise zu verfassen, und selbe der Studien-Hofcommission vorzulegen . . . . .
- Formular nach welchem die Superintenden ten künftigh ihre summarischen Ausweise über das protestantische Schulwesen zu entwerfen haben . . .
- Die Berechnung der Pfründen-Verleihungs-Laren für die akatholische Geistlichkeit hat nach eben jenem Maßstabe zu geschehen, welcher für die von dem katholischen Clerus abzunehmenden Laren vorgeschrieben ist .
- Jeder Uebertritt eines, zur katholischen Kirche zurücktretenden Akatholiken ist ungekündet anzuzeigen, um die Religions-Veränderungen in gehöriger Evidenz zu erhalten . . . . .
- Als Erfordernisse zur Aufnahme in die k. k. protestantisch-theologische Lehranstalt wird zur Bedingung gesetzt, daß außer den Schulzeugnissen

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	13. Sept. 1829	An die Länderst. von N. De., Steyerm., Käntenland, Böhmen, Mähr. u. Schlesien, Tyrien u. Galizien	57	605		
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1829	An sämtl. Länder- stell. m. Ausnah- me von Mayland, Benebig u. Zara	57	733		
Hofkanzleydecret . .	8. Dec. 1829	An sämtl. Länder- stell. m. Ausnah- me jener der ita- lien. Provinzen.	57	755		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	5. Febr. 1825	An d. Regier. von N. De., De. o. d. G., Steyerm. u. Galiz.	53	21		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	23. July 1825	An sämtl. Länder- stell. ohne jene von Triest u. Tyrol	53	150		
Hofkammerdecret . .	14. Sept. 1825	.....	—	—	51 26	92
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826	An das galiz. Sub. Es wird sich auf das Hofkanzl. Decr. v. 14. May 1807 berufen	—	—	52 27	149

## Von Aka — Alt

### Akatholiken.

auch von dem betreffenden Superintendenten ein Zeugniß über das wohl bestandene Candidaten-Examen beygebracht werde . . . . .

— Bestimmung der Stola-Entrichtung bey Trauungen der Akatholiken .

— Bestimmung der Diäten-Cassen für die akatholische Geistlichkeit . . .  
Siehe Diäten.

**Alimentationen.** Die in der höchsten Entschliessung vom 16. Februar 1828 enthaltenen Grundsätze finden auch auf die minderen Diener und Gefälls-Aufsicht's-Individuen ihre Anwendung. Hiernach ist denselben ebenfalls die Alimentation mit Rücksicht auf die nach der Zahl der Dienstjahre im Quieszentenstande ihnen gebührende Provision zwischen Einem und zwey Dritttheilen des fixen Gehaltes zu bemessen.

Sollte jedoch die, auf diese Weise ausgemittelte Alimentation das mit dem Hofkammer-Decrete vom 7. August 1823 \*) bezeichnete, Minimum von täglichen zwölf Kreuzer Conv. Münze nicht erreichen, so ist dieses Minimum auch künftig und in so fern zur Alimentation zu bestimmen, als hierdurch keine Ueberschreitung des Activ-Gehaltes oder der Löhnung herbeigeführt wurde, in welchem Falle auch nur ein, diesen letztern Bezügen gleich kommender Betrag als Alimentation angewiesen werden darf

— In den Fällen, wo für suspendirte Beamte die Alimentation einzutreten hat, ist bey Ausmaß derselben in der Regel die Quiescenten-Gebühr, jedoch nur bis auf zwey Dritttheile des Gehaltes zum Anhaltspuncte zu nehmen, und das geringste in solchen Fällen, wo in Ermangelung der vorgeschriebenen Zahl der Dienstjahre keine anzusprechen wäre, zuzugestehen. Die Bestimmung zwischen der höchsten und geringsten Gebühr wird den Behörden überlassen . . . . .  
Siehe auch Beamte.

— Die eben erwähnten Grundsätze finden auch auf die mindern Diener und Gefälls Aufsicht's Individuen ihre Anwendung . . . . .

**Alter.** Zur richtigen Bestimmung der militärpflichtigen Alters Classen hat als Grundsatz zu gelten, daß jeder als 19 jährig zu behandeln ist, der in dem Solar Jahre: nämlich vom 1 Jänner bis letzten December, welches der jeweiligen Recrutirung voran ging, das 19. Lebensjahr vollendet hat .

\*) Siehe v. Sempel-Kürschner's Haupt-Repert., I. Fortsetz. Bd., Seite 10.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	15. Dec. 1826	An die Länderstell. in N. De., De. o. d. G., Steyerm., Ung., d. Kästenlande, Böhm., Mähren u. Galizien				
Hofkanzleydecret . .	26. July 1827	An das böhmische Gubernium . . .	54	148	53	55o
Hofkammerdecret . .	23. Aug. 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	28	
			55	161		
Hofkammerdecret . .	16. Juny 1829	An sämtl. Länder- stell., Administra- tionen und Direc- tionen . . . . .	57	526		
Hofkanzleydecret . .	17. May 1828	An sämtl. Länderst. Pat für alle landesf., öffentl., Fonds-, Känd. und städt. Beamte zu gelten	56	117		
Hofkammerdecret . .	16. Juny 1829	An sämtl. Länder- stell., Administra- tionen und Direc- tionen . . . . .	57	526		
Hofkanzleydecret . .	15. Jan. 1828	An sämtl. Länderst.	56	10		
	17. Jan. 1828	der alt conscribirt. Provinzen	56	23		

## Von Alt — Anst

### Alter.

— Bestimmung des Maximum des Alters der Landwehrpflichtigen auf das zurückgelegte 38ste Lebensjahr . . . . .

- **Alumnaticum.** Bey Berechnung des Erbsteueräquivalentes der Geistlichkeit ist die Abrechnung des Alumnaticums nicht zu gestatten, weil die Erbsteuer eigentlich eine Vermögens- und nicht eine Einkommenssteuer ist; das Alumnaticum hingegen nur als ein milder Beitrag angesehen werden kann, welchen der Clerus zum Besten seines Diöcesan-Seminariums von seinem reinen Einkommen entrichtet . . . . .

**Ammen.** Siehe Säugammen.

**Amortisation.** Befreyung der Jesuiten-Ordens-Provinz in Gallzien von dem allgemeinen Amortisations-Gesetze . . . . .

**Amtserinnerungen** mittelst welcher die unteren Justizbehörden die Gründe ihrer Entscheidung, wider welche die Parthey sich beschwert, dem oberen Richter vortragen, müssen als ämtliche Acte angesehen, und somit von aller Tax-, Postporto- und Stempelgebühr frey gelassen werden . . .

**Angeld.** Siehe Selbeträge.

**Anländplätze.** Bestimmung des Anländplatzes für die nach Wien durch den Wiener Donau-Canal fahrenden Schiffe vor ihrer Einfahrt in den gedachten Canal . . . . .

**Anleihen.** Erneuerung der kriegsgeräthlichen Verordnung, wodurch allen verwaltenden und verrechnenden Militärbehörden untersagt ist, Anleihen an baren Geldern oder Naturalien für Rechnungen des Kersars von Privatien aufzunehmen . . . . .

**Ansteking.** Maßregeln zur Hintanhaltung syphilitischer Ansteking unter der Militär-Mannschaft . . . . .

**Anstellungen.** Bey Besetzungen der Dienststellen im Baufache ist mit Umsicht vorzugehen, und es sind vorzüglich die an den polytechnischen Instituten von Wien und Prag gebildeten Individuen hierbey zu berücksichtigen .

— Erneuerung der allgemeinen Vorschrift, daß kein, wegen Verbrechen, Vergehen u. entsetzter Beamte ohne ausdrücklicher Bewilligung Seiner Majestät in die Staatsdienste wieder aufgenommen werden dürfe; und Bestimmung, daß, wenn es jemand dieser Art dennoch gelingen sollte, sich in die Staatsdienste einzuschleichen, seine dießfällige Ernennung dergestalt als nichtig anzusehen sey, daß derselbe von dem Augenblicke, wo nach sei-

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postkanzleydecret . .	6. Dec. 1828.	An sämmtl. deutsche Länderstellen mit Ausnahme von Zinsbruch . . . .	56	325		
Postkanzleydecret . .	6. April 1826	An sämmtliche Erb- steuer- Hof- Com- missionen . . . .	54	43		
Postkanzleydecret . .	8. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	89		
Postkammerdecret . .	14. Jan. 1826	An die Regierung ob- der Cens. . . . .	—	—	52 27	10
Berordn. d. o. d. Censf. Regierung . . . .	25. May 1825	. . . . .	—	—	25 25	258
Postkanzleydecret . .	23. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	110		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	18. Oct. 1826	. . . . .	—	—	52 27	344
Postkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	34

## Von Anst — Ant

### Anstellungen.

- ner erfolgten Anstellung die frühere Entlassung entdeckt werden sollte, ohne weiters wieder entlassen werden muß . . . . .
- Diese Weisung ist auch auf die kändischen, städtischen und Fonds-Beamten auszudehnen . . . . .
  - Den österreichischen Unterthanen ist untersagt diplomatische Anstellungen fremder Staaten anzunehmen . . . . .
  - Alle, von nun an bey landesfürstlichen Lehranstalten der Monarchie als Lehrer und Professoren neu angestellt werdende Individuen sind durch drey Jahre vom Tage ihrer Anstellung an gerechnet, nicht als stabil zu betrachten. Wenn sie jedoch durch diese drey Jahre solche Beweise ihrer Brauchbarkeit und ihres guten Benehmens an den Tag legen, dann sind sie als stabil zu erklären, und dann sind ihnen auch die drey zugebrachten Jahre als effectiv anzurechnen . . . . .
  - Bey Anstellung von Lehrerinnen in öffentlichen Erziehungs-Anstalten ist auf ein solches Alter zu sehen, wo sich ein fester Charakter erwarten läßt
  - Nur solche Individuen sind als Kreis-Commissäre anzustellen, welche nebst den andern hierzu erforderlichen Eigenschaften die Landessprache vollkommen besitzen . . . . .
  - Für die freyen Lehrfächer in der philosophischen Studien-Abtheilung sind keine Supplenten anzustellen . . . . .
  - Verboth der Anstellung verwandter oder verschwägerter Individuen bey einem und demselben Amte . . . . .
  - Zu Anstellungen in Galizien sind nur solche Individuen vorzuschlagen und zu ernennen, welche wenigstens einer slavischen Sprache vollkommen kundig sind . . . . .
  - Bey Privatherrschaften sind die Beamtenstellen, welche die Justiz- und politischen Geschäfte zu besorgen haben, mit ganz makellosen Individuen zu besetzen . . . . .
  - Wenn Leute sich um Anstellung im Staatsdienste bewerben, welche vor- schriftsmäßig keine Ansprüche hierauf machen können, so sind sie nicht erst an andere Behörden an-, sondern gleich zurückzuweisen . . . . .  
Siehe auch Beamte und Dienstbeförderungsgesuche.

**Anticipations-Zahlungen.** Verboth der anticipativen Zahlung der für das nächstfolgende Militär-Jahr bestimmten Verträge, Verläge ic. Siehe Zahlungen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	21. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. Administration. u. Directionen . . . .	54	62		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	71		
Hofkanzleydecret . .	7. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	91		
Stud.-Hofcomm. Decr.	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	94		
Stud.-Hofcomm. Decr.	6. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	118		
Hofkanzley - Minister- ial-Schreiben . .	7. Febr. 1827	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	55	13		
Stud.-Hofcomm. Decr.	28. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	87		
Hofkanzleydecret . .	15. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	109		
	2. August 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	141		
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1827	An das galizische Gubernium . . . .	—	—	53 28	422
Hofkanzleydecret . .	29. März 1828	An sämmtl. deutsche Länderst. mit Aus- nahme von Weyl, Benedig und Zara	56	60		
Hofkanzleydecret . .	21. July 1829	An sämmtl. Länder- stellen m. Ausnah- me des Kaiserl.	57	539		

## Von Apo — Apr

**Apotheker.** Jede mit den pharmaceutischen Individuen sich ergebende Veränderung, muß, wie es ohnehin in dem 26. §. der Apotheker-Gremial-Ordnung vom 18. May 1816 vorgeschrieben ist, durch das betreffende Kreisamt zur Kenntniß der Landesstelle gebracht werden . . . . .

- Die Provisoren der Apotheken der Barmherzigen Brüder unterliegen gleich den übrigen Apothekern und Provisoren der Entrichtung der Incorporations-Laxe und des jährlichen Beitrages; auch haben sie den Zutritt zu den jährlichen Gremial-Versammlungen mit Sitz und Stimme . . . . .
- Bestimmung der Artikel, zu deren Führung die Materialisten, chemischen Producten-Fabrikanten und Apotheker befugt sind . . . . .
- Verzeichniß jener Arzneikörper, welche nebst dem, in dem Noth-Apparate enthaltenen ohnehin vorgeschriebenen, in jeder Hausapotheke eines Landwundarztes vorrätzig seyn sollen . . . . .
- In Zukunft sind in den gesammten Erbstaaten die Apotheken nicht unter die den Juden zur Ausübung gestatteten Gewerbe zu zählen . . . . .

**Apotheker-Gewerbe.** Nichts nur zur gehörigen Beurtheilung der Eigenschaft eines Gewerbes, besonders aber der Apotheker-Gewerbe . . . . .

In so ferne diese letzteren in Böhmen in Folge des Justizhofdecretes vom 19. July 1791 \*) durchgängig als verkäuflich behandelt wurden, so wird diese Verordnung als aufgehoben erklärt, und bedeutet, daß die rechtlichen Wirkungen dieser Verordnung für die Partheyen in der Art aufrecht erhalten werden, daß alle bis zum Tage der Kundmachung des Hofkanzleydecretes vom 25. May 1820 bereits verliehenen Apothekergewerbe auch für das künftige als verkäuflich angesehen werden sollen.

Davon sind nur jene, vor Kundmachung des Hofdecretes vom 25. May 1820 verliehenen, aber in der Verleihungs-Urkunde ausdrücklich für bloß persönlich erklärten Apotheker-Gewerbe ausgenommen, worauf bis zur Kundmachung gegenwärtiger Verordnung noch keinem Dritten gegen die in der Verleihungs-Urkunde bezeichnete Person eine Einverleihung oder Vormerkung in den öffentlichen Büchern bewilligt worden ist.

Jede neue Verleihung eines Apotheker-Gewerbes in Böhmen, ist von diesem jetzt genannten Zeitpuncte anzufangen, nur als persönlich anzusehen

**Apotheker-Waaren.** Bestimmung der Artikel, zu deren Führung die Materialisten, chemischen Producten-Fabrikanten und Apotheker befugt sind

**Apertiken.** Das Ueberstreichen (Uebertünchen) derjenigen Stoffe, welche den menschlichen Körper berühren sollen, mit Kupfer, Arsenik, Blei, Zink und andere giftige Metall-Präparate enthaltenden Mineralfarben, wird bey Confiscation der Waare verboten . . . . .

\*) Siehe Leopoldinische Justiz-Gesetzsammlung, Seite 59, Nummer 183.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. Guberniums . .	6. Octob. 1825	.....	—	—	51 26	119
Berordn. des böhm. Guberniums . .	28. Dec. 1825	.....	—	—	51 26	225
Ob der Ennsfisch. Re- gier. Verordnung	4. Dec. 1826	.....	—	—	52 27	400
Hofkanzleydecret . .	21. Juny 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	115		
Hofkanzleydecret . .	26. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	344		
Hofkanzleydecret . .	9. Dec. 1824	Durch Justizhofdecr. v. 7. Jänner 1825 an das böhmische Appellat. Gericht	—	—	50 25	5
Berordn. der Regier. Oefferr. o. d. Enns	4. Dec. 1826	.....	—	—	52 27	400
Hofkanzleydecret . .	11. Dec. 1827	An sämmtl. Länderst.	55	175		

## Von Aer — Arz

**Aerarial-Contracte.** Siehe Contracte.

**Aeraz.** Norm zur Sicherstellung des Aerariums bey Erfolgung der Besoldungs-, Pensions-, Provisions- und Gnadengehalts-Rückstände verstorbenen Partheyen . . . . .

**Aerarial-Contrahenten.** Erneuerung der Hofkammer-Verordnung vom 27. Februar 1821, wodurch verordnet wird, daß in solchen Fällen, wo die Verpflichtung zum Erlage einer baaren Caution besteht, und hies für Staats-Obligationen als Caution erlegt werden, dieselben nach ihrem jeweiligen Wiener Börse-Cours, welcher nach dem Tage der Einlage zu bestimmen ist, angenommen werden dürfen . . . . .  
Siehe auch Contracte.

**Arbeits-Anstalt.** Errichtung einer Provinzial-Zwangs-Arbeits-Anstalt zu Schwaz in Tyrol. Vorschriften über die Einrichtung und Verwaltung dieses Zwangs-Arbeitshauses . . . . .

**Arme.** Nach dem Geiste der bey Vormerkung der Gerichtstaxen in Streitsachen armer Partheyen bestehenden Vorschriften, sind diese Partheyen verpflichtet, vor dem Beginnen ihres Rechtsstreites durch die Vorphingung eines legalen Armuths-Zeugnisses, und in dem Falle, wo die Vertretung durch einen Rechtsfreund Statt findet, oder gesetzlich gefordert wird, die Befähigung von der amtlichen Aufstellung eines unentgeltlichen Vertreters die Vormerkung der Gebühren nachzusehen . . . . .

**Armen-Institut.** Neuerliche Einführung und Einrichtung des Armen-Institutes im Königreiche Böhmen . . . . .

— Vorschrift zur Führung einer vollständigen Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben bey dem Armen-Institute Böhmens . . . . .

**Arnau.** Errichtung einer Brückenmauth-Station bey Arnau (an der Elbe) . .

**Arnreith.** Die für die Obermühlenstraße bisher bestandene Wegmauthstation zu Arnreith wird nach Unteröb verlegt . . . . .

**Arrestanten.** Siehe Sträflinge.

**Arzneyen.** Diejenigen, welche einen unbefugten Handel mit Medicinal-Waaren treiben, sind nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches II. Theils zu behandeln . . . . .

— Bestimmung in Hinsicht der Aufrechnung für Gläser, Stöpseln, Verband und Signatur bey den Arzneylieferungen auf Kosten öffentlicher, unter dem Schutze und der Aufsicht der Staatsverwaltung stehender Fonds

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	25. April 1828	An sämmtl. Länder- stell., Administra- tion u. Direction. Wurde auch m. Hof- kanzleydecret vom 4. Juni 1828 auf alle Länd., Städt. u. po- litische Fonds-Cassen ausgedehnet.	56	99		
Hofkammerdecret . .	17. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stell., Administra- tionen und Direc- tionen . . . . .	57	758		
Herhöchste Entschlie- ßung . . . . .	6. May 1824	Für Tyrol u. Vorarl- berg . . . . .	—	—	51 26	9
Hofkammerdecret . .	26. Dec. 1825	Für Galizien . .	—	—	51 26	214
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	20. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	164
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	21. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	263
Böhmische Gubernial- Verordnung . . .	24. Dec. 1828	. . . . .	—	—	54 29	423
Berordn. der o. d. C. Regierung . . .	6. Oct. 1827	. . . . .	—	—	53 28	412
Hofkanzleydecret . .	21. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	148		
Herordnung d. böhm. Guberniums . . .	16. Juni 1826	. . . . .	—	—	52	191

## Von Ärz — Aff

**Arzneymittel.** Den Ärzten ist nur die Anordnung der Medicamente mittelst Recepten, aber nicht die Bereitung und Hintangabe der Arzneyen an ihre Kranken gestattet . . . . .

**Ärzte \*).** Formular, nach welchem die Kreis- und Districts-Ärzte im Kaiserlichen Subernial-Gebiethe ihre Vereisungsplane zu entwerfen, und den Kreisämtern vorzulegen haben . . . . .

— Militär-Ärzt. Ärzte, welche in den unglücklichen Fall des Wahnsinns gerathen, sind in Civil-Irren-Anstalten nach der ersten Classe zu verpflegen

— Herabsetzung der Plätzen für Privat-Ärzte und Wundärzte um ein Fünftel des vormahligen Betrages, nämlich von 4 fl. auf 3 fl. 12 kr., und von 2 fl. auf 1 fl. 36 kr. Conv. Münze . . . . .

— Den an einer inländischen Lehranstalt promovirten Ärzten, Wundärzten und Hebammen steht das Recht zu, mit Vorwissen der betreffenden Obrigkeit sich allenthalben im Lande niederzulassen, und ihre Kunst auszuüben

— Sämmtliche im Staatsdienste befindlichen Ärzte haben bey Ausstellung von Zeugnissen über die physische Beschaffenheit der Wittsteller, welche um Pensionen, Belassung der Erziehungs-Beiträge nach überschrittenem Normal-Alter 20. 20. einschreiten, für die Wahrhaftigkeit ihrer Angaben oder Bestätigungen zu haften . . . . .

— Den Ärzten ist nicht gestattet Medicamente zuzubereiten, da dieß ausschließlich nur den Apothekern vorbehalten ist, und bey Bestand dieses Unfuges jede Controllirung des Arztes in Bezug auf sein Heilverfahren unmöglich gemacht würde . . . . .

— Erneuerung der Verordnung, daß bey den gesammten Universitäten und sonstigen Civil-Lehr-Anstalten kein Militär-Arzt als ordentlicher Schüler aufgenommen werde . . . . .

**Affistenten.** Erneuerung der Verordnung vom Jahre 1823 \*\*), vermög welcher einem Individuum, welches als Affistent bey einem Lehramte austrat, nicht abermahls eine zweyte Affistentenstelle bey einem andern Lehramte verliehen werden kann . . . . .

— Den angestellten Affistenten an Lehrämtern, welche mit Staats-Stipendien theilhaft sind, dürfen keine Reisebewilligungen erteilt werden . .

\*) Siehe auch Sanitäts-Personale.

\*\*) Siehe v. Hemptel-Rückinger's I. Fortsetzungs-Band, Seite 20 des Haupt-Repertoriums des polit. Gesetzbuchs.

Gattung der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	27. Jan. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	16		
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	131		
Rescript d. Hofkriegs- Rathes . . . . .	26. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	305
Hofkammerdecret . .	29. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	118		
Hofkanzleydecret . .	24. April 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	—	—	53 28	176
Hofkanzleydecret . .	17. May 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme Dal- mations u. d. lomb. venet. Königreiches	55	97		
Hofkanzleydecret . .	27. Jan. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	16		
Studien - Hofcommis- sionsdecret . . . .	8. Octob. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	655		
Stud.-Hofcomm. Decr.	17. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen, mit Aus- nahme v. Böhmen	55	62		
Studien - Hofcommis- sionsdecret . . . .	11. Juny 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	358		

## Von Auf — Aus

**Aufforderungsklagen.** Die notationirten im Laibacher Gouvernements-Bezirke domicilirten Parthejen haben in Zoll-Contrabandsfreitigkeiten ihre Aufforderungsklage gegen das Fiscal-Amt zu Laibach bey dem dortigen Stadt- und Landrechte, die Parthejen im lästentländischen Gouvernements-Bezirke aber gegen das Fiscal-Amt zu Triest bey dem Triester Stadt- und Landrechte einzureichen . . . . .

**Aufsichts- Personale.** Von dem in dem nieder-österreichischen Provinzial-Strafhaufe angestellten Aufsichts- Personale sind der Wachoberaufseher und die drey Obergesangenenwärter als pensionsfähig, die Aufseher und Gefangenenwärter aber als provisionsfähig erklärt . . . . .

**Auscultanten.** Vorschrift bey dem Uebertritte von Practicanten und Auscultanten anderer Behörden zur Landesstelle \*) . . . . .

**Aushilfen.** Die von einer Bezirks-Cassa an die andere geleisteten Aushilfen sind nur als zurück zu ersattende Vorschüsse zu behandeln . . . . .

**Ausländer.** An keiner österreichischen Lehranstalt darf ein Ausländer angenommen werden, der das zehente Lebensjahr überschritten, und der auch unter diesem Alter die ausnahmsweise Bewilligung nicht vorläufig von dem Landes-Chef erwirkt hat . . . . .

— Die Anordnung, welche den Ausländern das Besuchen inländischer Lehranstalten verbietet, ist vor der Hand auf Mädchen nicht auszudehnen

— Jene Ausländer, welche eine der bey den k. k. Lehranstalten bestehenden Stiftungen für Fremde erhalten, und zu genießen haben, können nach vorläufiger Erprobung ihrer politischen, moralischen und religiösen Denkungswelse und nach vorheriger Einvernehmung des Studien-Directorates und der Polyzey-Behörde in die betreffende Lehranstalt zugelassen werden \*\*)

— Individuen der katholisch-sächsischen Jugend können in den k. k. österreichischen Lehranstalten aufgenommen werden, wenn sie sich den für Inländer bestehenden Vorschriften unterziehen . . . . .

— In der Regel und nach dem §. 9 des Erwerbsteuer-Patentes vom 31. December 1812 sind die Ausländer von Entrichtung der Erwerbsteuer nicht ausgenommen . . . . .

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Repertorium, I. Forts. Bd., Seite 66.

\*\*) Es wird sich auf die oben stehende Verordnung vom 14. December 1825 berufen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . . .	10. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	207
Hofkanzleydecret . . .	14. Dec. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	415
Hofkanzleydecret . . .	21. Sept. 1826	An sämmtl. Länderst. Es wird sich auf die Vorschrift vom 13. Mai 1824 berufen	54	98		
Hofkanzleydecret . . .	20. Aug. 1825	An das illyrische u. kärnth. Land. Sub.	—	—	51 26	62
Stud.-Hofcomm.-Decr.	14. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	242		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . . .	23. Febr. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	51		
Hofkzgl. Ministerial- Schreiben . . . . .	11. May 1827	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	56	91		
Stud. Hofcom. Präsi- dial-Schreiben . . . .	12. Nov. 1827	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	55	210		
Hofkanzleydecret . . .	13. Nov. 1827	An die Länderstell. v. N. De., De. o. d. G., Böhm., Mähr., Gal- iz., Steyer., Il- lyr. und Tyrol . . .	55	211		

## Von Ausl — Ausf

### Ausländer.

— Ohne a. h. Bewilligung darf kein Ausländer ein Lehramt bekleiden . . .

— In Ansehung der in den k. k. Militärdiensten stehenden Inländer, welche mit eigener Lebensgefahr einem Ausländer in fremden Staaten das Leben retten, sind jene Anordnungen, die in den kaiserlich-österreichischen Staaten wegen Belohnung der Rettung eines Menschen aus der Lebensgefahr bestehen, in dem Falle anzuordnen, wenn nicht in dem betreffenden Staate auch ein Rettungs-Douceur eingeführt ist, oder der Retter vom dem Geretteten oder seiner Obrigkeit keine besondere Belohnung erhält .

— Das für Ausländer erlassene höchste Verboth an einer inländischen Lehranstalt zu studieren, ist nicht auf jene Ausländer auszudehnen, welche die österreichischen, medicinisch-chirurgischen und thierärztlichen Lehr-Institute bloß zu ihrer Vervollkommenung durch längere oder kürzere Zeit besuchen wollen, ohne sich als ordentliche Zuhörer eintragen zu lassen, daher denselben anstandslos der Zutritt zu den Vorlesungen gestattet werden darf, wenn sonst kein Hinderniß obwaltet . . . . .

### Ausreißer. Siehe Deserteurs.

**Ausrufspreis.** Künftig sind den, wegen Nichtzuhaltung der Vertragsbedingungen auf Rechnung und Gefahr saumselliger Contrahenten einzuleitenden Requisitionen ärarischer Objecte, nicht der ursprüngliche Fideals, sondern der letzte Erstehungspreis zum Grunde zu legen . . . . .

**Ausschank.** Bestimmungen, unter welchen der Ausschank selbst erzeugter Getränke in Borsatzberg zu gestatten ist:

- 1) Sind die Wein- und Most-Erzeuger, welche bisher den Ausschank ihrer eigenen Erzeugnisse im eigenen Hause stets ausübten, bey dieser Uebung auch ferner zu belassen.
- 2) Stehet außerdem den Wein- und Most-Erzeugern, so fern sie kein eigenes Wirthshaus-Befugniß besitzen, nur frey, ihre eigenen Erzeugnisse zwar auch im Kleinen zu verkaufen, jedoch nur an Partheeyen über die Casse auszuschenken.
- 3) Da der Branntwein kein Natur-Product, sondern ein Fabricat ist, so ist der dießfällige Klein-Verkehr den Erzeugern, die nicht sonderheitlich berechnigte Wirthe sind, für jeden Fall nur an Partheeyen über die Casse gestattet.
- 4) Die Bestimmung bis zu welcher Stunde der Ausschank zu gestatten sey, ist — als Polizei-Maßregel — den Local-Behörden überlassen . .

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Studien- u. Hofcommis- sions-Decret . . .	3. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	107		
Hofkanzley-Decret . .	12. Oct. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	281		
Studien- u. Hofcommis- sions-Decret . . .	28. April 1829	An sämmtl. Länder- Chefs mit Aus- nahme Dalmat.	57	314		
Hofammer-Decret . .	30. Sept. 1826 9. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stell., Directionen u. Administration.	54 54	103 120		
Hofkanzley-Decret . .	15. July 1825	Für Tyrol . . . .	—	—	50 25	348

## Von Auf — Ausw

**Aufspielen.** Erneuerung der Verordnung vom 3. October 1785, 5. December 1811 und 3. October 1817, wodurch das Ausschneiden von Gewinnstücken auf Regelbahnen in Wirths- und Kaffeehäusern gegen Verpönnung verboten ist

**Auswanderung.** Erläuterung des Auswanderungs-Patentes vom 10. August 1784\*) in Hinsicht des Begriffes eines wirklichen Auswanderers, dann eines Recrutirungs-Gilchtlings oder Uebertreters der Pafsvorschriften. Nach dieser Erläuterung ist mit der Einberufung als Auswanderer nur gegen solche Individuen vorzugehen, die nach den Vorschriften des 1., 2. und 3. §. des oben erwähnten Auswanderungs-Patentes wirklich als Auswanderer anzusehen sind, und in Betreff welcher die Erhebungen nachgewiesen ist . . . . .

— Bewilligungen zu Auswanderungen und zu Reisen in das Ausland sind der Parthey nicht eher auszufolgen, bis die Taxen berichtigt, oder wenigstens ganz sicher gestellt sind . . . . .

— Nach einer Verordnung der königlich bayerischen Regierung vom 4. April 1807 darf ein königlich bayerischer Unterthan, welcher in ein Kloster des Auslandes tritt, nur die Zinsen eines ihm etwa gehörigen Capitals, welches eine bestimmte Summe nicht übersteigen darf, lebenslänglich genießen. Das Capital selbst bleibt im Lande, und fällt nach dem Tode des Nutznießers den gesetzlichen Erben anheim.

Seine Majestät haben anzuordnen geruhet, daß in Ansehung der österreichischen Unterthanen, welche in ein Kloster des Königreiches Bayern treten wollen, das reciprocum angewendet werde . . . . .

— Die von den nach Bayern auswandernden österreichischen Unterthanen im Betrage von 185 Gulden abzunehmende Militärpflichts-Redimirungs-Taxe muß in derselben Währung, in welcher sie in Bayern von den nach Oesterreich auswandernden bayerischen Unterthanen abgenommen wird, entrichtet werden . . . . .

— Junge Leute, welche vor ihrem 20sten Jahre ausgewandert sind, unterliegen der Auswanderungsstrafe nicht, wenn sie — zu was immer für einer Zeit — freiwillig zurückkehren \*\*) . . . . .

**Ausweise.** Die Länderstellen haben über das akatholische Volksschulwesen einen Total-Ausweis der Studien-Hof-Commission vorzulegen . . . . .

— Da die Impf-Residenten-Ausweise einen integrierenden Theil der Haupt-Impfberichte ausmachen, so hat es von der abgesonderten Vorlegung dieser Ausweise abzukommen . . . . .

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Repertorium, I. Band, Seite 376.

\*\*) Es ist sich dießfalls nach den unterm 27. July und 28. August 1818 an die nied. öherr. Regierung erlassenen Hofdecrete zu benehmen.

G e t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Befehlsanordnung der n. ö. Regierung . . .	27. Dec. 1826	. . . . .	—	—	52	425
Befehlsanordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	7. Sept. 1825	. . . . .	—	—	51 26	77
Hofkanzleydecret . .	17. Dec. 1828	An das böhmische Gubernium . .	—	—	54 29	358
Hofkanzleydecret . .	2. Juny 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	347		
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	732		
Hofkanzleydecret . .	24. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	766		
Studien- u. Hofcommis- sionsdecret . . .	5. Febr. 1825	An d. Länderst. in N. De., De. o. d. Enns, Steierm. u. Galiz.	53	21		
Hofkanzleydecret . .	10. Febr. 1825	An N. De., Galizien, Mähren u. Schle- sien, Tyrol und Borarlberg . . .	53	22		

## Ausw

### Ausweise.

- Die in Tyrol üblichen sogenannten Sicherheitsausweise sind nur dann mit dem Stämpel nach dem Werthe des Gegenstandes zu versehen, wenn sie die Stelle der Schätzungs-Urkunden selbst vertreten; außerdem sind sie dem Stämpel von 15 Kreuzer zugewiesen . . . . .
- In den jährlich vorzulegenden Ausweisen über schwere Polizei-Übertretungen sind immer auch die vorherrschenden Ursachen dieser Vergehungen anzuzeigen . . . . .
- Formular zur Verfassung der Ausweise über die im Jahreslaufe wegen nicht befolgter Gesetze verhängten, eingegangenen, und noch im Rückstande habenden Geldstrafen . . . . .
- Formular zu den summarischen Ausweisen über das protestantische Schulwesen . . . . .
- Vorschrift nach welcher die Ausweise über die, den Schuldistricts-Ausschüssen aus dem Normalschulфонде zu erfolgenden Schul-Visitations-Gebühren zu verfassen und einzubringen sind . . . . .
- Die Personalstandes-Ausweise der Stifte und Klöster sind nach der Vorschrift vom 5. September 1796 \*) zu verfassen, und nach der Verordnung vom 27. Februar 1822 mit Ende jedes Sonnenjahres vorzulegen . . . . .
- Mendicanten-Ordensklöster sind zwar von aller ordentlichen Rechnungslegung über die eigenen und sichern Einkünfte derselben und ihres Personalstandes befreit, jedoch haben sie den Ausweis über die eigenen sichern Einkünfte zur Aneisung der Dotations-Ergänzung der Landesstelle vorzulegen . . . . .
- Von der mit Decreten vom 14. Juny und 10. October 1816 angeordneten Einsendung der jährlichen Ausweise über die natürlichen und öconomischen Veränderungen der Erdoberfläche hat es abzukommen . . . . .
- Formular zu den Ausweisen, über die von sämmtlichen Provinzen vorzulegenden monatlichen Durchschnittspreise der Körnerhauptgattungen, verschiedener Nahrungs-Artikel und mehrerer staatswirthschaftlicher Notizen . . . . .
- Die Ausweise über die ex officio gestellten und freiwillig eingetretenen Leute sind nicht, wie bisher, von einem Militär-Jahre zu dem andern, sondern vom Tage der beendigten Recrutirung bis Ende October jedes Jahres zu verfassen . . . . .

\*) Siehe den I. Band, Seite 392 des v. Gampel-Kürfinger'schen Haupt-Repertoriums.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . . .	16. Febr. 1825	Für Tyrol u. Vorarl- berg . . .	—	—	50 25	73
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	26. May 1825	.....	—	—	50 26	259
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	16. July 1825	.....	—	—	50 26	350
Stad.-Hofcomm.Decr.	23. July 1825	An sammtl. Länder: Stellen ohne Tyrol und Triest . . .	63	150	—	—
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	5. Sept. 1825	.....	—	—	51 26	75
Hofkanzleydecret . .	20. Oct. 1825	An sammtl. Länder: Stellen . . .	—	—	51 26	155
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	17. Nov. 1825	.....	—	—	51 26	281
Hofkanzleydecret . .	2. Juny 1826	An die Länderst. von N. D., D., o. d. G., Steierm., Mähren, Böhm., Galizien u. Syrrien . . .	54	53	—	—
Hofkanzleydecret . .	14. Sept. 1826	An sammtl. Länder: Stellen . . .	54	59	—	—
Hofkanzleydecret . .	27. Dec. 1827	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme von Meyland, Venedig, Dalmat. u. Tyrol .	55	230	—	—

## Von Ausw — Bäl

### Ausweise.

- Einführung der Wasserbau-Deconomie-Ausweise zum Behufe einer guten Verwaltung des Wasserbauwesens. — Vorschrift, wie bey Entwerfung derselben vorzugehen sey . . . . .
- Die Subarrondirungs-Ausweise sind nach dem Schlusse des Solar-Jahres nach dem vorgezeichneten Formulare vorzulegen . . . . .
- Bey Verfassung der Ausweise über die Militär-Bequartierungs-Auslagen sind die betreffenden Militär-Behörden und insbesondere das Kriegs-Commissariat beizuziehen . . . . .
- Die Guthabungs-Ausweise rücksichtlich der, theils freywillig zum Militär eingetretenden, theils ex officio gestellten Individuen haben nur zwey Rubriken zu enthalten: Jene, der ex officio gestellten, und jene der freywillig eingetretenen Individuen . . . . .

**Kuwall.** Errichtung einer Brückenmuth-Station in Kuwall auf der Wiener Straße . . . . .

**Azienda Assicuratrice.** Siehe Trist und Versicherungsanstalt.

## B.

**Baden.** Uebereinkunft zwischen dem österrichischen und badischen Hofe wegen gegenseitiger Auslieferung der Deserteurs . . . . .

**Bäcker.** Den Bäckern in Mähren und Schlessen wurde nach Maßgabe der im Niederösterreich bestehenden Vorschriften — außer der Erzeugung und dem Verkaufe der Misch-, Eyer- oder Schmalzsemmeln und Kipfeln — auch die Erzeugung aller Gattungen des Luxus-Brotes mit dem Weyfage gestattet, daß sie dieses Luxus-Gebäcke auch in ihrem Verschleißorte öffentlich verkaufen dürfen . . . . .

**Bajaderes.** Siehe Uuhängtrichter.

**Bälle.** Die für die Abhaltung der Bälle und sonstigen Belustigungen in Mähren und Schlessen bemessenen Taxen sind als Local-Abgaben nur für Local-Zwecke und Anstalten der Orte, wo sie eingehoben werden, zu verwenden . . . . .

- Bestimmung der Zeit und Tage, an welchen keine Bälle abgehalten werden dürfen, nämlich an allen geböthenen Festtagen, als: Quatember-tagen, an den strengen Vigilien vor den höchsten Festtagen des Jahres und an den Freytagen und Samstagen; — ferner an den Normatagen, nämlich dem 22., 23., 24. und 25. December. Am Aschermitwoche, vom



Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz.-I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	13. Nov. 1828 4. Dec. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56 58	303 320		
Hofkanzleydecret . .	21. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	57	325		
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1829	An die Länderst. von N. De., De. ob der Enns, Böhmen, Mähr., Steyer- und Galizien . .	57	661		
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst. der milit. conscri- birten Provinzen	57	736		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . .	23. Oct. 1828		—	—	54 29	361
Wien am . . . . .	30. Nov. 1829		57	736		
Hofkanzleydecret . .	11. Jan. 1828	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	54 29	8
Hofkanzleydecret . .	6. Oct. 1825	Für Mähren und Schlesien . . . .	—	—	51 26	118

## Von Aale — Abft

### Bälle.

Palmsonntage bis einschließlich Ofterfonntage, am Pfingftfonntage, Frohnleichnamstage, Maria Verkündigung und Maria Geburt

- Öffentliche Bälle dürfen nicht ohne Bewilligung der Polizei-Behörden gehalten werden. Auch Hausbälle find in den Städten vorläufig bey der Polizei-Behörde zu melden. Die Dauer der Redouten und öffentlichen Bälle wird von Fall zu Fall von der Polizei-Behörde beftimmt. Redouten sowohl als öffentliche und Hausbälle müffen am Vorabende, worauf ein Norma-, Feft- oder Fafttag fällt, um 12 Uhr Nachts geendet feyn . .

### Banknoten. Bekanntmachung der gefeglichen Beftimmung der neuen Banknoten

- Siehe Creditpapiere.

### Barmherzige Brüder. Sämmtliche Institute der barmherzigen Brüder und Elifabethinerinnen find zur jährlichen Vorlegung documentirter Rechnungen aus dem Titel der oberften Aufficht der Staatsverwaltung über alle milden Stiftungen und Anftalten wohlthätiger Zwecke zu verhalten

- Die Provisoren von den Apotheken der barmherzigen Brüder unterliegen ebenfalls der Einrichtung der Incorporations-Laxe und des jährlichen Beitrages . . . . .
- Dem Orden der barmherzigen Brüder ift auf unbestimmte Zeit die Erbfähigkeit eingeändert \*) . . . . .

### Bauernwirthschaften. Die ausgegetretenen Befitzer von Bauernwirthschaften fo wie deren Kelttern und Gefchwister, müffen, wenn fie keine Handwerker find, auf dem flachen Lande in Galizien von der Personalsteuer frey belaffen werden . . . . .

- Weifung in wie ferne Eigenthümer von Bauernwirthschaften von der Militärwidmung befreyt find . . . . .

### Baudirectoren. Für die Civil-Baudirectors-Witwen ift die charaftermäßige Pension mit jährlichen 400 Gulden Convent. Münze beftimmt . . .

### Baufach. Siehe Bauwesen.

### Bau-Jahre. Die nach der Rubrik III. §. 4. der allgemeinen Länder-Laxordnung vom Jahr 1786 für die Bewilligung steuerfreyer Bau-Jahre bemessene Laxe von 3 Gulden W. W. ift in jenen Fällen nicht abzunehmen, wo das betreffende Haus der Gebäude-Claffen-Steuer nach den beiden unterften Classen das ift: nach der 1ten und 2ten Classe unterliegt . . .

\*) Siehe des Verfassers Hauptrepertorium, III. Band, 104. Seite.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Bd.   Seite		Kropatschel- Soutta'sche Gesetzsamml. Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	24. Aug. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	86		
Hofkanzleydecret . .	27. May 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	92		
Decret des Finanz- Ministers . . . . .	4. Juny 1828	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	56	188		
Hofkanzleydecret . .	26. Jan. 1825	An alle Länderstellen mit Ausnahme v. Böhm. u. Dt. ob der Enns . . . . .	53	18		
Erordn. des böhm. schen Suberniums	28. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	225
Hofkanzleydecret . .	2. July 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	68		
Hofkanzleydecret . .	1. Juny 1826	An d. galizische Su- bernium . . . . .	—	—	52	167
Hofkanzleydecret . .	7. Aug. 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Tyrol, Rayland, Venedig u. Zara	55	145		
	23. Aug. 1827		55	160		
Hofkammerdecret . .	23. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	321
Hofkanzleydecret . .	22. Nov. 1828	An sämmtl. Länder- stellen der deut- schen Provinzen	56	311		

## Von Baug — Baum

**Bau-Gegenstände.** Bau-Ordnung für Wien und seine Vorstädte mit Aufnahme aller ältern und neuern Vorschriften . . . . .

**Bau-Licitationen.** Bey den Bau-Licitationen sind den Bau-Unternehmern nur der Plan, das Voräusmaß, der detaillirte Bau-Anschlag oder das sogenannte Baudevis und die Licitations-Bedingungen zu Einsicht und Unterschrift vorzulegen, Feineswegs aber auch denselben der ämtliche Kosten-Ueberschlag mitzutheilen . . . . .

**Baumgartner.** Die zweyte Auflage der Naturlehre des Professors Baumgartner wird als Lehrbuch vorgeschrieben \*) . . . . .

— Eben so wird dessen Naturlehre an sämmtlichen Lehranstalten, an welchen die Physik in deutscher Sprache vorgetragen wird, als Lehrbuch vorgeschrieben

**Baumrinde.** Festsetzung des Ausgangs Solles der gemahltenen und ungemahltenen Gärberlohe dann der eichenen, birkenen und fichtenen Rinden . . .

**Baumwollspinnerey.** Alle Baumwollspinnereyen mit deutschen oder englischen Maschinen, dann alle Anstalten zum Färben, Bleichen und Drucken der Baumwollwaaren, ohne Rücksicht auf den Umfang, in welchen dieselben betrieben werden, gehören zu jenen Unternehmungen, welche vor der Errichtung der Bewilligung der k. k. allgemeinen Hofkammer bedürfen . . .

**Bau-Pläne.** Bey Anfertigung der Bau- und andern Pläne ist nur auf die Richtigkeit und Vollständigkeit zu sehen, dagegen aber Alles, was zur Eleganz und bloßen Verzierung gehört, wegzulassen . . . . .

**Bauwesen.** Der Bauverboth, welcher in dem Umkreise von zwey Meilen außer den Linien Wiens besteht, hat sich bloß auf die Erweiterung eines schon bestehenden Wohngebäudes zu erstrecken . . . . .

— Bey Bauanträgen geistlicher Pfründen müssen diejenigen, welche die Kosten tragen sollen, zu der Erhebungs-Commission bezugezogen werden . .

— Die Baudehörden haben sich bey Zeiten in die genaue Kenntniß der Baugerebren bey den, ihrer Aufsicht unterstehenden öffentlichen Gebäuden zu setzen, und die jährlichen Reparations-Vorschläge anzugeben, damit die Auslagen jederzeit in das Präliminare desselben Jahres aufgenommen werden können . . . . .

— Die im Herzogthume Salzburg bisher hier und da übliche Abnahme von so genannten Baustiften und Wüßengelbern für Baubewilligungen ist gänzlich abzustellen . . . . .

\*) Der Ladenpreis dieses Bandes ist auf 4 Gulden Conv. Münze festgesetzt worden.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Krang I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
R. De. Reg. Verordn.	13. Dec. 1829	.....	—	—	$\frac{55}{30}$	273
Hofkanzleydecret . .	8. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Napland u. Bened.	57	6		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	24. Juny 1826	An sämmtl. Länderst.	54	64		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	24. Aug. 1826	An sämmtl. Länderst.	—	—	52	275
Hofkammerdecret . .	9. Juny 1827	An das tyroler Gu- bernium . . . . .	—	—	$\frac{53}{28}$	256
Hofkammerdecret . .	2. April 1828	An sämmtl. Länder- stell. und Gesellsch- Administationen	56	63		
Hofkanzleydecret . .	2. Oct. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	634		
Hofkanzleydecret . .	29. Jan. 1827	Für Nied. Oesterr.	—	—	$\frac{50}{25}$	58
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	29. May 1826	.....	—	—	$\frac{50}{25}$	261
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1825	An sämmtl. Länderst.	53	103		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	11. July 1825	.....	—	—	$\frac{50}{25}$	342
Hofkanzleydecret . .	15. July 1825	Für Oesterreich ob der Enns . . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	347

## Von Bauw — Bay

### Bauwesen.

- Vorschrift wie bey Befetzung systemisirter Baupraktikantenstellen vorzugehen, und die Prüfung mit solchen Bewerbern vorzunehmen sey . . . . .
  - Um der Landesstelle die fortwährende Uebersicht des jeweiligen Baupersonals - Standes zu verschaffen, ist bey jeder Baudirection ein besonderes Status - Buch zu führen. Muster hierzu . . . . .
  - Erneuerung der Vorschriften in Beziehung auf die Kirchen-, Pfarrhof-, Meßner- und Schulgebäuden durch Festsetzung einer, mit deren Uebertretung verbundenen Strafe . . . . .
  - Da Mädchenschulen als Local - Anstalten anzusehen sind, so sind Bau -lichkeiten und Reparationen bey den Mädchenschulen überhaupt nach dem Concurrenz - Systeme für Trivialschulen zu behandeln . . . . .
  - Da die mit trockenen Faschinen bewerkstelligten Schutzarbeiten in heißen und trocknen Gegenden dem beabsichtigten Zwecke nicht entsprechen, so wird angeordnet, den Bau mit trockenen Faschinen nur da auszuführen wo er ein günstiges Resultat verspricht . . . . .
  - Wenn eine Pfarrkirche wegen zugenommener Bevölkerung erweitert werden muß so hat die Kosten hierauf die Bau - Concurrenz zu tragen . . . . .
  - Herstellung einer festen Ordnung in der Berechnung der Bauvorschlüsse . . . . .
  - Baurechnungen müssen binnen zwey Monathen nach Vollenbung des Einzelnen Baues und bey fortschreitenden Bauten nach Ablauf eines jeden Jahres unabwweichlich statt finden . . . . .
  - Bau - Ordnung für die Stadt Brunn und die dazu gehörigen Vorstädte Siehe auch Freyjahr . . . . .
- Bayern.** Erneuerung des, am 24. May 1817. abgeschlossenen Vertrages zwischen Oesterreich und Bayern wegen gegenseitiger Auslieferung der Deserteurs abgeschlossen den 27. Februar 1826 . . . . .
- Keinem Bagabunden, oder Heimathlosen, welcher in, oder durch das Königreich Bayern abgeschoben werden soll, ist der Eintritt über die bayrische Gränze gestattet, wenn nicht genügend nachgewiesen ist, daß er in seinem Bestimmungsorte Aufnahme finde . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatschek- Scuttsche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	163		
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	167		
Erordn. des tyroler Guberniums . .	4. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	267
Stad.-Hofcomm.-Decr.	19. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	149		
Hofkanzleydecret . .	31. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	71		
Hofkanzleydecret . .	30. Oct. 1828	An das böhmische Gubernium über Anfrage . . . . .	—	—	54 29	366
Hofkammerdecret . .	14. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme jener in dem lomb.-venet. Königreiche . . . . Wurde mit Hofkanz- leydecret v. 19. Dec. 1828 auch auf die Baurechnungen der politisch. Kamme aus- gedehnet.	56	309		
Hofkammerdecret . .	14. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. u. Gefäls.-Behörden	—	—	54 29	377
Mähr. schles. Gubern. Kundmachung . .	22. Dec. 1828	. . . . .	—	—	54 29	401
. . . . .	. . . . .	. . . . .	54	18		
Hofkanzleydecret . .	19. April 1827	. . . . .	55	75		

## Von Bay — Bea

### Bayern.

- Eben Königlich bayrischer Landeskinder sind in Oesterreichischen - Staaten nur dann zu gestatten, wenn sie sich mit der unbedingten Entlassung aus dem dortigen Unterthanen - Verbande ausweisen . . . . .
- Vorschrift bey dem Austritte österreichischer Unterthanen in ein in Bayern gelegenes Kloster. Siehe *Auswanderung*.
- Bestimmung der Währung der Militärpflichtigkeits - Redimirungs - Taxe bey den nach Bayern auswandernden österreichischen Unterthanen. Siehe *Auswanderung*.

**Beamte.** Künftig darf der Nachlaß eines gegen den Staatsschatz in Verrechnung gestandenen Beamten außer dem Executionswege auch nicht jure crediti Jemand ohne Zustimmung der betreffenden Cameral - Behörde eingewortet werden . . . . .

- Bey Anstellung oder Beförderung eines Beamten ist die Anweisung eines Quartiergehaltes eben so, wie jene des Gehaltes, der classenmäßigen Stämplung zu unterziehen . . . . .
- Normen bey Vorrückung der Kreis-Commissäre dritter Cathegorie in eine der zweyten \*) . . . . .
- Den Fiscal-Ämtern wird das Verboth der Einnengung in Privatgeschäfte, der Privatagentien und Vertretung von nicht zum Fiscalamte gehörigen Angelegenheiten neuerlich in Erinnerung gebracht . . . . .
- Erneuerung des Verbothes vom 1. Juny 1804, vermög welchem weder besoldeten Beamten noch angestellten Pensionisten ein Diurnum zu verleihen gestattet ist . . . . .
- Anzeigen über Sterbefälle besoldeter Beamten und Pensionisten sind an die Landesstelle zu erstatten . . . . .
- Von der, mit Hofdecret vom 12. October 1815. angeordneten Vorlegung des gemeinschaftlichen Beschlusses der Landesstelle und des Appellationsgerichtes rücksichtlich der Entlassung eines Beamten hat es abzukommen .
- Ausdehnung der, rücksichtlich der Entlassung der Beamten wegen schwerer Polizey - Uebertretungen bestehenden Verordnungen vom 19. März und 26. November 1815. dann vom 3. July 1816 auch auf herrschaftliche, das Richteramt ausübende Beamte . . . . .
- Praktizirenden und angestellten Individuen ist das öffentliche und Privatstudium allgemein und unbedingt verbothen . . . . .

\*) Es wird sich auf die a. h. Entschliessung vom 3. Juny 1813. berufen.



Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	30. Oct. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	182		
Hofkammerdecret . .	7. Jan. 1825	An sämmtl. Länderst. Administration. u. Directionen . . .	53	2		
Hofkammerdecret . .	19. Jan. 1825	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Meyl. u. Bened.	53	16		
Hofkanzleydecret . .	24. Febr. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	76
Hofkammerdecret . .	16. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	48		
Hofkanzleydecret . .	5. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	62		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . . .	5. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	142
Hofkanzleydecret . .	31. May 1825	Für Böhmen . . .	—	—	50 25	262
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An das mähr. schles. Subernium . . . .	—	—	50 25	333
Stud.-Hofcomm.-Deer.	16. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	142		

## Bea

### Beamte.

- Dienstrang zwischen den, bey Wiedererwerbung der Provinzen angestellten Beamten welche schon früher der österreichischen Regierung gedient haben, und andern welche keiner andern als der österreichischen Regierung dienten
- Gleichförmigkeit bey Ausbezahlung der Gehalte für die k. k. Staats-Beamten
- Die Reisekosten der Kreisamts-Beamten bey Gelegenheit der Dienstreisen in Straßen Angelegenheiten sind als officiose Geschäftsreisen aus dem Cameral-Fonde zu vergüten . . . . .
- Form bey der Berathung zwischen den politischen und den Gerichtsstellen über die Entlassung magistratischer Beamten . . . . .
- Die Hofkammer-Verordnung vom 7. December 1825 rücksichtlich der Gleichförmigkeit in Absicht auf die Ausbezahlung der Gehalte für die k. k. Staatsbeamten wird auch auf die ständischen, städtischen und politischen Fonds-Beamten ausgedehnt . . . . .
- Erläuterung des dritten Absatzes des Uebersiedlungs-Normals \*) hinsichtlich der Bestimmung der Meubles-Entschädigung, wornach bey Bestimmung der Meubles-Entschädigung nur jene Anzahl der Kinder angerechnet werden darf, welche der Beamte bey der Uebersiedlung mitnimmt, und daß derselbe auch nur dann den, für einen Verheiratheten bestimmten Besoldungsbetrag zu erhalten habe, wenn er seine Frau an seinen neuen Anstellungsort kommen läßt; widrigens und bis seine Frau dahin abgeht, ihm bloß der für einen ledigen bestimmte Besoldungsbetrag zu erfolgen ist
- Die Landgerichtsbeamten in Tyrol und Vorarlberg sind bey Commissions-Reisen in Partey-Angelegenheiten der politischen Verwaltung eben so zu behandeln, wie das Hofdecret vom 8. August 1823 für dergleichen Reisen in Parteyfachen des streitigen und nicht streitigen Richteramtes vorschreibt, und es hat sich diese Anordnung auch auf die ärarischen Forstbeamten zu erstrecken . . . . .
- Cassenbeamte haben keinen Anspruch auf Substitutionsgebühren . . . . .
- Vorsichtsmaßregeln um zu verhindern, daß kein, in einer Criminal-Untersuchung bestandenes, und nicht unschuldig befundenes Individuum wieder angestellt werde . . . . .
- Wenn ein' landesfürstlicher Beamte und Diener, welcher eine Pension oder Provision ab aerario beziehet, bey einer städtischen oder Fonds-Verwaltung eine Anstellung erhält, so hat er während einer solchen Dienstleistung die aerarial Pension oder Provision nicht mehr zu beziehen . . .

\*) Vom 15. September 1804. Siehe Haupt-Repertorium, Bd. 10, Seite 4.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Gourta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postamterdecret . .	19. July 1825	An sämmtl. Länderst. u. Gesandtschaften	53	147		
Postamterdecret . .	7. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stell., Administraz- tion- u. Direction.	53	238		
Postkanzleydecret . .	20. Jan. 1826	An das böhmische Gubernium	—	—	52	21
Postkanzleydecret . .	19. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen	54	44		
Postkanzleydecret . .	20. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen	54	45		
Postamterdecret . .	13. Juny 1826	An sämmtl. Gemein- rats, Gefälle- und montanistische Be- höden	56	129		
Postkanzleydecret . .	10. Juny 1826	Ueber Anfrage an d. tyroler Gubernium	—	—	52	187
Postamterdecret . .	15. Juny 1826	An sämmtl. allge- mein. Postamter- verwaltenden, Gemein- rats, Gefälle- und montanist. Behörden	54	182		
Postamterdecret . .	21. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen	54	71		
Postamterdecret . .	16. July 1826	An sämmtl. Länderst.	54	69		

## Bea

### Bea m t e.

— Wenn einem Individuum, der höhere Gehalt zu Theil wird, der zu der Stelle, wo dieser erlediget ist, von anderwärts her übersezt wird, so ist dieser ihm erst von dem Tage seines Antrittes der erledigten Dienstesstelle zu erfolgen, wenn er einen geringeren Gehalt bey seiner Uebersezung in der vorigen Dienstesstelle bezogen hat . . . . .

— Dem, die landesfürstlichen Steuern jeweilig übernehmenden Landschafts-Cassier gebührt von den Dominien hiefür keine Remuneration . . . . .

— Ein Beamter welcher nicht bloß aus Dienstes-Rücksichten sondern wegen seines eigenen Vortheiles übersezt wird, hat auf die Vergütung der Uebersezungskosten keinen Anspruch . . . . .

— Urlaubs-Verlängerungs Gesuche der Beamten müssen zur gehörigen Zeit und durch die unmittelbar vorgesetzte Behörde überreicht werden . . . . .

— Bestimmung des Ranges der Beamten eines landesfürstlichen Bezirks-Commissariates . . . . .

— Bei Bewilligung einesurlaubes an einen solchen Concepts-Beamten, der außer den politischen auch Justizgeschäfte besorgt, muß in der Regel das vorläufige Einvernehmen mit der betreffenden Justizbehörde gepflogen, für jeden Fall aber wegen Versehung des Amtes in Ganzen Sorge getragen werden

— Alle politischen, Justiz-, Cameral- und Gefälls-Beamten: in so fern sie Vorschüsse aus Cameral- oder Gefälls-Cassen oder die Vergütung ihrer Reisekosten aus diesen Cassen erhalten, haben künftig Jedes Reisepartikular ohne Unterschied, ob hierauf ein Vorschuß behoben wurde, oder nicht, längstens binnen 14 Tagen von Befolgung des Commissions-Geschäftes an zu rechnen, der betreffenden Behörde vorzulegen . . . . .

— Erläuterung der Verordnung vom 21. May 1821 \*) im Beziehung auf die Frage, für welche Forderung des Aarars die eingelegten Cautionen der Beamten zu haften haben . . . . .

— Bei Uebersezung der Beamten ist die Meubles-Entschädigung von der ganzen, während der letzten stabilen Dienstleistung bezogenen Besoldung, mit Einschluß der, nach den Systemspreisen angeschlagenen Natural-Deputate zu berechnen . . . . .

\*) Siehe Haupt-Repertorium Band XI. Seite 42.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen <sup>1</sup>			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek- Gontra'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	31. July 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	73		
Ministerial-Schreiben	7. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- Chefs d. deutschen Provinzen . . . . .	54	90		
Hofkammerdecret . .	9. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- Kell., Directionen u. Administration.	—	—	52	379
Hofkammerdecret . .	15. Nov. 1826	An sämmtl., dem Ge- merat- u. Gefällen- Senate unterstehen- de Behörd. u. Ämter	—	—	52	385
Hofkanzleydecret . .	27. Nov. 1826	Ueber Anfrage an d. Kassenkand. Sub.	—	—	52	395
Hofkanzleydecret . .	30. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	138		
Hofkammerdecret . .	5. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. Es wird sich auf die für Cassenbediente un- term 8. Febr. 1826 erlassene Verordnung berufen . . . . .	54	139		
Hofkammerdecret . .	10. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst. General- u. Ge- mälde-Behörden . . .	55	5		
Hofkammerdecret . .	12. Febr. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	14		

## Bea

### Beamte.

- Wenn es sich um die Frage handelt, ob ein wegen eines Criminal-Verbrechens ab instantia losgesprochener Beamter ferner im Dienste zu belassen sey, sind die Verhandlungen der Hofstelle vorzulegen . . . . .
- Jeder Ueberschüssige Beamte bey jenen Stellen, für welche mehrere Gehalts-Abstufungen in derselben Dienstes-Categorie systemisirt sind, erhält erst dann das Recht in die höhere Gehaltsstufe vorzurücken, wenn ihm ein systemisirter Dienstplatz mit statusmäßigen Gehalte bey derselben verliehen wird.  
Die Vorrückung oder der Eintritt in die höheren Gehalts-Classen hat in diesem Falle nach Maaß des Dienststranges, den er unter den Beamten gleicher Categorie einzunehmen hat, oder einnimmt, jedoch nur bey sich ergebender Erlebigung eines Gehaltes höherer Classe zu geschehen
- Verboth der Anstellung verwandter oder verschwägerter Individuen bey einem und demselben Amte \*) . . . . .
- Das Justiz-Hofdecret vom 9. Juni 1826 wegen Nichtanstellung der Blutsverwandten in auf- und absteigender Linie bey Justizbehörden ist auch bey den gemischten politischen und Justiz-Beörden zu beobachten
- Den Erben der Beamten höherer Categorie vom Rathe aufwärts gebührt der ganze Gehalt des Sterbemonaths nur dann, wenn der Verstorbene den 16ten Tag des Monaths erlebt hat; im entgegengesetzten Falle aber bloß der Gehalt bis zum Sterbetage . . . . .
- Vorschrift bey Urlaubsgesuchen der Magistratsbeamten auf dem Lande .
- Bey Anstellung privatherrschaftlicher Beamten zur Verwaltung der Justiz- und der öffentlichen politischen Geschäfte sind nur ganz makellose Individuen zu wählen . . . . .
- Aufhebung des Substitutions-Normals vom 18. December 1822 und weitere Maßregeln in dieser Beziehung \*\*) . . . . .
- Bestimmungen der Diäten für Beamte bey provisorischer Bekleidung einer Dienstesstelle . . . . .
- Unter dem öffentlichen Dienste, durch dessen Antretung Fremde, nach dem §. 29. des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches die österreichische Staats-

\*) Auch mit Hofkammerdecret vom 12. Juny 1827 an sämtliche Administrationen und Directionen.

\*\*) Wurde mit Hofkanzley-Decret v. 4. Juny 1828 auch auf Beamte der öffentlichen Kammer, der Stände, Magistrate und Criminalgerichte ausgedehnt.

Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	10. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	54		
Hofkammerdecret . .	18. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	60		
Hofkanzleydecret . .	15. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	272
Hofkanzleydecret . .	2. August 1827	An sämmtl. Länderst. der deutschen Pro- vinzen . . . . .	—	—	53 28	334
Hofkanzleydecret . .	2. Jan. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	54 29	1
Hofkanzleydecret . .	12. Febr. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme n. Napland und Ve- nedig . . . . .	56	33		
Hofkanzleydecret . .	29. März 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme n. Napl., Venedig und Zara . . . .	56	60		
Hofkammerdecret . .	11. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	92		
Hofkammerdecret . .	15. April 1828	Ueber Anfrage an das böhm. Sub . .	—	—	54 29	120

## Bea

### Bea m t e.

bürgerschaft erwerben, ist in Zukunft bloß ein wirklicher Staatsdienst, und keine provisorische, oder andere öffentliche Dienstleistung zu verstehen. Diese Anordnung hat jedoch nicht für die bereits in provisorischer oder anderer öffentlicher Dienstleistung stehenden Individuen zu gelten . . .

- In der Regel ist der Dienststrang der Beamten nicht von dem Datum des ihm zugekommenen Anstellungsdecretes sondern von dem Tage der Entschliessung, durch welche seine Ernennung ausgesprochen wird, zu rechnen. In Fällen jedoch, wo Se. Majestät: sich Anstellung und Beförderungen unter Bedingungen vorbehalten haben, oder wo Anstellungen und Beförderungen sonst aus speciellen Gründen, und Veranlassungen der höchsten Entscheidung unterzogen werden; ist die Rangbestimmung vorzubehalten, bis die a. h. Bestimmung erfolgt . . .
- Die Suspension eines Beamten von Amte hat in den Fällen sogleich Platz zu greifen, wenn es die Sicherheit des Dienstes, oder das Ansehen des Amtes erfordert, oder endlich wenn gegen einen Beamten das gesetzliche Verfahren wegen einer vorausgesetzten Schuld, in Ansehung welcher die Dienst-Entlassung stattfinden kann, eingeleitet wird. In den Fällen, wo für suspendirte Beamte die Alimentation einzutreten hat, ist bey Ausmaß derselben in der Regel die Quiscenten-Gebühr, jedoch nur bis auf zwey Drittheile des Gehaltes zum Inhaltspunkte zu nehmen, und die geringste in solchen Fällen, wo in Ermangelung der vorgeschriebenen Zahl der Dienstjahre keine anzusprechen wäre, zuzugesehen . . .
- Die Versetzung eines Beamten in den Pensionsstand da selbe durch die vorausgegangene tadelfreie Dienstleistung bedingt seyn muß, kann nie als Strafe verhängt, oder als solche angesehen werden . . .
- Die in Verrechnung stehenden Beamten, welche bey der nächsten Anstalt in eine höhere Dienstes-Cathgorie vorrücken, mit der eine höhere oder gleiche Dienstes-Caution verbunden ist, können die frühere Caution gleich für die neue Dienstes-Cathgorie geltend machen, somit ist in solchen Fällen die höhere Dienstes-Caution nur in dem Maße zu ergänzen, um den höhern Caution-Betrag mit Einrechnung der frühern Caution vollzählig zu machen . . .
- Die a. h. Entschliessung vom 19. August 1817 wornach jene Beamte, welche aus ihrem Verschulden überseht wurden, in den letzten Rang ihrer Cathgorie zu setzen sind, hat auch für solche Beamte zu gelten, welche wegen eines Verschuldens in eine mindere Dienstes-Cathgorie versetzt werden
- Grundsätze wegen Bestreung der Staats-, obrigkeitlichen, Tabak-, Mauth-, Stämpel-, Münz-, Loito-, Salz-, Postgefäll-, Staatsgüter-



Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	15. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	94		
Hofkanzleydecret . .	16. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	115		
Hofkanzleydecret . .	17. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	117		
Hofkammerdecret . .	16. Aug. 1828	An sämmtl. Zollge- fälle: Administra- tionen und an die Länderst. in Mail- und Venedig . .	56	247		
Hofkanzleydecret . .	17. Oct. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	294		
Hofkanzleydecret . .	21. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	30		

## • Von Bea — Beh

### Bea m t e.

Administrations- und andern landesfürstlichen, dann der Magistrats und obrigkeitlichen, respective herrschaftlichen Beamten von der Militärpflicht. Siehe Militärgesetze.

- Grundsätze wegen Befreyung der Staatsbeamten von der Militärpflicht
- Jene unbesoldeten Beamte, welche größere Schulden machen, als sie von ihrem Vermögen und Besitztume bezahlen können, sind ihres Dienstes zu entsehn . . . . .
- Verwandtschaft und Schwägerschaft kann der verdienten Beförderung eines Beamten, wenn er sonst in jeder Beziehung für den erledigten Posten der geeignetste ist, nicht im Wege stehen.  
Beförderungsgesuche sind aus dem Grunde, weil der Beförderungsvorschlag bereits erstattet ist, nicht vorzubehalten, sondern im Falle der Wirtschafter für die erledigte Stelle vollkommen geeignet ist, und Rücksicht verdient, um so mehr nachträglich vorzulegen, da es leicht seyn kann, daß der spätere Competent auch der vorzüglichste seyn dürfte . . . . .
- Auch den Witwen und Waisen vercautionirter Beamten, kann, abgesehen von der erlegten Dienst-Cautio, das Conduct-Quartal bewilliget werden
- Von der Anordnung vom 21. December 1802 wodurch alle Beamte angewiesen wurden, ihre Berechtigung immer vorher ihrem Amtsvorsteher schriftlich zu weihen hat es abzukommen . . . . .
- Grundsätze in Beziehung auf die Alimentation bey minderen Dienern und Gefälls-Aufsichts-Individuen. Siehe Alimentation.

**B e f u n d s c h e i n e.** Vorschrift wie die sehr oft zur gerichtlichen Verhandlung kommenden Befundsscheine oder ärztliche Zeugnisse über Verletzungen oder Verwundungen an lebenden und an todtten Menschen zu verfassen sind . . .

**B e h ö r d e n.** Bey Uebertretungen des Russl.-Impost-Gefalles hat die Bezirks-Obrigkeit die Untersuchung zu pflegen, das Kreis-Amt aber das Straf-Erkenntniß zu schöpfen wo sohin der Recurs an die Landesstelle und von dieser an die Hofstelle offen zu lassen ist.

Bey Strafbemessungen ist sich an das Patent vom Jahr 1707 zu halten

- Ueber die rechtlichen Folgen eines Verschuldens, welches nicht der zur Bezahlung der Erbsteuer verpflichteten, sondern einer dritten Person zur Last gelegt wird, haben nicht die Erbsteuer-Hof-Commissionen sondern die Gerichte zu entscheiden . . . . .
- Die Amtshandlung über die Beschwerden wegen des Nachdruckes ist der ersten politischen Instanz zuzuwenden . . . . .

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Verordn. der k. k. G. Regierung . . .	8. April 1829	. . . . .	57	112		
Postkanzleydecret . .	11. May 1829	An sämmtl. Länder: stellen . . . . .	57	322		
Postkanzleydecret . .	16. May 1829	An sämmtl. Länder: stellen . . . . .	57	324		
Postkammerdecret . .	25. Sept. 1829	An sämmtl. Länderst. Administrationen und Directionen	57	612		
Postkammerdecret . .	10. Nov. 1829	An die n. ö., mähr. schles., galiz., böhm. mische, Steyer- märkische und ob der Enns. Zollgef. Administration .	57	714		
Verordn. des galiz. Guberniums . .	27. März 1827	. . . . .	—	—	53 28	140
Postkanzleydecret . .	24. März 1825	Für Tyrien . . .	—	—	50 25	130
Postkanzleydecret . .	7. July 1825	An die Erbsteuer- Postcommission . .	53	130		
Postkanzleydecret . .	14. July 1825	An sämmtl. Länderst.	53	139		

## Von Beh — Bel

### Behörden.

- In Brieffchwärzungsachen hat die Oberpostverwaltung als Postgefälls-Behörde in erster Instanz zu entscheiden. In zweyter Instanz steht der Landesstelle sowohl im Recurs als Gnadenwege die Entscheidung zu. Der weitere Recurs steht innerhalb sechs Wochen an die allgemeine Hofkammer offen . . . . .
- Die Aufnahme der nicht systemisirten Conceptspraktikanten bey den l. f. Pflegergerichten bleibt nach Maßgabe der Hof-Verordnung vom 20. November 1823 ohne Einwirkung von Seite des Appellationsgerichtes der Landesstelle überlassen . . . . .
- In Existenz-Erruthungs-Angelegenheiten der aufgelösten Militär-Körper ist sich nicht mehr an die von Groß-Enzersdorf nach Wien übersiedelte Central-Erläuterungs-Commission sondern an das dortländige General-Commando zu wenden . . . . .
- Erläuterung der Verordnung vom 2. November 1821 wegen des Ranges der Behörden bey kirchlichen Feyerlichkeiten . . . . .
- Bestimmung der Behörden in Streitigkeiten zwischen den Mauthpächtern und Partheyen . . . . .
- Urlaubs-Verlängerungs-gesuche sind in der Regel bey der unmittelbar vorgesetzten Behörde des Beamten einzureichen, doch kann in außerordentlichen Fällen von Hindernissen der Beamte (wenn er sich näher bey dem Siege der Hof- oder Landesstelle als bey seiner unmittelbar vorgesetzten Behörde befände) sich unmittelbar dahin wenden, muß aber hievon zugleich seiner unmittelbar vorgesetzten Behörde die Anzeige erstatten . . . . .
- Dienstlohnstreitigkeiten, welche aus dem Dienstvertrage herzuleiten sind, wenn sie während des Bestandes des Dienstverhältnisses, oder wenigstens vor Verlaufe von dreßsig Tagen vom Tage, als das Dienstverhältniß aufgehört hat, abgebracht worden sind, müssen von den politischen Behörden verhandelt werden . . . . .

**Beleuchtung.** Die nächtliche Beleuchtung bey Transportirung der Criminal-Inquisiten kann aus dem Criminalfonde bestritten werden . . . . .

**Belohnungen.** Die Länderstellen werden ermächtigt, für die Entdeckung von Schotter welcher näher zu beziehen, und wenn nicht besser, doch wenigstens eben so gut als der gebrauchte ist, nach vorläufiger Würdigung der, für das Aerar entspringenden Vortheile, den Entdeckern Belohnung zu bewilligen . . . . .

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	28. Oct. 1825	An das Gubernium von Tyrol und Vorarlberg . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	221
Hofkanzleydecret . .	11. April 1826	Ueber Anfrage an die ob der Cens. Reg.	—	—	$\frac{82}{27}$	120
Hofkanzleydecret . .	12. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	104		
Hofkanzleydecret . .	22. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	134
Hofkammerdecret . .	16. Aug. 1827	. . . . .	—	—	$\frac{53}{28}$	363
Hofkammerdecret . .	27. Oct. 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	364
Hofkanzleydecret . .	30. März 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	61		
Hofkanzleydecret . .	19. Oct. 1825	An das böhmische Gubernium u. an die dortige Zollges. Administration .	—	—	$\frac{51}{26}$	155
Hofkanzleydecret . .	10. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	220		

## Von Bel — Ber

### Belohnungen.

- Die Cassenbeamten haben von den Dominien bey Uebernahme der landesfürstlichen Steuern keine Remunerationen anzunehmen . . . . .
- Die Länderstellen werden ermächtigt für die Einbringung eines entwickelten Criminal-Sträflings eine den Umständen angemessene Belohnung, welche jedoch den Betrag von dreßßig Gulden Conv. Münze nicht übersteigen darf, aus dem Criminalfonde anzuweisen.

Es muß hierbey die größere oder geringere Schwierigkeit der Einbringung, und die größere und mindere Gefährlichkeit des Verbrechens berücksichtigt werden . . . . .

Bequartirungsfond. Siehe Landesbequartirungsfond.

Belzec. Das an der polnischen Gränze bestellte Commercial-Zoll-Amt = Łucka ist nach Belzec übersezt . . . . .

Bergreichenstein. Die Mauthgebühren bey den Privatbrückenmauthen Bergreichenstein und Rabenstein sind nach den Bestimmungen des Hofkammerdecretes vom 26. Juni 1825 und nach den für landesfürstliche Mauthen bestehenden Tarifen zu reguliren . . . . .

Bergwerks-Gegenstände. Erläuterung der Verordnung vom 29. May 1806 \*) wegen Befreyung der Bergwerks-Entitäten von dem Grundherrlichen Laudemium . . . . .

- Bey der Aufnahme neuer Bergwerke dürfen die Schurflizenzen oder die Erlaubniß, Mineralien und Metalle zu suchen, auf sechs bis zwölf Wochen ertheilet werden . . . . .

- Es unterliegt keinem Zweifel, daß nach dem Hofkanzleydecrete vom 2. July 1807 die zum Bergbau eingelösten Grundstücke unbedingt der Besteuerung unterliegen . . . . .

Bergwerksproducte. Nach dem Hofkanzleydecrete vom 4. October 1815 sind nur jene, der Berggerichts-Jurisdiction unterstehenden Gewerke von Entrichtung der Erwerbsteuer befreiet, welche mit dem Bergbau in unmittelbarer Verbindung stehen, und die Bergfrohn entrichten.

Alle Unternehmungen jedoch, welche das rohe Bergwerksproduct weiter verarbeiten, wenn sie auch der Berggerichts-Jurisdiction unterstehen, sind mit der Erwerbsteuer zu belegen . . . . .

Bereisungen. Formular, nach welchem die Kreis- und Districts-Ärzte im Landbacher Gubernial-Gebiethe ihre Bereisungsplane zu entwerfen und den Kreisämtern zur Censurirung vorzulegen haben . . . . .

\*) Siehe den I. Band, Seite 564 des v. Compel-Rüfinger'schen Haupt-Repertoriums.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Kaiserl.-Schreiben	7. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- Hefs . . . . .	54	90		
Hofkanzleydecret . .	25. April 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	313		
Hofkammerdecret . .	7. Dec. 1825	An d. galizische Gu- bernium . . . . .	—	—	51 26	307
Kundmach. des böhm. Guberniums . . . .	13. July 1827	. . . . .	—	—	53 28	321
Hofkanzleydecret . .	6. April 1826	Für De. o. d. Enns	—	—	52 27	98
Hofkammerdecret . .	12. Aug. 1826	. . . . .	—	—	52 27	98
Hofkanzleydecret . .	2. Jan. 1827	An das böhmische Gubernium . . . .	—	—	53 28	1
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	30. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	135
Hofkanzleydecret . .	7. July 1826	An sämmtl. Länderst.	53	131		

## Von Besch — Neu

**Beschädigungen.** Boshafte Beschädigungen fremden Eigenthumes sind nach dem §. 74. I. Theil des Strafgesetzbuches zu bestrafen . . . . .

**Beschäl-Anstalten.** Mieth-Contracte wegen Unterkunft der Beschäler sind künftig nicht mehr von der Provinzialstaats-Buchhaltung sondern von den Kreisämtern zu beurtheilen . . . . .

— Bedingungen zur Zulassung der sogenannten Beschälreiter, und Vorichtsmaßregeln gegen den Mißbrauch dieses sogenannten Gewerbes, welchen sich manche unter dem Namen von Beschälreitern bekannte Individuen mit der Anwendung ihrer ambulirenden Hengste erlauben . . . . .

**Besitz.** Einstellung der Schirmbriefe und Schirmtaxen bey Besitzveränderungen bürgerlicher, nicht unterthäniger Realitäten . . . . .

— Eignung der Unterthanen eines fremden, deutschen Bundesstaates zum Besitze eines, in den Theilen der österreichischen Monarchie (welche zum deutschen Bund gehören) gelegenen Rusticalgutes . . . . .

**Besoldungen.** Weisung, wann den k. k. Staatsbeamten die Besoldungen auszubezahlen sind . . . . .

— Bestimmung der Valuta, in welcher die Steuer-, Waisen- und Kirchen-Cassen auf den Staatsgütern die Bezträge zu den Besoldungen der betreffenden Verwaltungsbeamten zu leisten haben . . . . .

— Jeder Beamte, welcher sich bey einer Stelle befindet, für welche mehrere Gehaltsabstufungen in derselben Dienstes-Categorie systemisirt sind, erhält erst dann das Recht in die höhere Gehaltsstufe vorzurücken, wenn ihm ein systemisirter Dienstplatz mit statusmäßigem Gehalte bey derselben verliehen wird. Die Vorrückung oder der Eintritt in die höhern Gehalts-Classen hat in diesem Falle nach Maasß des Dienststranges, den er unter den Beamten gleicher Categorie einzunehmen hat, oder einnimmt, jedoch nur bey sich ergebender Erledigung eines Gehaltes höherer Classe zu geschehen

— Uebertragung der Besoldung der Landesprotomediker auf den Staatschatz. Siehe auch *Gehalte* Beamte und Professoren.

**Betteln.** Zur Hintanhaltung des Bettelns der Handwerksbursche ist um so achtbarer zu seyn, weil gemäß Hofdecret vom 20. May 1825 die Bestimmung eines Zehrgebotes, über welches sich die, nach Böhmen wandernden Handwerksburschen in Zukunft auszuweisen hätten, nicht stattfinden darf

**Beurlaubte.** Die Länderstellen werden angewiesen, die in Hinsicht auf die Gehaltszahlung der Beurlaubten bestehenden Vorschriften streng zu handhaben

**Beutellehen.** Siehe *Lehen & wesen*.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch- Souta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	1. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen, mit Aus- nahme v. Dalmat.	54	40		
Berordn. des böhm. ischen Suberniums	21. May 1826	.....	—	—	52 27	152
Hofkanzleydecret . .	13. Nov. 1828	An sämmtl. Länder- stellen, mit Aus- nahme v. Dalmat.	—	—	54 29	375
Hofkanzleydecret . .	23. März 1825	Für Steyermark und Kärnthén . . .	—	—	50 25	127
Hofkanzleydecret . .	14. April 1825	An sämmtl. Länderst. über Anfrage von Salizien . . . .	—	—	50 25	185
Hofkammerdecret . .	7. Dec. 1825 20. April 1826	An sämmtl. Länder- stell., Administra- tion u. Direction.	53 54	238 45		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . .	14. Jan. 1826	.....	—	—	52 27	10
Hofkammerdecret . .	28. März 1827	An sämmtl. Länderst.	—	—	53 28	149
Hofkanzleydecret . .	11. Juny 1829	An die Länderst. von Böhm., Mähren, Oesterr. o. d. G., Steyermark und Tyrien . . . .	57	357		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . .	22. Juny 1825	.....	—	—	50 25	287
Hofkanzleydecret . .	17. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	53	195		

## Von Bew — Bir

**Beweis bey Todesfälle n.** Vorschrift des Verfahrens in Todesfällen, wo in Abgang eines Todtenscheins der Tod eines Vermissten durch Zeugen erwiesen werden will . . . . .

**Bezirke.** Die beyden im Laybacher Kreise liegenden Bezirke Radmansdorf und Neumarkt werden unter eine Verwaltung mit der Benennung »Vereinte Bezirks-Obrigkeit in Radmansdorf« gestellt . . . . .

**Bezirks-Cassen.** Die aus einer Bezirks-Casse an die andere geleisteten Aushälften sind nur als Vorschüsse zu betrachten, daher in Evidenz zu halten, bis die Rückzahlung geleistet werden kann . . . . .

**Bibliotheken.** Errichtung von Pfarr- und Decanatsbibliotheken . . . . .

— Ueber den Fortgang und das Gedeihen der Decanats- und Pfarrbibliotheken sind künftig nur von drey zu drey Jahren Auskünfte zu ertheilen . . . . .

— Bey den Schul-Bibliotheken sind keine schädlichen und verderblichen Bücher zu dulden. Maßregeln zur Beseitigung der dießfalls etwa bestehenden Unordnungen und Mißbräuche . . . . .

**Bienenzucht.** Zur Belebung der Bienenzucht in der Provinz Steyermark sind Prämien bestimmt, welche aus dem kaiserlich-königlichen Domesticalfonde zu bestreiten sind . . . . .

— Sie sind auf eine ähnliche Art, wie die Pferde- und Hornvieh-Prämien durch ständische Mitglieder oder Commissäre zu vertheilen, und es sind dabey unnöthige Auslagen zu vermeiden . . . . .

**Bier.** Erneuerung der Circular-Berordnung vom 24. December 1794 vermög welcher die unbefugte Erzeugung des Biers bey Strafe von einem Gulden Conv. Münze für jede Maß nebst der Beschlagnahme des vorgefundenen Biers festgesetzt ist . . . . .

**Bierbräugerechtsame.** Bey Verleihung von Bierbräugerechtsamen ist von Bewerbern um dergleichen Gewerbe die Nachweisung der zunftmäßigen Erlernung der Bierbräueren eben so wenig erforderlich, als von Unternehmern sonstiger Fabriken . . . . .

**Bierhefen.** Die Verzoßung der flüssigen Bierhefen kann auch bey den gemeinen Gränzämtern geschehen . . . . .

**Biribis-Spiel.** Erneuerter Verboth des sogenannten Biribis-Spieles, eines Lottospielles, bey welchem mit Würfeln mit auf einer Tafel angebrachten Zahlen oder Figuren entweder Waaren, Prätiosen und Effecten ic. ausgespielt werden . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frang I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	29. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	76		
Hofkanzleydecret . .	22. Aug. 1829	An das Küstenländi- sche Subernium	—	—	55 30	640
Hofkanzleydecret . .	20. Aug. 1825	An d. Länderst. in Il- lyr. u. d. Küstent.	—	—	51 26	62
Hofkanzleydecret . .	9. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	133		
Hofkanzleydecret . .	13. Jan. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Moyland u. Venedig	56	5		
Stad. Hofcomm. Decr.	12. July 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v Moyl., Venedig und Dalmatien .	56	160		
Hofkanzleydecret . .	22. Nov. 1825	An das Subernium in Steyermark .	—	—	51 26	284
Hofkanzleydecret . .	16. Febr. 1826	An das Steyermärk. Subernium . . .	—	—	52 27	53
Hofkammerdecret . .	19. Oct. 1825	An das böhmische Subernium . . .	—	—	51 26	155
Hofkanzleydecret . .	3. Nov. 1826	An das laibacher Subernium . . .	—	—	52 27	373
Hofkammerdecret . .	3. July 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	157		
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	79		

## Von Bla — Bra

**Blattern.** Einstellung der abgesonderten Vorlegung der Ausweise über Impfs-  
Resistenten . . . . .  
Siehe auch Schutzpocken.

**Blödsinnige.** Es wird den Obrigkeiten zur besonderen Pflicht gemacht, blödsinnige Personen, besonders wenn sie zugleich taubstumm sind, durch die Gemeindevorstellung ihres Domicils in steter Cuidanz zu halten, und ihre Entfernung aus dem gewöhnlichen Aufenthalts-Bezirk hintanzuhalten, weil sonst solche Menschen andern zur Last fallen, und wenn sie an dritten Orten aufgegriffen werden, ihr Domicil nicht wohl ausgeforscht werden kann

**Bochdanez.** Aufhebung der Brückenmauth zu Bochdanez . . . . .

**Bolleten.** Verfahren bey Bemessung und Einhebung der Taxen für ausge-  
stellte Bolleten-Duplicate . . . . .

— Festsetzung der Schreibgebühren für Bolleten-Duplicate . . . . .

**Börse = Sensarie.** Herabsetzung der Börse = Sensarie von öffentlichen Staats-  
papieren von ein per Mille auf einhalb per Mille . . . . .

**Bothen frohnen.** Bezirksobrigkeiten dürfen sich nicht erlauben von ihren Be-  
zirks-Inassen, Wach- und Bothenfrohn zu fordern, außer sie wären  
urbarmäßig . . . . .

**Bothen lohn.** Nachdem schon die allgemeinen Taxordnungen in Streitsachen  
und in Gegenständen des adelichen Richteramtes in die Berechnung der  
Mellen den Rückweg einzubeziehen, verordnen, so ist es klar, daß das  
nämliche Meilengeld, welches für den Weg vom Gerichtsorte an den  
Ort der Zustellung zu entrichten ist, auch für den Rückweg von dem Orte  
der Zustellung bis zum Gerichtsorte entrichtet werden muß . . . . .

**Brandschadens = Vergütungen.** Die, den Inhabern assureirter Gebäude  
von den Feuer-Affecuranz-Anstalten zu leistenden Brandschadens = Ver-  
gütungen sind künftig weder durch Cessionen noch durch gerichtliche Ver-  
bothe und Executionsführungen ihrem Zwecke zur Wiederherstellung der  
durch Feuer beschädigten Gebäude zu entziehen . . . . .

**Brandversicherungs = Gesellschaft.** Der, unter der Leitung der Stände  
von Tyrol stehenden Brandversicherungs = Gesellschaft haben Sr. Maje-  
stät die gänzliche Stämpel = Befreyung für Quittungen über die aus dem  
Versicherungsfonde erhaltenen Schadens-Vergütungen und die Anwendung

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	10 Febr. 1825	An die Länderst. v. N. De., Währ. u. Schlesien, Galiz., Tyrol u. Vorarlb.	—	—	50 25	70
Hofkanzleydecret . .	19. Nov. 1829	An die Länderst. in Zür., Steyermark, D. o. d. G., Napl. und Venedig . . .	57	715	51 26	272
Hofkammerdecret . .	9. Nov. 1825	.....	—	—	—	—
Hofkammerdecret . .	22. April 1826	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	54	49	—	—
Hofkammerdecret . .	1. April 1829	An sämmtl. Zollgef. Administrationen u. die vereinigte Ges. u. Verwalt. in Tyrol	57	118	50 25	374
Hofkammerdecret . .	29. July 1825	Für Niederösterreich	—	—	—	—
Berordn. des illyrisch. Guberniums . .	15. Dec. 1825	.....	—	—	51 26	320
Hofkanzleydecret . .	14. Nov. 1828	Ueber Anfrage an d. böhm. Gubernium	—	—	54 29	379
Hofkanzleydecret . .	5. Juny 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	140	—	—

## Von Bra — Bri

### **Brandversicherungs-Gesellschaft.**

des Wechsel-Stämpels in den gesellschaftlichen Geschäften wie der ersten österreichischen Brandversicherungs-Gesellschaft in Wien zu bewilligen geruhet

**Branntwein.** Herabsetzung des Ausgangs-Zolles von Branntwein nach dem Auslande, und Bestimmungen des Ein- und Ausfuhrs-Zolles bey dem Verkehre dieser Artikel zwischen den deutschen und ungarischen Provinzen

— Erhöhung der Branntwein-Tranksteuer . . . . .

**Brasilien.** Handels- und Schiffahrts-Tractat zwischen Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich und dem Kaiser von Brasilien . . . . .

**Brautleute.** Die Prüfungen der jüdischen Brautleute können nicht nur vor Kreisamts- sondern auch vor obrigkeitlichen oder Magistrats-Beamten, zu deren Amtsbezirke die Brautleute gehören, dann im Weseyn des Rabbiners, oder Religionsweisers im Schul- oder Amtorte der Prüfungs-Candidaten abgehalten werden . . . . .

**Brief-Porto.** Militär-Behörden sind bey Versendung von Dienstbrieffschaften an pensionirte Officiere portofrey, eben so die pensionirten Officiere bey Brieffschaften an portofreie Militär-Behörden; jedoch sind solche Correspondenzen auf der Adresse mit „in Dienst-Angelegenheiten und Franco tutto“ zu bezeichnen . . . . .

— Die, sich mit Catastral-Schätzungs-Gegenständen befassenden Behörden sind bey ämtlichen Brieffschaften und Paqueten von der Bezahlung des Briefporto befreyet. In solchen Fällen ist auf die Adresse „ämtliche Catastral-Schätzungs-Gegenstände“ zu setzen . . . . .

— Befreyung des jeweiligen Ober-Commandanten der k. k. Kriegs-Marine von dem Postporto . . . . .

**Brief-Paquete.** Alle officiöse Brief-Paquete, welche mehr als zwey Pfund wiegen, sind nicht zur Beförderung mit dem Eilwagen, sondern mit dem Brancard-Wagen aufzugeben . . . . .

**Briefpost.** Verbindung der Briefpost-Beförderung mit der fahrender Postanstalt

— Vermehrung der Briefpost-Curse zwischen Lemberg und Brody . . .

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Gautta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	14. April 1827	An das Gubernium von Tyrol u. Vor- arlberg . . . . .	—	—	53 28	164
Hofkammerdecret . .	18. Jan. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	11		
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1825	An d. mähr. = schles. Gubernium . . . .	—	—	50 25	280
Wien . . . . .	16. Juny 1827	Die beyderseitig.Ra- tifications-Urkunden wurden am 16. März 1828 in Wien aus- getauscht.	56	43		
Hofkanzleydecret . .	30. März 1825	Für Mähren und Schlesien . . . . .	—	—	50 25	136
Hofkammerdecret . .	23. April 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme je- ner von R. De.	53	83		
Hofkammerdecret . .	31. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	182		
Hofkammerdecret . .	29. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	206		
Hofkammerdecret . .	24. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausn. v. Tyrol, Dalmat., der Lomb. u. Venet., und an sämmtl. Administrat. und Directionen .	54	134		
Hofkammerdecret . .	19. März 1825	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme Dal- mations u. d. lomb. venet. Königreiches	53	49	50 25	222
Hofkanzleydecret . .	16. May 1825	Für Galizien . . . .	—	—		

## Von Brie — Buch

**Briefträger.** Verlebte Briefträger, ihre Witwen und Waisen werden pensionfähig erklärt . . . . .

**Briefschwörungen.** Die Ueberwachung der Bothen, Fuhrleute, und Landkutscher steht den Zollämtern zu. Das Zollamt hat daher bey Briefschwörungen die Thatbeschreibung aufzunehmen, selbe dem Postamte und dieses dem Oberpostamte zuzusenden, welches in erster Instanz zu entscheiden hat. Der Recurs dagegen ist binnen sechs Wochen zu ergreifen. In zweyter Instanz spricht die Landesstelle, wo sohin wieder der Recurs an die allgemeine Postkammer binnen sechs Wochen ergriffen werden kann . . .

**Brotgeld.** Bey den Subarendirungs-Verhandlungen ist in den Protocollen und Subarendirungs-Verträgen die Abgabe des Brotgeldes aufzunehmen

**Brückenmauth.** Siehe Mauthgegenstände.

**Bräusau.** Herabsetzung der Mauthgebühr für die Stationen Zwittauer Ober- und Unterthor, dann Bräusauer Ober- und Unterthor sammt Wermauth Schrosfau . . . . .

**B-Scheine.** Die sogenannten B-Scheine über die officiöse Correspondenz müssen von den Briefportofreien Behörden ungesäumt und unweigerlich unterfertigt werden . . . . .

**Bücher.** Die Aufrechthaltung der Hofdecree vom 19. Februar 1802 und 18. April 1804 in Beziehung der strengen Ueberwachung verbotthener Bücher wird erneuert zur Pflicht gemacht \*) . . . . .

— Den Verhafteten in den Untersuchungs- und Strafhäusern dürfen, wenn es der bestellte Seelsorger für ihren Seelenzustand erspriesslich findet, geistliche Bücher zu ihrer Erbauung in die Hände gegeben werden . . . .

**Buchhaltungen** sollen nicht über Gegenstände vernommen werden, die außer ihrem Geschäftskreise liegen . . . . .

— Vereinigung der Grundsteuer-Regulirungs- Hofbuchhaltung mit der Cameral-Haupt-Buchhaltung . . . . .

**Buchhaltungs-Gegenstände.** Die gegenwärtige bestehende Methode bey Erstattung der Rechnungs-Erläuterungen und Super-Erläuterungen wurde durch Decret v. 19. März 1812 mit dem Beseße eingeführt, daß durch die, den Rechnungslegern in Originali zukommenden buchhalterischen Bemänglungen und Superbemänglungen denselben ein Beweis werde, daß

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Repertorium, I. Band, Seite 712. und 718.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König L.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	25. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	25		
Hofkammerdecret . .	28. Oct. 1825	An das tyroler Gu- bernium . . . . .	—	—	51 26	221
Hofkanzleydecret . .	13. März 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	41		
Berordn. des mähr. Guberniums . . . .	16. Sept. 1825	. . . . .	—	—	51 26	94
Hofkammerdecret . .	24. Febr. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napf. u. Bénédict	53	24		
Berordn. des inner- öftr.-k. k. Appella- tionsgerichtes . . .	5. Sept. 1826	. . . . .	—	—	52 27	269
Hofkanzleydecret . .	19. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst.	—	—	53 28	50
betto	31. Jan. 1827	betto	—	—	53 28	60
Hofkammerdecret . .	13. Aug. 1825	An sämmtl. Bollgef. und Staatsgüter- Administrationen	—	—	51 26	55
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	151		

## Von Buch — Cad

### **Buchhaltungs-Gegenstände.**

dieses und keine andern Gebrechen in der Rechnung bestehen, und daß, wenn diese Gebrechen gründlich erläutert sind, der rechnungslegende Beamte für sich und seine Familie sicher gestellt sey, daß er keinen Ersatz zu leisten habe; ferner, daß der Beamte hierdurch den Vortheil erhalte, daß ihn bey gleicher Manipulation nicht das Unglück treffe, etwas zu ersetzen, was seinen Vorfahren nicht einmahl zur Last gelegt wurde.

Dieser Veyßß steht jedoch mit dem Vorbehaltungspuncte kraft dessen Rechnungsführer auch über bereits absolvirte Rechnungen noch fortan für die allenfalls noch nachträglich entdeckten Gebrechen verantwortlich gehalten werden, nicht ganz im Einklange, und wird deßhalb aufgehoben. .

— Die Contirung der Religions- und Studienfonde ist den betreffenden Provinzial-Buchhaltungen zu übertragen. . . . .

**Bucovina.** Der §. 147. des II. Theiles des Civil-Strafgesetzbuches, nach welchem die Uebertreter der Sanitäts-Anstalten dem Militär zur Untersuchung und Aburtheilung übergeben werden sollen, hat an dem Bucowiner Gorden nur dann in Wirksamkeit zu treten, wenn der engste Gorden gezogen, und das Standrecht kund gemacht worden ist. . . .

**Bundesstaaten.** Siehe Deutsche Bundesstaaten.

**Bürger-Corps.** Die bereits mit Genehmigung errichteten Bürger-Corps haben zwar noch ferner zu bestehen, jedoch findet die Errichtung neuer gegenwärtig nicht statt. . . . .

**Bürgerliches Gesetzbuch.** Siehe Gesetzbuch.

**Bürgermeister.** Bey der Vornahme der Wahlen zur Besetzung der ungeprüften Bürgermeister- und Magistratsrathsstellen müssen nach dem Hofkanzleydecrete vom 22. July 1790 die Stimmen jener Wahlmänner abgerechnet werden, welche mit dem Erwählten sich in dem Verhältnisse der Verwandtschaft oder Schwägerschaft befinden. . . . .

— Geprüfte Bürgermeister und Räthe dürfen keine Justitiariate übernehmen

## C.

**Caducität.** Vertrag wegen erneuerter Aufhebung des Heimfallsrechtes, und Einführung der Vermögensfreyzügigkeit zwischen Oesterreich und Sardinien. Dessen Ratificationen eben daselbst ausgetauscht am. . . . .

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . . .	25. Jan. 1829	An die Länderst. in N. De., Böhmen, Mähr. und Schle- sien, Steyermark und Galizien . . .	57	15		
Hofkanzleydecret . . .	6. Febr. 1829	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Mährl. u. Bened.	57	22		
Hofkanzleydecret . . .	28. Febr. 1826	.....	—	—	52 27	75
Hofkanzleydecret . . .	14. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	146		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . . .	29. Dec. 1825	.....	—	—	51 26	326
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . . .	15. Oct. 1826	.....	—	—	52	310
Wien am . . . . .	19. Nov. 1825	.....	53	30		
.....	3. März 1825	.....				

## Von Cad — Cau

### **Caducität.**

- Verfahren bey Ausübung des Caducitäts-Rechtes . . . . .
- Verfahren bey Einziehung heimfälliger Güter . . . . .
- Erneuerung der Vorschriften rücksichtlich des Verfahrens bey der Ausübung des Caducitäts-Rechtes nämlich der höchsten Entschliessungen vom 23. July 1779, 9. November 1780, 8. März 1782, 25. September 1789, 24. Juny 1790 und 30. October 1802 der Justiz-Gesetzsammlung, dann nach den Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches . . . . .

**Caffeehäuser.** Wenn die Errichtung eines Caffeehausgewerbes irgendwo auf dem Lande einmahl von der Regierung ausgesprochen wurde, so ist die Verleihung des Gewerbes selbst an ein bestimmtes Individuum der Obrigkeit in erster Instanz eben so zu überlassen, wie dieß in den Fällen von andern Gewerbs-Verleihungen zu geschehen hat, wo die Regierung gegen das Erkenntniß der Obrigkeiten auf die Errichtung irgend eines andern neuen Gewerbes zu erkennen findet . . . . .

**Campagne-Uniform.** Den Kreis-Ingenieurs wird das Tragen der Campagne-Uniform nach dem Range der Kreis-Commissärs bewilliget . .

**Capitalien.** Die politischen Fonds-Capitalien und Gelder sind unter strengster Verantwortung auf die möglichst vortheilhafteste Weise jederzeit so bald als möglich fruchtbringend anzulegen . . . . .

- Die bey gutherrlichen Waisendämtern für Wunden oder Pflegebefohlene gemeinschaftlich angelegten Capitalien müssen, wenn die Vormundschaft oder Curatel aufhört, ihren Eigenthümern baar zurückbezahlt werden .

**Carlsbad.** Mauthpflichtigkeit bey der steinernen Brücke über den Löpelus zu Carlsbad . . . . .

**Cassa-Gegenstände.** Siehe Kassen.

**Cataster.** Siehe Kataster.

**Catastral-Vermessungs-Individuen** können, da sie nur zeitweilig angestellt sind, nicht als wirkliche Staatsbeamte angesehen werden, daher können sie auf die Befreyung von der Militärdienstpflicht dieser Eigenschaft wegen, keinen Anspruch machen . . . . .

**Catechetik.** Siehe Katechetik.

**Caution.** Bestimmung, für welche Forderungen des Aetars die Cautionen der Beamten zu haften haben . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kranz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postkanzleydecret . .	18. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	93		
Berordn. d. galizisch. Guberniums . . . .	12. May 1826	. . . . .	—	—	52 27	146
Postkanzleydecret . .	14. Dec. 1827	. . . . .	—	—	53 28	490
Postkanzleydecret . .	14. Febr. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	54 29	48
Postkanzleydecret . .	30. April 1829	. . . . .	57	318		
Postkanzleydecret . .	6. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	62		
Postkanzleydecret . .	7. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. d. deutsch. Provinz. mit Kuhn. Tyrols .	54	148		
Kundmach. des böhm. Guberniums . . . .	4. Jan. 1827	. . . . .	—	—	53 28	29
Postkanzleydecret . .	8. Jan. 1829	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	55 30	7
Postkammerdecret . .	10. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst. General- u. Ge- säßs-Behörden .	55	5		

## Von Cau — Chr

### Cau tion.

- Bey den Postwagen - Aemtern ist der Erlag einer besondern Cauti on von den controllirenden Briefpostbeamten für die Postwagens - Gefälls - Con-  
trolle und Cassen - Gegensperre nicht nöthig; die von den Briefpostbeamten  
erlegte Cauti on hat daher nicht nur für den Briefpostdienst, sondern auch  
für die Postwagens - Anstalt zu gelten . . . . .
- Das Erkenntniß über die Devinculirung der fideijussorischen Cauti onen  
wird den Gefälls - Directionen und Administrationen eingeräumt . . .
- Cauti onleistung der in Verrechnung stehenden Beamten bey Beförderun-  
gen und Uebersetzungen. Siehe Beamte.
- Bey Aerial - Contracten können die Cauti ons - Beträge auch in öffentli-  
chen, in Papiergeld verzinslichen Obligationen nach dem zur Zeit des  
Erlages bekannten börsenmäßigen Curs - Werthe sicher gestellt werden. In  
solchen Fällen sind diese Obligationen nach der Hofkammer - Verordnung  
vom 27. Februar 1821 nach ihrem jeweiligen Wiener Börsen - Kurse, wel-  
cher nach dem Tage der Einlage zu bestimmen ist, anzunehmen, und zu  
vinculiren.  
Sollte durch die Curs - Verhältnisse ein Steigen oder Fallen dieser  
Cauti ons - Obligationen eintreten, so darf in keinem Falle, weder eine  
verhältnißmäßige Hinausgabe der eingelegten Cauti ons - Obligationen an  
die Parteyen gestattet, noch eine Daraußzahlung derselben gefordert werden

**Cen sur.** Der Steindruck ist dem Nachdruck mit Lettern gleich zu halten, und  
gleich dem verbotenen Nachdrucke zu behandeln . . . . .

- Aufrechthaltung der Hofdecrete vom 19. Februar 1802 und 18. April 1804  
, rücksichtlich der strengen Ueberwachung verbotener Bücher . . . . .

**Ces sion.** Für die Einverleibung oder Vormerkung der Cession einer Saksforde-  
rung an einen andern Gläubiger kann sowohl nach dem Tractatus de juri-  
bus incorporabilibus als auch nach dem Codex Austriacus kein Saksfunds-  
geld aufgerechnet werden . . . . .

**Chirurgen.** Siehe Wundärzte.

**Chirurgie.** Siehe Wundarzney.

**Chirurgische Gewerbe.** Siehe Gewerbe.

**Chri stenlehre.** Der nachmittägige Gottesdienst und die Chri stenlehre ist an  
Sonnen- und Festtagen nach den bestehenden Vorschriften abzuhalten .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek's Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Postkammerdecret . .	26. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	121		
Postkammerdecret . .	29. May 1828	An sämmtl. Länder- stell., Directionen u. Administration.	56	121		
Postkammerdecret . .	17. Dec. 1829	An sämmtl. Länderst. Administration u. Directionen . . .	57	758		
Postkanzleidecret . .	14. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	139		
Berordnung d. inner- sterr. u. Lüktenlänb. Appellatione - Ge- richtes . . . . .	5. Sept. 1826	.....	—	—	51 27	269
Postkanzleydecret . .	12. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	48
Postkanzleydecret . .	19. Febr. 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .				

## Von Chr — Con

**Christenlehre.** Erneuerte Vorschrift hinsichtlich der Abhaltung der Christenlehre für die der Schule entwachsene Jugend \*) . . . . .

**Civil-Ehren-Medaillen.** Den Besizern der goldenen und silbernen Civil-Ehren-Medaillen wird untersagt, sich willkürlicher Abzeichen zu bedienen

**Classensteuer.** Ausschreibung der Classen-, Erb-, Personal- und Erwerbsteuer für das Jahr 1826 . . . . .

— für das Jahr 1827 . . . . .

— für das Jahr 1828 . . . . .

— für das Jahr 1829 . . . . .

— Die Interessen der Activ-Capitalien der Städte und anderer Corpora-  
tionen sind der Classensteuer zu unterziehen . . . . .

— Aufhebung der Classen- und Personalsteuer . . . . .

**Clerus.** Die Länderstellen werden von der Belegung der Studien-Beugnisse der zum Regular-Clerus gehörigen Individuen bey Gelegenheit der jährlichen Ausweisung über die, zu Priestern geweihten Cleriker enthoben . . .

**Commercial-Stämpel.** Vor- und Umhängtücher sind der Commercial-Stämpfung zu unterziehen . . . . .

— Commercial-Stämpfung der Baumwoll-Großse überhaupt, und der baum-  
wollenen grofften Tüchel . . . . .

**Comödianten, reisende, Seiltänzer, gymnastische Künstler** sind mit der Erwerbsteuer zu belegen . . . . .

**Comödien.** Siehe Schauspiele.

**Comptabilitäts-Wissenschaft.** Errichtung einer Lehrkanzel der Compta-  
bilitäts-Wissenschaft für die Universitäten zu Prag und Lemberg . .

**Concepts-Practicanten.** Die Aufnahme der nicht systemisirten Concepts-  
Practicanten bey landesfürstlichen Pfliegerichten bleibt nach Maßgabe der  
Hof-Verordnung vom 20. November 1823 ohne Einwirkung von Seite  
des Appellationsgerichtes der Landesstelle überlassen . . . . .

— Verfahrungsweise bey Betheilung der Concepts-Practicanten und Auscul-  
tanten des Lemberger Magistrates mit Adjuten . . . . .

\*) Es wird sich auf die Hof-Verordnung v. 14. July 1770, 4. und 16. Jänner 1772,  
11. September 1808 und auf das Statuten-Hofcommissions-Decrete vom 27. Septem-  
ber 1816 berufen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	20. Febr. 1827					
Hofkanzleydecret . .	28. Dec. 1826	. . . . .	54	154		
Hofkanzleydecret . .	5. Sept. 1825	. . . . .	53	183		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An sämmtl. Länderst.	54	72		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1827	. . . . .	55	140		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1828	. . . . .	56	245		
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	52		
Hofkanzleydecret . .	29. Sept. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Italien . . . . .	57	614		
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen m. Ausnah- me Dalmatiens	53	63		
Hofkammerdecret . .	8. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	81
Hofkammerdecret . .	5. Dec. 1827	An sämmtl. Länderst. und Zollgesellen- Administrationen	—	—	53 28	484
Hofkanzleydecret . .	22. März 1827	An sämmtl. Länderst.	55	64		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Napland, Bene- dig und Zara . .	55	135		
Studien-Hofkommis- sions-Decret . . .	2. Dec. 1826	An die betreffenden Länderstellen . .	—	—	52 27	399
Hofkanzleydecret . .	11. April 1826	An die o. d. Enns- sche Regierung .	—	—	52 27	120
Hofkanzleydecret . .	12. Sept. 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	306

## Von Conce — Concu

### Concepts-Practicanten.

- Bey den politischen Länderstellen, sie mögen Zöglinge des Theologianums oder des Convictes seyn oder nicht, wenn sie sich der strengen Prüfung bey der Landesstelle binnen Jahresfrist von dem Tage des Eintrittes nicht unterziehen, oder bey solchen nicht bestehen, dürfen zur Concepts-Praxis nicht zugelassen werden. Sie sind sohin vielmehr von der Landesstelle zu entfernen, und auch des Adjutums, ohne weiters verlustig zu erklären \*)

### Concurre. Nachträgliche Vorschriften, über die Art und Weise, wie die Concurre zur Besetzung der Lehrämter abzuhalten sind . . . . .

- Wenn bey einem Magistrate eine Dienststelle leer wird, wobey mehrere Besoldungsclassen bestehen, daher eine Nachrücken in eine höhere Besoldung statt findet, so ist nur für die letzte Dienststelle jener Category, in welcher ein Platz leer geworden ist, ein Concurrs auszuschreiben . .

### Concurs-Elaborate. Bey der Würdigung der Concurs-Elaborate zur Erlangung einer Lehrkanzel ist nicht bloß der literarische Werth derselben zu beurtheilen, sondern die Tendenz der, in dergleichen Elaboraten ausgesprochenen Lehren und Grundsätze, welche auf die Gesinnungen und auf die Moralität der Concurrenten schließen lassen . . . . .

- Bey Concurs-Elaboraten sollen nur motivirte Gutachten von den Professoren angenommen werden . . . . .
- Die Beurtheiler der Concurs-Elaborate (besonders bey dem Lehrfache der Philosophie) haben nicht bloß auf die Masse der, von den Concurrenten an den Tag gelegten Kenntnisse, sondern auch auf die Bedenklichkeit oder Unbedenklichkeit der von ihnen aufgestellten Grundsätze und Theorien die gehörige Rücksicht zu nehmen . . . . .

### Concurs-Prüfungen. Priester, welche sich durch ihr Betragen zur Beförderung auf eine Pfarre unwürdig bewiesen haben, sind zu Pfarr-Concurs-Prüfungen gar nicht zuzulassen.

- Nach der Regel sollen Priester erst nach einer dreijährigen Verwendung in der Seelsorge, oder einem ihr gleich kommenden Dienste zur pfarrlichen Concurs-Prüfung zugelassen werden. Nur bey Individuen von seltenen Vorzügen des Geistes, Gemüthes, Betragens, Eifers und Wirkens ist es dem betreffenden Ordinarius gestattet, davon eine Ausnahme zu machen . . . . .

- Wenn ein Regular auf die Dauer von sechs Jahren den pfarrlichen Geschäften für andere Aemter im Orden entzogen worden ist, und als Pfarr-

\*) Siehe des Verfassers Hauptrepertorium, XI. Band, 66. Seite.

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	8. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. Es wird sich auf die frühere Verordn. v. 13. May 1824 berufen	56	300		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	9. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	63		
Hofkanzleydecret . .	19. July 1826	Ueber Anfrage an d. böhm. Gubernium	—	—	52 27	238
Stud.-Hofcomm.-Decr.	27. Jan 1827	An sämmtl. Länderst. der deutsch. Pro- vinzen . . . . .	55	11		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	20. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	277
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	18. Aug. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	248		
Hofkanzleydecret . .	17. April 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Papstland, Venedig und Zara . . . .	57	310		

## Von Conc — Cong

### Concurs-Prüfungen.

Vicar wieder angestellt werden will, hat derselbe sich einer neuerlichen pfarrlichen Concurs-Prüfung zu unterziehen. Einer neuerlichen pfarrlichen Concurs-Prüfung sind auch diejenigen Regularen zu unterziehen, welche durch Uebersetzung auf eine andere Pfarrey, angestellt werden; jedoch hat bey Pfarr-Vicarien an Stift- oder Klosterpfarren in dem Falle, als ihre Versetzung auf eine andere Pfründe vor dem Ablaufe von sechs Jahren von den Ordens-Obern nothwendig erachtet werden sollte, die Gültigkeit der Concurs-Prüfung nicht mit der Versetzung sondern mit dem Zeitpunkte der, seit der abgelegten letzten Concurs-Prüfung abgelaufenen sechs Jahren aufzuhören.

Dispensen von der Wiederholung einer Concurs-Prüfung können den Regularen eben unter jenen Motiven wie bey Säkularen ertheilt werden. Dispensen welche sich auf ein Amt z. B. ein Lehramt der Theologie beziehen, kommen, da sie nur auf dem Amte beruhen, dem Regular-Clerus eben so, wie dem Säkular-Clerus zum Guten . . . . .

**Conduct-Quartal.** Auch jene vater- und mutterlosen Beamten's-Waisen, welche das Normal-Alter bereits überschritten haben, jedoch zur Zeit des Todes ihres Vaters in dessen Versorgung gestanden sind, haben in so fern sie alle übrige gesetzliche Erfordernisse nachweisen können, Anspruch auf das Conduct-Quartal . . . . .

— Auch den Witwen und Waisen vercautionirter Beamten darf, abgesehen von der erlegten Dienst-Cautio, das Conduct-Quartal bewilligt werden, jedoch sind die dießfalls bestehenden Vorschriften zu beobachten . . . . .

**Congrua.** Durch die Einführung des Grundsteuer-Provisoriums soll der Curat-Clerus in der bisher üblichen Congrua nicht geschmälert werden \*) . . . . .

— Bestimmung der Congrua in den Diöcesen Capodistria, Pola, Cittanuova, Parenzo, Veglia, Ossero, und Trieste . . . . .

— Die, durch die Besteuerung erfolgte Congrua-Schmälerung muß nach den Cassionen vom Jahre 1782 und 1783 berechnet werden . . . . .

— Bestimmung der Congrua der tyrolischen Seelsorgs-Geistlichkeit in Bezug auf die Eingehung zu den Wustungs-Umlagen . . . . .

\*) Es wird sich auf die früheren Verordnungen vom 13. Oct. 1822 und 24. Jan. 1823 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	6. Juny 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	365		
Hofammerdecret . .	23. July 1828	An sämmtl. Länderst. Mit Justizhofdecr. v. 17. Octob. 1828 an sämmtl. Appellat.- Gerichte	56	242		
Hofammerdecret . .	25. Sept. 1829	An sämmtl. Länder- stell., Administra- tion u. Direction.	57	612		
Hofkanzleydecret . .	8. März 1825	An d. Länderst. in R. De., De. o. d. Gaus, Inner-De., Mähren u. Schles., Galizien, u. an das u. d. känd. Berf. Collegium	53	36		
	10. May 1825		53	89		
Hofkanzleydecret . .	17. März 1825	An das kaiserl. känd. Gubernium . .	—	—	50 25	107
Hofkanzleydecret . .	19. May 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	53		
Hofkanzleydecret . .	7. Aug. 1828	An das tyrolische Landes-Gubern.	—	—	54 29	300

## Von Cons — Cont

**Conscription.** Bestimmungen wegen Zugutrechnung der freiwillig zum Militär eintretenden und in Militär-Erziehungs-Institute aufgenommenen Individuen. Siehe Militär-Gegenstände.

**Conscriptions-Directoren.** Die bey den General-Commanden der conscribten Provinzen bisher angestellten Conscriptions- und rücksichtlich Recruitment-Directoren werden aufgehoben und es müssen die Conscriptions-Geschäfte künftig durch die öconomischen Referenten der General-Commanden besorgt werden . . . . .

**Consular-Tarordnung.** Tarif der Taxen, welche den k. k. österreichischen Consulen, Vice-Consulen und Consular-Beamten in der Levante gebühren

**Contraband.** Siehe Schleichhandel.

**Contumaz-Urtheil.** Siehe Urtheil.

**Contrirung.** Die Contrirung der Religions- und Studienfonde ist in Zukunft den betreffenden Provinzial-Buchhaltungen zu übertragen . . . . .

**Conventionen.** Siehe Staats- und Handels-Verträge.

**Contracte.** In allen künftig jährlich zu errichtenden Aerarial-Contracten, Verträgen, Schuldscheinen ic. ic. rücksichtlich welcher es einst auf gerichtliche Execution in Ungarn ankommen dürfte, sind stets folgende zwey Bedingnissepunkte einzuschalten . . . . .

**Puncto N.** Verpflichtet sich zugleich der Contrahent als Schuldner, Käufer, Pächter, Veurant oder Lieferant in bester Rechtsform, und es wird mit dessen vollkommener Einwilligung festgesetzt: daß bey Gelegenheit der dießfällig etwa statt habenden gerichtlichen Executionen der, durch den königlichen Fiscus oder königlichen Cameral-Herrschaft, Militär-Aerarial-Anstalt oder höchste Aerar kraft der denselben rücksichtlich aller beweglich und unbeweglichen Güter und Habseligkeiten des Contrahenten oder Schuldners, Käufers ic. ic. im Puncte T eingeräumten Option und freye Auswahl, oder wenn diese Option in den vorhergehenden Contracts-Puncten noch nicht enthalten wäre, kommt zu schreiben kraft der demselben rücksichtlich aller beweglichen- und unbeweglichen, wo immer befindlichen Güter und Habseligkeiten des Contrahenten, Schuldners oder Käufers ic. ic. mir eingeräumter Option und freyen Auswahl zu benennenden Executionsfond durch den erquirenden Richter sogleich bey Gelegenheit der Execution mittels einer auf Kosten des Contrahenten, Schuldners abzuhaltenden Versteigerung, und zwar, wenn nicht anders, auch unter dem Schätzungswerthe gegen bare Bezahlung, und keineswegs auf Credit veräußert, und im Falle, wenn hierdurch die Convictiv-Summe noch nicht gänzlich

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	184		
Hofkammerdecret . .	11. May 1826	An die Länderst. von K. D., Dr. ob der Enns, u. Galizien				
Hofkanzleydecret . .	6. Febr. 1829	An sämtl. Länderst. mit Ausnahme von Napland u. Bened.	57	22		
Hofkammerdecret . .	1. Jan. 1829	An sämtl. Länderst. und Zollgesällen- Administrationen	57	1		

## Von Cont — Conv

### Contracte.

im baren Gelde berichtigt werden könnte, auch die übrigen Realitäten des Contrahenten oder Schuldners zc. zc. nach obiger Art durch den königlichen Fiskus oder königlichen Cameral-Herrschaft so lange benennt, in Execution genommen, und veräußert werden sollen, bis der erequirende Richter die Convictiv-Summe folgender Maßen sämlich eingebracht, und dem königl. Fiskus oder königl. Cameral-Herrschaft in baren Gelde übergeben haben wird; und gleichwie hierinfallt der Contrahent, Schuldner zc. zc. allen in Betreff der, über die Art der abgehaltenen Versteigerung, deren Verlautbarung oder Unzulänglichkeit des hierzu festgesetzten Termins, oder auch in betreff der Wiederholung der Licitation, und auch allen sonstigen, etwa zu machen habenden Einwendungen, und allen zu ergreifenden Rechtsmitteln, auch die Opposition mit einbegriffen, durchaus und ausdrücklich hiermit entsagt; eben so verbindet sich der erwähnte Contrahent, Schuldner zc. zc. in der Form eines Compromisses hiermit rechtskräftig dazu, daß der, in dieser Sache fürgehende Richter die obiger Maßen festgesetzte Executionsweise gerichtlich bestimmen, und vorschreiben, der erequirende Richter aber die Execution auf eben diese und keine andere Weise vollziehen könne und solle.

Puncto N. In den, durch Contrahenten oder Schuldner zc. zc. an den k. Fiskus oder k. Cameral-Herrschaft zu leistenden Zahlungen werden durchaus keine, weder Ararial- noch andere, welche immer für Nahmen habende Schuldscheine, Obligationen, Verschreibungen angenommen; sondern Contrahent, Schuldner zc. zc. ist gehalten und verpflichtet alle Zahlungen bloß und stets in barem und zwar nach dem Zwanzig Gulden Conventionsfuße, drey Silber Zwanziger auf einen Gulden gerechnet, unweigerlich zu leisten.

### Conventions-Münze. Regulirung der Maßstiftungen in Conv. Münze

- Umsehung der Wag-, Stand- und Markgelber in der Stadt Prag auf Conventions-Münze — Controlle in der Einhebung und Abfuhr derselben
- Voreinleitung zur Bemessung des Erbsteuer-Äquivalents von den Religionsfonds-Einkünften in Conventions-Münze . . . . .
- Das monatliche Schulgeld an der Wiener Realschule wird von zwey Gulden W. W. auf einen Gulden Conv. Münze festgesetzt . . . . .
- Die Verlassenschafts-Masse ist bey jeder Abhandlung nach dem Course zu 250 auf Conventions-Münze zurück zu führen, und dann hiervon nach der Tax-Ordnung die adelige Richteramt-Taxe zu berechnen . . . . .
- Umsehung des Unterrichtsgeldes an der Lemberger Universität und den beyden Lemberger Gymnasien auf Metall-Münze . . . . .



Satzung der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	4 Febr. 1825	.....	—	—	50 25	62
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	19. May 1825	.....	—	—	50 25	254
Hofkanzleydecret . .	6. July 1825	An die Erbsteuer- Hofcommissionen	53	116		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	5. Nov. 1825	.....	—	—	51 26	269
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1825	.....	53	250		
Stud.-Hofcomm.Decr.	23. Jan. 1826	.....	—	—	52 27	21

## Von Con — Cor

### Conventions-Münze.

- Größere Erbssteuerbeträge von öffentlichen Credits-Papieren können nach dem Kurse, den diese Credits-Papiere am Todestage des Erblassers hatten, in Conventions-Münze berichtigt werden . . . . .
- Die, von dem Brünner Magistrate nach der mährisch-schlesischen Tax-Ordnung einzuhebenden Intabulations-Taxen sind in Conventions-Münze abzunehmen. Modalitäten hierbey . . . . .
- Künftig ist das Unterrichtsgeld nach den ursprünglichen, durch höchste Entschliessung vom 26. April 1784 bestimmten Beträgen in Metallmünze zu entrichten . . . . .
- Gleichförmiges Benehmen bey Umsetzung des Schulgelbes auf Conventions-Münze bey Elementarschulen . . . . .

**Convicte.** Den aus dem Wiener Stadt-Convicte nach vollendeten juristischen Studien austretenden Zöglingen sind bis zur Erlangung einer Besoldung, Unterstützungen zuzuwenden; eben so ist den, aus der thesesianischen Ritter-Academie austretenden Zöglingen, wenn sie und ihre Aeltern ganz mittellos sind, das Adjutum von jährlichen 300 fl. C. M. ex Camerali bis zur Erlangung eines systemisirten Gehaltes zuzuwenden . . . . .

**Cooperatoren.** Bestimmung des Betrages für den Unterhalt eines Cooperators mit zweyhundert Gulden Conv. Münze bey Bemessung der Cameral-Taxe bey Pfarr-Verleihungen . . . . .

- Bey Aufstellung von Cooperatoren für nicht deficiente Pfarren ist sich nach der Verordnung vom 30. July 1785 zu benehmen, welche dahin lautet:

Wenn ein nicht deficienter Pfarrer einen Cooperator in Anspruch nimmt, und das Erträgniß der Pfarre zu dessen Unterhaltung genügt, ist die Aufstellung eines solchen Cooperators gänzlich der Pfarre selbst zu überlassen; der Religionsfond aber hat nur da einzutreten, wo die Einkünfte des Pfarrers so beschränkt sind, daß er einen Cooperator aus dem eigenen nicht unterhalten kann, und das Verhältniß der Volksmenge gleichwohl einen zweyten Geistlichen erfordert, in welchen seltenen Fällen die Einkünfte der Pfarre vorläufig genau zu erheben und der Antrag der Hof-Kanzley zu unterziehen ist . . . . .

**Cordons-Mannschaft.** Civil-Wundärzte, welche die erkrankte Cordons-Mannschaft zu behandeln haben, sind anzuweisen, sich bey der Behandlung dieser Mannschaft an die für Arme auf öffentliche Kosten zu heilenden

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	13. July 1826	.....	—	—	$\frac{52}{27}$	230
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	246
Stud.-Hofcomm.-Decr.	23. Sept. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	102		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	11. Nov. 1826	An die Länderst. von N. De., De. ob der Enns, Böhmen, Mähr. u. Steyer- mark . . . . .	54	122		
Hofkanzleydecret . .	9. May 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	88		
Hofammerdecret . .	12. Juny 1825	An sämtl. Länderst. mit Ausnahme Dal- matiens u. des lomb. venet. Königreiches	53	102		
Hofkanzleydecret . .	30. Juny 1825	An alle Länderstellen m. Ausnahme von De. o. d. G., Dal- mation, Mayland und Venedig . .	53	113		

## Von Cor — Cul

**Cordonz-Mannschaft.**

Civil-Kranke vorgeschriebene unterm 25. Juny 1823 kundgemachte Ordnungs-Norme zu halten . . . . .

**Correspondenz.** Siehe Schriftenwechsel.

**Coupons- und Talons-Verfälschung.** Siehe Obligationen und Verfälschung.

**Credits-Papiere (des Staates).** Die in Ansehung der bisherigen Banknoten bestehenden gesetzlichen Bestimmungen haben auch auf die neuen Banknoten, welche von der Direction der privit. österreichischen National-Bank in Umlauf gesetzt werden, ihre volle Anwendung zu finden . . . . .

— Die Verfälschung der, zu was immer für einer Gattung von öffentlichen Staats-Credits-Papieren gehörigen Zins-Abschnitte (Coupons) und Anweisungen auf Zins-Abschnitte (Talons), dann die Verfälschung der Staats-, Central-Casse-Anweisungen, und der von öffentlichen Staatscassen zur Erlangung einer Obligation oder Cartella del monte ausgestellten Anweisungen und Certificate sind als Verfälschung öffentlicher Credits-Papiere nach dem 12. Hauptstücke I. Thl. I. Abschn. des Strafgesetzbuches zu behandeln . . . . .

**Criminal-Inquisiten.** Siehe Inquisiten.

**Criminal-Richter.** Erläuterung des §. 29. I. Thl. des Strafgesetzes hinsichtlich des Verfahrens des Criminal-Richters im Falle, wo eine andere Strafart als Arrest oder körperliche Züchtigung gegen eine schwere Polizey-Übertretung festgesetzt ist . . . . .

**Criminal-Sträflinge.** Für die Einbringung entwichener Criminal-Sträflinge werden Belohnungen festgesetzt. Siehe Belohnungen.

**Criminal-Tabelle.** Die Strafgerichte in Galizien haben die vierteljährigen Criminal-Tabellen kreisweise zu verfassen, und solche dem Obergerichte unmittelbar vorzulegen, den einen jeden Kreis betreffenden Auszug aber gleichzeitig dem respectiven Kreisamte mitzutheilen . . . . .

**Culturs-Wesen.** Die in dem Salzburgischen bestehenden Culturs-Gesetze in so weit, als sie die Erwerbung und den Besitz der Bauerngüter beschränken, werden außer Wirksamkeit gesetzt, und dagegen jene Vorschriften in Anwendung gebracht, welche in dieser Beziehung durch das Patent vom 29. October 1790 \*) in den deutschen Erblanden bestehen . . . . .

\*) Siehe Haupt-Repertorium Band I. Seite 446.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. schen Guberniums	30. März 1827	.....	—	—	53 28	152
Finanz - Ministerial- Erlass . . . . .	22. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	328		
Hofkanzleydecret . .	26. Juny 1829	An sämmtl. Länder- stellen d. deutschen Provinzen . . .	57	531		
Hofkanzleydecret . .	13. Febr. 1828	An die n. ö. Regier. über Anfrage . .	—	—	54 29	44
Hofkanzleydecret . .	13. Dec. 1826	An das galiz. Sub.	—	—	52 27	413
Hofkanzleydecret . .	10. Dec. 1826	An die Regierung ob der Gnnß . . . .	—	—	52 27	410

## Bon Cur — Des

**Curkosten.** Die Curkosten-Liquidationen der Aerzte und Wundärzte sind mittelst der Kreisärzte vor deren Einsendung an die medicinische Facultät streng zu prüfen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; übrigens ist sich gegenwärtig zu halten, daß nur bey Epidemien von den Aerzten- und Wundärzten-Diäten liquidirt werden dürfen . . . . .

— Curkosten-Verzeichnisse über geheilte, mittellose, syphilitische Kranke sind längstens binnen sechs Monathen nach vollendeter Cur zu überreichen

**Ezernowitz.** Erhebung der Ezernowitzer Zoll-Legkätte zu einer Hauptzoll-Legkätte des dritten Ranges . . . . .

## D.

**Decanats-Bibliotheken.** Errichtung von Pfarr- und Decanats-Bibliotheken . . . . .

**Delegationen.** In dem, von einem delegirten Gerichte geschöpften Urtheile ist nicht nur das Decret der Delegation, und die Behörde, von welcher es erfloß, sondern auch dasjenige Gericht ausdrücklich anzuzeigen, welchem die Entscheidung im ordentlichen Wege zugekommen wäre . . . . .

— Die für das Aerar kostspielige Delegation der Magistratsbeamten zu Untersuchungen der schweren Polizey-Übertretungen hat nur in äußerst dringenden Fällen statt zu finden . . . . .

**Denunciations-Gebühren.** Bestimmung hinsichtlich der Denunciations-Gebühren bey Bestätigung unrichtiger Hauszins-Bekanntnisse, und sohin gemachten Ansprüchen auf dieselben . . . . .

**Depositen.** Siehe Verfahren bey Ausübung des Caducitäts-Rechtes . . . . .

— Obergelittliche Beamte und Gutsherrn, welche sich Waisen- oder Depositengelder zueignen, oder dieselben der Waisen- und Depositen-Cassa vorenthalten, so wie diejenigen, so an dieser Vorenthaltung oder Zueignung Theil nehmen, sind nach den §§. 161, 162, 165 und 166 des I. Thl. des Strafgesetzbuches, oder in so fern die vorenthaltenen oder zugeeigneten Gelder den Betrag von fünf Gulden nicht erreichen sollten, nach dem §. 211. des II. Thl. des Strafgesetzbuches zu behandeln . . . . .

**Deserteurs.** Abstellung der Vermögens-Confiscation in Desertions-Fällen in dem, mit Ägypten vereinten Klagenfurter Kreise . . . . .

Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	15. Oct. 1826	. . . . .	—	—	52 27	340
Hofkanzleydecret . .	4. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	1		
Hofkammerdecret . .	7. Febr. 1827	. . . . .	—	—	53 28	63
Hofkanzleydecret . .	9. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	133		
Hofkanzleydecret . .	29. Jan. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	19		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	22. Jan. 1825	. . . . .	—	—	50 25	44
Hofkanzleydecret . .	3. März 1829	. . . . .	57	36		
Hofkanzleydecret . .	18. May 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Niederöstr.	53	93		
Hofkanzleydecret . .	30. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	122		
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	290

## Von Des — Diä

### Deserteurs.

- Abänderung des §. 9. der nachträglichen Convention des, mit Rußland bestehenden Cartels vom 24. May 1815 hinsichtlich der, bey gegenseitigen Auslieferungen der Deserteure denselben abzureichenden Kleidungsstücke .
- Erneuerung des, unterm 24. May 1817 geschlossenen Vertrages zwischen Oesterreich und Bayern wegen gegenseitiger Auslieferung der Deserteurs
- Verfahren bey Criminalgerichten mit Individuen, die sich später als Militäristen ausweisen, und daher dem Militär übergeben werden müssen .
- Bekanntgebung des Hofkriegsräthlichen-Rescriptes wie die von dem Landmanne eingebrachten Deserteure der deutschen und italienischen Infanterie-Regimenter hinsichtlich ihrer Uebersetzung zu behandeln sind . . . .
- Erneuerung des, unterm 17. May 1817 zwischen Oesterreich und Sardinien abgeschlossenen Vertrages wegen gegenseitiger Auslieferung der Deserteurs
- Erneuerter Deserteurs-Cartel zwischen Oesterreich und Bayern . . .
- Aufhebung der, in der Reserve-Instruktion \*) vom Jahre 1812 §. 8. auf die Defection der Reserve-Männer festgesetzten Strafe . . . . .
- Uebereinkunft des österreichischen und badiischen Hofes wegen gegenseitiger Auslieferung der Deserteurs . . . . .

**Deutsche Bundesstaaten.** Es unterliegt keinem Anstande, daß Unterthanen eines andern deutschen Bundesstaates in demjenigen Theile der österreichischen Monarchie, welche vermöge des Patentes von 2. März 1820 \*\*) zum deutschen Bunde gehören, ein Rusticalgut besitzen können.

- Erläuterung des Beschlusses des deutschen Bundes hinsichtlich der Freyzügigkeit des Vermögens in den deutschen Bundesstaaten der dahin lautet:  
Es sey bey Abfassung des Beschlusses vom 23. Juny 1817 die Absicht des deutschen Bundes gewesen: daß bey Anwendung der, unter den deutschen Bundesstaaten bestehenden Freyzügigkeit der Tag des wirklichen Abzuges entscheide . . . . .

**Deutsche Sprachlehre.** Einführung der kleinen deutschen Sprachlehre für die erste und zweyte Classe der Normalschulen . . . . .

**Diäten.** Herabsetzung der Diäten-Gebühren und Zehrungsbeiträge um ein Fünftel der gegenwärtigen Ausmaß . . . . .

\*) Siehe v. Dampel-Kürfinger's Haupt-Repert., Bd. 7, S. 638.

\*\*) Diese Verordnung ist in dem 48. Band Seite 59 der Franz-Gesetz-Sammlung zu finden.  
Siehe Haupt-Repertorium Band 2., Seite 430.



Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	13. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	239		
Begeben Wien . . .	27. Febr. 1826	. . . . .	54	18		
Hofkanzleydecret . .	17. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	93		
Hofkanzleydecret . .	6. Dec. 1828	. . . . .	56	278		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	25. Jan. 1826	. . . . .	—	—	52 27	25
Begeben Wien . . .	27. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	66
Hofkanzleydecret . .	15. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	38
Hofkanzleydecret . .	23. Jan. 1829	. . . . .	57	24		
Begeben Wien . . .	30. Nov. 1829	. . . . .	57	736		
Hofkanzleydecret . .	14. April 1825	An sämmtl. Länder ohne Galizien .	53	79		
Hofkanzleydecret . .	12. Oct. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	416
Stud.-Hofcomm.-Decr.	3. Febr. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	20		
Hofkammerdecret . .	22. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	176		

## Von Diä — Die

### Diäten.

- Da sämtliche Diäten = Classen durch a. h. Entschliesung vom 1. August 1825 um ein Fünftheil herabgesetzt wurden, so hat diese Herabsetzung auch bey den Privat- und Wundärzten einzutreten wornach erstern 3 fl. 12 kr. und letztern 1 fl. 36 kr. gebühren . . . . .
- In Ansehung der Magistrats- und Wirthschaftsbeamten der l. Städte Mährens hat es rücksichtlich der Diäten- und Zehrungsbeträgen bey den Verordnungen vom 4. Juny 1812 und 8. Februar 1813 zu verbleiben .
- Den Superintendenten gebühren ohne Unterschied, ob sie Consistorial-Räthe sind, oder nicht, die achte, und den Pastoren die neunte Diäten = Classe, den Kirchendienern aber die zweyte Zehrungs = Selber = Classe . . . . .
- Bestimmung der Diäten für die bey dem Grundsteuer = Regulirungs = Geschäfte verwendeten obrigkeitlichen Beamten . . . . .
- Bemessung der Diäten für Beamte bey provisorischer Bekleidung einer Dienstesstelle . . . . .

**Dienstbeförderungs = Gesuche** sind aus dem Grunde, weil der Beförderungsvorschlag bereits erstattet ist, nicht vorzuenthalten, sondern im Falle der Wittsteller für die erledigte Stelle vollkommen geeignet ist, und Rückficht verdienet, um so mehr nachträglich vorzulegen, da es leicht seyn kann, daß der spätere Competent auch der vorzüglichste seyn dürfte . . . . .

**Dienstbothen = Ordnung.** Republicirung der allgemeinen Dienstbothen = Ordnung für die Hauptstadt Innsbruck wie auch die übrigen Städte und Märkte Tyrols vom Jahre 1788 . . . . .

**Dienstes = Entlassung der Beamten.** Die gemeinschaftlichen Beschlüsse der Landesstelle und des Appellations = Gerichtes auf die Entlassung eines Beamten sind künftig nicht mehr vorzulegen . . . . .

- Ausdehnung der, rücksichtlich der Entlassung der Beamten wegen schwerer Polizey = Uebertretungen bestehenden Verordnungen vom 19. März und 26. November 1815 dann vom 3. July 1816 auch auf herrschaftliche, das Richteramt ausübende Beamte \*) . . . . .

**Dienstlohn = Streitigkeiten** sind während des Bestandes des Dienstverhältnisses oder mindest vor Verlauf von dreyßig Tagen, als das Dienstverhältniß aufgehört hat, von den politischen Behörden zu verhandeln .

\*) Siehe des Verfassers Haupt Repertorium, Bd. 2., Seite 464.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Berg I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . .	29. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	118		
Hofkanzleydecret . .	2. Nov. 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	52 27	371
Hofkammerdecret . .	23. Aug. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	161		
Vereinbarung d. böhm. Guberniums . . . .	19. April 1827	. . . . .	—	—	53 28	174
Hofkammerdecret . .	15. April 1828	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	54 29	120
Hofkanzleydecret . .	16. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	324		
Kundmach. des tyroler Guberniums . . . .	18. May 1827	. . . . .	—	—	53 28	196
Hofkanzleydecret . .	31. May 1825	An das böhmische Gubernium . .	—	—	50 25	262
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	50 25	333
Hofkanzleydecret . .	50. März 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	61		

## Von Die — Du

**Dienststellen.** Nachträgliche Weisung zu der, unterm 16. März 1820 erlassenen Vorschrift, wie sich bey Besetzung von Dienststellen im Baufache zu benehmen \*).

**Dienstzeugnisse.** Kreisämter, Magistrate und Daminlen werden angewiesen, bey Ausstellung der Dienstzeugnisse gewissenhaft und pflichtmäßig vorzugehen

— So wie es den landesfürstlichen Stellen untersagt ist Dienst- und Verwendungszugnisse auszustellen, eben so ist es auch den Magistraten nicht gestattet

**Diöcesan-Böglinge.** Den fremden Diöcesan-Böglingen ist nicht eher als Schülern der Zutritt zu den Vorlesungen zu gestatten, bis sie sich mit der Bestätigung des Ordinariates, in dessen Sprengel die Studien-Anstalt sich befindet, ausweisen, daß sie derselben von ihrem Diöcesan-Bischofe empfohlen worden sind

**Diplomatische Anstellungen.** Keinem österreichischen Unterthan ist mehr die Erlaubniß zu ertheilen, von Seite einer fremden Regierung eine diplomatische Anstellung solcher Art wie sie in dem Artikel L. der 17. Beilage der Wiener Congress-Acte bezeichnet und classificiret ist, anzunehmen

**Dispense.** Richtschnur hinsichtlich der Ertheilung der Dispense von der Bepbringung der Tauffcheine bey Eheverbindungen. Siehe Tauffcheine.

**Distinctions-Zeichen.** Bekanntgebung der Hofkriegsräthlichen-Verordnung vom 17. Februar 1825 rücksichtlich der Verabreichung der, für die Mannschaft vom Feldwebel und Wachtmeister abwärts im Jahre 1807 als Auszeichnung und Belohnung für lange Militär-Dienste eingeführten Distinctions-Zeichen

**Districts-Aerzte.** Siehe Aerzte.

**Diurnen.** Weder besoldete Beamte noch angestellte Pensionisten sind mit Diurnen zu theilen

— Die bestehende höchste Vorschrift, wornach angestellten Pensionisten kein Diurnum verliehen werden darf, ist auf pensionirte k. k. Officiere nicht anwendbar

— In Hinkunft sollen pensionirte Officiere und Militär-Individuen nur dann als Diurnisten aufgenommen werden, wenn keine zur Dienstleistung geeignete Civil-Pensionisten oder Civil-Quiescenten vorhanden sind

\*) Siehe Haupt-R. portorium, Bd. 2., Seite 468.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	163		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	25. Jan. 1826	. . . . .	—	—	52 27	25
Hofkanzleydecret . .	5. März 1826	An das böhmische Gubernium . . . .	—	—	52 27	79
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	23. July 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		
Hofkanzley-Präsidial- Decret . . . . .	7. Sept. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	91		
Hofkanzleydecret . .	11. März 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	40		
Hofkanzleydecret . .	5. April 1825	An sämtl. Länderst.	53	62	52	122
Hofkammerdecret . .	13. April 1826	An die n. d. Regier.	—	—	27	
Hofkanzleydecret . .	6. Febr. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	11		
Hofkammerdecret . .	6. July 1827	An sämtl. Länderst. und Unterbehörden	55	124		

## Von Dob — Dom

**Dobowa.** Provisorische Erhebung des Gränz-Zollamtes in Dobowa zu einem Commercial-Zollamte . . . . .

— Wird zu einem wirklichen und bleibenden Zollamte erhoben . . . . .

**Dobromil.** Zu Dobromil im Sanokerkreise in Galizien wird eine neue Ararial-Brückenmauth der dritten Classe errichtet . . . . .

**Doctor-Grade.** Seine Majestät haben als allgemeine Norm zur Ertheilung des Doctor-Grades für alle Facultäten festzusetzen geruhet, daß, nachdem die Ertheilung des Doctor-Grades nicht der stückweise Act mehrerer Universitäten seyn kann, von den Candidaten an einer Universität Alles geleistet, und von den Prüfern begutachtet werden muß, ob der geprüfte in jeder Hinsicht zur Erlangung des Doctor-Grades geeignet sey.

Wird ein Candidat gänzlich verworfen und für unfähig zum Doctor-Grade erkannt, so müssen ihm zwar die Studienzeugnisse aus der Theologie, der Rechtsgelehrtheit und Philosophie, welche für denselben auch in anderer Hinsicht Werth und Anwendung haben, zurückgestellt werden: es ist aber gleichzeitig allen Universitäten bekannt zu geben, daß der berührte Candidat für immer von der Erlangung des Doctor-Grades ausgeschlossen sey, und daher an keiner Universität, wenn er dieses mit Veybringung seiner Studienzeugnisse nachsuchte, zu einer strengen Prüfung zugelassen werden dürfte . . . . .

**Doctoren der Chirurgie** können, als solche mit Ausnahme der Lehranzeln keine Anstellung mit Gehalt gleich viel, ob dieser aus dem Staatsschatze, von Instituten, Gemeinden, u. dgl. erfolgt wird, erhalten, wenn sie nicht auch geprüfte und approbirte Geburtshelfer sind . . . . .

— Die Creirung von Doctoren der Theologie findet an der Universität zu Innsbruck und an den Diöcesan-Lehranstalten zu Brixen und Trient nicht statt . . . . .

**Domarag.** Erhöhung der Wegmauthgebühren für die von Domarag nach Ulanice (im Sanokerkreise) führende Straßenstrecke . . . . .

**Domcapitel.** Befugniß des Laybacher Domcapitels bey der Wahl eines Individuums aus seinem Mittel zum Verordneten der geistlichen Bank

**Domnien** und Patrone sind unter den vermäthigen Umständen so viel möglich mit neuen Schulbaulichkeiten zu verschonen . . . . .

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Jahrg. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	10. Aug. 1825	An die kaiserlich-illu- rische Zollgesellen- Administration	—	—	51 26 53 28	8 256
Hofkammerdecret . .	9. Junn 1827	An d. k. k. Gub. u. an die kaiserlich- illirische Zollgesell. Administration . .	—	—	54 29	23
Hofkammerdecret . .	16. Jan. 1828	An d. galizische Gu- bernium . . . . .	—	—	54 29	298
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	23. May 1829	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	57	342		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	25. Aug. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	180		
Stud.-Hofcomm.-Deer.	18. März 1826	. . . . .	—	—	52 27	88
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1826	. . . . .	—	—	52 27	260
Hofkanzleydecret . .	8. Jan. 1825	An das laubacher Gubernium . . . .	—	—	50 26	12
Stud.-Hofcomm.-Deer.	28. Oct. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	117		

## Von Dom — E ff

### **Dominien.**

- Streitigkeiten über das Recht der Jurisdiction zwischen Dominien, oder Dominien und ordentlich organisirten Magistraten sind von den Landrathen der betreffenden Provinz und in Gegenwart des politischen Repräsentanten zu verhandeln . . . . .
- Eine zweymahlige Verlesung eines und des nämlichen Dominiums in einem Jahre soll von den Kreis-Commissären ohne besonderer Veranlassung nicht Statt finden . . . . .

**Drittelsteuer.** Auflösung der in Nied. Oesterreich bestehenden Drittelsteuer

**Druck.** Siehe Nachdruck.

**Duino.** Das Zollamt in Duino hat provisorisch die Befugnisse eines Gränzzollamtes auszuüben. Die zollämterliche Amtshandlung an der Punta del Timavo hat aufzuhören . . . . .

**Dungsalz.** Die Einfuhr des Dungsalzes unter dem Namen Dornstein wird bewilliget, und es ist dieses Salz rücksichtlich des Zolles wie der Gyps zu behandeln . . . . .

**Durchfuhrs-Zoll.** Anwendung der neuen Bestimmungen über die Bemessung des Durchfuhrs-Zolles . . . . .

## **E.**

**Ebensee.** Erhöhung der Poststrecke zwischen Ischl und Ebensee auf eine und eine viertel Post-Station . . . . .

**Effecten.** Nach dem, bey der Wiener allgemeinen Kranken-Anstalt erfolgten Ableben eines Kranken ist der betreffenden Abhandlungs-Instanz von der Krankenhaus-Direction ein Verzeichniß der, von dem Verstorbenen hinterlassenen, und in der Verwahrung der Krankenhaus-Verwaltung befindlichen Effecten mit dem Ersuchen zu übergeben, längstens binnen eines Zeitraumes von drey Monathen der Krankenhaus-Direction die hinsichtlich dieser Effecten zu treffen beabsichtigte Verfügung eröffnen zu wollen.

Sollte nach Verlauf dieses Zeitraumes eine solche Weisung der Krankenhaus-Direction nicht zukommen, so steht es sodann dieser letztern frey, die in der Rede stehenden Effecten, um außer jeder Verantwortlichkeit gesetzt zu werden, bey der Verlass-Abhandlungs-Behörde zu deponiren.

Sollte aber die Abhandlungs-Behörde nicht in Loco und die Ueber-



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Krapatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	14. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	146		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . . .	2. Aug. 1827	. . . . .	—	—	53 28 50	335
Hofkanzleydecret . .	18. Jan. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	25	30
Hofkammerdecret . .	27. Febr. 1827	. . . . .	—	—	53 28	88
Hofkammerdecret . .	21. Aug. 1825	An das böhmische Subernium u. an die dortige Zollgef. Administration .	—	—	51 26	63
Hofkammerdecret . .	9. Juny 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mahl., Venedig und Jara . . . .	57	356		
Hofkammerdecret . .	16. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	195		

## Von Eßf — Ehe

### Effecten.

sendung der rückgelassenen Effecten mit Auslagen verbunden seyn, welche etwa außer Verhältniß mit dem Werthe stehen könnten, so hat die Krankenhaus-Direction die Anzeige an das Appellations-Gericht zu machen

**Efferding.** Der, bisher zu Efferding bestandene Wegschranten wird nach Kaffelbding übersezt . . . . .

**Ehehimmel-Aufstellungs-Gebühre.** Erhöhung der Ehehimmel-Aufstellungs-Gebühr von 6 fl. W. W. auf 4 fl. E. M. Jene Juden, welche die Ehebewilligung auf ein Gewerbe, den Ackerbau oder als freiwillige Militärlisten erhalten, sind von der Entrichtung dieser Gebühr befreuet .

**Ehe-Sachen.** Bey Verheirathung eines minderjährigen vaterlosen Grundbesizers genügt es nicht, daß er die grundherrliche Ehe-Licenz bebringe, sondern es ist auch die obervormundschaftliche Bewilligung hierzu erforderlich. Der §. 252 des allg. bürgerl. G. B. ist auf den Wirtschaftsbetrieb nicht auszudehnen . . . . .

— Vorschrift, wie sich bei Taufen und Trauungen der Katholiken zu benehmen, wobei der Pastor nicht fungiren kann. Siehe Katholiken.

— Verfahren in Hinsicht der Einbringung der Gesuche um Heirathsbewilligungen, und um die Anweisung der Patentalverpflegung für die außer dem Invalidenhanse lebenden Reservations- und Patental-Invaliden bey den betreffenden Bezirks-Commanden . . . . .

— Nichtschrur bey Ertheilung der Dispensen von der Verbringung der Taufschelne bey Eheverbindungen . . . . .

— Eine ohne Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften geschlossene Eubenehe ist ipso facto ungültig . . . . .

— Bestimmung wegen genauer Führung der Tauf-, Trauungs- und Todtenbücher bey der Militär-Geistlichkeit . . . . .

— Vorschrift in Betreff der Auflösung von Ehen zwischen ursprünglich jüdischen Ehegatten, wovon ein Theil zur christlichen Religion übergetreten ist

— Wegen Eingehung der Ehen königlich-bayrischer Unterthanen. Siehe Bayern.

— Erläuterung der nach Währen erlassenen Verordnung vom 18. December 1813 in Absicht auf die Entrichtung der Stola bey Trauungen der Katholiken . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	5. August 1829	An die n. ö. Regier.	—	—	55 30	625
Berordn. der o. ö. G. Regierung . . . .	2. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	116
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	15. Juny 1827	.....	—	—	53 28	674
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1829	Ueber Anfrage d. b. Kerem. Subern.	—	—	55 30	852
Berordn. des böhm. Suberniums . . .	16. Juny 1825	.....	—	—	50 25	479
Ministerial-Schreiben	9. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	143		
Hofkanzleydecret . .	10. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Seyern- und De. ob der Enns . . .	54	146		
Hofkanzleydecret . .	22. Febr. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Kapl., Benebig und Dalmatien .	55	29		
Hofkanzleydecret . .	19. July 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	137		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1827	An d. böhm. Subern.	—	—	53 28	330

## Von Ehe — Eis

### Ehesachen.

- Bey Ertheilung der Heyraths-Lizenzen an jüdische Soldaten ist sich genau nach dem Hoffkriegsräthlichem Rescripte vom 1. Juny 1815 zu benehmen

**Ehrenzeichen.** Den Besitzern der goldenen und silbernen Ehren-Medaillen ist untersaßt, willkührliche Abzeichen zu tragen . . . . .

- Bey Todesfällen von Ordens-Rittern sind die Ehrenzeichen von fremden Staaten mit Ausnahme der brillantenen und derjenigen, die der Ordens-Ritter aus eigenen Mitteln sich bezugeschaffet hat, eben so wie die Ehrenzeichen der österreichischen Orden an die Landesstelle zu übersenden. Erstere sind sohin an die geheime Haus-, Hof- und Staatskanzley letztere an die Ordens-Kanzley zu befördern . . . . .

**Eid.** Damit alle Beamte der Gutsherrn, Städte und Gemeinden, welchen vermehrt gerichtliche Depositen anvertrauet sind, oder künftig werden anvertraut werden, auf getreue und sorgfältige Verwahrung derselben bedacht sind, müssen dieselben (wenn sie nicht schon einen allgemeinen Amtseid, der auch die Erfüllung dieser Pflicht in sich schließt, abgelegt haben) besonders beeidiget werden.

Uebrigens ist die Beeidigung der Beamten, die wegen Gebahrung mit den Waisengeldern vorschriftsmäßig bey den Kreisämtern statthndet, für künftige Fälle auch ausdrücklich auf die Gebahrung mit den gerichtlichen Depositen auszudehnen, um die Ablegung eines besondern Dienst-eides in der letztern Beziehung zu vermeiden . . . . .

### Eilwägen. Verbindung der Briefpostbeförderung mit der fahrenden Postanstalt

- Die sogenannten Separatwägen der k. k. fahrenden Postanstalt unterliegen den Weg- und Brückenmauthen, die Zahlung geschieht von der Postwagen-Direction an die Zollgefallen-Administration . . . . .

- Die Unternehmung der Eilwagenfahrten mit dem Gebrauche der Postpferde, und unter dieser Benennung steht allein der Staatsverwaltung in der Ausübung des Postregales zu . . . . .

**Einlösungs-Tarife.** Abänderung der Einlösungs-Tarife für Bruch- und Pagamentgeld . . . . .

**Eisenarz.** Bestimmung der Brückenmauth-Tarif zur Erhaltung der Post- und Commercial-Straße von Eisenarz gegen Steyer . . . . .

**Eisenerz.** Aufhebung des Einfuhrverbothes auf das Eisenerz und Eingangs-Zollbestimmung für dasselbe . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	5. July 1828	An das mährisch- schles. Gubernium	—	—	54 29	211
Hofkanzleydecret . .	28. Dec. 1826	An sammtl. Länderst.	54	154		
Hofkanzleydecret . .	16. Aug. 1827	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	55	158		
Hofkanzleydecret . .	4. July 1829	An die n. ö. u. ob der Ebnische Regier.	—	—	55 30	573
Hofkammerdecret . .	19. März 1825	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme des lomb. u. venet. Kö- nigreiches u. Dal- mations . . . . .	53	49		
Hofkammerdecret . .	30. März 1827	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	55	70		
Decret des Finanz- Ministers . . . . .	6. Aug. 1827	An sammtl. Länderst.	55	144		
Hofkammerdecret . .	6. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	178
Hofkammerdecret . .	9. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	152
Hofkammerdecret . .	21. Febr. 1829	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	57	33		

## Von Elb — Erb

**Elb-Schiffahrt.** Der Ausfuhrzoll für das, auf der Elbe ausgehende Holz wird mit dem, an den übrigen Gränzpunkten der Monarchie festgesetzten dießfälligen Zollsätze gleich gestellt . . . . .

**Elementar-Beschädigungen.** Erhebungen der Elementar-Beschädigungen auf Rustical- und Dominical-Grundbesitzungen zum Behufe der Steuer-Nachlässe sind in der Regel als officiose Amtshandlungen anzusehen . .

**Elisabethinerinnen.** Die Institute der Elisabethinerinnen sind zur jährlichen Vorlegung documentirter Rechnungen aus dem Titel der obersten Aufsicht der Staatsverwaltungen über alle milden Stiftungen und Anstalten wohlthätiger Zwecke zu verhalten . . . . .

**Entlasscheine.** Belehrung in wie ferne obrigkeitliche Melbzettel, Entlasscheine und Intercessionen von dem Stempel befreuet sind . . . . .

**Entlassung von Beamten.** Siehe Beamten- und Dienstes-Entlassung, auch Militär-Entlassungen.

**Entschädigungen.** Bemessung der Entschädigung recurrender Verweiser solcher Pfründen, wo keine Inventarial-Pferde bestehen, für die Abnützung ihrer eigenen Bespannung . . . . .

**Entsetzungen.** Amtshandlung der Länderstellen bey Entsetzungen von den, in den §. 43 und 446 des 1. Theiles des Strafgesetzes genannten Vorzügen

**Equipagen der Herren Erzhertoge,** kaiserliche Hoheiten sind von der Weg- und Brückenmauth frey . . . . .

**Erbfähigkeit.** Dem Orden der barmherzigen Brüder ist die Erbfähigkeit auf unbestimmte Zeit verliehen. Berichtigung des Fehlers, der dießfalls in der Justizgesetzsammlung vom Jahre 1805 Nr. 745, Seite 63, eingetreten ist

**Erblasser.** Wenn der Wille des Erblassers nichts gesetzwidriges enthält, so ist derselbe genau zu befolgen . . . . .

**Erbsteuer.** Erörterung des Falles, ob, wenn ein, zu einer Erbschaft oder zu einem Vermächnisse berufener, für seine Person erbsteuerpflichtiger Erbe oder Legatar auf seine Erbschaft oder sein Legat zu Gunsten eines, für seine Person erbsteuerfreyen gesetzlichen Erben Verzicht leistet, diese verzichtete Erbschaft der Erbsteuer unterliege . . . . .

— Voreinleitungen zur Bemessung des Erbsteuer-Aequivalentes von den Religionsfonds-Einkünften in Conventions-Münze . . . . .

— Ueber die rechtlichen Folgen eines Verschuldens, welches nicht der zu Bezahlung der Erbsteuer verpflichteten sondern einer dritten Person zur

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatscher- Stubatsche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	6. Jan. 1825	An d. böhmische Gu- bernium . . . .	—	—	50 25	2
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	112		
Hofkanzleydecret . .	26. Jan. 1825	An sammtl. Länderst. mit Zusn. v. Dt. o. der Guss u. Böhm	53	18		
Hofkanzleydecret . .	11. April 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	72		
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1825		53	105		
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An das Gubernium in Galizien . .	—	—	50 25	145
Hofkanzleydecret . .	16. März 1826	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	54	36		
Hofkammerdecret . .	19. Oct. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	213		
Hofkanzleydecret . .	2. July 1826	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	54	68		
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	54	128		
Hofkanzleydecret . .	9. Juny 1825	An die Erbsteuer- Commissionen	53	99		
Hofkanzleydecret . .	6. July 1825	An die Erbsteuer- Commission. u. an das mähr. und galiz. Gubernium	53	116		

## Von Erb — Erb

### Erbsteuer.

Last gelegt wird, haben nicht die Erbsteuer-Hofcommissionen, sondern die Gerichte zu entscheiden . . . . .

- Ausschreibung der Erbsteuer für das Jahr 1826 . . . . .
- für das Jahr 1827 . . . . .
- für das Jahr 1828 . . . . .
- für das Jahr 1829 . . . . .
- Bey Berechnung des Erbsteuer-Aequivalentes der Geistlichkeit ist die Abrechnung des Alumnaticums nicht zu gestatten . . . . .
- Den erbsteuerpflichtigen Parthejen wird gestattet, auch größere Erbsteuer-Beträge von öffentlichen Credits-Papieren nach dem Kurse, den diese Credits-Papiere am Sterbetage des Erblassers hatten, in Conventions-Münze zu berichtigen . . . . .
- Den Magistraten und Dominien auf dem Lande ist bey Einsendung der Sterbtabellen und Erbsteuer-Ausweise an die ihnen vorgelegten Behörden die Portofreyheit g., Journalisirung bewilliget . . . . .
- Modificationen in dem bisherigen Verfahren bey Ausweisung des Werthes unterthäniger Realitäten zum Behufe der Erbsteuerbemessung.  
Das Gesetz räumt dem Erben das Recht ein, einen Ausweis des reinen Ertrages nach seinem Gewissen beizubringen, oder eine gerichtliche Schätzung auf eigene Kosten vornehmen zu lassen. Uebrigens steht es der Erbsteuer-Behörde frey, wenn sie gegen den, von dem Erben eingereichten Schätzungs-Ausweis ein gegründetes Bedenken findet, denselben auf Kosten des Fonds prüfen zu lassen . . . . .

**Erbsteuer-Gegenstände.** Die 10 per Centigen Verzugs-Zinsen von Erbsteuer-Beträgen sind in Barem und nach jenem Kurse zu berechnen, und zu bezahlen, den die zu berichtigenden Obligationen zur Zeit hatten, als die Erbsteuer in Obligationen hätte entrichtet werden sollen . . . . .

**Erbbeschreibung.** Einführung des verbesserten Lehrbuches der neuern Geographie III. Abtheilung als Lehrbuch für die vierte Grammatical-Class . . . . .

- Einführung des neu verfaßten Lehrbuches der Staatengeschichte IV. Abtheilung und der Geographie IV. Abtheilung in die Gymnasien . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kraus I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An sämtliche Erb- steuer-Hofcommis- sionen, dann an die Sub. von Mähren, Galiz. u. Steyer.	53	150		
Hofkanzleydecret . .	5. Sept. 1825	.....	53	183		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An sämttl. Länderst.	54	72		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1827	.....	55	140		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1828	.....	56	245		
Hofkanzleydecret . .	6. April 1826	An sämtliche Erb- steuer-Hofcommis- sionen . . . . .	54	43		
Hofkanzleydecret . .	13. July 1826	An die Erbsteuer- Hofcommissionen	54	68		
Hofkammerdecret . .	20. Oct. 1826	An sämttl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	357
Hofkanzleydecret . .	26. Juny 1827	An sämtliche Erb- steuer-Hofcommis- sionen, dann an die Länderst. in Mähren und Schlesien . . .	55	120		
Hofkanzleydecret . .	29. Juny 1827	An sämtliche Erb- steuer-Hofcommis- sionen, dann an die Länderst. in Mähren, Schles. und Galizien . .	55	121		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	21. Febr. 1825	An sämttl. Länderst. ohne Niederösterreich	53	23		
Stud.-Hofcomm. Decr.	28. Oct. 1825	An sämttl. Länderst.	53	218		

## Von Erl — Erw

**E r k e n n t n i s s e** über einzelne Abweichung von der in den Criminal-Urtheilen ausgesprochenen Strafe der öffentlichen Arbeit wird der gemeinschaftlichen Amtshandlung der Landesstelle mit dem Appellationsgerichte zugewiesen

**E r w e r b s t e u e r.** Zeitpunkt, von welchem, und Maßstab, nach welchem die Privilegien-Inhaber mit der Erwerbsteuer zu belegen sind . . . . .

— Nur jene, der berggerichtlichen Jurisdiction unterstehenden Gewerke sind von der Erwerbsteuer befreit, welche mit dem Bergbaue in unmittelbarer Verbindung stehen, und die Bergfrohne entrichten, alle übrigen Unternehmungen aber, welche das rohe Bergwerks-Product weiter verarbeiten, wenn sie auch der Berggerichts-Jurisdiction unterstehen, müssen mit der Erwerbsteuer belegt werden . . . . .

— Aufschreibung der Erwerbsteuer für das Jahr 1826 . . . . .

— für das Jahr 1827 . . . . .

— für das Jahr 1828 . . . . .

— für das Jahr 1829 . . . . .

— Mobilitäten, unter welchen der Weinschank über die Gasse der Erwerbsteuer-Entrichtung unterliegt . . . . .

— Bey Belegung der Mühlen mit der Erwerbsteuer ist sich nach den Vorschriften des Erwerbsteuer-Patentes zu benehmen . . . . .

— Umherziehende Musikanten sind in Ansehung der Erwerbsteuer wie die Hausierer zu behandeln . . . . .

— Jeder Steuerpflichtige, der auf dem fernern Handels- und Gewerbebetrieb zur Erwirkung der Erwerbsteuerabschreibung förmlich verzicht leistet, ist in den Zunft- und Innungsbüchern zu löschen . . . . .

— Vorschrift wie sich bey Einreibung der Classen-, Personal- und Erwerbsteuer-Rückstände und der dießfalls anzuwendenden Militär-Execution zu benehmen

— Die ungarischen Häfenbinder sind von der Erwerbsteuer frey . . . . .

— Herumziehende Musikanten, Comödianten, gymnastische Künstler u. dgl. sind mit der Erwerbsteuer zu belegen . . . . .

— Die Steuerpflichtigen haben sich bey der jährlichen Conscription mit ihren Erwerbsteuer-Heinen gehörig auszuweisen . . . . .

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	9. Jan. 1829	Ansamml. Länderst. mit Ausnahme v. Majland, Venedig und Zara . . .	57	7		
Hofkanzleydecret . .	13. Jan. 1825	An das Steyermark. fürnthner. Sub.	—	—	50 25	21
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	30. März 1825	.....	—	—	50 25	135
Hofkanzleydecret . .	5. Sept. 1825	An samml. Länderst. m. Ausnahm. von	53	183		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	Majland, Vene- dig und Zara	54	72		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1827	betto betto	55	140		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1828	betto betto	56	245		
Hofkanzleydecret . .	6. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	117
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An samml. Länderst. m. Ausn. v. K. De. und Dalmatien	53	227		
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An samml. Länder- stell. mit Ausnah- me Dalmatiens	53	229		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	26. Jan. 1826	.....	—	—	52 27	25
Hofkanzleydecret . .	24. May 1826	An das tyroler Sub.	—	—	52 27	153
Hofkanzleydecret . .	31. Aug. 1826	An die o. d. G. Reg.	—	—	52 27	278
Hofkanzleydecret . .	22. März 1827	An samml. Länder- stellen . . . . .	55	64		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	29. Juny 1827	.....	—	—	53 28	304

## Von Erw — Ere

### Erwerbsteuer.

- Theater-Unternehmungen unterliegen der Erwerbsteuer-Entrichtung und zwar nach der dritten Beschäftigungs-Abtheilung. Die einzelnen Mitglieder sind jedoch nicht als Erwerbsteuerpflichtig anzusehen . . . . .

- Ausländer unterliegen ebenfalls der Erwerbsteuer-Entrichtung . . . . .

- So wie alles Grundeigenthum des Staates der directen Grundsteuer unterliegt, so sind auch alle industriellen Unternehmungen desselben, sie mögen ausschließlich auf Rechnung des Aeraars oder im Antheils-Besitze mit Privaten betrieben werden, der directen Erwerbsteuer einzugubeziehen.

Rücksichtlich der Manipulation mit den Aeraarial-Geldern in Beziehung auf die Erwerbsteuer-Abfuhr bey industriellen Aeraarial-Unternehmungen wird eine eigene Belehrung erteilt . . . . .

- **Erzherzoge.** Die Equipagen der Herren Erzherzoge, kaiserliche Hoheiten sind frey von Entrichtung der Weg- und Brückenmauthen . . . . .

- **Erecution.** Da das auf einem unbeweglichen Gute befindliche Getreide, Holz, Futter, Geräthe und Vieh, in so fern dasselbe zur Fortsetzung des ordentlichen Wirthschaftsbetriebes erforderlich ist, nach den §§. 294 und 296 des bürgerlichen Gesetzbuches als eine unbewegliche Sache, und als Zugehör, mithin als Bestandtheil des Gutes selbst zu betrachten ist, so können dergleichen Gegenstände nicht abge sondert in die Erecution gezogen werden

- Dem Tyroler Subernium wurde über Anfrage wegen Eintreibung der Classen-, Personal- und Erwerbsteuer-Rückstände eröffnet, sich hierbei nach der in den alten Provinzen bekannt gemachten höchsten Entschliesung vom 23. Juny 1821 und nach dem Patente vom 23. August 1817 zu benehmen

- In Erecutions-Fällen haben die Unterthanen mit den, aus dem Unterthansbände abgeleiteten Forderungen nur auf den Betrag der Octava nach dem Weisthume einer Realität und nach dem Verhältnisse des zu fordernden Betrages Anspruch . . . . .

- Nur in jenen (sehr seltenen) Fällen, wenn der Taxestant gar kein bewegliches, wohl aber ein unbewegliches Gut besäße, kann die Erecution auf die Immobilien geführt werden . . . . .

- Bey verschuldeten Straßen-Einräumern ist nicht im Erecutions-Wege vorzugehen, vielmehr sind solche Leute in solchen Fällen sogleich von ihrem Dienste zu entlassen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	17. July 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napf., Venedig und Zara . . . .	55	136		
Hofkanzleydecret . .	13. Nov. 1827	An d. Länderst. in N. De., De. o. d. G., Böhmen, Mähr., Galizien, Steyer- mark, Ungrien u. Tyrol . . . . .	55	1	212	
Hofkanzleydecret . .	4. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napf., Venedig und Zara . . . .	57	581		
Hofkammerdecret . .	19. Oct. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 26	152
Hofkanzleydecret . .	19. April 1826	An das galizische Subernium . . .	—	—	52 27	126
Hofkanzleydecret . .	24. May 1826	An das tyrolische Subernium . . .	—	—	52 27	153
Hofkanzleydecret . .	9. Nov. 1826	Ueber Anfrage an d. Steiermärkt. Sub.	—	—	52 27	378
Hofkanzleydecret . .	20. July 1827	An das böhmische Subernium . . .	—	—	53 28	327
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	661		

## Von Exe — Far

**Execution's-Mannschaft.** Die zur Einbringung rückständiger Steuerbeiträge eingelegte Execution's-Mannschaft hat sich aller Excesse und Eigenmächtigkeiten zu enthalten . . . . .

— Die, zum Behufe der Steuer-Eintreibung bezugegebene Execution's-Mannschaft darf nicht eigenmächtig beurlaubet werden . . . . .

— In Fällen, wo die Militär-Execution in Cavallerie bestehen muß, und im Orte der Execution's-Aufstellung weder ein Magazin noch eine Subarrondierungs-Vorsorge besteht, muß die Fourage für die Pferde der, auf Execution abgeordneten Cavallerie-Mannschaft von den Gemeinden subministrirt werden . . . . .

**Exercier-Plätze.** Aufstellung der Grundsätze bey Ausmittlung der Exercier-Plätze zu den jährlichen Waffenübungen' . . . . .

**Erhorten.** An Sonn- und Feiertagen sind sowohl für die Gymnasial- als für die Lyceal- und Universitäts-Schüler an eigenen Versammlungs-Orten entsprechende Erhorten abzuhalten . . . . .

— Zur Abhaltung der Erhorten und Lesung der heiligen Messe für die studierende Jugend sollen, um das Publicum so wenig als möglich in der Gottesdienstordnung zu bekümmern, eigene Kirchen, Capellen oder Dratorien bestimmt werden . . . . .

## F.

**Fabriken.** Künftig darf keine Fabrik oder Manufactur inner der Entfernung einer deutschen Meile von der Gränze ohne vorläufig eingeholter Bewilligung der k. k. allgemeinen Hofkammer errichtet werden.

Alle Baumwollspinnereyen mit deutschen oder englischen Maschinen, dann alle Anstalten zum Färben, Bleichen und Drucken der Baumwollwaaren ohne Rücksicht auf den Umfang, in welchem dieselben betrieben werden, sind zu den Unternehmungen zu rechnen, welche vor ihrer Errichtung der Bewilligung der k. k. allgemeinen Hofkammer bedürfen . . . .

**Familien-Nahme.** Eine Veränderung des Geschlechts-Namens hat nur bey dem Uebertritte zur christlichen Religion oder bey Adels-Verleihungen statt; jedoch ist in letzterm Falle immer die a. h. Bewilligung einzuhohlen

**Farben.** Der Verkauf gifthaltiger Farben wird nur in versiegelten Päckchen und überhaupt nur den Erzeugern selbst unter denjenigen Vorssichten gestattet, denen der Giftverkauf durch das N. Dr. Regierungs-Circulare vom 29. July 1797 unterzogen worden ist . . . . .

Siehe auch Mineral-Farben.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Branz I.		Kropatschek: Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . . .	25. Jan. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	17		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	27. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	220
Hofkanzleydecret . . .	24. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme des Kaiserslaudes . . .	54	65		
Hofkanzleydecret . . .	16. Nov. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Syro! u. Dalmat.	53	221		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	14. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	75		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	10. April 1828 3. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56 56	90 108		
Hofkammerdecret . . .	2. April 1828	An sämmtl. Länderst. u. Gefälle-Admi- nistrationen . . .	56	62		
Hofkanzleydecret . . .	5. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	58		
Hofkanzleydecret . . .	14. May 1829	An die n. ö. Regier.	—	—	55 20	374

## Von Fas — Feu

**Faschinen.** Da die mit trockenen Faschinen bewerkstelligten Schugarbeiten in heißen und trockenen Gegenden dem beabsichtigten Zwecke nicht entsprechen, so ist der Bau mit selben nur da auszuführen, wo er ein günstiges Resultat verspricht . . . . .

**Fassungs-Quittungen.** Erneuerung der, seit dem Jahre 1782 bestehenden Vorschriften in Beziehung auf die Fassungs-Quittungen über Leistungen an das k. k. Militär . . . . .

**Fastengebothe.** Die kischlichen Fastengebothe sind aufrecht zu erhalten . . . . .

**Fehring.** Erhebung des Gränzzollamtes zu Fehring zu einem Commercial-Gränzzollamt . . . . .

**Feldärzte.** Seine Majestät haben den Ober- und Unter-Arzten der k. k. Armee, welche schon damals, ehe die neueste Organisation der Josephs-Academie erfolgte, in derselben angestellt waren, die Nachhoftung der philosophischen Studien bedingnißweise zu gestatten geruhet . . . . .

— Die als Magistri Chirurgiae approbirten Oberärzte sind in Ansehung der Quartiers-Competenz den graduirten Oberärzten gleich zu stellen, wornach denselben von nun an für ihre Wohnung ein Zimmer, eine Kammer und eine Küche zu bewilligen ist . . . . .

**Feldärztliche Practicanten** unterliegen der Militär-Pflicht, und können ohne weckers zum Militär gekellet werden . . . . .

**Feld-Capelläne.** Bevor die Ordinariate einen Geistlichen zu einer Feld-Capellanstelle präsentiren, haben sie sich von desselben tabellosem Lebenswandel, gutem Rufe, und vollkommener Angemessenheit die Ueberzeugung zu verschaffen . . . . .

**Feldfrüchten-Marktpreise.** Erneuerung der Verordnung vom 11. Februar 1822 wegen Ausmittelung der Feldfrüchten-Marktpreise \*) . . . . .

**Generalschadnung** für das Land Steyermark . . . . .

**Feuerversicherungs-Anstalten.** Nachträgliche Bestimmungen zu den unterm 15. März 1823 bekannt gemachten Feuerversicherungs-Anstalten für Tyrol und Vorarlberg . . . . .

— Der Triester Feuer- und Elementarschäden-Versicherungs-Gesellschaft unter der Benennung Azienda Assicuratrice sind die drey Vorrechte eingeräumt, nämlich:

a. Die Führung des kaiserlichen Adlers.

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Repertorium, I. Suppl. Band, Seite 227.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Band I.		Kroatische Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	31. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	71		
Hofkanzleydecret . .	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	96		
Hofkanzleydecret . .	22. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	95		
Hofkammerdecret . .	7. Nov. 1825	An die Landesstelle in Steyermark . .	—	—	51 26.	270 7
Stad.-Hofcomm.-Deer.	20. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .				
Hofkanzleydecret . .	7. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	110		
Hofkanzleydecret . .	9. Jan. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	8		
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	153		
Hofkanzleydecret . .	30. Oct. 1828	.....	56	299		
Hofkanzleydecret . .	18. May 1825	.....	—	—	50 25	228
Hofkanzleydecret . .	6. April 1826	.....	—	—	52 27	100

## Von Feu — Fi s

### Feuerversicherungs-Anstalten.

- b. Die Bestimmung, des kaiserl. Wechselgerichtes als Personal-Institut der Actionäre.
- c. Die Gleichstellung der Versicherungs-Contracte mit den Wechselbriefen gleich den See-Assicuranz . . . . .

— In wie ferne Local-, Stiftungs- und Communal-Gebäude zu den Feuerversicherungs-Anstalten beitreten sollen, ist dem betreffenden Verwaltungsbehörden und Gemeindevorsteher als Eigenthums-Repräsentanten überlassen

**Feyerabendstunden.** Abstellung der ungebührlchen Feyerabendstunden der Handwerker an den Vorabenden der Sonn- und Feyerstage . . . . .

**Feyerlichkeiten.** Wenn bey Hofreisen Feyerlichkeiten eingeleitet wurden, so sind die dabey erlassenen Kosten nicht eigenmächtig auf die Contribuenten des Landes zu repartiren . . . . .

**Feyertage:** Erneuerung der bestehenden Vorschrift wegen Heiligung der Sonn- und Feyerstage in Beziehung auf Gewerbesteue und Handwerker . . . . .

**Fiafer** dürfen kein Individuum außerhalb des Umkreises von vier Meilen von Wien ohne Passierschein verfahren. Verpönnung dieser Anordnung . . . . .

**Findlinge,** welche in die auswärtige Pflege gegeben werden, sind vorläufig über ihren Gesundheits-Zustand zu untersuchen, und es sind nur solche Findelkinder an Pflegpartheyen zu übergeben, bey welchen sich gar kein Anlaß zu irgend einem Besorgnisse nachweist, daß ein solches Kind etwa mit der Lustseuche behaftet ist . . . . .

— Erhöhung der Taxen der ersten und zweyten Classe für die in die Wiener Findlings-Anstalt aufzunehmenden Findlinge und für die Erhaltung der Säug-Ämmen . . . . .

— Zeugnisse zur Uebirnahme von Findlingen auf dem Lande in die Verpflegung, von dem Pfarrer und der Obrigkeit ausgestellt; sind als öffentliche Urkunden anzusehen . . . . .

**Firmen** des türkischen Unterthanen und die allfälligen Societäts-Verträge derselben sind erst nach erhaltenem Handels-Befugnisse zu ertheilen . . . . .

**Fiscal-Adjuncten.** Bestimmungen hinsichtlich der erforderlichen Eigenschaften zu Fiscal-Adjunctenstellen:

Die Candidaten müssen 24 Jahr alt, Doctoren der Rechte, unbescholtenen Leumunds und von der Zeit des erworbenen Doctorates an gerechnet, drey Jahr entweder bey einem Advocaten, bey einem Fiscal-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	12. Nov. 1826	An das Küstenland. Gubernium . .	—	—	52 27	384
Hofkanzleydecret . .	19. Juny 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	150	—	—
Berordn. des tyroler Guberniums. . .	12. Oct. 1827	. . . . .	—	—	63 18	417
Hofkanzleydecret . .	23. März 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	37	—	—
Hofkanzleydecret . .	17. März 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	48	—	—
Berechnung der n. ö. Regierung . . .	18. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	57
Hofkanzleydecret . .	19. Juny 1825	An sämtl. Länderst. mit Ausnahme des böhmischen u. kär- ntenland. Gubern.	53	104	50 25	—
Hofkanzleydecret . .	1. July 1825	für Nied. Oester.	—	—	—	—
Hofkanzleydecret . .	24. Febr. 1827	An sämtl. Länderst. m. Ausnahme von Kragl., Bened. u. Dalmatien . . .	53	31	—	—
Hofkammerdecret . .	22. Aug. 1827	. . . . .	—	—	53 28	366

## Von Fiscala — Fiscalg.

### Fiscal-Adjuncten.

Ämte oder bey einer landesfürstlichen Justiz- Behörde in der Praxis gewesen seyn . . . . .

- Nachhange zu dem Erlasse vom 13. July 1828 in Betreff der höchst vorgeschriebenen Eigenschaften und der Prüfungen der Candidaten für Fiscal-Adjunctenstellen wird den Länderstellen eröffnet, daß Sr. Majestät definitio anzuordnen geruht, daß in den Provinzen, wo die Landesstelle und das Fiscal- Amt nicht zugleich mit dem Appellations- Gerichte ihren Sitz haben, zwey Räthe des Land-, oder Stadt- und Landrechtes bey den Fiscal- Qualifications- Prüfungen als Prüfungs- Commissäre die Stelle der, in den übrigen Provinzen dazu berufenen Appellations- Räthe vertreten sollen

**Fiscal- Amt.** Die im Laybacher Gouvernements- Bezirke domicillirenden Partheyen haben ihre Aufforderungsfclagen gegen das Fiscal- Amt zu Laybach in Zoll- Contrabands- Streitigkeiten bey dem dortigen Stadt- und Landrechte; die Partheyen im kaisersländischen Gouvernements- Bezirke aber gegen das Fiscal- Amt zu Triest bey dem Triester Stadt- und Landrechte einzureichen . . . . .

- Die Kreisämter dürfen in Rechts- Gegenständen das Gutachten des Fiscal- Amtes abfordern, nur muß das Kreisamt die umständliche Auseinandersetzung des Fragegegenstandes und seine eigene stets gehörige motivirte Meinung befügen . . . . .
- Der Unterthans- Advocat und das Fiscal- Amt bedürfen bey Vertretungen unterthäniger Gemeinden oder einzelner Unterthanen gegen ihre Grundobrigkeiten in Galizien der Mandate der Landesstelle ad agendum et ad litem contestandam nicht . . . . .

**Fiscal- Beamte.** Erneuerung des Verbothes wonach sich Fiscal- Beamte in keine Privat- Geschäfte und Privat- Agentien einlassen sollen . . . .

**Fiscal- Gegenstände.** Bestimmung der, den Fiscal- Ämtern aus Contrabanden zustehenden Fiscalquote.

- 1) Wenn einer Parthey nach der Bestätigung des Straferkenntnisses von einer richterlichen Instanz im Gnadenwege eine Strafmilderung zu Theil wird, ohne, daß dieser eine Causa publica vel Status oder die Zweifelhaftigkeit des Rechtes bey Fortsetzung des Rechtszuges zum Grunde liegt, gebührt dem Fiscal- Amte die Quote von dem vollen richterlich zugesprochenen Strafbetrage nach dem Maße seiner wirklichen Einbringlichkeit, sonst aber nur von der wirklich eingebrachten Contraband- Forderung.
- 2) Hat das Fiscal- Amt vollgültigen Anspruch auf die Quote von jenen Strafgebern, welche von den Partheyen bloß in Folge dessen, weil sie im

Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . .	13. Juny 1828	An sämtl. Länderk. mit Ausnahme je- ner des lombard. venet. Königreiches	56	145		
Hofkammerdecret . .	22. März 1829	. . . . .	—	—	$\frac{55}{30}$	361
Hofkammerdecret . .	10. May 1825	An sämtl. Länderk. u. Gesellsch. Admi- nistrationen . .	—	—	$\frac{50}{25}$	207
Hofkanzleydecret . .	29. Sept. 1825	An das tyroler Sub.	—	—	$\frac{51}{26}$	115
Hofkanzleydecret . .	27. April 1826	An das galiz. Sub.	—	—	$\frac{52}{27}$	140
Hofkammerdecret . .	16. März 1825	. . . . .	53	48		

## Von Fis — Flu

### Fiscal-Gegenstände,

Rechtswege sachfällig geworden sind, erlegt werden, ohne die gerichtliche zwangsweise Eintreibung abzuwarten.

3) Stehet dem Fiscal-Amte die Quote von der gesammten einbringlichen Contraband-Estrafe, welche die sachfällige Parthey nach ganz durchgeführtem Rechtsstreite zu treffen hätte, ohne Rücksicht auf die derselben zu Theil werdende Strafmilderung zu, wenn diese nicht ex Causa publica vel Status stattfindet. Uebrigens begründet

4) die bloße Pränotation einer Contraband-Estrafe keinen Anspruch auf die Fiscalquote und Cameral-Laxe . . . . .

— Die fiscalämthliche Vertretung und die Bezeichnung eines politischen Repräsentanten hat in den, durch das Unterthans-Patent bezeichneten Rechtsstreitfällen nährmlich, wenn der Herrschaft über ihren Gegner keine Personal-Jurisdiction sonderh bloß eine Real-Jurisdiction zustehet, nicht statt zu finden

**Flach.** Neue Zollbestimmungen in Ansehung des Flachses und Hanfes, so wie der hieraus erzeugten Waaren . . . . .

**Fleischaußschlag.** Erläuterung des 9. Absatzes des Fleischaußschlags-Patentes vom 25. September 1806, vermögh welcher die Parthey, welche Vieh der Gattung nach unrichtig meldet, eben so wie jene, welche Vieh der Zahl nach unrichtig angibt, mit dem Verfall des unrichtig angemeldeten Viehes nebst dem einfachen Werthserlage desselben zu bestrafen ist, und insbesondere noch die Untersuchungskosten zu erlegen hat . . . . .

**Fleischer.** Das wechselseitige Uebereinkommen der Privatpartheyen und der Fleischer, damit ihnen die letztern um einen höhern Preis als der Tarif ein besseres Fleisch liefern, ist schon an und für sich strafbar, und als eine Uebertretung des Tarifes zu behandeln . . . . .

**Fleischtag.** Bestimmung der Fleischtaggebähr für Kalbinnen von welchen im Tarife des Fleischkreuzerpatentes vom Jahr 1764 für die Innerösterreichischen Provinzen keine besondere Erwähnung geschieht . . . . .

**Flöße.** Nach der im Jahr 1827 genehmigten, für Niederösterreich verfaßten Donau-Strom-Polizey-Vorschrift ist jeder Schiffer und Flößer, welcher die Donau in Niederösterreich befährt, verpflichtet, seine Fahrzeuge mit seinem Rahmen vollkommen leserlich zu bezeichnen, und zwar die Schiffe auf dem Kranzel, die Flöße auf den Fliegelbäumen . . . . .

**Fluß-Polizey.** Vorschrift für den untern Theil des March-Flusses von Göding abwärts bis zu dessen Ausmündung in die Donau . . . . .

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret .	9. Aug. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	589		
Hofkanzleydecret . .	17. Sept. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	606		
Hofkammerdecret . .	6. July 1825	An sämmtl. Länderst. und Zollgesällen- Administrationen	53	117		
Hofkammerdecret . .	30. May 1827	An die o. d. Enns- sche Regierung .	—	—	53 28	248
Hofkanzleydecret . .	13. Dec. 1827	An das galizische Gubernium . .	—	—	53 28	488
Hofkammerdecret . .	20. Dec. 1826	An die Länderstellen in Ägypten . .	—	—	52 27	418
R. D. Reg. Verordn.	29. März 1828	.....	—	—	54 29	94
Hofkanzleydecret . .	27. Jan. 1825	An die u. d. Regier	—	—	50 25	46

**Fluß-Polizey.**

- Erneuerung der Vorschriften vom 28. October 1789 um Beschädigungen und Unglücksfällen durch die Floßführer zu vermeiden . . . . .

**Fonds-Capitalien.** Die politischen Fonds-Capitalien und Selber sind jederzeit auf die möglichst vortheilhafteste Weisung Fruchtbringend anzulegen

- Vorschrift bey Einhebung und Einstellung der Interessen und Einhebung der Fonds-Capitalien . . . . .

**Formularien zu dem Rapporten bey Thierseuchen.** Siehe Thierseuchen.

**Forstbeamte.** Wie die, der Staatsgüter-Verwaltung untergeordneten Cameral-Forstbeamten bey Vereisung der ihnen zugewiesenen Forstbezirke in mauth-ämthlicher Hinsicht zu behandeln sind . . . . .

**Forstgesetz.** Die allgemein bestehenden Forstgesetze sowohl als die besondern Vorschriften hinsichtlich der Defensions-Waldungen oder anderer gesetzlicher Widmungen sind genau zu beobachten . . . . .

**Fourage.** In Fällen, wenn im Orte der Executions-Aufstellung weder ein Magazin, noch eine Subarrondirungs-Vorsorge besteht, muß die Fourage für die Pferde der, auf Execution abgesendeten Cavallerie-Mannschaft von den Gemeinden administriret, und die Vergütung nach der kriegs-rathlichen Vorschrift vom 7. Februar 1824 geleistet werden . . . .

**Frachtwagen.** Erneueretes Verboth hinsichtlich des Ueberladens der Frachtwagen

**Frankreich.** Allen, nach Frankreich reisenden Handwerkern, und sonstig unbedingten Personen ist der Gränzübertritt in das französische Gebieth nur dann gestattet, wenn dieselben außer ihren legalen Pässen noch mit einem besondern Erlaubnißscheine ihrer betreffenden Regierung, der ausdrücklich auf die Reise nach Frankreich lautet, versehen sind . . . . .

**Freidhöfe.** Siehe Leichenhöfe.

**Freyjahre.** Bey neuen Bauten fangen die bewilligten Freyjahre von dem Zeitpunkte der Zinsertragsfähigkeit eines neuen Baues, das ist, von demjenigen an, wo der Bau vollendet und geeignet erkannt ist, benützt zu werden, ohne Rücksicht, ob eine solche Benützung wirklich eintritt oder nicht

- Gesuche um steuerfreye Jahre wegen neuer Bauten müssen stets nach dem vollendeten und zur Benützung geeigneten Bau um so gewisser eingebracht werden, widrigenfalls solche Gesuche nicht mehr würden berücksichtigt werden



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. d. galizisch. Guberniums . . .	6. Nov. 1827	. . . . .	—	—	<u>53</u> 28	434
Hofkanzleydecret . .	6. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	62		
Hofkanzleydecret . .	3. Aug. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	576		
Hofkammerdecret . .	6. July 1825	An d. galiz. Zollgef. Administration .	—	—	<u>50</u> 25	375
Hofkanzleydecret . .	8. Jan. 1825	An die Nieder- und o. d. G. Regier.	—	—	<u>50</u> 25	12
Hofkanzleydecret . .	24. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme des Küstenlandes . .	54	65		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	10. Aug. 1827	. . . . .	—	—	<u>53</u> 28	358
Hofkanzley- Ministerial- Schriften . . .	4. Aug 1825	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	53	160		
Hofkanzleydecret . .	2. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	1		
Hofkanzleydecret . .	2. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	169		

## Von Fre — Fuh

**Freizügigkeit.** Vertrag wegen erneuerter Aufhebung des Heimfallsrechtes und Einführung der Vermögens-Freizügigkeit zwischen den kaiserlich-österreichischen und königlich-bayerischen Staaten. Geschlossen zu . . . . .  
Dessen Ratificationen ausgewechselt in . . . . .

— Ausdehnung der Befreyung der Unterthanen des russischen und österreichischen Kaiserstaates von der Entrichtung des landesfürstlichen Abfahrtszels: des auch, auf das Königreich Pohlen . . . . .

— Staats-Vertrag über die wechselseitige Freizügigkeit des Vermögens und der Verlassenschaften zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Herzogthume Modena. Geschlossen zu . . . . .  
Die beyderseitigen Ratificationen ausgewechselt eben daselbst . . . . .

— Beobachtung der Reciprocität hinsichtlich der Ausfolgung der Erbschaften der Unterthanen der Ionischen Inseln . . . . .

— Vermögens-Freizügigkeit zwischen den k. k. Staaten und der Freystadt Krakau

— Erläuterung des §. 4 des Patentes vom 2. März 1820 über die Vermögens-Freizügigkeit innerhalb des Gebietes des deutschen Bundes. Nach dieser Erläuterung entscheidet bey Anwendung der, unter den deutschen Bundesstaaten bestehenden Freizügigkeit der Tag des wirklichen Abzuges

**Frohnen.** Die Bezirksoberkeiten in Aulien sind von ihren Bezirksinsassen weder Wach- noch Bothenfrohn abzunehmen berechtigt . . . . .

**Früchtenabsonderungs-Protocolle** sind nach verordneten Beneficiaten jedesmahl in 3 Partien abzunehmen, wovon eines dem Administrator, das andere den Landrechten und das dritte der Staatsbuchhaltung zu übergeben ist

**Fruchtgattungen.** Erläuterung des Hofdecretes vom 25. November 1824 \*) rücksichtlich des Ausdrucks „ähnliche Fruchtgattungen“ worunter alle jene inländische Naturproducte zu verstehen sind, die mit dem allgemeinen Satzungsnahmen „Obst und Früchte“ gemeinlich bezeichnet zu werden pflegen

**Fuhren.** Wie sich wegen Stellung der Fuhren zu canonischen Schul- und Kirchen-Rechnungs-Visitationen zu benehmen . . . . .

— Die Fuhren, welche für die Leichenhofbaulichkeiten unentgeltlich geleistet werden, sind von Entrichtung der Weg- und Brückenmauth befreiet . . .

— In Verfolg der, wegen der Weg- und Brückenmauth-Freyheit für die Schubfuhren, dann jener mit Recruten, Arrestanten oder Verbrechern unterm 17. September 1817 erlassenen Verordnung wird nachträglich pe-

\*) Siehe v. Dampel-Rätlinger's 2. Fortsetzungs-Band, Cite 126 des Haupt-Repertoriums.

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Wien . . . . .	19. Nov. 1824	. . . . .	53	30		
Wien . . . . .	3. März 1825	. . . . .				
Postanordnungsdecret . .	5. Juny 1825	. . . . .	53	95		
Bayland . . . . .	12 Aug. 1823	. . . . .	54	12		
. . . . .	6. Febr. 1826	. . . . .				
Postanordnungsdecret . .	4. März 1827	An sämmtl. Länderst.	55	36		
Postanordnungsdecret . .	8. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	48		
Postanordnungsdecret . .	12. Oct. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	176		
Berordn. des illyrisch. Guberniums . . . . .	15. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	320
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	304
Postanordnungsdecret . .	29. Oct. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	218		
Postanordnungsdecret . .	20. Jan. 1825	Für Böhmen . . . . .	—	—	50 25	37
Postammandecret . . . .	20. Jan. 1828	An sämmtl. Länderst. und Poststellen- Administrationen	56	29		

## Von Fuh — Fun

### Fuhren.

deutet, daß unter dieser Mauthbefreyung auch jene Fuhren begriffen sind, welche die zur Begleitung der Transporte hieselich bestimmten Personen, dann auch die Habseligkeiten oder das Gepäck der Transportirten, auf Anordnung der Obrigkeiten oder der Gerichte verfahren . . . . .  
Siehe auch Stellfuhren, Wirtschaftsfuhren u.

- Die Fuhren mit Feuerspritzen, oder andern Feuerlösch-Requisiten, wenn sie bey einer Feuersbrunst verwendet werden, sind wegmauthfrey zu behandeln
- Die gegenwärtig bestehende Befreyung der Fuhren zu Straßenbauten von Entrichtung der Weg- und Brückenmauthen hat künftig auch den Fuhren zu Ufer-, Schutz- und Regulirungs-Bauwerken, welche zu Verhütung von Ueberschwemmungen im Concurrnz-Wege vorgenommen werden müssen, gegen obrigkeitliche Certificate zu Statten zu kommen . . .

**Fuhrkosten.** Bey Transporten der in Ungarn aufgegriffenen Paßlosen aus den conscribirtten österreichischen Provinzen sind die Fuhrlohnskosten zu vergüten

- Eben so ist sich rücksichtlich der, aus Siebenbürgen transportirten paßlosen Individuen zu benehmen . . . . .

**Fuhrlohn-Quittungen.** Contracte und Quittungen über Zahlungen für freywillige oder Vertragsmäßige Lieferungen und Fuhrlohn sind nach den allgemeinen Grundsätzen des Stempel-Gesetzes für Stempelpflichtig zu halten

**Fuhrwerke.** Ausdehnung der Verordnung wegen Entrichtung der halben tarifsmäßigen Mauthgebühren für Fuhrwerke mit breiten Radselgen, auch auf die Brückenmauthen . . . . .

- Alle Fuhrwerke ohne Rücksicht auf das Gewicht haben beym Bergabfahren über steilere Anhöhen den Radschub (Hemmschub) zu benützen . . . .

- auch auf die Privat-Mauthen ausgedehnet . . . . .

**Funde.** Erneuerung der Vorschriften wegen Anzeige numismatischer und archäologischer Funde \*) . . . . .

**Fundusinstructus.** Bey Gelegenheit einer Privatforderung darf den Unterthanen der Fundusinstructus nicht abgesondert in die Execution gezogen werden . . . . .

\*) Siehe Hofverordn. v. 5. März 1812; v. Sempel: Röringer's Haupt-Repert., Bd. I., S. 124.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	24. Juny 1828	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Admini- strationen . . .	56	152		
Hofkammerdecret . .	25. July 1829	An sämmtl. Länderst. und Zollgefällen- Administrationen	57	571		
Hofkammerdecret . .	10. Dec. 1829	An sämmtl. deutsche Länderst. u. Zollgef. Administrationen .	57	755		
Hofkanzleydecret . .	20. May 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Tyrol, Mayland, Venedig u. Zara	55	98		
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Tyrol, Mayland, Venedig und Zara	55	111		
Hofkammerdecret . .	17. Aug. 1825	An das galizische Gubernium . . .	—	—	51 26	56
Hofkammerdecret . .	17. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Admini- strat. mit Ausnah- me von Dalmatien	53	175		
Hofkanzleydecret . .	1. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	231		
Hofkanzleydecret . .	12. Jan. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	5
Hofkanzleydecret . .	30. July 1828	An d. Länderst. in Sl- lyr., dem Küstent. und Tyrol . . .	56	243		
Hofkanzleydecret . .	19. April 1826	. . . . .	—	—	52 27	126

## Für

**Fürsten. Rang und Titel für die, durch die Auflösung des deutschen Reiches mediatisirten Fürsten. Verzeichniß dieser Fürstenthümer . . . . .**

**I. Mediatisirte Fürsten, welche in der österreichischen Monarchie domiciliret sind.**

<b>Auersperg.</b>	<b>Metternich.</b>
<b>Colloredo = Mansfeld.</b>	<b>Rosenberg.</b>
<b>Dietrichstein.</b>	<b>Schwarzenberg.</b>
<b>Esterhazy.</b>	<b>Schönbürg.</b>
<b>Kaunitz = Nitzberg.</b>	<b>Starhemberg.</b>
<b>Khevenhüller.</b>	<b>Trauttmansdorff.</b>
<b>Lobkowitz.</b>	<b>Windischgrätz.</b>

**II. Mediatisirte Fürsten, welche außerhalb der österreichischen Monarchie domiciliret sind.**

<b>Uremberg (Herzog).</b>	
<b>Wentheim = Steinfurt.</b>	
<b>Wentheim = Tellenburg oder Rheda.</b>	
<b>Croy (Herzog).</b>	
<b>Fugger = Wadenhäusen.</b>	
<b>Fürstenberg.</b>	
<b>Hohentzelle = Langenburg = Langenburg.</b>	
— — —	<b>Dehringen.</b>
— — —	<b>Kirchberg.</b>
— — —	<b>Waldburg = Wartenstein.</b>
— — —	— — — <b>Sartberg.</b>
— — —	— — — <b>Schillingshausen.</b>
<b>Hfenburg = Offenbach = Birken.</b>	
<b>Leven.</b>	
<b>Leiningen.</b>	
<b>Loos = Goswarem (Herzog).</b>	
<b>Löwenstein = Wertheim = Rosinberg.</b>	
— — —	<b>Freudenberg.</b>
<b>Dettingen = Spielberg.</b>	
— — —	<b>Wallerstein.</b>
<b>Salm = Salm.</b>	
— — —	<b>Korbürg.</b>
— — —	<b>Kelferscheid = Krautheim.</b>
— — —	<b>Dorffmayr.</b>
<b>Sayn = Wittgenstein = Werleburg.</b>	
— — —	<b>Hohenstein.</b>

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	7. Oct. 1825	An sammtl. Länder- Chefs . . . . .	53	207		

## Von Für — Gef

### Fürsten.

Solms-Braunfels.

— Lich und Hohen Solms.

Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

— Zeil-Trauchburg.

— — Bierjach.

Wied.

Thurn und Taxis.

Nachträglich wurde mit Ministerial-Schreiben vom 7. October 1825 eröffnet, daß das fürstlich Schönburgische Haus sich in zwei Branchen theile, nämlich in jene von Waldburg und jene von Hartenstein.

### G.

**Garn.** Aufhebung des Einfuhrverbothes des baumwollenen weißen Mule-Garnes (Mule-Twist) bis Nr. 50 worunter auch das sogenannte Medio-Twist und das weiße türkische Garn gehört . . . . .

**Gärberlohe.** Bestimmung des Ausgangszolles der gemahlenen und ungemahlenden Gärberlohe, dann der eichenen, birkenen und fichtenen Rinden .

**Gärtler.** Die Häusler und Gärtler haben künftig keine Militär-Befreyung mehr zu genießen . . . . .

**Gebär-Anstalt.** Herabsetzung der, für Auswärtige bestimmten letzten Verpflegungs-Classe bey der Gebär-Anstalt des Wiener allgemeinen Krankenhauses und bey der Irren-Anstalt von 32 auf 18 kr. Convent. Münze

**Gebäude-Steuer.** Die Pfarrgebäude sind von der Gebäude-, Classen- und der Gebäude-Zinssteuer in der Regel befreyet, jedoch haben sie derselben nur dann zu unterliegen, wenn sie in Orten, die der Haus-Zinssteuer unterliegen, im Wege der Vermietzung wirklich einen Zins abwerfen, in welchem Falle sie pro Rata dieses Zinses der Zinssteuer einzubeziehen sind

— Belehrung wie sich in der Gebäude-Steuer bey zeitlichen Befreyungen von derselben wegen neuer Bauführungen zu benehmen . . . . .

**Geburtshilfe.** Verpflichtung der Doctoren der Chirurgie sich der strengen Prüfung aus der Geburtshilfe zu unterziehen ohne welcher sie mit Ausnahme der Lehrkanzeln keine öffentliche Anstellung mit Gehalt erhalten können

**Gefängnis-Arrestanten** sind wie die politischen Arrestanten in der Verpflegung und Bekleidung gleich zu halten . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kranz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	28. April 1825	An sämmtl. Länderst. und Zollgesällen Verwaltungen . .	53	84	53	255
Hofkammerdecret . .	9. Juny 1827	An das tyroler Sub.	—	—	26	
Hofkanzleydecret . .	7. Aug. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Mayland, Benedig u. Zara .	55	145	50	306
Hofkanzleydecret . .	1. July 1825	. . . . .		—	25	
Hofkanzleydecret . .	18. Sept. 1827	An sämmtl. Länder- stellen, mit Aus- nahme v. Tyrol .	55	168		
Hofkanzleydecret . .	25. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Mayland, Bene- dig und Zara .	56	313		
Stud.-Hofcomm. Decr.	25. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	180		
Hofkammerdecret . .	31. Jan. 1828	An die Länderst. in N. De., Böhmen und Mähren . .	59	9		

## Von Geh — Gei

**Gehälte.** Um in Hinsicht der Auszahlung der Gehalte an k. k. Staatsbeamte eine Gleichförmigkeit herzustellen, wird verordnet, daß den wirklichen Regierungs-, Gubernial- und Appellations-Räthen und allen in dem gleichen oder in einem höhern Range stehenden Beamten die Besoldung am 16. den übrigen mindern Beamten aber im Anfange eines jeden Monats ausbezahlt werde . . . . .

— Bestimmung der Saluta, in welcher die Steuer-, Waisen- und Kirchen-Cassen auf den Staatsgütern die Beyträge zu den Besoldungen der betreffenden Verwaltungsbeamten zu leisten haben . . . . .

— Wenn einem Individuum der höhere Gehalt zu Theil wird, der zu der Stelle, wo dieser erlediget ist, von anderwärts her übersezt wird, ist ihm diesen erst vom Tage seines Antrittes der erledigten Dienststelle zu erfolgen, wenn er einen geringern Gehalt bey seiner Uebersezung in der vorigen Dienststelle bezogen hat . . . . .

— Die Professoren der Landwirthschaft in so ferne denselben auch der Unterricht in der allgemeinen Naturgeschichte zugewiesen ist, sind in Beziehung auf Gehalts-Bemessung wie die übrigen vorrathungsfähigen Professoren der andern philosophischen Studien-Zweige nach dem Besoldungs-System zu behandeln . . . . .

— Die Landesprotomediker haben künftig die Besoldung ganz aus dem Staatsschatze zu erhalten, und es sind die ständischen Fonde von dem Jahr 1829 angefangen von den bisher zu diesen Gehalten geleisteten Beyträgen zu entheben . . . . .

**Geistliche Gegenstände.** Unterbringung aller theologischen Zöglinge in den Seminarien und Ueberwachung der Externisten . . . . .

— Durch die Einführung des Grundsteuer-Provisoriums soll der Curat-Clerus in der bisher üblichen Congrua nicht geschmälert werden \*) . . .

— Bestimmung der Congrua im Küstenlande, in den Diöcesen Capodistria, Pola, Città nuova, Parenzo, Veglia, Ossero und Trieste . . . . .

— Die Länderstellen werden von der Vorlegung der Studien-Zeugnissen der zum Regular-Clerus gehörenden Individuen bey Gelegenheit der vorge-

\*) Mit besonderer Beziehung auf die Verordnungen vom 13. Oct. 1822 und 24. Jan. 1823.

Gattung der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek. Gourta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postkammerdecret . .	7. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen, Administra- tionen und Direc- tionen . . . . .	53	238	52 27	128
Postkammerdecret . .	20. April 1826		—	—	52 27	10
Decret des böhmischen Guberniums . . .	14. Jan. 1826		—	—	52 27	10
Postkanzleydecret . .	31. July 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	73		
Studien-Postcommis- sionsdecret . . . .	16. April 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	309		
Postkanzleydecret . .	11. Juny 1829	An die Länderst. von Böhm., Mähren, Oesterr. u. d. G., Steiermark und Niederö. . . . .	57	357		
Postkanzleydecret . .	1. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	26		
Postkanzleydecret . .	8. März 1825	An die Länderst. von N. D., O. ob der Enns, Mähren u. Schles., Galizien u. Inner-Oesterr.	53	35		
Postkanzleydecret . .	10. May 1825		53	89		
Postkanzleydecret . .	17. März 1825	An das k. k. böhmische Gubernium	—	—	50 25	107

## Gei

### Geistliche Gegenstände.

Schriebenen abgesonderten jährlichen Ausweisung über die zu Priestern geweihten Cleriker des Sacular- und Regular-Clerus enthoben . . .

- Vorschrift wie executirende Verweser solcher Pfründen für die Abnützung ihrer eigenen Besspannung zu entschädigen sind, wo keine Inventarial-Pferde bestehen . . .
- Maßregeln zur Bemessung der Taxen von geistlichen Pfründen . . .
- Bey den neu errichteten Pfründen sind die Erträgnisse der Stola, des Opferstockes u. in das Inventarium aufzunehmen . . .
- Die Intercalear-Rechnungsgegenstände geistlicher Pfründen haben künftig nicht mehr durch die Ordinariate sondern durch die Kreisämter den Geschäftszug zu nehmen . . .
- Bestimmung des Betrages für den Unterhalt eines Cooperator's bey Bemessung der Cameral-Taxe bey Pfarrverleihungen . . .
- Wenn ein nicht deficienter Pfarrer einen Cooperator in Anspruch nimmt, und das Erträgniß der Pfarre zu dessen Unterhaltung genügt, so ist die Aufstellung eines solchen Cooperator's gänzlich der Pfarre selbst zu überlassen; der Religionsfond hat nur dann einzutreten, wo die Einkünfte des Pfarrers so beschränkt sind daß er einen Cooperator aus dem Eigenen nicht unterhalten kann . . .
- Die Priester, welche ihre theologischen Studien in Ungarn vollendet, folglich den Unterricht über die deutsch österreichisch-kirchliche Verfassung nicht erhalten haben, sind vor ihrer Verwendung in der Seelsorge einer genauen Prüfung über diese Verschiedenheit zu unterziehen . . .
- Errichtung von Pfarr- und Decanats-Bibliotheken . . .
- Fremden Diöcesan-Böglingen ist der Zutritt zu den theologischen Vorlesungen nicht eher zu gestatten, bis sie sich mit der Bestätigung des Ordinariates, in dessen Sprengel die Studien-Anstalt sich befindet, ausweisen, daß sie denselben von ihrem Diöcesan-Bischofe empfohlen worden sind \*) . . .
- Das Ansuchen der Geistlichkeit zur Reise in das Ausland ist nur dann der Landesstelle vorzulegen, wenn das betreffende Consistorium hiezu die Bewilligung erteilt hat . . .

\*) Dies ist eine Erneuerung der B.-ordnung vom 11. Februar 1814. Siehe Haupt-Regertorium Band II. Seite 476.

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Brag I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen, mit Aus- nahme v. Dalmat.	53	63		
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An d. galiz. Gubern.	—	—	50 25	143
Hofkammerdecret . .	13. April 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl. u. Venedig	53	75		
Hofkanzleydecret . .	21. April 1825	An das galizische Gubernium . .	—	—	50 25	291
Hofkanzleydecret . .	9. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	303
Hofkammerdecret . .	12. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme des lomb. u. venet. Kö- nigreiches u. Dal- mations . . . .	53	102		
Hofkanzleydecret . .	30. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Napl., Vene- dig u. Dalmatien	53	113		
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An d. galizische Gu- bernium . . . .	—	—	50 25	334
Hofkanzleydecret . .	9. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	133		
Studien- Hofcommis- sionsdecret . . . .	23. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		
Böhmische Präsidial- Verordnung . . . .	29. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	75

## Gei

### Geistliche Gegenstände.

geschrieben abgeforderten jährlichen Ausweisung über die zu Priestern geweihten Cleriker des Sacular- und Regular-Clerus entworfen . . . . .

- Vorschrift wie executirende Verweiser solcher Pfründen für die Abnähung ihrer eigenen Besspannung zu entschädigen sind, wo keine Inventarial-Pferde bestehen . . . . .
- Maßregeln zur Bemessung der Taxen von geistlichen Pfründen . . . . .
- Bey den neu errichteten Pfründen sind die Erträgnisse der Stola, des Opferstockes u. in das Inventarium aufzunehmen . . . . .
- Die Intercalar-Rechnungsgegenstände geistlicher Pfründen haben künftig nicht mehr durch die Ordinariate sondern durch die Kreisämter den Geschäftszug zu nehmen . . . . .
- Bestimmung des Betrages für den Unterhalt eines Cooperator's bey Bemessung der Cameral-Taxe bey Pfarrverleihungen . . . . .
- Wenn ein nicht deficienter Pfarrer einen Cooperator in Anspruch nimmt, und das Erträgniß der Pfarre zu dessen Unterhaltung genügt, so ist die Aufstellung eines solchen Cooperator's gänzlich der Pfarre selbst zu überlassen; der Religionsfond hat nur dann einzutreten, wo die Einkünfte des Pfarrers so beschränkt sind daß er einen Cooperator aus dem Eigenen nicht unterhalten kann . . . . .
- Die Priester, welche ihre theologischen Studien in Ungarn vollendet, folglich den Unterricht über die deutsch österreichisch-kirchliche Verfassung nicht erhalten haben, sind vor ihrer Verwendung in der Seelsorge einer genauen Prüfung über diese Verschiedenheit zu unterziehen . . . . .
- Errichtung von Pfarren und Decanats-Bibliotheken . . . . .
- Fremden Diöcesan-ßöglingen ist der Zutritt zu den theologischen Vorlesungen nicht eher zu gestatten, als sie sich mit der Bestätigung des Ordinariates, in dessen Sprengel die Studien-Anstalt sich befindet, ausweisen, daß sie denselben von ihrem Diöcesan-Bischofe empfohlen worden sind \*) . . . . .
- Das Ansuchen der Geistlichkeit zur Reise in das Ausland ist nur dann der Landesstelle vorzulegen, wenn das betreffende Consistorium hiezu die Bewilligung erteilt hat . . . . .

\*) Dies ist eine Erneuerung der B.-ordnung vom 21. Februar 1814. Siehe Haupt-Rescriptorium Band II. Seite 476.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankr. I.		Kropatscher Gouttsche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen, mit Aus- nahme v. Dalmat.	53	63		
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An d. galiz. Gubern.	—	—	50 25	143
Hofkammerdecret . .	13. April 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl. u. Venedig	53	75		
Hofkanzleydecret . .	21. April 1825	An das galizische Gubernium . .	—	—	50 25	191
Hofkanzleydecret . .	9. Juny 1825	.....	—	—	50 25	303
Hofkammerdecret . .	12. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme des lomb. u. venet. Kö- nigreiches u. Dal- matiens . . . .	53	102		
Hofkanzleydecret . .	30. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Napl., Vene- dig u. Dalmatien	53	113		
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An d. galizische Gu- bernium . . . .	—	—	50 25	334
Hofkanzleydecret . .	9. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	135		
Studien- u. Hofcommis- sionsdecret . . . .	23. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		
Böhmische Präsdial- Verordnung . . . .	29. July 1825	.....	—	—	50 25	75

## Gei

### Geistliche Gegenstände.

- Wiederhöhlter Auftrag, daß die Personalstands - Ausweise der männlichen und weiblichen Klöster und Stifte genau nach der Vorschrift vom 5. September 1796 verfaßt und eingesendet werden . . . . .
- Ortsgerichte und Magistrate haben die Früchtenabsonderungs - Protokolle nach verstorbenen Beneficiaten in drey Partien aufzunehmen und vorzulegen
- Ohne höherer Bewilligung sind an Kirchen-, Pfarrhof-, Mehner- und Schulgebäuden keine Baulichkeiten oder Reparationen vorzunehmen . .
- Die Mendicanten - Ordensklöster sind in Zukunft von aller ordentlichen Rechnungslegung befreiet, und nur verpflichtet, den Ausweis über die eigenen sichern Einkünfte der Klöster und ihres Personalstandes der Landesstelle vorzulegen . . . . .
- Jede Pfünden - Vacatur, sie mag durch Absterben oder Uebersezung eines Beneficiaten entstanden seyn, ist von Fall zu Fall der Landesstelle anzuzeigen
- Befreyung der Mendicanten - Ordensklöster von aller Rechnungslegung und Vorlegung eines Ausweises über die eigenen Einkünfte derselben und ihres Personalstandes . . . . .
- Alle Privat - Institute, welche aus dem Staatsfchatze oder aus einem politischen Fonde keine Unterstützung erhalten, sind von der jährlichen Rechnungslegung über die Verwaltung des eigenen Vermögens und Einkommens entbunden . . . . .
- Bey Berechnung des Erbsteuer - Aequivalentes der Geistlichkeit ist die Abrechnung des Aluminaticums nicht zu gestatten, weil die Erbsteuer eigentlich keine Einkommens - sondern eine Vermögenssteuer ist . . . . .
- Die, durch die Besteuerung erfolgte Congrua - Schmälerung und die durch das Finanz - Patent vom 20. Februar 1811 sich ergebende Ertrags - Verminderung muß nach den Cassionen vom Jahre 1782 und 1783 berechnet werden
- Die Beurtheilung, ob der Privatlehrer eines Privatstudierenden zur Ertheilung des Religions - Unterrichtes für fähig zu halten sey, kommt nicht dem Studien - Director, oder sonstigen Vorsteher der Lehranstalt, sondern dem bischöflichen Ordinariate zu . . . . .
- Art der Vermögensverwaltung und Rechnungsführung bey Religionsfonds - patronatskirchen durch Aufstellung sogenannter Vogtey - Commissäre . .
- Pfarrgenossen dürfen sich nicht weigern, bey ihrem Pfarrer zu erscheinen, wenn sie von ihm in seelsorglicher Angelegenheit vorgerufen werden . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	20. Oct. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 26	255
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	204
Berordn. des tyroler Guberniums . . .	4. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	267
Hofkanzleydecret . .	5. Nov. 1825	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	51 26	281
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	12. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	276
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	17. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	281
Hofkanzleydecret . .	23. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	91
Hofkanzleydecret . .	6. April 1826	An sämmtliche Erb- steuer-Hofcommis- sionen . . . . .	54	43		
Hofkanzleydecret . .	19. May 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	53		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	27. May 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	155
Hofkanzleydecret . .	15. Juny 1826	An d. böhm. Gubern.	—	—	52 27	190
Hofkanzleydecret . .	18. Juny 1826	An sämmtl. Länderst.	54	68		

## Gei

### Geistliche Gegenstände.

- Vorschrift nach welcher die Intercalar-Rechnungen geistlicher Pfründen zu legen sind . . . . .
- Die Intercalar-Renten für den Religionsfond von erledigten geistlichen Pfründen sind an die Kreis-Cassen; im Laybacher und Klagenfurter Kreise aber an das Cameralzahlamt für Rechnung des Religionsfondes abzuführen
- Richtschnur hinsichtlich der Ertheilung der Dispensen von der Beybringung der Tauffcheine bey Eheverbindungen . . . . .
- Bey der vermahl bestehenden Verwaltungsart der Temporallen erledigter Pfründen hat es zu verbleiben . . . . .
- Der Vor- und Nachmittägige Gottesdienst ist an Sonn- und Feiertagen überall nach der bestehenden Vorschrift abzuhalten . . . . .
- Erneuerung der Hoffanzley-Verordnung vom 30. August 1784 laut welcher von den Seelsorgen die Verzeichnisse über die von denselben mit Militärpersonen vorgenommenen Tauf-, Trauungs- und Begräbniß-Acte alljährlich an die Militär-Geistlichkeit eingesendet werden sollen . . . .
- Ordensgeistliche haben die ihnen zukommende Bedürfnisse und Verpflegung in natura zu erhalten: Eine Reliquie findet nicht Statt . . . .
- Sowohl für die Gymnasial- als für die Lyceal- und Universitäts-Schüler müssen die Exhorten abgehalten werden . . . . .
- Wiederherstellung der Zucht und Ordnung in den Stiften und Klöstern
- Bey Anstellung der Capelläne, Cooperatoren und Pfarre-Provisoren in so fern sie nicht der landesfürstlichen Bestätigung unterliegen, ist keine Erpedits-Taxe vorzuschreiben . . . . .
- Bestimmungen rücksichtlich der Ausübung des, den Gemeinden und andern Vereinen zuständigen Patronatsrechtes bey der Wahl der Seelsorger im Küstenlande . . . . .
- Bestreung der in Gallzien bestehenden Jesuiten-Ordens-Province von dem allgemeinen Amortisationsgesetze . . . . .
- Nachträgliche Anordnung, vermög welcher Externisten-Theologen und außer dem Kloster wohnende Ordensgeistliche, wenn sie wegen Ortsverhältnissen dem Gottesdienste in Seminarien, Kloster- oder Dom-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	3. Aug. 1826	An das illyrische Gubernium . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	254
Berordn. des illyrisch. Guberniums . . .	2. Nov. 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	373
Ministerial-Schreiben	9. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	54	143		
Hofkanzleydecret . .	21. Dec. 1826	An die Länderst. v. N. De., De. o. d. G., Böhm. u. Steyererm.	54	150		
Hofkanzleydecret . .	19. Febr. 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	28		
Hofkanzleydecret . .	22. Febr. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme je- ner v. Napl., Be- neb. u. Dalmatien	55	29		
Hofkanzleydecret . .	16. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	62		
Stud. Hofcomm. Decr.	14. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	73		
Hofkanzleydecret . .	7. July 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	125		
Hofkammerdecret . .	22. Aug. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme je- ner von Mayland und Venedig . .	55	159		
Berordn. des kaisert. Guberniums . . .	15. Dec. 1827	. . . . .	—	—	$\frac{53}{28}$	493
Hofkanzleydecret . .	8. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	89		

## Gei

### Geistliche Gegenstände.

Kirchen nicht bezogen werden könnten, verpflichtet werden, dem allgemeinen academischen Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen beizuwohnen

- Die Ordinariate werden angewiesen, vor Aufnahme eines Priesters in ihre Diöces und vor dessen so wie überhaupt vor Präsentation eines Geistlichen für eine Feld-Capellansstelle sich von dem guten Rufe und tadellosem Lebenswandel des betreffenden Individuums die gewissenhafte Uezeugung zu verschaffen . . . . .
- So wie Klostergeistliche auf incorporirte Pfarren nur von dem Ortsvorstande präsentirt werden können, so hat auch die Investitur derselben in Zukunft gänzlich wegzubleiben . . . . .
- Die Bemessung der Reisefkosten-Vergütung für die Hin- und Rückreise der auf Kosten des Religionsfondes in das Wiener Stadt-Convict aufgenommenen Theologen hat nach den Gebühren der Eilwagen-Anstalt und den sonstigen dabey vorkommenden geregelten Nebenauslagen für Wahlzeiten zc. zc. zu geschehen . . . . .
- Jener Curat-Geistlichkeit, welche durch die, nach der Einführung des Grundsteuer-Provisoriums vorgeschriebene Steuer in der gesetzlichen Congrua verkürzt ist, kommt eine gänzliche oder theilweise Vergütung zu flatten, und hierüber ist den einzeln Curatgeistlichen eine eigene Anweisung hinauszugeben, in welcher der Vergütungsbetrag ausgedrückt seyn muß
- Den Bischöfen Triens, und dem Bischöfe zu Lessina in Dalmatien ist die Errichtung einer Privat-Gymnasial-Leseranstalt für Candidaten des Clericatstandes unter der unmittelbaren Aufsicht derselben mit dem Besatze bewilliget worden, daß ein bey diesen Privat-Anstalten in den Gymnasial-Lehrzweigen gebildetes Individuum weder zu den juridischen noch zu den medicinisch-chirurgischen Studien zugelassen werden könne . .
- Sämmtliche Feldsuperioren haben die Weisung erhalten, daß
  - a) in Zukunft Civil-Priester zu Garrikons-, Spitals- und Invalidenhaus-Caplänen nur alsdann in Antrag gebracht werden dürfen, wenn sich dieselben ausweisen, daß ihnen die Entlassung von ihrer Anstellung in der Civilseelsorge von Seite ihrer Diöcese gewiß werde zu Theil werden.
  - a) Daß bey Uebersezungen und andern Veränderungen, welche von Seite des k. k. Hofkriegsrathes in Betreff der bereits in der Militär-Seelsorge dienenden Feld-Capläne des höchsten Dienstes wegen beschlossen werden, wenn gleich die Ordinariate hierbey ein Präsentations-Recht nicht ausüben haben, jedesmahl jenes Ordinariat von der Verfügung verständiget werde, welches den Feld-Caplan präsentirt hat . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	10. April 1828 3. May 1828	An sammtl. Länder- stellen . . . . . Es wird sich auf die Verordn. vom 6. Oct. 1827 berufen	56 56	90 107		
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1828	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	56	153		
Hofkanzleydecret . .	8. Juny 1829	An sammtl. deutsche Länderstellen . .	57	354		
Hofkanzleydecret . .	27. Juny 1829	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Krayl. u. Benedig	57	535		
Hofkanzleydecret . .	18. Aug. 1829	An die Länderst. von Mähr., Galizien, Steierm., Zügr., dann De. ob und unter der Enns .	57	598		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	22. Aug. 1829	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Bara . . . . .	57	601		
Hofkanzleydecret . .	27. Aug. 1829	An sammtl. Länderst. mit Ausn. Dalmat.	57	602		

## Von Gei — Gel

### Geistliche Gegenstände.

- Einführung verbesserter Gesangbücher bey dem öffentlichen Gottesdienste der augsbургischen Confession: Verwandten . . . . .
- Die Klostergebäude der Mendicanten-Orden sind von der Gebäudesteuer loszuzählen . . . . .
- Vorschrift in Beziehung auf die Vornahme der pfarrlichen Concursprüfungen. Siehe Concursprüfung.
- Weisung, wie bey dem Austritte österreichischer Unterthanen in ein, in Bayern gelegenes Kloster zu verfahren sey. Siehe Auswanderung.
- Den akatholischen Seelsorgern wird das Befugniß ertheilet, eigene Tauf-, Trauungs- und Beerdigungs-Matrikeln zu führen. Siehe Katholiken.

**Gelbbeträge.** Der, bey dem Anfange einer Aerial-Lieferungs-Licitation von dem Licitanten (der nachher die Lieferung um den geringsten Preis übernommen hat) erlegte Gelbbetrag ist nach dem §. 608 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches nur als ein Angeld zu betrachten . . . . .

**Geldstrafen.** Formular zu Verfassung der Ausweise über die im Jahreslaufe wegen nicht befolgter Gesetze verhängten, eingegangenen und rückständig verbliebene Geldstrafen . . . . .

- Die Bestimmung des §. 548 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der a. h. Entschließung vom 8. April 1820 wornach Geldstrafen, wozu der Verurtheilte noch nicht verurtheilt war, oder gegen deren Urtheil zur Zeit des Todes des Erblassers ein Recurs ergriffen werden konnte, auf die Erben nicht übergehen; muß auch auf die Geldstrafen wegen Zinsverheimlichung angewendet werden . . . . .
- Die Steuerämter der Magistrate und Dominien werden mit Bezug auf das Hofdecret vom 31. August 1773 angewiesen die Steuer-Rechnungen in der vorgeschriebenen Zeit bey Vermeidung einer Strafe von fünf Gulden Conv. Münze zu Händen des Local-Armen-Institutsfondes einzubringen . . . . .

**Geldtransporte.** Von der Diäten-Zulage, welche bisher für die bey schweren Geldtransporten verwendeten Beamten gestattet wurde, hat es abzukommen

- Bestimmung der Zulagen und Wartgelder für die Militär-Mannschaft bey schweren Aerial-Geldtransporten in den neu erworbenen Provinzen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	13. Sept. 1829	An d. Länderst. in N. De., Steyermark, Kärnten, Böhmen, Mähr., Schlessen, Südrrien u. Galiz.	—	—	55 30	713
Hofkanzleydecret . .	27. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Innsbruck, Nap- land, Venedig und Sara . . . . .	57	666		
Hofkanzleydecret . .	12. Aug. 1825	An das galizische Gubernium . .	—	—	51 26	46
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	16. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	350
Hofkanzleydecret . .	13. April 1826	An die mähr.-schles. Provincial-Com- mission zur Aus- führung d. Grund- steuer-Provisor.	—	—	52 27	121
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	5. Oct. 1826	. . . . .	—	—	52 27	325
Hofkammerdecret . .	28. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	54 29	130

## Von Gel — Ger

### Geldtransporte.

Für den Corporal pr. Tag	24 Kreuzer	} als Zulage,
— Gefreuten	20 —	
— Gemeinen	16 —	

Für jeden Warttag in dem Bestimmungsorte der Rimesse ohne Unterschied der Charge eine Zulage von täglichen 15 Kreuzer für jeden Mann.

Für die Begleitung des Postwagens wird die bisherige Ausmaß von täglichen 30 Kr. für jeden Mann der Militär-Escorte auf tägliche 24 Kr. und bey einer Stationsweisen Begleitung von 15 Kr. auf 10 Kr. für jeden Mann und jede Station herabgesetzt, in Ansehung der Wartgelber aber die nämliche Bestimmung, wie bey den gedungenen Fuhren angenommen.

Nur in Ansehung der lombardisch-venetianischen Provinzen hat es vorläufig noch bey den bisherigen Bestimmungen zu verbleiben . . .

**Gemeinden.** Reclamationen ganzer Gemeinden aus Anlaß des Grundsteuer-Provisoriums sind unzulässig . . .

— Erklärung des Stempel-Patentes vom 5. October 1802 rücksichtlich der Stempelpflichtigkeit der Bestätigungen der Gemeinden-Realitäten Pach-tungs-Beträge . . .

**General-Quartiermeisterstab** = Chef. Dem Chef des General-Quar-tiermeisterstabes kommt die Briefporto-Befreyung in gleicher Art zu, wie den commandirenden Generalen in den Provinzen . . .

**Geri chts barkeit.** Uebertragung der Gerichtsbarkeit über den Adel und Clerus zu Castua, Castel nuovo und Lovrano an das Triester Stadt- und Landrecht

— Bekanntgebung der Weisung des obersten Gerichtshofes rücksichtlich der Bestimmung der Guts herrschaftl. Gerichtsbarkeit für diejenigen Fälle, wo Forderungen einzelner Mündel und Pflegbefohlenen, oder einer gemein-schaftlichen Waifen-Casse gegen Unterthanen oder Gerichtsinassen des obervormundschafftlichen Gerichtes eingebracht werden . . .

— Der §. 147 des II. Thl. des Civil-Statutgesetzbuches, nach welchem die Uebertreter der Sanitäts-Anstalten dem Militär zur Untersuchung und Aburtheilung übergeben werden sollen, haben nur dann an dem Ducomi-ner Cordone in Wirksamkeit zu treten; wenn der engste Cordon gezogen, und das Standrecht kund gemacht worden ist, in gesunden und selbst in verdächtigen Zeiten, wo kein Standrecht nothwendig ist, muß die Juris-diction über die Sanitäts-Uebertreter den ordentlichen Civil- und Crimi-nal-Gerichten überlassen werden . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Jahrg. I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	5. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	319		
Hofkanzleydecret . .	8. März 1825	An die Provinzial- Commissionen . . . . .	—	—	50 25	94
Berordn. des böhm. schen Guberniums	21. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	193
Hofkammerdecret . .	21. April 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	312		
Hofkanzleydecret . .	8. Juny 1825	An das k. k. österr. Gubernium . . . . .	—	—	50 25	274
Hofkanzleydecret . .	18. July 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Tyrol . . . . .	53	145		
Hofkanzleydecret . .	28. Febr. 1826	An sämmtl. Länderst. Für Galizien, erließ diese Berordn. bereits un- term 22. Jan. 1824.	54	30		

## Von Ger — Gef

### **Gerichtsbarkelt.**

- Jeder für die active Militärdienstleistung angenommene Reservemann auch wenn er nicht sogleich wirklich einrückt, sondern beurlaubet wird, untersteht der Militär-Jurisdiction . . . . .
- Bey der bisherigen Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkelt von Seite der kleinen Pfarrherrschaften hat es zu bleiben . . . . .
- Streitigkeiten über das Recht der Jurisdiction zwischen Dominen oder Dominien und ordentlichorganisirten Magistraten sind auf dem Rechtswege und zwar von den Landbrechten der betreffenden Provinz und in Gegenwart des politischen Repräsentanten zu verhandeln . . . . .
- Die in Ansehung der Rechtsachen der Gerichts-Inhaber bestehende Verordnung vom 17. October 1791 \*) ist auch auf alle jene Fälle der freiwilligen Gerichtsbarkelt auszudehnen, wo der Gerichts-Inhaber als Parthey zu betrachten ist . . . . .
- Seine Majestät haben hinsichtlich der Gerichtsbarkelt des k. k. Oberst-Hofmarschall-Amtes über österreichische Unterthanen, welche demahl von fremden Regierungen bey a. h. ihrem Hofe als diplomatische Personen accredittirt sind, befohlen, daß, da dieselben nie aufgehört haben, österreichische Staatsbürger zu seyn, sich diese Competenz nur auf die rein aus ihrer diplomatischen Eigenschaft entspringenden Rechtsverhältnisse zu erstrecken habe . . . . .
- Minderjährige Kinder von Militär-Personen (diese letzten mögen nun am Leben oder schon gestorben seyn) wenn sie ihre Nahrung durch Dienen bey Civil-Personen gewinnen; sind der Civil-Gerichtsbarkelt unterworfen.  
Nur in Waisensachen tritt die Militär-Jurisdiction bey den, unter Militär-Vormundschaft stehenden Kinder ein, welche sich ihr Fortkommen auf solche Art bey Civil-Personen verschaffen . . . . .

### **Gerichtstapen. Siehe Taxen.**

**Gesandte.** Jene Urkunden auswärtiger Gesandten und Botschafter, welche wegen der ihnen in jenen österreichischen Provinzen, in welchen das Stämmpatent in Ausübung ist, eigenthümlich gehörigen Realitäten ausgefertigt werden, unterliegen dem Stämpel . . . . .

**Gesangbücher.** Bey dem öffentlichem Gottesdienste der ausburgischen Confections-Verwandten dürfen künftig nur die zwey von Wächter und Schlag verbesserten Bucherer'schen Gesangbücher in Anwendung gebracht werden

\*) Erscheint in der Justiz-Gesetzsammlung vom Jahre 1791, Nummer 207.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kongr. I.		Kropatschek'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Verordnung d. böhm. Suberniums . . .	28. May 1826	.....	—	—	52 27	165
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1826	An die Länderst. von K. De., De. ob der Ems, Böhmen, Mähr., Steyer- und Galizien . .	54	135		
Hofkanzleydecret . .	14. Dec. 1826	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	54	146		
Hofkanzleydecret . .	13. April 1827	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	55	72		
Hofkanzleydecret . .	10. April 1829	An das n. ö. Apel- lations-Gericht .	—	—	58 30	345
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1829	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	57	658		
Hofkammerdecret . .	14. Dec. 1825	An die Stempelgef. Direction . . .	—	—	51 26	312
Hofkanzleydecret . .	13. Sept. 1829	An die Länderst. von K. De., Steyer- Küstl., Böhmen, Mähr. u. Schles., Südr. und Galizien	57	606		

## Von Gef — Get

**Geschenke.** Erläuterung des §. 128 der allgemeinen Vollordnung hinsichtlich der Geschenk-Annahme von dem Gefälls- Personale . . . . .

**Geschlechtsnahmen.** Eine Veränderung des Geschlechtsnahmen hat nur beim Uebertritte zur christlichen Religion, oder bey Adels-Verleihungen und in letzterem Falle auch nur mit ausdrücklicher höchster Bewilligung und unter den erforderlichen Vorständen statt zu finden.

Sollte außer diesen beyden Fällen eine Veränderung des Geschlechtsnames angesuchet werden, so behalten sich Seine Majestät die Entscheidung solcher Gesuche in besonders rücksichtswürdigen Fällen Höchstselbst bevor . . . . .

**Geseßbuch** (allg. bürgerl.). Der, bey dem Anfange einer Aerial-Lieferungs-Licitation von dem Licitanten (der nachher die Lieferung um den geringsten Preis übernommen hat) erlegte Geldbetrag ist nach dem §. 908 des allg. bürgerl. G. B. nur als ein Anzahl zu betrachten . . . . .

— Die Bestimmung des §. 548 des allg. bürgerl. G. B. wornach Geldstrafen wozu der Verstorbene noch nicht verurtheilt war, oder gegen deren Urtheil zur Zeit des Todes des Erblassers ein Recurs ergriffen werden konnte, auf die Erben nicht übergehen, muß auch auf die Geldstrafen wegen Sinsverheimlichung angewendet werden . . . . .

— Da das auf einem unbeweglichen Gute befindliche Getreide, Holz, Futter, Geräthe und Vieh in so ferne dasselbe zur Fortsetzung des ordentlichen Wirthschaftsbetriebes erforderlich ist, nach den §§. 294 und 296 des allg. bürgerl. G. B. als eine unbewegliche Sache und als Zugehör, mithin als Bestandtheil des Gutes selbst zu betrachten ist, so können dgl. Gegenstände nicht abgesondert in die Execution gezogen werden . . . . .

— Bey Ausstellung der Blutsverwandtschafts-Zeugnisse für jüdische Brautleute ist sich einzig nach dem §. 125 des allg. bürgerl. G. B. zu benehmen

— Erläuterung des §. 53 des allg. bürgerl. G. B. hinsichtlich der Meldezettel an Unterthanen und Gerichts-Insaßen . . . . .

— Unter dem öffentlichen Dienste, durch dessen Antretung Fremde nach dem §. 29 des allg. bürgerl. G. B. die österreichische Staatsbürgerschaft erwerben, ist in Zukunft bloß ein wirklicher Staatsdienst zu verstehen . .

**Gesuche um Dienstbeförderung.** Siehe Dienstbeförderungs-Gesuche.

**Getränke.** Bestimmung der Beschränkungen, unter welchen der Ausschank selbst erzeugter Getränke in Vorarlberg zu gestatten ist . . . . .

Gartung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Kronl.		Kropatscher- Gourts'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	11. Juny 1828	An sämmtl. Zollgef. Administrationen u. die Gefäll. Verwalt. in Tyrol . . . . .	56	142		
Hofkanzleydecret . .	5. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	56		
Hofkanzleydecret . .	12. Aug. 1825	An das galizische Gubernium . . .	—	—	51 26	46
Hofkanzleydecret . .	13. April 1826	. . . . .	—	—	52 27	121
Hofkanzleydecret . .	19. April 1826	An das galizisch. Gubernium . .	—	—	52 27	126
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	8. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	181
Böhmische Gubernial- Verordnung . . .	4. Jan. 1827	. . . . .	—	—	53 28	3
Hofkanzleydecret . .	15. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	94		
Hofkanzleydecret . .	15. July 1825	An das tyrolische Gubernium . .	—	—	50 25	348

## Von Get — Gew

### Getränke.

- Die Ausübung der Privilegien auf die Erfindungen oder Verbesserungen in der Erzeugung der geistigen Getränke hat mit der gehörigen Beschränkung Platz zu greifen damit den Erzeugungs- und Schanks-Regalien und Propinations-Rechten nicht zu nahe getreten werde . . . . .

**Getränkeshank.** Jene Individuen, welche den Getränkeshank als Gewerbe treiben, unterliegen der Erwerbsteuer, wo dieses nicht ist, muß unterschieden werden, ob sie den Ausschank der Getränke aus freyem Willen betreiben oder bloß wegen contractmäßiger Verpflichtungen gegenüber ihrer Obrigkeit. Im ersten Falle kann eine Loszahlung von der Erwerbsteuer nicht eintreten, jedoch im zweyten Falle . . . . .

**Gewähr.** Vorschrift für die Grundbücher des flachen Landes wegen Aufrechnung des Gewährhandels bey unterlassenen Gewähr-Anschreibungen . . . .

- Bey Behandlung der Gewährstreitigkeiten sind die zwey Fragen zu unterscheiden. a) Wer an die Gewähr zu bringen, dann b) von wem und in welcher Art das Laudemium zu entrichten sey. Die Entscheidung der ersten Frage steht dem Richter, die andere der politischen Behörde zu . . . .

**Gewerbs-Vorschriften.** Die oberste Justizstelle setzt das böhmische Appellations-Gericht in Kenntniß von der, unterm 9. December 1824 erlassenen Verordnung der Hofkanzley über die Bestimmung der Eigenschaft der Apotheker-Gewerbe in Böhmen . . . . .

- Die von dem böhmischen Subernium einverständlich mit dem Appellations-Gerichte verflügte Uebertragung der Vormerkbücher über die verkäuflichen chirurgischen Gewerbe des Prager Gremiums der Wundärzte an den dortigen Magistrat wird genehmiget . . . . .

- Erneuerung der Vorschrift wegen Aufnahme der Lehrlingen und ihrer Freysprechung von den Glasfabriks-Inhabern . . . . .

- Die Bewilligung zur Errichtung eines Bainhammers ist in erster Instanz dem Subernium vorbehalten . . . . .

- Bey der kurfreyen Behandlung der, in den Wirkungskreis der tyrolischen Landgerichte gehörigen Gewerbs-Verleihungen ist es zu belassen . . . .

- Berichtigung des, im VI. Bande Seite 105 der politischen Gesetzammlung Seiner Majestät Kaiser Franz eingeschlichenen Druckfehlers, wo nämlich in dem vierten Absätze statt der eigentlichen Ausdrücke verpfunden und Verpfundung, verpfänden und Verpfändung gesetzt worden ist . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	228		
Hofkanzleydecret . .	15. April 1828	Ueber Anfrage an das böhm. Sub .	—	—	54 29	122
Hofkanzleydecret . .	15. July 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	231
Hofkanzleydecret . .	23. Dec. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	423
Zustizhofdecret . . .	7. Jan. 1825	. . . . .	—	—	50 25	5
Hofkanzleydecret . .	18. März 1825	An das böhmische Gubernium . .	—	—	50 25	109
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	29. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	135
Hofkanzleydecret . .	15. April 1825	An das inner-öfterr. Gubernium . .	—	—	50 25	166
Hofkammerdecret . .	5. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	308
Hofkanzleydecret . .	26. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	365

## Gew

### Gewerbs-Vorschriften.

- Verzeichniß der den Greißlern zum Verlaufe zugewiesenen Artikeln . . .
- Die Verleihung der Kaminfeger-Gewerbe ist den Obrigkeiten auch in Mähren und Schlessen nach dem Beispiele der übrigen Provinzen eingeräumt
- Einführung der österreichischen Gewerbs-Vorschrift in dem Salzburger und dem Innkreise . . . . .
- Instruction für die politischen Obrigkeiten des Salzburger und Innkreises zur Leitung der Gewerbsgegenstände . . . . .
- Personalgewerbe erlöschen nur mit dem Tode, wenn der damit Bethetheilte dem Befugnisse nicht ausdrücklich entsagt. In Ansehung der taxirten Fleischer und Bäcker bleibt es hinsichtlich des Gewerbs-Verlages und der Aufkündigung bey den bestehenden Vorschriften. Hierdurch hat es von dem Hofkanzleydecrete vom 30. Juny 1796 \*) abzukommen . . . . .
- Jeder Steuerpflichtige, der auf dem fernern Handels- und Gewerbsbetrieb zur Erwirkung der Erwerbsteuer-Abschreibung förmlich Verzicht leistet, ist nach ausgestelltem Verzichts-Reverse nicht mehr befugt, seine Handlung oder Gewerbe zu betreiben, außer er würde neuerlich einen Handlungs-Legitimations- oder Krämer-Licenzschein erwirken . . . . .
- Jedes persönliche Handlungs- oder Gewerbsbefugniß ist als ganz erloschen anzusehen, wenn es länger als ein Jahr nicht ausgeübt wird . . .
- Die Verleihung der Caffeehausgewerbe an ein bestimmtes Individuum, ist sobald über die Errichtung selbst von Regierung abgesprochen wurde, in erster Instanz der Obrigkeit zu überlassen . . . . .
- Persönliche Commercial-Befugnisse erlöschen ebenfalls nicht, wenn der Befugte wirklich unvermögend ist, die Erwerbsteuer zu bezahlen, und daher das Gewerbe zeitlich aufzugeben bemüßiget wäre . . . . .
- Gewerbe sollen über den wirklichen Bedarf nicht vermehrt werden, daher auch, wenn die Localbehörden sie zu vermehren nicht befinden, oder für die Verleihung der Gewerbe nicht stimmen, in Recursfällen dagegen (den Fall der wirklich erwiesenen unumgänglichen Nothwendigkeit einer Vermehrung oder Verleihung ausgenommen) es bey den Verfügungen der Localbehörden zu belassen sey . . . . .
- Juden sind von dem Betriebe der Apotheker-Gewerbe ausgeschlossen .

\*) Siehe Haupt-Repertorium, Bd. IV., Seite 236.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordnung der n. ö. Regierung . . .	13. Aug. 1825	.....	—	—	51 26	50
Hofkanzleydecret . .	23. Aug. 1827	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	53 28	369
Hofkanzleydecret . .	15. Oct. 1825	An die o. b. G. Reg.	—	—	51 26	139
Einj . . . . .	2. Nov. 1825	.....	—	—	51 26	229
Hofkanzleydecret . .	12. Jan. 1827	An sämttl. Länder- stellen . . . . .	55	6		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	26. Jan. 1826	.....	—	—	52, 27	25
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . .	27. Jan. 1826	.....	—	—	52 27	26
Hofkanzleydecret . .	14. Febr. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	54 29	48
Hofkanzleydecret . .	4. Juny 1828	An sämttl. Länderst. mit Ausnahme von Manland, Venedig u. Zara . . . . .	56	126		
Hofkanzleydecret . .	13. Febr. 1829	An sämttl. deutsche Länderstellen . .	57	28		
Hofkanzleydecret . .	26. May 1829	An sämttl. Länder- stellen . . . . .	57	344		

## Von Gew — Gna

### Gewerbs-Vorschriften.

— Die Inhaber von Baumwollspinn- und Baumwollwaaren-Druck-Fabriken sind verpflichtet, über diese Gewerbsbetriebe geordnete Gewerbsbücher zu führen . . . . .

**Gewicht.** Einführung der niederösterreichischen Maße und des Gewichtes im Küstenlande; dießfällige Vornahme der Zimmertirung und der hierfür zu leistenden Gebühr. Der Handel all in Grosso wird davon ausgenommen

**Gift.** Vorsichtsmaßregeln bey der Aufbewahrung und dem Verlaufe des Giftes. Benennung der Giftgattungen und Wgaren-Artikel, welche der menschlichen Gesundheit gefährlich werden können \*) . . . . .

**Gift-handel.** Die, in Beziehung auf den Gift-handel in Niederösterreich bestehenden gesetzlichen Vorschriften vom 29. July 1797, 1. Februar 1812 und 10. December 1803, dann für die Giftpflanzen unter dem 22. July 1797 und 2. October 1813 erlassenen Verordnungen werden allen übrigen Provinzen zur Befolgung zugemittelt; und den Länderstellen bedeutet, diese Vorschriften auch den Mineralien-Händlern mitzutheilen.

Die Verhältnisse des Bedürfnisses giftartiger Körper zum technischen sowohl als Arzneugebrauche wurden in ein Verzeichniß gebracht und in vier Classen gereiht . . . . .

— Den Apothekern, als solchen, steht keineswegs der Giftverkauf in der Art zu, wie er nur von den besonders hierzu berechtigten Handelsleuten gegen Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften betrieben werden darf, sondern es sind dieselben bloß auf die Verabfolgung von Giften auf ärztliche Anordnung beschränkt . . . . .

**Glasfabriken.** Erneuerung der Vorschriften wegen Aufnahme der Lehrlingen und ihrer Freysprechung von den Glasfabriks-Inhabern . . . . .

**Glaswaaren.** Herabsetzung des Ausgangszolles für gemeine Glasaufeln und Behlgläser, für Glasperlen und andere kleine Glaswaaren . . . . .

**Glücks-spiele.** Erneuerung der Verordnung vom 30. März 1804 \*\*) wodurch alle Glücksspiele ohne Unterschied auf den Jahrmärkten unter Confiscation der betretenen Waare und des eingesezten Geldes untersagt sind . . . .

**Gmunden.** Vereinigung der Verwaltung des steyermärkischen und ob der ennischen Salzammergutes unter dem Salzoberamte Gmunden . . . . .

**Gnadengaben,** welche Officiers-Witwen zur Ergänzung ihrer Depraths-Eau-tions-Interessen beziehen, haben bey der Wiederverehelichung aufzuhören

\*) Siehe des Verfassers Handbuch der Gesetzkunde im Sanitäts- u. Medicinal-Gebieth, IV. Bd.

\*\*) Siehe Haupt-Repertorium Band IV., Seite 298.

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	22. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst. und Zollgesällen- Administrationen	57	719		
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1826	An das k. k. Land. Gubernium . .	—	—	52 27	195
Berordn. der o. d. C. Regierung . . . .	1. Juny 1826	. . . . .	—	—	50 25	167
Hofkanzleydecret . .	23. July 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	542		
Hofkanzleydecret . .	25. July 1829	An die u. d. u. ob der k. k. Regier. über Anfrage . .	—	—	55 30	605
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	29. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	135
Hofkammerdecret . .	10. Sept. 1827	An sämmtl. Länderst. und Zollgesällen- Administrationen	55	163		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	10. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	47
Hofkanzleydecret . .	27. Nov. 1825	An die Landesstellen in Steyermark u. Dr. o. d. Enns	—	—	51 26	291
Hofkammerdecret . .	20. Jan. 1826	An sämmtl. Länderst. u. Gesällen-Admi- nistrationen . .	54	8		

## Von Gna — Grä

### Gnadengaben.

— Alle Vierteljahre hat der Hofkriegsrath den verschiedenen Hofstellen Verzeichnisse der mit Gnadengehalten theilten Officiere und anderer zum Armeedienste gehöriger pensionirter, oder mit Gnadengehalten theilteiler Militär-Individuen mit Bemerkung ihrer allfälligen Qualification mitzutheilen, um ihre Unterbringung zu bewirken . . . . .

**Gorka.** Aufhebung des gemeinen Gränzzollamtes zu Gorka Bochniaer Kreises in Galizien . . . . .

**Görtzsch.** Vereinigung der beyden Bezirke Görtzsch und Kaltenbrunn unter der Leitung eines, zu Lapbach provisorisch aufgestellten k. k. Bezirks-Commissariats . . . . .

**Görz.** Statuten der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Görz. Genehmiget durch die . . . . .

**Gottesdienst.** Einführung des gemeinschaftlichen Gottesdienstes für die studierende Jugend an Sonn- und Feiertagen . . . . .

— Erläuterung dieser Anordnung . . . . .

**Gottesacker.** Siehe Leichenhöfe.

**Grado.** Die Insel Grado sammt allen dazu gehörigen zwischen derselben und dem festen Lande befindlichen Inseln und Sandbänken werden aus Zoll- und Sanitäts-Rücksichten in dem österreichischen Zollverbande einbezogen, und es wird auf der Insel Grado ein Commercial-Zollamt dann zu Sdobba ein Nothamt aufgestellt . . . . .

**Gränz-Uebertritt.** Erneuerung der unterm 2. Juny 1785 erlassenen Anordnung, vermög welcher den Zollbeamten und dem Aufsichtspersonale unter unnachsichtlich zu verhängender Dienstes-Entlassung, die Ueberschreitung der Landesgränze untersagt, und demjenigen, der die Uebertretung dieser Vorschrift anzeigt, eine Belohnung von sechs Ducaten zugesichert worden.

Ausnahmen hiervon können sich nach Maßgabe der Umstände entweder nur auf einzelne Individuen, oder für gewisse Gränz-Stationen beschränken, und nur von der Buncal-Administration speciell erteilt werden.

**Gränzwache.** Errichtung einer Gränzwache an die Stelle des bisherigen Gränz-Cordons, um der, an der Gränze aufgestellten Civil-Aufsicht . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	4. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	41		
Hofkammerdecret . .	23. Oct. 1828	An das galizische Gubernium . . .	—	—	54 29	362
Hofkanzleydecret . .	7. Octob. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 26	124
Allerb. Entschlieſung	9. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	349
Stud.-Hofcomm.-Decr.	6. Octob. 1827	An sämmtl. Länderst. d. deutsch. Provinz. u. and. dalmat. Sub.	—	—	53 28	410
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	10. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	54 28	115
Hofkammerdecret . .	19. Oct. 1826	An das Küstenländ. Gubernium . .	—	—	52 27	345
Hofkammerdecret . .	21. Febr. 1829	An d. Bollgef. Admini- strat. in Mähren, Steierm., Galiz., De. o. d. C. u. Tyrol	57	32		
Hofkammerdecret . .	7. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst. u. Administrationen	57	671		

## Von Grä — Gru

**Gränzug.** Regulirung des Gränzuges zwischen Galizien und d. m. Königreiche Pohlen . . . . .

**Graz.** Das Lyceum zu Graz wird zu einer Universität erhoben, jedoch mit der Beybehaltung der Verfassung und Einrichtung des medicinisch-chirurgischen Special-Studiums wie dieses gegenwärtig besteht . . . . .

**Greißler.** Verzeichniß der, in Folge Hofkanzley-Verordnung vom 23. October 1827 den Greißlern zum Verlaufe zugewiesenen Artikeln . . . . .

**Groß-Brittanien.** Handels- und Schiffahrts-Tractat zwischen Oesterreich und Groß-Brittanien. Siehe Handels-Vertrag.

**Großfettelmaß.** Nähmlich eine Maß pr. drey Achtel, welches schon seit mehr als 50 Jahre im Gebrauch stehet, ist auch ferner beyzubehalten . . .

**Grundbuchs-Gegenstände.** Lagesgebühr für die Ausfertigung eines Grundbuchs-Extractes wird bey den Schuß- und unterthänigen Städten und den Wirthschaftsämtern auf 15 kr. Conventions-Münze festgesetzt . .

— Bey den Grundbüchern der Städte, Gemeinden und Gutsherrn in Mähren und Schlessien sind bey der Pränotation (Vormerkung) an Grundbuchsgebühren 15 kr. in Convent. Münze für jeden Bogen der, in das Grundbuch eingetragenen Urkunde zu entrichten . . . . .

— Wenn es sich um die Frage handelt, unter welchen Bedingungen Stockurbarien und Grundbücher als öffentliche Beweismittel in Beziehung auf Urbarial-Kassen anzusehen sind, ist sich nach dem Hofdecrete vom 28. August 1786 und nach dem Grundbuchs-Patente vom 2. November 1792 zu benehmen . . . . .

— Vorschrift für die Grundbücher des flachen Landes wegen Aufrechnung des Gewährwandels bey unterlassenen Gewähr-Anschreibungen . . .

— Erläuterung des Hofkanzleydecretes vom 13. May 1824 \*) über die Frage: in wie ferne Einverleibungen und Vormerkungen auf Schiffmühlen Statt finden . . . . .

**Grundsteuer.** Die, den einzelnen Contribuenten im Wege der Reclamationen zugestandene Mäßigung an der Grundsteuer ist von dem Zeitpunkt wirkksam, von welchem das Grundsteuer-Provisorium in Vollziehung gesetzt worden ist . . . . .

— Durch die Einführung des Grundsteuer-Provisoriums soll der Curat-Clerus in der bisher üblichen Congrua nicht geschmäleret werden. Normen hierüber

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Repertorium, I. Fortsetzungs-Band, Seite 348.

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Kundmach. des galiz. Guberniums . . .	12. April 1826	Ueber a. h. Entschlie- ßung v. 9. Dec. 1825	—	—	52 27	121
Staub.-Postcomm.-Decr.	30. Jan. 1827	An das Steyermärk. Gubernium . .	—	—	53 28 51	60
Berordn. d. n. ö. Reg.	13. Aug. 1825	. . . . .	—	—	26	50
Postkanzleydecret . .	30. Juny 1825	Für Niederösterreich	—	—	50 25	264
Postkanzleydecret . .	2. Juny 1825	Für Böhmen . .	—	—	50 25	264
Postkanzleydecret . .	22. Juny 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	52 27	216
Postkanzleydecret . .	15. Sept. 1825	An die o. d. Enns- sche Regierung .	—	—	51 26	93
Postkanzleydecret . .	15. July 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	231
Postkanzleydecret . .	26. May 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig und Dalmatien .	55	101		
Postkanzleydecret . .	18. Jan. 1825	An die Provinzial- Commissionen, dann an die Länderst. der selben Provinzen, wo das Grundsteuer- Provisorium besteht.	53	12		

## Von Gru — Gym

### Grundsteuer.

mit besonderer Beziehung auf die Verordnungen vom 13. October 1822  
und 24. Jänner 1823 . . . . .

- Die Reclamationen ganzer Gemeinden, aus Anlaß des Grundsteuer-Pro-  
visoriums sind als unzulässig erklärt . . . . .
- Bey der Berechnung der Grundsteuer-Bergütung ist die Congrua eines  
Schullehrers mit 130 Gulden Conv. Münze anzunehmen . . . . .
- Vereinigung der Grundsteuer-Regulirungs-Hofbuchhaltung mit der  
Cameral-Hauptbuchhaltung . . . . .
- Weisung, wie jene Beträge zu verrechnen sind, welche der Curatgeistlich-  
keit in einzelnen Fällen an der Grundsteuer aus dem Titel der Verlegung  
in der gesetzlichen Congrua zu vergüten kommen. Siehe Geistliche  
Gegenstände.

Gutachten. Der medicinischen Facultät ist die fernere Abnahme der Taxe von  
24 Gulden Conv. Münze für Gutachten über Privilegiums-Gegenstände  
zu gestatten . . . . .

Güter-Lotterien. Siehe Lotto-Gegenstände.

Güterschätzungs-Inventarien. Von dem Absaße des Hofsecretes vom  
3. Februar 1792, wornach die gerichtlich aufzunehmenden Güterschätzungs-  
Inventarien dem Kreisamte zur Vidirung und Unterfertigung mitzuthei-  
len sind, hat es abzukommen . . . . .

Gütertheilung. Die Theilung eines Gutes sowohl in Galizien als in der Bu-  
covina ist nur in so ferne zu bewilligen, als auf jeden Theilhaber erwiese-  
ner Maßen nicht weniger, als an Dominicalsteuerbetrag 300 Gulden  
ohne Einrechnung des Zuschusses entfällt . . . . .

Güterzutheilungen. Die angesuchte Zutheilung der Herrschaft Budin sammt  
den Gütern Bobbrades und Zerotin an den Leitmeritzer Kreis wurde zwar  
genehmiget, jedoch angeordnet, zu beyder Zutheilungen von einem Kreise  
zu dem andern immer die a. h. Genehmigung nachzusuchen . . . . .

Gymnasial-Gegenstände. Es ist auf die Verminderung der Gymna-



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frang I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postkanzleydecret . . . . .	8. März 1825	An die Länderst. von N. De., Dt. o. d. G., Inner-De., Mähr., Schles. u. Galizien) dann an das nied. öfterr. känd. B. G.	53	35		
	10. May 1825		53	89		
Postkanzleydecret . . . . .	8. März 1825	An die Provinzial- Commissionen v. N. De., Dt. o. d. G., Inner-De., Mähr., Schles. u. Galizien	53	39		
Stud.-Hofcomm. Decr.	17. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	244		
Postkanzleydecret . . . . .	20. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	151		
Postkanzleydecret . . . . .	4. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	2
Postkanzleydecret . . . . .	8. Jan. 1825	An das galizische Gubernium . . . . .	—	—	54 29	4
Postkanzleydecret . . . . .	5. May 1827	An das galiz. Sub.	—	—	53 28	184
Postkanzleydecret . . . . .	6. Jan. 1829	An das böhmische Gubernium . . . . .	—	—	55 30	6

## Von Gym — Han

### Gymnasial-Gegenstände.

sien, wo deren zu viele sind, zu sehen, dagegen ist auf die vollständige Organisation technischer Schulen das Augenmerk zu richten . . . . .

— Diejenigen Gymnasial-Lehrer, welche mittels eines öffentlichen Concurses definitiv angestellt worden sind, können nicht verpflichtet werden, sich wieder dem Concurs zu unterziehen, wenn sie an ein anderes Gymnasium in die nächstliche Lehrkanzel übersezt werden . . . . .

— Bestimmung bey Aufnahme der studierenden Jünglinge in die Gymnasien

### H.

Hafenamt. Instruction für die k. k. Hafenämter in Beziehung auf die österreichische Küstenschiffahrt . . . . .

Hafenbinder. Die ungarischen Hafenbinder sind von der Erwerbsteuer-Entrichtung befreuet . . . . .

Hafning. Aufassung der bisher in Hafning bestandenen montanistischen Aecarial-Mauth und Uebertragung der Vorderberger Cameral-Megmauth nach Hafning . . . . .

Hammer. Siehe Bainhammer.

Handelsgegenstände. Der unbefugte Handel mit Medicinal-Waaren ist nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches zu behandeln . . . . .

— Bestimmungen in Hinsicht des Bezuges der Taxen für die Verleihung der Handelsbefugnisse und für die Prüfung der Handlungs-Fondsausweise

— Umfang des Handels mit Victualien und andern, im Handel frey gegebenen Producte . . . . .

— Jene Steuerpflichtige, welche auf den fernern Handelsbetrieb zur Erwirkung der Erwerbsteuer-Abschreibung Verzicht leisten, sind in so lange nicht mehr befugt die Handlung etc. auszuüben, bis sie sich hierzu den Handlungs-Regimationschein von neuem erwirkt haben . . . . .

— Jedes persönliche Handels- oder Gewerbsbefugniß, wenn selbes länger als ein Jahr nicht ausgeübt wird, ist als ganz erloschen anzusehen . . . . .

— Den Pächtern der Fubengefälle ist die Führung des k. k. Wapens oder Adlers durchaus untersagt . . . . .

— Bey Ertheilung von Handelsbefugnissen für freye oder fremdherrschaflich dem Wiener Magistrate nicht unterthänige Vorstadtgründe ist nebst der

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	31. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	251		
Stud.-Hofcomm.Deacr.	5. May 1826	Ueber Anfrage an d. böhm. Gubernium	—	—	52 27	143
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	10. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	106		
Hofcommissions-De- cret . . . . .	11. April 1825	An die Länderst. im Küstent., Venedig und Dalmatien	—	—	50 25 52 27	169 278
Hofkanzleydecret . .	31. Aug. 1826	Ueber Anfrage an die ob der Enns-Reg.	—	—	50 25	57
Hofkanzleydecret . .	28. Jan. 1825	Für Steyermark .	—	—	51 46	289
Hofkanzleydecret . .	21. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	148		
Hofkammerdecret . .	2. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	314
Berordn. der o. d. G. Regierung . . . .	15. Dec. 1825	. . . . .	—	—	52 27	25
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	26. Jan. 1826	. . . . .	—	—	52 27	26
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	27. Jan. 1826	. . . . .	—	—	52 27	229
Hofkanzleydecret . .	6. July 1826	An das galizische Gubernium . . . .	—	—	52 27	

## Von Hande — Handw

### Handelsgegenstände.

Fonds = Ausweisungs = Taxe auch die nach der vorgeschriebenen Classification entfallende Verleihungstaxe aufzunehmen . . . . .

— Handlungswerber, welche sich einer Schwärzung oder schweren Zollübertretung in der Art schuldig gemacht haben, daß gegen selbe das contrabandmäßige Verfahren eingeleitet worden, können in der Regel nicht mehr zu einem selbstständigen Handelsbetriebe zugelassen werden . . . . .

— Den Juden wird untersagt, Gegenstände, welche in ihrer Form nur zum Gebrauche bey dem katholischen Gottesdienste dienen, z. B. Kirchengefäße, Paramenten, Crucifixen etc. käuflich an sich zu bringen, oder damit zu haufiren

Handels-tractat. Handels- und Schiffahrts-tractat zwischen Se. Majestät dem Kaiser von Oesterreich und Se. Majestät dem Kaiser von Brasilien unterzeichnet am 16. Juny 1827 und ratificirt . . . . .

Handels- und Schiffahrtsvertrag. Zwischen Oesterreich und Großbritannien wird ein Handels- und Schiffahrtsvertrag geschlossen. — Unterzeichnet zu London am 21. December 1829 und ratificirt . . . . .

Hand-Kassen. Alle Wochen müssen die Hand-Kassen der ersten Oberbeamten contrirt werden, welche Anordnung sich auch auf die Kassen der politischen Fonds und Anstalten auszudehnen hat . . . . .

Handlungsbücher. Handels- und Gewerbsleute werden auf die bestehenden Vorschriften rücksichtlich der Stämplung der Handlungsbücher aufmerksam gemacht, und ihnen bedeutet, daß sie jeden Schaden und Nachtheil, der ihnen dadurch zukommen sollte, daß sie ihre Handlungs- und Gewerbsbücher unordentlich und ungekämpelt führen, oder in dieselben noch andere Urkunden eintragen, für welche ein besonderer Stämpel vorgeschrieben ist, sich selbst zuzuschreiben haben . . . . .

Handlungsfonde. Alle Handlungsfonde, wo dieselben bestehen, sind in dem nämlichen Betrage, in welchem sie gegenwärtig in Einlösungsscheinen ausgewiesen werden müssen, von nun an in Conventions-Münze auszuweisen

Handwerks-Gegenstände. Allen nach Frankreich reisenden Handwerkern und sonstigen unbemittelten Personen ist der Gränzübertritt in das französische Gebieth nur dann gestattet, wenn dieselben außer ihren legalen Pässen noch mit einem besondern Erlaubnißscheine ihrer betreffenden Regierung, der ausdrücklich auf die Reise nach Frankreich lautet, versehen sind

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	4. Sept. 1826	An die n. 5. Regier.	—	—	<u>52</u> 27	301
Hofkammerdecret . .	8. Oct. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Dalmatien, und dem lombard. venet. Königreiche	55	173		
Hofkanzleydecret . .	20. März 1828	An die Länderst. in Böhm., Mähren, Galizien und dem Rästenlande . .	56	54		
Wien . . . . .	16. März 1828	.....	56	43		
.....	26. Febr. 1830	.....	57	761		
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	174		
Berordn. des tyroler Guberniums . . .	1. Oct. 1827	.....	—	—	<u>53</u> 28	403
Hofkammerdecret . .	9. März 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Moyl., Bened. u. Dalmatien . . .	55	50		
Hofkanzley-Ministe- rial-Schreiben . .	4. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	53	160		

## Von Han — Hau

### Handwerks-Gegenstände.

- Aufhebung der Kundschaften, Zeugnisse und Wanderpässe für Handwerks-  
gesellen und Arbeiter. Einführung der Wanderbücher \*) . . . . .
- Handwerksgefallen sollen nie mit bloßen Kundschaften ihrer Zünfte, sondern  
auch mit Pässen ihrer Obrigkeiten bey ihren Wanderschaften versehen seyn
- Wanderbücher und Pässe der Handwerksburschen sind mit aller Genauig-  
keit und ohne Correcturen auszufertigen, bey Widmung derselben jedesmahl  
das Datum der Widmung mit Buchstaben aufzuschreiben, und bey sich  
allenfalls ergebenden Correcturen die ämtliche Bestätigung der Correctur  
beizusetzen . . . . .
- Die im Königreiche Sachsen bestehende Verordnung vom 22. September  
1827, in Beziehung auf die Beschränkung bey Wanderung der Handwerks-  
burschen wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht . . . . .

### Hanf. Neue Zollbestimmungen in Hinsicht des Hanfes, Flachses, der Hasenbälge, der Hasen- und Kaninchen-Haare, dann der Thierknochen . . . . .

- Herabsetzung des Ausgangs-Zolles für den rohen und gehebelten Hanf  
von 36 auf 18 Kreuzer für den Zentner Sporeo . . . . .

### Hasenbälge. Neue Zollbestimmung in Hinsicht der Hasenbälge, der Hasen- und Kaninchen-Haare 2c. 2c. . . . .

### Hausapotheke. Im Nachhange der Verordnung vom 13. April 1825 wird den Länderstellen ein Verzeichniß derjenigen Arzneykörper, welche nebst dem, in dem Nothapparate enthaltenen, in jeder Hausapotheke eines Landwund- arzes vorhanden seyn müssen . . . . .

### Hausier-Gegenstände. Die Behörden werden angewiesen, auf jene Hausierer ein wachsames Auge zu tragen, welche mit Losen zu deren Verausgabung sie entweder keine, oder unechte Bewilligungen ausweisen können, das Land durchziehen . . . . .

- Hausierpässe sind der Parthei nie unmittelbar auszufolgen, sondern nach  
dem §. 7 der Circular-Verordnung vom 12. März 1813, der betreffenden  
Ortsobrigkeit oder dem Magistrate zuzusenden . . . . .
- Formular, nach welchem die Hausierpässe zu verfassen sind . . . . .
- Bey Hausierpässen für Israeliten ist künftig jedesmahl die Bemerkung  
beizusetzen: daß denselben im Lande unter der Enns der Betrieb des Hau-  
sierhandels nicht erlaubt sey . . . . .

\*) Wurde erst im Jahre 1828 öffentlich kund gemacht.

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Patent . . . . .	24. Febr. 1827	. . . . .	—	—	53 28	505
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	17. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	105
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	15. Aug. 1827	. . . . .	—	—	53 28	361
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	11. Sept. 1827	. . . . .	—	—	53 28	389
Hofkammerdecret . .	6. July 1825	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Admini- strationen . . .	53	117		
Hofkammerdecret . .	11. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst. u. Gefälle-Admini- strationen . . .	54	124		
Hofkammerdecret . .	6. July 1825	An sämmtl. deutsche Länderst. u. Zollgef. Administrationen .	53	117		
Hofkanzleydecret . .	21. Juny 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Napland, Venedig u. Zara .	55	115		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	27. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	198
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	26. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	131
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	26. May 1827	. . . . .	—	—	53 28	243
Hofkanzleydecret . .	18. Jan. 1828	An d. böhm. Gubern.	—	—	54 29	27

## Von Hau — Hey

**Hauszins.** Der verheimlichte Hauszins, wenn kein Denunciant vorhanden ist, muß an den Staatsschatz entrichtet werden, daher ist selber an diejenige Einnahms-Cassa des k. k. Landesamtes abzuführen, wohin die Hauszinssteuer selbst abzuführen ist . . . . .

— **Mit-Eigenthümer oder Bohnpartheien, welche unrichtige Hauszinsbekenntnisse als wahr bestätigen, in der Folge, aber darüber Denunciationen anbringen, haben in solchen Fällen keinen Anspruch auf die Denunciations-Gebühren** . . . . .

**Hauszinssteuer.** Rathhäuser oder sonstige magistratliche Gebäude, die lediglich zu amtlichen Uebicationen öffentlicher Behörden gewidmet sind, und keinen Zinsnußen gewähren, unterliegen weder der Hauszinssteuer, noch auf dem flachen Lande der Classificationssteuer . . . . .

— **Die Wohnungen der Messner, Kirchenbedienten, Himmelsträger und Glöckner, wenn diese Wohnungen in Pfarrgebäuden untergebracht sind, und dafür kein Zins entrichtet wird, unterliegen der Hauszinssteuer-Entrichtung nicht**

**Hebammen.** In das Taufbuch muß alle mahl der Name der Hebamme, welche die Entbindung vornahm, eingeschaltet werden . . . . .

— **Nur in wichtigen Fällen, und in Ermangelung christlicher Hebammen ist den jüdischen Hebammern gestattet einer christlichen Gebärerin Hülfe zu leisten**

— **Den, an einer inländischen Lehranstalt promovirten Aerzten, Wundärzten und Hebammen steht das Recht zu, mit Vorwissen der betreffenden Obrigkeit sich allenthalben im Lande niederzulassen, und ihre Kunst auszuüben, ohne daß von ihnen mit Strenge die Herstellung des Beweises verlangt werden kann, ob und auf welche Art ihr Lebensunterhalt sichergestellt sey**

**Heiligung der Sonn- und Feiertage** wird den Handwerkern und Gewerbeleuten neuerdings zur Pflicht gemacht . . . . .

**Heimfallsrecht.** Vertrag wegen erneuerter Aufhebung des Heimfallsrechtes und Einführung der Vermögens-Freyzügigkeit zwischen den kaiserlich-österreichischen und königlich-sardinischen Staaten. Geschlossen zu Wien am 19. November 1824, und dessen Ratificationen eben daselbst ausgewechselt in

— **Verfahren bey Ausübung des Caducitäts-Rechtes** . . . . .

— **Verfahren bey Einziehung heimfälliger Güter, mit Hinweisung auf die Hofdecrete vom 8. März 1782, 25. September 1789 und 30. October 1803**

**Heyraths-Bewilligungen.** Erläuterung der aufgeworfenen Zweifel, in



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	3. März 1829	An die Länderst. von Prag, Brünn, Lem- berg, Graß, Laybach, Triest u. an die n. ö. Provinz. = Commiss.	57	35		
Hofkanzleydecret . .	3. März 1829	An die n. ö. Steuer- Regulir. Provinzial- Commiss. . . . .				
Hofkanzleydecret . .	8. Oct. 1826	An die Provinzial- Commiss. d. Grund- steuer-Prävisor. .	57	36	52 27	333
Hofkanzleydecret . .	9. Dec. 1829	An die n. ö. Regier. über Anfrage . .	—	—	55 30	870
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	114		
Hofkanzleydecret . .	27. July 1826	An das mähr.-schles. Gubernium . . .	—	—	52 27	247
Hofkanzleydecret . .	24. April 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Mährl., Bene- dig und Zara . .	55	83		
Hofkanzleydecret . .	17. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	48		
Wien . . . . .	3. März 1825	. . . . .	53	30		
Hofkanzleydecret . .	18. May 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Nied. Oest.	53	93		
Berordn. des galizisch. Guberniums . . .	12. May 1826	. . . . .	—	—	52 27	146

## Von Hey — Holz

### Heyraths-Bewilligungen.

wie ferne Heyraths-Lizenzen und Intercessionen der Stämpelbefreyung unterliegen . . . . .

— Die Gesuche um Heyraths-Bewilligungen für die außer dem Invaliden-hause lebenden Reservations- und Patent-Invaliden sind nicht mehr bey der Invalidenhause-Commission, sondern bey den betreffenden Werb-bezirks-Commanden einzubringen . . . . .

— Die Länderstellen werden auf die Befolgung der unterm 4. October 1810 \*) erlassenen Verordnung aufmerksam gemacht, wornach in jenen Fällen, wo Dominien für beurlaubte Soldaten sich an die Regimenter und Corps um Heyraths-Bewilligungen wenden, die, die Braut betreffenden Ur-kunden dahin gesendet werden müssen . . . . .

Heyrathsmeldzettel. Bey Erhebung der Heyraths-Meldzettel ist von den Unterthanen keine Zahlung unter was immer für einem Vorwande abzu-fordern, nur sind die heyrathenden Bauerleute nach der höchsten Ent-schließung v. 11. März 1789 zur Pflægung einiger Obstdäume zu verpflichten

Hofreisen. Bey Reisen des höchsten Hofes sind die Kosten der Feyerlichkeiten nicht auf die Contribuenten des Landes zu repariren . . . . .

Hohenegg. Das Dreyßigskamt täglichen Verkehrs zu Pinksfeld wird zum Com-mercial-Dreyßigskamte, und dagegen das bisherige Commercial-, Zoll- und Dreyßigskamt zu Hohenegg zum gemeinen Zoll- und Subsidial-Drey-ßigskamte herabgesetzt . . . . .

Holz. Der Ausfuhrzoll für das, auf der Elbe ausgehende Holz ist mit dem, an den übrigen Gränzpunkten der Monarchie festgesetzten Zollsaße gleich zu stellen

— Die in Böhmen, Mähren und Schlessen noch bestehende Beschränkung der Holzausfuhr wird aufgehoben, übrigens sind die besondern Vorschrif-ten hinsichtlich der Defensionswaldungen, oder anderer gesetzlichen Wid-mungen genau zu beobachten . . . . .

— Vorschrift zur Verfassung und Vorlegung der Licitationsprotocolle über veräußerte Holzgattungen aus den Kirchenwäldern . . . . .

— Aufhebung des den Holzhandel in der Stadt Prag beschränkenden Hofdecre-tes vom 17. April 1751, und Zugestehung des freyen Holzverkaufes daselbst

— Die Aufhebung der, in Böhmen, Mähren und Schlessen bestandenen Be-

\*) Siehe Haupt-Repertorium VI. Band, Seite 166.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kranz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	11. April 1825	An sämmtl. Länderst.	53	72		
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1825	mit Ausn. Tyrols u. Dalmatiens	53	205		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	16. Juny 1825	.....	—	—	50 25	279
Hofkanzleydecret . .	22. Febr. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Wapl., Benedig u. Sara . . . . .	55	29		
Hofkanzleydecret . .	8. May 1829	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	55 30	344
Hofkanzleydecret . .	23. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	37		
Hofkammerdecret . .	25. März 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	112		
Hofkammerdecret . .	6. Jäg. 1825	An Böhmen . . .	—	—	50 25	2
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	29. Jän. 1825	An die Länderst. von K. De. und De. ob der Enns	—	—	50 25 50	68
Hofkanzleydecret . .	8. Jän. 1825		—	—	25	12
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	29. Jän. 1825	.....	—	—	50 25	58
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	3. März 1825	.....	—	—	50 25	87
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	1. Juny 1825	.....	—	—	50 25	263

## Holz.

Schränkung der Holz-Ausfuhr gegen Pässe erstreckt sich auch auf die Ausfuhr der Holzkohlen . . . . .

— Verbesserungen des Holzaufschlags-Tarifs, nach welchem die Holz-, Holzkohlen und Steinkohlen-Aufschlags-Gebühren abzunehmen sind . . .

Hufschmiede. Siehe Schmiede.

Hunde. Vorschrift wie sich bey scheinbar oder wirklich wuthkranken Hunden zu benehmen . . . . .

Hundswuth. Unterricht um sowohl das Entstehen der Hundswuth zu verhüten, als auch bey dem Ausbruche derselben weitem Unglücksfällen zu begegnen

Hypotheken. Organisirung des Hypothekensystems in dem lombardisch-venetianischen Königreiche . . . . .

## I.

Jesuiten. Die seit dem Jahr 1820 in Galizien bestehende Jesuiten-Ordens-Provinz ist für dermahl von dem allgemeinen Amortisationsgesetze befreiet, jedoch sind sie verpflichtet die Anzeige in jenen Fällen zu machen, wenn derselben beweglich oder unbewegliche Güter oder Capitalien auf irgend eine Art zufallen sollte . . . . .

Illyrien. Vereinigung des Klagenfurter Kreises mit dem Villacher, und bezüglich dessen Zuthellung zu dem Karpbacher Gouvernements-Gebiete . .

— Das illyrische Küstenland hat künftig außer dem Commercial-Gebiete der Stadt Triest nur aus zwey Kreisen, dem Görzer und dem Istrianer, zu bestehen, das letztere hat seinen Sitz in Witterburg . . . . .

— Vereinigung der illyrischen Zollgefallen-Administration mit der steyerisch-kärnthnerischen zu Graz . . . . .

Immatriculations-Gebühren. Diese sind für den Unterricht in den höhern Lehrfächern an dem hiesigen polytechnischen Institute auf vier Gulden Metall-Münze festgesetzt . . . . .

Impfärzte. Die in dem Hofkanzleydecrete vom 28. Jänner 1819 enthaltene Anordnung, vermög welcher kein Impfarzt auf die Vergütung der Reisekosten und Diäten Anspruch machen kann, wenn die Zahl der von ihm an einem Orte geimpften nicht wenigstens drey Individuen übersteiget, findet auf die amtlich und commissionell angeordneten Impfungen keine Anwendung . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	4. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	304
Hofkammerdecret . .	31. Dec. 1825	An die n. ö. Landes- reg. u. Zollgefäl. Administration .	—	—	51 26	334
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	20. Febr. 1827	. . . . .	—	—	53 28	80
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	6. July 1825	. . . . .	—	—	50 25 52	320
Patent . . . . .	19. Juny 1826	. . . . .	—	—	27	198
Hofkanzleydecret . .	8. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	56	89		
Hofkanzleydecret . .	12. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	53	47		
Hofkanzleydecret . .	29. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen ohne Kriest	53	87		
Hofkammerdecret . .	10. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen u. Gefälts- Administrationen	53	90		
Statuten-Hofcommis- sionsdecret . . .	5. Nov. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	269
Hofkanzleydecret . .	16. Oct. 1825	An die o. ö. Reg.	—	—	54 29	355

## Von Imp — Inst

**Impfrenitenten.** Da die Impfrenitenten-Ausweise einen integrierenden Theil der Haupt-*Impfberichte* ausmachen, so hat es für die Zukunft von der abgesonderten Vorlegung dieser Ausweise abzukommen . . . . .

**Impost.** Einführung eines *Imposts* auf das aus *Istrien* ausgeführt werdende *Schwarze Salz* . . . . .

**Ingenieur.** Siehe *Kreis-Ingenieur*s.

**Innerberg.** Das bisher bestandene *Innerberger hauptgewerkschaftliche Inspectorat* in *Weyer* ist aufgehoben, und der *Eisenerzer Direction* einverleibt. Der *Innerberger hauptgewerkschaftlichen Direction* wird für die Zukunft der Titel bezeugt: *k. k. stepermärkische und österreichische Eisenwerke-Direction* . . . . .

**Inquisiten.** In den monatlichen *Standes-Ausweisen* über die *Criminal-Inquisiten* sind die vorkommenden Kinder jedesmahl mit Angabe ihres Alters und ob sich selbe noch an der Brust der Mutter befinden, dann bey jenen, welche während der Untersuchung geboren werden, des Tages der Geburt aufzuführen . . . . .

— Die Auslagen für die nächtliche Beleuchtung bey Transportirung der *Criminal-Inquisiten* sind aus dem *Criminalfond* zu bestreiten . . . . .

— Von der Forderung des Ersatzes der Verpflegskosten für ausländische un- vermögende *Inquisiten* und *Sträflinge*, hat es abzukommen . . . . .

— In Verfolg des *Hofdecretes* vom 17 September 1825 wird eröffnet, daß das Uebereinkommen zur wechselseitigen unentgeltlichen Auslieferung der in der Untersuchung als *Deserteure* oder als *Civil-Individuen* erkannten *Inquisiten* auf die *Magistrate* der Städte und Märkte, dann auf die *Patrimonialgerichte* nicht auszudehnen sey . . . . .

**Innspruc.** Das *Lyceum* zu *Innspruc* wird zur Universität mit dem Befugnisse erhoben, *Doctoren* der *Philosophie* und *Rechtsgelehrtheit* zu creiren

— An der Universität zu *Innspruc* und an den *Diöcesan-Lehranstalt* zu *Wels* und *Trient* hat die Creirung von *Doctoren* der *Theologie* nicht Statt zu finden . . . . .

— Die Universität zu *Innspruc* hat den Namen *Leopoldino Francisceae* zu führen . . . . .

**Instraditionen.** Die mit militärischen *Kaufpässen* versehenen außer Landes geschafften, oder in ihr Geburtsort verwiesenen *Individuen* dürfen sich

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Ab.	Seite	Ab.	Seite
Hofkanzleydecret . .	10. Febr. 1825	An die Länderst von N. D., Galizien, Mähr. u. Schles. dann Tyrol und Vorarlberg . . .	53	22		
Hofkammerdecret . .	26. Oct. 1825	An den Landes-Chef in Syrien und an die Salinendirec- tion im Küstenl.	—	—	51 26	216
Hofkammerdecret . .	6. März 1825	An sämtl. deutsch- erbländische Län- derstellen . . .	56	39		
Verordn. d. böhmisch Suberniums . .	19. Aug. 1825	.....	—	—	51 26	61
Hofkanzleydecret . .	19. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	155
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1826	An sämtl. Länd- stellen . . . . .	54	60		
Hofkanzleydecret . .	6. Oct. 1828	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	56	278		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	4. März 1826	An sämtl. Länd- stellen . . . . .	54	32		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	18. März 1826	An das tyroler Sub.	—	—	52 27	88
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	5. Aug. 1826	.....	—	—	52 27	262

## Von Inst — Int

### **Instrabürungen.**

nicht erlauben, von der, in dem Kaufpasse vorgezeichneten Instrabürung abzugehen . . . . .

### **Instructionen für die k. k. Hafendämter in Beziehung auf die österreichische Küsten-Schiffahrt . . . . .**

— für die politischen Ortsobrigkeiten des Salzburger- und des Innkreises zur Leitung der Gewerbsgegenstände . . . . .

— für die Todtenbeschauer, und Formular zur Verfassung der Todtenbeschauzetteln . . . . .

— Instruction zur Verfassung der Conscriptions Bögen, Tabellen, Summarien, Auszüge und dießfälligen Verzeichnisse. Siehe Militär-Gegenstände.

— für die Todtenbeschauer in Tyrol und Vorarlberg . . . . .

— für die Verrechnung der Militär-Quartier-Zinsesz-Auslagen in Oesterreich ob und unter der Enns, in Böhmen, Mähren, Schlessien, Galizien und Steyermark . . . . .

### **Intabulations-Zapen. Der Brünner Magistrat kann die Intabulations-Zapen in Conventions-Münze einheben . . . . .**

— Den Länderestellen wird die Hofkammer-Berordnung vom 21. März 1821, in Erinnerung gebracht und bedeutet, daß die Intabulationsgebühren, welche in Gemäßheit des Landtafelstar-Patentes vom 1. April 1812 \*) nach Procenten bemessen werden, auch künftig in jener Währung vorzuschreiben und einzuheben seyen, auf welche die zur Amtshandlung überreichte Urkunde lautet. Alle andern Zapen aber, welche bey Intabulationen vorkommen, und nicht nach Procenten aufgerechnet werden, sind immer in Conventions-Münze oder Bancnoten zu bezahlen . . . . .

**Intercalar-Rechnungen** von geistlichen Pfründen haben künftig nicht mehr durch die Ordinariate, sondern durch die k. Kreisämter, und in der Hauptstadt Prag durch den Prager Magistrat den Geschäftszug zu nehmen

**Intercalar-Renten** geistlicher Pfründen sind sogleich im Baren an den Religionsfond als eine à Conto-Zahlung abzuführen, und die dafür erhaltene Abfuhrs-Quittung ist der Intercalar-Rechnung beizulegen .

\*) Siehe Haupt-Repertorium V. Band, Seite 372.



Gattung der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25 50	289
. . . . .	. . . . .	. . . . .	—	—	25	169
Einj . . . . .	2. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	229
Verordnung d. böhm. Guberniums . .	11. Juny 1827	. . . . .	—	—	53 28	259
Tyroler Gubernial- Verordnung . . .	3. April 1829	. . . . .	—	—	55 30	130
Hofkanzleydecret . .	4. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Innsbruck, Wip- erland, Benebig und Sara . . . . .	57	644		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	52 27	246
Hofkammerdecret . .	24. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	226		
Verordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	30. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	303
Decret des kaiserlichen Guberniums . . .	2. Nov. 1826	. . . . .	—	—	62 27	373

## Von Int — Inv

**Intercessionen** als der erste Theil des Entlassungs-Actes eines Unterthanen, unterliegen keinem Stempel . . . . .

**Interims-Urkunden.** Die sogenannten Interims-Urkunden, in so ferne sie zum Beweise eines Rechtes oder einer Verpflichtung bestimmt sind, müssen ohne Rücksicht auf ein bestehendes, wie immer geartetes Duplicat mit dem gesetzlichen Stempel versehen seyn . . . . .

**Interessen der Activ-Capitalien der Städte und anderer Comunitäten** sind mit der Classensteuer zu belegen . . . . .

— Zu der Ueberweisung der Interessen von solchen, bey der Universalstaats- und Banko-Schulden-Cassa anliegenden Capitalien, welche der gemeinen Mannschaft vom Wachtmeister abwärts gehören, ist vorläufig die Entscheidung der allgemeinen Hofkammer erforderlich . . . . .

— Die Cassebeamten erhalten nachträgliche Weisungen in Absicht auf die Manipulation bey Einhebung und Einstellung der Interessen, dann Anlegung und Einhebung der Fondscapitalien . . . . .

**Interesse-Coupons.** Ausgaben neuer Interesse-Coupons und Coupons-Anweisung zu den  $2\frac{1}{2}$  per Centigen Conventions-Münz-Obligationen über das mit Patent vom 29. März 1815 eröffnete Anlehen . . . . .

**Interessen-Quittungen.** Auf allen wegen Verlosung der Obligationen bemängelten Interessen-Quittungen ist der Besatz zu machen, daß die Quittung wegen Verlosung der Obligation unbrauchbar geworden sey .

**Invaliden.** Dominien und Magistrate haben den, außer den Invalidenhäusern lebenden Patent- und Reservations-Invaliden die Hebrathsbewilligung weder eigenmächtig zu ertheilen, noch sohin die Invaliden-Lohnung auszubezahlen

— Die außer den Invalidenhäusern lebenden Militär-Invaliden müssen jährlich einmal reabitrirt werden . . . . .

— Bestimmung der Invaliden-Verpflegung sowohl nach dem österreichischen, als auch ungarischen Verpflegsfuße in Hinsicht derjenigen Invaliden, welche einen sonstigen Genuß oder Erwerb haben . . . . .

— Die Patent-Invaliden, welche nebst ihrem Gratiäle auch Nebenverdienste haben, anständig sind, und Gewerbe oder Handel treiben, unterliegen der Classen- und Personalsteuer-Entrichtung . . . . .

— Die Todesfälle der Invaliden sind ungesäumt dem betreffenden Kreisamte unter Vorlage der Patent- oder Reservations-Urkunde, und des Todes-scheines anzuzeigen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	11. April 1825	An sämmtl. Länderst.	63	72		
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1825	mit Ausnahme v. Tyrol u. Dalmat.	53	205		
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1827	An das böhmische Gubernium . .	—	—	53 28	357
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	64	52		
Hofkammerdecret . .	16. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	192
Hofkanzleydecret . .	3. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl. u. W. nebig	57	576		
Hofkammerdecret . .	4. May 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	89		
Hofkammerdecret . .	27. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme je- ner des lombard: venet. Guberniums	53	180		
Hofkanzleydecret . .	20. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	81		
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	161		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	204
Berordn. d. böhm. G.	25. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	324
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	7. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	308
Berordn. d. i. d. Sub.	1. April 1826	. . . . .	—	—	52 27	95

## In v

### Invaliden.

— Patentals oder Reservations-Urkunden der verstorbenen Invaliden sind im kürzesten Wege vorzulegen . . . . .

— Bey Beurtheilung der Frage, ob, und in wie ferne die patentmäßige Befreyung der Patental-Invaliden von der Personalsteuer auch auf ihre Weiber und Kinder Anwendung finde, ist zu unterscheiden.

1) Ob die Ehegatten nach der ersten oder nach der zweyten Art der Militär-Ehen verheyrathet sind.

2) Ob sie schon verehelicht waren bevor der Invalide in die Patental-Versorgung übernommen wurde.

Die Weiber und Kinder der, nach der ersten Art verheyratheten Invaliden und jene deren Männer oder Väter sich schon während ihrer Militär-Dienstleistung verehelichten, haben allerdings auf die Befreyung von der Personalsteuer Anspruch. Was dagegen die Angehörigen jener Invaliden anbelangt, die sich nach der zweyten Art, oder erst im Invalidenstande verpflichtet, so kann auf diese die gesetzliche Personalsteuerbefreyung nicht angewendet werden . . . . .

— Zusammenstellung der bestehenden Anordnung in Betreff der Evidenthaltung des Standes der Militär-Patental-Invaliden, und Aufrechnung ihrer Gebühren . . . . .

— Nur denjenigen Real-Invaliden vom Feldwebel und Wachtmeister abwärts kann der Anspruch auf die Real-Invaliden-Versorgung zugestanden werden, deren gänzliche Dienstunfähigkeit durch solche Verwundungen, Verletzungen oder Gebrechlichkeiten entstanden ist, die sie entweder vor dem Feinde, oder sonst durch und wegen dem Dienst erhalten haben; vorausgesetzt überdies, daß sie kein eigenes Einkommen besitzen, welches ihren Unterhalt wenigstens mit dem dreysfachen Betrage der Invaliden-Gebühr sichert.

Defecte, auf dem Urlaub überkommen, geben keinen Anspruch auf das Invaliden-Beneficium.

Hohes, im wirklichen Dienste erreichtes, mit Erwerbsunfähigkeit verbundenes Alter eignet ebenfalls für den Genuß der Invaliden-Versorgung.

Die Loco-Verpflegung in den Invalidenhäusern selbst ist nur folgenden zu gestatten.

1) Jenen, welche vor dem Feinde zu Krüppeln geschossen wurden.

2) Denjenigen vermögenslosen, welche sonst schwere Verwundungen im Dienste erhielten, und ohne besondere Pflege ihre Existenz nicht fristen könnten.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	15. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	74		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Meyl., Venedig und Zara . . . .	55	134		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	163		

## Von Holz — Imp

### Holz.

Schränkung der Holz-Ausfuhr gegen Pässe erstreckt sich auch auf die Ausfuhr der Holzkohlen . . . . .

— Verbesserungen des Holzaufschlags-Tarifs, nach welchem die Holz-, Holzkohlen und Steinkohlen-Aufschlags-Gebühren abzunehmen sind . . . . .

Huffschmiede. Siehe Schmiede.

Hunde. Vorschrift wie sich bey scheinbar oder wirklich wuthkranken Hunden zu benehmen . . . . .

Hundswuth. Unterricht um sowohl das Entstehen der Hundswuth zu verhüten, als auch bey dem Ausbruche derselben weiteren Unglücksfällen zu begegnen

Hypotheken. Organisirung des Hypothekarwesens in dem lombardisch-venetianischen Königreiche . . . . .

## I.

Jesuiten. Die seit dem Jahr 1820 in Galizien bestehende Jesuiten-Ordens-Province ist für demahl von dem allgemeinen Amortisationsgesetze befreiet, jedoch sind sie verpflichtet die Anzeige in jenen Fällen zu machen, wenn derselben bewegliche oder unbewegliche Güter oder Capitalien auf irgend eine Art zufallen sollte . . . . .

Illyrien. Vereinigung des Klagenfurter Kreises mit dem Villacher, und bezüglich dessen Zuthellung zu dem Kapbacher Gouvernements-Gebiethe . . . . .

— Das illyrische Küstenland hat künftig außer dem Commercial-Gebiethe der Stadt Triest nur aus zwey Kreisen, dem Görzer und dem Istrianer, zu bestehen, das letztere hat seinen Sitz in Witterburg . . . . .

— Vereinigung der illyrischen Zollgefallen-Administration mit der steyerisch-kärnthnerischen zu Graz . . . . .

Immatriculations-Gebühren. Diese sind für den Unterricht in den höhern Lehrfächern an dem hiesigen polytechnischen Institute auf vier Gulden Metall-Münze festgesetzt . . . . .

Impfärzte. Die in dem Hofkanzleydecrete vom 28. Jänner 1819 enthaltene Anordnung, vermög welcher kein Impfarzt auf die Vergütung der Reisekosten und Diäten Anspruch machen kann, wenn die Zahl der von ihm an einem Orte geimpften nicht wenigstens drey Individuen übersteiget, findet auf die amtlich und commissiönell angeordneten Impfungen keine Anwendung . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	4. Dec. 1825	.....	—	—	51 26	304
Hofkammerdecret . .	31. Dec. 1825	An die n. ö. Landes- reg. u. Zollgefäß- Administration .	—	—	51 26	334
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	20. Febr. 1827	.....	—	—	53 28	80
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	6. July 1825	.....	—	—	50 25	320
Patent . . . . .	19. Juny 1826	.....	—	—	52 27	198
Hofkanzleydecret . .	8. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	56	89		
Hofkanzleydecret . .	12. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	53	47		
Hofkanzleydecret . .	29. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen ohne Kriest	53	87		
Hofkammerdecret . .	10. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen u. Gefäß- Administrationen	53	90		
Statuten-Hofcommis- sionsdecret . . . .	5. Nov. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	269
Hofkanzleydecret . .	16. Dec. 1825	An die o. ö. C. Reg.	—	—	54 29	355

## Von Imp — Inst

**Impfrenitenten.** Da die Impfrenitenten-Ausweise einen integrierenden Theil der Haupt-Impfberichte ausmachen, so hat es für die Zukunft von der abgesonderten Vorlegung dieser Ausweise abzukommen . . . . .

**Impost.** Einführung eines Imposts auf das aus Istrien ausgeführt werdende schwarze Salz . . . . .

**Ingenieur.** Siehe Kreis-Ingenieure.

**Innerberg.** Das bisher bestandene Innerberger hauptgewerkschaftliche Inspectorat in Weper ist aufgehoben, und der Eisenerzer Direction einverleibt. Der Innerberger hauptgewerkschaftlichen Direction wird für die Zukunft der Titel beigelegt: k. k. steyermärkische und österreichische Eisenwerkes-Direction . . . . .

**Inquisiten.** In den monatlichen Standes-Ausweisen über die Criminal-Inquisiten sind die vorkommenden Kinder jedesmahl mit Angabe ihres Alters und ob sich selbe noch an der Brust der Mutter befinden, dann bey jenen, welche während der Untersuchung geboren werden, des Tages der Geburt aufzuführen . . . . .

— Die Auslagen für die nächtliche Beleuchtung bey Transportirung der Criminal-Inquisiten sind aus dem Criminalfond zu bestreiten . . . . .

— Von der Forderung des Ersatzes der Verpflegskosten für ausländische unvermögende Inquisiten und Sträflinge, hat es abzukommen . . . . .

— In Verfolg des Hofdecretes vom 17 September 1825 wird eröffnet, daß das Uebereinkommen zur wechselseitigen unentgeltlichen Auslieferung der in der Untersuchung als Deserteure oder als Civil-Individuen erkannten Inquisiten auf die Magistrate der Städte und Märkte, dann auf die Patrimonialgerichte nicht auszudehnen sey . . . . .

**Innspruc.** Das Lyceum zu Innspruc wird zur Universität mit dem Befugnisse erhoben, Doctoren der Philosophie und Rechtsgelehrtheit zu creiren

— An der Universität zu Innspruc und an den Diöcesan-Lehranstalt zu Weizen und Trient hat die Creirung von Doctoren der Theologie nicht Statt zu finden . . . . .

— Die Universität zu Innspruc hat den Namen Leopoldino Franciscana zu führen . . . . .

**Instraditionen.** Die mit militärischen Laufpässen versehenen außer Landes geschafften, oder in ihr Geburtsort verwiesenen Individuen dürfen sich



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Ab.	Seite	Ab.	Seite
Hofkanzleydecret . .	10. Febr. 1825	An die Länderst von N. D., Galizien, Mähr. u. Schlef., dann Tyrol und Vorarlberg . . .	53	22		
Hofkammerdecret . .	26. Oct. 1825	An den Landes-Chef in Tyrien und an die Salinen Direc- tion im Kästent.	—	—	51 26	2,6
Hofkammerdecret . .	6. März 1825	An sämtl. deutsch- erbkaisersche Län- derstellen . . .	56	39		
Berordn. d. böhmisch Guberniums . .	19. Aug. 1825	.....	—	—	51 26	61
Hofkanzleydecret . .	19. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	155
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	60		
Hofkanzleydecret . .	6. Oct. 1828	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	56	278		
Stud.-Hofcomm. Decr.	4. März 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	32		
Stud.-Hofcomm. Decr.	18. März 1826	An das tyroler Sub.	—	—	52 27	88
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	5. Aug. 1826	.....	—	—	52 27	262

## Von Inst — Int

### **Instrabürungen.**

nicht erlauben, von der, in dem Laufpasse vorgezeichneten Instrabürung abzugehen . . . . .

### **Instruktionen für die k. k. Hafendämter in Beziehung auf die österreichische Küsten-Schiffahrt . . . . .**

- für die politischen Ortsobrigkeiten des Salzburger- und des Innkreises zur Leitung der Gewerbsgegenstände . . . . .
- für die Todtenbeschauer, und Formular zur Verfassung der Todtenbeschauzetteln . . . . .
- Instruktion zur Verfassung der Conscriptions Bögen, Tabellen, Summarien, Auszüge und dießfälligen Verzeichnisse. Siehe Militär-Gegegenstände.
- für die Todtenbeschauer in Tyrol und Vorarlberg . . . . .
- für die Verrechnung der Militär-Quartier-Zinsesz-Auslagen in Oesterreich ob und unter der Enns, in Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien und Steyermark . . . . .

### **Intabulations-Lapen. Der Brünner Magistrat kann die Intabulations-Lapen in Conventions-Münze einheben . . . . .**

- Den Ländereisten wird die Hofkammer-Verordnung vom 21. März 1821, in Erinnerung gebracht und bedeutet, daß die Intabulationsgebühren, welche in Gemäßheit des Landtafelstar-Patentes vom 1. April 1812 \*) nach Procenten bemessen werden, auch künftig in jener Währung vorzuschreiben und einzuheben seyen, auf welche die zur Amtshandlung überreichte Urkunde lautet. Alle andern Lapen aber, welche bey Intabulationen vorkommen, und nicht nach Procenten aufgerechnet werden, sind immer in Conventions-Münze oder Bancnoten zu bezahlen . . . . .

**Intercalar-Rechnungen** von geistlichen Pfründen haben künftig nicht mehr durch die Ordinariate, sondern durch die k. Kreisämter, und in der Hauptstadt Prag durch den Prager Magistrat den Geschäftszug zu nehmen

**Intercalar-Renten** geistlicher Pfründen sind sogleich im Varen an den Religionsfond als eine à Conto-Zahlung abzuführen, und die dafür erhaltene Abfuhrs-Quittung ist der Intercalar-Rechnung beizulegen .

\*) Siehe Haupt-Repertorium V. Band, Seite 372.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25 50 25	289  169
Einj . . . . .	2. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	229
Hierordnung d. böhm. Guberniums . .	11. Juny 1827	. . . . .	—	—	53 28	259
Tyroler Gubernial- Verordnung . . .	3. April 1829	. . . . .	—	—	55 30	130
Hofkanzleydecret . .	4. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Innsbruck, Wap- land, Venedig und Tara . . . . .	57	644		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An das mähr. österr. Gubernium . . .	—	—	52 27	246
Hofkammerdecret . .	24. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	226		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	30. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	303
Decret des kaiserlichen Guberniums . . .	2. Nov. 1826	. . . . .	—	—	62 27	373

## Von Int — Sub

**Intercessionen** als der erste Theil des Entlassungs-Actes eines Unterthanen, unterliegen keinem Stempel . . . . .

**Interims-Urkunden.** Die sogenannten Interims-Urkunden, in so ferne sie zum Beweise eines Rechtes oder einer Verpflichtung bestimmt sind, müssen ohne Rücksicht auf ein bestehendes, wie immer geartetes Duplicat mit dem gesetzlichen Stempel versehen seyn . . . . .

**Interessen der Activ-Capitalien der Städte und anderer Comunitäten** sind mit der Classensteuer zu belegen . . . . .

— Zu der Ueberweisung der Interessen von solchen, bey der Universalstaats- und Banko-Schulden-Cassa anliegenden Capitalien, welche der gemeinen Mannschaft vom Wachtmeister abwärts gehören, ist vorläufig die Entscheidung der allgemeinen Hofkammer erforderlich . . . . .

— Die Cassebeamten erhalten nachträgliche Weisungen in Absicht auf die Manipulation bey Einhebung und Einstellung der Interessen, dann Anlegung und Einhebung der Fondscapitalien . . . . .

**Interesse-Coupons.** Ausgaben neuer Interesse-Coupons und Coupons-Anweisung zu den  $2\frac{1}{2}$  per Centigen Conventions-Münz-Obligationen über das mit Patent vom 29. März 1815 eröffnete Anlehen . . . . .

**Interessen-Quittungen.** Auf allen wegen Verlosung der Obligationen bemängelten Interessen-Quittungen ist der Verfaß zu machen, daß die Quittung wegen Verlosung der Obligation unbrauchbar geworden sey . . . . .

**Invaliden.** Dominien und Magistrate haben den, außer den Invalidenhäusern lebenden Patent- und Reservations-Invaliden die Heprathsbewilligung weder eigenmächtig zu ertheilen, noch sohin die Invaliden-Lohnung auszubezahlen . . . . .

— Die außer den Invalidenhäusern lebenden Militär-Invaliden müssen jährlich einmahl reabitririrt werden . . . . .

— Bestimmung der Invaliden-Verpflegung sowohl nach dem österreichischen, als auch ungarischen Verpflegesfuße in Hinsicht derjenigen Invaliden, welche einen sonstigen Genuß oder Erwerb haben . . . . .

— Die Patent-Invaliden, welche nebst ihrem Gratiäle auch Nebenverdienste haben, ansässig sind, und Gewerbe oder Handel treiben, unterliegen der Classen- und Personalsteuer-Entrichtung . . . . .

— Die Todesfälle der Invaliden sind ungesäumt dem betreffenden Kreisamte unter Vorlage der Patent- oder Reservations-Urkunde, und des Todtenscheines anzuzeigen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König L.		Kropatsch- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	11. April 1825	An sämmtl. Länderst.	53	72		
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1825	mit Ausnahme v. Tyrol u. Dalmat.	53	205		
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1827	An das böhmische Gubernium . .	—	—	53 28	357
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	52		
Hofkammerdecret . .	16. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	192
Hofkanzleydecret . .	3. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mährl. u. Böhmen	57	576		
Hofkammerdecret . .	4. May 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	89		
Hofkammerdecret . .	27. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme je- ner des lombard. venet. Guberniums	53	180		
Hofkanzleydecret . .	20. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	81		
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	161		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	204
Berordn. d. böhm. G.	25. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	324
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	7. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	308
Berordn. d. i. d. Gab.	1. April 1826	. . . . .	—	—	52 27	95

## Von Inst — Int

### Inst radürungen.

nicht erlauben, von der, in dem Kaufpasse vorgezeichneten Inst raduirung abzugehen . . . . .

### Inst ructionen für die k. k. Hafendämter in Beziehung auf die österreichische Küsten-Schiffahrt . . . . .

— für die politischen Ortsobrigkeiten des Salzburger- und des Innkreises zur Leitung der Gewerbsgegenstände . . . . .

— für die Todtenbeschauer, und Formular zur Verfassung der Todtenbeschauzetteln . . . . .

— Inst ruction zur Verfassung der Conscriptions Bögen, Tabellen, Summarien, Auszüge und dießfälligen Verzeichnisse. Siehe Militär-Gegegenstände.

— für die Todtenbeschauer in Tyrol und Vorarlberg . . . . .

— für die Verrechnung der Militär-Quartier-Zinsen-Auslagen in Oesterreich ob und unter der Enns, in Böhmen, Mähren, Schlessen, Galizien und Steyermark . . . . .

### Int abulations-Laxen. Der Brünner Magistrat kann die Int abulations-Laxen in Conventions-Münze einheben . . . . .

— Den Länderstellen wird die Hofkammer-Berordnung vom 21. März 1821, in Erinnerung gebracht und bedeutet, daß die Int abulationsgebühren, welche in Gemäßheit des Landtafelstar-Patentes vom 1. April 1812 \*) nach Procenten bemessen werden, auch künftig in jener Währung vorzuschreiben und einzuheben seyen, auf welche die zur Amtshandlung überreichte Urkunde lautet. Alle andern Laxen aber, welche bey Int abulationen vorkommen, und nicht nach Procenten aufgerechnet werden, sind immer in Conventions-Münze oder Bancnoten zu bezahlen . . . . .

Int ercalar-Rechnungen von geistlichen Pfründen haben künftig nicht mehr durch die Ordinariate, sondern durch die k. Kreisämter, und in der Hauptstadt Prag durch den Prager Magistrat den Geschäftszug zu nehmen

Int ercalar-Renten geistlicher Pfründen sind sogleich im Baren an den Religionsfond als eine à Conto-Zahlung abzuführen, und die dafür erhaltene Abfuhr-Quittung ist der Int ercalar-Rechnung beizulegen .

\*) Siehe Haupt-Repertorium V. Band, Seite 372.

Gattung der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	60 25 50 25	289 169
Einj . . . . .	2. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	229
Verordnung d. böhm. Guberniums . .	11. Juny 1827	. . . . .	—	—	53 28	259
Tyroler Gubernial- Verordnung . . .	3. April 1829	. . . . .	—	—	55 30	130
Hofkanzleydecret . .	4. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Innsbruck, Ray- land, Venedig und Sara . . . . .	57	644		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	52 27	246
Hofkammerdecret . .	24. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	226		
Verordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	30. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	303
Decret des kaiserlichen Guberniums . .	2. Nov. 1826	. . . . .	—	—	52 27	373

## Von Int — Sub

**Intercessionen** als der erste Theil des Entlassungs-Actes eines Unterthanen, unterliegen keinem Stempel . . . . .

**Interims-Urkunden.** Die sogenannten Interims-Urkunden, in so ferne sie zum Beweise eines Rechtes oder einer Verpflichtung bestimmt sind, müssen ohne Rücksicht auf ein bestehendes, wie immer geartetes Duplicat mit dem gesetzlichen Stempel versehen seyn . . . . .

**Interessen der Activ-Capitalien der Städte und anderer Comunitäten** sind mit der Classensteuer zu belegen . . . . .

— Zu der Ueberweisung der Interessen von solchen, bey der Universalstaats- und Banko-Schulden-Cassa anliegenden Capitalien, welche der gemeinen Mannschaft vom Wachtmeister abwärts gehören, ist vorläufig die Entscheidung der allgemeinen Hofkammer erforderlich . . . . .

— Die Cassebeamten erhalten nachträgliche Weisungen in Absicht auf die Manipulation bey Einhebung und Einstellung der Interessen, dann Anlegung und Einhebung der Fondscapitalien . . . . .

**Interesse-Coupons.** Ausgaben neuer Interesse-Coupons und Coupons-Anweisung zu den  $2\frac{1}{2}$  per Centigen Conventions-Münz-Obligationen über das mit Patent vom 29. März 1815 eröffnete Anlehen . . . . .

**Interessen-Quittungen.** Auf allen wegen Verlosung der Obligationen bemängelten Interessen-Quittungen ist der Verfall zu machen, daß die Quittung wegen Verlosung der Obligation unbrauchbar geworden sey . . . . .

**Invaliden.** Dominien und Magistrate habenden, außer den Invalidenhäusern lebenden Patent- und Reservations-Invaliden die Hebrathsbewilligung weder eigenmächtig zu ertheilen, noch sohin die Invaliden-Lohnung auszubezahlen . . . . .

— Die außer den Invalidenhäusern lebenden Militär-Invaliden müssen jährlich einmahl reardiriret werden . . . . .

— Bestimmung der Invaliden-Verpflegung sowohl nach dem österreichischen, als auch ungarischen Verpflegsfuße in Hinsicht derjenigen Invaliden, welche einen sonstigen Genuß oder Erwerb haben . . . . .

— Die Patent-Invaliden, welche nebst ihrem Gratiale auch Nebenverdienste haben, ansässig sind, und Gewerbe oder Handel treiben, unterliegen der Classen- und Personalsteuer-Entrichtung . . . . .

— Die Todfälle der Invaliden sind ungesäumt dem betreffenden Kreisamte unter Vorlage der Patent- oder Reservations-Urkunde, und des Todes-scheines anzuzeigen . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	11. April 1825	An sämmtl. Länderst.	53	72		
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1825	mit Ausnahme v. Kroly u. Dalmat.	53	205		
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1827	An das böhmische Gubernium . .	—	—	53 28	357
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	52		
Hofkammerdecret . .	16. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	192
Hofkanzleydecret . .	3. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mährl. u. Böhmen	57	576		
Hofkammerdecret . .	4. May 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	89		
Hofkammerdecret . .	27. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme je- ner des lombard. venet. Guberniums	53	180		
Hofkanzleydecret . .	20. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	81		
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	161		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	204
Berordn. d. böhm. G.	25. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	324
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	7. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	308
Berordn. d. i. d. Gab.	1. April 1826	. . . . .	—	—	52 27	95

## In v

### Invaliden.

— Patental- oder Reservations- Urkunden der verstorbenen Invaliden sind im kürzesten Wege vorzulegen . . . . .

— Bei Beurtheilung der Frage, ob, und in wie ferne die patentmäßige Befreyung der Patental- Invaliden von der Personalsteuer auch auf ihre Weiber und Kinder Anwendung finde, ist zu unterscheiden.

- 1) Ob die Ehegatten nach der ersten oder nach der zweyten Art der Militär- Ehen verheyrathet sind.
- 2) Ob sie schon verehelicht waren bevor der Invalid in die Patental-Ver-sorgung übernommen wurde.

Die Weiber und Kinder der, nach der ersten Art verheyratheten In-validen und jene deren Männer oder Väter sich schon während ihrer Militär-Dienstleistung verehelichten, haben allerdings auf die Befreyung von der Personalsteuer Anspruch. Was dagegen die Angehörigen jener Invaliden anbelangt, die sich nach der zweyten Art, oder erst im Invalidenstande verpflichtet, so kann auf diese die gesetzliche Personalsteuerbefreyung nicht angewendet werden . . . . .

— Zusammenstellung der bestehenden Anordnung in Betreff der Erhaltung des Standes der Militär- Patental- Invaliden, und Aufrechnung ihrer Gebühren . . . . .

— Nur denjenigen Real-Invaliden vom Feldwibel und Wachtmeister abwärts kann der Anspruch auf die Real- Invaliden- Versorgung zugestanden werden, deren gänzliche Dienstunfähigkeit durch solche Verwundungen, Verletzungen oder Gebrechlichkeiten entstanden ist, die sie entweder vor dem Feinde, oder sonst durch und wegen dem Dienst erhalten haben; vor-ausgesetzt überdies, daß sie kein eigenes Einkommen besitzen, welches ihren Unterhalt wenigstens mit dem dreysfachen Betrage der Invaliden- Gebühr sichert.

Defecte, auf dem Urlaub überkommen, geben keinen Anspruch auf das Invaliden- Beneficium.

Hohes, im wirklichen Dienste erreichtes, mit Erwerbsunfähigkeit verbundenes Alter eignet ebenfalls für den Genuß der Invaliden- Ver-sorgung.

Die Loco- Verpflegung in den Invalidenhäusern selbst ist nur folgen-den zu gestatten.

- 1) Jenen, welche vor dem Feinde zu Krüppeln geschossen wurden.
- 2) Denjenigen vermögenslosen, welche sonst schwere Verwundungen im Dienste erhielten, und ohne besondere Pflege ihre Existenz nicht fristen könnten.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	16. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	74		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig und Zara . . . .	55	134		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	163		

## Von Inw — Sch

### Invaliden.

3) Jenen, die in der Dienstleistung oder wegen des Dienstes erblindeten, die gehörslos wurden; ferner den kräppelhaften, sehr alten, mit Irzsinn befallenen, oder mit der Fallsucht behafteten. Allen übrigen ist die Patentals-Gebühr anzuweisen . . . . .

**Inventarien.** Bey den neu errichteten Pfründen sind die Erträgnisse der Stola, des Opferstockes, der freyen Holzung oder Holzdeputate, und die Interessen von Capitalien oder sonstigen Stiftungsbeträgen wie auch die Nutzung von Grundstücken (welche wegen ihrer Größe das, was man Hausgarten nennt, übersteiget) als sicheres Pfründen-Einkommen in Abschlag zu bringen, und dieses in dem Inventarium anzumerken . .

**Ionische Inseln.** Beobachtung der Reciprociat hinsichtlich der Ausfolgung der Erbschaften der österreichischen Unterthanen und jener der Ionischen Inseln

**Josephs-Academie.** Die Civil-Schüler der in Wien bestehenden Josephs-Academie sind von der Militärpflicht nicht befreuet, und daher ganz so, wie die übrigen Studierenden zu behandeln . . . . .

**Journale.** Die früher bestandene Anordnung, vermög welcher die, in den Journalen und Rechnungen, welche von einer Staats- oder Gefälls-Casse an eine andere geleistet worden sind, jedesmahl mit den hierauf Bezug habenden Empfangsposten genau zu incartiren sind, wird durch Erlaß des General-Rechnungs-Directoriums vom 3. November 1824 erweitert .

**Irren-Anstalten.** Wenn ein Irzsinniger nicht von seiner Personal-Instanz in die Irren-Anstalt abgegeben wird, ist die Anzeige hierüber alsogleich der Landesstelle zu machen . . . . .

— Vorschrift nach welcher die Zahlungshaltungs-Urkunden für die, in der Kranken-, Siechen- oder Irrenhaus-Versorgung gegen Entgelt übernommenen Parthenen zu verfassen sind . . . . .

— Herabsetzung der, bey der Wiener Irren-Anstalt für Auswärtige bestimmten Verpflegs-Classe von 32 auf 18 kr. Convent. Münze . . . . .

— Wahnsinnige Militär-Oberärzte sind, wie die k. k. Officiere, welche in dem unglücklichen Falle des Irzsinnes sich befinden, in den Civil-Irren-Anstalten nach der ersten Classe zu verpflegen . . . . .

**Schl.** Die Poststraße zwischen Fischl und Ebensee im Lande Oesterreich ob der Enns wird von einer einfachen auf eine und ein Viertel Post-Station erhöht . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postkanzleydecret . .	3. Dec. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig und Zara . . . .	57	748		
Postkanzleydecret . .	21. April 1825	An d. galiz. Subern.	—	—	50 25	191
Postkanzleydecret . .	4. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	56		
Postkanzleydecret . .	9. Jan. 1829 11. Febr. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig und Zara . . . .	57 57	8 25		
Berordn. des böhm. schen Suberniums	21. Jan. 1825	. . . . .	—	—	50 25	38
Postkanzleydecret . .	21. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . . .	13. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26 50 25	53 305
Postkanzleydecret . .	1. July 1825	. . . . .	—	—		
Berordnung des böhm. mischen Subern. .	4. Dec. 1825	über a. h. Entschließ. v. 10. Oct. 1825	—	—	51 26	305
Postkammerdecret . .	16. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	195		

## Von Jse — Jud

**Jser-Brücke.** Die Brückenmauth bey der Stadt Münchengraß über die daselbst vorbeyst fließende Jser wird aus der dritten in die zweyte Classe gesetzt . . .

**Italienische Sprache.** Einführung des Unterrichtes in der italienischen Sprache und Literatur an den philosophischen Lehranstalten . . . . .

- Die Hauptabsicht der Staatsverwaltung bey Gründung des Lehrstuhles der italienischen Sprache geht besonders dahin, jenen, welche sich dem Staatsdienste widmen, Gelegenheit zu bieten, sich mit dieser Sprache vertraut zu machen . . . . .

**Juden.** Befreyung der aus Pohlen zur Zeugnenschaft bey strafgerichtlichen Verhandlungen berufenen Israelliten von dem jüdischen Geleitszolle . . . . .

- Auch die Juden müssen ihre Leichen in einem genau verschlossenen Sarge zur Erde bestatten . . . . .
- Die Prüfungen der jüdischen Brautleute können nicht nur vor Kreisamts-, sondern auch vor obrigkeitlichen oder Magistratsbeamten, zu deren Amtsbezirke die Brautleute gehören, in Beyseyn des Rabbiners abgehalten werden . . . . .
- Die Zeugnisse jüdischer Heyrathswerber zum Behufe des Vermögens-Ausweises sind immer von der jüdischen Steuergefälls-Direction zu bestätigen . . . . .
- In so ferne Gesuche eingebracht werden, wodurch der zeitliche Aufenthalt von Israelliten aus dem Titel von Privilegien begründet werden will, ist sich bloß nach den, wegen der Israeliten bestehenden Vorschriften zu nehmen. — Ausnahmsweise ist jedoch für Israelliten auf die Bewilligung eines längern Aufenthaltes bey der Hofstelle einzuschreiten . . . . .

- Dürfen zwar ausnahmsweise in besonders rücksichtswürdigen Fällen, aber nicht in der Regel, christliche Säugammen aufnehmen . . . . .

- Grundsätze für die israelitischen Privatlehrer, welche sich dem Unterrichte widmen . . . . .

- Jedes Kreisamt, sobald es zur Kenntniß eines geschwibrigen Realitätenbefuges von Seite eines Juden gelangt, hat hierüber die Untersuchung zu pflegen, in erster Instanz zu entscheiden, sofort die Ausbücherung der vorhandenen Contracte unmittelbar durch das k. k. Fiscalamt zu veranlassen, und den vorigen Stand der Dinge herzustellen . . . . .

- Blutverwandtschafts- Zeugnisse für jüdische Brautleute sind nach dem

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Brag I.		Kropatscher- Gottfa'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	19. Jan. 1826	.....	—	—	52 27	18
Stud.-Hofcomm.-Decr.	1. Dec. 1825	An die Länderst. von N. De., De. o. d. G., Böhmen, Tyrol u. Sagbach . . . . .	53	232		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	14. Oct. 1826	An sämtl. Länderst. mit Ausnahme von Triest, Mähland, Venedig und Zara	54	105		
Hofkammerdecret . .	22. Febr. 1825	An d. galiz. Zollgef. Verwaltung . .	—	—	50 25	74
Hofkanzleydecret . .	29. März 1825	An das böhmische Gubernium . .	—	—	50 25	134
Hofkanzleydecret . .	30. März 1825	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	50 25	136
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	3. April 1825	.....	—	—	50 25	141
Hofkanzleydecret . .	29. April 1825	An die Länderst. von N. De., Böhmen, Galizien, Mähren und Schlessen . .	—	—	50 25	20
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	51 26	8
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	13. Jan. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	3		
Berorda. d. böhmisch. Guberniums . . .	15. Jan 1826	.....	—	—	52 27	13

## J u d

### J u d e n .

Hofdecrete vom 31. März 1791 und 16. August 1810, und mit Beachtung des §. 125 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches auszufertigen . . .

- Den Juden - Gefällspächtern ist die Führung des k. k. Wapens oder Adlers durchaus untersagt . . . . .
- Die Haltung christlicher Gesellen und Lehrlingen in den Wohnungen jüdischer Meister ist nicht zulässig . . . . .
- Kein israelitischer Privatlehrer darf Unterricht er theilen, ohne durch ein pädagogisches Lehrfähigkeits - Zeugniß und durch eine gute Moralität sich dazu zu eignen und auszuweisen . . . . .
- Die jüdischen Hebammen dürfen nur in jenen Fällen, wenn die im Orte befindliche christliche Hebamme krank, abwesend, oder aus einer, nicht zu beseitigenden Ursache wegen abwesend seyn sollte, einer christlichen Gebärerin die nöthige Hülfe leisten . . . . .
- Judenehen, welche ohne kreisämtlicher Bewilligung geschlossen worden, sind als ungültig zu erklären . . . . .
- Vorschrift wie sich in dem Falle zu benehmen sey, da ursprünglich jüdische Ehegatten (wovon ein Theil zur christlichen Religion übergetreten, der andere aber im Judenthume zurück geblieben ist) von dem ihnen, in dem §. 136 des allg. bürgerl. G. B. eingeräumten Befugnisse Gebrauch machen, und die Auflösung ihrer Ehe erwirken wollen . . . . .
- Die Juden in Böhmen, da sie gesetzlich zu jedem wie immer gearteten, und selbst zu einem auch nur zeitlichen Besitze christlicher Realitäten ganz unfähig sind, können sonach auch als Käufer zur Feilbiehung von Realitäten (wenn sie gleich hierauf eine Special - Hypothek erworben haben) nicht zugelassen werden . . . . .
- Da die Judengemeinde - Vorsteher mit Decreten versehen sind, und über die Erfüllung ihrer Amtspflichten in Eid genommen werden, so sind sie in dieser Beziehung als Beamte anzusehen, können sonach auch wegen Mißbrauches der Amtsgewalt zur Untersuchung gezogen und bestraft werden . . . . .
- Erläuterung des auf die mährische Judenschaft sich beziehenden Verzehrungssteuer - Patentes vom 15. September 1798, rücksichtlich der Einführung des sogenannten Jungens einer Gans, des Gänsefettes, und des Roscher - Wein - Essigs aus einem andern Lande . . . . .



S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Böhmische Subernal- Verordnung . . .	8. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	181
Postkanzleydecret . .	6. July 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	229
Postkanzleydecret . .	14. Sept. 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	306
Stud.-Hofcomm.Deer.	15. July 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	235
Postkanzleydecret . .	27. July 1826	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	52 27	247
Postkanzleydecret . .	10. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme der steiermärkischen u. ob der Ennsischen	54	145		
Postkanzleydecret . .	19. July 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	137		
Postkanzleydecret . .	8. July 1827	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	53 28	317
Postkanzleydecret . .	11. Febr. 1828	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	54 29	43
Postkanzleydecret . .	14. März 1828	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	54 29	62

## Von Jud — Kar

Juden dürfen nicht mit Kirchengefäßen, welche in ihrer Form nur zum Gebrauche beim katholischen Gottesdienste dienen, Handel treiben . . .

— Den Juden ist nicht zu verweigern, die zu dem Betriebe gepachtetet Branntwein- und Bräuhäuser nothwendigen Dienstleute aus der christlichen Bevölkerung zu nehmen . . .

— Ausnahmeweise, und wenn kein christlicher Arzt oder Wundarzt vorhanden ist, können auch Aerzte und Wundärzte, welche israelitische Glaubensgenossen sind, zu gerichtlichen Leichen-Untersuchungen zugelassen und nach ihren Religionsgebräuchen hierzu beeidet werden . . .

— Die Israeliten sind von der Besuchung der Vorlesungen über das Kirchenrecht nicht auszuschließen, jedoch darüber nicht öffentlich zu prüfen . .

— Apothekergewerbe dürfen nicht an Juden verlehnen werden . . .

**Jurisdiction.** Siehe Gerichtsbarkeit.

**Jurisdictionen:** Norme für Dalmatien . . .

**Justiz:** Verordnungen. Wenn Verordnungen in Justizsachen, welche nicht in Form eines Patenten Kund zu machen sind, in Druck gelegt werden, so hat dieses in der Gestalt eines Appellations-Circulars unter der Fertigung des Appellationsgerichtes zu geschehen \*) . . .

## K.

**Kaltenbrunn.** Vereinigung der beyden Bezirke Görttschach und Kaltenbrunn unter der Leitung eines, zu Laybach provisorisch-aufgestellten k. k. Bezirks-Commissariats . . .

**Kaminfeger.** Siehe Schornsteinfeger.

**Kammerherrn-Schlüssel.** Sowohl die Verfertigung als der Verkauf von Kammerherrn-Schlüsseln wird dergestalt verbotthen, daß nur derjenige Handwerker solche Arbeiten vornehmen dürfe, bey welchem von den k. k. Kammer-Fournieren nach dem dazu erhaltenen Modelle eine Bestellung gemacht werden würde . . .

**Kappel.** Errichtung der kärnthnerischen Weg- und Brückenmauthstation Kappel im Klagenfurter Kreise . . .

**Karmelitten-Geist.** Siehe Prager Karmelitten-Geist.

\*) Es wird sich auf das frühere Hofsecret vom 7. Jänner 1785 berufen.

S a t t u n g  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	20. März 1828	An die Länderstell. v. Böhmen, Mähren Galizien und dem Kästenlande . .	56	54		
Hofkanzleydecret . .	24. Dec. 1828	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	54 29	362
Hofkanzleydecret . .	18. Dec. 1828	An d. galizische Gu- bernium . . . .	—	—	54 29	399
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	21. April 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	311		
Hofkanzleydecret . .	26. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	344		
Patent . . . . .	10. Sept. 1827	. . . . .	—	—	53 28	379
Hofkanzleydecret . .	3. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	99		
Hofkanzleydecret . .	7. Octob. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 26	124
Hofkanzleydecret . .	13. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	91		
Hofkammerdecret . .	21. März 1828	An das mährische Gubernium . . .	—	—	54 29	74

## Kas

**Kassa-Gegenstände.** Erneuerung der Vorschrift in Hinsicht der Incon-  
tierung jener Ausgaben mit den correlativen Empfangsposten, welche von  
einer Staatskasse an eine andere geleistet werden \*)

- Die Hofkammer-Verordnung vom 8. November 1822, wegen Scontrierung  
der Handkassen der ersten Kasse-Oberbeamten wird auch auf sämtliche  
ständische und städtische Kassen ausgedehnt
- Bezirks-Kassen in Älvrien sind ein Eigenthum der Bezirksgemeinden,  
daher die Ausbüssen die sich Bezirks-Kassen wechselseitig leisten, nur als  
Vorschüsse anzusehen und zu behandeln sind
- Die Steuer-, Waisen- und Kirchen-Kassen werden verpflichtet, die dahin  
jährlich abzuführenden Abgaben in Evidenz zu halten
- Verfahren, wenn den Kassen gerichtliche Vormerkungen von den Justiz-  
Behörden eröffnet werden
- Wenn sich bey einer landesfürstlichen Kassa nebst dem Haupteingange  
noch eine andere Thüre als Zugang befindet, so ist auch diese Thüre, wie  
der Haupteingang in Gegenwart der Kasse-Oberbeamten zu öffnen und  
zu schließen, und es haben die Oberbeamten diese Schlüssel entweder bey  
sich zu tragen, oder in der Handkassetruhe zu hinterlegen
- Den Kassebeamten darf für die, bey ihren eigenen Ämtern geleisteten, wenn  
gleich mit größerer Anstrengung verbundene Verrichtung eines Nebendien-  
stes, oder auch der Stelle eines Oberbeamten keine Substitutionsgebühr  
bewilliget werden
- Dem, die landesfürstlichen Steuern jeweilig übernehmenden Landschafts-  
Kassiere sind von den Dominien keine Remunerationen zu geben
- Alle, aus unzählbaren Bruchtheilen entstehenden Ueberschüsse kommen in  
Zukunft nicht mehr den Beamten zu gute, sondern müssen ohne Unter-  
schied für das Aerar verrechnet werden
- Bey keiner Credits-Kassa dürfen öffentliche Staatsobligationen eigen-  
mächtig zu Privat-Zwecken vincullirt werden, außer es würde eine  
solche Vincullirung im Wege der Gerichtsbehörde bewilliget

\*) Es wird sich auf den Erlaß des General-Rechnungs-Directoriums vom 3. November  
1824 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Gautta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. Suberniums . . .	21. Jan. 1825	.....	—	—	50 25	38
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	174		
Hofkanzleydecret . .	20. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 26	62
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	9. Nov. 1825	.....	—	—	51 26	2:2
Ministerial-Schreiben	17. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	53	225		
Hofkanzleydecret . .	4. Febr. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	9		
Hofkammerdecret . .	11. Juny 1826	An sämmtl. der Hof- kammer unterstehen- den Cameral-, Ge- säu- u. montanist. Behörden mit Ausn. v. Rayl. u. Venedig	54	57		
Ministerial-Schreiben	7. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- Chefs mit Aus- nahme von Dal- matien, Rayland und Venedig . .	54	90		
Hofkanzleydecret . .	3. Febr. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	31		
Hofkammerdecret . .	26. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	101		

## Von Kaf — Kat

### Kassa: Gegenstände.

- Von der früher bestandenenen Diäten-Zulage für die bey schweren Geldtransporten verwendeten Beamten hat es abzukommen . . . . .
- Bey den neu anzustellenden oder vorrückenden Kassabeamten hat es von den Belohnungen, welche bisher das Zahlamtspersonal für die Beförderung der Kassa-Geschäfte der politischen Fonds bezieht, abzukommen .
- Abstellung verschiedener, den Kassa-Dienern und Kassablenergehilfen bisher bewilligten Gebühren für das Tragen der Paquete und Küsten, Auf- und Abladen . . . . .
- Zahlungen, welche für ein nächstfolgendes Militär-Jahr angewiesen sind, dürfen nicht-anticipativ bezahlt werden . . . . .
- Die Verordnung vom 7. August 1821, wodurch allen Kassabeamten das Schreiben der Quittungen, so wie auch die Behebung der Gelder für Privat-Partheyen gänzlich untersagt wurde, und daß keinem Kassabeamten vom nämlichen Amte oder der Kassa, wo er angestellt ist, und wo die Zahlung zu geschehen hat, eine solche Zahlung für Private geleistet werden dürfe, wird auch auf die bey den, mit Geld manipulirenden Aemtern oder Kassen angestellten Kassa-Diener oder Gehülfen ausgebehnt . . .
- Die Zahlamtsbeamten erhalten eine Manipulations-Vorschrift in Beziehung auf die Einhebung und Einstellung der Interessen, dann Anlegung und Einhebung der Fonds-Capitalien . . . . .
- Um die frühere Anerkennung einer theilweisen, nicht alle Abtheilungen, und die ganze Gebahrung umfassenden Rechnungs-Richtigkeit zu verhindern, ist in Zukunft jenen Staats-Netto-Kassen, bey welchen Geldern die mehreren abgeforderten Fonds angehören, mittelst eben so vielen besondern Journalen verrechnet werden müssen, statt einzelner Absolutorien nur ein Einziges jedoch die Gebahrung aller Kassa-Abtheilungen umfassendes Haupt-Absolutorium auszufertigen . . . . .

### Katastral: Gegenstände. Bekanntgebung der Vergütungspreise der, bey den Katastral-Operationen erforderlichen Landesprästationen . . . . .

- Befreyung der Behörden von dem Briefpostporto, welche sich mit Katastral-Schätzungs-Gegenständen befassen . . . . .
- Der, im Jahre 1825, in dem kaiserlichen Gubernial-Gebiethe für die Vergütung der zu den Katastral-Operationen verwendeten Landesprästationen bestandene Tarif ist ferner beizubehalten . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kroparschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . .	28. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	103		
Hofkanzleydecret . .	7. May 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	111		
Hofkammerdecret . .	6. Juny 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	54 29	190
Hofkanzleydecret . .	2. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Galiz., Mapland und Venedig . .	57	5		
Hofkammerdecret . .	2. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen, Administra- tion u. Direction.	57	318		
Hofkanzleydecret . .	3 Aug. 1829	An sämmtl. Länderst.	57	576		
Hofkammerdecret . .	26. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	769		
Berordn. der Grund- steuer-Regulirungs- Hofcommission . .	5. März 1825	An d. illyrische Sub.	—	—	50 25	88
Hofkammerdecret . .	31. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	83	182		
Hofkanzleydecret . .	1. April 1826	An das illyrische Gubernium . . .	—	—	52 27	94

## Von Kat — Kle

### Katastral-Gegenstände.

— Aufstellung einer Provincial-Commission zur Ausführung des stabilen Katasters in Galizien und Lodomerlen . . . . .

Katechet. Künftig darf nirgends ein vom Orts-Pfarrer unabhängiger Katechet mehr bestehen, und da, wo ein solcher ferner zu verbleiben haben sollte, ist davon Seiner Majestät die Anzeige zu machen . . . . .

Katechistren. Johann Michael Leonhard's theoretisch-practische Anleitung zum Katechisiren wird als Vorlesebuch bey den katechetischen Vorlesungen für die Theologen des vierten Jahrs bestimmt . . . . .

Kattowitz. Errichtung einer Brückenmauth für die Hrabrücke bey Kattowitz auf der Budweiser Straße . . . . .

Kesselbräugerechtsame. Bey Verleihung der Kesselbräugerechtsame ist sich im Klagenfurter Kreise nach den, für Ägypten bestehenden Vorschriften zu benehmen . . . . .

Kieselstein und Michelsketten, beyde im Laybacher Kreise liegenden Bezirke werden unter eine gemeinschaftliche Bezirks-Verwaltung mit der Benennung „vereinte Bezirks-Obrigkeit Michelsketten zu Krainburg“ gestellt

Kinder. In den monatlichen Standes-Ausweisen über die Inquisten sind die vorkommenden Kinder jedesmahl mit Angabe ihres Alters, und ob sich selbe noch an der Brust ihrer Mutter befinden, dann bey jenen, welche während der Untersuchung geboren werden, der Tag der Geburt anzuführen

Kittsee. Regulirung der Mauthgebühren bey der Mauthstation Wolfsthal und der Fillaßstation Kittsee . . . . .

Klagenfurter Kreis. Vereinigung des Klagenfurter Kreises mit dem Villacher, und bezüglich dessen Zutheilung zu dem Laybacher Gouvernements-Gebiete . . . . .

— Erhöhung der Poststrecke zwischen Klagenfurt und Villachmarkt von  $1\frac{1}{2}$  auf  $1\frac{3}{4}$  Post . . . . .

Kleidungsstücke. Aenderung des §. 9. der nachträglichen Convention zu dem, mit Rußland bestehenden Cartel vom 24. May 1815 \*), in Hinsicht der bey gegenseitiger Auslieferung der Deserteure denselben abzureichenden Kleidungsstücke . . . . .

— Stoffe zu Kleidungsstücken, welche den menschlichen Körper berühren, sollen nicht mit giftigen Mineralfarben überstrichen (überfärbt) werden . .

\*) Siehe Haupt-Repertorium I. Fortsetzung-Band, Seite 84.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. d. galizisch. Guberniums . . .	3. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	175
Postkanzleydecret . .	17. April 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	311		
Studien-Postcommis- sionsdecret . . .	16. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	243		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	18. May 1828	. . . . .	—	—	54 29	170
Postkanzleydecret . .	17. Aug. 1826	An das öhr. Sub.	—	—	52 27	271
Postkanzleydecret . .	10. Sept. 1826	An das öhr. Sub.	—	—	52 27	303
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	19. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	61
Postkammerdecret . .	21. Sept. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	319
Postkanzleydecret . .	12. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	47		
Postkammerdecret . .	21. Juny 1826	An das k. ö. k. Land. Gubernium . .	—	—	52 27	216
Postkanzleydecret . .	13. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	239		
Postkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	275		

## Von Kio — Kra

**Klöster.** Wiederherstellung der Zucht und Ordnung in den Stiften und Klöstern

**Knallpräparate.** Die Bereitung des Knallsilbers und Knallquecksilber, dann die Einfüllung desselben in die kupfernen Kapseln (Hütchen) hängt von der Bewilligung der Landesstelle ab. Weitere Vorschrift wie bey der Erzeugung der Knallpräparate vorzugehen ist . . . . .

**Knihinice.** Aufhebung der Mauth-Station Knihinice im Stankislawower Kreise, und Errichtung einer neuen Mauthstation zu Pasieczna und zu Wobnarow

**Knochen.** Festsetzung neuer Zollbestimmungen für Knochen, Knochenmehl, Knopfern u. c. . . . .

**Knochenmehl.** Siehe Zollgegenstände.

**Kohlen.** Die Aufhebung der, in Mähren, Schlessen und Böhmen bestandenen Beschränkung der Holzausfuhr gegen Pässe erstreckt sich auch auf die Ausfuhr der Holzkohlen . . . . .

— Tarif nach welchem die Holz-, Holzkohlen- und Steinkohlen-Ausschlagsgebühren für die k. k. Zollgefallen-Kasse, dann für das hiesige Armenhaus, das Krankenhaus, den Versorgungsfond und den Speculationsfond des hiesigen Verfassamtes in Conventions-Münze abzunehmen sind . .

**Kollmann.** Bestimmung der Gränzen der Kollmanner Ausschlags-Zwischen-Linie

**Körnerhinterlegungs-Anstalt.** Die in Mähren und Schlessen für die Rustical-Ansassen bestehende Körnerhinterlegungs-Anstalt hat sich seit ihrer Gründung von so wohlthätigen Folgen bewähret, daß deren Erweiterung auch auf die Dominicalisten angeordnet wird . . . . .

**Kostenüberschläge.** Bey den Baullicitationen darf den Bauunternehmern nur der Plan, das Vorausmaß, der detaillirte Bauanschlag, oder das Baudevis, und die Licitationsbedingungen zur Einsicht und Unterschrift vorgelegt, keineswegs aber auch denselben der ämtliche Kostenüberschlag mitgetheilt werden . . . . .  
Siehe Bau-Licitationen.

**Krain.** Aufhebung des, bisher bestandenen Krainerischen Provincialfondes und die Incamerirung desselben auf den Staatsschatz . . . . .

**Krakau.** Vermögens-Freyzügigkeit zwischen den k. k. Staaten und der Freystadt Krakau . . . . .

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurd	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kranz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	7. July 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	125		
Hofkanzleydecret . .	15. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	113		
Hofkammerdecret . .	8. Nov. 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	377
Hofkammerdecret . .	17. Oct. 1827	An sämmtl. Länderst. und Zollgesällen- Administrationen	—	—	53 28	419
Berordn. des k. k. m. Guberniums . . .	4. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	304
Hofkammerdecret . .	31. Dec. 1825	An die n. ö. Regier. u. Zollges. Administ.	—	—	51 26	334
Hofkammerdecret . .	18. Jan. 1826	An die Länderst. in Tyrol . . . . .	—	—	52 27	14
Hofkanzleydecret . .	2. May 1828	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	54 29	149
Hofkanzleydecret . .	8. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl. u. Venedig	57	6		
Hofkanzleydecret . .	17. Nov. 1826	An das illyr. Lan- des-Gubernium .	—	—	52 27	389
Hofkanzleydecret . .	8. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	48		

## Von Kra — Kre

**Kranke.** Erneuerung der Vorschrift vom 23. November 1817, hinsichtlich der Abgabe erkrankter Urlauber an die Militär-Spitäler . . . . .

- Erneuerung der böhmischen Subernal-Verordnung vom 10. März 1791, vermög welcher Ausländer, die in Böhmen erkranken, nicht eher in das fremde Gebieth befördert werden sollen, bis sie nicht in so weit genesen, daß sie sich fortzuhelfen vermögen . . . . .

**Krankenhäuser.** Herabsetzung der für Auswärtige bestimmten letzten Verpflegungs-  
klasse bey der Gebär- und Irren-Anstalt des Wiener allgemeinen Krankenhause . . . . .

- Vorschrift, wie die Zahlungshaftungs-Urkunden für die, in der Kranken-, Sichen- oder Irrenhaus-Verforgung gegen Entgelt übernommenen Par-  
thyen auszustellen sind . . . . .
- Die Hereinbringung der Verpflegungsgebühren für die, in dem allgemeinen Krankenhause in Wien verpflegten armen Personen, welche nicht von Wien gehörig sind, oder das Decenium nicht erreicht haben, hat Kreis-  
weise zu geschehen . . . . .

**Kranken-Institute.** Die geistlichen Kranken-Institute sind, wenn auch nicht zu einer documentirten Rechnungslegung über ihre sämmtlichen Zu-  
flüsse, doch allerdings zu einem jährlichen Ausweise über die Gebahrung mit den Stiftungsgenüssen zu verhalten . . . . .

**Kräuterhandel.** Vorschrift für den öffentlichen Kräuterhandel. Benennung  
der Kräuter und Wurzeln, mit welchen die Kräuterhändler ausschließlich  
zu handeln befugt sind . . . . .

**Kreisämter.** In der Regel haben die Kreisämter keine rechtlichen Gutachten  
von dem Fiscalamt abzufordern, in zweifelhaften Rechtsfällen ist es  
ihnen jedoch unbenommen, das Fiscalamt um dessen Gutachten anzuze-  
hen, in welchen Fällen das letztere das angesuchte Gutachten nicht ver-  
weigern kann . . . . .

**Kreisärzte.** Formular, nach welchem die Kreis- und Districtsärzte ihre Verei-  
sungspläne zu entwerfen, und den Kreisämtern zur Censurirung vorzule-  
gen haben . . . . .

**Kreisbereisungen.** Die Kreisbezirks-Bereisungen sind durch die Kreis-Com-  
missäre nur auf specielle Anordnung der Kreishauptleute vorzunehmen,  
daher als systemmäßige Amtsverrichtungen einzustellen, für die Erfüllung  
jener Verpflichtungen, zu deren Vollziehung die Kreishauptleute die Rei-  
sepauschalien beziehen, bleiben dieselben nach, wie vor, verantwortlich .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	30. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	303
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	4. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	307
Postkanzleydecret . .	1. July 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	50 25	305
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	15. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	53
Berordn. d. n. ö. Reg.	21. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	206
Postkanzleydecret . .	17. März 1825	Für Galizien . . .	—	—	50 25	105
Postkanzleydecret . .	9. März 1826	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	52 27	82
Postkanzleydecret . .	29. Sept. 1825	An das tyroler Gub.	—	—	51 26	115
Postkanzleydecret . .	7. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	351
Postkanzleydecret . .	19. Juny 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	528		

## Von Kre — Kun

**Kreis-Commissäre.** Den überzähligen unbesoldeten Kreis-Commissäre sollen officiöse Geschäftsreisen, nicht ohne dringender Noth und ohne daß es das Beste des Dienstes unumgänglich erfordert, zugewiesen werden, in Fällen ihrer Verwendung sind ihnen jedoch nebst den Reiseauslagen die vorschristmäßigen Diäten zu erfolgen . . . . .

— Nach der a. h. Entschließung vom 3. Juny 1813, hat bey der Beförderung zu ersten, so wie zu zweyten Kreis-Commissären das *Senium* unter den Kreis-Commissären nur bey gleicher Verdienstlichkeit und Brauchbarkeit den Ausschlag zu geben . . . . .

— Es sollen keine Individuen Kreis-Commissärsstelle erlangen, welche nebst den andern hierzu erforderlichen Eigenschaften nicht auch die Landessprache vollkommen besitzen . . . . .

**Kreis-Forst-Commissäre.** Mit Beziehung auf die Verordnung vom 12. Jänner 1829, gemäß welcher die Forstbereisungen der Kreis-Forst-Commissäre künftighin ganz aufzuhören haben, wird bemerkt, daß in Folge dessen auch die Reise- und Kangleypauschalien dieser Beamten aufzuhören haben. In so fern die erwähnten Beamten in Folge eines besondern Auftrages Reisen machen, gebühret ihnen die Vergütung nach den allgemeinen Directiven . . . . .

**Kreis-Ingenieurs.** Den Kreis-Ingenieurs wird der Rang als jüngste Kreis-Commissärs zuerkannt \*) . . . . .

— Die den Kreis-Commissären ertheilte Bewilligung zur Tragung der Campagne-Uniform wird, in Rücksicht auf die ähnliche Beschaffenheit der Dienstverhältnisse der Kreis-Ingenieure und den ihnen unterm 11. Februar 1813 zuerkannten Rang als jüngste Kreis-Commissärs auch auf letztere ausgedehnt . . . . .

**Kreis-Sanitäts-Personale** wird künftighin aus dem Staatskasse bezahlt

**Kreuzpartikel und Reliquien** sind kein Gegenstand der Schätzung und Veräußerung, deren Verkauf sowohl in, als außer dem Versteigerungswege zu gestatten ist. Weisung wie sich dießfalls in Concurs- und Verlassenschafts-Fällen zu benehmen ist . . . . .

**Kriegsbedürfnisse.** Vorschrift unter welchen Modalitäten die Ausfuhr der Waffen und sonstigen Kriegsbedürfnissen gestattet wird . . . . .

**Kundmachungen der Normal-Verordnungen in Justiz-Angelegenheiten** Siehe Normalien.

\*) Nach Böhmen wurde diese Bestimmung schon unterm 11. November 1813 erlassen.

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . . .	23. July 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	541		
Hofkanzleydecret . .	24. Febr. 1826	An sämmtl. Länderst. ohne Nied. Oester. und Böhmen . . .	53	24		
Hofkanzley - Ministe- rialschreiben . . .	7. Febr. 1827	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	55	13		
Hofkammerdecret . .	9. Nov. 1829	An die Länderst. von N. Oe., Steyermark, Nied. u. d. Küstenl.	57	714		
Hofkanzleydecret . .	4. Juny 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Böhmen . . . . .	57	350		
Hofkanzleydecret . .	30. April 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	52	318		
Hofkanzleydecret . .	1. July 1828	An die Länderst. von Böhm., Mähren, Oester. o. d. G., Steyerm., Galiz. und Ägypten . . .	56	166		
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	127		
Hofkanzleydecret . .	15. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	58		

## Von Kun — Lan

**Kunstwerke.** Jedermann, welcher Kunstwerke in das Ausland zu führen gedenket, ist verpflichtet, hiervon der Landesstelle die Anzeige zu machen, damit der Staatsverwaltung das Vorkaufrecht zugesprochen werde . . .

**Kupfergeschirre.** Erneuerung der Hofdecrete vom 3. August und 2. October 1793, wegen Verzinnung kupferner Geschirre mit reinem Zinne.

**Kupferzundhütchen.** Siehe Zollgegenstände.

**Kuppeler.** Erläuterung des §. 257 des Strafgesetzes II. Theil, wonach der den Schandbi. nen gegebene Aufenthalt nur dann als eine schwere Polizey-Übertretung zu behandeln ist, wenn dargethan ist, daß dieser Aufenthalt den Schandbirnen, in der Eigenschaft als solche zur Treibung ihres unerlaubten Gewerbes gegeben, oder mit Wissen des Aufenthaltgebers zu diesem Zwecke benützt worden ist . . . . .

**Kurkosten.** Siehe Surkosten.

**Küstenland.** Das illyrische Küstenland hat künftig außer dem Commercial-Gebiethe der Stadt Triest nur aus zwey Kreisen, dem Görzer und dem Istrianer zu bestehen, letzteres hat seinen Sitz in Witterburg (Pisino) .

**Küstenschiffahrt.** Bestimmungen in Ansehung der österreichischen Küstenschiffahrt . . . . .

## L.

**Länderstellen** werden zur Abschreibung der uneinbringlichen Verpflegsgeldern, so wie zur unentgeltlichen Aufnahme jener Individuen, in die Staatswohlthätigkeits-Anstalten ermächtigt, welche nach den bestehenden Vorschriften hierauf einen gültigen Anspruch haben . . . . .

— Ermächtigung der Länderstellen zur Bewilligung von Remunerationen für die Entdeckung eines tauglichen Beschotterungs-Materials . . . . .

— Wirkungskreise der Länderstellen. Siehe Wirkungskreise.

**Landesbequartierungs-Fond.** Modalitäten, unter welchen der Verkauf des Gebäude und Stallungen des aufgehobenen Landesbequartierungs-Fonds Statt finden kann . . . . .

**Landes-Protomediker.** Siehe Protomediker.

**Landeswürdenträger.** Jene galizischen Landeswürdenträger, welche von einer Landeswürde des Ritterstandes in jene des Herrnstandes übertreten,



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzley-Ministe- rialschreiben . .	3. April 1827	An sämmtl. Länder- Chefs mit Ausn. d. lombard.-venetian. Königreiches . .	55	71		
Hofkanzleydecret . .	1. April 1825	.....	—	—	50 25	159.
Hofkanzleydecret . .	29. April 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Triest . . . . .	53	87		
Commerz- u. Hofcom- missionsdecret . .	11. April 1825	An die Länderst. im Küstenl., Venedig und Dalmatien .	—	—	50 25	154
Hofkanzleydecret . .	29. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	245		
Hofkanzleydecret . .	10. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	220		
Hofkanzleydecret . .	22. May 1829	An die Länderst. in N.-De., O.-u. d. E., Inner-De., Illyr., Böhmen, Mähren, Galizien im Küstenl.	57	340		

## Von Lande — Landw

### Landeswürdenträger.

sind nur zur Verichtigung von 50 Ducaten als Ergänzung der Taxe für eine Landeswürde im Herrnstände zu verhalten, die im Ritterstände eine gehabt wird denselben zu Gute gerechnet . . . . .

### Landgerichte. Erläuterung der Anfragen.

- a) Ob Gefälls-Verwaltungen berechtigt seyen, bey den Landgerichten oder nicht regulirten Magistraten ohne eine bestimmte Anzeige Stämpel-Visitationen vorzunehmen.
- b) Ob auch landesfürstliche Landgewichte wegen Unrichtigkeiten in Anwendung der Stämpel-Vorschriften einer Untersuchung unterzogen werden können

### Landtafel-Intabulation. Siehe Intabulations-Taxen.

Landtäflische Urkunden. Erneuerung der Vorschriften vom 3. July und 14. July 1786, gemäß welchen den angestellten Gerichtsbeamten untersagt ist, landtäflische Urkunden zu Handen der Privat-Partheyen zu verfassen, und welches Verboth auch auf die Verfassung der Stadt- und grundbüchlichen Urkunden ausgedehnt wurde . . . . .

### Landtage. Erfordernisse zur Sitz- und Stimmfähigkeit an den galizischen Landtagen . . . . .

Landwehr-Gegenstände, Bekanntgebung der kriegsräthlichen Verordnung vom 19. Juny 1825, daß künftig zur Schonung des Staatschages die Chargen, welche sich bey den ersten Landwehr-Bataillonen befinden, während des Friedens gleichzeitig auch den Dienst bey dem zweyten Landwehr-Bataillone versehen sollen . . . . .

— Entlassungs-Gesuche der Landwehrmänner sind nach den, für die Landwehr-Anstalt bestehenden Vorschriften zu behandeln . . . . .

— Maßregeln zur Evidenthaltung der Landwehr . . . . .

— Vorschrift bey Entlassung ausgebienter Capitulanten aus der activen Armee bis zu ihrer Eintheilung in die Landwehr . . . . .

— Bestimmung des Maximums des Alters der Landwehrpflichtigen . . . . .

— Ueber die Frage, wie jene ausgebienten und zur Landwehre verpflichteten Leute zu behandeln seyen, welche in einer Provinz der Monarchie den Aufenthalt wählen, wo keine Landwehr besteht, stellte der Hofkriegsrath folgenden Grundsatz auf:

»Der aus der Militär-Dienstleistung austretende Capitulant gehört

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzley-Präsidial- Schreiben . . . . .	25. April 1826	Für Galizien . . .	—	—	52 27	138
Hofkammerdecret . .	28. Juny 1826	An die Tabakgesell. Direction . . . .	—	—	50 25	297
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	28. Nov. 1826	. . . . .	—	—	51 26	294
Hofkanzleydecret . .	5. May 1827	An das galizische Gubernium . . . .	—	—	53 28	184
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Tyrol . . . .	53	108		
Hofkanzleydecret . .	9. Dec. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Rayland, Bened. u. Dalmat.	55	219		
Hofkanzleydecret . .	28. März 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . . .	56	56		
Hofkanzleydecret . .	25. Sept. 1828	An sämmtl. Länderst. ohne Inspruck, Ray- land, Bened. u. Zara	—	—	54 29	436
Hofkanzleydecret . .	6. Dec. 1828	An sämmtl. deutsche Länderst. mit Aus- nahme v. Inspruck	56	325		

## Von Lan — Leb

### Landwehr-Gegenstände.

jener Obrigkeit zu, welcher er zur Zeit seiner Stellung zum Militär angehörte, daher er nur mit Bewilligung dieser seiner Obrigkeit seinen künftigen, sey es zeitlichen oder ständigen Aufenthalt wählen kann \*) . . .

— Nachträglich zu dem Hofdecret vom 27. September 1823, wird von Seite des Hofkriegsraths eine Belehrung an die General-Commanden in Beziehung auf die Verpflichtung der zur Landwehr eingetheilten Capitulanten rücksichtlich der Leistung der Urbatal-Gebigkeiten erlassen . . .

— Die Ergänzung der Landwehre wird in 3 Abtheilungen vorgenommen, und zwar mit Individuen in dem Alter von 38 bis 50, dann von 29 und 28 und endlich von 27 bis 19 Jahren. Immer muß mit der jüngsten Altersklasse angefangen werden . . .

— Nach den neuen Recrutirungs-Grundsätzen treten die ausgedienten Capitulanten der activen Armee unmittelbar in die Reihe der Landwehrmänner.

Sollte sich der, obschon seltene Fall ergeben, daß irgend eine Stellungs-Obrigkeit durch diese gesetzliche Einreihung der ihr angehörigen ausgedienten Capitulanten mehr Individuen zur Landwehr bekäme, als ihr Normal-Contingent beträgt, so ist derselben dieses Superplus für die nächste Landwehr-Ergänzung gut zu rechnen; jenes andere Dominium aber, welches etwa wegen dieses Plus demahl um die Landwehr nicht überzählig zu machen, weniger als seine eigentliche Ergänzungsschuldigkeit stellen würde, stellt dann im gleichen Verhältnisse bey der nächsten Landwehr-Ergänzung mehr . . .

— Ausgediente, bereits in den Stand der Landwehr aufgenommene Capitulanten können als Supplenten in den Einlindienst eintreten . . .

### Landwirthschaft. Statuten der Landwirthschafts-Gesellschaft in Görz genehmiget mit . . .

— Bemessung des Gehaltes der Professoren der Landwirthschaft. Siehe Gehalte.

**Laudemia (= Gegenstände.** In Absicht auf die bey Gewähr-Anschreibungen vorkommenden Streitigkeiten kommt es auf zwey Fragen an; a) Wer an die Gewähr zu bringen, und b) von wem und in welcher Art das Laudemium zu entrichten sey. Die Entscheidung der ersten Frage steht dem Richter, die der andern der politischen Behörde zu . . .

**Lebensrettung.** Die festgesetzte Taglia für die Rettung eines Menschen mit

\*) Ist eine nachträgliche Weisung zu der, unterm 25. September 1823 erlassenen Verordnung.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	15. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Dalmat. u. dem lomb. venet. Königreiche . .	57	11		
Hofkanzleydecret . .	2. April 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	120		
Hofkanzleydecret . .	21. May 1829	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Untertanen . .	57	326		
Hofkanzleydecret . .	28. May 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	346		
Hofkanzleydecret . .	2. July 1829	An sämmtl. Länderst. der conscrib. Pro- vinzen . . . .	57	537		
Allerb. Entschließung	9. Nov. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	349
Hofkanzleydecret . .	23. Dec. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	423

## Von Leb — Leg

### Lebensrettung.

eigener Lebensgefahr aus dem Wasser ist auch demjenigen zu verabsolgen, welcher jemand mit eigener Lebensgefahr aus dem Feuer rettet . . .

— Wenn mehrere, in Lebensgefahr schwebende Menschen durch einen oder mehrere Menschen gerettet werden, gebühret der Tagelohn dem Retter (oder den Rettern) so vielmahl, als der Geretteten sind, ohne in den Unterschied einzugehen, ob die Rettung durch einen und denselben Act, oder durch wiederholte Acte derselben, oder einer andern Art herbeigeführt worden sind . . .

— Vorschrift zur Erzielung einer Gleichförmigkeit bey Behandlung der Fälle von Lebensrettungen und dafür angesprochenen Belohnungen \*) . . .

— Verfahren zur Rettung der Scheintodten und plötzlich verunglückten . .

— Wenn ein in den k. k. Militärdiensten stehender Innländer mit eigener Lebensgefahr einem Ausländer in fremden Staaten das Leben rettet, so sind jene Anordnungen, die in den Staaten Sr. Majestät wegen Belohnung für die Rettung eines Menschen aus der Lebensgefahr bestehen, in Anwendung zu bringen, wenn nicht in dem betreffenden Staate auch eine Rettungs-Douceur eingeführt ist, oder der Retter von dem Geretteten oder jener Obrigkeit keine besondere Belohnung erhält . . .  
Siehe auch Taglia.

Legalisirung. Vorschrift, wie sich bey Legalisirung der, von dem Modenesischen Ministerium ausgestellten Urkunden zu benehmen . . .

Legate. Erörterung der Frage ob, wenn ein, zu einer Erbschaft, oder zu einem Vermächtnisse berufener, für seine Person erbsteuerpflichtiger Erbe oder Legatar auf seine Erbschaft oder sein Legat zu Gunsten eines für seine Person erbsteuerfreyen gesetzlichen Erben Verzicht leistet, diese verzichtete Erbschaft der Erbsteuer unterliege. — Es kommt hierbey auf den Unterschied an, ob die Verzichtleistung durch Cession zu Gunsten eines dritten oder durch eine unbedingte Verzichtleistung des Erben oder Legatars geschieht. Im ersten Falle bleibt die Erbsteuer = Forderung in ungeschwächter Kraft, in zweyten Falle ist der erbsteuerfreye Verwandte eigentlich Erbe oder Legatar und genießt die im §. 4 des Erbsteuer = Patentès ausgesprochene Befreyung . . .

\*) Mit Berufung auf das Patent vom 1. July 1769 und 9. September 1780, dann auf die Verordnungen vom 2. Jänner 1783, 31. May 1785, 26. May 1787, 1. April 1813 und 17. April 1826.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatsche- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	17. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	44		
Hofkanzleydecret . .	25. Jan. 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	10		
Hofkanzleydecret . .	9. März 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig und Sara . . . .	55	51		
Kundmach. d. o. d. G. Regierung . . . .	28. Juny 1827	. . . . .	—	—	53 28	290
Hofkanzleydecret . .	12. Dec. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	281		
Hofkanzleydecret . .	30. Aug. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	162		
Hofkanzleydecret . .	9. Juny 1825	An die Erbsteuer- Commissionen	53	99		

## Von Lehe — Lehr

**Lehens-Gegenstände.** Nachdem einige Theile Salzburgs zu Tyrol geschlagen wurden, so wird dem Tyroler Subernlum jene Verordnung mitgetheilet, welche wegen Behandlung der Beutellehen im Herzogthume Salzburg unter dem 23. May 1821, an die ob der ennsische Regierung erlassen worden ist . . . . .

**Lehrämter.** Wie die Concursе zur Besetzung der Lehrämter an den Lehranstalten abzuhalten sind . . . . .

— Ein jeder Competent um ein Lehramt aus der Thierheilkunde muß sich mit einem Diplome aus derselben ausweisen . . . . .

— Alle Lehramts-Candidaten von den Stiftern und Orden dürfen sich nirgends anders als vor dem Gymnasial-Studien-Director der Concursartigen Prüfung unterziehen . . . . .

— Ausländer sind von Lehrämtern ausgeschlossen . . . . .

**Lehranstalten.** An keiner öffentlichen österreichischen Lehranstalt darf ein Ausländer angenommen werden, der das 10. Lebensjahr überschritten, und der auch unter diesem Alter die Ausnahmisse Bemißigung nicht vorläufig von dem Landes-Chef erwirkt hat . . . . .

— Vorschrift über das Privatstudium der Gymnasial-Gegenstände, und der Lehrfächer der höhern Studien-Abtheilung . . . . .

**Lehrbücher.** Einführung der kleinen deutschen Sprachlehre für die erste und zweite Classe der Normalschulen . . . . .

— Einführung des verbesserten Lehrbuches der neuen Geographie, dritte Abtheilung für die IV. Grammatical-Classe . . . . .

— Einführung des II. und III. Theiles des verbesserten Lehrbuches der neuen Staatengeschichte in den Gymnasien . . . . .

— Die Professoren der Physik haben sich als Leitfaden bey ihren Vorlesungen der Naturlehre des Andreas Baumgartner, dann der allgemeinen Weltgeschichte von Dr. Jacob Brand als Lehrbuch bey dem Unterrichte der Universal-Geschichte zu bedienen . . . . .

— Bestimmung der neu verfaßten IV. Abtheilung der Staaten-Geschichte und der IV. Abtheilung der Erdbeschreibung als Lehrbuch in den Gymnasien

— Joh. Mich. Leonhard's theoretisch-practische Anleitung zum Katechisiren wird als Vorlesebuch bey den katechetischen Vorlesungen für die Theologen des 4. Jahrs bestimmt . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	24. Febr. 1826	An das tyroler Sub.	—	—	52 27	64
Studien - Hofcommis- sions-Decret . . .	9. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	63		
Stud.-Hofcomm.-Dechr.	21. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	226		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	6. Dec. 1825	üb. Stud.-Hofcomm. Dechr. v. 5. Nov. 1825	—	—	51 26	307
Studien - Hofcommis- sionsdecret . . . .	3. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	107		
Stud.-Hofcomm.-Dechr.	14. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	242		
Studien - Hofcommis- sions-Decret . . .	19. Febr. 1827 4. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	14		
Studien - Hofcommis- sions-Decret . . . .	3. Febr. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	20		
Stud.-Hofcomm.-Dechr.	21. Febr. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	23		
Studien - Hofcommis- sions-Decret . . . .	26. Febr. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	26		
Stud.-Hofcomm.-Dechr.	24. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	196		
Studien - Hofcommis- sionsdecret . . . .	28. Oct. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	218		
Stud.-Hofcomm.-Dechr.	16. Dec. 1825	An sämmtl. Länderst.	53	243		

## Von Leh — Lei

### Lehrbücher.

- Einführung der Naturlehre des Professors Andreas Baumgartner als Lehrbuch der Physik . . . . .

**Lehrer.** Israelitischen Privatlehrern wird gestattet, israelitische Kinder privat, einzeln, in den Wohnungen der Aeltern zu unterrichten; es wird ihnen jedoch nicht gestattet, christlichen Kindern weder in den lebenden Sprachen, noch in den gewöhnlichen Elementar-Lehrgegenständen Unterricht zu ertheilen

- Diejenigen Gymnasial-Lehrer, welche mittelst eines öffentlichen Concurses definitiv angestellt worden sind, sind nicht verpflichtet, sich wieder dem Concurse zu unterziehen, wenn sie an ein anderes Gymnasium in die nämliche Lehrkangel übersezt zu werden bitten . . . . .

- Privatlehrer, welche Religions-Unterricht ertheilen, müssen von dem Ordinariate hiez zu als geeignet erklärt seyn . . . . .

- Es soll kein israelitischer Privatlehrer Unterricht ertheilen, ohne dazu durch ein pädagogisches Lehrfähigkeits-Zeugniß und durch eine gute Moralität geeignet befunden worden zu seyn . . . . .

- Alle von nun an bey landesfürstlichen Lehranstalten der Monarchie als Lehrer und Professoren neu angestellt werdende Individuen sind durch drey Jahre, von Tage ihrer Anstellung an gerechnet, nicht als stabil zu betrachten

**Lehrerinnen.** Künftig muß bey Anstellung von Lehrerinnen in öffentlichen Erziehungs-Anstalten auf ein solches Alter derselben, wo sich ein fester Charakter erwarten läßt, der gehörige Bedacht genommen werden . . .

**Lehrjungen.** Glasfabriks-Inhaber dürfen ihre Lehrjungen ohne die Suber-nial-Bewilligung angesucht und erwirkt zu haben, weder aufnehmen, noch freysprechen . . . . .

**Leichen.** Abstellung des hier und da bey den Israeliten bestehenden Unfuges, die Leichen offen auf einem Brette zu Grabe zu tragen . . . . .

**Leichenbeschau-Ordnung** für Tyrol und Vorarlberg, und Instruction für den Todtenbeschauer . . . . .

**Leichenfuhren** und die sie begleitenden Wägen, welche mit priesterlicher Begleitung zur Begräbnißstätte ziehen, sind von der Entrichtung der Weg-mauth befrepet . . . . .

**Leichenhofbaulichkeiten.** Die Fuhren zu Leichenhofbaulichkeiten sind von Entrichtung der Weg- und Brückenmauth befrepet . . . . .

Gattung  der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	24. Aug. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	275
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	13. Jan. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	3		
Stud.-Hofcomm.-Dectr.	5. May 1826	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	52 27	143
Stud.-Hofcomm.-Dectr.	27. May 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	155
Stud.-Hofcomm.-Dectr.	16. July 1826	An d. galizische Gu- bernium . . . . .	—	—	52 27	235
Stud.-Hofcomm.-Dectr.	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	94		
Stud.-Hofcomm.-Dectr.	6. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	118		
Berordn. d. böhmisch, Guberniums . . . .	29. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	135
Hofkanzleydecret . .	29. März 1825	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	50 25	134
Tyroler Gubernial- Verordnung . . . .	3. April 1829	. . . . .	—	—	55 30	123
Hofkanzleydecret . .	26. April 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl., Venedig und Zara . . . .	55	86		
Hofkammerdecret . .	30. Jan. 1828	An sämmtl. Länderst. und Zollgesellen- Administrationen	56	29		

## Von Lei — Leo

**Leichenhöfe.** Das Stolzpatent vom 31. Jänner 1783, weist den Pfarrkirchen das Recht des Bezuges einer bestimmten Taxe für Gräfte und Grabstellen auf den Gottesäckern zu. — Dadurch ist den Kirchen auch im allgemeinen die Verbindlichkeit aufgelegt, die Kosten zur Erhaltung der Friedhöfe zu tragen. Die Gottesäcker sind dadurch als ein Theil der Kirchengebäude erklärt worden, und es ist sich daher bey Bestreitung ihrer Erreichungs- und Herstellungskosten nach den allgemeinen Directiven für die Kirchengebäude in der Regel um so mehr zu benehmen, als im Jahre 1784, wie die Uebertragung der Gottesäcker aus geschlossenen Orten in das Freye aus Sanitäts-Rücksichten verordnet wurde, sich dagegen nicht beschweret, und eine Abänderung des Stolzpatentes vom Jahre 1783, in diesem Punkte nicht angesucht und erwirkt worden ist.

Eine Abänderung erleidet es nicht, wo statutenmäßig ein größerer oder ein geringerer Stolzbetrag als der patentmäßige an die Pfarrkirche entrichtet wird, wohl aber

- a) wo Jemand anderer diese Gebühr bezieht, folglich auch die Verbindlichkeit, die Friedhofskosten zu bezahlen, auf sich hat.
- b) Wo gar keine derley Gebühren entrichtet werden, daher entweder durch eigene Verträge oder gesetzliche Gewohnheiten, wer diese Kosten zu tragen hat, bestimmt seyn muß; oder wenn dieses nicht der Fall wäre, die Verhandlung eigends mit den Interessenten getroffen, und wenn sich nicht verglichen werden wollte, der patentmäßige Bezug der Grabstellgebühren mit der Verbindlichkeit die Kosten zu bestreiten, der Pfarrkirche zugesprochen werden müßte . . . . .

— Die Herstellung und Unterhaltung der Leichenhöfe ist eine Obliegenheit der Gemeinden . . . . .

— Da die beyden Stolzpatente vom 30. May 1750, für die Stadt Prag und das Land Böhmen den Pfarrkirchen das Recht des Bezuges einer bestimmten Stolz für Gräfte und Grabstellen und den Kirchhof-zuweisen, so ist dadurch auch im allgemeinen den Kirchen die Verbindlichkeit aufgelegt, die Kosten der Erhaltung der Friedhöfe zu tragen . . . . .

**Leitmeritz.** Errichtung einer Poststation in der königlich-böhmischen Kreisstadt Leitmeritz . . . . .

**Leonhard.** Joh. Mich. Leonhard's theoretisch-practische Anleitung zu Katechisiren, wird als Vorlesebuch bey den Katechetischen Vorlesungen für die Theologen des 4. Jahres bestimmt . . . . .

**Leopoldstag.** Der Festtag des heiligen Leopold ist für die Provinz Oesterreich als ein Normatag anzusehen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	1. Octob. 1829	An die o. d. Sankt- sche Regierung .	—	—	55 30	750
Hofkanzleydecret . .	22. Sept. 1825	An das kaiserl. Gubernium . .	—	—	51 26	204
Hofkanzleydecret . .	20. Oct. 1825	Für Böhmen . .	—	—	51 26	270
Hofkammerdecret . .	4. Juny 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	140		
Stub.-Hofcomm.-Decr.	16. Dec. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	243		
Hofkanzleydecret . .	12. Oct. 1826	An die n. d. Regier.	—	—	52 27	235

## Von Leg — Lust —

**Legter Wille.** Wenn der Wille eines Erblassers nichts gesetzwidriges enthält, so ist derselbe genau zu befolgen . . . . .

**Licitation.** Siehe Versteigerung.

**Löschgeräthe.** Die Zubehöre mit Feuerspritzen oder andern Feuerlöschgeräthe sind, im Falle solche Requisiten bey einer Feuersbrunst verwendet werden, Wegmauthsfrey . . . . .

**Lotto. Gegenstände.** Den Buchdruckern ist das zum Drucke der üblichen Lotto-Blankets erforderliche kreisämtliche Imprimatur erst dann zu erteilen, wenn sich die spielende Parthey mit der, zur Auspielung eines Effects erwirkten schriftlichen Lotto-Administrations-Bewilligung ausgewiesen hat . . . . .

— **Erneuerter Verboth der unbefugten Veräußerung der Lotterie-Loose von Hausirern** . . . . .

— **Wenn eine Auspielung von Prätiosen, Waaren &c. ohne ämtlicher Bewilligung unternommen wird, so tritt nach dem §. 27 des Lottopatentes vom 13. März 1813 \*) die Confiscation der auszuspielenden, oder bereits ausgespielten Sache ein** . . . . .

— **Partheyen, denen Loose zu ausländischen Lotterien zukommen, haben solche sogleich zu vernichten, oder der politischen Obrigkeit zu übergeben**

— **Es ist keine Anklündigung in Güter-Lotterie-Angelegenheiten zuzulassen, welche vergleichungsweise Beziehungen auf die minderen Vortheile einer anderen enthält** . . . . .

— **Um Unterschleifen zu begegnen, ist die Drucklegung der Lottoloses-Blanketten eingestellt** . . . . .

— **Den öffentlichen Behörden und Beamten derselben ist nicht gestattet, sich mit Loose-Abgabe (bey Realitäten-Lotterien) zu befassen** . . . . .

**Lubyeza.** Veretzung des Commercial-Zollamtes Lubyeza nach Belzec . . .

**Lustbarkeiten.** Vorschrift, wann, und unter welchen Modalitäten öffentliche Lustbarkeiten tempore sacro abgehalten werden dürfen . . . . .

**Lustseuche.** Erneuerung der Vorschriften, wie der Verheimlichung und Verbreitung der Lustseuche unter dem Landvolke vorgebeugt und die Heilung der angesteckten bewerkstelliget werden soll . . . . .

\*) Das Lottopatent ist in dem XL. Band Seite 41 der politischen Gesetzsammlung Kaisers Franz zu finden, welches nach dem Postkanzleydecrete vom 13. May 1813 vom 1. August 1813, in Wirksamkeit zu treten hatte.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- Regen . . . . .	54	128		
Hofkanzleydecret . .	25. July 1829	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Admini- strationen . .	57	571		
Berordn. des böhm. schen Guberniums	18. Febr. 1825	. . . . .	—	—	50 26	73
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	27. April 1825	. . . . .	—	—	50 26	198
Hofkammerdecret . .	6. Dec. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v Bayl. u. Benedig	63	237		
Hofkammerdecret . .	7. Juny 1826	An sämmtl. Länder- Regen . . . . .	54	56		
Hofkammerdecret . .	9. März 1827	An sämmtl. Länder- Regen . . . . .	55	49		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	19. May 1827	. . . . .	—	—	53 28	233
Hofkanzley : Ministe- rial-Schreiben . .	4. July 1828	An sämmtl. Länderst.	56	157		
Hofkammerdecret . .	7. Dec. 1825	An d. galiz. Sub. u. die dortige Zollgef. Administration .	—	—	51 26	307
Hofkanzleydecret . .	24. Aug. 1826	An die n. ö. Regier.	54	86	52	335
Hofkanzleydecret . .	12. Oct. 1826	. . . . .	—	—	27	
Hofkanzleydecret . .	12. May 1827	An sämmtl. Länderst.	55	98		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	22. Sept. 1825	. . . . .	—	—	51 26	104

## Von Luft — Mag

### Luftseuche.

- Maßregeln zur Hintanhaltung syphilitischer Ansteckungen unter dem Militär
- Ueber die Behandlung syphilitischer Kranken, ist das Curkosten = Verzeichniß längstens binnen 6 Monathen nach vollendeter Cur einzureichen, und der Beweis über die Mittellosigkeit der Geheilten auf die vorschriftsmäßige Weise herzustellen, um die Zahlung der, das Camerale treffenden Vergütungsbeträge zu erwirken . . . . .
- Die syphilitische Ansteckungsgefahr bey dem Militär ist so viel möglich zu beseitigen, daher auch die mit einem venerischen Uebel behafteten Weibspersonen vor jeder anderweiten Verfügung gehörig geheilet, und nicht bloß aus dem Orte abgeschafft werden müssen . . . . .

**Luxus:** Gebäd. Den Bäckern in Mähren und Schlesien wurde nach Maßgabe der, in Niederösterreich bestehenden Vorschriften außer der Erzeugung und dem Verlaufe der Milch-, Eyer- oder Schmalzsemmeln auch die Erzeugung aller Gattungen des Luxus-Brotes gestattet . . . . .

## M.

**Mädchenschulen.** Da Mädchenschulen als bloße Local-Anstalten anzusehen sind, so sind sie durchaus in Hinsicht der Baulichkeiten und Reparationen nach dem Concurrenz-Systeme für Trivialschulen zu behandeln. — Nach eben dieser Concurrenz ist auch die innere Einrichtung anzuschaffen und zu bestreiten . . . . .

**Magistrate.** Vorschrift, wie die geprüften Syndiker, Stadt- und Marktschreiberstellen bey nicht organisirten Gerichten zu besetzen sind . . . . .

- Den Magistraten ist nicht gestattet, Dienst- und Verwendungs- Zeugnisse auszustellen . . . . .
- Form bey der Berathung zwischen den politischen und den Gerichtsstellen bey Entlassung magistratischer Beamten . . . . .
- Den Magistraten und Dominien auf dem Lande, wird bey Einsendung der Sterbtabellen und Erbsteuer-Ausweise an die ihnen vorgesetzten Behörden die Portofreyheit zugesichert . . . . .
- Streitigkeiten über das Recht der Jurisdiction zwischen Dominien, oder Dominien und ordentlich organisirten Magistraten sind auf dem Rechtswege und zwar von den Landrechten der betreffenden Provinz zu verhandeln
- Magistrate und Ortsgerichte sind in Aetarial-Lar-Angelegenheiten gegen



Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	18. Oct. 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	344
Hofkanzleydecret . .	4. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	1		
Hofkanzleydecret . .	29. May 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Dalmat. und dem lombard-venetian. Königreiche . .	55	103		
Hofkanzleydecret . .	11. Jan. 1828	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	$\frac{54}{29}$	8
Stud.-Hofcomm.-Decr.	19. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	149		
Hofkanzleydecret . .	20. Jan. 1826	An das böhmische Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	18
Hofkanzleydecret . .	5. März 1826	An das böhmische Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	79
Hofkanzleydecret . .	19. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	126
Hofkammerdecret . .	20. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	357
Hofkanzleydecret . .	14. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	414

## Von Mag — Man

### Magistrate.

dem Briefporto frey zu behandeln, daß auf der Adresse des Schreibens  
der Inhalt desselben angemerkt werde . . . . .

**Magistrats-Beamte.** Magistrats- und Wirthschaftsbeamte der Städte  
haben die Personal-Steuer aus Eigenen zu bestreiten . . . . .

— In so ferne die Vorschrift vom Jahre 1808, wodurch die Wahlen der  
geprüften Beamten bey den Magistraten aufgehoben worden sind, auf die  
freyen Orten nicht Anwendung findet, und diesen ihr Wahlrecht aufrecht  
erhalten wurde, haben in Absicht auf die Vornahme solcher Wahlen in  
freyen Orten jene Bestimmungen fortan zu gelten, welche dafür bis zum  
Jahre 1808 allgemein gesetzlich vorgeschrieben waren . . . . .

— Erneuerung des Hofdecretes vom 22. July 1790, dann des Justiz-Hof-  
decretes vom 3. August 1790 gemäß welcher die Stimmen jener Wahl-  
männer (bey Vornahme der Wahlen zur Besetzung der ungeprüften Bür-  
germeister- und Magistrats-Rathsstellen) abgerechnet werden sollen, welche  
mit dem erwählten sich in dem Verhältnisse der Verwandtschaft oder  
Schwägerschaft befinden . . . . .

**Malzmühlen.** Bey den, im Herzogthume Salzburg, im Innkreise, und in  
der vormahligen Parzelle des Hausbruckkreises befindlichen Privat-Malz-  
mühlen ist eine ämtliche Mitsperre in der Person des Unterausschlägers  
eingerichtet . . . . .

**Manasterziska.** Herabsetzung der Brückenmauth bey Manasterziska von der  
zweyten auf die Gebühr der ersten Classe . . . . .

**Mangels-Ersätze.** Vorschrift des General-Rechnungs-Directoriums vom  
11. May 1825, an die Stiftungen, Hof- und sämmtliche Provinzial-  
Staats-Buchhaltungen, daß sie auf alle Erledigungen über Rechnungen der  
Fonde, Anstalten und milden Stiftungen, in Fällen von andictirten  
Mangels-Ersätzen, eben dieselbe Clauseln, wie solche für die Erledigungen  
der Cameral-Fonds-Rechnungen durch das Patent vom 16. Jänner 1826  
bestimmt sind, beschreiben solle . . . . .

— Für jene Mängel, die dem abtretenden Beamten irgend eines Amtes zur  
Last fallen, die aber von den Parthejen noch zur rechten Zeit hätten ein-  
gebracht werden können, bleiben auch die Nachfolger (falls diese den  
Ersatz einzubringen vernachlässigen) verantwortlich und mithaftend . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Krang I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	22. May 1827	An die Länderst. in Wien, Linz, Brünn, Graz, Triest, Cap- bach, Innsbruck und Jara . . . . .	55	99		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	206
Hofkammerdecret . .	12. Nov. 1825	An die n. 5. Regier.	—	—	$\frac{51}{26}$	275
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . .	29. Dec. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	326
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1825	An die Regierung ob der Enns . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	7
Berordn. d. galizisch. Guberniums . .	30. März 1825	. . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	137
Hofkanzleydecret . .	9. Juny 1825	. . . . .	53	101		
Hofkammerdecret . .	14. Dec. 1827	An sämtl. Bölgf., Administrationen u. die tyrolische Gesäu. Verwaltung . . . .	55	223		

## Von Mar — Neb

**Mar ch - Flu ß.** Flusspolizey - Vorschrift für den untern Theil des Mar ch - Flusses von Göding abwärts bis zu dessen Ausmündung in die Donau . . .

**M a r i e n b a d.** In dem Curorte Marienbad in dem Königreiche Böhmen wird eine Poststation errichtet, und die Wegstrecke zwischen Marienbad und Plan, dann zwischen Marienbad und Sandau auf eine einfache Poststation bestimmt . . .

**M a r i n e.** Die Postporto - Befreyung des jeweiligen Ober - Commandanten der k. k. Kriegs - Marine erstreckt sich nur auf jene Dienstschreiben, welche von den Behörden mit der Aufschrift Ex Officio Franco tutto versehen, und an denselben gerichtet sind . . .

**M a r i n e - O b e r - C o m m a n d a n t.** Dem jeweiligen Marine - Ober - Commandanten ist, gleich den commandirenden Generalen in den Provinzen die Briefporto - Freyheit bewilliget . . .

**M a r k o w a.** Aufhebung der Weg- und Brückenmauth zu Markowa im Stanislawower Kreise . . .

**M a r k t g e l d e r.** Umsehung der Wag-, Stand- und Marktgelder in der k. Hauptstadt Prag auf Conventions - Münze, und Controlle in der Einhebung und Abfuhr derselben . . .

**M a r k t - O r d n u n g e n.** Erläuterung des §. 1 der Prager Markt - Ordnung vom 20. July 1822, rücksichtlich der Aufbewahrung des, von den Prager Haus- und Landwirthschaftsbesitzern zu Markt gebrachten aber nicht verkauften Getreides in ihren Häusern bis zum nächsten Markt - Tage . . .

**M a r s c h - C o n c u r r e n z k o s t e n** in Tyrol sind vom Rusticate und Dominicale zu ganz gleichen Theilen nach dem Steuerfusse zu tragen . . .

**M a ß u n d G e w i c h t.** Einführung des niederösterreichischen Gewichtes und Maßes im Küstenlande . . .

— Die Verbehaltung des Großseil (drey Achtel) Maßes wird genehmiget .

**M a t e r i a l i s t e n.** Benennung der 29 Artikel zu deren Föhrung die Materialisten und chemische Producten - Fabrikanten, dann Apotheker berechtiget sind \*)

**M a t r i k e l n.** Die akatholischen Seelforger erhalten das Befugniß, eigene Tauf-, Trauungs- und Beerdigungs - Matrikeln zu föhren. Siehe A k a t h o l i k e n.

\* In Hinsicht der chemischen Producten - Fabrikanten wird sich auf die Postauzley - Verordnung vom 26. März 1828 berufen

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	27. Jan. 1825	An die Länderst. von	—	—	50	46
Hofkanzleydecret . .	14. April 1825	N. De., Rheinen und Schlessien	—	—	25	186
Hofkammerdecret . .	1. Oct. 1828	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	54 29	236
Hofkammerdecret . .	29. Sept. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	206		
Hofkammerdecret . .	5. Aug. 1829	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	57	576		
Hofkammerdecret . .	4. Octob. 1826	. . . . .	—	—	52 27	325
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	19. May 1825	. . . . .	—	—	50 25	254
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	19. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	50
Hofkanzleydecret . .	2. Nov. 1826	An das tyroler Gub.	—	—	52 27	372
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1826	An das kärnthnische Gubernium	—	—	52 27	195
Berordn. d. n. ö. Reg.	16. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	354
Berordnung der n. ö. Regierung . . .	4. Dec. 1826	. . . . .	—	—	52 27	400

## Mau

**Mauth-Gegenstände.** Die Brückenmauth ist an den Gränz-Brücken zu Saalbrud, Oberndorf, Braunau und Schärding nur mit der Hälfte der, nach der Länge der ganzen Brücke tarifmäßig entfallenden Gebühr zu entrichten \*) . . . . .

- Auflassung der bisher in Hafning bestandenen montanistischen Aerial-Mauth und Uebertragung der Cameral-Wegmauth zu Vorderberg nach Hafning . . . . .
- Künftiger Bestand des Wegmauth-Wehrschranke in der Kapbacher Vorstadt Tyrnau . . . . .
- Erläuterung des Hofdecretes vom 11. July 1822, hinsichtlich der Wegmauthbesetzung der Bewohner jener Orte wo Wegmauthschranken bestehen
- Der Wittingauer Obrigkeit wird die bewilligte Einhebung der Schwarzbacher Brückenmauthgebühren in Metall-Münze bewilligt . . . . .
- Herabsetzung der Brückenmauth bey Manastertziska von der zweyten in die erste Classe . . . . .
- Der Innerberger Hauptgewerkschaft zu Eisenerz wird eine Brückenmauth an der Post- und Commercial-Straße von Eisenerz nach Steyer bewilligt. Tarif hierzu . . . . .
- Errichtung neuer Weg- und Brückenmauthen im Sandezer Kreise, zu Neusandec, Grybow und Limanowa . . . . .
- Bestimmung der Weg- und Brückenmauth an der, in die Aerial-Regie des Straßenfondes übernommenen Strecke der Italiener Commercial-Hauptstraße im Zudenburger Kreise . . . . .
- Erhöhung der Budweiser Brückenmauthgebühren von der zweyten in die dritte Tarifs-Classe . . . . .
- Aufhebung der Wehrmauthstation Skwaretitz . . . . .
- Ausdehnung der, den Wagen mit breiten Radselgen zugestandenen Begünstigungen auf die Brückenmauth . . . . .
- Behandlung der Cameral-Forstbeamten bey den Vereisungen ihrer Forstbezirke in Hinsicht der Mauth-Entrichtung \*\*) . . . . .
- Ausdehnung der Verordnung wegen Entrichtung der halben tarifmäßigen

\*) Ist erst in dem Jahrgange 1825 der politischen Gesetzsammlung aufgenommen worden.

\*\*) Gründet sich auf ein Postammerdecret vom 6. July 1825.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatschka Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	28. Dec. 1824	Rundmach. der o. b. C. Landesregierung	—	—	50 25	26
Hofkanzleydecret . .	28. Jan. 1825	An das steyermärk. Gubernium . .	—	—	50 25 50	57
Hofkammerdecret . .	4. Febr. 1825	An das illyr. Sub	—	—	25	67
Hofkanzleydecret . .	10. Febr. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	22		
Hofkanzleydecret . .	24 März 1825	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	50 25	128
Berordn. des galizisch. Guberniums . . . .	30. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	137
Hofkammerdecret . .	9. April 1825	An das steyermärk. Gubernium . .	—	—	50 25	157
Hofkammerdecret . .	31. May 1825	An das galizische Gubernium . . .	—	—	50 25	262
Hofkammerdecret . .	4. Juny 1825	An das steyermärk.- kärnthnerische Sub.	—	—	50 25	267
Hofkammerdecret . .	17. Juny 1825	An d. böhm. Gubern.	—	—	50 25	284
Hofkammerdecret . .	23. Juny 1825	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	50 25	287
Hofkanzleydecret . .	29. July 1825	An das steyermärk. Gubernium . . .	—	—	50 25	374
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	29. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	375

## Mau

### Mauth-Gegenstände.

Mauthgebühren für Fuhrwerke mit breiten Radfelgen auch auf die  
Brückenmauth . . . . .

- Aufhebung des Commercial-Zollamtes zu Kann, und provisorische Erhebung des Gränz-Zollamtes in Dobowa zu einem Commercial-Zollamte
- Errichtung zweyer neuen Wegmauthämter zu Höllestein, Ampezzo und Somagol. Versetzung der dormaligen Station Schluderns nach Mals. Vereinigung des Wollischen Wegmauth-Amtes Waidring mit dem salzburgischen Amte Lofer. Tarif hierüber . . . . .
- Berichtigung des in den mährischen Gubernial-Circularien vom 24. Juny 1821 und 7. März 1822, unrichtig angeführten Meilen-Ausmaßes von Zwittau nach Bräufau, bey welchen die Weg- und Brückenmauth nicht für drey, sondern nur für zwey Meilen zu entrichten kommt . . . . .
- Bekanntgebung der, durch die Versetzung mehrerer Brückenmauth-Einzehungen entstandenen neuen Brückenmauth-Stationen, und veränderten Gebühren in Niederösterreich . . . . .
- Bey Uebertretung mit solchen Gegenständen, welche nebst der Stadtmauth auch dem Zolle, Aufschlag oder Accise unterliegen, hat jene Strafe, die mehr beträgt, einzutreten . . . . .
- Die bey Neuschloß im Zuge der schlesischen Straße bestehende Elbe-Brücke wird in die dritte Classe der Brückenmauth versetzt . . . . .
- Der bisher zu Efferding bestandene Wegschränken wird nach Kassefding übersezt . . . . .
- Vereinigung der Wegmauth-Station Wallarfa mit jener zu Roveredo . . . . .
- Grundsätze bey Bestimmung des Tariffages für Privatmauth-Stationen
- Befreyung der Equipagen Ihrer kaiserlichen Hoheiten der Erzherzoge von der Weg- und Brückenmauth . . . . .
- Aufhebung der Brückenmauth zu Hochdaneß . . . . .
- Bekanntmachung eines neuen Weg- und Brückenmauth-Tarifes in Oesterreich unter der Enns . . . . .
- Versetzung der Padoher Brückenmauth aus der ersten in die zweyte Mauth-Tarifs-Classe . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatschke's Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	17. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst. u. Hofges. Admini- strat. mit Ausnah- me von Dalmatien	53	175	51 26	8
Hofkammerdecret . .	10. Aug. 1825	.....	—	—	—	—
Hofkammerdecret . .	9. Sept. 1825	An das tyroler Sub. und die dortige Ge- sellsch.-Verwaltung	—	—	51 26	80
Berordn. d. mährisch. Guberniums . .	16. Sept. 1825	.....	—	—	51 26	94
Hofkammerdecret . .	19. Sept. 1825	An die n. ö. Regier. und Hofgesellen- Administration .	—	—	51 26	97
Hofkammerdecret . .	21. Sept. 1825	An die n. ö. Regier. und Hofgesellen- Administration .	—	—	51 26	101
Berordn. des böhm. Guberniums . .	30. Sept. 1825	.....	—	—	51 26	116
Berordn. der ö. d. G. Regierung . . .	2. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	118
Hofkammerdecret . .	10. Oct. 1825	An das tyroler Gubernium . .	—	—	51 26	133
Berordn. des böhm. Guberniums . .	16. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	151
Hofkammerdecret . .	19. Oct. 1825	An sämmtl. Länderst.	53	213	—	—
Hofkammerdecret . .	9. Nov. 1825	An das böhmische Gubernium . .	—	—	51 26	272
Berordn. der nieder- östr. Regierung	4. Nov. 1825	.....	—	—	51 26	259
Berordn. des böhm. Guberniums . .	21. Nov. 1825	.....	—	—	51 26	282

## Mau

### Mauth-Gegenstände.

- Verlegung der in der Vorstadt von Pardubitz auf der Straße gegen Chrudim, und auf dem Wege nach Hohenmauth über den Fluß Chrudimka führenden Brücken in die erste Brückenmauth-Classe . . . . .
- Die, den Fuhrwerken, deren Radfelgen eine Breite von wenigstens sechs Wiener Zoll besitzen, zugestandene Nachsicht der halben Wegmauthgebühren und der unbeschränkten Ladungsfreyheit hat auch solchen Fuhrwerken in Bezug auf die Privat-Mauthen zu statten zu kommen . . . . .
- Brückenmauth-Tarif bey Tolscht und Adler-Kosteletz . . . . .
- Dobowa wird zu einem bleibenden Zollamt erhoben . . . . .
- Die Mauthgebühr über die Isar-Brücke bey Mänchengraß wird aus der dritten in die zweyte Classe gesetzt . . . . .
- Errichtung einer Weg- und Brückenmauth zu Jarosy in Wadowicer Kreise
- Vorschrift, in Beziehung der Verpflichtungen der Wegmauth-Pächter gegen das Publikum . . . . .
- Aufhebung der Privatmauth zu Schrems, und Einführung einer Aerial-Brückenmauth daselbst . . . . .
- Einführung der Brückenmauth bey den Brücken in Unterbudschitz, Cerekwitz und Linisko auf der Chrudimer und mährisch-schlesischen Straße
- Aufhebung mehrerer Privatmauthen und Einführung einiger Aerial-Brückenmauthen in Oesterreich ob der Enns . . . . .
- Errichtung einer Aerial-Mauth zu Oberaspang auf der Straße über den Möseberg an der Steyermärkischen Gränze . . . . .
- Erhöhung der Wegmauthgebühren in der Station Domaraz auf der Straße nach Ulanice im Sanoker Kreise . . . . .
- Errichtung einer Weg- und Brückenmauth zu Neumarkt im Sandezer Kreise
- Regulirung der Weg- und Brückenmauth-Stationen auf der Warschauer Commercial-Strasse . . . . .
- Regulirung der Mauthgebühren bey der Station Wolfsthal und der Gyllal-Station Kittsee . . . . .
- Regulirung der Mauthen auf der Scheibsee und Gerßner Straße . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kronz. L.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	1. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	299
Postkanzleydecret . .	12. Jan 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	5
Berordn. d. böhm. G.	15. Jan. 1826	. . . . .	—	—	52 27	13
Postkammerdecret . .	16. Jan. 1828	. . . . .	—	—	54 29	23
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	19. Jan. 1826	. . . . .	—	—	52 27	18
Postkammerdecret . .	22. März 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	90
Kundmach. d. nieder- östr. Regierung	20. April 1826	. . . . .	—	—	52 27	128
Postkanzleydecret . .	5. May 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	142
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	25. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	219
Postkanzleydecret . .	29. Juny 1826	An die o. ö. G. Reg.	—	—	52 27	224
Postkammerdecret . .	1. July 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	231
Postkammerdecret . .	4. Aug. 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	260
Postkammerdecret . .	25. Aug. 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	275
Postkammerdecret . .	16. Sept. 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	307
Postkammerdecret . .	21. Sept. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	319
Postkanzleydecret . .	23. Sept. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	322

## M a u

### M a u t h - G e g e n s t ä n d e .

- Herabsetzung der Brückenmauth im Markte Staab auf die zweite Tarifs-  
" Classe . . . . .
- Aufhebung der Weg- und Brückenmauth zu Markowa im Stanislawower  
Kreise . . . . .
- Aufhebung der Mauthstation Knihintce im Stanislawower Kreise und  
Errichtung einer neuen Mauth-Station zu Passieczna und einer zu Wob-  
narow in eben gedachten Kreise . . . . .
- Bestimmung der Fährtenmauth auf den Wöckler- und Agger-Füssen . . . . .
- Mauth-Entrichtung bey der steinernen Brücke über den Töpel-Fluß in  
Carlsbad . . . . .
- Die Mauthbefreyung für die Fuhren zum Baue und zur Erhaltung der  
Aerarial-Strassen wird auch auf die Fuhren zum Baue aller übrigen öffent-  
lichen Strassen ausgedehnt . . . . .
- Einhebung der Brückenmauth am Spulerbache nächst Tschlin . . . . .
- Die Bespannung der Separat-Wägen der k. k. fahrenden Post-Anstalt  
unterliegt den Weg- und Brückenmauthen. Die Postwagens-Direction  
hat die Gebühr an die Zollgefällen-Administration abzuführen . . . . .
- Trennung der Brückenmauth für die Tuschon- und Lurg-Brücke von  
dem Wegmauthamte Golling . . . . .
- Leichenfuhren, und die sie begleitenden Wägen, welche mit priesterlicher  
Begleitung zur Begräbnißstätte ziehen, sind von der Entrichtung der  
Wegmauth befreyet . . . . .
- Versetzung der Brücke bey Kuperschin auf der Straße zwischen Tepliz  
und Loboschitz in die zweite Mauth-Classse . . . . .
- Dann jener bey Gabel auf der Zittauer Straße, und jener bey Rumburg  
in die erste Mauth-Classse . . . . .
- Brückenmauth-Einhebung bey den Brücken zu Sobieslau, Mezeinosti  
und Rojau . . . . .
- Die Agger und Wöckler Fährten-Mauth wird künftighin wieder zu Fischerau  
nächst Lambach abgenommen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd. 4	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	25. Sept. 1826	.....	—	—	52 47	323
Hofkammerdecret . .	4. Oct. 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	325
Hofkammerdecret . .	8. Nov. 1826	An das galiz. Gub.	—	—	52 27	377
Ob der k. k. Regier. Berordnung	29. Dec. 1826	.....	—	—	52 27	428
Kundmach. des böhm. Guberniums . . .	4. Jan. 1827	.....	—	—	53 28	29
Hofkanzleydecret . .	6. Febr. 1827	An sämmtl. Länder. stellen . . . . .	55	12		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	13. Febr. 1827	.....	—	—	53 28	66
Hofkammerdecret . .	30. März 1827	An sämmtl. Länder. stellen . . . . .	55	69		
Kundmach. der o. d. k. k. Regier.	18. April 1827	.....	—	—	53 28	167
Hofkanzleydecret . .	26. April 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Galizien, Böhmen, Mähren und Zara	55	86		
Kundmach. des böhm. Guberniums . . .	5. May 1827	.....	—	—	53 28	186
Berordnung d. böhm. Guberniums . . .	5. May 1827	.....	—	—	53 28	186
Kundmach. des böhm. Guberniums . . .	6. May 1827	.....	—	—	53 28	187
Berordn. der o. d. k. Regierung . . .	14. May 1827	.....	—	—	53 28	124

## Mau

### Mauth-Gegenstände.

- Mauthfreyheit der, zu dem Baue der Schulen oder zur Zufuhr des Brennholzes für dieselben verwendeten Fuhren . . . . .
- Umsehung der Mauthgebühren an der Pollenburger Drau-Brücke auf Conventions-Münze . . . . .
- Bestimmung der Mauthgebühr bey den Privat-Brückenmauthen zu Bergreichenstein und Rabenstein . . . . .
- Bestimmung der Behörden in Streitigkeiten zwischen den Mauthpächtern und Pächtern . . . . .
- Mauthbefreyung der Schubfuhren, dann der Fuhren mit Recruten und Arrestanten . . . . .
- Weg- und Brückenmauthbefreyung der Schubfuhren, dann der Fuhren mit Recruten und Arrestanten . . . . .
- Provisorische Errichtung einiger Wegmauth-Stationen in Böhmen . . . . .
- Künftige Behebung der Brückenmauth für die Gratten-Brücke und für jene zu Lavis. Bestimmung der Längsstrecke bey den Wegmauth-Stationen für die Straßenstrecke von Mattrey nach Lutz, für jene von Niederndorf nach Klenznerklause, für jene von Sitz bis Landegg und für jene von Solcht bis Wilsrein . . . . .
- Verlegung der Wegmauth-Station von Arnreith nach Unteröb . . . . .
- Einführung der Brückenmauth bey der Kettenbrücke in Saaz . . . . .
- Errichtung einiger Brückenmauthen zu Altsattel, Dřhowl, Mírotitz und Vodňan . . . . .
- Privat-Brückenmauth-Errichtung für die Brücke bey Schwefling . . . . .
- Verlegung des Wegmauthschranken von Mauternsdorf nach Aweng . . . . .
- Errichtung der Wegmauth in Lettschen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Gourta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	5. July 1827	.....	—	—	53 28	309
Postkanzleydecret . .	10. July 1827	An das tyrolische Gubernium . . .	—	—	53 28	318
Rundmach. des böhm. Guberniums . . .	13. July 1827	.....	—	—	53 28	321
Postkammerdecret . .	16. Aug. 1827	Für Salizien . . samt nachträglichen Verordn. vom 23. u. 24. Nov. 1827	—	—	53 28	363
Postkammerdecret . .	17. Sept. 1827	An sämmtl. Länderst. und Zollgesellen- Administrationen	55	86		
Postkammerdecret . .	17. Sept. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	397
Böhmische Gubernial- Verordnung . . .	27. Sept. 1827	.....	—	—	53 28	401
Berordn. des tyroler Guberniums . . .	2. Oct. 1827	.....	—	—	53 28	408
Berordn. der Regier. Oester. o. d. Enns	6. Oct. 1827	.....	—	—	53 28	412
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	11. Oct. 1827	.....	—	—	53 28	415
Berordn. d. böhm. G.	18. Oct. 1827	.....	—	—	53 28	421
Postkanzleydecret . .	8. Nov. 1827	.....	—	—	53 28	438
Ob der Ennsischen Regier.: Berordn.	11. Nov. 1827	.....	—	—	53 28	458
Böhmische Gubern.: Verordnung . . .	15. Nov. 1827	.....	—	—	53 28	477

## M a u

### M a u t h = G e g e n s t ä n d e .

- Von Abstreifung der jurtierten Mauthbolleten der k. k. Mauthämter bey den, im Dienste reisenden Beamten hat es abzukommen . . . . .
  
- Fuhrten, welche unentgeltlich zu Leichenhofbaurlichkeiten geleistet werden, sind von Entrichtung der Weg- und Brückenmauth befreyet . . . . .
- Einhebung der Brückenmauth an der Brücke über den Etschfluß zwischen Trautenu und Königshaan auf der schlesischen Gränze, nach der ersten Classe des Mauthtarifs vom Jahre 1821 . . . . .
- Tarif für die Brückenmauthen an der Spielfelder- und Pressitz-Brücke auf der neuen Birknighaler Straße . . . . .
- Errichtung einer Wegmauth-Station zu Smojetln im Rakonitzer Kreise
- Herabsetzung der Weg- und Brückenmauthgebühren in Ranker, und Errichtung der kärnthnerischen Weg- und Brückenmauth-Station Kappel
- Errichtung einer Brückenmauth in dem Markte Protivín . . . . .
  
- Errichtung einer Avarial-Brückenmauth zu Achau . . . . .
- Gebühren-Entrichtung von dem sogenannten Saalweine bey den Wiener Linien- und Aufschlags-Ämtern . . . . .
- Errichtung einer Brückenmauth für die Hora-Brücke bey Ratowiz . . . . .
  
- Das Radkersburger Inspectorat wird nach Graz übersezt . . . . .
- Neue Regulirung der Brückenmauth- und Ueberfahrts-Pauschallen . . . . .
- Brückenmauthabnahme bey der zu Königinnhof über den Elbe-Fluß hergestellten Oberthor-Brücke . . . . .
- Jene Fuhrten, welche die zur Begleitung der Transporte amtlich bestimmten Personen, dann die Habseligkeiten oder das Gepäck der Transportirten verführen, genießen die Weg- und Brückenmauthfreyheit . . . . .
- Ausdehnung der Wegmauthfreyheit der Wirthschaftsfuhrten auf die Bewohner der nächsten Orte, welche jenseits des Mauthschranks eigen thümliche oder gepachtete Grundstücke besitzen . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	14. Dec. 1827	An die Zollgef. Admini- stration. zu Brünn, Prag, Graß u. Lemb- erg, u. an die ver- einte Gefällen-Ver- waltung in Szrol .	—	—	53 28	503
Hofkammerdecret . .	30. Jan. 1828	An sämtl. Länderst. und Zollgefällen- Administrationen	56	29		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	15. Febr. 1828	.....	—	—	54 29	50
Hofkammerdecret . .	23. Febr. 1828	An das Keyermärk. Gubernium . . .	—	—	54 29	50
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	21. März 1828	.....	—	—	54 29	51
Hofkammerdecret . .	21. März 1828	An das illyrische Gubernium . . .	—	—	54 29	74
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . .	28. März 1828	.....	—	—	54 29	92
Hofkanzleydecret . .	8. May 1828	.....	—	—	54 29	159
Hofkammerdecret . .	9. May 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	54 29	160
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	18. May 1828	.....	—	—	54 29	170
Hofkammerdecret . .	22. May 1828	.....	—	—	54 29	271
Hofkanzleydecret . .	17. Juny 1828	An die Gubern. von Böhmen, Mähr. und Schlesien . .	—	—	54 29	199
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	17. Juny 1828	.....	—	—	54 29	254
Hofkammerdecret . .	24. Juny 1828	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	56	152		
Hofkammerdecret . .	13. Aug. 1828	An sämtl. Länderst. und Zollgefällen- Administrationen	56	246		

## Mau

**Mauth-Gegenstände.** Bey jeder Weg- und Brückenmauth muß über die geleistete Zahlung die Mauthbollete ausgefolget werden, mit welcher sich jeder, der die Zahlung leistet bey der nächstfolgenden Station ausweisen muß, widrigenfalls er die nochmalige Zahlung der Gebühr nebst dem zwanzigfachen Betrage als Strafe zu entrichten hätte . . . . .

— Errichtung einer Wegmauth bey St. Michel, bey Capo d'Istria auf der Istrianer Straße. Tarif hlerzu . . . . .

— Die Weg- und Brückenmauthgebühr ist auch von jenem Fuhrwerk abzunehmen, welches früher mit Zugvieh bespannt war, vor dem Mauthschranken oder vor der Brücke aber das Zugvieh ausgespannt wurde . . . . .

— Aufhebung mehrerer Landmauthstationen und Einhebungspunct der bisher am Graupner-Thor zu Teplitz eingehobenen Wegmauth in dem Dorfe Thorn

— Eröffnung der neu hergestellten Straßenstrecke von Littau nach Mäglitz und Aufstellung der Wegmauthämter in Littau und Mäglitz, dann eines Brückenmauthamtes in Koschitz . . . . .

— Ausdehnung der Wegmauthfreyheit der Bewohner der nächsten Orte an einer Wegmauthstation auch auf die Brücken- und Ueberfuhrs-Mauthen

— Errichtung einer Brückenmauth-Station in Kuwall auf der Wiener Straße

— Verlegung der Mauth-Station in Weisthurm nach Jungfernteinitz auf der Leipziger Straße . . . . .

— Strafbestimmung und Verfahren bey Umgehung des Salzburger Stadt- und Pflastermauth-Gefälles . . . . .

— Die im Dienste reisenden Beamten haben alle Weg- und Brückenmauthen zu bezahlen, sohin haben sie in den Reiseparticularien die Aufrechnung zu documentiren, und den Rückersatz anzusprechen . . . . .

— Eben so sind jene zu behandeln, die Zugvieh vor einem Mauthschranken oder einer Brücke ausspannen, und solches wie Triebvieh behandeln wollen

— Errichtung einer neuen Aetarial-Brückenmauth zu Dobrowil . . . . .

— Die Befreyung des Fuhrwerkes mit breiten Radfelgen hat bey Privat-Brückenmauth-Stationen aufzuhören . . . . .

— Errichtung einer Brückenmauth-Station zu Arnau über die Elbe . . . . .

— Das in die Schwemme zur Tränke geführte Vieh, dann die Fuhrten mit

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	13. Aug. 1828	An d. galiz. Gubern. über Anfrage . .	—	—	54 29	305
Hofkammerdecret . .	27. Aug. 1828	An das k. k. Galiz. Gubernium . . .	—	—	54 29	310
Hofkammerdecret . .	17. Sept. 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	266		
Hofkammerdecret . .	18. Sept. 1828	An das böhmische Gubernium . .	—	—	54 29	329
Hofkanzleydecret . .	3. Oct. 1828	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	54 29	339
Hofkammerdecret . .	18. Oct. 1828	An das galiz. Gub. und an die dortige Zollgesellen- u. Ad- ministration . .	—	—	54 29	359
Berordn. des böhm. Guberniums . .	23. Oct. 1828	.....	—	—	54 29	361
Berordn. des böhm. Guberniums . .	30. Oct. 1828	.....	—	—	54 29	367
Hofkammerdecret . .	19. Nov. 1828	An die ob der k. k. Regierung . . .	—	—	54 29	380
Hofkammerdecret . .	30. Nov. 1828	An d. illyrische Sub. über Anfrage . .	—	—	54 29	386
Hofkammerdecret . .	6. Dec. 1828	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	56	324		
Hofkammerdecret . .	13. Dec. 1828	An das galizische Gubernium . . .	—	—	54 29	398
Hofkanzleydecret . .	18. Dec. 1828	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	56	328		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	24. Dec. 1828	.....	—	—	54 29	423

## Von Mau — Mes

### Mauth = Gegenstände.

Feuerspritzen oder andere Feuerlösch-Requisiten, wenn sie bey einer Feuererbrunst verwendet werden, sind Wegmauthsfrey zu behandeln . . . . .

— Bekanntmachung aller gesetzlichen Befreyungen von Entrichtung der Weg- und Brückenmauth, und der Verpflichtungen der Weg- und Brückenmauth-Pächter gegen das Publicum . . . . .

— Die dermahl bestehende Befreyung der Fuhrn zu Straßenbauten von der Entrichtung der Weg- und Brückenmauth hat künftig auch den Fuhrn zu Ufer-, Schuß- und Regulirungs-Baulichkeiten welche zur Verhütung von Ueberschwemmungen im Concurrnzwege vorgenommen werden müssen, gegen obrigkeitliche Certificate zu statten zu kommen . . . . .

### Medicinal-Waaren. Siehe Arzneyen.

Meilen. Ueber die Anfrage: ob die in dem Tarife über die Vergütung der Kellerey- und Bekehrungskosten für die Beamten der ersten Gerichts-Instanzen, dann der Justiz- und politischen Präturen in dem lombardisch-venetianischen Königreiche bey Commissionen innerhalb ihres Amtsbezirktes angegebenen Meilen als italienisch-geographische zu 60 auf einen Grad, oder als neue italienische zu 1000 Metri auf eine Meile angenommen werden sollen, wird eröffnet, daß unter diesen in dem Tarife genannten Meilen die gewöhnliche italienische Postmeile zu verstehen sey . . . . .

Meldzetteln. Die Stämpelbefreyung der obrigkeitlichen Meldzetteln erstreckt sich auch auf die Bürger in Städten und Märkten . . . . .

— Erläuterung des §. 53 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches hinsichtlich der Meldzettel an Untertanen und Gerichts-Inassen . . . . .  
Siehe auch Heyrath's-Bewilligungen.

Religionsgeist. Der Verkauf des sogenannten Prager Carmelitergeistes ist außer den Apothekern verbothen . . . . .

Mendicanten-Orden. Die Kapuziner- und Franziskaner-Ordensklöster sind von aller ordentlichen Rechnungslegung befreyet . . . . .

Messen-Stiftungen. Regulirung der Messen-Stiftungen in Conventions-Münze und zwar, für eine stille heilige Messe mit 45 kr., für ein gewöhnliches Hochamt oder Requiem das zweyfache der Gebühr, für eine stille heilige Messe, und nebst diesem für die Organisten ein Betrag von 50 kr. — Bey Figurallen ist sich nach dem Stola-Patente vom 30 May 1750 zu benehmen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Jahrg. I.		Kropatscher- Gouttsche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	25. July 1829	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Admini- strationen . .	57	571		
Berordn. d. n. ö. Reg.	16. Sept. 1829	. . . . .	—	—	55 30	715
Hofkammerdecret . .	20. Dec. 1829	An sämmtl. deutsche Länderst. u. Zollgef. Administrationen .	57	785		
Hofkammerdecret . .	6. März 1825	An die Länderst. von Wien., Benedig und Zara . . .	—	—	50 25	90
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Tyrol und Dalmatien . . .	—	—	51 26 53	113
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	4. Jan. 1827	. . . . .	—	—	28	3
Hofkanzleydecret . .	4. May 1826	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	52 27	132
Hofkanzleydecret . .	1. Octob. 1825	} . . . . .	—	—	51	281
Hofkanzleydecret . .	5. Nov. 1825				26	
Berordn. des böhmischen Guberniums	4. Febr. 1825	. . . . .	—	—	50 25	62

## Von Meh — Mil

**M e h e n.** Für Mähren und den österreichischen Antheil von Schlessen ist bey dem Verkaufe der Steinkohlen der niederösterreichische Mezen und zwar gehäuft, festgesetzt.

Hiernach hat der runde Kibel in geraden Taufeln in der obern innern Welte 18 Duodecimal Zoll des Wiener Werkschuhes, in der untern, gleichfalls innern Welte 17 $\frac{1}{2}$  Zoll, und in der ganzen Höhe 13 $\frac{15}{16}$  Zoll

**M e u b l e s - E n t s c h ä d i g u n g e n.** Die Meubles - Entschädigung bey Uebersiedlung der Beamten ist in allen Fällen, wo sie einzutreten hat, von der ganzen, während der letzten stabilen Dienstleistung bezogenen Besoldung mit Einschluß der, nach den Systemspreisen angeschlagenen Natural-Deputate zu berechnen, jedoch nur in so weit, als diese Deputate verapaziret worden sind . . . . .

**M i c h e l s t e t t e n.** Die im Laybacher Kreise liegenden Bezirke Michelsstetten und Kieselstein werden vereinigt, und erhalten ihren Sitz zu Krainburg unter der Benennung vereinte Bezirksobrigkeit Michelsstetten in Krainburg .

**M i l i t ä r - K e r z e** dürfen bey den gesammten Universitäten und sonstigen Civil-Lehranstalten nicht als ordentliche Schüler aufgenommen werden . . .

**M i l i t ä r - G e g e n s t ä n d e.** Die zur Eintreibung rückständiger Steuerbeträge abgeordnete Executions-Mannschaft hat sich aller Excesse zu enthalten .

— Bekanntgebung der hofkriegsräthlichen Verordnung vom 17. Februar 1825, rückfichtlich der Verabreichung der, für die Mannschaft vom Feldwebel und Wachtmeister abwärts im Jahre 1807, als Auszeichnung und Belohnung für lange Militär - Dienste eingeführten Zeichen betreffend . . . . .

— Erläuterung der Vorschrift in Hinsicht der verschiedenen Bestandtheile und Gegenstände der, von Militär benutzten Gebäude, nebst den Bestimmungen, in wie ferne deren erste Anschaffung und Unterhaltung dem Gebäubesitzer, oder dem Militär - Aerar zustehe . . . . .

— Dominien und Magistrate erhalten erneuert den Auftrag den, außer den Invalidenhäusern lebenden Patental- und Reservations - Invaliden die Deprathsbewilligung nicht eigenmächtig zu ertheilen, und das von Zeit zu Zeit erfolgende Ableben der Invaliden jedesmahl dem General Commando oder der Invalidenhau - Commission bekannt zu geben . . . . .

— Die, von den Militär - Behörden an pensionirte Officiere in Dienstangelegenheiten erlassenen schriftlichen Aufträge sind portofrey . . . . .

— Vorschrift zur sichern Evidenzhaltung der Militär - Urlauber . . . . .

— Die, aus dem Militär - Dienste oder Militär - Haft entlassenen Indivi-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankr. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	3. Febr. 1825	. . . . .	—	—	50 25	61
Hofkammerdecret . .	12. Febr. 1827	An sämmtl. Länder:	55	14		
Hofkammerdecret . .	13. Jan. 1828	Stellen . . . . .	56	149		
Hofkanzleydecret . .	10. Dec. 1826	Für Ägypten . . .	—	—	52 27	303
Stud.-Hofcomm.-Decr.	8. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	655		
Hofkanzleydecret . .	25. Jan. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	44
Hofkanzleydecret . .	11. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	40		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	21. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	122
Hofkanzleydecret . .	20. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	81		
Hofkammerdecret . .	23. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	83		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	25. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	197

## Mil

### Militär-Gegenstände.

- duen haben bey ihrer außer Landes-schaffung oder Absendung in den Geburtsort von der ihnen bezeichneten Instaditung nicht abzuweichen . .
- Redigirung der Chargen, die sich vermahl bey den zweyten Landwehr-Bataillonen aus dem Pensionsstand angestellt befinden . . . . .
  - Erneuerung der Vorschrift vom 23. November 1817, hinsichtlich der Abgabe erkrankter Urlauber an die Militärspitäler . . . . .
  - Verfahren in Hinsicht der Militär-Entlassungen auf bürgerliche, und trennbare Grundstücke . . . . .
  - Aufhebung der zeitlichen Befreyung der Salinen-Arbeiter in Istrien von der Militärstellung . . . . .
  - Bestimmung wegen jährlicher Abarbeitung der Invaliden . . . . .
  - Grenadier- und Jäger-Bataillons-Adjutanten haben keinen Anspruch auf ein eigenes Kanzley-Zimmer . . . . .
  - Abstellung der bisher bey den General-Commanden der conscribitten Provinzen angestellten Conscriptions- und Recrutirungs-Directoren, und Anordnung, daß künftig die Conscriptions-Geschäfte durch die öconomischen Referenten der General-Commanden zu besorgen sind . . . . .
  - Die Behörden werden neuerlich angewiesen, zu wachen, daß die in ihren Bezirken befindlichen Urlauber gehörig mit dem Urlaubspasse versehen sind, und daß sich dieselben ohne obrigkeitlichem Passe von dem Aufenthaltsorte nicht entfernen . . . . .
  - Die jeweiligen Ober-Commandanten der k. k. Kriegs-Marine sind in Dienstangelegenheiten von Entrichtung des Postporto befreyet . . . . .
  - Nachträgliche Bestimmung der Invaliden-Versorgung sowohl, nach dem österreichischen als auch ungarischen Verpflegs-Fuße in Hinsicht derjenigen Invaliden welche einen sonstigen Genuß oder Erwerb haben . . . . .
  - Verfahren bey der Ertheilung von Heyraths-Bewilligungen an die Beurlaubten der Militär-Mannschaft . . . . .
  - Eigenmächtig darf kein Mann einer Executionsmannschaft beurlaubt werden



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	105		
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Tyrol . .	53	107		
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	30. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	302
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	21. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	361
Hofkanzleydecret . .	8. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	6
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	161		
Hofkanzleydecret . .	27. Aug. 1825	Ueber hofkriegsräthl. Entschließung v. 18. August 1825	—	—	1 26	100
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	134		
Hofkanzleydecret . .	17. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	195		
Hofkammerdecret . .	29. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	206		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	20. Oct. 1825	Ueber hofkriegsräthl. Rescript vom 5. October 1825 . .	—	—	51 26	204
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	27. Oct. 1825	Ueber hofkriegsräthl. Berordn. vom 30. August 1825 . .	—	—	51 26	217
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	27. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	220

## Mil

### Militär-Gegenstände.

- Grundsätze bey Ausmittlung der Gegend und Exercier-Plätze für jährliche Waffenübungen, und Behandlung der Concentrirungs-Bedürfnisse
- Die Strafe der Vermögens-Confiscation in Desertionsfällen ist in dem, mit Ägypten vereinten Klagenfurter Kreise aufgehoben, wie selbe ohnedieß in Ägypten seit 8. August 1816 nicht mehr besteht . . . . .
- Wahnsinnige Militär-Oberärzte sind in den Civil-Irren-Anstalten nach der ersten Classe zu verpflegen . . . . .
- Abänderung des §. 9 der nachträglichen Convention zu dem, mit Rußland bestehenden Cartel vom 24. May 1815, hinsichtlich der, bey gegenseitigen Auslieferungen der Deserteure denselben abzureichenden Kleidungsstücke .
- Militär-Beurlaubte haben sich bey ihrem Eintreffen in der Urlaubsstation der vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchung durch einen Militär- oder Civil-Arzt zu fügen . . . . .
- Behandlung der zu Stande gebrachten Militär-Deserteure hinsichtlich ihrer Uebersetzung \*) . . . . .
- Militär-Urlauber sind, so wie die Reserve-Mannschaft (nach der Verordnung vom 10. Februar 1813) von der Personalssteuer befreiet . . .
- Erneuerung des Vertrages vom 24. May 1817, welcher zwischen Oesterreich und Bayern wegen gegenseitiger Auslieferung der Deserteure geschlossen wurde. Gegeben zu . . . . .
- Künftig sind, um sich vor Ersatzleistungen zu verwahren, alle Leute, welche sowohl von dem Urlaude eingezogen, als welche aus der Reserve zur Ergänzung der Armee aufgerufen werden, immer vor der Absendung an ihre Regimenter und Corps einer genauen ärztlichen Untersuchung zu unterziehen . . . . .
- Der Hofkriegsrath hat alle Vierteljahre den verschiedenen Poststellen-Verzeichnisse der, mit Gnabengehalten theilten Officier, und anderer zum Armee-Dienst gehörigen pensionirten, oder mit Gnabengehalten versehenen Militär-Individuen und Parteyen mitzutheilen, um ihre Unterbringung zu bewirken \*\*) . . . . .
- Verfahren bey Civil-Gerichten mit Individuen, die sich später als Militäristen ausweisen, und daher dem Militär zu übergeben sind . . .

\*) Es wird sich auf das hofkriegsräthliche Rescript vom 12. Jänner 1818 berufen.

\*\*) Siehe Haupt-Repertorium Band VIII., Seite 364.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol u. Dalmat.	53	221		
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1825	An das k. k. Sub.	—	—	51 26	290
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	4. Dec. 1825	.....	—	—	51 26	305
Hofkanzleydecret . .	13. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	239		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	31. Dec. 1825	.....	—	—	51 26	348
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	25. Jan. 1826	.....	—	—	52 27	23
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	17. Febr. 1826	.....	—	—	52 27	85
Wien . . . . .	27. Febr. 1826	.....	54	18		
Hofkanzleydecret . .	2. März 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Tyrol, Mähland, Venedig und Zara	54	31		
Hofkanzleydecret . .	4. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	41		
Hofkanzleydecret . .	17. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	93		

## M II

### Militär-Gegenstände.

- Erneuerung der Vorschriften in Beziehung auf die Fassung: Quittungen über Leistungen an das k. k. Militär . . . . .
- Republicirung der Verordnung vom 7. März 1811, wegen Behandlung der Selbstverstümmelter nach den §§. 161 und 162 des Strafgesetzbuches .
- Jeder, für die active Militär-Dienstleistung präsentirte und angenommene Reserve-Mann, auch wenn er nicht sogleich wirklich einrückt, sondern beurlaubt wird, untersteht der Militär-Jurisdiction . . . . .
- In Existenz-Ertrags-Angelegenheiten der aufgelösten Militär-Körper ist sich künftig an das General-Commando zur weitem Rücksprache mit der Hofkriegs-Buchhaltung zu wenden . . . . .
- Allen verwaltenden, und verrechnenden Militär-Behörden wird untersagt, Anleihen an baaren Geldern oder Naturalien für Rechnung des Aerariums von Privaten aufzunehmen . . . . .
- Vorschrift, in wie ferne die ältern Militär-Forderungen, über welche die Documente mangeln, und die Prästanten nicht bekannt sind, zur Bergütung geeignet befunden werden können . . . . .
- Taxbestimmung für die unmittelbar aus einer Militär-Dienstleistung in Civil-Dienste übertretenden Officiere . . . . .
- Die Stellung der, der Selbstverstümmelung beizugehörigen jedoch ab Instantia losgesprochenen Conscriptirten hat nur auf die gesetzliche Capitulations-Zeit Statt zu finden. Sie sind daher nicht, wie die Selbstverstümmelter der Capitulations-Wohlthat verlustig . . . . .
- Belehrungen über die in der neuen Recrutirungs-Instruction bewilligte Stellvertretung . . . . .
- Erneuerter Deserteurs-Contract zwischen Oesterreich und Bayern . . .
- Die Militär-Seelsorger müssen bey auswärts geschehenden Trauungen von den Militär-Personen nicht bloß von den, den Bräutigam betreffenden Daten sondern auch von jenen der Braut (wenn selbe auch der Civil-Jurisdiction untersteht) zur Ausfüllung der vorgeschriebenen Rubriken ihrer Trauungsbücher in die umständliche Kenntniß gesetzt werden . . . .
- Als Recrutirungs-Flüchtling ist jener anzusehen, der
  - a) (wenn er ein Conscriptirter ist) sich aus Anlaß einer Recrutirung vom Hause ohne Paß entfernt.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutts'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	96		
Hofkanzleydecret . .	21. April 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Mayland, Bened. und Zara	54	46		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	28. May 1826	.....	—	—	52 27	165
Hofkanzleydecret . .	12. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	104		
Hofkanzleydecret . .	23. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	110		
Hofkanzleydecret . .	29. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	136		
Hofkammerdecret . .	13. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Mayland, Benedig u. Zara . . . . .	54	124		
Hofkanzleydecret . .	15. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Mayland, Bened. und Zara	—	—	52 27	416
Hofkanzleydecret . .	3. Jan. 1828	An sämmtl. alt cons- cribirtc Länderst.	56	1		
Hofkanzleydecret . .	15. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	38
Hofkanzleydecret . .	22. Febr. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Dalmat. und dem lombard-venetian. Königreiche . .	56	29		

## Mil

### Militär-Gegenstände.

b) Derjenige, welcher ohne Paß abwesend auf Edictal:Vorrufung sich nicht stellt.

Jeder dieser beyden Umstände bildet den Character der Recrutirungs-Flüchtigkeit . . . . .

— Bestimmungen, wie sich wegen Zugutrechnung der freywillig zum Militär eintretenden, und in Militär-Erziehungs-Institute aufgenommenen Individuen zu benehmen . . . . .

— Ansprüche auf sehr unbedeutende Militär-Schuldforderungsbeträge sind, nach Ausgange des dießfalls festgesetzten perremtorischen Termins nicht zur Verhandlung der Hofstellen zu bringen, sondern gleich von den Kreisämtern zurück zu weisen . . . . .

— Patental- oder Reservations-Urkunden verstorbener Invaliden sind im kürzesten Wege einzusenden . . . . .

— Modalitäten wegen Behandlung der in Ungarn betretenen paßlosen aus den conscribirtten Provinzen . . . . .

— Findet auch für die, aus Siebenbürgen zurück transportirten paßlosen Individuen statt . . . . .

— Modalitäten, unter welchen die Patental-Invaliden und ihre Angehörigen von der Personalsteuer zu befreyen sind . . . . .

— Provisorische Maßregeln bey der Recrutirung im Jahre 1827. Aufhebung der Reserve . . . . .

— Bey Entlassung der Landwehr-Männer auf Wirthschaften ist sich nach den für die Landwehranstalt erlassenen Vorschriften zu benehmen . .

— Abänderung der Ausweise über die, zum k. k. Militär ex Officio gestellten und freywillig eintretenden Individuen . . . . .

— Nachträge zu der neuen Recrutirungs-Instruction vom Jahre 1827 .

— Erläuterung der Recrutirungs-Instruction vom 7. August 1827, in Hinsicht der Beurtheilung des Alters, nach den eils Alters-Classen . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	2. März 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Benedig. Sara und Tyrol	55	36		
Hofkanzleydecret . .	10. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	54		
Hofkanzleydecret . .	28. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	68		
Hofkanzleydecret . .	15. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	74		
Hofkanzleydecret . .	20. May 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Bened., Sara u. Innsbruck	55	98		
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Innsbruck, Napl. Benedig u. Sara	55	111		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Benedig u. Sara . . . . .	55	134		
Hofkanzleydecret . .	7. Aug. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Dalmatien, und dem lombard. venet. Königreiche	55	145		
detto	detto		55	158		
Hofkanzleydecret . .	9. Dec. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Napl., Be- ned. u. Dalmatien	55	219		
Hofkanzleydecret . .	27. Dec. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Bened., Sara und Tyrol	55	229		
Hofkanzleydecret . .	15. Jan. 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . .	56	10		
Hofkanzleydecret . .	27. Jan. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	22		

## M II

### Militär-Gegenstände.

- Bekanntgebung der kriegsräthlichen Verordnung wegen Bekleidung des auszuhebenden, und zu exercirenden Infanterie-Recruten . . . . .
- Es ist nicht erforderlich, daß der Stellvertreter der Militärpflichtigen demselben Dominium unterthänig seyn, oder zu demselben Conscriptiions-Bezirk gehören, oder daß er aus derselben Provinz gebürtig seyn müsse, wie derjenige, der sich vertreten läßt.  
Recrutirungspflichtige und nicht gediente Individuen in dem Alter von 25 Jahren, oder auch noch ältere Leute bis 29 Jahre dürfen nur, dann als Vertreter angenommen werden, wenn die betreffenden Conscriptiions-Obrigkeiten ihr Recruten-Contingent aus den jüngern Alters-Classen bereits vollständig gestellt haben . . . . .
- Bey Subarrondirungs-Verhandlungen ist in die Protocolle und Subarrondirungs-Verträge die Abgabe des Protogeldes einzuschalten . . . . .
- Den Conscriptiions-Obrigkeiten wird gestattet, passlose, oder mit erloschenen und ungültigen Pässen betretene, fremdherrschaftliche Individuen auf ihre eigene Rechnung zum Militär zu stellen . . . . .
- Evidentstellung der Landwehre . . . . .
- Den provisorisch für den Militär-Dienst gewidmeten Nachmännern von Abwesenden und Kranken ist eine Frist von einem Monate zur Stellung eines Vertreters von dem Tage anberaumt, an welchem sie in die Militär-Dienstleistung aufgefordert werden . . . . .
- Verboth der Zahlungen der Militär-Einstands-Capitalien während der Dienstzeit des Einstands-Mannes \*) . . . . .
- Die Recrutenstellung ist genau nach den Alters-Classen vorzunehmen . . . . .
- Alle vormals pensionirten Officiere haben auch bey ihrer Wiederanstellung aus dem Quiescentenstande das Mehrtheil ihrer Militär-Pension auf die Zeit ihrer Dienstleistung als Zulage aus dem Cameral-Accar zu genießen . . . . .
- Bekanntgebung der kriegsräthlichen Instruction, durch welche die bestehenden Anordnungen in Betreff der Evidenthaltung des Standes der Militär-Patental-Invaliden, und wegen der Aufrechnung ihrer Gebühr in einen vollständigen Zusammenhang gebracht wurden . . . . .

\*) Es wird sich auf die frühere Verordnung vom 18. November 1823 berufen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kranz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	27. Jan. 1828	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Innsbruck, Nap- land, Venedig und Sara . . . . .	56	26		
Hofkanzleydecret . .	14. Febr. 1828	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Napl., Venedig, Sara u. Innsbruck	56	35		
Hofkanzleydecret . .	13. März 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	41		
Hofkanzleydecret . .	20. März 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Unterthanen . .	56	53		
Hofkanzleydecret . .	28. März 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . .	56	56		
Hofkanzleydecret . .	1. May 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . .	56	106		
Hofkanzleydecret . .	15. May 1828	An das tyroler Sub. über Anfrage . .	—	—	54	164
Hofkanzleydecret . .	28. Juny 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . .	56	156	29	
Hofkammerdecret . .	11. July 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	159		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	163		

## M II

### Militär-Gegenstände.

- Auch jenen Individuen, die als passlose, oder mit erloschenen Pässen betreten zum Militär gestellt werden, kommt die Begünstigung zu, einen Stellvertreter zu stellen . . . . .
- Vorichtsmaßregeln bey Verträgen der Conscriptirten mit ihren Supplenten
- Künftig ist kein fremdherrschastlicher Unterthan auf Ansuchen seines Conscriptio: Dominiums mehr abzustellen, wenn nicht in dem dießfälligen von dem requirirenden Dominio erlassenen Requisition: Schreiben jene Eigenschaften und Verhältnisse enthalten sind, aus denen bey der Stellungs-Commission die vorschristmäßigen Widmungsrollen gebildet werden können
- Beschränkung mehrerer Befreyungen von der Militärpflicht, nämlich: der Sensen-, Sichel- und Strohmesser-Schmiede; der Seesalz-Erzeuger in Istrien; der, bey der Fabrikation der Entlöschungseine und Bancnoten verwendeten Individuen; der Pulver- und Salpeter-Erzeuger; der Arbeiter in Gewehr-Fabriken und der Bergarbeiter . . . . .
- Eröffnung der kriegsräthlichen Verordnung rücksichtlich der Entlassung ausgeübter Capitulanten aus der activen Armee bis zu ihrer Eintheilung in die Landwehre . . . . .
- Modificirung der kriegsräthlichen Verordnung vom 20. September 1782, wornach künftig von jenen Obrigkeiten, welche durch ein unwahrhaftes Zeugniß die Entlassung eines Soldaten erschlichen hätten, für den Entlassenen nur ein nicht militärpflichtiger Inländer auf die gesetzliche Dienstzeit gestellt, und das Montur und Handgeld für ihn bezahlt werden muß  
\*
- Weisung, wie künftig die Subarrondirungs-Contracte abzuschließen seyen
- Das Accedens zur Eminenz bey Studirenden verleihe keinen Titel zur Befreyung vom Militär . . . . .
- Geschenke Wirthschaften begründen keinen Anspruch auf Militär-Entlassungen im Concerations-Wege . . . . .
- Den bereits assentirten Recruten wird zur Stellung eines Vertreters eine Monats- Frist von der Assentirung bewilliget . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Brang I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	21. Aug. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Benedig und Zara . . . .	56	249	54	314
Hofkanzleydecret . .	6. Sept. 1828	An das tyroler Sub.	—	—	29	
Hofkanzleydecret . .	11. Sept. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	254		
Hofkanzleydecret . .	18. Sept. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Innsbruck, Napl., Benedig u. Zara	56	267		
Hofkanzleydecret . .	25. Sept. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Bened., Zara u. Innsbruck	56	268		
Hofkanzleydecret . .	1. Octob. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme Ga- liziens, an welche diese Vorschrift schon am 19. July 1827 erging . . . . .	56	273		
Hofkanzleydecret . .	2. Oct. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	274		
Hofkanzleydecret . .	3. Oct. 1828	An das mähr. schles. Sub. üb. Anstalt	—	—	54	330
Hofkanzleydecret . .	14. Oct. 1828	Ueber Anfrage an die ob der Gmß. Reg.	—	—	54	345
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . . .	56	296		

## Mil

### Militär-Gegegenstände.

- Vorschrift, wie die in kleinen Excessen betretene beurlaubte Mannschaft zu bestrafen sey . . . . .
- Die Aufnahme der, mit der Krätze oder Lustseuche behafteten zur Militär-Dienstleistung berufenen Individuen, in die Militärspitäler wird nur unter der Bedingung gestattet, wenn die politischen Oberbehörden sich freiwillig verbürgen, die Verpflegs- und Heilungskosten zu vergüten .
- Bestimmung des Maximums des Alters der Landwehrpflichtigen auf das zurückgelegte 38. Lebensjahr . . . . .
- Die in dem Patente vom 20. August 1806, ausgedrückte Personalsteuer-Befreyung der, in der wirklichen Dienstleistung stehenden Militärpersonen leiht nur auf diejenigen Individuen Anwendung, welche einen wirklichen Militär-Character bekleiden, auf die bey den Militär-Behörden angestellten Beamten ist sie aber nicht auszudehnen . . . . .
- Weisung, wie die von dem Civil-Clerus jährlich an das Militär einzusendende Auszüge aus den Tauf-, Trauungs- und Sterberegistern vorzulegen sind . . . . .
- Katastral-Vermessungs-Individuen sind militärpflichtig . . . . .
- Die Civil-Schüler der in Wien bestehenden Josephs-Academie sind von der Militärpflicht nicht befreuet, und daher ganz so, wie die übrigen Studirenden zu behandeln.  
Eben so unterliegen auch die selbstärztlichen Practicanten der Militärpflicht
- Aus dem Militär-Dienst austretende Capitulanten, und zur Landwehre verpflichtete Leute, welche in einer Provinz den Aufenthalt wählen, wo keine Landwehre besteht, gehören jener Obrigkeit zu, welcher sie zur Zeit ihrer Stellung zum Militär angehört haben.  
Die Obrigkeit kann einem solchen Manne entweder eine zeitliche Aufenthalts-Bewilligung, und zwar in einen militärisch-conscriptirten, oder der militärischen Conscription nicht unterworfenen Orte, oder, zu einem stabilen Aufenthalt in einem fremden Orte geben. Im ersten Falle ist der Mann jederzeit in den Landwehrstand seines eigenen Werbebezirks-Regimentes aufzunehmen. Im zweyten Falle ist zu unterscheiden, ob der gewählte Ort in einer, der militärisch-conscriptirten Provinzen, oder in einer, der nicht militärisch-conscriptirten Provinzen liegt. Im ersten Falle ist der Mann bey jedem Werbebezirks-Regimente in den Land-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	25. Nov. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	317		
Hofkanzleydecret . .	27. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . .	56	314		
Hofkanzleydecret . .	6. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig, Sara u. Innsbruck	56	325		
Hofkanzleydecret . .	9. Dec. 1828	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	54 29	397
Hofkanzleydecret . .	31. Dec. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	332		
Hofkanzleydecret . .	8. Jan. 1829	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	55 30	7
Hofkanzleydecret . .	9. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Vened., Sara u. Innsbruck	57	8		
Hofkanzleydecret . .	11. Febr. 1829		57	25		

## Mil

### Militär-Gegenstände.

wehrrand aufzunehmen, in dessen Bezirke er seinen Aufenthalt genommen hat. Im zweiten Falle ist er als nicht mehr landwehrpflichtig anzusehen \*)

— Die in der Reserve-Instruction vom Jahre 1812, §. 8 auf die Desertion der Reserve-Männer festgesetzten Strafen werden aufgehoben . . . . .

— Die Kosten für die erforderlichen Militär-Wachstuben müssen von Seite der Militär-Verwaltung mit dem möglich-geringsten Aufwande bestritten werden, diese Kosten aber, in so weit die Wachstuben nicht für Militär-Zwecke dienen, sind von den Fonds, für welche sie dienen, dem Militär-Arzt zu vergüten.

Bei Ausmittlung der Localitäten für die Wachstuben, welche zu andern, als militärischen Zwecken dienen, muß gemeinschaftlich mit den Militärbehörden vorgegangen werden . . . . .

— Zur Aufnahme der Bevölkerung in den altconscripten Provinzen werden Formulationen vorgeschrieben . . . . .

— Hofkriegsräthliche Belehrung in Beziehung auf die Frage, unter welchen Modalitäten der Verkauf der Gebäude und Stallungen des aufgehobenen Landes-Bequartirungsfondes Statt finden kann.

Der Verkauf ist nämlich in der Art zu veranlassen, daß ihr jeweiliger, das ist, der im Zeitpunkt der Veräußerung bestehende Werth gemeinschaftlich von dem Militär und Politicum ausgemittelt, und der durch den Verkauf eilöste Betrag als eine Forderung des Bequartirungsfondes gegen das Militär-Arzt einstweilen in Vormerkung gehalten werde, um nach erfolgter definitiver Bestimmung die Ausgleichung herstellen zu können . . . . .

— Die Befreyung von der Militär-Dienstpflcht kommt denen Staats-Beamten, und solchen obrigkeitlichen Beamten zu statten, welche vermöge ihres Wirkungskreises die Stelle der Staats-Beamten ersetzen . . . . .

— Hofkriegsräthliche Anordnung vom 16. März 1829, rücksichtlich der Verpflichtung der, zur Landwehr eingetheilten Capitulanten zur Leistung der Urbatal-Schuldigkeiten \*\*) . . . . .

— Weber die Civil- noch Militär-Behörden haben sich mit Auffuchung von Supplenten zur Militär-Dienstleistung zu befassen. Nur den Regimen-

\*) Ist ein Nachtrag zu der Verordnung vom 25. September 1828.

\*\*) Mit Beziehung auf das Hofkanzleydecret vom 27. September 1823.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postanordnungsdecret . .	15. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. ohne Tyrol u. den italien. Provinzen	57	11		
Postanordnungsdecret . .	23. Jan. 1829	An die Länderst. der alt conscribirten Provinzen . . .	57	14		
Postamterdecret . .	6. Febr. 1829	An sämmtl. Länderst. u. Gesellsch.-Unter- Behörden . . .	57	23		
Postanordnungsdecret . .	12. März 1829	An die deutsch. Län- derst. mit Aus- nahme von Tyrol	57	47		
Postanordnungsdecret . .	30. July 1829		57	572		
Postanordnungsdecret . .	22. May 1829	An die Länderst. in K. De., De. o. d. G., Inner-De., Tyrol, Böhmen, Mähren, Galiz. u. im Küstentl.	57	340		
Postanordnungsdecret . .	26. März 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Dalmat. u. dem lomb. venet. Königreiche . .	57	112		
Postanordnungsdecret . .	2. April 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	120		

## Mil.

### Militär-Gegenstände.

tern ist gestattet, wenn sie von ausgebildeten, oder aus dienenden Leuten des eigenen Regiments in Kenntniß sind, welche sich zur Stellvertretung herbeyplassen wollen, solche den Recruten bekannt zu geben, um sich mit ihnen abfinden zu können . . . . .

- Die Verordnungen vom 3. November 1812 und 30 December 1821, zu Folge deren jedes Urtheil, wodurch gegen einen Officier auf Cassirung, gegen die übrige Mannschaft auf öffentliche Züchtigung mit Stockstreichen, Cassenlaufen, oder mit einer noch schwerern Strafe erkannt wird, den Verlust der Tapferkeits-Medaille und der damit verbundenen Zulage; dann des Invaliden-Gehaltes nach sich ziehen soll, werden sämmtlichen Appellations-Gerichten mitgetheilt . . . . .
- Adels-Anmaßungen von Militär-Personen müssen einvernehmlich mit den betreffenden Stellen nach Vorschrift der Gesetze bey dem ordentlichen Militär-Gerichtsstand ausgetragen, und die hierbey eingehenden Strafsakel der nach dem allgemeinen Systeme in die Cameral-Casse abgeführt werden\*)
- Nach den neuen Recrutirungs-Grundsätzen treten die ausgebildeten Capitulanten der activen Armee unmittelbar in die Reihe der Landwehr-Männer. Sollte sich der Fall ergeben, daß irgend eine Stellungs-Obrigkeit durch diese gesetzliche Einreihung der ihr angehörigen ausgebildeten Capitulanten mehr Individuen zur Landwehr bekäme, als ihr Normal-Contingent beträgt, so ist derselben dieses Superplus für die nächste Landwehr-Ergänzung gut zu rechnen. Jenes Dominium aber, welches etwa wegen dieses Plus dermahl, um die Landwehr nicht überzählig zu machen, weniger, als seine eigentliche Ergänzungsschuldigkeit stellen würde, stellt dann im gleichen Verhältnisse bey der nächsten Landwehr-Ergänzung mehr
- Dem ausländischen, jedoch von Seiner Majestät anerkannten Adel hat die Begünstigung der Befreyung von der Militär-Dienstpflicht zu statten zu kommen . . . . .
- Wenn bey einer Reengagirung oder überhaupt bey einem Fortdienen über die Capitulation ein Depositum erlegt wurde, so ist selbes den Supplenten (Stellvertretern) wieder zurückzustellen . . . . .
- Ausgebildete Capitulanten, die das für Stellvertreter festgesetzte Normal-Alter noch nicht überschritten haben, aber bereits in die Landwehr aufgenommen wurden, können als Supplenten angenommen werden . . .

\*) Es wird sich auf die Vorschrift vom 2. November 1827 berufen.



Gattung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek's Sourta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	23. April 1829	An die Länderst. v. K. De., De. o. d. G., Böhmen, Mähren, Steierm., Tyrol. und dem Kärnten.	57	312		
Hofkanzleydecret . .	24. April 1829	An sammtl. Appella- tions- Gerichte .	—	—	55 50	319
Hofkanzleydecret . .	27. May 1829	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	57	344		
Hofkanzleydecret . .	28. May 1829	An die Länderst. von De. ob u. unter der Eanz. Steyermark, Böhmen, Mähren, Galiz., Tyrolen u. dem Kärntenlande	57	346		
Hofkanzleydecret . .	18. Juny 1829	An sammtl. Länderst. der militär. con- scrib. Provinzen	57	527		
Hofkanzleydecret . .	18. Juny 1829	An die Länderst. in K. De.: De. o. d. G., Böhmen, Mähren, Galiz., Steyer- m., Tyrol. u. d. Kärnten.	57	528		
Hofkanzleydecret . .	2. July 1829	An sammtl. Länderst. der conscribirten Provinzen . . .	57	537		

## Mil

### Militär-Gegenstände.

- Die gegen Supplenten und Offerte Entlassenen sind nach 14 Jahren von dem Tage ihrer Assentirung zum Militär verpflichtet, in die Landwehr einzutreten, wenn sie nicht inzwischen in solche Verhältnisse gelangt sind, nach welchen sie von der Landwehr den bestehenden Vorschriften gemäß befreiet sind . . . . .
- Die höchste Entschliessung vom 28. Februar 1828, welche, den Conscripti-  
ons-Obrikeiten gestattet, passlose oder mit erloschenen, und ungünstigen  
Pässen versehene, fremdherrschastliche Individuen auf ihre eigene Rech-  
nung zu stellen, hat nur für die alt conscribirtten Provinzen zu gelten .
- Wenn Militär-Gebäude und Stallungen vom Militär nur auf eine be-  
stimmte Zeit, z. B. auf die Zeit der Concentrirung oder Beziehung eines  
Lagers geräumt werden, so hat das Militär für die Bewachung dieser  
Gebäude oder Stallungen zu sorgen.  
Wenn jedoch solche Ubicationen auf unbestimmte Zeit geleeret werden,  
z. B. bey dem Ausmarsche der Truppen in das Feld, oder Auflassung  
einer Militär-Bequartirungs-Station, so ist die Ueberwachung der leer  
gelassenen zur Militär-Bequartirung designirten Gebäude (wenn anders  
in denselben nicht ohnehin Casern-Aufseher angestellt sind) von Seite  
der Orts-Obrikeit zu besorgen . . . . .
- Instruction für die Verrechnung der Militär-Quartier-Zins-Auslagen  
in Oesterreich ob und unter der Enns, Böhmen, Mähren, Schlesien,  
Galizien und Steyermark . . . . .
- Militär-Aerzte dürfen bey den gesammten Universitäten und sonstigen  
Lehranstalten als ordentliche Schüler nicht aufgenommen werden . . .
- Nach den neuen a. b. sanctionirten Recrutirungs-Vorschriften<sup>\*)</sup> dürfen  
nur solche Leute als Recruten gestellet werden, welche sich in der recrui-  
rungspflichtigen Alters-Classe befinden, daher können Individuen,  
welche als Müller, Bäcker, u. s. w. bey dem Militär freiwillig eintreten,  
oder als Fouziere sich anwerben lassen, den betreffenden Dominien bey  
künftigen Stellungen auf ihre Contingente nur dann zu gute gerechnet  
werden, wenn sie sich in der Alters-Classe befinden, auf die in dieser  
Recrutirung, wo sie eben gestellet werden, gegriffen wird . . . . .
- Bey Verfassung der Ausweise über die Militär-Bequartirungs-Auslagen  
müssen die betreffenden Militär-Behörden bezugezogen werden . . .

<sup>\*)</sup> Vom 7. August 1827.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	21. July 1829	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Tyrol, Rayland, Venedig u. Zara	57	637		
Hofkanzleydecret . .	23. July 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	640		
Hofkanzleydecret . .	10. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Innsbruck, Zara, Rayl. u. Venedig	57	693		
Hofkanzleydecret . .	4. Oct. 1829	.....	57	644		
Studien - Hofcommis- sions-Decret . . .	8. Oct. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	655		
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Rayland, Venedig u. Zara	57	659		
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1829	An die Länderst. von N. D., D. o. d. G., Böhmen, Mähren, Galiz. u. Steyererm.	57	661		

## Mil

### Militär-Gegenstände.

- Die Guthabungs-Ausweise rücksichtlich der, theils freiwillig zum Militär eintretenden, theils ex officio gestellten Individuen sind künftig nur in die erwähnten zwey Rubriken, nämlich in jene der ex officio gestellten, und in jene der freiwillig eingetretenen Individuen zuzutheilen.
- Die von den nach Bayern auswandernden österreichischen Unterthanen im Betrage von 185 fl. abzunehmende Militärpflichtigkeits-Redimirungs-Taxe muß in derselben Währung, in welcher sie in Bayern von den nach Oesterreich auswandernden bayerischen Unterthanen abgenommen wird, nämlich in der Reichswährung eingehoben werden, weil die Abnahme dieser Taxe als ein Reciprocum des von Bayern gegen Oesterreich unter gleichen Verhältnissen beobachteten Benehmens betrachtet werden muß.
- Vertrag zwischen Oesterreich und Baden wegen gegenseitiger Auslieferung der Militär-Deserteure und Conscriptions-Flüchtlinge . . . . .
- Nachträglich zu der Verordnung, wodurch befohlen wurde, auf die Unterbringung der pensionirten Officiere in Dienstplätzen, zu welchen sie geeignet sind, Bedacht zu nehmen, wird angeordnet, den pensionirten Officiers die unentgeltliche Praxis bey denjenigen Behörden und Aemtern zu gestatten, bey welchen man sich von ihrer Dienstleistung einen Erfolg versprechen kann . . . . .
- Die Entscheidung in vorkommenden Entlassungsfällen eines, unter dem recrutirungspflichtigen Alter gestellten Individuums ist der Landesstelle im Einvernehmen mit dem betreffenden General-Commando überlassen
- Ueber die nach ausgedienter Capitulations-Zeit in das Civil-Leben zu rück getretenen Soldaten ist genaue Aufsicht zu halten . . . . .
- Um die Anstände zu beseitigen, welche der Beendigung einer Recrutirung im Wege stehen, wird angeordnet,
  - 1) die Dominien zu verhalten, ihre militärpflichtigen Individuen aus der jüngsten Alters-Glasse gleich Anfangs, und nicht erst nach wiederholten Betreibungen der Assentirungs-Commission vorzuführen.
  - 2) Die Dominien anzuweisen, wie tauglichen, à Conto dem Militär-Stande gewidmeten und die nicht nachgestellten als Recrutirungsflüchtlinge in Vormerkung zu bringen . . . . .
- Bestimmung der Zulagen und Wartgelber für die Militär-Mannschaft bey schweren Geldtransporten. Siehe Geldtransporte.
- Bestimmung in Betreff der Ergänzung der Landwehr. Siehe Landwehr.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst. der conscribirten Länder . . . . .	57	736		
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	732		
Wien . . . . .	30. Nov. 1829	. . . . .	57	736		
Hofkanzleydecret . .	10. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	754		
Hofkanzleydecret . .	17. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	756		
Hofkanzleydecret . .	17. Dec. 1829	An sämmtl. Länderst. der conscribirten Provinzen . . .	57	757		
Hofkanzleydecret . .	31. Dec. 1829	An sämmtl. Länderst. der conscribirten Provinzen . . .	57	770		

## Von Mil — Mor

### Militär-Gegenstände.

- Weisung, bey Verwendung der Civil-Priester in der Militär-Seelsorge. Siehe Geistliche Gegenstände.
- Bestimmung hinsichtlich der, auf die Invaliden-Versorgung Anspruch habenden Militär-Individuen. Siehe Invaliden.
- Siehe auch Aerzte, Deserteurs, Invaliden, Landwehr, Officiers, Recrutirung und Subarrondirung.

### Militär-Quartiers-Zins-Auslagen. Siehe Militär-Gegenstände.

### Mineral-Farben. Verboth des Gebrauches der Mineral-Farben beym Appretiren der Kleidungsstoffe . . . . .

### Mobena. Staatsvertrag über die wechselseitige Freyzügigkeit des Vermögens und der Verlassenschaften zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Herzogthume Modena. Geschlossen zu Rayland den 12. August 1823, die beyderseitigen Ratificationen ausgewechselt eben daselbst . . . . .

- Die, von dem modenesischen Ministerium ausgestellten Urkunden sind in Zukunft auch von den Präsidien der Subernien von Rayland und Venedig zu legalisiren . . . . .

### Monfalcone. Errichtung eines k. k. Revisamtes am Landungsplatze des schiffbaren Canals zu Monfalcone . . . . .

- Eröffnung des schiffbaren Canals bey Monfalcone . . . . .

### Montona. Erhöhung der Wegstrecke zwischen Montona und Vinsio in Istrien von einer, auf ein und eine Viertel Post . . . . .

### Montursstücke. Der Verkauf, Kauf und Eintausch der Militär-Montursstücke wird neuerlich verbothen \*) . . . . .

### Moosburg. Provisorische Aufstellung eines Colletanten-Amtes auf der neu hergestellten $\frac{1}{4}$ Stunde von der Stadt Klagenfurt entfernten Moosburger Bezirksstraße . . . . .

### Mortuar. Den Grundobrigkeiten, wenn sie Abhandlungs-Behörden sind, steht von fremdunterthänigen Gründen kein Mortuadium zu . . . . .

\*) Es wird sich auf die (im VI. Band, Seite 294 des Haupt-Repertoriums aufgeführte) Hofdecrete vom 31. März 1785, 23. November 1786, 16. September 1797 und 15. September 1808 bezogen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Gotta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	175		
. . . . .	6. Febr. 1826	. . . . .	54	12		
Hofkanzleydecret . .	30. Aug. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	162		
Berordn. des k. k. österr. Guberniums . . .	15. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26 50 25	150 296
Hofkanzleydecret . .	26. Juny 1825	. . . . .	—	—		
Hofkammerdecret . .	28. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	54 29	172
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	16. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	350
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1826	An die steierisch-illyr- rische Zollgefallen- Administration	—	—	52 27 51 26	263 75
Hofkanzleydecret . .	6. Sept. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—		

## Von Mor — Mus

### Mortuat.

— Nach der Hofkammer-Verordnung vom 23 April 1828, ist bestimmt, daß bey Bemessung des landesfürstlichen Mortuars die Katastral-Einlagen von landtäfflichen Realitäten in allen jenen Fällen in Conventions-Münze abzunehmen seyen, wo die Verlassenschafts-Abhandlung mit oder nach dem 1. August 1816, anhängig geworden ist Nach dieser Anordnung ist sich auch bey Bemessung des obrigkeitlichen Mortuars zu benehmen, wenn die Abnahme desselben von unterthänigen Realitäten nach der Einlage Statt zu finden hat, mit Ausnahme des Falles jedoch, wo die Einlagen der Realitäten etwa erst nach dem Jahre 1799 erfolgt seyn sollte, in welchem Falle das Mortuar in jener Valuta abzunehmen wäre, in welcher der Einlagewerth der Realität berechnet wurde . . . . .

**Mule = Garn.** Aufhebung des Einfuhrverbothes des baumwollenen weißen Mule-Garnes bis Nr. 50, in der Art, daß es in Zukunft für diese Garne bis einschläßig Nr. 30 zu gelten hat . . . . .

**Mühlen.** Die in der Gegend von Wien liegenden Mühlen, wenn die Verhältnisse zu deren Betriebe günstig sind, sollen in der Regel mit zehn Gulden für jeden Gang, wenn sie aber ungünstig sind, mit fünf Gulden für jeden Gang belegt werden . . . . .

**Müller.** Bey der Belegung der Müller mit der Erwerbssteuer ist nach der bisherigen Art auch künftig vorzugehen . . . . .

**Münchengräß.** Die Brückenmauth über die, bey der Stadt Münchengräß vorbeystießende Iser wird von der dritten in die zweite Brückenmauth = Tarifs = Classe gesetzt . . . . .

**Mündel.** Die bey gutherrlichen Waisenäthern für Mündel oder Pflegebefohlene gemeinschaftlich angelegten Capitalien müssen, wenn die Vormundschaft oder die Curatel aufhört, ihren Eigenthümern baar zurück bezahlet werden

**Musikanten.** Belegung der herumziehenden Musikanten mit der Erwerbssteuer, gleich den Hausserern . . . . .

— Pässe für herumziehende Musikanten sind von den Magistraten und Ortsobrigkeiten auszufertigen, und von den Kreisämtern zu vidiren . .

**Musik = Impost.** Bey Uebertretungen des Musik = Impost = Gefalles hat die Bezirksobrigkeit die Untersuchung zu pflegen, und das Kreisamt das



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Gouttsche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	19. Oct. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{54}{29}$	359
Hofkammerdecret . .	28. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	84		
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	285
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. K. De. u. Dalm.	53	227		
Vereinbarung b. böhm. Guberniums . .	19. Jan. 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	18
Hofkanzleydecret . .	7. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. der deutschen Pro- vinzen mit Aus- nahme Tyrols .	54	142		
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An sämmtl. Länderst. m. Ausn. Dalmat.	53	229	53	
Hofkanzleydecret . .	12. März 1825	An b. böhm. Gubern.	—	—	$\frac{28}{53}$	157
Hofkanzleydecret . .	13. Nov. 1827	An sämmtl. Länderst.	—	—	$\frac{28}{52}$	475
Hofkanzleydecret . .	17. Aug. 1826	An die ob der Gm- fischen und böhm- ischen Länderstellen	—	—	$\frac{27}{52}$	270
Hofkanzleydecret . .	10. Dec. 1826		—	—	$\frac{27}{27}$	413

## Von Neu — Neu

### **Musik-Impos.**

Straf-Erkenntniß zu fällen; hierüber geht der Recurs an die Landes-  
stelle und von dieser an die Hofstelle.

Bei Straf-messung ist sich nach den Bestimmungen des Patenten  
vom Jahre 1707 zu richten . . . . .

## **N.**

**Nachdruck.** Der Steindruck ist dem Nachdrucke mit Lettern gleich zu halten,  
und gleich dem verbotenen Nachdrucke zu behandeln. Die Amtshandlung  
über die Beschwerden wegen des Nachdruckes ist der ersten politischen In-  
stanz zuzuweisen . . . . .

**Narol.** Aufhebung des Gränz-Zollamtes Narol an der polnischen Gränze . .

**Naturgeschichte.** Die Natur- und Weltgeschichte sind für die Convictisten,  
Stipendisten und für die, vom Unterrichtsgelde Befreyten als Obligat-  
Studium zu betrachten . . . . .

**Naturlehre.** Die zweyte Auflage der Naturlehre des Professors Baumgartner  
wird als Lehrbuch vorgeschrieben . . . . .

**Nebensteuern.** Evidenzhaltung der Rückstände der directen Nebensteuern, dann  
der Termine zur Vorschreibung und Lösung derselben . . . . .

— Die Abschreibung ungehehrlich vorgeschriebener Beträge an den directen  
Nebensteuern im Gnadenwege ist der Hofkanzley vorbehalten, hiefür muß  
in den dießfalls vorzulegenden Ausweisen eine eigene Rubrik eröffnet werden

**Neugründe.** Vorschrift, wie die, noch nicht besteuerten Novalien (Neugründe)  
zu besteuern sind, und was als Neugründe anzusehen und zu satiren sey \*)

**Neumarkt.** Errichtung einer Weg- und Brückenmauth zu Neumarkt im San-  
decer Kreise in der Provinz Galizien' . . . . .

**Neuschloß.** Die bey Neuschloß im Zuge der schlesischen Straße bestehende Elbe-  
Brücke wird in die dritte Classe der Brückenmauth versetzt . . . . .

**Neustadt.** Einrücken der Stiftings in die Wiener-Neustädter Militär-Acade-  
mie. Siehe *Academie*.

**Neustädter Militär-Academie.** Siehe *Academie*.

**Neustadt.** Vereinigung der beyden Bezirke Neustadt und Rupertshof in einen  
Bezirk . . . . .

\*) Es wird sich auf das Passions-Patent vom 6. August 1794 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	24. März 1825	An d. illyrische Sub.	—	—	50 25	130
Hofkanzleydecret . .	14. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	139	—	—
Berordn. d. galizisch. Guberniums . . .	24. Dec. 1827	. . . . .	—	—	53 28	501
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	2. Sept. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	88	—	—
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	24. Juny 1826	An sämmtl. Länderst.	54	64	—	—
Hofkanzleydecret . .	28. July 1825	An sämmtl. Länderst.	53	151	—	—
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An sämmtl. Länderst.	53	185	—	—
Tyroler Subernal- Verordnung . . .	6. Dec. 1826	. . . . .	—	—	52 27	328
Hofkammerdecret . .	25. Aug. 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	275
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	30. Sept. 1825	. . . . .	—	—	51 26	116
Berordn. des illyrisch. Guberniums . . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	156

## Von Nor — Obl

**Normalien.** Vorschrift hinsichtlich der Kundmachung der Normal-Verordnungen im Justizfache. Siehe Verordnungen.

**Normalschulen.** Einführung der kleinen deutschen Sprachlehre für die erste und zweite Classe der Normalschulen . . . . .

**Normalschulfond.** Anwendung der Verordnung vom 27. December 1824, wegen Verfassung der Präliminar-Systeme der Studienfonde, auch auf den Normalschulfond . . . . .

— Die Entschliessung vom 5. July 1822, durch welche die Entrichtung der Verlassenschafts-Beiträge für den Normalschulfond auf diejenigen Fälle beschränkt wurde, in denen das reine Verlassenschafts-Vermögen den Betrag von 300 Gulden Convent. Münze erreicht oder übersteiget, ist auch in Wien und in den landesfürstlichen Städten und Märkten der Provinz Niederösterreich zur Richtschnur zu nehmen . . . . .

**Norma-Tage.** Siehe Vorschriften in Ansehung der Lustbarkeiten tempore sacro.

**Novalien.** Siehe Neugründe.

## O.

**Obductionen.** Die innere und äußere Obduction der, an der Wasserscheue Verstorbenen kann von jedem an einer öffentlichen medicinischen Lehranstalt angestellten Professor oder Arzt vorgenommen werden, in so ferne sich derselbe dieser Obduction freiwillig unterziehet . . . . .

**Oberärzte.** Siehe Aerzte.

**Ober-Aspang.** Errichtung einer Aerarial-Mauth zu Ober-Aspang an der neu gebauten Straße über den Mößelberg an der Steyermärkischen Gränze

**Obligationen.** Vorschrift bey der Beybringung der Interessen-Quittungen von dem, in die Verlosung gefallenen Obligationen . . . . .

— Umschreibungen von ständischen Domesticat-Obligationen, welche auf geistliche oder politische Körper, oder unter der Aufsicht des Staates stehende moralische Personen lauten, dürfen nicht ohne vorläufiger Bewilligung der Landesstelle vorgenommen werden . . . . .

— Den erbsteuerpflichtigen Parteyen kann gestattet werden, auch größere Erbsteuerbeträge von öffentlichen Creditpapieren, deren Verichtigung in derselben Gattung von Creditpapieren möglich wäre, nach dem Course, den

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankr. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	3. Febr. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	20		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	12. Sept. 1825	An sämmtl. Länderst. der deutschen Pro- vinzen . . . . .	53	186		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	3 Dec. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	303
Hofkanzleydecret . .	14. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	92		
Hofkammerdecret . .	1. July 1826	Für Niederösterreich	—	—	52 27	231
Hofkammerdecret . .	27. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Wapl. u. Venedig	53	180		
Hofkanzleydecret . .	30. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol . . . . .	54	67		

## Von Obl — Obr

### Obligationen.

diese Papiere am Sterbetage des Erblassers hatten, in Conventions-Münze zu berichtigen . . . . .

- Ausgabe neuer Interessen-Coupons und Coupons-Anweisungen zu den  $2\frac{1}{2}$  per Centigen Conventions-Münz-Obligationen über das mit Patent vom 29. März 1815 eröffnete Anlehen . . . . .
- Vorschrift bey Devinculirung der fideljussorischen Cautionen- und Cautions-Obligationen. Richtschnur für die Gefälls-Directionen und Administrationen . . . . .
- Vorschrift über die Art der Aufrechnung der Verzugszinsen von Erbsteuer-Beträgen, welche in öffentlichen Staatspapieren bemessen werden . . . . .
- Ausgabe neuer Zinsen-Coupons sammt Talons zu den in Folge Patentes vom 1. Juny 1816, ausgefertigten ein per Centigen Conventions-Münz-Obligationen . . . . .
- Den Credits-Cassen wird das eigenmächtige Vinculiren öffentlicher Staats-Obligationen zu Privat Zwecken untersagt . . . . .
- Erneuerung der Vorschrift vom 2. August 1824, daß die Interessen-Ausstellungen von öffentlichen Obligationen nicht nur die Fonds und Anstalten, welchen die Obligationen gehören, sondern auch den Rahmen des Ortes, wo sich der Fond oder die Anstalt befindet, und die Provinz, zu welcher der Ort gehört, genau zu enthalten haben . . . . .
- Ausgabe neuer Zins-Coupons sammt Talons zu den 5 per Centigen Conventions-Münz-Obligationen . . . . .
- Die, den politischen und Stiftungsfonden gehörigen, aus dem Anlehen vom 29. October 1816, herrührenden 5 per Centigen Conventions-Münz-Staatsschuldverschreibungen auf Summen von 1, 2, 3, 4 und 500000 Gulden werden in Haupt-Obligationen zusammengeschrieben . . . . .
- Strafbemessung bey Verfälschung der Coupons und Talons öffentlicher Obligationen und Cassa-Anweisungen . . . . .

Obrigkeiten sind berechtigt von den Magistraten schutzobrigkeitlicher Städte wo gemeinschaftliche Waisen-Cassen und verzinsliche sogenannte Depositen bestehen, die jährlichen Waisen- und Depositen-Amts-Rechnungen zur Einsicht zu verlangen, und sich die Sicherstellung ausweisen zu lassen

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.	Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.		
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	13. July 1826	An die Erbsteuer- Hofcommissionen	54	68		
Hofkammerdecret . .	4. May 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	89		
Hofkammerdecret . .	29. May 1828	An sämmtl. Länder- stell., Administra- tion u. Direction.	56	121		
Hofkanzleydecret . .	29. Juny 1827	An sämmtl. Erb- steuer-Hofcommis- sionen, dann an die Länderst. v. Galiz., Mähr. u. Schlesiern	55	121		
Hofkammerdecret . .	27. März 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	54		
Hofkammerdecret . .	26. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	101		
Hofkanzleydecret . .	21. May 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	—	—	54 29	170
Hofkammerdecret . .	30. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	123		
Hofkammerdecret . .	27. Juny 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Bayl., u. Bened.	56	154		
Hofkanzleydecret . .	26. Juny 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	531		
Hofkanzleydecret . .	9. Octob. 1828	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	54 29	344

## Von Obst — Obst

**Obst.** Das in der Einfuhr aus Ungarn unter der Benennung »Nebenburger Obst« vorkommende, mit Farben verzierte, gebörrte Obst ist, als der Gesundheit schädlich einzuführen verboten . . . . .

— Als Erläuterung des in dem Hofdecrete vom 25. November 1824 \*) wegen Freygebung des Handels mit Obst erscheinenden Ausdruckes »und andern ähnlichen Fruchtgattungen« wird der Grundsatz ausgesprochen, daß hierunter alle jene inländischen Naturproducte zu verstehen sind, die mit dem allgemeinen Gattungsnamen »Obst und Früchte« gemeinlich bezeichnet zu werden pflegen . . . . .

**Obstmo st.** Den Obstmofterzeugern im Innkreise und in den zurückgelangten Parzellen des Hausbrud Kreises ist der Ausschank des selbst erzeugten Obstmoftes gegen Entrichtung einer Auflage von 15 kr. für jedem ausgesenkten Eimer bewilliget . . . . .

**Octava.** Die Unterthanen haben mit den, aus dem Unterthansbände abgeleiteten Forderungen nur auf den Betrag der Octava nach dem Meistbothe einer Realität und nach dem Verhältnisse des zu fordernden Betrages Anspruch; hinsichtlich des unbedeckten Ueberrestes ihrer Forderung haben sie sich lediglich an den gewesenen Guts-Eigenthümer ohne Anspruch einer Haftung von Seite des neu eingetretenen Gutsbesizers zu halten . . .

**Defterreich.** Vertrag wegen erneuerter Aufhebung des Heimfallsrechtes und Einführung der Vermögensfreyzügigkeit zwischen den kaiserlich-österreichischen und königlich-sardinischen Staaten. Geschlossen zu Wien am 19. November 1824, und dessen Ratificationen eben daselbst ausgewechselt am . . .

— Ausdehnung der Befreyung der Unterthanen des russischen und österreichischen Kaiserstaates von der Entrichtung des landesfürstlichen Abfahrts-geldes auch auf das Königreich Pohlen . . . . .

— Abänderung des §. 9 der nachträglichen Convention zu dem, mit Rußland bestehenden Cartel vom 24. May 1815, hinsichtlich der, bey gegenseitigen Auslieferungen der Deserteure, denselben abzureichenden Kleidungsstücke

— Staatsvertrag, geschlossen zu Mayland den 12. August 1823, über die wechselseitige Freyzügigkeit des Vermögens und der Verlassenschaften zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Herzogthume Modena. Die Ratificationen ausgewechselt zu . . . . .

— Vertrag zwischen Defterreich und Bayern wegen gegenseitiger Auslieferung der Deserteure. Gegeben in . . . . .

\*) Siehe Haupt-Repertorium XI. Band, das ist I. Fortsetzungs-Band, Seite 126.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Bragz I.		Kropatsche- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	14. Dec. 1825	An sämmtl. Länderst. und Zollgefällen- Administrationen	53	212		
Hofkanzleydecret . .	29. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	218		
Hofkanzleydecret . .	16. Dec. 1826	An die o. d. Censur- sche Regierung .	—	—	52 27	417
Hofkanzleydecret . .	9. Nov. 1826	An das Keyermarkt. Gubernium . .	—	—	52 27	578
. . . . .	3. März 1825	. . . . .	53	30		
Hofkanzleydecret . .	3. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	95		
Hofkanzleydecret . .	15. Dec. 1825	. . . . .	53	239		
1 Bayland . . . . .	6. Febr. 1826	. . . . .	54	12		
Wien . . . . .	27. Febr. 1826	. . . . .	54	18		

## Von Dett — VII

### Dettreich.

- Erneueretes Deferteurs - Cartel zwischen Dettreich und Bayern . . .
- Vermögensfrepzäßigkeit zwischen den k. k. Staaten und der Freystadt Krakau
- Handels- und Schiffahrts-TRACTAT zwischen Dettreich und Brasilien, unterzeichnet zu Wien den 16. Juny 1827, ratificirt zu . . . . .
- Vertrag zwischen dem östereichischen Kaiserstaate und der schweizerischen Eidgenossenschaft wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher, unterzeichnet zu Zürich den 14. July 1828, und ratificirt zu . . . . .
- Siehe auch Deferteurs und Verträge.

### Officiere. Die, von den Militär-Behörden an pensionirte Officiere in Dienst-Angelegenheiten erlassenen schriftlichen Aufträge sind portofrey . . .

- Die bestehende Vorschrift, wornach angestellten Pensionisten kein Diurnum verliehen werden darf, ist auf pensionirte k. k. Officiere nicht anwendbar
- Tarbehandlung der, in Civil-Dienste übertretenden Militär-Officiere und Auditore . . . . .
- In Zukunft sind pensionirte Officiere und Militär-Individuen nur dann als Diurnisten aufzunehmen, wenn keine, zur Dienstleistung geeignete Civil-Pensionisten oder Civil-Quiescenten vorhanden sind . . . . .
- Erneuerung der bestehenden Verordnungen wegen Unterbringung der pensionirten Officiere, und Anordnung, daß jedem pensionirten Officiere die Praxis bey jener Militär-Behörde, wo derselbe eine Anstellung wünscht, gestattet, und nach einiger Zeit über seine Brauchbarkeit Bericht erstattet werde . . . . .

### Officiers-Quartiere. Grundsätze, wer die Officiers-Quartiere und Stellungen, welche durch die Zeit der Concentrirung leer stehn, zu bewachen hat, und wer die dießfälligen Kosten zu tragen verpflichtet sey . . .

### Dillmß. Aufhebung der, den Viehhandel auf dem Dillmßer Viehmarkte beschränkenden Vorschriften . . . . .

- Belassung der Sanitäts-Controlle an Einbruchstationen zu Biellß und Währisch-Odrau . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatschek- Gours'sche Gesetzsamml.	
			Ab.	Seite	Ab.	Seite
Hofkanzleydecret . .	15. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst.	—	—	53 28	38
Hofkanzleydecret . .	8. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	48	—	—
Wien . . . . .	16. März 1828	. . . . .	—	—	54 29	63
Zürich . . . . .	13. Sept. 1828	. . . . .	—	—	54 29	318
Hofkammerdecret . .	23. April 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Niederösterreich .	53	83	—	—
Hofkanzleydecret . .	6. Febr. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	11	—	—
Hofkammerdecret . .	13. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Napl. u. Venedig	54	124	—	—
Hofkammerdecret . .	6. July 1827	An sämmtl. Länder- stellen und Unter- behörden . . . . .	55	124	—	—
Hofkanzleydecret . .	10. Dec. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	754	—	—
Hofkanzleydecret . .	10. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Vened., Sara u. Innsbruck	57	593	—	—
Hofkanzleydecret . .	5. July 1829	. . . . .	—	—	50 25	308
Präsidialdecret . . .	24. Nov. 1825	An die Länderhöfse in N. De., De. o. d. E., Böhmen, Mähren, Galizien und Schlesien .	—	—	51 26	286

## Von XII — P ä f

### D i l m ä h.

- Eröffnung der neuen Kunststraße von Dilmäh bis Littau . . . . .
- Die Universität zu Dilmäh ist nach dem allerhöchsten Nahmen Seiner Majestät zu benennen . . . . .

**Ordenszeichen.** Bey Todesfällen von Ordensrittern müssen die Ehrenzeichen von fremden Staaten mit Ausnahme der brillantenen und derjenigen, die der Ordensritter aus eigenen Mitteln sich beschafft hat, eben so, wie die Ehrenzeichen der österreichischen Orden an die Landesstelle übergeben werden

### P.

**Pachtungs-Gegenstände** Jede einzelne Mittlung über abgeführte Pachtzins-Beträge von den Pächtern der Gemeinde-Realitäten müssen eigens gestämpt seyn, und eben so muß auch der Empfang der Einsungen in den sogenannten Einschreibbüchern gestämpt werden . . . . .

- Verpflichtung der Wegmauthpächter gegen das Publicum . . . . .
- Den Pächtern der Fubengefälle ist die Führung des k. k. Wapens oder Adlers durchaus untersagt; den Gefällspächtern bleibt es aber unbenommen ihr Privatfegel mit einer das Gefäll bezeichnenden Ueberschrift zu versehen
- Den Juden kann nach dem Judenpatente vom 3. August 1797, die Pachtung von Bräuhäusern nicht verwehret werden \*) . . . . .
- Der Pacht einer Bauernwirthschaft befreuet weder von der Stellung zum Militär, noch begründet er eine Entlassung im Concertations-Wege .

**Pardubitz.** Verlegung der, in der Vorstadt Pardubitz auf der Straße gegen Ehrudim über den Fluß Ehrudimka führenden Brücke, in die erste Brückenmauth-Glasse . . . . .

**Parma.** Erweiterung des Tractates zwischen Oesterreich und Parma vom Jahr 1818, auf weitere zehn Jahre wegen wechselseitiger Auslieferung der Verbrecher . . . . .

**Passieczna.** Aufhebung der Mauth-Station Knihinice im Stanislawower Kreise, und Errichtung einer neuen Mauth-Station zu Passieczna und einer zu Bednarow . . . . .

**Pässe-Vorschriften.** Erläuterung der Pass-Vorschriften in Hinsicht der Behandlung der ausländischen Handwerksgefallen im Inlande . . . . .

\*) In Folge Hofdecrets vom 14. September 1826.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des mähr. Guberniums . . .	2. Juny 1826	.....	—	—	52 27	175
Studien- Hofcommis- sionsdecret . . .	22. Sept. 1827	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	53 28	401
Hofkanzleydecret . .	16. Aug. 1827	An sämttl. Länder- stellen . . .	65	157		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	23. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	209
Berordn. der nieder- östr. Regierung	20. April 1826	.....	—	—	52 27	128
Hofkanzleydecret . .	6. July 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	229
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	27. Oct. 1826	.....	—	—	52 27	365
Hofkanzleydecret . .	7. Aug. 1827	An sämttl. Länderst. mit Ausnahme von Tyrol, Mähland, Venedig und Zara	55	145		
Berordnung des böh- mischen Gubern. .	1. Dec. 1825	.....	—	—	51 26	299
Hofkanzleydecret . .	29. Nov. 1829	An sämttl. Länder- stellen . . .	57	718		
Hofkammerdecret . .	8. Nov. 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	377
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	17. März 1825	.....	—	—	50 25	105

## Von Päß — Pat

### Pässe-Vorschriften.

- Bekanntgebung der kriegsgerichtlichen Anordnung vom 12. Februar 1825, rücksichtlich der Behandlung der paßlos betretenen Unterthanen aus den Provinzen Tyrol und Vorarlberg, dem lombardisch-venetianischen Königreiche, aus Dalmatien, aus der Bucovina, und aus dem Gebiete der Stadt Triest . . . . .
- Individuen, welche außer Landes geschafft, oder in den Geburtsort verwiesen werden, dürfen sich nicht erlauben von dem, in ihren Pässen vorgezeichneten Bestimmungsorte abzuweichen. Sammtliche Polizei und Unterbehörden haben hierauf genau zu sehen . . . . .
- Die Ertheilung der Pässe in das Ausland steht in der Regel nur der Landesstelle zu. Wenn ein, in der Seelsorge stehender Geistlicher einen Paß in das Ausland ansucht, so muß er die Bewilligung zu einer solchen Reise von dem Consistorium vorläufig bebringen . . . . .
- Die Pässe der herumziehenden Musikanten sind, wie jene der Hausierer, von den Kreisämtern zu viktiren . . . . .
- Behandlung der in Ungarn betretenen paßlosen, oder mit erloschenen Pässen versehenen Unterthanen aus den conscribirten Provinzen . . . . .
- Die Pässe für die umherziehenden Musikanten sind von den Magistraten und Ortsobrigkeiten auszufertigen, und nach dem Hofkanzleydecret vom 17. August 1826, von den Kreisämtern zu viktiren . . . . .
- In Fällen, wo einzelne Individuen eines zeitlichen Erwerbes wegen a u einige Zeit in das Ausland sich begeben wollen, und auch bey Reisen von Gewerksleuten und Handwerksgesellen können die Länder-Chefs Pässe, jedoch nicht über drey Jahre gegen Bürgschaft der richtigen Rückkehr wegen, ertheilen. Diese Paß-Ertheilungen müssen jedoch in den Conscriptions-Büchern gehörig in Evidenz gehalten werden . . . . .
- Siehe auch Hausier-Gegenstände und Wanderbücher.

**Pastorate.** Die mit a. h. Entschließung vom 28. December 1824, ausgesprochene Bestimmung wegen Tar-Abnahme bey Verleihung von Pfründen für die althollische Geistlichkeit, hat nur auf landesfürstliche Pfründen die Anwendung zu finden . . . . .

**Patrimonial-Gerichte.** Die, in Ansehung der Rechtsfachen der Gerichts-Inhaber bestehende Verordnung vom 17. October 1791 \*) ist auch auf alle jene Fälle auszudehnen, wo der Gerichts-Inhaber als Parthei zu betrachten ist . . . . .

\*) Rr. 207 der Fußgesesammlung.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kranz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	28. März 1825	.....	—	—	50 25	132
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	105		
Präsidial-Berordn. d. böhm. Guberniums	29. July 1825	.....	—	—	50 25 52	375
Hofkanzleydecret . .	17. Aug. 1826	An die o. d. G. Reg.	—	—	27	270
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1826	An die Länderst. von N. De., De. o. d. G. Böhmen, Steperm., Baybach u. Lriest	—	—	52 27	392
Hofkanzleydecret . .	10. Dec. 1826	An das böhmische Gubernium u. an die o. d. G. Regier	—	—	52 27	413
Hofkanzleydecret . .	4. August 1829	.....	57	580		
Hofkammerdecret . .	14. Sept. 1825	An die n. d. Regier.	—	—	51 26	92
Hofkanzleydecret . .	13. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	72		

## Von Pat — Pen

**Patronate.** Vorschrift in Beziehung auf die Ausübung des Patronats-Rechtes bey Gemeinden und andern Vereinen, bey der Wahl eines Seelsorgers im Küstenlande . . . . .

**Pauschalien.** Da die Forstbereisungen der Kreis-Forst-Commissärs künftig ganz aufzuhören haben, so haben auch die Kanzley- und Reisepauschalien dieser Beamten aufzuhören . . . . .

**Pensions-Gegenstände.** Die sowohl bey der Wiener Oberpostverwaltung als auch bey den Postverwaltungen in den Provinzen angestellten beiden Briefträger, so wie ihre Witwen und Waisen sind pensionsfähig erklärt

— Einem angestellten Pensionisten darf kein Diurnum verliehen werden .

— Für die Civil-Baudirectors-Witwen ist die charactermäßige Pension mit jährlichen 400 Gulden Convent. Münze bestimmt . . . . .

— Die bestehende höchste Vorschrift, wornach angestellten Pensionisten kein Diurnum verliehen werden darf, ist auf pensionirte k. k. Officiere nicht anwendbar \*) . . . . .

— So oft es sich um die ursprüngliche Bewilligung zur Verabfolgung einer Pension oder Provision in das Ausland, oder um die Verlängerung einer bereits früher zeitweise Statt gefundenen dergleichen Bewilligung handelt, ist sich jederzeit die a. h. Genehmigung zu erbitten . . . . .

— Die von verschiedenen Pensions-Instituten an ihre Glieder und Theilnehmer ausgefertigten Aufnahme-Urkunden sind dem Stempel unterworfen

— Alle Vierteljahre sind den verschiedenen Hofstellen Verzeichnisse der, mit Gnabengehalten betheiligten Officiere, und anderer zum Armeedienste gehörigen pensionirten mitzutheilen, um ihre Unterbringung zu bewirken

— In Ansehung der Civil-Pensionisten bey dem bestehenden Verbothe des Bezuges von Diurnen neben ihren Pensionen hat es noch fortan zu bewenden

— Für die Witwen der Vicestaatsbuchhalter bey den Provinzial-Staatsbuchhaltungen ist die charactermäßige Pension auf jährliche 350 Gulden Conventions-Münze festgesetzt . . . . .

— Erneuerung der Verordnung vom 6. April 1787, wornach jene landesfürstlichen Beamten und Diener, welche eine Pension oder Provision ab Aerario beziehen, in jenem Falle auf den Genuß einer solchen Pension

\*) Es wird sich auf das Hofdecret vom 5. April 1825 berufen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatschitz- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des k. k. österr. Guberniums . . .	15. Dec. 1827	.....	—	—	53 28	493
Hofkammerdecret . .	9. Nov. 1829	An die Länderstellen in N. De., Steyer- mark, Fugrien u. dem Küstenlande	57	714		
Hofkammerdecret . .	25. Febr. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausn. Mähr.	53	25		
Hofkanzleydecret . .	5. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	62		
Hofkammerdecret . .	23. Nov. 1825	.....	—	—	51 26	321
Hofkanzleydecret . .	6. Febr. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	11		
Hofkammerdecret . .	5. März 1826	An sämmtl. Länderst. General- und Gef. Behörden m. Ausn. v. Napl., Venedig und Zara . . . .	54	33		
Hofkammerdecret . .	8. März 1826	An die Labat- und Stämpel-Gefällen- Direction . . . .	—	—	52 27	80
Hofkanzleydecret . .	4. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	41		
Hofkammerdecret . .	13. April 1826	An die n. ö. Regier. u. Domänen-Ver- waltung . . . . .	—	—	52 27	122
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	16. Janz 1826	..... Ueber Hofkammerde- cret vom 10. May 1826.	—	—	52 27	197

## Pen

### Pensions-Gegenstände.

oder Provison Verzicht leisten müssen, wenn sie bey einer städtischen oder Fonds-Verwaltung eine Anstellung erhalten . . . . .

- Von dem, in dem niederösterreichischen Provinzial-Strafhause angestellten Aufsichtspersonale ist der Wach-Oberaufseher und die drey Obergesangenwärter als pensionsfähig, die Aufseher und Gefangenwärter aber als provisionsfähig erklärt . . . . .

- Künftig einzusendende Ausweise in Pensions- und Provisions-Angelegenheiten über Erziehungs-Beyträge, Conduct-Quartale zc. zc. um hierdurch der continenden Hofbuchhaltung die ihr nöthigen Daten zu verschaffen

- Vorschrift ob in Fällen, wenn ein Staatsdiener-Waise in ein Erziehungs- oder Versorgungs-Institut aufgenommen wird, worin alle Bedürfnisse aus dem dazu bestimmten Fonde bestritten werden, die Erziehungs-Beyträge, Pensionen, Provisionen oder Gnadengaben fortan bezogen werden dürfen, und was dießfalls zu beobachten sey . . . . .

- Abfertigung zc nach italienischen Normen pensionirten sich wieder verschickenden Witwen, welche unter dem Normalalter stehende, zur Pension geeignete Kinder haben . . . . .

- Erneuerung der Verordnung vom 3. Februar 1821, wie sich bey Uebersetzung der Quiescenten, Gehalte, Pensionen, Provisionen, Erziehungs-Beyträge und Gnadengaben von einer Landescaße an die andere zu benehmen

- Sowohl dem Aufsichtspersonale als der mindern Dienerschaft in den neu erworbenen Provinzen, ingleichen den Witwen und Waisen derselben wird unter den mit Entschliessung vom 12. September 1824, für die Beamten vorgezeichneten Bedingungen das Einschreiten auf die Behandlung nach den österreichischen Directiven bewilliget \*) . . . . .

- Wenn ein Quiescent in einem stabilen systemisirten Dienstposten mit dem Genusse der systemmäßigen Besoldung wieder angestellt wird, so ist demselben diese spätere seiner frühern Dienstzeit zuzurechnen, und bey seiner sodann erfolgenden definitiven Pensionirung diese Gesamtdienstzeit in Anrechnung zu bringen. Wenn jedoch Quiescenten nur provisorisch oder zeitlich zur Aushülfe bey einer Behörde verwendet werden, so hat diese Zurechnung nicht Statt zu finden . . . . .

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Repertorium, Bd. IX., Seite 280.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatsche- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	16. July 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig u. Sara . . . . .	54	69		
Hofkanzleydecret . .	14. Dec. 1826	An die n. b. Regier.	—	—	52 27	415
Hofkanzleydecret . .	19. April 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Vened., und Sara . . . .	55	81		
Hofkanzleydecret . .	25. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	422
Hofkammerdecret . .	12. Nov. 1827	An die Subern: von Napl., Venedig, Laybach, Triest, Sara u. Innsbruck	—	—	53 28	459
Hofkammerdecret . .	15. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	492
Hofkammerdecret . .	31. Jan. 1828	An sämmtl. Länderst. der neu verlangten Provinzen . . .	56	30		
Hofkammerdecret . .	8 Febr. 1828	An sämmtl. Länderst. Gesells.-Administ., Direction. u. an die montanist. Behörd.	56	32		

## Von Pen — Per

### Pension's-Gegenstände.

- Norm zur Sicherstellung des Aetars bey Erlolgung der Befolgungs-, Pensions-, Provisions- und Gnabengehalts-Rückstände verstorbenen Partheym
- Die Pensionirung eines Beamten ist nie als Strafe zu verhängen, oder als solche anzusehen . . . . .

### Percentual-Gebühren. Bestimmungen rücksichtlich der Berechnungen und Abnahme von Percentual-Gebühren aus Verlassenschaften. Siehe Abfahrtsgeld.

### Personalstandes-Ausweise der männlichen und weiblichen Klöster und Stifte müssen genau nach der Vorschrift vom 5. September 1796 verfaßt, und mit Ende eines jeden Sonnenjahrs vorgelegt werden . . . . .

### Persohnalsteuer. Auschreibung der Personalsteuer für das Jahr 1826 . . .

- |   |   |   |                       |
|---|---|---|-----------------------|
| — | — | — | für das Jahr 1827 . . |
| — | — | — | für das Jahr 1828 . . |
| — | — | — | für das Jahr 1829 . . |

- Die Magistratual- und Wirthschafts-Beamten der Städte haben die Personalsteuer nicht aus der städtischen Gemeinde-Casse sondern aus Eigem zu berichtigen . . . . .
- Sowohl die Patental- als Reservat-Invallden, und die Witwen der vor dem Feinde gebliebenen Unterofficiere und Gemeinen haben nur in jenen Fällen keine Personalsteuer zu entrichten, wenn sie unansäßig, und preßhaft sind, und nebst ihrem Gratiale keinen Nebenverdienst beziehen . .
- Die Beurlaubten der Regimenter und Corps sind von der Entrichtung der Personalsteuer befreuet . . . . .
- Vorschrift wegen Eintreibung der Personalsteuer-Rückstände und der dießfalls anzuwendenden Militär-Execution . . . . .
- Die ausgetretenen Besizer von Bauernwirthschaften, deren Aettern und Geschwister, wenn sie keine Handwerker sind, jedoch nur in Dörfern auf dem flachen Lande wohnen, sind in Salizien von der Personalsteuer frey zu belassen
- Bestimmungen, wie sich wegen Befreyung der Patental-Invallden und ihrer Angehörigen rücksichtlich der Personalsteuer zu benehmen sey . .
- Die bisher bestandene Personal- und die Classensteuer, so wie die im Salzburger Kreise bestandene Familiensteuer, die im Klagenfurter Kreise bisher

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	25. April 1828	An sämmtl. Länderst. Administrationen und Directionen	56	99		
Hofkammerdecret . .	16. Aug. 1828	An sämmtl. Bollgef. Administration. u. an die Länderst. in Napl. u. Venedig	56	247		
Hofkanzleydecret . .	20. Oct. 1825	An sämmtl. Länderst.	—	—	51 26	155
Hofkanzleydecret . .	5. Sept. 1825	An sämmtl. Län- derstellen.	53	183		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826		54	72		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1827		55	140		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1828		56	245		
Berordnung d. böhm. Guberniums . .	20. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	206
Berordn. des böhm. Guberniums . .	7. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	308
Berordn. des böhm. Guberniums . .	17. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	50
Hofkanzleydecret . .	24. May 1826	Ueber Anfrage an d. tyroler Gubern.	—	—	52 27	153
Hofkanzleydecret . .	1. Juny 1826	An das galiz. Gub.	—	—	52 27	167
Hofkanzleydecret . .	24. July 1826	. . . . .	—	—	52 27	239
Hofkanzleydecret . .	17. July 1826	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	—	—	53 28	324

## Von Per — Pfe

### Personalsteuer.

bestandene Personal- und die Classensteuer, so wie die in Krain und dem Küstenlande bestandene Personalsteuer sind vom 1. November 1829, an aufgelassen . . . . .

### — Siehe auch Steuergegenstände.

**Personalsbeschreibungen.** Die, den ungarischen Behörden mitzuthellenden Personalsbeschreibungen flüchtiger oder vermisteter Individuen, so wie die Pässe für die nach Ungarn auszuwandernden sind in lateinischer Sprache zu verfassen . . . . .

**Pestvergehen.** Zu den strafgerichtlichen Untersuchungen über Pestvergehen ist kein polkischer Commissär bezzuziehen . . . . .

**Pfarrbibliotheken.** Errichtung von Pfarr- und Decanats-Bibliotheken. Modalitäten hierbey . . . . .

**Pfarrgebäude.** Befreyung der Pfarrgebäude von der Gebäude-Claffen- und Gebäude-Zinssteuer . . . . .

**Pfarrgenossen.** Die Pfarrgenossen sind verpflichtet, auf jedesmahliges Begehren des Seelsorgers sich bey demselben zu stellen, und nöthigen Falles hierzu durch die Ortsobrigkeit zu verhalten . . . . .

**Pfarrherrschaften.** Es hat bey der bisherigen Verfassung, hinsichtlich der Ausübung der streitigen und freywilligen Gerichtsbarkeit von Seite der kleinen Pfarrherrschaften zu verbleiben.

Uebrigens werden die Kreisämter angewiesen, daß sie bey jeder schicklichen Gelegenheit, und vorzüglich nach dem Tode eines Pfarrers, welcher Unterthanen hatte, sich die Ueberzeugung verschaffen, ob das Grundbuch und Waisenamt in Ordnung sey, um dießfalls etwa eingetretenen Gebrechen zu steuern . . . . .

**Pfarr-Inventarien.** Vorschrift bey Errichtung der Pfarr-Inventarien neuer Pfründen . . . . .

**Pfefferküchler (Lebzelter)** sollen keine Christus- und andere Heiligenbilder von Pfefferkuchenteig (Lebzelterteig) verfertigen . . . . .

**Pferde.** In Fällen einzulegender Cavallerie-Execution's-Mannschaft, muß, wenn weder ein Magazin noch eine Subarrenirungs-Vorsorge besteht, die Fourage für die Pferde von den Gemeinden subministrirt werden .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	29. Sept. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	613		
Hofkanzleydecret . .	19 April 1826	. . . . .	—	—	52 27	141
Hofkanzleydecret . .	27. Nov. 1829	An d. s. galiz. Gub. über Anfrage . .	—	—	55 30	852
Hofkanzleydecret . .	9. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	133		
Hofkanzleydecret . .	18. Sept. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol . . . . .	55	168		
Hofkanzleydecret . .	18. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	58		
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1826	An die Länderst. von N. De., De. o. d. G., Steierm., Böhmen, Mähr. u. Galizien	54	135		
Hofkanzleydecret . .	21. April 1825	An d. galizische Gu- bernium . . . . .	—	—	50 25	191
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	1. Nov. 1826	. . . . .	—	—	52 27	371
Hofkanzleydecret . .	24. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme d. Küstenlandes . .	54	65		

**Pferde zucht.** Neue Maßregeln zur Emporbringung der Pferde zucht, wornach künftig die Pferde der Edelleute an der gesetzlich eingeführten Prämien-Vertheilung keinen Theil zu nehmen haben, dann daß diese Prämien nur an Abkömmlinge der ärarischen Landesbeschäler zu erfolgen sind.

Sollten in einem oder dem andern Bezirke keine, nach den bestehenden Vorschriften zu Prämien geeignete Fohlen sich befinden, so sind dasselbst auch keine Prämien zu ertheilen, daher auch die in solchen Fällen erübrigenden Prämien auf keinen andern Ort, wo mehr preiswürdige Pferde erscheinen, zu übertragen . . . . .

**Pfriemengras.** Belehrung für Schafzüchter und Schäfer über dem Nachtheil des Pfriemengrases auf Schafweiden . . . . .

— Die von der Wiener Thierarzney-Institut's-Direction entworfene Belehrung über den Nachtheil des Pfriemengrases auf Schafweiden wird bekannt gemacht . . . . .

**Pfründen.** Recurrirende Bewerber solcher Pfründen, wo keine Inventarial-Pferde bestehen, werden für die Abnützung ihrer eigenen Besspannung entschädigt . . . . .

— Maßregeln zur Bemessung der Taxen bey geistlichen Pfründen . . . . .

— Vorschrift bey Errichtung der Pfarr-Inventarien neuer Pfründen . . . . .

— Bey Bauanträgen geistlicher Pfründen sind diejenigen, welche die Kosten tragen sollen, zu der Erhebungs-Commission herbeuziehen . . . . .

— Die Intercalar-Rechnungs-Gegenstände geistlicher Pfründen haben künftig nicht mehr durch die Ordinariate, sondern durch die Kreisämter und in der Hauptstadt Prag durch den Prager Magistrat den Geschäftszug zu nehmen . . . . .

— Zur Bemessung der Cameral-Taxen ist der Unterhalt eines Caplans oder Cooperator's mit dem Betrage pr. 200 fl. Conv. Münze anzunehmen

— Privat-Patrone und Vogteyen haben den Consensum ad Agendum auch in jenen Fällen bey der Landesstelle anzusehen, wenn es sich um die Vertretung einer Pfründe handelt . . . . .

— Jede Pfründen-Vacatur, sie mag durch Absterben, oder Uebersetzung eines Beneficiaten entstanden seyn, muß von Fall zu Fall der Landesstelle angezeigt werden . . . . .



S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Kranz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	6. März 1829	An sämmtl. Länderst. ohne Tyrol und Italien . . . .	57	37		
Ministerial-Schreiben	6. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	37		
Hofkanzleydecret . .	1. Octob. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	622		
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An das galiz. Sub.	—	—	50 25	143
Hofkammerdecret . .	13. April 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Wapl. u. Venedig	53	75		
Hofkanzleydecret . .	21. April 1825	An das galizische Gubernium . . .	—	—	50 25	191
Hofkanzleydecret . .	5. May 1825	Ueber Anfrage des böhm. Subern. .	—	—	50 25	251
Hofkanzleydecret . .	19. Juny 1825	Ueber Anfrage des böhm. Subern. .	—	—	50 25	303
Hofkammerdecret . .	12. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Wapland, Bened., und Zara . . .	—	—	50 25	278
Hofkanzleydecret . .	1. Sept. 1825	An das laibacher Gubernium . . .	—	—	51 25	70
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	12. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 25	276

## Von Phi — Pol

**Philosophische Lehranstalten.** Bestimmung der Lehrbücher für die philosophischen Lehranstalten. Aufmunterung zur Verfassung eines Lehrbuches der Geschichte . . . . .

— Bey der Prüfung und Calculation der Studirenden an philosophischen Lehranstalten ist mit angemessener Strenge vorzugehen . . . . .

— An den philosophischen Lehranstalten wird der Unterricht der italienischen Sprache und Literatur eingeführt . . . . .

— Bestimmungen über die Einrichtung der öffentlichen Prüfungen an den sämtlichen philosophischen Studien-Anstalten . . . . .

**Privatisten.** Nur den, von dem Wohnorte des General-Gymnasial-Directors weit entfernten ist es gestattet, sich bey dem zunächst gelegenen Kreishauptmanne der Concurssartigen-Prüfung zu unterziehen . . . . .

**Pinkasfeld.** Das bisherige ungarische Dreysigkamt in Pinkasfeld wird zum ungarischen Commercial-Dreysigk- und Subsidial-Commercial-Zollamt für Niederösterreich und Steyermark erhoben, das Commercial-Gränz-Zollamt Hohenegg hingegen zum gemeinen Zoll- und Subsidial-Dreysigkamt herabgesetzt . . . . .

**Pisino.** Erhöhung der Wegstrecke zwischen Montona Pisino in Friaul von einer auf eine und eine Viertel Post . . . . .

**Pläne.** Siehe Baupläne.

**Pohlen.** Ausdehnung der Befreyung der Unterthanen des russischen und österreichischen Kaiserstaates von der Entrichtung des landesfürstlichen Abfahrtsgeldes auch auf das Königreich Pohlen . . . . .

— Regulirung des Gränzzuges zwischen Pohlen und Galizien . . . . .

**Politechnisches Institut.** Die Immatriculations-Gebühr für den Unterricht in den höhern Lehrfächern an dem Wiener politechnischen Institute ist auf vier Gulden Metall-Münze festgesetzt . . . . .

**Polizey-Übertretungen.** Delegationen zur Untersuchung schwerer von einem obrigkeitlichen Beamten begangenen Polizey-Übertretungen, sollen nur in äußerst dringenden Fällen und bey absoluter Verhinderung des Kreis-Commissärs Statt finden . . . . .

— Bey der Einbegleitung der jährlichen Ausweise über die vorgefallenen schweren Polizey-Übertretungen sind immer die Quellen der Verirrungen, die bemerkten Haupttriebfedern, die Gelegenheits-Ursachen und örtlichen

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch-sl. Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Sept. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	196		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Sept. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 26	110
Stud.-Hofcomm.-Decr.	1. Dec. 1825	An die Länderst. in N.-De., De. o. d. G., Böhmen, Tyrolen und Tyrol . . . .	—	—	51 26	296
Stud.-Hofcomm.-Decr.	31. Dec. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	246		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	5. Nov. 1825	An das böhm. Sub. über Anfrage . .	—	—	51 26	306
Hofkammerdecret . .	15. Oct. 1828	An die n. b. Regier.	57	112		
Hofkammerdecret . .	28. May 1828	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	54 29	172
Hofkanzleydecret . .	3. Juny 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	95		
Kaiserliche Entschlie- ßung . . . . .	9. Dec. 1825	. . . . .	—	—	52 27	121
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	5. Nov. 1825	An die n. b. Regier.	—	—	51 26	269
Hofdecret . . . . .	3. Jan. 1828	. . . . .	—	—	50 25	44

## Pol

### Polizey-Übertretung.

Umstände, welche das Steigen oder Fallen der Übertretungen auffallend begünstigen, genau anzuführen . . . . .

— In allen jenen Fällen, wo über landesfürstliche, ständische und städtische Beamte wegen schwerer Polizey-Übertretungen die Entlassung vom Dienste verfügt wird, ist bey den herrschaftlich Privatbeamten, die mit einem öffentlichen Amte bekleidet sind, die Unfähigkeits-Erklärung zu politischen Dienstesleistungen auszusprechen . . . . .

— Bestimmung der Strafen für die Aker-Hebammen, und zwar das Erstemahl in einer nach Verhältniß der Umstände zu bestimmenden Geldstrafe, dann das zweyte und die folgenden Mahle nach dem §. 98 des Strafgesetzes über schwere Polizey-Übertretungen . . . . .

— Alle jene Individuen, welche in den Ort wieder zurück kehren, aus dem dieselben, sey es nun wegen Paß-, Erwerbs- oder Bestimmungslosigkeit oder wegen schweren Polizey-Übertretungen abgeschoben wurden, sind nach den §§. 81 und 82 des Strafgesetzbuches über schwere Polizey-Übertretungen zu behandeln . . . . .

— Die Unterbehörden sind in jenen Fällen, für welche die in dem II. Theile des Strafgesetzbuches bemessene Größe der Strafen jenen Grad erreicht, bey welchem nach dem §. 402 des II. Theiles des Strafgesetzbuches das Urtheil vor der Kundmachung der Landesstelle unterlegt werden muß, durch die in den Fällen der §§. 23, 24 und 25 des II. Theiles des Strafgesetzbuches dem Richter gestattete Surrogirung einer andern Strafart oder Verschärfung, von der Vorlegung des Straf-Urtheiles an die Landesstelle vor der Kundmachung derselben nicht entbunden . . . . .

— Erläuterung dieser Anordnung . . . . .

— Die Vorschrift des §. 377 des I. Theiles des Strafgesetzbuches ist auch bey dem Zeugenverhöre wegen schwerer Polizey-Übertretung zu beobachten

— Rückichtlich der Recursfristen bey Straf-Erkenntnissen in Fällen minder politischer und polizeylicher Vergehen ist sich nach den, in dem II. Theile des Strafgesetzes über die Recursfristen gegen Urtheile in schweren Polizey-Übertretungen vorgezeichneten Bestimmungen, zu benehmen

— Bestimmung derjenigen Fälle, in welchen die Zeugen in schweren Polizey-Übertretungs-Angelegenheiten den Ersatz der Fuhr- und Bekehrungskosten ansprechen können . . . . .

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutts'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Verordn. des böhm. Guberniums . .	26. May 1825	.....	—	—	50 25	259
Hofkanzleydecret . .	7. Juny 1825	An das mähr.-schles. Gubernium . .	—	—	50 25	333
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	305
Hofkanzleydecret . .	20. Sept. 1825	An das galizische Gubernium . .	—	—	51 26	102
Hofkanzleydecret . .	16. Febr. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	17	52 27	336
Hofkanzleydecret . .	12. Oct. 1826	Ueber Anfrage des mährisch. Gubern.	—	—		
Hofkanzleydecret . .	16. März 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Krapland, Benedig u. Zara . . . . .	55	61	53 28	273
Hofkanzleydecret . .	22. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	63		
Hofkanzleydecret . .	15. Juny 1827	An das illirische Gubernium . . .	—	—	53 28	273

## Von Pol — Post

### Polizey-Übertretung.

- Erläuterung des §. 29 des I. Theiles des Strafgesetzes, in Beziehung des criminalrichterlichen Verfahrens in Fällen, wo eine andere Strafart als Arrest oder körperliche Züchtigung gegen eine schwere Polizey-Übertretung festgesetzt ist . . . . .
- Der §. 30 des I. Theiles des Strafgesetzes, ist in Hinfunkt auch auf die im Auslande von einem Inländer begangene und dort nicht bestrafte, oder nicht nachgesehene Polizey-Übertretung bey seiner Betretung im Inlande auszudehnen . . . . .
- Die Uebersichtstabellen über die verhandelten schweren Polizey-Übertretungen sind nach dem Hofdecrete vom 30. April 1819, nach dem Solar-Jahre zu verfassen, und längstens binnen drey Monathen nach dem Solar-Jahre an die Hofkanzley einzusenden . . . . .

### Polizey-Vorschriften. Bey Abfeuerung der Pöller in festlichen Gelegenheiten ist sehr vorsichtig zu Werke zu gehen, um Niemand zu beschädigen

- Bestrafungsart der Sägungs-Übertretungen . . . . .
- Polizey-Vorschrift für den Marchfluß von Ödöing bis zu dessen Ausmündung in die Donau . . . . .
- Feuerlöschordnung für die Provinz Steyermark . . . . .
- Mafregeln zur Hintanhaltung des Bettelns der Handwerksbursche . . . . .
- Vorsichtsmafregeln bey der Aufbewahrung und dem Verlaufe des Giftes. Benennung der Giftwaaren und Waaren-Artikel, welche der menschlichen Gesundheit gefährlich werden können . . . . .
- Erneueretes Verboth des Wixibis-Spieles . . . . .
- Vorschrift in Beziehung auf die Abhaltung der Schauspiele . . . . .
- Siehe auch Bälle, Feuer-Versicherungs-Anstalten, Feyerabendstunden, Fiaker, Flußpolizey, Gift, Glücksspiele, Sägungs-Übertretungen, Schauspiele, Schubgegenstände, und Spiele.

Post gegenstände. Die, von dem Briefportofreyen Behörden haben die sogenannten B Scheine über die officiose Correspondenz ungesäumt zu unterfertigen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek's Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	13. Febr. 1828	An die u. d. Regier. über Anfrage . .	—	—	54 29	44
Hofkanzleydecret . .	24. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	99		
Hofkanzleydecret . .	12. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	34		
Hofkanzleydecret . .	6. Jän. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	1		
Hofkanzleydecret . .	25. Jän. 1825	An das tyroler Sub.	—	—	50 25	23
Hofkanzleydecret . .	27. Jän. 1825	Für Nied. Oesterr.	—	—	50 25	46
Hofkanzleydecret . .	18. May 1825	An das Steyermark. Gubernium . .	—	—	50 25	225
Berordn. des böhm. Guberniums . .	22. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	287
Ob der Gnssch. Re- gier. Verordnung	1. Juny 1826	. . . . .	—	—	52	
Hofkammerdecret . .	9. Oct. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	79	27	167
Hofkanzleydecret . .	24. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	56		
Hofkammerdecret . .	24. Febr. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Wapl. u. Venerbig	53	24		

## Post

### Postgegenstände.

- Verbindung der Briefpostbeförderung mit der fahrenden Postankalt . .
- Verordnete Briefträger, ihre Witwen und Waisen werden pensionsfähig erklärt
- Die Poststation zwischen Enns und Strengberg wird von einer auf fünf Viertel, dann jene zwischen Sieghartskirchen und Perschling, dann zwischen Kemmelbach und Amstetten von anderthalb auf fünf Viertel Post gesetzt
- Portostreife Beförderung der, von den Militär- Behörden an pensionirte Officiere in Dienst- Angelegenheiten erlassenen schriftlichen Aufträge . .
- Künftig hat die Briefpost fünfmal in der Woche von Lemberg nach Brod zu gehen, und eben so zurück . . . . .
- Nur die Protocoll fahrenden Beamten haben die Receptissen über Postwagensendungen an Behörden zu unterfertigen . . . . .
- Die mit Katastral- Schätzungs- Gegenständen sich befassenden Behörden sind von der Briefporto- Entrichtung befreuet . . . . .
- Erhöhung der Poststrecke zwischen Ischl und Ebensee auf eine und eine Viertel Post- Station . . . . .
- Befreyung des jeweiligen Ober-Commandanten der k. k. Kriegs- Marine von dem Postporto . . . . .
- Bestimmung der Behörde zur Entscheidung in Fällen entdeckter Brief- und Paquetschwärzungen . . . . .
- Erhöhung der Poststrecke zwischen Klagenfurt und Wölfermarkt von einer und einer halben auf ein und drey Viertel Posten . . . . .
- Benehmen, wenn bey angeblichen Robothfuhren Personen in- Wägen auf der Poststraße von Unterthanen befördert werden . . . . .
- Magistrate und Dominien auf dem Lande sind bey Einsendung der Sterb- tabellen und Erbsteuer- Ausweise Postporto frey . . . . .
- In Zukunft ist Jedermann verbunden, sowohl bey der Auf- als Abgabe eines, mit Receptisse recommandirten Briefes das Receptisse von Seite des Postamtes anzunehmen, und dafür die vorschristmäßige Gebühr mit zwey Kreuzer Conventions- Münze zu entrichten . . . . .
- Alle officiose Briefpaquete, welche mehr als zwey Pfunde wiegen, dürfen nicht mit dem Eilwagen, sondern mit dem Brancardwagen befördert werden



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	19. März 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Dalmat. und dem lombard-venetian. Königreiche . . .	53	49		
Hofkammerdecret . .	25. März 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mähren . . . . .	53	25		
Hofkammerdecret . .	16. April 1825	An die n. ö. u. ob der Ebnische Regier.	—	—	50 25	187
Hofkammerdecret . .	23. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen, mit Aus- nahme v. R. De.	53	83		
Hofkammerdecret . .	16. May 1825	An das galizische Gubernium . .	—	—	50 25	222
Hofkammerdecret . .	9. July 1825	An sämmtl. Länderst. Gef. Administrat. u. Directionen .	53	136		
Hofkammerdecret . .	31. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	182		
Hofkammerdecret . .	16. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	195		
Hofkammerdecret . .	29. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	206		
Hofkammerdecret . .	28. Oct. 1825	An das tyroler Gubernium . .	—	—	51 26	221
Hofkammerdecret . .	21. Juny 1826	An das kaiserkänd. Gubernium . .	—	—	52 27	216
Hofkammerdecret . .	19. July 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	52 27	237
Hofkammerdecret . .	20. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	357
Hofkammerdecret . .	27. Oct. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	116		
Hofkammerdecret . .	24. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	134		

## Post

### Postgegenstände.

- Die sogenannten Separat-Wägen der k. k. fahrenden Post-Anstalt unterliegen den Weg- und Brückenmauth-Entrichtungen . . . . .
- Magistrate und Ortsgerichte sind von dem Briefporto für die Correspondenz in Aerial-Lar-Angelegenheiten befreit . . . . .
- Postmeister können zugleich das Gewerbe eines Lohnkutschers betreiben . . . . .
- Erhöhung des Postrittgeldes im Küstenlande von 48 kr. auf einen Gulden Conventions-Münze für ein Pferd und eine einfache Station, sowohl für Aerial- als Privat-Ritte . . . . .
- Bey den Postwagen-Ämtern ist der Erlag einer besondern Caution von den controllirenden Briefpostbeamten für die Postwagens-Gefälls-Controlle und Cassé-Gegensperre nicht nöthig. Die von den Briefpostbeamten erlegte Caution hat daher nicht nur für den Briefpostdienst, sondern auch für die Postwagens-Anstalt zu gelten . . . . .
- Die Postämter werden verpflichtet, nur solche Postknechte aufzunehmen denen die Wege zu den benachbarten Stationen und in alle Umgebungen der Poststation, wohin Ritte vorkommen können, auf das genaueste bekannt sind, im widrigen Falle der Postmeister ohne Rücksicht mit einer Strafe von 20 Gulden Conventions-Münze zu belegen ist . . . . .
- Die Unternehmung der Eilwagenfahrten mit dem Gebrauche der Postpferde, und unter dieser Benennung steht einzig der Staatsverwaltung in der Ausübung des Postregals zu . . . . .
- In der Regel ist Jedermann verbunden sowohl bey der Aufgabe als bey der Abgabe eines recomendirten Briefes das Recipisse von Seite des Postamtes anzunehmen, und dafür die vorschristmäßige Gebühr von zwey Kreuzer Conv. Münze zu entrichten. Den portofreyen Behörden und Personen steht es jedoch frey, eigener gedruckter oder lithographirter Recipissen sich zu bedienen . . . . .
- Erhöhung des Post-, Ritt- und Kalesch-Geldes in Böhmen, Mähren, Schlesien, Niederösterreich, Steyermark, Oesterreich ob der Enns, Salzburg, Ägypten, Dalmatien und in einigen Kreisen Galiziens . . . . .
- Bemessung der Postporto-Gebühren bey Einsendung und Erledigung der Vorschläge zu Dienstbesetzungen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	30. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	70		
Hofkammerdecret . .	22. May 1827	An die Länderst. von Wien, Breg., Graz, Brünn, Baybach, Kriest. Innsbruck und Zara . . . .	55	99		
Hofkammerdecret . .	29. May 1827	An das böhmische Subernium . . .	—	—	53 28	246
Hofkammerdecret . .	20. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	112		
Hofkammerdecret . .	26. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	121		
Hofkamm. = Präßbials- Decret . . . . .	14 Aug. 1827	An b. böhm. Subern. über Anfrage . .	—	—	53 28	377
Decret des Finanz- Ministers . . . . .	6. Aug. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	144		
Hofkammerdecret . .	18. May 1827	An sämmtl. Länderst.	55	97		
Hofkammerdecret . .	11. July 1827	An sämmtl. Länderst.	55	133		
Hofkammerdecret . .	29. Nov. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	212		
Hofkammerdecret . .	30. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	105		

## Von Post — Pra

### Postgegenstände.

- Erhöhung des Post-Rittgeldes für die jenseits der Save gelegenen 13 ungariſchen Poſt-Stationen von 48 Kr. auf 56 Kr. Conv. Münze . . .
- Erhöhung der Wegſtrecke zwischen Piſſino und Montona in Iſtrien von eine auf ein und ein Viertel Poſt . . .
- Beſtimmung der Poſt-Ritt-Taxe in Galizien . . .
- Errichtung einer neuen Poſt-Station zu Leitmeritz in Böhmen . . .
- Errichtung einer Poſt-Station in dem böhmischen Curorte Marienbad .
- Sowohl die landeſfürſtlichen Behörden, als die nicht landeſfürſtlichen Orts- und Patrimonial-Gerichte, dann die Dominien und Magiſtrate ſind bey Verſendung oder Empfang von Paqueten in officiöſen Judicial-Gegenſtänden, in Kataſtralſteuer-Regulirungs und landeſfürſtlichen Steuer-Angelegenheiten mit Poſt- oder Brancard-Wägen von der Ent-richtung des Poſtwagens-Porto befreuet . . .
- Dem Chef des General-Quartiermeiſterſtabes hat die Briefporto-Befreyung in gleicher Art, wie dem commandirenden Generalen in den Provinzen zuzukommen . . .
- Dem jeweiligen Marine-Ober-Commandanten iſt die Briefporto-Freyheit bewilliget . . .
- Poſtporto-Befreyung des Schriftenwechſels in ämtlichen Angelegenheiten der Verzehrungsſteuer . . .
- Dominien und Obrigkeiten haben unfrankirte an ſie mit der Poſt einlan-gende Schreiben anderer, portopflchtiger Behörden unweigerlich anzunehmen, widrigenſ ſie für jeden aus einer verweigerten Annahme entſtehenden Schaden und Nachtheil verantwortlich bleiben . . .
- Siehe auch Ellwägen, Recepiffe und Separatwägen.

### Practicanten. Vorſchrift bey dem Uebertritte von Practicanten und Auscul- tanten anderer Behörden zur Landeſſtelle . . .

- Verfabrung bey Betheilung der Concepts-Practicanten und Auscultan-ten des Lemberger Magiſtrates mit Adjuten . . .
- Von beehdeten Practicanten bey Staatsbehörden ſind künftig nur dieje-nigen von der Militär-Stellung befreuet, zu deren Aufnahme die Zeug-niſſe vollendeter juridischer Studien erforderlich ſind . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frang I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	26. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	119		
Hofkammerdecret . .	28. May 1828	An sämmtl. Länderst.	—	—	54 29	178
Hofkammerdecret . .	4. Juny 1828	An sämmtl. Länderst.	56	136		
Hofkammerdecret . .	4. Juny 1828	An sämmtl. Länderst.	56	140		
Hofkammerdecret . .	1. Oct. 1828	An das böhmische Gubernium . .	—	—	54 29	336
Hofkammerdecret . .	18. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	29		
Hofkammerdecret . .	21. April 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	312		
Hofkammerdecret . .	3. Aug. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	576		
Hofkammerdecret . .	11. Aug. 1829	An sämmtl. deutsche Länderst. u. Zollgef. Administrationen .	57	597		
Hofkanzleydecret . .	1. Oct. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	622		
Hofkanzleydecret . .	21. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	98		
Hofkanzleydecret . .	12. Sept. 1825	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	305
Hofkanzleydecret . .	7. Aug. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Mähland, Benedig u. Zara	55	145		

## Von Pra — Pri

**Practicirende.** Das öffentliche und Privat-Studium. ist sowohl practicirendem als angestellten allgemein und unbedingt verboten . . . . .

**Prager Carmeliter-Geist.** Die Bereitung sowohl als der Verkauf des Prager sogenannten Carmeliter-Geistes, ist außer den Apothekern verboten

**Präliminarien.** Siehe Vorausschlüsse.

**Prämien.** Bestimmung von Prämien jährlicher 390 fl. Conv. Münze aus dem kaiserlich-königlichen Domestical-Fonde, für Bienenwirthe in Steyermark

— Grundsätze bey Vertheilung der Prämien an Elementarschulen . . . . .

**Pränotirungstaxen.** Provisorische Vorschrift zur Einhebung der Pränotationstaxen bey den Grundbüchern der Städte, Gemeinden und Gutsherrn in Mähren und Schlessien . . . . .

**Preisen.** Gerichte. Aufhebung der, in Venedig bisher bestandenen Preisen-Gerichte erster und zweyter Instanz . . . . .

**Privat-Herrschaften** dürfen die Justizpflege oder die Verwaltung öffentlicher politischer Geschäfte keinem Individuum verleihen, welches nicht ganz tabellos ist . . . . .

**Privat-Institute.** Alle Privat-Institute, welche aus dem Staatsfchaze, oder aus einem politischen Fonde keine Unterstützung erhalten, sind von der jährlichen Rechnungslegung über die Verwaltung des eigenen Vermögens und Einkommens enthoben . . . . .

**Privat-Lehrer.** Siehe Lehrer.

**Privat-Patronen** und Vogteyen haben den Consensum ad agendum in jenen Fällen bey der Landesstelle anzusuchen, wenn es sich um die Vertretung einer Pfründe handelt . . . . .

**Privat-Studium.** Practicirenden, und angestellten ist das öffentliche und Privat-Studium allgemein und unbedingt verboten . . . . .

— Erneuerung der a. h. Entschliessung vom 19. Juny 1825 vermöge welcher angeordnet wird, über die Beobachtung der, für das Privat-Studium bestehenden Vorschriften genau und strenge zu wachen . . . . .

— Den practicirenden und angestellten im Civil, sowohl als dem Militär ist das Privat-Studium untersagt . . . . .

— Allgemeine Vorschrift, über das Privat-Studium der Gymnasial-Gegegenstände und der Lehrfächer der höhern Studien-Abtheilung . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Erzst. I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Ab.	Seite	Ab.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	16. July 1825	An sämmtl. Länderst.	53	142		
Hofkanzleydecret . .	4. May 1826	An das böhmische Gubernium . .	—	—	51 27	112
Hofkanzleydecret . .	22. Nov. 1825	An das Steyermark Gubernium	—	—	51 26	284
Hofkanzleydecret . .	16. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52	53
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	14. Jan. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	6	27	
Hofkanzleydecret . .	22. Juny 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	52 27	216
Hofkanzleydecret . .	5. July 1828	An die Länderst. von Mährl., Böhmen, Sara und Triest	—	—	54 29	210
Hofkanzleydecret . .	29. März 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	60		
Hofkanzleydecret . .	23. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	38		
Hofkanzleydecret . .	1. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 26	70
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . . .	16. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	142		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	55		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	13. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst.	55	7		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	19. Febr. 1827	An sämmtl. Länderst.	55	14		

## Von Priv a — Privi

### Privat-Studium.

- Wenn Rechtsbessene, die in einer Provinz domiciliren, in der sich eine Lehranstalt für das juristische Studium nicht befindet, die Bewilligung zum Privat-Studium ansuchen, so haben sie dieses Ansuchen bey jener Landesstelle zu machen, wo sie sich der Prüfung zu unterziehen gedenken .

**Privat-Unterricht.** Als ein zum Privat-Unterricht geeigneter Lehrer wird nur jener anerkannt, welcher hierzu mit einem eigenen Zeugnisse von einem Studien-Director, oder hinsichtlich des Unterrichtes in den Gymnasial-Lehrfächern von dem Präfecten eines öffentlichen Gymnasiums versehen ist. Zur Prüfung solcher Individuen wird jährlich ein Tag bestimmt. Jedes Befugniß zur Ertheilung des Privat-Unterrichtes ist für sämtliche deutsche Provinzen in der Monarchie, jedoch nur auf die nächsten sechs Schuljahre nach Ausstellung desselben gültig \*) . . . . .

- Israelitischen Privat-Lehrern wird nicht gestattet, christlichen Kindern Privat-Unterricht zu ertheilen . . . . .

**Privilegien.** Bestimmung des Zeitpunctes, von welchem, und Maßstabs, nach welchem die Privilegien-Inhaber mit der Erwerbsteuer zu belegen sind

- Behandlung jener Gesuche der Israeliten, welche auf den Titel von Privilegien den zeitlichen Aufenthalt stützen . . . . .
- Für die Insertion der Kundmachung der Privilegien in das Amtsblatt der Wiener Zeitung sind von den Privilegien-Inhabern keine Insertions-Gebühren zu entrichten . . . . .
- Für Gutachten über Privilegiums-Gegenstände ist der medicinischen Facultät die Abnahme einer Taxe von 24 Gulden Conv. Münze gestattet .
- Die Ausübung der Privilegien auf die Erfindungen oder Verbesserungen in der Erzeugung der geistigen Getränke hat mit der gehörigen Beschränkung Platz zu greifen, damit den Erzeugungs-, Schanks- und Propinations-Rechten in jenen Orten und Bezirken, wo dieselben in Kraft bestehen, nicht zu nahe getreten werde, und daß bey künftigen Ausfertigungen der Urkunden über solchen Privilegien die angemessene Clausel eingeschaltet werde . . . . .
- Den Privilegien-Besitzern kann das Recht zur Führung des kaiserlichen Adlers auf den Aushängtafeln keineswegs zugestanden werden . . . .
- Der Wiener medicinischen Facultät wird die medicinische Vorunter-

\*) Politische Schulverfassung der k. k. deutschen Erbstaaten 8. Abschnitt §§. 20 und 21.



Sitzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Studien- u. Hofcommis- sions-Decret . . .	8. Sept. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	162		
Studien- u. Hofcommis- sions-Decret . . .	4. April 1827					
Studien- u. Hofcommis- sions-Decret . . .	13. Jan. 1826					
Hofkanzley-Decret . .	13. Jan. 1825	An das steyermärk. Gubernium . . .	—	—	50 25	21
Hofkanzley-Decret . .	29. April 1825	An die Länderst. von Galiz., Schlesien, Böhmen, Mähren u. Niederösterreich .	53	86		
Hofkammer-Decret . .	13. July 1825	An die n. ö. Regier. u. an die Länderst. v. Böhmen u. Mähren	53	137	51 26	2
Hofkanzley-Decret . .	4. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—		
Hofkanzley-Decret . .	24. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	228		
Hofkammer-Decret . .	17. Febr. 1826	An das böhmische Gubernium über Anfrage . . . . .	—	—	52 27	53

## Von Pri — Pro

### Privilegien.

suchung jener (auch bey den aus andern Provinzen vorkommenden) Privilegien-Gegenstände übertragen, welche in das Sanitäts-Fach einschlagen

- Die Verleihung von Erfindungs-Privilegien und die Bewilligung von Fristverlängerung für solche ist dem Wirkungskreise der allgemeinen Hofkammer zugewiesen . . . . .
- Da die ausschließenden Privilegien auf Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Fache der Industrie nach den Bestimmungen des höchsten Patentges von 8. December 1820, nicht in die Reihe jener Befugnisse gehören, welche die Gesetze zur Protocollirung der Firmen erheischen; so kann bloß aus dem Besitze eines ausschließenden Privilegiums keineswegs das Recht oder die Verpflichtung zur Protocollirung der Firma gefolgert werden . . . . .
- Die Verleihungen von Privilegien auf die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Getränken sind einzustellen, jedoch können sie auf die Vorrichtungen und Maschinen zu deren Erzeugung ertheilt werden, wodurch jedoch den Privilegirten durchaus kein Recht zur Erzeugung selbst erwachsen soll . . . . .

### Proceß. Siehe Rechtsstreit.

Professoren. Bestimmung des Ranges der Professoren wissenschaftlicher Gegenstände in der philosophischen Studien-Abtheilung, nach welchem die Vorrückung in eine höhere Gehaltsstufe zu geschehen hat.

In den Personalstand-Tabellen sind die Professoren in der Ordnung ihres Dienststranges unter einander anzuführen . . . . .

- Es sind von nun an bey landesfürstlichen Lehranstalten der Monarchie die als Lehrer und Professoren neu angestellten Individuen durch drey Jahre, vom Tage ihrer Anstellung an gerechnet, nicht als stabil zu betrachten
- Bey Professoren und Lehrern werden künftig aus Anlaß des ursprünglichen Ernennungs-Actes nur die  $5\frac{1}{4}$  per Centigen Characters-Laxe aufgerechnet, und es hat erst nach drey Jahren ihrer Anstellung, wenn nämlich diese als bleibend erklärt wird, mit Gutlassung der Cameral-Laxe die Abnahme der 10 per Centigen Characters- und 25 per Centige Carenz-Laxe Platz zu greifen . . . . .
- Nach der Ernennung eines Lehrers oder Professors, (welche in jedem Falle durch drey Jahre als provisorisch anzusehen ist) haben die übrigen Lehrer oder Professoren der öffentlichen Lehranstalt, für welche er ernannt ist, ohne weiters in die ihnen gebührenden Gehaltsstufen einzurücken.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König L.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzlei - Ministerial-Schreiben . .	24. May 1827	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	55	100		
Hofkammerdecret . .	11. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	27		
Hofkammerdecret . .	29. Sept. 1829	An sämmtl. Länder- stell. mit Ausnah- me Dalmatiens	57	614		
Hofkanzleydecret . .	23. Oct. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	663		
Studien - Hofcommis- sionsdecret . . . .	7. Jän. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	1		
Studien - Hofcommis- sions - Decret . . .	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	94		
Stud. Hofcomm. Decr	4. July 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	123		

## Von Prof — Prot

### Professoren.

Eine Vorrückung in höhere Gehaltsstufen, welche von überzähligen Professoren besetzt sind, findet aber nicht Statt . . . . .

— Dürfen keine Privat- oder ständische Bedienstung und keine Advocatur bekleiden . . . . .

— Die bey dem Civile in Falle der Uebersehung eines Professors von einer Lehranstalt zu einer andern in Beziehung auf Einreihung in Rang und Gehalt bestehenden Beobachtungen haben für die medicinisch-chirurgische Josephs-Academie zu Wien nicht zu gelten, sondern es hat der dort neu aufgenommene Professor stets den letzten Rang zu erhalten, und sofort nach seiner Tour in die höhern Gehalts-Classen vorzurücken . . . . .

— Ausländer sind von Lehrämtern ausgeschlossen . . . . .

— Jede Erledigung einer Lehrer- oder Präfectenstelle an einem, vom Staate unterhaltenen Gymnasium ist sammt dem, zur Wiederbesetzung derselben bestimmten Concurstage an die Studien-Hofcommission ungesäumt anzugehen . . . . .

— Auf jene Individuen, welche schon bey einem Lehramte die volle Dienstes-Stabilität haben, und dann zu einem andern Lehramte übersezt oder befördert werden, hat die höchste Entschliessung vom 9. September 1826 nicht statt, nach welcher alle seither als Lehrer oder Professoren neu angestellt werdende Individuen drey Jahre vom Tage ihrer Anstellung nicht als stabil zu betrachten sind . . . . .

— Bemessung des Gehaltes für Professoren der Landwirthschaft. Siehe Gehalte.

— Urlaubsgesuche der Professoren. Siehe Urlaub.

**Propinations-Rechte.** Bey Verleihung von Privilegien auf die Erfindungen oder Verbesserungen in der Erzeugung geistiger Getränke ist die Vorsicht zu treffen, damit den Propinations-Rechten nicht zu nahe getreten werde

**Protestanten.** Diejenigen, die in die k. k. protestantisch-theologische Lehranstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben künftig außer ihren Schulzeugnissen auch von ihren Superintendenten oder Consistorien ein Zeugnis über das wohl bestandene Candidaten-Examen bezubringen . . . . .

— Siehe auch Katholiken.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.Decr.	14. Sept. 1827	An sämmtl. Länderst.	55	164		
Stud.-Hofcomm.Decr.	5. April 1828	An sämmtl. Länderst.	56	86		
Stud.-Hofcomm.Decr.	29. April 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mähland, Bened., und Zara.	56	104		
Stud.-Hofcomm.Decr.	3. May 1828	An sämmtl. Länderst.	56	107		
Stud.-Hofcomm.Decr.	20. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst.	56	328		
Stud.-Hofcomm.Decr.	23. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst.	56	662		
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An sämmtl. Länderst.	52	228		
Stud.-Hofcomm.Decr.	15. Dec. 1826	An die Länderst. von N. De., De. o. d. E. Böhmen, Steyererm., Mähren, Galizien, Zähr. u. d. Küstenl.	54	148		

## Von Pro — Prü

**Protomediker.** Künftig werden die Landes-Protomediker ganz aus dem Staatsschatze besoldet, und es sind die ständischen Fonde von dem Jahre 1829 angefangen von den bisher zu diesen Besoldungen geleisteten Beiträgen zu entheben . . . . .

**Provisoren.** Behandlung der Provisoren in den Apotheken der barmherzigen Brüder hinsichtlich der Entrichtung der Incorporations-Laxe und des jährlichen Beitrages . . . . .

**Prüfungen.** Die der jüdischen Brautleute können nicht nur vor Kreisamts- sondern auch vor obrigkeitlichen oder Magistrats-Beamten, zu deren Amtsbezirke die Brautleute gehören, abgehalten werden . . . . .

— Schüler der philosophischen Studien, welche einen Studien-Jahrgang wiederholen müssen, sind in der Regel zu verhalten, den Vorlesungen aus allen, für diesen Jahrgang vorgeschriebenen Lehrfächern ordentlich beizuwohnen, und sich den öffentlichen Prüfungen aus diesen sämtlichen Fächern zu unterziehen. Jedoch können die Studien-Directoren in einzelnen Fällen eine Ausnahme dahin gestatten, die Repetenten von der Wiederholung der schon einmahl gut bestandenen Prüfung aus einem einzelnen Lehrfache zu dispensiren . . . . .

— Die Gymnasialschüler aus Ungarn sind vor ihrer Aufnahme in ein Gymnasium der übrigen deutschen Provinzen einer Prüfung zu unterziehen und in jene Classe zu versetzen, für welche sie sich geeignet, und gehörig vorbereitet bewiesen haben . . . . .

— Die Priester, welche ihre theologischen Studien in Ungarn vollendet, folglich den Unterricht über die deutsch-österreichische kirchliche Verfassung nicht erhalten haben, sind vor ihrer Verwendung in der Seelsorge einer genauen Prüfung über diese Verschiedenheit zu unterziehen . . . . .

— Vorschrift wie bey Prüfung der Bewerber um Baustellen zu verfahren

— Verpflichtung der Doctoren der Chirurgie sich der strengen Prüfung aus der Geburtshilfe zu unterziehen . . . . .

— Künftig haben die Länderstellen alle Prüfungen der Candidaten zur Befähigung als Richter über schwere Polizey-Übertretungen selbst vorzunehmen, und hierzu nicht mehr die Kreisämter oder Kreishauptleute zu delegiren . . . . .

— Bey Prüfungen der Studirenden ist eine zweckmäßige gerechte Strenge anzuwenden . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret .	11. Juny 1829	An die Länderst. in N.-De., De. o. d. G., Böhmen, Mähren, Niedr. u. Steyermark.	67	357		
Berordn. des böhm. Guberniums .	28. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	225
Hofkanzleydecret .	30. März 1825	An das mähr. schles. Gubernium .	—	—	50 25	156
Stud.-Hofcomm.-Decr.	2. April 1825	An sämmtl. Länderst.	53	60		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	18. May 1825	An das böhmische Gubernium .	—	—	50 25	217
Hofkanzleydecret .	7. July 1825	An das galizische Gubernium .	—	—	50 25	354
Hofkanzleydecret .	11. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst.	53	163		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	25. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst.	53	180		
Hofkanzleydecret .	16. Sept. 1825	An das mähr. Sub. über Anfrage .	—	—	51 26	258
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Sept. 1825	An sämmtl. Länderst.	53	201		

## Von Prü — Pun

### Prüfungen.

- Vorschrift hinsichtlich der öffentlichen Prüfungen an sämmtlichen philosophischen Lehranstalten . . . . .
- Ueber Lehrzweige, welche mit dem ersten Schulsemester geschlossen sind, (wie Archäologie und Hermeneutik), sind auch zugleich die Prüfungen abzuhalten
- Vorprüfungen sind im allgemeinen untersagt, in außerordentlichen Fällen sind dieselben jedoch, so wie die Nachprüfungen nur in Gegenwart des Vice-Directors vorzunehmen; es ist solches auch in den Catalogen anzumerken. Privatstudierende können zugleich mit den öffentlich Studirenden geprüft werden . . . . .
- Ueber jene Lehrzweige, welche in einem halben Jahre beendigt werden, können auch sogleich die Semestral-Prüfungen abgehalten werden . .
- Bestimmung der Gegenstände des juridisch-politischen Studiums, aus welchen die Prüfungen sogleich nach dem ersten Schulsemester zu halten sind
- Gleichmäßiges Verfahren hinsichtlich der Vornahme der Prüfung mit den Richteramts-Candidaten aus dem Strafgesetze . . . . .
- Bedingungen, unter welchen nachträgliche Prüfungen bey dem juridischen Studium gestattet werden können . . . . .
- Wenn Professoren mit Schülern verwandt sind, so ist in solchen Fällen die Prüfung von dem Director, Präfecte oder einem andern, des Faches kundigen Professor vorzunehmen . . . . .

**Punsch.** Der Weinpunsch ist gleich dem, im Lande erzeugten Branntweine mit einer Eranksteuer per 1 fl. 20 kr. per Eimer zu belegen . . . . .

- Für den sogenannten deutschen Punsch, welcher aus den alt österreichischen Provinzen zum Consumo nach Tyrol versührt wird, ist an Umgeß und Intrinseco-Ausschlag der Betrag von 49 kr. Conv. Münze Wiener Währung, für jeden Wiener Eimer bey den tyrolischen Einbruchsämtern zu entrichten . . . . .

**Punsch-Essenz.** Bestimmung des Zollsages bey desselben Einfuhr. Siehe Zollgegenstände.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.Decr.	31. Dec. 1825	An sämmtl. Länderst.	53	246		
Stud.-Hofcomm.Decr.	10. März 1826	An sämmtl. Länderst.	54	35		
Stud.-Hofcomm.Decr.	6. May 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{52}{27}$	144
Stud.-Hofcomm.Decr.	13. Sept. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	92		
Stud.-Hofcomm.Decr.	18. Nov. 1826	An die Länderst. von De. unt. der Enns, Böhmen, Mähren, Galiz., Steyer- mark, Tyrol, Kar- pathen und Benedig	54	150		
Hofkanzleydecret . .	15. März 1827	An sämmtl. Länderst.	55	56		
Stud.-Hofcomm.Decr.	11. Aug. 1827	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{53}{28}$	360
Stud.-Hofcomm.Decr.	29. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst.	56	329		
Hofkanzleydecret . .	19. März 1825	An das mähr. schles. Gubernium	—	—	$\frac{50}{25}$	95
Hofkammerdecret . .	12. März 1825	Für Tyrol u. Vor- arlberg	—	—	$\frac{50}{25}$	103

## Von Pun — Qui

**Punzierung.** Strafbeträge, welche wegen Uebertretung der Punzirungs-Vorschriften eingebracht werden, haben dem Punzirungs-Gefälle zu Gute zu kommen . . . . .

### Q.

**Quartiers-Competenz.** Den Grenadier- und Jäger-Bataillons-Adjutanten ist kein eigenes Kanzley-Zimmer zu gestatten . . . . .

— Die Quartiers-Competenz eines Regiments-Rechnungsführers ohne Kanzley besteht in jener eines subalternen Officiers . . . . .

— Die, als Magistri Chirurgiae approbirten Oberärzte sind in Ansehung der Quartiers-Competenz den graduirten Oberärzten gleich zu stellen . . . . .

— Wenn ein Beamter oder Staatsdiener bey Erlangung eines Quartiergeldes nicht gegen jenes, was er bis dahin bezogen hatte, oder gegen den ihm bis dahin zugestandenem Genuß eines Natural-Quartiers gewinnt, so ist ihm dafür keine Quartiers-Laxe vorzuschreiben . . . . .

**Quartier-Gelder.** Bestimmung zur Bemessung des Stämpels für die Anstellungs-Decrete, worin nebst der Besoldung des Beamten auch dessen Quartier-Geld ausgedrückt ist. Es muß nämlich für jede dieser Gebühren der, nach ihrem abgesonderten Betrage entfallende Stämpel angewendet werden . . . . .

**Quiescenten.** Wenn Individuen, welche früher eine öffentliche Anstellung bekleideten, und daher einen Ruhe-Genuß beziehen, um die Erlaubniß zur Ausübung der Advocatur ansuchen, zu deren Erlangung sie sonst geeignet sind, so kommt bey der dießfälligen Ertheilung auf den ihnen zu statuten kommenden Ruhe-Genuß zwar keine weitere Rücksicht zu nehmen, jedoch haben selbe bey einem allfälligen Rufe zu einer Wiederanstellung Folge zu leisten . . . . .

— Bey der Wiederanstellung eines Quiescenten hat eine Vergütung der Uebersiedlungs-Kosten nicht Statt zu finden; nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen kann auf einen Beytrag eingeschritten werden . . . . .

— Jenen Quiescenten, welche sich der Untersuchung, wodurch dargethan werden soll, ob sie zur fernern Dienstleistung geeignet sind, oder nicht, vorseßlich entziehen, und nach erfolgter Bedrohung mit dem Verlaßte des Quiescenten-Gehaltes doch keine Folge leisten, ist der Quiescenten-Gehalt ohne weiters einzuziehen . . . . .

— Wenn ein Quiescent in einem stabilen systemisirten Dienstposten mit dem

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Q u e l l e n.			
			Politische Gesetzsamml. Jahrg. I.		Kropatsche- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	17. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig u. Sara . . . . .	55	7		
Hofkanzleydecret . .	27. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	100
Hofkanzleydecret . .	27. Aug. 1825	Ueber Anfrage an d. böhm. Gubern.	—	—	51 26	100
Hofkanzleydecret . .	7. May 1828	An sämmtl. Länderst.	56	110		
Hofkammerdecret . .	14. May 1828	An die n. ö. Regier. u. an sämmtl. Ad- ministrat. u. Direct.	56	111		
Hofkanzleydecret . .	9. Oct. 1828	An sämmtl. Länderst.				
Hofkammerdecret . .	19. Jan. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl. u. Venedig	53	16		
Hofkammerdecret . .	14. Oct. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	210		
Hofkammerdecret . .	19. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	131		
Hofkammerdecret . .	5. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst. u. Geschäftsbehörden	55	3		

## Von Nie — Nit

### Niuecenten.

Genuße der systemmäßigen Besoldung wieder angestellt wird, so ist demselben diese spätere, seiner frühern Dienstzeit zuzurechnen, und bey seiner sohin erfolgenden definitiven Pensionirung diese Gesamt-Dienstzeit in Anrechnung zu bringen . . . . .

**Quittungen.** Contracte und Quittungen über Zahlungen für freywillige oder vertragmäßige Lieferungen und Fuhrlohn sind stämpelpflichtig . . .

— Bestimmung jener Fälle, wo die Interessen-Quittungen von Obligationen, welche in der Zwischenzeit in die Verlosung gefallen sind, unbrauchbar geworden, weiteres Verfahren hierbey . . . . .

— Jede einzelne Quittung über abgeführte Pachtzins-Beträge von Pächtern der Realitäten muß gestämpt seyn; eben so unterliegt auch der Empfang der Zinsungen in den sogenannten Einschreibbüchern der vorschristmäßigen Stämplung . . . . .

— Ueber Provisionen, deren Bezüge zwey Gulden wöchentlich nicht übersteigen, unterliegen dem Stämpel nicht . . . . .

— Erneuerung der bestehenden Vorschriften in Beziehung auf die Fassungs-Quittungen über Leistungen an das k. k. Militär . . . . .

— Stämpelbefreyung der steuerämlichen Grundentschädigungs-Quittungen bey dem Straßenbaue . . . . .

— Die Quittungen über die von Seite des Civils für die Militärfuhrwesens-Abtheilungen auf dem Marsche-beforgten Arbeiten und Reparaturen müssen coramittirt werden . . . . .

— Behandlung der Quittungen über die Einhebungs-Per- Cente der Personal- und Erwerbsteuer hinsichtlich des Stämpels . . . . .

— Stämpelbefreyung der Quittungen über Provisionen, welche zwey Gulden wöchentlich nicht übersteigen . . . . .

— Ueber Zahlungen für freywillige oder vertragmäßige Lieferungen sind nach den allgemeinen Grundsätzen des Stämpelgesetzes stämpelpflichtig.

Eben so ist die Stämplung der Licitations-Protocolle in den bestehenden Vorschriften gegründet . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek's Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	8. Febr. 1828	An sämmtl. Länderst. Gefälle - Admini- strationen, Direc- tionen u. montä- nische Behörden	56	32	51	56
Hofkammerdecret . .	17. Aug. 1825	An das galiz. Sub.	—	—	26	
Hofkammerdecret . .	27. Aug. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Napf. u. Benedig	53	180		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	23. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 20	209
Hofkammerdecret . .	26. April 1826	An das mähr. Schles. Gubernium . .	—	—	52 27	139
Hofkanzleydecret . .	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	36		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	5. Jan. 1827	. . . . .	—	—	53 28	32
Herordnung d. böhm. Guberniums . .	3. May 1827	. . . . .	—	—	53 28	181
Hofkanzleydecret . .	6. Juny 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	105		
Hofkammerdecret . .	29. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	120		
Hofkammerdecret . .	6. Oct. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	279		

## Von Rab — Rang

### R.

**Rabenstein.** Regulirung der Mauthgebähr bey den Privat-Brückenmauthen Bergreichenstein und Rabenstein . . . . .

**Rabkersburg.** Das Rabkersburger Inspectorat wird nach Graz überlegt . . . . .

**Rabschuhe.** Ausdehnung des Verbotheß ohne Sperrung der Räder mit Rabschuhen (Hemmschuhen) bergab zu fahren, auf alles Fuhrwerk, ohne Unterschied des Gewichtes der Ladung . . . . .

**Raffelding.** Versetzung des Wegschranks von Efferding nach Raffelding . . . . .

**Rait-Taxe.** Vorschrift in Hinsicht auf die Bemessung und Verrechnung der Sterb- und Rait-Taxen . . . . .

**Rang.** Bestimmung des Dienstranges zwischen solchen bey Wiedererwerbung der Provinzen angestellten Individuen, welche schon früher der österreichischen Regierung, und andern Beamten, welche keiner andern als der österreichischen Regierung gedient haben. Den erstgenannten sollen ihre, unter der frühern österreichischen Regierung in einer definitiven Anstellung zugebrachten Dienstjahre bis zu dem Zeitpuncte, wo sie aufgehört haben, der österreichischen Regierung zu dienen, das ist bis zur erfolgten Abtretung der Provinz mit Ausschluß der Dienstjahre unter der fremden Regierung, und jener Dienstjahre, welche sie zwar unter der wieder eingetretenen österreichischen Regierung, jedoch aber bloß provisorisch zugebracht haben, in so ferne angerechnet werden, als sie schon unter der frühern österreichischen Regierung in der nämlichen Eigenschaft definitiv angestellet waren, in welcher sie unter der wieder eingetretenen österreichischen Regierung wieder angestellet worden sind, und rücksichtlich welcher ihr Dienstrang bestimmt werden soll . . . . .

— **Titel und Rang für die, durch die Auflösung des deutschen Reiches mediastinirten Fürsten** . . . . .

— **Bestimmung des Ranges der Professoren wissenschaftlicher Gegenstände in der philosophischen Studien-Abtheilung, nach welchem die Vorrückung in eine höhere Gehaltsstufe zu geschehen hat** . . . . .

— **Erläuterung der Verordnung vom 2. November-1821, wegen des Ranges der Behörden bey kirchlichen Feiernlichkeiten \*)** . . . . .

\*) Siehe Haupt-Repertoriums I. Fortsetzungs-Band, Seite 310.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Jr. 1825.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Kundmach. des böhm. Suberniums . . .	13. July 1827	.....	—	—	53	321
Hofkammerdecret . .	22. May 1828	An die Grazer Zoll- gef. Administration	—	—	28 54 29	171
Hofkanzleydecret . .	1. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	231		
Berordn. der o. d. C. Regierung . . . .	2. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	116
Hofkammerdecret . .	18. Oct. 1826	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	54	107		
Hofkammerdecret . .	19. July 1825	An sämmtl. Länderst. u. Geschäftsbehörden	53	147		
Hofkanzley- u. Ministe- rialschreiben . . .	7. Oct. 1825	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	53	207		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	7. Jan 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	1		
Hofkanzleydecret . .	22. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	134

## Von Rang — Mann

### Rang.

- Actuare, Steuer-Einnnehmer und Rentmeister haben unter sich den Rang nach dem Diäten-Normale einzunehmen. Im Falle einer Supplirung des Bezirks-Commissärs hat der Supplent auch bey Feiertagen in die Stelle des Bezirks-Commissärs zu treten . . . . .
- Die bey dem Civile im Falle der Uebersetzung eines Professors von einer Lehranstalt zu einer andern in Beziehung auf Einreihung in Rang und Gehalt bestehenden Beobachtungen haben für die medicinisch-chirurgische Josephs-Academie zu Wien nicht zu gelten, sondern es hat der dort neu aufgenommene Professor stets den letzten Rang zu erhalten, und so fort nach seiner Tour in die höhern Gehalts-Classen vorzurücken . .
- In der Regel ist der eigentliche Dienststrang eines jeden Beamten vom Tage der Entschliessung, durch welche seine Ernennung ausgesprochen wird, an zu rechnen, und zwischen mehrern Beamten, die an eben demselben Tage zu einer gleichen Cathegorie ernannt worden sind, hat derjenige in der neuen Cathegorie vor dem andern den Rang zu nehmen, der ihm schon in der frühern Anstellung vorgegangen ist. Da es jedoch Fälle gibt, wo Seine Majestät sich Anstellungen unter Bedingungen vorbehalten, so ist bey solchen Verhältnissen die Rangbestimmung vorzubehalten, bis die a. h. Entschliessung erfolgt . . . . .
- Die höchste Entschliessung vom 19. August 1817, wornach jenen Beamten, welche wegen eines Verschuldens übersezt werden, in den letzten Rang ihrer Cathegorie zu setzen sind, hat auch für solche Beamten zu gelten, welche wegen eines Verschuldens in eine mindere Dienstes-Cathegorie übersezt werden . . . . .
- Kreis-Ingenieuren wird der Rang als jüngste Kreis-Commissärs zuerkannt
- Den Häuptern der mediatisirten, vormahls reichsfürstlichen gräflichen Familien ist in denen Ausfertigungen von den k. k. Behörden, und zwar in der Anrede der Ausdruck „Erlauchtig Hoch- und Wohlgebohrner Graf“, dann in dem Contexte der Titel „Erlaucht“ zu geben.  
In der österreichischen Monarchie domicilliren von diesen Häusern folgende sechs, nämlich: Harrach, Kueffstein, Schönborn-Wuchheim, Stabion, Sternberg-Manderscheid und Wurmbbrand . . . . .

**R a n n.** Aufhebung des Commercial-Zollamtes zu Rann und provisorische Erhebung des Gränz-Zollamtes in Dobova zu einem Commercial-Zollamte



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	27. Nov. 1826	An das k. k. Landes- fürstliche Gubernium	—	—	52 27	395
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	29. April 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Meyland, Vened. und Zara . . .	56	104		
Hofkanzleydecret . .	16. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	115		
Hofkanzleydecret . .	21. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	30		
Hofkanzleydecret . .	4. Juny 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	350		
Hofkanzleydecret . .	9. Oct. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	656		
Hofkammerdecret . .	10. Aug. 1825	An die steuerlich- liche Zollgesellen- Administration .	—	—	51 26	8

## Von Rau — Rech

**Rauchfanglehrer.** Die Verleihung der Kaminfeger-Gewerbe ist den Obri-  
keiten eingeräumt . . . . .

**Räupen.** Die in Betreff des Abräupens bestehenden gesetzlichen Anordnungen  
vom 8. May 1782 und 7. März 1787, dann das böhmische Gubernial-  
Circular vom 28. März 1811, werden erneuert . . . . .

**Recepissen.** Die Recepissen über Postwagens-SENDUNGEN an Behörden müssen  
nur von den protocollführenden Beamten unterfertigt werden . . . . .

- Jedermann ist verbunden, sowohl bey der Auf- als Abgabe eines mit Re-  
cepisse recommandirten Briefes das Recepisse von Seite des Postamtes  
anzunehmen, und dafür die vorschriftmäßige Gebühr mit zwey Kreuzer  
Conventions-Münze zu entrichten . . . . .

**Rechnungen.** Erneuerung der Vorschrift in Hinsicht der Censur und Revision  
der Rechnungen, welche von einer Staatscassa an eine andere geleistet werden

- Sämmtliche Institute der barmherzigen Brüder und Elisabethinerinnen,  
sind zur jährlichen Vorlegung documentirter Rechnungen aus dem Titel  
der obersten Aufsicht der Staatsverwaltung über alle milden Stiftungen und  
Anstalten wohlthätiger Zwecke zu verhalten . . . . .
- Die geistlichen Kranken-Institute sind zur Vorlage eines jährlichen Aus-  
weises über die Gebarung mit den Stiftungsgeldern zu verhalten . . . . .
- Bekanntgebung der Verordnung des General-Rechnungs-Directoriums  
vom 11. May 1825, vermög welcher alle Erledigungen über Rechnungen  
der Fonde, Anstalten und Stiftungen in Fällen apdictirter Mängel-Er-  
sätze mit jener Clausel versehen seyn müssen, welche für die Erledigungen  
der Cameralfonds-Rechnungen durch das Patent vom 16. Jänner 1816  
bestimmt ist . . . . .
- Künftig haben die Intercalar-Rechnungs-Gegenstände von geistlichen  
Pfründen nicht mehr durch die Ordinariate, sondern durch die Kreisäm-  
ter und in der Hauptstadt Prag durch den Prager Magistrat den Ge-  
schäftszug zu nehmen . . . . .
- Sämmtliche Buchhaltungen erhalten durch das General-Rechnungs-Di-  
rectorium die Weisung zur Hintanhaltung der Verzögerungen in Erledi-  
gung öffentlicher Rechnungen . . . . .
- Dem Tyroler Gubernium wird die Vorschrift vom 21. May 1816, wegen  
Vorlage- und Censursbehandlung der Kammeramts-Rechnungen an lan-  
desfürstlichen Städten und Märkten eröffnet . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	23. Aug. 1827	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	53 28	369
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	31. Aug. 1827	. . . . .	—	—	53 28	376
Hofkammerdecret . .	9. July 1825	An sämmtl. Länderst. Gesäms = Admini- strationen u. Di- rectionen . . .	53	136		
Hofkammerdecret . .	27. Oct. 1826	An sämmtl. Länderst. Administrationen und Directionen	54	116		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	21. Jan. 1825	. . . . .	—	—	50 25	38
Hofkanzleydecret . .	26. Jan. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Böhm. u. De.o.d.G.	53	18		
Hofkanzleydecret . .	17. März 1825	An das galizische Gubernium . . .	—	—	50 25	105
Hofkanzleydecret . .	9. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	101		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	30. Juny 1825	. . . . .	—	—	50 25	303
Hofkanzleydecret . .	19. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	144		
Hofkanzleydecret . .	9 Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	40

## Von Rech — Recl

### Rechnungen.

- Festsetzung der Fristen zur Einbringung der Steuer-Rechnungen und Bestimmung der Geldstrafen für die Außerachtlassung derselben \*) . . .

**Rechnungs-Erläuterungen.** Durch Decret vom 19. März 1819 wurde bestimmt, daß durch die den Rechnungslegern in Originali zukommenden buchhalterischen Bemänglungen und Superbemänglungen ein Beweis werde, daß dieselben, und keine andern Gebrechen in der Rechnung beständen, und daß, wenn diese Gebrechen gründlich erläutert sind, der rechnungslegende Beamte für sich und seine Familie sicher gestellt seye, daß er keinen Ersatz zu leisten habe: ferner, daß der Beamte hierdurch den Vortheil erhalte, daß ihn bey gleicher Manipulation nicht das Unglück treffe, etwas zu ersetzen, was seinen Vorfahrern nicht einmahl zu Last gelegt wurde.

Da der Beseß, »mit dem buchhalterischen Vorbehaltungspuncte, kraft dessen Rechnungsführer auch über bereits absolvirte Rechnungen noch fortan für die allenfalls noch nachträglich entdeckten Gebrechen verantwortlich gehalten werden«, nicht ganz im Einklange steht, so wird er aufgehoben

**Rechtsstreit.** Vorschriften zur Führung eines Rechtsstreites zwischen der Obrigkeit und ihren Unterthanen, in so weit die, aus dem, zwischen beynben bestandenen Verhältnisse hergeleiteten Rechte ausgetragen werden müssen \*\*)

- Die, für die freyen Städte Böhmens erlassene Weisung vom 31. July 1825, wegen von der Obrigkeit einzuholender Bewilligung zur Führung eines Rechtsstreites wird auch auf die unterthänigen und Schutzstädte, in so weit ausgebehnt, daß dieselben verpflichtet werden, bey ihrer Obrigkeit die Bewilligung zur Anstrengung eines Rechtsstreites in jenen Fällen anzusuchen, wenn selbe als Kläger auftreten, und es sich um Geltendmachung neuer Ansprüche oder Erwerbung neuer Rechte für die Stadtgemeinde handelt . . . . .

**Reclamationen.** Die Reclamationen ganzer Gemeinden aus Anlaß des Grundsteuer-Provisoriums, sind als unzulässig erklärt . . . . .

- Bestimmung des Anfanges der Wirksamkeit der, den einzelnen Contribuenten im Wege der Reclamation zugesandenen Mäßigung an der Grundsteuer . . . . .

\*) Es wird sich auf das Hofdecret vom 31. August 1773 berufen. — Siehe Haupt-Repertorium IX. Band, Seite 110.

\*\*) Ueber Hofkammerdecret vom 12. August 1825.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Verordn. des böhm. Guberniums . . .	5. Oct. 1826	.....	—	—	52 27	325
Hofkammerdecret . .	25. Jan. 1829	An die Länderst. von K. De., Schlesien, Steierm., Böhmen, Mähr. u. Galizien	57	16		
Verordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	9. Octob. 1825	.....	—	—	51 26	126
Hofkanzleydecret . .	15. July 1826	An das böhmische Gubernium. . .	—	—	52 27	335
Hofkanzleydecret . .	8. März 1825	An die Provinzial- Commissionen des Grundsteuer-Pro- visoriums . . .	53	39		
Hofkanzleydecret . .	18. Jan. 1825	An die Länder und Provinz. Commis- sionen in K. De., De. o. d. G., In- ner-De., Mähren, Schlesien u. Galiz.	—	—	50 25	27

## Von Recr — Recu

### Recrutirung. Provisorische Maßregeln bey der Recrutirung des Jahres 1827

- Erläuterung dieser Verordnung . . . . .
- Belehrung über die in der neuen Recrutirungs-Instruction bewilligte Stellvertretung . . . . .
- Nachtrag zu der neuen Recrutirungs-Instruction vom Jahre 1827 . . .
- Erläuterung der Recrutirungs-Instruction vom 7. August 1827, in Hinsicht der Beurtheilung des Alters nach den elf Alters-Classen . . .
- Bekanntgebung der kriegsräthlichen Verordnung in Absicht auf die Bekleidung der auszuhebenden, und zu exercieren angeordneten Infanterie-Recruten . . . . .
- Bestimmungen hinsichtlich der Stellvertreter der Militärpflichtigen . .
- Die Recrutenstellung ist genau nach den Alters-Classen vorzunehmen .
- Auch jenen Individuen, die als passlose oder mit erloschenen oder ungültigen Pässen betreten, zum Militär gestellt werden, ist die Begünstigung zu gestatten, einen Stellvertreter zu stellen . . . . .
- Kein fremdherrschaftlicher Unterthan darf auf Ansuchen seines Conscriptiions-Dominiums mehr gestellt werden, wenn nicht in den Requisitionsschreiben jene Eigenschaften und Verhältnisse enthalten sind, aus denen bey der Stellungs-Commission die Widmungsrollen gebildet werden können
- Siehe auch Militär-Gegenstände.

Recrutirungs-Directoren. Abstellung der bisher bey den General-Commanden der conscribirtten Provinzen angestellten Conscriptiions- und Recrutirungs-Directoren, mit der Weisung, daß die Conscriptiions-Geschäfte von dem Zeitpunkte an durch die öconomischen Referenten der General-Commanden besorget werden . . . . .

Recrutirungsflüchtig. Bestimmung, wer als Recrutirungsflüchtling anzusehen und zu behandeln ist. Siehe Militär-Gegenstände.

Recurse. Behandlung der, bey den Kreisämtern vorkommenden Recurse in Gewerbsachen . . . . .

- Rücksichtlich der Recursfristen bey Straf-Erkenntnissen über mindere politische und polizeyliche Vergehen ist sich nach den, in dem II. Theile des Strafgesetzes dießfalls in schweren Polizey-Übertretungs-Fällen vorgezeichneten Bestimmungen zu benehmen . . . . .

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatschek- Goussische Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	7. August 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . . .	55	145		
Hofkanzleydecret . .	22. Aug. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	158		
Hofkanzleydecret . .	3. Jan. 1828	An die Länderst. der alt conscribirten Provinzen . .	56	1		
Hofkanzleydecret . .	15. Jan. 1828		56	10		
Hofkanzleydecret . .	17. Jan. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Mähland, Venedig u. Zara . . . . .	56	22		
Hofkanzleydecret . .	27. Jan. 1828	An sämmtl. E. St. mit Ausnahme von Mähland, Venedig, Zara u. Innsbruck	56	26		
Hofkanzleydecret . .	14. Febr. 1828		56	35		
Hofkanzleydecret . .	28. Juny 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . . .	56	155		
Hofkanzleydecret . .	21. Aug. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mähland, Vened., und Zara . . . .	56	249		
Hofkanzleydecret . .	11. Sept. 1828	An die Länderst. in N. De., De. o. d. G., Böhmen, Tyrolen, Mähren, Inn. De., Galizien u. Triest	56	255		
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	184		
Hofkanzleydecret . .	20. Sept. 1825	An das galizische Gubernium . .	—	—	51 26	100
Hofkanzleydecret . .	22. März 1827	An sämmtl. Länderst.	—	—	53 28	136

## Von Rec — Rei

### Recurse

- und Gesuche, welche von Magistraten oder andern Justiz- Behörden zur Erwirkung der Nachsicht oder Mäßigung der, wegen vorschristwidrigen Amtshandlungen wieder sie verhängten Geldstrafen eingereicht werden, sind als Partheysachen anzusehen . . . . .
- Bestimmungen hinsichtlich der Recursfristen bey Straf- Erkenntnissen über mindere politische und polizeyliche Vergehen. Siehe Polizei- Uebertretungen.

Regular- Clerus. Siehe Clerus.

Reisebewilligungen. Den angestellten Assistenten sind künftig keine Reisebewilligungen mehr zu ertheilen, weil die Assistentenstellen mit Staatsstipendien auf eine bestimmte Anzahl von Jahren nur zu dem Ende creirt wurden, damit die Böglinge in dem Lehrzweige, welchem sie zugewiesen wurden, sich vollkommen ausbilden, was nicht erreicht werden kann wenn die Assistenten auf längere Zeit von dem Professor und Lehrfache entfernt werden . . . . .

- In Fällen, wo die Dauer der Reisebewilligung eines wandernden Handwerksgefallen zu Ende geht, ist der Geselle verbunden, den Umstand, daß die Dauer des ihm, von seiner Obrigkeit ertheilten Wander- Consenses zu Ende gehe, bey der Local- Behörde seines zeitweiligen Aufenthaltes anzuzeigen, und dieselbe um die Erwirkung der gewünschten Verlängerung des Consenses anzufragen, welche sodann für den Bittsteller bey seiner eigentlichen Obrigkeit einzuschreiten. Der ertheilte Wanderungs- Consens ist sodin in das Wanderbuch einzutragen . . . . .

Reisekosten. Die Reisekosten der Kreisamts- Beamten bey Gelegenheit der Dienstreifen in Straßen- Angelegenheiten sind als officiose Geschäftsreisen aus dem Cameralsonde zu vergüten . . . . .

- Wenn es sich um die Errichtung und Dotirung neuer Trivialschulen handelt, so sind die Reisekosten für Kreisbeamte aus dem Schulsonde zu bezahlen, bey schon errichteten und bestehenden Schulen aber, wo es sich bloß bey Commissionen um die Verbesserung der Lehrer- Dotationen handelt, kann die Bestreitung der Reisekosten aus dem Schulsonde nicht Platz greifen, sondern es hat der Weg der Concurrency einzutreten . .

- Behandlung der Landgerichts- Beamten in Tyrol und Vorarlberg bey Commissions- Reisen in Parthey- Angelegenheiten der politischen Verwaltung



Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	30. May 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . . .	55	105		
Studien - Hofcommis- sionsdecret . . . .	11. Juny 1829	. . . . .	57	368		
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	603		
Hofkanzleydecret . .	20. Jan. 1826	An das böhmische Gubernium . . . .	—	—	52 27	21
Studien - Hofcommis- sions - Decret . . .	16 April 1826	An das galiz. Sub.	—	—	52 27	124
Hofkanzleydecret . .	10. Juny 1826	An das tyroler Gubernium . . . .	—	—	52 27	187

## Von Rei — Rev

### Reisepässe.

lunge-Angelegenheiten Reisepässe in das Ausland zu ertheilen, ist auch auf jene Adelige ausgedehnt, welche überhaupt mit Hinsicht auf ihren Erwerb Reisen in das Ausland beabsichtigen . . . . .

— Für das ämtliche Einschreiten um Ertheilung eines Reisepasses ist der Ortsobrigkeit die Abnahme einer Gebühr nicht gestattet . . . . .

**Relicitationen.** Bey Relicitationen ärarischer Objecte ist nicht der ursprüngliche Fiscal, sondern der letzte Erstehungspreis zum Grunde zu legen. Siehe Ausrufspreis.

**Religions- und Studienfonds-Contirungen. S. Contirungen.**

**Religions-Wissenschaft.** Das Befugniß-Zeugniß zur Ertheilung des Privat-Unterrichtes in der Religions-Wissenschaft für Schüler der Philosophie und des Gymnasiums ist bey den bischöflichen Ordinariaten anzufuchen, und wird nur Priestern ertheilet; §. 27 der Vorschrift über das Privatstudium der Gymnasialschulen etc . . . . .

**Reliquien und Kreuz-Partikeln** sind kein Gegenstand der Schätzung und Veräußerung, deren Verkauf sowohl in als außer dem Versteigerungswege, so wie auch deren Beschlagnahme in Concurs- und Verlassenschafts-Fällen nicht gestattet wird . . . . .

**Remunerationen.** Siehe Belohnungen.

**Reparations-Vorschläge** in Bau-Angelegenheiten, wenn sie nicht durch außerordentliche Ereignisse veranlaßt werden, sind, nach bereits verfaßtem Präliminare nicht vorzulegen . . . . .

**Repräsentanten.** Wenn durch gegründete Verhinderung der Subernal-Räthe die Secretäre-Referate führen müssen, so sind sie auch in den, in ihr Referat einschlagenden Fällen als politische Repräsentanten bey dem Landrechte und dem Appellations-Gerichte anzuerkennen . . . . .

— Weisung, wann die Bezziehung eines Repräsentanten zu Rechtsstreitigkeiten zwischen Herrschaften und Gegner Statt finde. Siehe Fiscal-Gegenstände.

**Reserve** hat gänzlich aufzuhören . . . . .

**Rettungs-Taglia.** Siehe Lebensrettung.

**Reverse.** Stempel-Behandlung der, zur einstweiligen Sicherstellung patentmäßiger Strafen ausgestellten Reverse, oder Bürgschafts-Urkunden . .

— Siehe auch Verzicht-Reverse.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	24. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	34		
Hofkanzleydecret . .	8. May 1829	An das böhmische Gubernium . .	—	—	55. 30	344
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	19. Febr. 1827	. . . . .	55	27		
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	127		
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	103		
Hofkanzleydecret . .	2. März 1826	An das mähr. Gub.	—	—	52 27	76
Hofkanzleydecret . .	7. Aug. 1827	. . . . .	55	145		
Hofkanzleydecret . .	22. Aug. 1827	. . . . .	55	158		
Hofkammerdecret . .	21. Juny 1827	An sämmtl. Bölgf. Administrationen	55	113		

## Von Rev — Saa

**Revis-Amt.** Errichtung eines k. k. Revis-Amtes am Landungsplatze des schiffbaren Canals zu Montfalcone . . . . .

**Ritten.** Der Bezirk Wangen wird von dem Landgerichte Kornelb getrennt, und dem Landgerichte Ritten zugetheilt . . . . .

**Ritter-Academie.** Siehe Iheresianische Ritter-Academie.

**Robothfuhren.** Wie bey angeblichen Robothfuhren, mittelst welchen Personen in Wägen auf der Poststraße von Unterthanen befördert werden, solche als Unterthanen anzusehen und zu behandeln sind . . . . .

**Roveredo.** Vereinigung der Wegmauthstation Ballarsa mit jener von Roveredo

**Rückstände.** Die Länderstellen werden ermächtigt, unbedeutende Tax-, Postporto- und Stämpelgebühren-Rückstände von ausgewanderten österreichischen Unterthanen, selbst abzuschreiben, oder mittelst Aufnahme in das Jahres-Verzeichniß über die uneinbringlichen dießfälligen Gebühren zur Abschreibung an die Hofkammer vorzulegen, jene von größeren Beträgen aber zur Kenntniß der Hofkammer zu bringen, um deren Einbringung im geeigneten Wege veranlassen zu können . . . . .

**Ruperts hof.** Vereinigung der beyden Bezirke Neustadt und Ruperts hof unter der Verwaltung der belegirten Herrschaft Ruperts hof mit dem bezirksobrigkeitlichen Amtesitze in Neustadt . . . . .

**Rußland.** Ausdehnung der Befreyung der Unterthanen des russischen und österreichischen Kaiserstaates von der Entrichtung des landesfürstlichen Abfahrtsgelbes auch auf das Königreich Pohlen . . . . .

— Aenderung des §. 9 der nachträglichen Convention zu dem, mit Rußland bestehenden Cartel vom 24 May 1815, in Hinsicht der, bey gegenseitiger Auslieferung der Deserteure denselben abzureichenden Kleidungsstücke .

**Russical-Güter.** Es waltet kein Anstand ob, daß Unterthanen eines andern deutschen Bundesstaates in denjenigen Theilen der österreichischen Monarchie, welche vermöge des Patentes vom 2 März 1820 \*) zum deutschen Bunde gehören, ein Russical-Gut besitzen können . . . . .

## S.

**Saalkwein.** Da der Saalkwein seiner Beschaffenheit nach eigentlich der von einem bereits abgezogenen, das heißt: klaren Weine, sich erzeugende zweyte Saß ist, und daher dem Lagerweine am meisten gleicht, so ist derselbe

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Repertorium, Bd. II., Seite 430.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des k. k. länd. Guberniums	15. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	150
Hofkanzleydecret . .	3. Dec. 1827	.....	—	—	53 28	428
Hofkammerdecret . .	19. July 1826	An das mähr.-schles. Gubernium . .	—	—	52 27	237
Hofkammerdecret . .	10. Oct. 1825	An das Gubernium in Tyrol u. Vor- arlberg . . . .	—	—	51 26	135
Hofkammerdecret . .	12. Dec. 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . .	55	222		
Berordn. des k. k. Guberniums . .	20. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	156
Hofkanzleydecret . .	3. Juny 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . .	53	95		
Hofkanzleydecret . .	13. Dec. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . .	—	—	51 26	309.
Hofkanzleydecret . .	14. April 1825	An sämtl. Länderst. ohne Galizien .	53	79		

## Von Saa — Sal

### Saatwein.

auch den nähmlichen Gebühren an den hiesigen Linien zu unterziehen, wie der Lagerwein; nähmlich:

für ungarisches Erzeugniß an Wein-Ausschlag mit . . . 1 fl.  
an Beleuchtungs-Gebühr mit . . . — „ 30 kr.  
an Accis mit . . . — „ 1 „  
von jedem Eimer nebst der Stadtmauth-Gebühr, wobey jedoch hinsichtlich der Vorausschlagung der vorschristmäßige Darcinlaß von einem halben Eimer bey fünf Eimern eintritt . . . . .

**Saaten.** Von der bisher üblichen Anzeige über den Zustand der Saaten und über die Aussicht auf die Erndte hat es abzukommen, und es sind nur die jährlichen Anzeigen über den Ausschlag der Erndte zu erstatten . .

**Salinen-Arbeiter.** Aufhebung der zeitlichen Befreyung der Salinen-Arbeiter in Istrien von der Militärstellung . . . . .

**Salpeter.** Die Salpeter-Nachgrabungen werden in der Residenzstadt Wien und in ihren Vorstädten eingestellt . . . . .

**Salz.** Einführung eines Imposts auf das aus Istrien ausgeführt werdende schwarze Salz . . . . .

— Verboth der Einfuhr des Salzes aus Salizien nach Schleffen und Mähren

— Nach den Bestimmungen der Dreyßigstordnung und des Zolltarifes vom Jahr 1788 ist die Einfuhr alles fremden, das ist, nicht in Ungarn erzeugten Salzes, nach Ungarn unter Contrebandstrafe verbothen . . . . .

— Erläuterungen des §. 11 der Circular-Verordnung vom 16. July 1819, rücksichtlich der Organisation des Salzverschleißwesens in den requirirten Provinz-Theilen . . . . .

— Bestimmung der Verschleißpreise des halbweißen Salzes . . . . .

— Auflösung der k. k. Salzverschleiß-Inspection, der Hauptfactorie und der Verschleiß-Haupt-Cassa zu Hall, dann der Ober-Factorien Teis, Regiswänge, Bregenz und Feldkirch . . . . .

**Salzämter.** Bestimmung der Salzämter in der Provinz Oesterreich ob der Enns, zu Gmunden, Linz und Mauthausen. Jene zu Freystadt, Aschach,

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	9. May 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	51 29	160
Hofkanzleydecret . .	10. Aug. 1828	An die Länderstell. v. Tyrol, Syrien u. dem Küstenlande	—	—	51 26	9
Hofkanzleydecret . .	8. Aug. 1825	An das Küstenländ. Gubernium . .	—	—	51 26	6
Hofkanzleydecret . .	21. Dec. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	322
Hofkammerdecret . .	26. Oct. 1825	An die Salinen-Di- rection im Küsten- lande, und an den Landes-Chef in Sy- rien	—	—	51 26 52	216
Hofkammerdecret . .	5. July 1826	An das mähr.-schles. u. galiz. Gubern.	—	—	27	228
Hofkamm. = Präsidial- Schreiben . . . .	26. July 1826	An die k. k. Reichs- Zollgef. Administ.	—	—	52 27	244
Hofkammerdecret . .	8. Nov. 1826	An die o. ö. österr. Regierung . .	—	—	52 27	376
Hofkammerdecret . .	27. Nov. 1826	An die k. k. Küstenl. Regierung . . .	—	—	52 27	394
Hofkammerdecret . .	14. Febr. 1827	An d. Sub. v. Tyrol u. Vorarlberg	—	—	53 28	67

**Sanitäts-Gegenstände.**

- Herabsetzung der, für Auswärtige bestimmten letzten Verpflegs-Classe bey der Gebär- und Irren-Anstalt des Wiener allgemeinen Krankenhauses
- Die Taxe für die Erhaltung einer Amme aus der Wiener Findlings-Anstalt wird von 15 auf 20 Gulden Convent. Münze erhöht . . . . .
- Aker-Hebammen sind das erstemahl mit Rücksicht auf die von Fall zu Fall eintretenden Umstände mit Geld zu bestrafen; das zweyte und die folgenden Male ist der §. 98 des Strafgesetzbuches über schwere Polizey-Uebertretungen auch auf die Hebammen anzuwenden . . . . .
- Den öffentlichen Sanitäts-Perfonale ist die Einsicht der Taufbücher nicht nur zu gestatten, sondern ihm zur Pflicht zu machen, sich von Zeit zu Zeit aus denselben die Ueberzeugung zu verschaffen, ob Aker-Hebammen bey Geburten gebraucht wurden . . . . .
- Aker-Hebammen sollen nicht bey Geburten gebraucht werden, wenn es geschehen sollte, so ist hierüber die Anzeige zu machen . . . . .
- Unterricht, um sowohl das Entstehen der Hundswuth zu verhindern, als auch bey dem Ausbruche derselben weitem Unglücksfällen zu begegnen .
- Formular, nach welchem die Kreis- und Districts-Aerzte ihre Bereisungs-plane zu entwerfen haben . . . . .
- Verpflegsgebühren, welche auf Inländer angewendet werden, sind Kreis-weise hereinzubringen, und es sind die gesammten Unterthanen des Kreises in Anspruch zu nehmen. Die Vertheilung auf dem flachen Lande hat nach dem Grundsteuer-Gulden, und in den Städten nach dem Haus-ginssteuer-Gulden zu geschehen \*) . . . . .
- Diejenigen, welche sich einen unbefugten Handel mit Medicinal-Waa-ren zu Schulden kommen lassen, sind lebiglich nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches II. Theiles zu behandeln . . . . .
- Wenn ein Irtsinniger nicht von seiner Personal-Instanz in die Irren-Anstalt abgegeben wird, so ist hiervon der Landesstelle alsogleich die An-zeige zu machen . . . . .
- Der medicinischen Facultät ist die fernere Abnahme einer Taxe von 24 Gulden in Conventions-Münze für Gutachten über Privilegiums, Ge-genstände zu gestatten . . . . .

\*) Es wird sich auf das Circular der niederösterreichischen Regierung vom 14. May 1814 berufen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Brang I.		Kropatschek'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	1. July 1825	. . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	303
Hofkanzleydecret . .	1. July 1825	Für Niederösterreich	—	—	$\frac{50}{25}$	304
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	115		
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	115		
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		
Verordnung d. böhm. Suberniums . .	6. July 1825	. . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	320
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	131		
Hofkanzleydecret . .	15. July 1825	An sämmtl. Länderst.	53	140		
Verordnung der n. ö. Regierung . . .	21. Oct. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	206
Hofkanzleydecret . .	21. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	148		
Hofkanzleydecret . .	21. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		
Hofkanzleydecret . .	4. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{51}{26}$	2

## San

### Sanitäts-Gegenstände.

- Vorschrift, nach welcher die Zahlungshafungs-Urkunden für die in dem Prager Kranken-, Sicken- und Irrenhause gegen Entgelt übernommenen Pärthejen auszustellen sind . . . . .
- Doctoren der Chirurgie können als solche, mit Ausnahme der Lehrkänzeln, keine Anstellung mit Gehalt, sey es aus dem Staatsfchaze, von Instituten, Gemeinden u. erhalten, wenn sie nicht auch geprüfte und approbirte Geburtshelfer sind . . . . .
- Erneuerung der Vorschriften, wie der Verheimlichung und Verbreitung der Lustseuche unter dem Landvolke vorgebeugt, und die Heilung der Angestekten bewerkstelliget werden soll . . . . .
- Jede mit den pharmaceutischen Individuen sich ergebende Veränderung muß durch die Kreisämter zur Kenntniß der Landesstelle gebracht werden . . . . .
- Die Einfuhr des, mit Farben vergifteten, gedörrten ödenburger Obstes ist, als der Gesundheit schädlich, untersagt . . . . .
- Die Hereinbringung der Verpflegs-Gebühren für die in dem allgemeinen Krankenhause in Wien verpflegten armen Personen, welche nicht von Wien gebürtig sind, oder allbort das Decenium erreicht haben, hat nach der a. h. Entschliesung vom 17. Juny 1826, freisweise zu geschehen, und es sind hierbey die gesammten Unterthanen des Kreises in Anspruch zu nehmen \*) . . . . .
- Ein jeder Competent um ein Lehramt aus der Thierheilkunde hat sich mit einem Diplome aus derselben zu versehen und aus zuweisen . . . . .
- Wahnsinnige Militär-Oberärzte sind in Civil-Irrenanstalten nach der ersten Classe, wie dieß auch für die k. k. Officiere in dem unglücklichen Falle des Irrensines besteht, zu verpflegen \*\*) . . . . .
- In gesunden, und selbst in verdächtigen Zelten, wo kein Standrecht nothwendig ist, muß die Jurisdiction über die Sanitäts-Übertreter den ordentlichen Civil- und Criminal-Gerichten überlassen werden . . . . .
- Vorschrift für den öffentlichen Kräuterhandel . . . . .
- Der Prager (sogenannte) Carmeliter-Geist darf, außer den Apotheken weder bereitet, noch verkauft werden . . . . .
- Die Verpflegs-Gebühren für die, in öffentlichen Versorgungs-Anstalten verpflegten mittellosen Kranken, sind künftig freisweise hereinzubringen . . . . .

\*) Es wird sich auf das Reglerungs-Circulare vom 4. May 1814 berufen.

\*\*) Ueber a. h. Entschliesung vom 10. October 1826.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschel- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordnung des böhmischen Gubern.	13. Aug. 1825	.....	—	—	$\frac{51}{26}$	53
Studien-Hofcommissionsdecret . . .	25. Aug. 1825	An sämmtl. Länderstellen . . . . .	53	180		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	22. Sept. 1825	.....	—	—	$\frac{51}{26}$	104
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	6. Oct. 1825	.....	—	—	$\frac{51}{26}$	119
Hofkammerdecret . .	14. Oct. 1825	An sämmtl. Länder- und Zollgefallens-Administrationen	53	212		
Berordn. der niederöstr. Regierung	21. Oct. 1825	.....	—	—	$\frac{51}{26}$	206
Studien-Hofcommissionsdecret . . .	21. Nov. 1825	An sämmtl. Länderstellen . . . . .	53	226		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	4. Dec. 1825	.....	—	—	$\frac{51}{26}$	305
Hofkanzleydecret . .	28. Febr. 1826	An sämmtl. Länderstellen . . . . .	54	30		
Hofkanzleydecret . .	9. März 1826	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	82
Hofkanzleydecret . .	4. May 1826	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	142
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	150

## San

### Sanitäts-Gegenstände.

- Vorsichtsmaßregeln bey der Aufbewahrung und dem Verlaufe der Gifte
- Die Stelle eines Stadtwundarztes ist mit jener eines Kreiswundarztes nicht zu vereinigen, da es aus der Natur der Sache fließt, daß die Versorgung derselben durch ein und dasselbe Individuum sich mit der bestehenden Sanitäts-Verfassung nicht verträgt . . . . .
- Eine Aufrechnung für Stöpseln, Gläser, Verband und Signatur kann bey den Arzneilieferungen, welche auf Kosten öffentlicher, unter dem Schutze und der Aufsicht der Staatsverwaltung stehen, nur bey der ersten Verabreichung einer Arznei, und auf dem Lande nur dann Platz greifen, wenn sich die Kranken außerhalb des Standortes einer öffentlichen oder einer Hausapothek befinden. Uebrigens dürfen nie weiße, sondern bloß grüne Arzneygläser aufgerechnet werden . . . . .
- Die Eurskosten-Liquidationen auf öffentliche Kosten sind, vor deren Ein- sendung an die medicinische Facultät von den Kreisärzten strenge zu prü- fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere darauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsobrigkeit bestätigt sind, ob die Be- soldung des Wundarztes, die Entsehung des Wohnortes desselben von jenem des Kranken, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant hinsicht- lich der gelieferten Arzneyen herbeylaßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahme/derjenigen, der die Arzneyen zubereitete, angemerkt erscheine, endlich bey Lustseuch-Kranken, ob deren gänzliche Genesung beruhigend sichergestellt sey . . . . .
- Zur Hinanhaltung syphilitischer Ansteckungen unter der Militär-Mann- schaft ist darauf zu sehen, daß die angesteckten Weibspersonen der nöthi- gen Heilung unterworfen, und erst im gänzlichen Genesungsfalle in ihre Geburts-Ortlichkeit gewiesen werden . . . . .
- Herabsetzung der Diäten für Privat-Aerzte und Wundärzte, um ein Fünf- theil nach den Diäten-Classen . . . . .
- Bestimmung der Artikel, zu deren Föhrung die Materialisten, Chemischen Producten-Fabricanten und Apotheker besugt sind . . . . .
- Vorschrift wie ärztliche Befundscheine zu verfassen sind . . . . .
- Instruction für die Todtenbeschauer . . . . .
- Verfahren zur Rettung der Scheintodten . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Bd.   Seite		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml. Bd.   Seite	
Berordn. der o. b. C. Regierung . . .	1. Juny 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	167
Hofkanzleydecret . .	1. Juny 1826	An das böhmische Gubernium. . .	—	—	<u>52</u> 27	173
Berordn. des böhm. Guberniums . .	16. Juny 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	191
Berordn. des böhm. Guberniums . .	15. Oct. 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	340
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	18. Oct. 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	344
Hofkammerdecret . .	29. Oct. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	118		
Ob der kais. Reg. gier. Berordnung	4. Dec. 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	400
Berordn. des galiz. Guberniums . . .	27. März 1827	.....	—	—	<u>53</u> 28	140
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	11. Juny 1827	.....	—	—	<u>53</u> 28	259
Berordn. der d. b. C. Regierung . . .	28. Juny 1827	.....	—	—	<u>53</u> 28	290

## Von Sanitätsg — Sanitätsp

### Sanitäts-Gegenstände.

- Die bisher zu Bielig und Mährisch-Osterau bestehende Sanitäts-Controle für die Viehtriebe wird aufgehoben . . . . .
- Das Uebertünchen jener Stoffe, welche den menschlichen Körper berühren, mit schädlichen Mineral-Farben ist verbothen . . . . .
- Siehe auch: Apotheker, Apotheker-Gewerbe, Apotheker-Waaren, Arzneien, Aerzte, Barmherzigen Brüder, Curkosten, Feldärzte, Findlinge, Gebärd-Anstalten, Geburtshilfe, Hebammen, Impfarzte, Impf-Reciten-ten, Irren-Anstalten, Krankenhäuser, Kranken-Institute, Kräuterhandel, Lustseuche, Materialisten, Mineral-Farben, Provisoren, Sanitäts-Controle, Säugammen, Spitäler, Verpflegs-Gebühren, Wundarznei und Wundärzte.

Sanitäts-Controle, welche an den Einpruch-Stationen Bielig und Mährisch-Osterau besteht, und zum Zwecke hat, das Mitbringen schädlicher Krankheiten, welche unter dem Viehtriebe entstehen könnten, zu verhüten, muß künftig aufrecht erhalten werden . . . . .

Sanitäts-Personale. Den, an einer inländischen Lehranstalt promovirten Aerzten, Wundärzten und Hebammen steht das Recht zu, mit Vorwissen der betreffenden Obrigkeit sich allenthalben im Lande niederzulassen, und ihre Kunst auszuüben, ohne von selben den Beweis abzufordern, ob und auf welche Art ihr Lebensunterhalt sicher gestellt ist. Den Wittwerbern oder denjenigen, die sich durch ihre Niederlassung beeinträchtigt finden, bleibt der Recursweg an die Landesstelle, so wie in der dritten an die Hoffkanzley offen.

Patronen der Chirurgie müssen sich wie bisher über den Besitz eines chirurgischen Gewerbes oder über eine fixe Bestallung von Seite der Obrigkeiten oder Gemeinden ausweisen, auch ist jedesmahl die Bestätigung bey dem Kreisamte einzuhohlen. — Bey den verkäuflichen Gewerben hat der Anwerber darzuthun, daß der Kauf nach den bestehenden Gesetzen geschlossen sey, das heißt, daß der Kaufschilling den Normalwerth nicht übersteigt.

Jüdische als fähig erkannte Wundärzte haben gegen Verbringung der Zustimmung der Obrigkeit ihres Domicil-Ortes insbesondere die Duldungs-Bewilligung bey der Landesstelle anzufuchen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatschels Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	53 28	416
Hofkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	. . . . .	—	—	53 28	414
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	51 26	286
Hofkanzleydecret . .	24. April 1827	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Bened., und Dalmatien .	55	83		

## Bon San — Scha

### Sanitäts-Personale.

- Die Bezahlung der Gehalte, Pensionen und Reiseauslagen des, in den Provinzen angestellten Kreis-Sanitäts-Personals, hat künftig ganz allein aus dem Staatsschatze zu geschehen . . . . .

**Sardinien.** Vertrag wegen erneuerter Aufhebung des Heimfallsrechtes und Einführung der Vermögens-Freyzügigkeit zwischen den kaisertlich-österreichischen und königlich-sardinischen Staaten. Geschlossen zu Wien den 19. November 1824, und dessen Ratificationen eben daselbst ausgewechselt dem

**Satzpfundgeld.** Für die Einverleibung oder Vormerkung der Cession einer Satzforderung an einen andern Gläubiger kann kein Satzpfundgeld aufgerechnet werden . . . . .

**Sagungen.** Freylassung der Erzeugung der Seifensiederwaaren, und Aufhebung der für dieselben bestehenden Sagungen . . . . .

**Sagungs-Übertretungen.** Übertretung der Sagungen durch Unechtheit im Maße, Gewichte oder Eigenschaft, welche sich im dritten Falle zu schweren Polizey-Übertretungen eignen, sind im ersten Falle mit 5 bis 25 Gulden, im zweyten mit 10 bis 50 Gulden zu bestrafen. Diese Geldstrafen können jedoch im Falle der Unvermögenheit auch in eine verhältnißmäßige Arreststrafe abgeändert werden . . . . .

**Sauerlad.** Provisorische Errichtung eines Gränzzollamtes in dem Orte Sau. ersack in dem Bezirke des Egerer Zoll-Inspectorates . . . . .

**Säuge-Ammen.** Die Taxe für die Erhaltung einer Amme aus der Wiener Findlings-Anstalt wird von 15 auf 20 Gulden Convent. Ränge erhöht

- Die Aufnahme christlicher Säugammen ist der Judenschaft nur in besondern rücksichtswürdigen Fällen wo jüdische Mütter erwiesenermaßen ihre neugebornen Kinder nicht selbst säugen lassen können, und auch keine jüdische Säuge-Amme aufzubringen im Stande sind, zu gestatten . .

- Und die denselben zugewiesenen Säuglinge, sind in steter Evidenz zu halten

**Schafzucht.** Belehrung für Schafzüchter und Schäfer über die Schädlichkeit des Pfriemengrases auf Schafweiden. Siehe Pfriemengras.

**Schandbienen.** Der, den Weibspersonen, welche mit dem Schandgewerbe sich befassen, gegebene Aufenthalt eignet sich erst dann zur schweren Polizey-Übertretung der Kuppelei, wenn dargethan ist, daß dieser Aufenthalt ihnen in der Eigenschaft als Schandbienen zur Treibung ihres unerlaubten Gewerbes gegeben, oder mit Wissen des Aufenthaltsgebers zu diesem Zwecke benützet worden sind . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	1. July 1828	An die Länderst. von Böhmen, Steyer- Mähren, Galizien, Nyr. u. Cr. o. d. G.	56	156		
. . . . .	3. März 1825	. . . . .	53	30		
Hofkanzleydecret . .	12. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{51}{26}$	48
Hofkanzleydecret . .	2. Sept. 1825	An das tyroler Sub.	—	—	$\frac{51}{26}$	70
Hofkanzleydecret . .	14 Jan. 1825	An das tyroler Sub.	—	—	$\frac{50}{25}$	23
Berordn. des böhm. Suberniums . .	20. Dec. 1828	. . . . .	—	—	$\frac{54}{29}$	400
Hofkanzleydecret . .	1. July 1825	Für Nied. Oester.	—	—	$\frac{50}{25}$	304
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An das mähr. Sub.	—	—	$\frac{51}{26}$	80
Berordn. des böhm. Suberniums . .	25. Dec. 1822	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	324
Hofkanzleydecret . .	1. April 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{50}{25}$	139

## Von Scha — Shi

**Scharfrichter.** Bestimmung der Gebühren für den Scharfrichter bey Vollziehung eines Todes-Urtheiles in entfernten Gegenden; er erhält nämlich die Vorspann oder die Post, und ein Zehrungs-Pauschale für sich und seine Gehülffen von täglichen drey Gulden Conventions-Münze . . .

**Schauspiele.** Vorschrift, wann Schauspiele untersagt sind, nämlich vom 22. bis 25. December. Am Aschermittwoche, vom Palmsonntage bis einschließig den Ostertag, am Pfingstsonntage, Frohnleichnamtage, dann an den Festen Maria Verkündigung und Maria Geburt. Uebrigens dürfen Schauspiele nur eine Stunde nach geendigtem nachmittägigen Gottesdienste beginnen . . . . .

**Schreibs.** Regulirung der Mauthen auf der Scheibser und Gerstner Strafe .

**Scheintodte.** Verfahren zur Rettung der Scheintodten und plötzlich Verunglückten

**Schenkel.** Schenkel's Moral soll als Vorlesebuch gebraucht werden . . . .

**Schiffe.** Schiffer und Flößer müssen ihr Fahrzeuge, wenn sie die Donau befahren, mit ihrem Namen vollkommen leserlich bezeichnen, und zwar die Schiffe auf dem Kranzel, die Flöße auf den Fliegelbäumen . . . .

**Schiffahrt.** Vorschriften in Ansehung der österreichischen Küsten-Schiffahrt

- Bestimmung des Anländplatzes für die nach Wien durch den Wiener Donau-Canal fahrenden Schiffe vor ihrer Einfahrt in den genannten Canal . . . . .
- Instruction für die k. k. Hafen-Ämter zur Ertheilung der Seerpässe und Lizenzen zur großen und kleinen Cabotage . . . . .
- Strafbestimmung für die Uebertreter des Verbothes des Anländens der großen Holzschiffe und Doppelgefährte nächst Rußdorf an der Donau .
- Schiffahrts-Unternehmungen, das ist, die Ausrüstung eigener, oder der Miethe fremder Schiffe, um Waaren und Personen zu Wasser zu verführen, sind in Tyrol und Vorarlberg an keine besondere Befugnisse gebunden, daher der freyen Benützung zu überlassen; dagegen ist die Schiffseitung als ein Polizei-Gewerbe, und mit dem Namen Schiffmeister-Gewerbe bezeichnet zur gänzlichen Freygebung nicht zulässig . .

**Schiffahrt- und Handels-Tractat.** Siehe Tractate.

**Schifflandungs-Ordnung** für die Provinzial-Hauptstadt Linz . . .

**Schiffmühlen.** Da sie bewegliche Sachen sind, gehören nach dem Hoffkanzler-decrete vom 9. May 1824, nicht in die Grundbücher, somit kann auch kein

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Bd.   Seite		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml. Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . .	10. Nov. 1825	An die Länderst. von Tyrol, Mährl., Benedig, Zara, Il- lyrien, Küstenland, u. Dr. o. d. Gans	—	—	51 26	274
Hofkanzleydecret . .	24. Aug. 1826	An sämtl. Länderst.	54	86		
Hofkanzleydecret . .	23. Sept. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	322
Kundmach. der o. b. Gnäßischen Regier.	28. Juny 1827	. . . . .	—	—	53 28	290
Studien - Hofcommis- sionsdecret . . . .	10. Nov. 1827	An sämtl. Länderst.	55	190		
Berordn. d. n. ö. Reg.	29. März 1828					
Commerz - Hofcommis- sionsdecret . . . .	11. April 1825	An die Länderst. im Küstentl. Benedig und Dalmatien	—	—	50 25	154
Berordn. der o. b. G. Regierung . . . .	25. May 1825	. . . . .	—	—	50 25	258
. . . . .	. . . . .	. . . . .	—	—	50 25	169
Berordn. der o. b. G. Regierung . . . .	23. März 1826	. . . . .	—	—	52 27	91
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1826	An das tyrolische Gubernium . .	—	—	52 27	193
Berordn. der o. b. G. Regierung . . . .	26. May 1827					

## Von Schi — Scho

### Schiffmühlen.

Pfandrecht auf dieselben durch Eintragung der Forderungen in die Grundbücher erworben werden. Erläuterung dieser Verordnung . . . . .

**Schirmbriefe.** Einstellung der Schirmbriefe (in so weit sie nicht die Stelle der förmlichen Gewährsleine vertreten) und Schirmtaxen, welche einige Magistrate in Steyermark und Kärnth'n bey Besitzveränderungen bürgerlicher, nicht unterthäniger Realitäten bisher einzuhoben pflegten . . . .

**Schleichhandel.** Um den Schwärzungen von der Seeseite in das illyrische und venetianische Friaul zu begegnen, wird verordnet, daß Alle mit Waaren beladene Schiffe, welche auf einem Seiten-Canale oder Fluße nach Uebergang des Gränz-Zollamtes ohne eine zollamtliche Bollete, oder mit unlegitimierten Waaren betreten werden sollten, ohne weiterß contrabandmäßig zu behandeln seyen . . . . .

— Bestimmung der Belohnung für die Anzeiger und Ergreifer mittelloser Tabakschwärzer . . . . .

— Schwärzer, welche sich der Wache gewaltsam widersetzen, sind nach dem Hofdecrete vom 14. July 1803 zu behandeln, wonach solche Schwärzer auf der Stelle nieder zu machen sind . . . . .

— Die Schwärzer, welche eingeliefert werden, müssen gleich nach ihrer Einlieferung in den bestimmten Arbeitshäusern übernommen werden . . . .

— Handlungswerber, die sich einer Schwärzung, oder anderwärts Zoll-Übertretung schuldig gemacht haben, sind mit keinen Handlungsbefugnissen zu betheilen . . . . .

— Bestimmung hinsichtlich der, den Fiscal-Ämtern aus Contrabanden zustehenden Fiscal-Quote. Siehe Fiscal-Gegenstände.

**Schmiede.** Die Verleihung der Klein- oder Hufschmied-Befugnisse ohne Beschränkung auf die Zahl der Arbeiter und der Feuer ist in erster Instanz den Bezirks-Obrigkeiten überlassen; wo es sich jedoch um die Errichtung eines Zainhammers handelt, bleibt die Verleihung in erster Instanz dem Subernium vorbehalten . . . . .

— Benennung jener Ortschaften in denen vier Kreisen Niederösterreich, wo nur geprüfte Eufschmiede bestehen dürfen . . . . .

— Auf dem Lande dürfen die Schmiede ihre selbst erzeugten Nägel bey Hause und auf Märkten verkaufen . . . . .

**Schotter.** Siehe Straßen-Gegenstände.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Bd.   Seite		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml. Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	26. May 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	101		
Hofkanzleydecret . .	23. März 1825	An das Steyermärk. Gubernium . .	—	—	50 25	127
Hofkammerdecret . .	12. May 1825	An das Kärntenländ. Gubern. u. die il- lyrische Zollgesell- schaft Administration .	—	—	50 25	214
Hofkammerdecret . .	10. März 1828	An das Landes-Prä- sidium in Tyrol				
Rundmach. d. tyroler Guberniums . . .	26. May 1827	. . . . .	—	—	53 28	242
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	4. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	2
Hofkammerdecret . .	8. Oct. 1827	An sämmtl. Länderst. der deutschen Pro- vinzen . . . . .	—	—	53 28	413
Hofkanzleydecret . .	15. April 1825	An das inner-öherr. Gubernium . . .	—	—	50 25	186/
Circular d. n. ö. Reg.	16. July 1828	. . . . .	—	—	54 29	218
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	315		

## San

### Sanitäts-Gegenstände.

- Vorichtsmaßregeln bey der Aufbewahrung und dem Verkaufe der Gifte
- Die Stelle eines Stadtwundarztes ist mit jener eines Kreiswundarztes nicht zu vereinigen, da es aus der Natur der Sache fließt, daß die Versorgung derselben durch ein und dasselbe Individuum sich mit der bestehenden Sanitäts-Verfassung nicht verträgt . . . . .
- Eine Aufrechnung für Stöpseln, Gläser, Verband und Signatur kann bey den Arzneulieferungen, welche auf Kosten öffentlicher, unter dem Schutze und der Aufsicht der Staatsverwaltung stehen, nur bey der ersten Verabreichung einer Arznei, und auf dem Lande nur dann Platz greifen, wenn sich die Kranken außerhalb des Standortes einer öffentlichen oder einer Hausapothek befinden. Uebrigens dürfen nie weiße, sondern bloß grüne Arzneygläser aufgerechnet werden . . . . .
- Die Eurskosten-Liquidationen auf öffentliche Kosten sind vor deren Ein- sendung an die medicinische Facultät von den Kreisärzten streng zu prü- fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere darauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsobrigkeit bestätiget sind, ob die Be- soldung des Wundarztes, die Entfernung des Wohnortes desselben von jenem des Kranken, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant hinsicht- lich der gelieferten Arzneien herbeyläßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahme/derjenigen, der die Arzneien zubereitete, angemerkt erscheine, endlich bey Luftseuch-Kranken, ob deren gänzliche Genesung beruhigend sichergestellt sey . . . . .
- Zur Hinanhaltung sophistischer Ansteckungen unter der Militär-Mann- schaft ist darauf zu sehen, daß die angesteckten Weibspersonen der nöthi- gen Heilung unterworfen, und erst im gänzlichen Genesungsfalle in ihre Geburts-Obrikeit gewiesen werden . . . . .
- Herabsetzung der Diäten für Privat-Aerzte und Wundärzte, um ein Fünf- theil nach den Diäten-Classen . . . . .
- Bestimmung der Artikel, zu deren Führung die Materialisten, Chemischen Producten-Fabricanten und Apotheker befugt sind . . . . .
- Vorschrift wie ärztliche Befundscheine zu verfassen sind . . . . .
- Instruction für die Todtenbeschauer . . . . .
- Verfahren zur Rettung der Scheintodten . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. der v. d. C. Regierung . . .	1. Juny 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	167
Hofkanzleydecret . .	1. Juny 1826	An das böhmische Gubernium. . .	—	—	<u>52</u> 27	173
Berordn. des böhm. Guberniums . .	16. Juny 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	191
Berordn. des böhm. Guberniums . .	15. Oct. 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	340
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	18. Oct. 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	344
Hofkammerdecret . .	29. Oct. 1826	An sämmtl. Länder, stellen . . . . .	54	118		
Ob der Cnnsisch. Re- gier. Verordnung	4. Dec. 1826	.....	—	—	<u>52</u> 27	400
Berordn. des galiz. Guberniums . . .	27. März 1827	.....	—	—	<u>53</u> 28	140
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	11. Juny 1827	.....	—	—	<u>53</u> 28	259
Berordn. der v. d. C. Regierung . . .	28. Juny 1827	.....	—	—	<u>53</u> 28	290

## Von Sanitätsg — Sanitätsp

### Sanitäts-Gegenstände.

- Die bisher zu Bieleß und Mährisch-Osttau bestehende Sanitäts-Controle für die Viehtriebe wird aufgehoben . . . . .
- Das Uebertünchen jener Stoffe, welche den menschlichen Körper berühren, mit schädlichen Mineral-Farben ist verbotzen . . . . .
- Siehe auch: Apotheker, Apotheker-Gewerbe, Apotheker-Waaren, Arzneyen, Aerzte, Barmherzigen Brüder, Curkosten, Feldärzte, Findlinge, Gebär-Anstalten, Geburtshilfe, Hebammen, Impfärzte, Impf-Recitenten, Irren-Anstalten, Krankenhäuser, Kranken-Institute, Kräuterhandel, Lustseuche, Materialisten, Mineral-Farben, Provvisoren, Sanitäts-Controle, Säugammen, Spitäler, Verpflegs-Gebühren, Wundärzney und Wundärzte.

Sanitäts-Controle, welche an den Einpfluß-Stationen Bieleß und Mährisch-Osttau besteht, und zum Zwecke hat, das Mitbringen schädlicher Krankheiten, welche unter dem Viehtriebe entstehen könnten, zu verhüten, muß künftig aufrecht erhalten werden . . . . .

Sanitäts-Personale. Den, an einer inländischen Lehranstalt promovirten Aerzten, Wundärzten und Hebammen steht das Recht zu, mit Vorwissen der betreffenden Obrigkeit sich allenthalben im Lande niederzulassen, und ihre Kunst auszuüben, ohne von selbst den Beweis abzufordern, ob und auf welche Art ihr Lebensunterhalt sicher gestellt ist. Den Wittwerbern oder denjenigen, die sich durch ihre Niederlassung beeinträchtigt finden, bleibt der Recursweg an die Landesstelle, so wie in der dritten an die Hoffkanzley offen.

Patronen der Chirurgie müssen sich wie bisher über den Besitz eines chirurgischen Gewerbes oder über eine fixe Bestallung von Seite der Obrigkeiten oder Gemeinden ausweisen, auch ist jedesmal die Bestättigung bey dem Kreisamte einzuhohlen. — Bey den verkäuflichen Gewerben hat der Anwerber darzuthun, daß der Kauf nach den bestehenden Gesetzen geschlossen sey, das heißt, daß der Kaufschilling den Normalwerth nicht übersteigt.

Jüdische als fähig erkannte Wundärzte haben gegen Verbringung der Zustimmung der Obrigkeit ihres Domicil-Ortes insbesondere die Duldungs-Bewilligung bey der Landesstelle anzufuchen . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatschels Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	53 28	415
Hofkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	. . . . .	—	—	53 28	414
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	51 26	286
Hofkanzleydecret . .	24. April 1827	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Meyland, Bened., und Dalmatien .	55	83		

## Von San — Scha

### Sanitäts-Personale.

- Die Bezahlung der Gehalte, Pensionen und Reiseauslagen des, in den Provinzen angestellten Kreis-Sanitäts-Personals, hat künftig ganz allein aus dem Staatschatz zu geschehen . . . . .

**Sardinien.** Vertrag wegen erneuerter Aufhebung des Heimfallsrechtes und Einführung der Vermögens-Freyzügigkeit zwischen den kaiserlich-österreichischen und königlich-sardinischen Staaten. Geschlossen zu Wien den 19. November 1824, und dessen Ratificationen eben daselbst ausgewechselt den

**Satzpfundgeld.** Für die Einverleibung oder Vormerkung der Cession einer Satzforderung an einen andern Gläubiger kann kein Satzfundgeld aufgerechnet werden . . . . .

**Säzungen.** Freyplassung der Erzeugung der Seifensiederwaaren, und Aufhebung der für dieselben bestehenden Säzungen . . . . .

**Säzungs-Übertretungen.** Übertretung der Säzungen durch Unechtheit im Maße, Gewichte oder Eigenschaft, welche sich im dritten Falle zu schweren Polizey-Übertretungen eignen, sind im ersten Falle mit 5 bis 25 Gulden, im zweyten mit 10 bis 50 Gulden zu bestrafen. Diese Geldstrafen können jedoch im Falle der Unvermögenheit auch in eine verhältnismäßige Arreststrafe abgeändert werden . . . . .

**Sauerlad.** Provisorische Errichtung eines Gränzzollamtes in dem Orte Sauersack in dem Bezirke des Egerer Zoll-Inspectorates . . . . .

**Säuge-Ammen.** Die Taxe für die Erhaltung einer Amme aus der Wiener Findlings-Anstalt wird von 15 auf 20 Gulden Convent. Münze erhöht

- Die Aufnahme christlicher Säugammen ist der Judenschaft nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen wo jüdische Mütter erwiesenermaßen ihre neugebornen Kinder nicht selbst säugen lassen können, und auch keine jüdische Säug-Amme aufzubringen im Stande sind, zu gestatten . .

- Und die denselben zugewiesenen Säuglinge, sind in steter Evidenz zu halten

**Schafzucht.** Belehrung für Schafzüchter und Schäfer über die Schädlichkeit des Pflümengrases auf Schafweiden. Siehe Pflümengras.

**Schandbirnen.** Der, den Weibspersonen, welche mit dem Schandgewerbe sich befassen, gegebene Aufenthalt eignet sich erst dann zur schweren Polizey-Übertretung der Ruppellei, wenn dargethan ist, daß dieser Aufenthalt ihnen in der Eigenschaft als Schandbirnen zur Treibung ihres unerlaubten Gewerbes gegeben, oder mit Wissen des Aufenthaltgebers zu diesem Zwecke benützet worden sind . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	1. July 1828	An die Länderst. von Böhmen, Steyer- m., Mähren, Galizien, Illyr. u. De. o. d. G.	56	156		
.....	3. März 1825	.....	53	30		
Hofkanzleydecret . .	12. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{51}{26}$	48
Hofkanzleydecret . .	2. Sept. 1825	An das tyroler Sub.	—	—	$\frac{51}{26}$	70
Hofkanzleydecret . .	14 Jan. 1825	An das tyroler Sub.	—	—	$\frac{50}{25}$	23
Berordn. des böhm. Guberniums . .	20. Dec. 1828	.....	—	—	$\frac{54}{29}$	400
Hofkanzleydecret . .	1. July 1825	Für Nieb. Deßter.	—	—	$\frac{50}{25}$	304
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An das mähr. Sub.	—	—	$\frac{51}{26}$	80
Berordn. des böhm. Guberniums . .	25. Dec. 1822	.....	—	—	$\frac{51}{26}$	324
Hofkanzleydecret . .	1. April 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{50}{25}$	139

## Von Scha — Shi

**Scharfrichter.** Bestimmung der Gebühren für den Scharfrichter bey Vollziehung eines Todes-Urtheiles in entfernten Gegenden; er erhält nämlich die Vorspann oder die Post, und ein Zehrungs-Pauschale für sich und seine Gehülffen von täglichen drey Gulden Conventions-Münze . . .

**Schauspiele.** Vorschrift, wann Schauspiele untersagt sind, nämlich vom 22. bis 25. December. Am Aschermittwoche, vom Palmsonntage bis einschließig den Ostertag, am Pfingstsonntage, Frohnleichnamtage, dann an den Festen Maria Verkündigung und Maria Geburt. Uebrigens dürfen Schauspiele nur eine Stunde nach geendigtem nachmittägigen Gottesdienste beginnen . . .

**Schels.** Regulirung der Mauthen auf der Schelßer und Gerstner Straße .

**Scheintodte.** Verfahren zur Rettung der Scheintodten, und plötzlich Verunglückten

**Schenkel.** Schenkel's Moral soll als Vorlesebuch gebraucht werden . . .

**Schiffe.** Schiffer und Flößer müssen ihr Fahrzeuge, wenn sie die Donau befahren, mit ihrem Nahmen vollkommen leserlich bezeichnen, und zwar die Schiffe auf dem Kranzel, die Flöße auf den Fliegelbäumen . . .

**Schiffahrt.** Vorschriften in Ansehung der österreichischen Küsten-Schiffahrt

— Bestimmung des Anländplatzes für die nach Wien durch den Wiener Donau-Canal fahrenden Schiffe vor ihrer Einfahrt in den genannten Canal . . .

— Instruction für die k. k. Hafen-Ämter zur Ertheilung der Seerpässe und Lizenzen zur großen und kleinen Cabotage . . .

— Strafbestimmung für die Uebertreter des Verbothes des Anländens der großen Holzschiffe und Doppelgefährte nächst Rußdorf an der Donau .

— Schiffahrts-Unternehmungen, das ist, die Ausrüstung eigener, oder der Miete fremder Schiffe, um Waaren und Personen zu Wasser zu verführen, sind in Tyrol und Vorarlberg an keine besondere Befugnisse gebunden, daher der freyen Benützung zu überlassen; dagegen ist die Schiffseitung als ein Polizei-Gewerbe, und mit dem Nahmen Schiffmeister-Gewerbe bezeichnet zur gänzlichen Freygebung nicht zulässig . .

**Schiffahrt- und Handels-tractat.** Siehe Tractate.

**Schifflandungs-Ordnung** für die Provinzial-Hauptstadt Linz . . .

**Schiffmühlen.** Da sie bewegliche Sachen sind, gehören nach dem Hoffkanzley-decrete vom 9. May 1824. nicht in die Grundbücher, somit kann auch kein

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Bd.   Seite		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml. Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . .	10. Nov. 1825	An die Länderst. von Lyrol, Mayland, Venedig, Zara, Si- lyrien, Küstenland, u. Dr. o. d. Gans	—	—	51 26	274
Hofkanzleydecret . .	24. Aug. 1826	An sämtl. Länderst.	54	86		
Hofkanzleydecret . .	23. Sept. 1826	An die n. d. Regier.	—	—	52 27	322
Rundmach. der o. d. Gnassischen Regier.	28. Juny 1827	. . . . .	—	—	53 28	290
Studien - Hofcom- missionsdecret . . .	10. Nov. 1827	An sämtl. Länderst.	55	190		
Berordn. d. n. d. Reg.	29. März 1828					
Commerz - Hofcom- missionsdecret . . .	11. April 1825	An die Länderst. im Küstenl., Venedig und Dalmatien	—	—	50 25	154
Berordn. der o. d. G. Regierung . . .	25. May 1825	. . . . .	—	—	50 25	258
. . . . .	. . . . .	. . . . .	—	—	50 25	169
Berordn. der o. d. G. Regierung . . .	23. März 1826	. . . . .	—	—	52 27	91
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1826	An das tyrolische Gubefnium . .	—	—	52 27	193
Berordn. der o. d. G. Regierung . . . .	26. May 1827					

## Von Schi — Scho

### Schiffmühlen.

Pfandrecht auf dieselben durch Eintragung der Forderungen in die Grundbücher erworben werden. Erläuterung dieser Verordnung . . . . .

**Schirmbriefe.** Einstellung der Schirmbriefe (in so weit sie nicht die Stelle der förmlichen Gewährungsscheine vertreten) und Schirmtaxen, welche einige Magistrate in Steiermark und Kärnten bei Besitzveränderungen bürgerlicher, nicht unterthäniger Realitäten bisher einzuheben pflegten . . . .

**Schleichhandel.** Um den Schwarzungen von der Seeseite in das illyrische und venetianische Friaul zu begegnen, wird verordnet, daß Alle mit Waaren beladene Schiffe, welche auf einem Seiten-Canale oder Flusse nach Uebergang des Gränz-Zollamtes ohne eine zollamtliche Bollete, oder mit unlegitimierten Waaren betreten werden sollten, ohne weiters contrabandmäßig zu behandeln seien . . . . .

— Bestimmung der Belohnung für die Anzeiger und Ergreifer mittelloser Tabalschwärzer . . . . .

— Schwärzer, welche sich der Wache gewaltsam widersetzen, sind nach dem Hofdecrete vom 14. July 1803 zu behandeln, wonach solche Schwärzer auf der Stelle nieder zu machen sind . . . . .

— Die Schwärzer, welche eingeliefert werden, müssen gleich nach ihrer Einlieferung in den bestimmten Arbeitshäusern übernommen werden . . .

— Handlungswerber, die sich einer Schwärzung, oder anderwärts Zoll-Übertretung schuldig gemacht haben, sind mit keinen Handlungsbefugnissen zu betheilen . . . . .

— Bestimmung hinsichtlich der, den Fiscal-Ämtern aus Contrabanden zustehenden Fiscal-Quote. Siehe Fiscal-Gegenstände.

**Schmiede.** Die Verleihung der Klein- oder Hufschmied-Befugnisse ohne Beschränkung auf die Zahl der Arbeiter und der Feuer ist in erster Instanz den Bezirks-Obrigkeiten überlassen; wo es sich jedoch um die Errichtung eines Bahnhammers handelt, bleibt die Verleihung in erster Instanz dem Suberntum vorbehalten . . . . .

— Benennung jener Ortschaften in denen vier Kreisen Niederösterreich, wo nur geprüfte Gurschmiede bestehen dürfen . . . . .

— Auf dem Lande dürfen die Schmiede ihre selbst erzeugten Nägel bey Hause und auf Märkten verkaufen . . . . .

**Schotter.** Siehe Straßen-Gegenstände.

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher: Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	26. May 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	101		
Hofkanzleydecret . .	23. März 1825	An das Steyermärk. Gubernium . .	—	—	50 25	127
Hofkammerdecret . .	12. May 1825	An das Kärntenl. Gubern. u. die il- lyrische Bollgefäß. Administration .	—	—	50 25	214
Hofkammerdecret . .	10. März 1828	An das Landes-Prä- sidium in Tyrol				
Kundmach. d. tyroler Guberniums . . .	26. May 1827	. . . . .	—	—	53 28	242
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	4. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	2
Hofkammerdecret . .	8. Oct. 1827	An sämmtl. Länderst. der deutschen Pro- vinzen . . . . .	—	—	53 28	413
Hofkanzleydecret . .	15. April 1825	An das inner-öfterr. Gubernium . . .	—	—	50 25	186/
Circular d. n. ö. Reg.	16. July 1828	. . . . .	—	—	54 29	218
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	315		

## Von Schr — Schu

**Schreib-Erfordernisse.** Die Beschaffung der Schulbedürfnisse, als Bleystifte, Kreide, Tinte, Federn, Papier und Schwämme für Arme an Trivialschulen liegt nicht der Schul-Concurrenz mehr ob, sondern diese Gegenstände müssen sich diejenigen selbst beschaffen, die es bedürfen . .

**Schrem's.** Aufhebung der Privat-Mauth zu Schrem's in Niederösterreich, und Einführung einer Aerial-Brückenmauth daselbst . . . . .

**Schriftenwechsel.** Militär-Behörden haben bey Versendung von Dienstbriefschaften an pensionirte Officiere jedesmahl auf die Adresse „in Dienstangelegenheiten“ bezusehen, wo sodann derley Dienstbriefe portofrey zu übergeben sind . . . . .

— Der Schriftenverkehr in amtlichen Angelegenheiten der Verzehrungssteuer zwischen den verwaltenden Behörden und Aemtern, ist von der Entrichtung der Postportogebühr frey erklärt . . . . .

— Die Dominien und Obrigkeiten haben die, unfrankirt an sie mit der Post einlangenden Schreiben anderer portopflichtiger Behörden unweigerlich anzunehmen, widrigens für jeden aus einer verweigerten Annahme entstehenden Schaden und Nachtheil verantwortlich zu bleiben . . . . .

**Schub-Gegenstände.** Erneuerung der böhmischen Gubernial-Verordnung vom 10. März 1791, vermög welcher solche Ausländer ohne Unterschied, ob sie Sachsen sind, oder um in ihren Wohn- und Geburtsort zu gelangen, das sächsische Gebieth berühren müssen, Falls sie in Böhmen erkannten, nicht eher in das sächsische Gebieth befördert werden sollen, bis sie nicht in so weit genesen, daß sie sich selbst fortzuhelfen vermögen . .

— Erneuerung der Gubernial-Verordnung vom 3. July 1769, gemäß welcher die Beförderung der Schüllinge von Amt zu Amt und nicht von Ort zu Ort zu geschehen hat. Uebrigens wird angeordnet, den Schüllingen keine weiblichen Convojanen mitzugeben . . . . .

— Alle jene Individuen, welche in den Ort wieder zurückkehren, aus dem dieselben, sey es nun wegen Paß-, Erwerbs- oder Bestimmungslosigkeit oder wegen schweren Polizey-Übertretungen abgeschoben wurden, sind nach den §§. 81 und 82 des Strafgesetzbuches über schwere Polizey-Übertretungen zu behandeln . . . . .

— Erneuerung der Verordnung vom 24. April 1820, wodurch angeordnet wird, daß Schüllinge, welche vom Auslande in die österreichischen Staaten gebracht werden wollen, und von denen es nicht erwiesen ist, daß sie



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd. 1	Seite	Bd. 1	Seite
Stud.-Hofcomm.Decr.	26. Nov. 1825	An die Länderst. in Ähr. u. Steyerm.	—	—	51 26	291
Hofkanzleydecret . .	5. May 1826	. . . . .	—	—	52 27	142
Hofkammerdecret . .	23. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	195
Hofkammerdecret . .	11. Aug. 1829	An sämmtl. deutsche Länderst. u. Bollgef. Administrationen .	57	597		
Hofkanzleydecret . .	1. Oct. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	622		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	4. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	307
Berordn. d. böhmische Guberniums . . .	9. Sept. 1825	. . . . .	—	—	51 26	83
Hofkanzleydecret . .	22. Sept. 1825	An das galiz. Sub. über Anfrage . .	—	—	51 26	102

## Von Schub — Schul

### Schub-Gegenstände.

- österreichische Unterthanen sind, von den Gränzbehörden nicht angenommen, sondern zurück gewiesen werden sollen . . . . .
- Schüllinge sind nicht mehr von Gemeinde zu Gemeinde, wie es in den Schubs- und Bettler-Ordnungen von 1727 und 1731 angeordnet war, sondern von Dominio zu Dominium zubefördern. Vorschrift zur Realisirung dieser Anordnung . . . . .
- Keinem Vaganten, oder Heimathlosen, welcher in, oder durch das Königreich Bayern abgeschoben werden soll, ist der Eintritt über die bayrische Gränze zu gestatten, wenn nicht genügend nachgewiesen ist, daß er in seinem Bestimmungsorte Aufnahme findet . . . . .
- Schubfuhren sind gegen herrschaftliche Certificate und Vorweisung der Schubzettel bey allen Weg-, Brücken- und Ueberfuhrs-Stationen manthfrey zu behandeln . . . . .

### Schul- und Studien-Gegenstände. Wie sich bey Stellung der Fuhren bey canonischen Visitationen der Vicarii foranei, bey Schul-Visitationen der Bezirks-Schulen, Aufseher und bey Untersuchungen der Kirchenrechnungen zu benehmen ist . . . . .

- Einführung der kleinen deutschen Sprachlehre für die erste und zweyte Classe der Normalschulen . . . . .
- Ueber die, hinsichtlich des akatholischen Volksschulwesens jährlich von den Superintenden ten zu entwerfenden summarischen Ausweise, ist mit Berücksichtigung der Special-Ausweise der Pastoren, und der Districts-Ausweise der Seniores, von der Provincial-Buchhaltung ein Totale zu verfassen, und der Studienhofcommission vorzulegen . . . . .
- Einführung des verbesserten Lehrbuches der neuern Geographie dritte Abtheilung für die vierte Gramatical-Classe . . . . .
- Einführung des II. und III. Theiles des verbesserten Lehrbuches der neuern Staatengeschichte in den Gymnasien . . . . .
- Der sämmtliche Nachwuchs des Curat-Clerus ist von dem ersten Studien-Jahre der Theologie angefangen in bischöflichen Seminarien zu bilden . . . . .
- In den National-Schulen des griechischen nicht unirten Ritus ist die Geschichte Serviens nicht vorzutragen . . . . .
- Schüler der philosophischen Studien, welche einen Studien-Jahrgang wiederholten müssen, sind in der Regel zu verhalten, den Vorlesungen

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	10. Jan 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	3
Hofkammerdecret . .	15. März 1827	An das mähr. Schl. Gubernium . . .	—	—	$\frac{53}{28}$	128
Hofkanzleydecret . .	19. April 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	55	75		
Hofkammerdecret . .	17. Sept. 1827	An sämtl. Länderst. und Zollgesällen- Administrationen, mit Ausnahme v Niederösterreich .	55	167		
Hofkanzleydecret . .	20. Jan. 1825	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	37
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	3. Febr. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	20		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. Febr. 1825	An die Länderst. von N. De., De. o. d. G. Steierm. u. Galiz.	53	21		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	21. Febr. 1825	An sämtl. Länderst. ohne Niederösterr.	53	23		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	26. Febr. 1825	An sämtl. Länderst. ohne Nied. De. .	53	26		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	1. März 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	79
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. März 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	35		

## Von Schub — Schul

### Schub-Gegenstände.

- österreichische Unterthanen sind, von den Gränzbehörden nicht angenommen, sondern zurück gewiesen werden sollen . . . . .
- Schüllinge sind nicht mehr von Gemeinde zu Gemeinde, wie es in den Schubs- und Bettler-Ordnungen von 1727 und 1731 angeordnet war, sondern von Dominio zu Dominio zu befördern. Vorschrift zur Realisirung dieser Anordnung . . . . .
- Keinem Vaganten, oder Heilmathlosen, welcher in, oder durch das Königreich Bayern abgeschoben werden soll, ist der Eintritt über die bayerische Gränze zu gestatten, wenn nicht genügend nachgewiesen ist, daß er in seinem Bestimmungsorte Aufnahme findet . . . . .
- Schubfuhren sind gegen herrschaftliche Certificate und Vorweisung der Schubzettel bey allen Weg-, Brücken- und Ueberfuhrs-Stationen mauthfrey zu behandeln . . . . .

### Schul- und Studien-Gegenstände. Wie sich bey Stellung der Fuhren bey canonischen Visitationen der Vicarii foranei, bey Schul-Visitationen der Bezirks-Schulen-Aufsesser und bey Untersuchungen der Kirchenrechnungen zu benehmen ist . . . . .

- Einführung der kleinen deutschen Sprachlehre für die erste und zweite Classe der Normal Schulen . . . . .
- Ueber die, hinsichtlich des akatholischen Volksschulwesens jährlich von den Superintenden ten zu entwerfenden summarischen Ausweise, ist mit Berücksichtigung der Special-Ausweise der Pastoren, und der Districts-Ausweise der Senioren, von der Provincial-Buchhaltung ein Totale zu verfassen, und der Studienhofcommisslon vorzulegen . . . . .
- Einführung des verbesserten Lehrbuches der neuern Geographie dritte Abtheilung für die vierte Gramatical-Classe . . . . .
- Einführung des II. und III. Theiles des verbesserten Lehrbuches der neuern Staatengeschichte in den Gymnasien . . . . .
- Der sämmtliche Nachwachs des Curat-Clerus ist von dem ersten Studien-Jahre der Theologie angefangen in bischöflichen Seminarien zu bilden . . . . .
- In den National-Schulen des griechischen nicht unirten Ritus ist die Geschichte Serviens nicht vorzutragen . . . . .
- Schüler der philosophischen Studien, welche einen Studiren-Jahrgang wiederhohlen müssen, sind in der Regel zu verhalten, den Vorlesungen

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	10. Jan 1826	. . . . .	—	—	52 27	3
Hofkammerdecret . .	15. März 1827	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	53 28	128
Hofkanzleydecret . .	19. April 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	55	75		
Hofkammerdecret . .	17. Sept. 1827	An sämtl. Länderst. und Zollgesellen- Administrationen, mit Ausnahme v Niederösterreich .	55	167		
Hofkanzleydecret . .	20. Jan. 1825	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	50 25	37
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	3. Febr. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	20		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. Febr. 1825	An die Länderst. von N. De., De. o. d. E. Steierm. u. Galiz.	53	21		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	21. Febr. 1825	An sämtl. Länderst. ohne Niederösterr.	53	23		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	26. Febr. 1825	An sämtl. Länderst. ohne Nied. De. .	53	26		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	1. März 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	79
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. März 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	35		

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- aus allen für diesen Jahrgang vorgeschriebenen Lehrbüchern bezuwohnen und sich den öffentlichen Prüfungen aus diesen Fächern zu unterziehen .
- Vorschrift, nach welcher die Concurse zur Besetzung der Lehrämter abzuhalten sind . . . . .
- Die Gymnasialschüler aus Ungarn sind vor ihrer Aufnahme in ein Gymnasium der übrigen Provinzen einer Prüfung zu unterziehen, und in jene Classe zu versetzen, für welche sie sich geeignet, und gehörig vorbereitet bewiesen haben . . . . .
- Ueber die Beobachtung der, für das Privatstudium bestehenden Vorschriften ist genau und streng zu wachen, . . . . .
- Erneuerter Befehl wegen Handhabung der bestehenden Vorschriften, vermöge deren das öffentliche und Privatstudium practicirenden, und angestellten allgemein und unbedingt verbotnen ist. Hiernach hat es von dem Studienhofcommissionsdecrete vom 25. April 1825 abzukommen . . .
- Erneuerung der Verordnung vom 11. Februar 1814, vermög welcher die theologischen Schüler, wenn sie in einer fremden Diöcese ihre Studien fortsetzen, von ihrem Ordinariate dem Diöcesan Bischöfe des Ortes, wo sie den Schulen obliegen, nahmbhaft gemacht werden müssen . . . .
- Formular, nach welchem künftig die Superintenden ten ihre summarischen Ausweise über das protestantische Schulwesen zu entwerfen haben . . .
- Vorschrift, wie die Consistorien sich bey Verfassung der jährlich bey der Staatsbuchhaltung einzubringenden Ausweise der, den Schuldistricts-Aufssehern gebührenden Schulvisitations-Remunerationen zu benehmen haben \*)
- Doctoren der Chirurgie als solche, können mit Ausnahme der Lehrkanzeln keine Anstellung mit Gehalt erhalten, wenn sie nicht auch geprüfte und approbirte Geburtshelfer sind . . . . .
- Vorschrift, wie die jährlichen Ausweise über die, den Schuldistricts-Aufssehern aus dem Normalschulfonde zu erfolgenden Schul-Visitations-Gebühren zu verfassen und einzubringen sind . . . . .
- Anwendung der Verordnung vom 27. December 1824, wegen Verfassung der Präliminar-Systeme der Studien-Fonde, auch auf den Normalschulfond . . . . .

\*) Es wird sich auf das Hofkanzleydecret vom 25. April 1822 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Rang I.		Kropatschek- Gouttsche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	2. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	60		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	9. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	63		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	18. May 1825	An d. böhm. Gubern.	—	—	$\frac{50}{25}$	217
Studien-Hofcommis- sions-Decret . .	27. Juny 1825 5. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53 54	113 55		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	16. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	349
Stud.-Hofcomm.-Decr.	23. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	23. July 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Triest u. Tyrol	53	150		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	13 Aug. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	51
Berordn. d. böhm. G.	20. Aug. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	62
Stud.-Hofcomm.-Decr.	25. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	180		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	5. Sept. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	73
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	12. Sept. 1825	An sämmtl. Länderst.	—	—	$\frac{51}{26}$	81

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- Bey der Prüfung und Calculation der Studierenden an philosophischen Lehranstalten ist mit Strenge vorzugehen . . . . .
- Bestimmungen hinsichtlich der Lehrbücher für die philosophischen Lehranstalten . . . . .
- Die Professoren der Physik haben sich bey ihren Vorlesungen der Andreas Baumgartner'schen Naturlehre, dann der allgemeinen Weltgeschichte von Dr. Jacob Brand als Lehrbuch bey dem Unterrichte der Universal-Geschichte zu bedienen \*) . . . . .
- Die Länderstellen werden angewiesen, das neu verfaßte Lehrbuch der Staatsgeschichte IV. Abtheilung, und der Geographie IV. Abtheilung in die Gymnasien einzuführen, wenn die alte Auflage vergriffen seyn wird . .
- In Beziehung auf die gesetzliche Beschreibung und Einschulung der Schüler an Trivialschulen bleibt es zwar bey dem, was in der politischen Schulverfassung-Abchnitt XVII. §. 728 vorgeschrieben ist, nur wird in einzelnen rücksichtswürdigen Fällen den betreffenden Schuldistricts-Ausschüssen die Macht eingeräumt, hiervon zu dispensiren . . . . .
- Für den Unterricht in den höheren Lehrfächern an dem hiesigen politischen Institute ist eine Immatriculacions-Gebühr pr. vier Gulden Metall-Münze zu entrichten . . . . .
- Ein jeder Competent um ein Lehramt aus der Thierheilkunde hat sich mit einem Diplome aus derselben auszuweisen . . . . .
- Die Schulbedürfnisse, als Bleystifte, Kreide, Tinte, Federn, Papier und Schwämme müssen von denjenigen selbst angeschafft werden, die ihrer bedürfen . . . . .
- Gründung des Unterrichtes in der italienischen Sprache und Literatur an den philosophischen Lehranstalten . . . . .
- Die eingegangene Summe für ein verkaufttes altes Schulhaus ist zu gleichen Theilen an Patron, Grundobrigkeit und Gemeinden zu vertheilen
- Gymnasialschüler haben nur dann ein für höhere Studien bestimmtes

\*) Hinsichtlich der Universität zu Prag hat es wegen des Lehrbuches der Physik bey dem zu vertheilen, was mit Decret vom 16. July 1824. angeordnet wurde, womit dem Professor Cassian Pallafka gestattet worden ist, sich des, von ihm in Druck herausgegebenen Lehrbuches: „Handbuch der Physik“ zu bedienen.



Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frang I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Sept. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	201		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	24. Sept. 1825	. . . . .	53	196		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Sept. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	196		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	28. Oct. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	218		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. Nov. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	219		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. Nov. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	269
Stud.-Hofcomm.-Decr.	21. Nov. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	226		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	26. Nov. 1825	An die Länderst. von Steierm. u. Tyr.	—	—	$\frac{51}{26}$	291
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	1. Dec. 1825	An die Länderst. von	53	232		
	14. Oct. 1826	Kr. u. d. G., Pöbmen, Apol u. Lapbach	54	105		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	13. Dec. 1825	Ueber Anfrage an d. mährisch-schlesische Gubernium . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	371

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- Stipendium zu erhalten, wenn keine Schüler der Philosophie oder rücksichtlich der höhern Studien vorhanden sind, die dasselbe mehr als sie verdienen . . . . .
- An keiner österreichischen Lehranstalt darf ein Ausländer aufgenommen werden, der das zehnte Lebensjahr überschritten, und der auch unter diesem Alter die ausnahmsweise Bewilligung nicht vorläufig von dem Landes-Chef erwirkt hat . . . . .
- Johann Michael Leonhards theoretisch-practische Anleitung zum Katechisiren ist als Vorlesebuch für die Theologen des vierten Jahrs bestimmt .
- Hinsichtlich der, von den Schullehrern zu entrichtenden Grundsteuer von ihren Dotationsgründen haben dieselben Grundsätze zu gelten, welche wegen Entrichtung der Grundsteuer durch die Curat-Geistlichkeit festgesetzt sind
- Vorschrift hinsichtlich der öffentlichen Prüfungen an sämmtlichen philosophischen Lehranstalten . . . . .
- Abstellung zu vieler Gymnasien. Strenge bey der Classificirung der Schüler in den Gymnasial- und besonders in den Grammatical-Classen. Vermehrung und vollständige Organisirung der technischen Schulen . . .
- Der Rang der Professoren wissenschaftlicher Gegenstände in der philosophischen Studien-Abtheilung unter einander, von welchem deren Vorrückung in eine erledigte höhere Gehaltsstufe abhängt, wird lediglich durch den Tag der höchsten Entschließung bestimmt, womit das Individuum unter der k. k. österreichischen Regierung zum Professor in einer höheren Studien-Anstalt ernannt wurde \*) . . . . .
- Israelitische Privatlehrer können israelitische Kinder in allen Lehrgegenständen privat, jedoch, nur einzeln in den Wohnungen der Aeltern nach den allgemeinen Vorschriften unterrichten; Christlichen Kindern Unterricht in den lebenden Sprachen oder in den Elementar-Gegenständen zu erteilen, ist ihnen aber nicht gestattet . . . . .
- Grundsätze über die Vertheilung der Prämien an Elementar-Schulen .
- Grundsätze hinsichtlich der Anstellung und Behandlung der exponirten Schulgehilfen . . . . .

\*) Es wird das Hofdecret vom 8. August 1805 erwähnt, dann das Hofkammerdecret vom 22. July 1825.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatsche's Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	14. Dec. 1825	An die Länderst. in N. De., De. o. d. G., Böhmen, Mähren, Steierm. u. Tyrol.	53	241		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	14. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	242		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	16. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	243		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	17. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	244		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	31. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	246		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	31. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	251		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	7. Jan. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	1		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	15. Jan. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	3		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	14. Jan. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	5		
Decret des böhmisch. Guberniums . .	5. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	31

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- Erhebung des Licäums zu Innsbruck zur Universität mit dem Befugnisse Doctoren der Philosophie und Rechtsgelehrtheit zu creiren . . . . .
- Ueber Lehrzweige, welche mit dem ersten Schulsemester geschlossen sind, wie Archäologie und Hermeneutik müssen auch zugleich die Prüfungen abgehalten werden . . . . .
- Die Creirung von Doctoren der Theologie kann weder bey der Universität zu Innsbruck noch bey den Diöcesan-Lehranstalten zu Brixen und Trient Statt finden . . . . .
- Diejenigen Gymnasial-Lehrer, welche mittelst eines öffentlichen Concurses definitiv angestellt worden sind, sind nicht verpflichtet sich wieder dem Concurs zu unterziehen, wenn sie an ein anderes Gymnasium in die nämliche Lehrkangel übersezt zu werden ansuchen . . . . .
- Privatstudierende können zugleich mit den öffentlich Studirenden geprüft werden . . . . .
- Kein Privatstudierender darf zu der Prüfung aus dem Religions-Unterrichte zugelassen werden, dessen Privatlehrer im benannten Fache nicht von dem Ordinariate zur Ertheilung eines solchen Unterrichtes geeignet erklärt worden ist . . . . .
- Die zweite Auflage der Naturrehre des Professors Baumgartner wird als Lehrbuch vorgeschrieben . . . . .
- An der k. k. protestantisch-theologischen Lehranstalt zu Wien, hat künftigher der Schluß des Studien-Jahres mit dem letzten Juny einzutreten, und es hat dessen Wiedereröffnung mit dem ersten September zu geschehen
- Es ist besonders darauf zu sehen, daß kein israelitischer Privatlehrer Unterricht ertheile, ohne durch ein pädagogisches Lehrfähigkeits-Zeugniß und durch eine gute Moralität sich dazu zu eignen . . . . .
- Die Universität zu Innsbruck hat künftigher den Namen Leopoldino-Franciscana zu führen . . . . .
- Vorschrift über die Behandlung der Studirenden mit nachtheiligen Fortgangs- oder Sitten-Classen in Absehn auf deren Vorrückung in einen höhern Jahrgang der Studien . . . . .
- Die Natur- und Weltgeschichte sind für die Convictisten, Stipendisten und für die von Unterrichtsgelde besetzten als Obligastudium zu betrachten

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd. + Seite	Bd. + Seite	Bd. + Seite	Bd. + Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	4. März 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	32		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	10. März 1826 13. Sept. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54 54	35 92		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	18. März 1826	An das tyroler Sub.	—	—	52 27	88
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. May 1826	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	52 27	143
Stud.-Hofcomm.-Decr.	6. May 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	144
Stud.-Hofcomm.-Decr.	27. März 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	155
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Juny 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	64		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Juny 1826	An sämtl. Länderst. mit Ausnahme d. Küstenlandes . .	54	66		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	15. July 1826	An das galiz. Sub.	—	—	52 27	235
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. Aug. 1826	An das tyroler Gubernium . . .	—	—	52 27	262
Stud.-Hofcomm.-Decr.	13. Aug. 1826	An sämtl. Länderst.	54	80		
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . .	2. Sept. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	88		

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- Neu angestellte Lehrer und Professoren landesfürstlicher Lehranstalten, sind nur dann als stabil zu betrachten, wenn sie durch drey Jahre Beweise ihrer Brauchbarkeit und ihres guten Benehmens an den Tag gelegt haben, dann sind sie als definitiv angestellt anzusehen, und es sind ihnen auch die drey im provisorischen Zustande zugebrachten Dienstjahre eben so anzurechnen, als wenn sie dieselben in der effectiven Dienstleistung zugebracht hätten . . . . .
- Das Unterrichtsgeld ist nach den ursprünglichen, durch die höchste Entschliessung vom 26. April 1784 bestimmten Beträge, künftig in Metall-Münze zu entrichten . . . . .
- Patronen und Dominien sind unter den dermaligen Umständen mit Schulbaulichkeiten zu verschonen, und es ist zu trachten, daß der Schul-Unterricht dort, wo keine Schulhäuser bestehen, in unentgeltlichen oder vergünstigten Wohnungen ertheilet werde . . . . .
- Bey Anstellung von Lehrerinnen in öffentlichen Erziehungs-Anstalten ist auf ein solches Alter zu sehen, wo sich ein fester Character erwarten läßt
- Gleichförmiges Benehmen bey Umsehung des Schulgeldes auf Conventions-Münze bey Elementar-Schulen . . . . .
- Ueber die nachfolgenden Lehrzweige des juridisch-politischen Studiums sind nach dem ersten Schulsemester die Prüfungen abzuhalten, nämlich über die europäische Statistik, über das römische Civil- und Lehen-Recht und über die politischen Wissenschaften . . . . .
- Errichtung einer Lehrkanzel der Comptabilitäts-Wissenschaft zu Lemberg und Prag . . . . .
- Diejenigen, welche in die k. k. protestantisch-theologische Lehranstalt aufgenommen werden wollen, müssen außer ihren Schulzeugnissen auch von ihren Superintendenten oder Consistorien ein Zeugniß über das wohlbedandene Candidaten-Examen beybringen . . . . .
- Mädchenschulen sind in Hinsicht der Baulichkeiten und Reparaturen, wenn nicht besondere Verpflichtungen und Verträge darüber bestehen, nach dem Concurrentz-Systeme für Trivialschulen zu behandeln: es ist demnach das Hoffkanzleydecret vom 13. July 1815 auf Mädchenschulen nicht anwendbar \*) . . . . .

\*) Siehe Haupt-Repertorium Band VIII., Seite 240.

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankr. I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	94		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	23. Sept. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	102		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	28. Oct. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	117		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	6. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst.	54	118		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	11. Nov. 1826	An die Länderst. v. N. De., De. o. d. G., Böhmen, Mähren, u. Steyermark .	54	122		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	18. Nov. 1826	An die Länderst. v. N. De., Böhmen, Mähren, Galizien, Steyerm., Tyrol Napf., u. Vened.	54	130		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	2. Dec. 1826	An die n. B. Regier. u. an die Länderst. in Böhmen u. Galiz.	—	—	52 27	389
Stud.-Hofcomm.-Decr.	15. Dec. 1826	An die Länderst. in N. De., De. o. d. G., Steyerm., Tyrol, Kärnten, Böhmen, Mähren, u. Galiz.	54	148		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	19. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	149		

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- Niemand darf zum Privatstudium zugelassen werden, welcher bereits practiciret, oder eine Anstellung hat . . . . .
- Den Ober- und Unterärzten der k. k. Armee, welche schon damahls, ehe die neueste Organisirung der Josephs-Academie erfolgte, in derselben angestellt waren, ist die Nachhohtung der philosophischen Studien bedingnißweise gestattet . . . . .
- Bey Würdigung der Concurs-Elaborate zur Erlangung einer Lehrkanzel ist nicht bloß der literaire Werth derselben zu beurtheilen, sondern vorzüglich auf die Tendenz der in dergleichen Elaboraten ausgesprochenen Lehren und Grundsätze, welche auf die Gesinnungen und Morallitäten der Concurrenten schließen lassen zu sehen . . . . .
- Allgemeine Vorschrift über das Privatstudium der Gymnasial-Gegenstände und der Lehrfächer der höhern Studien-Abtheilung . . . . .
- Die Anordnung, welche den Ausländern das Besuchen inländischer Lehranstalten verbietet, ist vor der Hand auf Mädchen nicht auszudehnen .
- Einem Individuum, welches als Assistent bey einem Lehramte ausrat, darf nicht abermahls eine zweyte Assistentenstelle bey einem andern Lehramte verliehen werden . . . . .
- An Sonn- und Feiertagen sind sowohl für die Gymnasial- als für die Lyceal- und Universitäts-Schüler an eigenen Versammlungsorten entsprechende Exhorten abzuhalten . . . . .
- Für die freyen Lehrfächer in der philosophischen Studien-Abtheilung sind keine Supplenten anzustellen . . . . .
- Jene Ausländer, welche eine der, bey den k. k. Lehranstalten bestehenden Stiftungen für Fremde erhalten, sind nach vorläufiger Erprobung ihrer guten Denkweltse in die betreffende Lehranstalt zuzulassen . .
- Zu Supplenten sind nur solche Individuen zu bestimmen, und zu verwenden, welche in jeder Hinsicht dazu geeignet sind . . . . .
- Bestimmungen bey Aufnahme der studierenden Jünglinge in die Gymnasien
- Bestimmungen wegen Abnahme der Characters- und Carenz-Laxe von Professoren und Lehrern . . . . .  
Siehe Professoren.
- Gleichförmigkeit bey der Verfassung der Zustandsberichte der Schulen .



Sattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatsche- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	13. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	7		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	20. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	9		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	27. Jan. 1827	An sämmtl. Länderst. b. deutsch. Provinz	55	11		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	19. Febr. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	14		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	23. Febr. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	31		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	17. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	62		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	14. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	73	53	410
Stud.-Hofcomm.-Decr.	6. Oct. 1827				28	
Stud.-Hofcomm.-Decr.	28. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	87		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	11. May 1827	An sämmtl. Länder- Gesetz . . . . .	55	91		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	2. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	105		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	10. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	106		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	4. July 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	123		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	25. July 1827	An sämmtl. Länderst.	55	139		

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- Nur solche Studierende, die aus vorgütigen durch glaubwürdige Zeugnisse erwiesenen Hindernissen den Prüfungen am Ende des Schuljahres sich nicht zu unterwerfen vermögen, können im nächst folgenden Studienjahr zur nachträglichen Prüfung zugelassen werden . . . . .
- Rechtsbeflissene, die in einer Provinz domiciliren, in der sich eine Lehranstalt für das juridische Studium nicht befindet, müssen die Bewilligung zum Privatstudium bey der Landesstelle jener Provinz ansuchen, wo sie sich der Prüfung zu unterziehen gedenken . . . . .
- Nach der Ernennung eines Lehrers oder Professors (welche durch drey Jahre als provisorisch anzusehen ist) haben die übrigen Lehrer oder Professoren der öffentlichen Lehranstalt, für welche er ernannt ist, ohne weiters in die ihnen gebührende Gehaltsstufe einzurücken, eine Vorrückung in höhere Gehaltsstufen, welche von überzähligen Professoren besetzt sind, findet aber nicht Statt
- Einführung des gemeinschaftlichen Gottesdienstes für die studierende Jugend an Sonn- und Feiertagen . . . . .
- Die Ausschließung eines Schülers an einer Lehranstalt, sie möge aus einer Sittenlosigkeit, oder aus schlechten Fortgangs-Classen herrühren, ist den betreffenden Lehranstalten der österreichischen Monarchie und somit auch der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie bekannt zu machen
- Diese Verordnung ist auf die Hauptschulen nicht auszubeziehen . . . . .
- Kein Studierender ist zu dem Rechtsstudium zuzulassen, der nicht aus allen Gegenständen der Philosophie das Zeugniß des Fortganges mit der ersten Classe erworben hat, auch kann kein Rechtsbeflissener künftig von einem Jahreskurs dieses Studiums in einen höhern vorrücken, der nicht bey seiner Aufnahme in den letztern sich über die aus allen Lehrgegenständen der zurückgelegten Kurse erworbene erste Classe auszuweisen vermag.  
Denjenigen, die in einer oder mehrern Gegenständen die zweite Fortgangs-Classen erhalten hätten, ist zwar gestattet, den ganzen Jahreskurs zu wiederholen, jedoch dergestalt, daß derselbe, wenn er bey der aus diesem Grunde statt gefundenen Wiederholung abermahl eine zweite Fortgangs-Classen erhalten würde, ohne weiters von den Studien auszuschließen wäre . . . . .
- Die mit Stipendien theilhaftigen galizischen Jünglinge, die sich den medicinischen Studien an der Wiener Universität widmen, haben sich mittelst Reverses zu verpflichten, ihre Kunst nach erhaltener Doctors-Würde durch 10 Jahre ununterbrochen in Galizien auszuüben . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	11. Aug. 1827	An die n. ö. Regier.	—	—	53 28	360
Stud.-Hofcomm.-Decr.	8. Sept. 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	55	162		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	14. Sept. 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	391
Stud.-Hofcomm.-Decr.	6. Oct. 1827	An sämtl. Länderst.	55	170		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	10. April 1828	d. deutsch. Provinz	56	90		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	6. Oct. 1827	An sämtl. Länderst.	55	173		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	29. Jan. 1828	Ueber Anfrage an d. mährisch-schlesische Gubernium . . .	—	—	54 29	31
Stud.-Hofcomm.-Decr.	15. Oct. 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	55	177		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	20. Oct. 1827	. . . . .	—	—	53 28	421

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- Jünglinge, welche im Alter von 13. Jahren in die erste Grammatical-Classse aufgenommen wurden, wegen geringen Fortganges repetiren sollten, in-  
dessen aber das 14. Jahr überschritten haben, können ohne eine neue Auf-  
nahme zu bedürfen die erste Grammatical-Classse wiederholen, wenn sie  
gleich während des ersten Gymnasial-Jahres das 14. Lebensjahr über-  
schritten haben . . . . .
- Schenkel's Moral wird als Vorlesebuch genehmiget . . . . .
- Individuen der katholischen sächsischen Jugend können an den österreich-  
schen Lehranstalten aufgenommen werden, wenn sie sich den für Inländer  
bestehenden Vorschriften unterziehen, auch sich über ihre gute Denkart  
ausweisen . . . . .
- Die Gehalte der Schulgehilfen werden a) theils aus dem Mehrbetrage  
des Schulgelbes; b) theils durch Beiträge von Gemeinden, Pfarren  
oder aus den Kirchenvermögen bestritten. Im erstern Falle hat die An-  
stellung solcher Gehilfen von dem Lehrer zu geschehen, im zweiten Falle  
nämlich, wenn der Schulgehilfe durch mehrere Concurrent-Beiträge  
erhalten wird, so ist die Präsentation des Gehilfen demjenigen zu über-  
lassen, welcher den größten Beitrag zum Unterhalte des Gehilfen leistet.  
Sind mehrere Präsentations-Beiträge von gleicher Größe, so hat die Prä-  
sentation abwechselnd zu geschehen . . . . .
- Erforderniß zur Aufnahme der, in Ungarn studierenden in eine hiesländige  
philosophische oder höhere Studien-Anstalt . . . . .
- Den Professoren ist untersagt, Privat- oder ständische Bedienstungen,  
oder die Advocatur zu bekleiden . . . . .
- Die an der medicinisch-chirurgischen Josephs-Academie neu aufgenom-  
menen Professoren haben stets den letzten Rang zu erhalten, und haben  
sofort nach ihrer Tour in die höhern Gehalts-Classen vorzurücken . . .
- Keinem Ausländer darf ein Lehramt bey einer Lehranstalt, auch nicht ein-  
mahl provisorisch übertragen werden . . . . .
- Den Gymnasialschülern ist allenthalben getrennt von den Facultäts-Bög-  
lingen eine eigene Erhorte abzuhalten und eine heilige Messe zu lesen,  
wo möglich in eigenen Kirchen, Capellen oder Dratorien . . . . .
- Vorichtsmaßregeln zu Beseitigung der, bey Schul-Bibliotheken beste-  
henden Unordnungen und Mißbräuchen . . . . .
- Damit Gehilfen-Gehalte, die nur auf die Dauer der Krankheit eines,

Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	1. Nov. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	188		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	10. Nov. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	190		
Stud.-Hofcomm.-Präfi- dial-Schreiben . . .	12. Nov. 1827	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	55	210		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	3. Dec. 1827	. . . . .	—	—	53 28	482
Stud.-Hofcomm.-Decr.	22. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	224		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	54 29	112
Stud.-Hofcomm.-Decr.	29. April 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	104		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	3. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	107		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	3. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	107		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	12. July 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	160		

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

- oder des andern Lehrers bewilliget wurden, nicht auch nach diesem Zeitbedürfnisse fortan angewiesen werden, sind die Seelsorger anzuweisen, die von dem Lehrer und Gehülfen gemeinschaftlich gefertigten Quittungen zu bestätigen; auch ist das Zahlamt anzuweisen in den Vormerkbüchern immer genaue Evidenz dießfalls zu halten, um jede ungebührliche Forderung zurückweisen zu können . . . . .
- Bey Beurtheilung der Concurrs-Elaborate besonders bey dem Lehrfache der Philosophie ist nicht bloß auf die Masse der, von den Concurrenten an den Tag gelegten Kenntnisse, sondern auch auf die Bedenklichkeit oder Unbedenklichkeit der von ihnen aufgestellten Grundsätze und Theorien Rücksicht zu nehmen . . . . .
- Die Länderstellen werden für die strengste Handhabung der Circular-Verordnung vom 15. July 1826, und des Hofdecretes vom 15. October 1827, rücksichtlich der gehörigen Strenge bey der Classification der Studierenden verantwortlich gemacht . . . . .
- Jede Erledigung einer Lehrer- und Präfectenstelle an einem, vom Staate unterhaltenen Gymnasium sammt dem zur Wiederbesetzung derselben bestimmten Concurstage sind ungesäumt an die Studien-Hof-Commission anzugehen . . . . .
- In Fällen der Verwandtschaft eines Professors mit den Schülern, ist die Prüfung anstatt des ordentlichen Professors von dem Director, Präfecte, oder einem andern des Faches kündigen Professor vorzunehmen . . . . .
- Die Verzeichnisse der, von den medicinisch-chirurgischen Studien an den Provincial-Lehranstalten ausgeschlossenen Schüler sind gleich mit Ende eines jeden Schuljahres der medicinisch-chirurgischen Josephs-Academie mitzutheilen . . . . .
- Professoren müssen über jedes Lehrfach, über welches abgesonderte Prüfung Statt findet, abgesonderte Zeugnisse ausstellen . . . . .
- Die Contingent der Religions- und Studienfonds ist für die Zukunft den betreffenden provincial Buchhaltungen übertragen . . . . .
- Die Juden sind von der Besuchung der Vorlesungen über das Kirchenrecht nicht auszuschließen, jedoch darüber nicht öffentlich zu präsen . . . . .
- Jenen Ausländern wird der Zutritt zu den Vorlesungen der österreichisch-medicinisch-chirurgischen und thierärztlichen Lehr-Institute gestattet,

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Bd.   Seite		Kropatschek- Gouttsche Gesetzsamml. Bd.   Seite	
Stud.-Hofcomm.-Decr.	12. Juli 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	162		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	18. Aug. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	248		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	15. Sept. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	264		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	20. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst. v. R. De. u. De. ob der Gans . . . .	56	328		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	29. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst.	56	329		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	10. Jan. 1829	An sämmtl. deutschen Länderstellen . .	—	—	55 30	100
Stud.-Hofcomm.-Decr.	13. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst.	57	22		
Hofkanzleydecret . .	6. Febr. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Bayland, Venedig	57	22		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	21. April 1829	An sämmtl. Länderst.	57	311		

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

welche diese Institute bloß zu ihrer Vervollkommenung besuchen wollen, ohne sich als ordentliche Zuhörer eintragen zu lassen . . . . .

- Den Directoraten der drey höhern Facultäts-Studien und der protestantisch-theologischen Lehranstalt in Wien wird aufgetragen, die Prüfungen so einzutheilen, daß nicht zu viele Zeit für die Studierenden verlohren gehe, und sie nach den vollendeten Prüfungen so wenig als möglich unbeschäftigt bleiben. Jene Professoren, die Nachvorlesungen geben, haben den Stoff dazu aus ihren eigenen Lehrgegenständen oder seiner Anwendung auf practische Fälle abzuleiten . . . . .

- Erneuerung der Vorschrift, wonach Schüler, welche verpflichtet sind einen Studienjahrgang zu wiederholen, alle Obligatgegenstände dieses Jahrganges zu hören, und aus allen der Prüfung sich zu unterziehen haben

- An den Lehranstalten in Nieder-Oesterreich sind die großen Ferien auf die Monate August und September umgelegt, ohne daß jedoch die Dauer derselben verlängert werde . . . . .

- Im Auslande erworbene Studien-Zeugnisse haben für Inländer gar nichts zu gelten, es hat daher ein inländischer Jüngling, welcher solche Studien-Zeugnisse beybringt, und studiren will, das Studium vom Anfange zu beginnen, und ordentlich ohne Abkürzung und Zusammenziehung fortzusetzen . . . . .

- Den Bischöfen Istriens und dem Bischofe zu Fesina in Dalmatien ist die Errichtung einer Privat-Gymnasial-Lehranstalt lediglich für Candidaten des Clericat-Standes unter der unmittelbaren Aufsicht derselben mit dem Beyfalle bewilliget, daß ein, bey diesen Privat-Anstalten in den Gymnasial-Lehrtzweigen gebildetes Individuum weder zu den juridischen, noch zu den medicinisch-chirurgischen Studien zugelassen werden könne . . . . .

- Kein Militär-Arzt darf an Universitäten und sonstigen Civil-Lehranstalten als ordentlicher Schüler aufgenommen werden . . . . .

- Die Anordnung des a. h. Cabinets-Schreiben vom 9. September 1826, nach welcher alle, seither als Lehrer oder Professoren neu angestellt werdende Individuen drey Jahre vom Tage ihrer Anstellung nicht als stabil zu betrachten sind, hat keine Anwendung auf jene Individuen, welche schon bey einem Lehramte die volle Dienstesstabilität haben, und dann zu einem andern Lehramte übersezt, oder befördert werden . . . .

- Die Schriften, welche die Professoren während des Jahreslaufes in Druck



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen:			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	18. April 1829	An sämmtl. Länder- Chefs mit Aus- nahme Dalmat.	57	314		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	30. April 1829	An sämmtl. deutschen Länderstellen . .	57	316		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	30. May 1829	An sämmtl. Länderst.	57	323		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	20. Juny 1829	. . . . .	—	—	55 30	561
Stud.-Hofcomm.-Decr.	3. Aug. 1829	An sämmtl. deutschen Länderstellen . .	57	575		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	22. Aug. 1829	An sämmtl. Länder- stell. mit Ausnah- me Dalmatiens	57	601		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	8. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst.	57	655		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	25. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst.	57	662		

## Schul

### Schul- und Studien-Gegenstände.

herausgegeben, sind jedesmahl bey Erstattung der Jahres-Zustands-Berichte namentlich aufzuführen . . . . .

- Die höchste Verordnung vom 22. September 1826, vermög welcher in keine Gymnasial-Classe mehr als höchstens 80 Schüler aufgenommen werden sollen, ist auf jene Schüler nicht auszudehnen, welche vor der Kundmachung dieses höchsten Verbothes in einer Gymnasial-Classe sich befanden, gut gestiftet sind, und einen guten Fortgang machen; eben so nicht auf jene Privatstudierende, welche vor Kundmachung der gedachten Verordnung in einem Gymnasium immatriculirt waren, und an demselben mit gutem Fortgange studierten und geprüft wurden . . . . .
- Normen in Beziehung auf die Beytragspflichtigkeit bey Hauptschulgebäuden
- Schüler, welche mit Studien-Zeugnissen von ungarischen und siebenbürgischen Lehranstalten an Unterrichts-Anstalten in den deutschen Staaten übertreten wollten, haben sich nicht nur mit dem Zeugnisse des zunächst vorgehenden Studienjahres, sondern aller vorhergehenden Studienjahre auszuweisen, und sind nur dann zuzulassen, wenn alle Zeugnisse in der Ordnung sind . . . . .
- Wann Substitutions-Gebühren im Lehrfache einzutreten haben. Siehe Adjuncten.
- Substitutions-Gebühren für Adjuncten, oder Assistenten der Lehrämter. Siehe Adjuncten.
- Den angestellten Assistenten an Lehrämter, sind keine Reisebewilligungen mehr zu erteilen. Siehe Assistenten.
- Allgemeine Norm zur Ertheilung des Doctor-Grades bey allen Facultäten. Siehe Doctor-Grade.
- Bemessung der Gehalte für Professoren der Landwirtschaftskunde. Siehe Gehalte.
- Grundsätze in Beziehung auf die Vorrückung der Professoren in höhere Gehaltsstufen. Siehe Professoren.
- Vorschrift, wie die Urlaubs-Gesuche jener Professoren zu behandeln sind, welche zugleich die Advocatur ausüben. Siehe Urlaubs-Gesuche.
- Siehe auch: Katholiken, Ausländer, Concurse, Exhorten, Gymnasial-Gegenstände, Lehrämter, Lehranstalten

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Oct. 1829	An die Länderstellen in Wien, Prag, Brünn, Graz, Tem- berg, Innsb., Ray- land und Venedig	57	662		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	1. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst.	57	667		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	5. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme des lombard.-venetian. Königreiches . .	57	668		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	21. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Rayland, Vened. und Zara . . . .	57	719		

## Von Schul — Seel

### Schul- und Studien-Gegenstände.

ten, Lehrbücher, Lehrer, Lehrerinnen, Mädchenschulen, Normalschulfond, Philosophische Lehranstalt, Privatstudium, Professoren, Protestanten, Prüfungen, Religions-Wissenschaft, Stipendien, Supplenten, Theologische Lehranstalten, Thierheilkunde, Universität, und Unterrichtsgelder.

**Schurf-Lizenzen.** Die Schurflizenzen, oder die Erlaubniß, Mineralien und Metalle zu suchen, sind auf sechs bis zwölf Wochen zu ertheilen \*) .

**Schwanenbrücl.** Uebersetzung des Schwanenbrückler Zollamtes nach Schwarzach . . . . .

**Schwarzach.** Der Herrschaft Wittingauer Obrigkeit wird die Einhebung der Schwarzbacher Brückenmauth-Gebühren in Metall-Münze bewilliget .

**Schwarzenberg.** Errichtung eines Zollkollektoren-Amtes zu Schwarzenberg .

**Schwarz.** Errichtung einer Provinzial-Zwangsarbeits-Anstalt zu Schwarz in Apyol \*\*) . . . . .

**Schwärzer.** Siehe Schleichhändler.

**Schwärzung.** Siehe Schleichhandel.

**Schweiz.** Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Kaiser und der schweizerischen Eidgenossenschaft, wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher . .

**Schwere Polizey-Übertretungen.** Siehe Polizey-Übertretungen.

**Sclavenhandel.** Vorschriften, um den Handel mit Sclaven möglichst hinten zu halten . . . . .

**Secrétaires.** Wenn durch gegründete Verhinderung der Subernal-Räthe die Secrétaires Referate führen, so ist kein Grund vorhanden, sie in den, in ihr Referat einschlagenden Fällen als politische Repräsentanten bey dem Landrechte und dem Appellationsgerichte nicht anzuerkennen. . . . .

**Seelforger** sind, ohne mit einem Befugniß-Beugnisse versehen zu seyn, zur Ertheilung des Privat-Unterrichtes in den Gymnasial-Schulen nicht ge-

\*) über Hofkammerdecret vom 12. August 1826.

\*\*) über Hofkanzleidecret vom 6. May 1824.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Berordn. des böhm. schen Guberniums	11. Sept. 1826	.....	—	—	52 27	304
Berordn. des böhm. Guberniums . .	9. April 1825	.....	—	—	50 25	154
Hofkanzleydecret . .	24. März 1825	An das böhm. Gub.	—	—	50 25	128
Berordn. des böhm. Guberniums . .	9. April 1825	.....	—	—	50 25	154
Hofkammerdecret . .	21. Febr. 1827	.....	—	—	53 28	82
Berordn. des tyrols- schen Guberniums	10. Aug. 1825	.....	—	—	51 26	9
Büch . . . . .	14. July 1828	.....	56	255		
Hofkanzleydecret . .	2. August 1826	An sammtl. Länderst.	54	76		
Hofkanzleydecret . .	2. März 1826	Ueber Anfrage des mährisch-schlesischen Appellat. Gerichtes an d. mährisch-schle- sische Guberniums	—	—	52 27	76

## Von Seel — Sen

### Seelforget.

eignet; daher es von dem §. 61, der Verordnung über die Gymnasial-Versaffung abzukommen hat<sup>\*)</sup>). . . . .

Seide. Herabsetzung des Ausgangs-Zolles für die rohe Floretseide und die Seiden-Abfälle auf die Hälfte seines dermaligen Betrages . . . . .

— Herabsetzung der Ausgangs-Zölle für mehrere Seidengattungen . . .

Seife. Verzollung der fremden Seife, so wie der Strohgeflechte, Strohgewebe, Bastplatten und des Strohes zu Strohgeflechten . . . . .

Seifenlederwaaren. Die Erzeugung und der Verkauf der Seifenlederwaaren ist Jedermann gegen vorläufige Anzeige an die Bezirks-Obrigkeit und Beobachtung der, von derselben vorzuschreibenden Polizey-Vorschriften, gestattet . . . . .

Seiltänzer. Belegung der herumziehenden Musfanten, Comödianten, gymnastischen Künstler u. dgl. mit Erwerbsteuer . . . . .

Selbstverstümmelung. Erneuerung der Verordnung vom 7. März 1811, nach welcher jeder Selbstverstümmler nach Vollstreckung der, in den Paragraphen 161 und 162 des Strafgesetzbuches bezeichneten Arreststrafe an das Militär abzugeben ist. Vorschrift, die dießfälligen Urtheile dem Kreisamte vorzulegen <sup>\*\*)</sup>). . . . .

— Die Stellung der, der Selbstverstümmelung beizüglichten, jedoch ab Instantia losgesprochenen Conscripten, hat nur auf die gesetzliche Capitulations-Zeit Statt zu finden . . . . .

Seminarien für die Bildung und Erziehung des Curat-Clerus sind solche Einrichtungen zu treffen, daß der sämmtliche Nachwuchs desselben wenigstens von dem ersten Studienjahre der Theologie angefangen, in bischöflichen Seminarien gebildet werde . . . . .

— Da die dermaligen bischöflichen Seminarien bloß Diöcesan-Anstalten sind, bey welchen das Ernennungsrecht der Vorsteher den Bischöfen zufließet, so sind diesen Vorstehern keine Dienstajzen mehr aufzurechnen .

Sensarie-Gegenstände. Geschäfte, die nach den Gesetzen sowohl auf der Börse, als außer derselben geschlossen werden können, wenn sie dennoch wirklich von der Parthey auf der Börse durch Sensalen verhandelt wer-

<sup>\*)</sup> Mit Hofdecret vom 4. April 1827, den sämmtlichen Länderstellen mitgetheilt.

<sup>\*\*)</sup> Siehe Haupt-Repertorium, Bd. VIII., Seite 364.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Band I.		Kropatschek- Gouttsche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Stud.-Hofcomm.-Decr.	19. Febr. 1827	An die n. ö. Regier.	—	—	53 23	68
Hofkamm.-Präsidial- Decret . . . . .	19. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. und Gefälle-Admi- nistration . . . . .	54	59		
Hofkammerdecret . .	9. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	3.		
Hofkammerdecret . .	25. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Admi- nistrationen . .	57	664		
Hofkanzleydecret . .	18. März 1825	An d. illyrische Sub.	—	—	50 25 51 26	112
Hofkanzleydecret . .	2. Sept. 1825	Für Tyrol . . . .	—	—		70
Hofkanzleydecret . .	22. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	64		
Hofkanzleydecret . .	21. April 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Mayland, Bened. und Zara	54	46		
Hofkanzleydecret . .	15. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Tyrol, Mayland, Benedig u. Zara	54	147		
Hofkanzleydecret . .	1. März 1825	. . . . .	53	26		
Hofkammerdecret . .	23. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl. u. Benedig	56	312		

## Von Sen — Spi

### **Sensarie. Gegenstände.**

den, sind sogleich als geschlossen und verbindlich anzusehen, sobald sie der Sensal als geschlossen in sein Buch eingetragen hat . . . . .

**Separatwägen.** Die Bespannung der Separatwägen der k. k. fahrenden Postanstalt unterliegt der Weg- und Brückenmauth-Entrichtung . . . . .

**Sequestration.** Bestimmungen hinsichtlich der Sequestration der, einer Steuerbezirks-Obrigkeit eigenthümlichen Güter, wegen Steuer-Rückständen aus dem Titel des privilegierten Hypothekar-Rechtes . . . . .

**Servien.** In den National-Schulen des griechischen, nicht unirten Ritus ist die Geschichte Serviens nicht vorzutragen . . . . .

**Seuchen.** Siehe Viehseuchen.

**Sicherheits-Ausweise.** Die in Tyrol üblichen sogenannten Sicherheits-Ausweise sind nur dann mit dem Stämpel nach dem Werthe des Gegenstandes zu versehen, wenn sie die Stelle der Schätzungs-Urkunden selbst vertreten, außerdem sind sie dem Stämpel von 15 Kr. zugewiesen .

**Siebenbürgen.** Beförderung der in Siebenbürgen für Gemeinden deutscher Provinzen eingehenden Sammlungsgelder. Siehe Samlungsgelder.

**Siechenhaus.** Siehe Krankenhäuser.

**Singvögel.** Erneueretes Verboth des häufigen Schließens und Fangens der Singvögel im Frühjahr, und Strafbestimmung bey Uebertretung dieses Verbothes . . . . .

**Skwaretz.** Aufhebung der zur Mauth-Station Blottua gehörigen Wehrmauth-Station Skwaretz . . . . .

**Sonn- und Feiertage.** Erneuerung der höchsten Vorschriften wegen Heiligung der Sonn- und Feiertage . . . . .

**Spiele.** Das sogenannte Anstethen, Freyblethen oder Stacheln gehört unter die Zahl der verbotenen Spiele, und ist mit der für verbotene Spiele bestehenden Straf-Sanction zu belegen . . . . .

— Alle Glücksspiele (Glückshäfen) ohne Unterschied sind auf den Jahrmärkten und bey andern Feyerlichkeiten verbotnen \*) . . . . .

— Das sogenannte Wiribis (ein Lottospiel, bey welchem mit Würfeln mit

\*) Es wird sich auf das Hofdecret vom 30. März 1804 berufen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Soutz'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	20. Nov. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	717		
Hofkammerdecret . .	20. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	69		
Hofkanzleydecret . .	18. Jan. 1825	An das Keyermärk. Gubernium . . .	—	—	50 25	35
Studien-Hofcommis- sions-Decret . . . .	5. März 1825	. . . . .	53	35		
Hofkammerdecret . .	16. Febr. 1825	An das tyroler Gubernium . . .	—	—	50 25	73
Hierordnung b. böhm. Guberniums . . . .	8. Sept. 1827	. . . . .	—	—	53 28	378
Hofkammerdecret . .	23. Juny 1825	An das böhmische Gubernium. . . .	—	—	50 25	287
Hofkanzleydecret . .	17. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	48		
Hofkanzleydecret . .	13. Oct. 1825	An die o. d. C. Reg.	—	—	51 26	136
Berordn. b. böhmisch Guberniums . . . .	10. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	47

## Von Spi — Sta

### **Spieler.**

auf einer Tafel angebrachten Zahlen oder Figuren entweder Waaren, Präciosen und Effecten, oder bestimmte Geldbeträge ausgespielt werden, sind unter Strafe von fünfzig Ducaten unterlagt . . . . .

**Spitäler.** Alle armen Unterthanen aus sämmtlichen deutschen Provinzen werden bey ihrer Erkrankung in Ungarn in den dortigen Spitälern unentgeltlich verpflegt, und eben so die in den deutschen Provinzen erkrankten mittellosen Ungarn auf gleiche Art behandelt. In Bezug der Irren aber findet die Reciprocität nicht Statt, weil in Ungarn keine Irren-Anstalt besteht; für diese müssen die Verpflegsgeldbühren von den ungarischen Behörden entrichtet werden . . . . .

— Die mit der Krätze oder der Luftpseuche behafteten, zur Militär-Dienstleistung berufenen Individuen sind in die Militär-Spitäler nur unter der Voraussetzung und Bedingung aufzunehmen, wenn die politischen Oberbehörden sich freiwillig verbürgen, das zur Heilung übergebene Individuum oder dessen Ortsgemeinde zur Bezahlung der Verpflegs- und Heilungskosten zu verhalten . . . . .

**Sprizen.** Kupferne und messingene Sprizen dürfen zum Füllen der Wässer nicht verwendet, daher auch hierzu nicht verfertigt werden . . . . .

**Staab.** Herabsetzung der Brücken-Mauth im Markte Staab . . . . .

**Staatsbürgerschaft.** Unter dem öffentlichen Dienste, durch dessen Antretung Fremde nach dem §. 29 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches die österreichische Staatsbürgerschaft erwerben, ist künftig bloß ein wirklicher Staatsdienst und keine provisorische, oder andere öffentliche Dienstleistung zu verstehen . . . . .

**Staatschaz.** Sicherstellung des Staatschazes gegen die Kürze der, nach dem §. 1480 des allg. bürgerl. Gesetzbuches ausgesprochenen dreijährigen Verzehrungs-Frist . . . . .

— Uebnahme der kaiserlich-königlichen Domestical-Schuld sammt der Zinsenberichtigung auf den Staatschaz . . . . .

**Staatsschuldverschreibungen.** Zusammenschreibung der Staatsschuldsverschreibungen der verschiedenen Stiftungs-Fonde . . . . .

**Staats-Vertrag.** Ueber die wechselseitige Freyzügigkeit des Vermögens und der Verlassenschaften zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Herzogthume Modena. Geschlossen zu Mayland den 12. August 1823. Die beyderseitigen Ratificationen ausgewechselt eben daselbst am . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	39		
Hofkanzleydecret . .	12. July 1828	An sämmtl. Länderst. der deutschen Pro- vinzen . . . . .	56	144		
Hofkanzleydecret . .	27. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Provinzen . . . .	56	314		
Berordn. der nieder- österreich. Regier.	12. Febr. 1828	. . . . .	—	—	55 30	33
Berordn. des böhm. Guberniums . .	25. Sept. 1826	. . . . .	—	—	52 27	323
Hofkanzleydecret . .	15. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	94		
Hofkammerdecret . .	21. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	100		
Hofkanzleydecret . .	17. Nov. 1826	. . . . .	—	—	52 27	389
. . . . .	27. Juny 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napf. u. Venedig	56	154		
. . . . .	6. April 1826	. . . . .	54	12		

## Von Sta — Stä

### Staats-Vertrag.

- Vertrag wegen erneuerter Aufhebung des Heimfallrechtes und Einführung der Vermögens-Freizügigkeit zwischen den kaiserlich österreichischen und königlich sardinischen Staaten. Geschlossen zu Wien am 19. November 1824 und dessen Ratificationen eben daselbst ausgetauscht am . . . .

**Stahremberg.** Das Cameral-Pfleggericht Stahremberg übernimmt von Ried und Lambach die bisher von selben in der Kreisparzelle besorgte Criminal-Jurisdiction über seinen Bezirk . . . . .

- Siehe auch Deserteure.

**Stämpel.** Gegenstände. Bey Anstellung oder Beförderung eines Beamten unterliegt die Anweisung des Quartiergeldes eben so, wie jene des Gehaltes der classenmäßigen Stämpfung . . . . .

- Jeder wirkliche Gewerbe- oder Handelsmann, welcher in der Stadt, wo er sein Gewerbe oder seine Handlung betreibt, nicht das Bürgerrecht besitzt, ist in Fällen, wo die Urkunde nach der persönlichen Eigenschaft gestämpt werden muß, als Bürger derselben zu betrachten \*) . . . .

- Die in Tyrol üblichen sogenannten Sicherheits-Ausweise sind nur dann mit dem Stämpel nach dem Werthe des Gegenstandes zu versehen, wenn sie die Stelle der Schätzungs-Urkunden selbst vertreten, außerdem aber bleiben sie dem Stämpel von fünfzehn Kreuzer zugewiesen . . . .

- Erläuterung der aufgeworfenen Zweifel, ob :

- a.) unter den Stämpelfrey erklärten Meldzetteln auch die Heiraths-Licenzen verstanden seyen;
- b.) bey der Stämpelfreyheit der Entlassungscheine auch die Intercessionen, als der erste Theil des Entlassungs-Actes auf die Stämpelbefreyung Anspruch haben \*\*) . . . . .

- Bestätigungen der Gemeinde-Realitäten-Pachtungs-Beträge unterliegen der Stämpelpflichtigkeit . . . . .

- Das Stämpelpatent ist auch bey dem Oberst-Hofmarschall-Aemte in Parthergeschäften in Anwendung zu bringen . . . . .

- Ausdehnung der Vorschrift vom 11. Juny 1824. über die durch den Betrach der Uebertretung der Stämpel-Gesetze veranlaßten Untersuchungen

\*) Für Böhmen erlos diese Verordnung schon am 26. May 1803.

\*\*) Siehe die Hofkammer-Verordnung vom 24. September 1825.

Gattung der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
.....	3. März 1825	.....	53	12		
Kundm. der ob der ennßsch. Regierung	24. Jan 1827	.....	—	—	53 28	57
Hofkammerdecret . .	19. Jan. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Napl. u. Benedig	53	16		
Hofkammerdecret . .	26. Jan. 1825	An sämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Napl., Benedig. und Böhmen . .	53	19		
Hofkammerdecret . .	16. Febr. 1825	.....	—	—	50 25	73
Hofkanzleydecret . .	11. April 1825	An sämmtl. Länderst.	53	72		
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1826	mit Ausnahme v.	53	205		
Hofkanzleydecret . .	21. Sept. 1826	Tyrol u. Dalmat.	54	100		
Berordn. des k. k. m. Guberniums . .	21. April 1825	.....	—	—	50 25	193
Hofdecret . . . . .	20. May 1825	.....	—	—	50 25	258

## Stå

### Ståmpel = Gegenstände.

des Patrimonial-Gerichten und organisirten Magistraten, auch auf die landesfürstlichen Landgerichte in Tyrol und Vorarlberg . . . . .

- Contracte und Quittungen über Zahlungen für Fuhrlohn sind nach den allgemeinen Grundsätzen des Ståmpel-Gesetzes stets für Ståmpelpflichtig anzusehen . . . . .
- Die mit Hoffkanzlei-Decret vom 11. April 1825, in Betreff der Ståmpel-Befreyung der obrigkeitlichen Weibzettel, Entlasscheine und Intercessionen erlassene Verordnung erstreckt sich nicht bloß auf Unterthanen im engeren Sinne, sondern auch auf Bürger in Städten und Märkten . .
- Quittungen über abgeführte Pachtzins-Beträge von den Pächtern der Gemeinde-Realitäten müssen geståmpelt seyn, und eben so muß diese Ståmpelung in den sogenannten Einschreibbüchern Statt finden \*) . .
- Diejenigen Beträge, welche den Waisenschußnern in den Waisenbüchern abgeschrieben werden, unterliegen dem Ståmpel nicht; hingegen muß die gesetzliche Ståmpelgebühr in dem Falle entrichtet werden, wenn die geleisteten Zahlungen mittelst förmlicher Quittungen bestätigt werden . .
- Jene ärztlichen Zeugnisse, welche zum Behufe der Erwirkung des Titels aus dem Religionsfonde beigebracht werden, unterliegen dem classenmäßigen Ståmpel . . . . .
- In der Regel sind sowohl die gerichtlichen als auch die außergerichtlichen Urkunden und Eingaben der auswärtigen Gesandten und Botschafter von dem Gebrauche des Ståmpels losgezählt, und nur solche Urkunden derselben, welche wegen der ihnen in jenen österreichischen Provinzen, in welchen das Ståmpel-Patent in Ausübung ist, eigenthümlich gehörigen Realitäten ausfertigt werden, unterliegen dem Ståmpel . . . . .
- Die Amtserinnerungen, mittelst welchen die untern Justizbehörden die Gründe ihrer Entscheidung, wider welche die Parthey sich beschwert, dem obern Richter vortragen, müssen als amtliche Acte angesehen, und somit von aller Tax-, Postporto- und Ståmpelgebühr frey gelassen werden . .
- Erneuerung der Vorschriften vom 14. Februar 1803 und 14. Jänner 1812, die Vor- und Umhängtücher der Commercial-Ståmpelung zu unterziehen
- Die von den verschiedenen Pensions-Instituten an ihre Glieder und Theilnehmer ausgefertigten Aufnahme-Urkunden sind dem Ståmpel unterworfen . . . . .

\*) Siehe des Verfassers Haupt-Reperitorium, Bd. II., Seite 180.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kroatische Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	28. Jan. 1825	An die Tabak- und Stempel-Gefällen- Direction . . .	—	—	50 25 51 26	258  56
Hofkammerdecret . .	17. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	56
Hofkanzleydecret . .	24. Sept. 1825	An sammtl. Länders. ohne Tyrol und Dalmatien . . .	—	—	51 26	113
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	23. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	209
Hofkanzleydecret . .	1. Nov. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	227
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	28. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	294
Hofkammerdecret . .	14. Dec. 1825	An die Tabak- und Stempel-Gefällen- Administration . .	—	—	51 26	312
Hofkammerdecret . .	14. Jan. 1826	An die o. ö. G. Reg.	—	—	52 27	10
Hofkammerdecret . .	8. März 1826	An sammtl. Länders. und Zollgefällen- Administrationen	54	34		
Hofkammerdecret . .	8. März 1826	An die Stempel-Ge- fällens-Direction .	—	—	52 27	80

## Stä

### Stämpel-Gegenstände.

- Die Quittungen der Straßenbau-Beamten über die Reisepauschallen sind Stämpelfrey . . . . .
- Alle bey Stiftungen zu errichtenden Original-Exemplare der Stiftbriefe unterliegen dem Werthstämpel . . . . .
- Quittungen über Provisianen, deren Bezüge zwey Gulden wöchentlich nicht übersteigen, unterliegen keinem Stämpel . . . . .
- Stämpelpflicht der Handlungs-Bilanzen, welche den Behörden in Puzillar-Angelegenheiten überreicht werden . . . . .
- Das Einschreiten einer Herrschaft an das Kreisamt um Verpöndung wegen Entlassung eines Militärs auf eine steuerbare Wirthschaft, ist wie ein Bericht in Partheysachen mit dem Stämpel von 15 Kreuzer zu versehen . . . . .
- Die periodischen Untersuchungen der Stämpelgebarung bey Dominien und nicht regulirten Magistraten sollen künftig ohne Beziehung eines Appellations-Rathes vorgenommen werden \*) . . . . .
- Steuerämliche Quittungen über die Vergütung der, zum Straßenbaue eingezogenen Gründe unterliegen keinem Stämpel . . . . .
- Die Zeugnisse, welche den Brautleuten in Wien über ihre Wohnung zum Behufe des Aufgebotes ausgestellt werden, unterliegen gleich dem Religions-Unterrichts-Zeugnisse für Brautleute, keinem Stämpel . . . . .
- Der, unter der Leitung der Stände von Tyrol stehenden Brandversicherungsgesellschaft ist die gänzliche Stämpelbefreyung für Quittungen über die aus dem Versicherungs-Fonde erhaltenen Schadens-Vergütungen bewilliget . . . . .
- Behandlung der Recurse und Gesuche der Magistrate und anderer Justiz-Obrikeiten zur Erwirkung der Nachsicht oder Milde rung der wider sie wegen vorschristswidrigen Amtshandlungen verhängten Geldstrafen . . . . .
- Quittungen über die Einhebungs-Percente der Personal- und Erwerbsteuer sind von der Stämpelung befreyet . . . . .
- Vorschrift in Absicht auf die Stämpel-Behandlung der, zur einstweiligen Sicherstellung patentmäßiger Strafen ausgestellten Bürgschafts-Instrumente . . . . .

\*) Siehe Haupt-Reperitorium XI. Band, das ist I. Fortsetzung-Band, Seite 382.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher. Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	25. März 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	120
Hofkammerdecret . .	17. April 1826	An das böhmische Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	148
Hofkammerdecret . .	26. April 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	139
Hofkammerdecret . .	9. July 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{52}{27}$	229
Hofkammerdecret . .	4. Oct. 1826	An das steiermärk. Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	324
Hofkanzleydecret . .	9. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	121	—	—
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	5. Jan. 1826	. . . . .	—	—	$\frac{53}{28}$	32
Hofkammerdecret . .	14. März 1827	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{53}{28}$	123
Hofkanzleydecret . .	14. April 1827	An das tyroler Sub.	—	—	$\frac{53}{28}$	164
Hofkammerdecret . .	30. May 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	104	—	—
Hofkanzleydecret . .	6. Juny 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	105	—	—
Hofkammerdecret . .	21. Juny 1827	An sämmtl. Zoll- & Ge- sundheits-Administ. rath.	55	113	—	—

## Von Stä — Ste

### Stämpel-Gegenstände.

- Verhandlungen bey Umsiedlung österreichischer Unterthanen in nicht conscribte Provinzen sind als bloß officiose Gegenstände tax- und stämpelfrey zu behandeln . . . . .
- Die Vorladungs-Bettel zu wirtschaftskämmtlichen Tagungen sind stämpelfrey . . . . .
- Interims-Urkunden, in so ferne sie zum Beweise eines Rechtes oder einer Verpflichtung bestimmt sind, müssen gesetzlich gestämptelt seyn . .
- Erneuerung der Weisung wegen Stämpfung der Handlungsbücher . .
- Seibendünntlicher, Bajadérés (Palateurs oder Bayadeurs) unterliegen der Commercial-Stämpfung . . . . .
- Commercial-Stämpfung der Baumwoll-Croisée überhaupt und auch der baumwollenen croisirten Tüchern . . . . .
- Ausdehnung der Tax- und Stämpelfreyheit der, die Triester Landtafel bezweckenden Amtshandlungen auch auf das Jahr 1828 . . . . .
- Quittungen über Provissonen, welche zwey Gulden wöchentlich nicht übersteigen, sind stämpelfrey . . . . .
- Dictations-Protocolle und Quittungen über den bezahlten Fuhrlohn für die Erzeugung und Zufuhr der Straßenbau-Materialien sind dem Stämpel zu unterziehen . . . . .
- Die Domänen haben für die richtige Stämpelgebahrung ihrer Beamten zu haften . . . . .
- Die Substitutions-Vollmachten sind gleich andern Vollmachten nach der Vorschrift des §. 20 des Stämpel-Patentes nach der Eigenschaft des Ausstellers zu stämpeln . . . . .

**Standgelder.** Umsezung der Wag-, Stand- und Marktgelber in der königl. Hauptstadt Prag auf Conventions-Münze, und Controlle in der Einhebung und Abfuhr derselben . . . . .

**Statuten** der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Görz. Von Seiner Majestät genehmigt durch . . . . .

**Steckbriefe.** Sämmtliche Steckbriefe und Beschreibungen gestohlener Sachen sind sowohl in deutscher als böhmischer Sprache zu veranlassen . . .

**Steindruck.** Der Steindruck ist dem Nachdrucke mit Lettern gleich zu halten, und gleich dem verbotenen Nachdrucke zu behandeln. Die Amtshand-

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher: Souttasche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	25. Juny 1827	An d. böhm. Gubern.	—	—	52 28	285
Hofkammerdecret . .	16. July 1827	An das illyrische Gubernium . .	—	—	53 28	323
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1827	An das böhmische Gubernium . .	—	—	53 28	357
Berordn. des tyroler Guberniums . . .	1. Octob. 1827	. . . . .	—	—	53 28	403
Hofkammerdecret . .	30. Nov. 1827	An sämtl. Länderst. und Zollgesellen- Administrationen	55	216		
Hofkammerdecret . .	5. Dec. 1827	An sämtl. Länderst. und Zollgesellen- Administrationen	55	218		
Hofkammerdecret . .	10. May 1828	An das kaiserländi- sche Gubernium	—	—	54 29	161
Hofkammerdecret . .	29. May 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	119		
Hofkammerdecret . .	6. Oct. 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	279		
Hofkammerdecret . .	3. Dec. 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	316		
Hofkammerdecret . .	15. Febr. 1829	Ueber Anträge an d. Tyroler Gubern	—	—	55 20	32
Berordn. d. böhm. G.	19. May 1825	. . . . .	—	—	50 25	254
Allerb. Entschließung	9. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	349
Berordn. des böhm. Guberniums . .	8. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	337

## Von Stei — Ster

### Steindruck.

lung über die Beschwerden des Nachdruckes ist der ersten politischen Forderung zuzuwenden . . . . .

**Steinkohlen.** Für Mähren und den österreichischen Antheil von Schlessen, ist bey dem Verlaufe der Steinkohlen der nied. österr. Regem, und zwar gehäuft, als Maß festgesetzt . . . . .

- Tarif, nach welchem die Steinkohlen-Ausschlags-Gebühren für die k. k. Zollgefällen-Casse, dann für das Wiener Armenhaus, Krankenhaus, den Versorgungs- und Speculationsfond des hiesigen Verfall-Amtes in Conv. Münze abzunehmen sind . . . . .

**Stellfuhren.** Gestattung der Stellfuhren-Befugnisse. Die Inhaber derselben sind in polizeylicher Hinsicht sorgfältig zu überwachen . . . . .

**Stellvertreter.** Belehrung über die, in der neuen Recrutirungs-Instruction bewilligten Stellvertretung . . . . .

- Bestimmungen hinsichtlich der Stellvertreter der Militärpflichtigen . . . . .
- Den provisorisch für den Militärdienst gewidmeten Nachmännern, von Abwesenden und Kranken zur Stellung eines Vertreters, läuft von dem Tage an, an welchem sie zum wirklichen Eintritte aufgefordert werden . . . . .
- Auch jenen Individuen ist die Begünstigung zu gestatten, einen Stellvertreter zu stellen, die als passlose, oder mit erloschenen oder ungültigen Pässen betreten werden . . . . .

- Auch den bereits assentirten Recruten ist die Stellung von Vertretern binnen Monatsfrist gestattet . . . . .

**Sterbe-Register.** Den akatholischen Seelsorgern wird das Befugniß eingeräumt, von nun an eigene Tauf-, Trauungs- und Beerdigungs-Protokollen zu führen, wie sie schon bey den katholischen Pfarren eingeführt sind . . . . .

**Sterbe-, Trau- und Tauf-Register.** Von nun an sind jährliche Auszüge aus den Sterbe-Registern der Seelsorger an das Appellations-Gericht einzusenden . . . . .

- Formular zu der Uebersicht der, während eines Militär-Jahres Getrauten, Gebornen und Gestorbenen . . . . .
- Weisung hinsichtlich der, von dem Civil-Clerus jährlich an das Militär einzusendenden Auszüge aus den Tauf-, Trau- und Sterbe-Registern . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	14. July 1825	. . . . .	53	139		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	3. Febr. 1825	. . . . .	—	—	50 25	61
Hofkammerdecret . .	31. Dec. 1825	An die n. ö. Regier. u. Zollgef. Administ.	—	—	51 26	334
Hofkanzleydecret . .	28. Jan. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	28		
Hofkanzleydecret . .	3. Jan. 1828	An sämmtl. alt con- scribirte Länderst.	56	1		
Hofkanzleydecret . .	14. Febr. 1828	An sämmtl. Länderst. m. Ausn. v. Mail, Venedig, Zara und Innsbruck . . . .	56	35		
Hofkanzleydecret . .	1. May 1828	An sämmtl. Länderst. der alt conscribirt. Länder . . . . .	56	106		
Hofkanzleydecret . .	21. Aug. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mail, Venedig u. Zara . . . . .	56	249		
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1828	An sämmtl. alt con- scribirte Länderst.	56	296		
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1829	An sämmtl. Länderst. d. deutsch. Provinz	57	733		
Hofkanzleydecret . .	5. April 1828	An sämmtl. Länderst. m. Ausn. d. italien. Provinz u. Mähren	56	87		
Hofkanzleydecret . .	5. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	108		
Hofkanzleydecret . .	31. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst.	—	—	54 29	426

## Von Ster — Steu

**Sterb.-Taxe.** Siehe **Mortuar.**

**Steuer-Wesen.** Zeitpunkt, von welchem und nach welchem Maßstab die Privilegien-Inhaber mit der Erwerbsteuer zu belegen sind . . . . .

— Die, den einzelnen Contribuenten im Wege der Reclamationen zugesandene Mäßigung an der Grundsteuer hat von dem Zeitpunkte an in Wirklichkeit zu treten, von welchem das Grundsteuer-Provisorium in Vollzug gesetzt wurde . . . . .

— Bestimmungen hinsichtlich der Sequestration der, einer Steuerbezirks-Obrigkeit eigenthümlichen Güter, wegen Steuer-Rückständen aus dem Titel des privilegierten Hypothekar-Rechtes . . . . .

— Auflösung der in Niederösterreich bestehenden Drittsteuern . . . . .

— Abstellung der Excesse der, zur Einbringung rückständiger Steuerbeträge eingelegten Executions-Mannschaft . . . . .

— Nähere Bestimmungen wegen Schadloshaltung der Curat-Geistlichkeit, deren Congrua durch die Einführung des Grundsteuer-Provisoriums geschnitten wurde . . . . .

— Die Reclamationen ganzer Gemeinden aus Anlaß des Grundsteuer-Provisoriums sind als unzulässig erklärt . . . . .

— Der Weinpunsch ist gleich dem im Lande erzeugten Brauntweine pr. 1 fl. 20 kr. pr. Eimer zu belegen . . . . .

— Sicherstellungs-Maßnahmen bey Ausfolgung der Hausrupässe an die den Hausr., Handel betreibenden Partheien . . . . .

— Von der Erwerbsteuer-Entrichtung sind nur jene, der berggerichtlichen Jurisdiction unterstehenden Zwecke befreit, welche mit dem Bergbaue in unmittelbarer Verbindung stehen . . . . .

— In Fällen, wo der Wald-Ertrag durch ein Elementar-Ereigniß in dem Grade vermindert wird, daß der Beschädigte nach den allgemeinen Normen Anspruch auf eine Steuer-Nachsicht stellen kann, ist darüber von Fall zu Fall unter Vorlegung der Schadens-Erhebung die Hof-Entscheidung einzuholen . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatsche- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	13. Jan. 1825	.....	—	—	50 52	21
Hofkanzleydecret . .	18. Jan. 1825	An die Länderst. und Provincial-Comm.	53	12		
Hofkanzleydecret . .	18. Jan. 1825	.....	—	—	50 52	31
Hofkanzleydecret . .	18. Jan. 1825	.....	—	—	50 25	30
Hofkanzleydecret . .	25. Jan. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	17		
Hofkanzleydecret . .	8. März 1825	An die Länderst. von	53	35		
Hofkanzleydecret . .	10. May 1825	N. De., De. o. d. G. Inneröft., Mähr., Galizien u. Schle- sien. An das nied. öfterr. känd. Bero: Collegium . . . .	53	89		
Hofkanzleydecret . .	8. März 1825	An die Provincial- Commissionen . .	53	39		
Hofkanzleydecret . .	10. März 1825	.....	—	—	50 25	95
Berordnung des kög- mischen Subern. . .	26. März 1825	.....	—	—	50 25	131
Berordn. des kög. Suberniums . . .	30. März 1825	.....	—	—	50 25	135
Hofkanzleydecret . .	19 April 1825	An die Provincial- Commission . . .	53	80		

## Steu

### Steuer-Wesen.

- In Beziehung auf die Frage, wie viele Steuerfreie Jahre für die neu beurbarten Grundstücke anzunehmen seyen, wurde entschieden, daß sich demahl noch an jene positiven Verordnungen zu halten sey, welche dießfalls gegenwärtig bestehen . . . . .
- Erörterung der Frage: ob im Falle, wenn ein zu einer Erbschaft oder zu einem Vermächtniß berufener, für seine Person erbsteuerpflichtiger Erbe oder Legatar auf seine Erbschaft oder sein Legat zu Gunsten eines, für seine Person erbsteuerfreien gesetzlichen Erben Verzicht leistet, diese verzichtete Erbschaft der Erbsteuer unterliege . . . . .
- Erhöhung der Branntwein-Tranksteuer von 1 fl. 20 kr. auf zwey Gulden per Eimer . . . . .
- Die obrigkeitlichen Wirthschafts- oder Steuerbezirks-Beamten sind zu verhalten, die Elementar-Schadenserhebungen unentgeltlich vorzunehmen, und für Diäten oder Reiseauslagen weder von den beschädigten Grundbesitzern, noch aus Gemeinde-Städtischen, ständischen oder Aerazial-Cassen eine Vergütung anzusprechen . . . . .
- Voreinleitungen zur Bemessung des Erbsteuer-Aequivalentes von den Religions-Fonds-Einkünften in Conventions-Münze . . . . .
- Es haben über die rechtlichen Folgen eines Verschuldens, welches nicht der zur Bezahlung der Erbsteuer verpflichteten, sondern einer dritten Person zur Last gelegt wird, nicht die Erbsteuer-Hofcommissionen, sondern die Gerichte zu entscheiden . . . . .
- Binnen einem Termine von sieben Monathen von der Verfallszeit jeder Steuergattung ist der Totalbetrag an der vorgeschriebenen, und wirklich schon abgeführten Schuldigkeit auszuweisen. Formulationen, nach welchen die Ausweise zu verfassen und vorzulegen sind . . . . .
- Ausschreibung der Classen-, Erb- und Erwerbsteuer für das Jahr 1826
 

					für das Jahr 1827
					für das Jahr 1828
					für das Jahr 1829
- Die Abschreibung ungebührlich vorgeschriebener Beträge an den directen Nebensteuern, ist im Gnadenwege der Hofkanzley vorbehalten . . . . .
- Der Weinschant über die Gasse ist mit der Erwerbsteuer zu belegen . . . . .



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl.		Kropatschek- Gottschalk'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	15. May 1825	An die o. d. Caisers- sche Regierung .	—	—	50 25	222
Hofkanzleydecret . .	9. Juny 1825	An die Erbsteuer- Hofcommissionen	53	99		
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1825	An das mähr. städt. Gubernium . . .	—	—	50 25	282
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	112		
Hofkanzleydecret . .	6. July 1825	An die Erbft. Hof- commissionen, und an die Gubern. v. Galiz. u. Mähren	53	116		
Hofkanzleydecret . .	7. July 1825	An sämmtliche Erbft. Hofcomm., b. an d. Gubern. v. Mähr., Galizien u. Stey- ermark . . . . .	53	139		
Hofkanzleydecret . .	28. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	151		
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825		53	185		
Hofkanzleydecret . .	5. Sept. 1825		53	183		
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An sämmtliche Län- derstellen.	54	72		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1827		55	140		
Hofkanzleydecret . .	31. July 1828		56	245		
Hofkanzleydecret . .	8. Sept. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	185		
Hofkanzleydecret . .	6. Oct. 1825	An das Steyermarkt. Gubernium . . .	—	—	51 26	117

## Steu

### Steuer-Wesen.

- Magistrats- und Wirthschafts-Beamte der Städte haben die Personal-Steuer aus Eigennem zu berichtigen . . . . .
- Die Mäler sind nach den Betriebs-Verhältnissen mit 5 — 10 Gulden Erwerbsteuer zu belegen . . . . .
- Herumziehende Musikkanten sind in Ansehung der Erwerbsteuer mit den Hausserern gleich zu behandeln . . . . .
- In den Personalsteuer-Elaboraten sind sowohl die Patental- als Reservat-Invaliden, die Witwen der vor dem Feinde gebliebenen Unter-Officiere und Gemeinen genau ersichtlich zu machen und anzuzeigen, ob und welchen Verdienst die vorgemerkten Individuen haben, welches Gewerbe oder Handel sie betreiben, ob sie an- oder unansässig, dann arbeitsfähig sind . . . . .
- Hinsichtlich der, von den Schullehrern zu entrichtenden Grundsteuer von ihren Dotations-Gründen haben dieselben Grundsätze zu gelten, welche wegen Entrichtung der Grundsteuer durch die Curat-Geistlichkeit festgesetzt sind . . . . .
- Jeder Steuerpflichtige, der auf den fernern Handels- und Gewerbetrieb zur Erwirkung der Erwerbsteuer-Abrechnung förmlich Verzicht leistet, ist in den Kunst- und Innungsbüchern zu löschen . . . . .
- Militär-Urlauber sind so wie die Reserve-Mannschaft von der Personal-Steuer befreit . . . . .
- Die genaue Handhabung des Classensteuer-Patentes, insbesondere aber des 6. §. desselben wird zur Pflicht gemacht . . . . .
- Bey Berechnung des Erbsteuer-Äquivalentes der Geistlichkeit ist die Abrechnung des Alumnaticums nicht zu gestatten . . . . .
- Die Interessen der Actio-Capitalien der Städte und anderer Corporationen sind der Classensteuer zu unterziehen . . . . .
- Vorschrift für das Tyroler Gubernium, wie sich bey Eintreibung der directen Nebensteuern zu benehmen sey . . . . .
- Die ausgestretenen Besitzer von Bauernwirthschaften, deren Aeltern und Geschwister (wenn sie keine Handwerker sind) in Dörfern auf dem flachen Lande in Galizien, sind von der Personal-Steuer-Entrichtung befreit . . . . .
- Die königl. Städte und Communitäten in Böhmen, sonach alle Markt- und Dorfgemeinden haben nebst dem Einkommen von ihren Capitalien auch alle übrigen der Perzentsteuer unterliegenden Zuflüsse zu satiren . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. des böhm. Suberniums . . .	20. Oct. 1825 . . . . .	. . . . .	—	—	51 26	206
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825 . . . . .	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Dalmatien . . . .	53	227		
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825 . . . . .	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Dalmatien . . . .	53	229		
Berordn. des böhm. Suberniums . . .	7. Dec. 1825 . . . . .	. . . . .	—	—	51 26	308
Stud.-Hofcomm.-Decr	17. Dec. 1825 . . . . .	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	244		
Berordn. des böhm. Suberniums . . .	26. Jan. 1826 . . . . .	. . . . .	—	—	52 27	25
Berordn. des böhm. Suberniums . . .	17. Febr. 1826 . . . . .	. . . . .	—	—	52 27	55
Hofkzgl.-Präsid.-Decr.	19. Febr. 1826 . . . . .	An das mähr. schles. Subernium . . . .	—	—	52 27	58
Hofkanzleydecret . .	6. Aug. 1826 . . . . .	An die Erbsteuer- Hofcommissionen	54	43		
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826 . . . . .	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	52		
Hofkanzleydecret . .	24. May 1826 . . . . .	An das tyroler Sub.	—	—	52 27	153
Hofkanzleydecret . .	1. Juny 1826 . . . . .	. . . . .	—	—	52 27	167
Hofkanzleydecret . .	24. July 1826 . . . . .	. . . . .	—	—	52 27	239
Hofdecret . . . . .	6. Juny 1826 . . . . .	An das böhm. Sub.	—	—	52 27	186

## Steu

### Steuer=Wesen.

- Strafbestimmungen in Beziehung auf jene, welche in Empfang genommene Steuergeräthe vorenthalten, oder sich zueignen, nach den §§. 161, 162, 165 und 166 des I. Theils, dann §. 211 des II. Theiles des Strafgesetzbuches . . . . .
- Den erbsteuerpflichtigen Partheien wird gestattet, auch größere Erbsteuerbeiträge von öffentlichen Credits-Papieren nach dem Kurse, den diese Credits-Papiere am Sterbetage des Erblassers hatten, in Conventions-Münze zu berichtigen . . . . .
- Die ungarischen Habsburger bleiben von Entrichtung der Erwerbsteuer befreit . . . . .
- Einführung der Steuer-Anlagsscheine . . . . .
- Dem, die landesfürstlichen Steuern jeweilig übernehmenden Landschafts-Cassier haben die Dominien keine Remunerationen zu geben . . . . .
- Alle noch nicht besteuerten Neugründe (Novallen) sind zu satiren . . . . .
- Die Rathhäuser und die sonstig magistratischen Gebäude, die lediglich zu amtlichen Ubleationen öffentlicher Behörden gewidmet sind, und keinen Zinsnuzen gewähren, sind weder der Hauszinssteuer, noch auf dem flachen Lande der Gebäude-Classifications-Steuer zu unterliegen . . . . .
- Die Befreyung von der Hauszins-Steuer bey neuen Bauten fängt von dem Zeitpuncte der Zins- Ertragsfähigkeit des neuen Baues an . . . . .
- Belegung der herumziehenden Musikanten, Comödianten, gymnastischen Künstler u. d. gl. mit der Erwerbsteuer . . . . .
- Wie sich wegen Ausweisung des Werthes unterthäniger Realitäten zum Behufe der Erbsteuer-Bemessung zu benehmen . . . . .
- Mobilitäten zur Aufrechnung der 10 perCentigen Verzugs-Zinsen von Erbsteuer-Beträgen, welche in öffentlichen Staatspapieren bemessen werden . . . . .
- Erörterung der Frage, in wie ferne die patentmäßige Befreyung der Patental-Invaliden von der Personalsteuer auch auf ihre Weiber und Kinder Anwendung findet . . . . .
- Besteuerung stabiler Schauspieler-Gesellschaften . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kroatisch-sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausn. Tyrols	—	—	52 27	313
Hofkanzleydecret . .	13. July 1826	An die Erbsteuer- Hofcommissionen	54	68	52 27	278
Hofkanzleydecret . .	31. Aug. 1826	.....	—	—	52 27	279
Hofkanzleydecret . .	1. Sept. 1826	An das galizische Suberium	—	—	52 27	279
Ministerial-Schreiben	7. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- Chefs m. Ausn. v. Napl., Venedig und Dalmatien	54	90	52 27	328
Rundmach. d. tyroler Suberiums . . .	6. Oct. 1826	.....	—	—	52 27	333
Hofkanzleydecret . .	8. Oct. 1826	An die Provinzial- Comm. zur Auf- des Grundst Pros- visor. in Galizien	—	—	52 27	333
Hofkanzleydecret . .	2. Jän. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	1	52 27	475
Hofkanzleydecret . .	22. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	64	53 28	475
Hofkanzleydecret . .	13. Nov. 1827	.....	—	—	53 28	475
Hofkanzleydecret . .	26. Juny 1827	An sämmtl. Erbft. Hofcomm., u. d. Länderst. in Mähr., Schles. u. Galizien	55	120		
Hofkanzleydecret . .	29. Juny 1827	An sämmtl. Erbft. Hofcomm. und die Länderst. in Mähr. und Galizien . .	55	121		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1827	An sämmtl. deutschen Länderstellen . .	55	134		
Hofkanzleydecret . .	17. July 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	135		

## Steu

### Steuer-Wesen.

- Befreyung der Pfarr-Gebäude von der Gebäude-Claffen- und Gebäude-Zinssteuer . . . . .
- Gesuche um Steuerfreye Jahre wegen neuen Bauten sind binnen 4 Wochen nach vollendeten und zur Benützung geeignetem Baue, für welche eine zeitliche Steuerfreyheit angesucht wird, einzubringen . . . . .
- Ausländer unterliegen der Erwerbsteuer . . . . .
- Erwerbsteuer-Bemessung bey dem Getränk-Schanke . . . . .
- Vereinigung der Grundsteuer-Regulirungs-Hofbuchhaltung mit der Cameral-Hauptbuchhaltung . . . . .
- Erläuterung des §. 24 des Erbsteuer-Patentes vom 15. October 1810 hinsichtlich der Erbsteuer-Freyheit der Haus-Einrichtung und anderer, bloß zum Gebrauche und nicht zum Handel oder Gewerbsbetriebe bestimmten Gegenstände . . . . .
- Die nach der Rubrik III. §. 44 der allgemeinen Ländertax-Ordnung vom Jahre 1786. für die Bewillung steuerfreyer Baujahre bemessene Taxe von 3 Gulden Metall-Münze ist nur in jenen Fällen abzunehmen, wo das betreffende Haus der Gebäude-Claffensteuer nach den beyden untersten Classen, das ist: nach der elften und zwölften Classe unterliegt . . . . .
- Benehmen hinsichtlich der Gebäudesteuer bey zeitlichen Befreyungen . . . . .
- Die in dem Patente vom 20. August 1806 ausgedrückte Personalsteuer-Befreyung ist auf die bey den Militär-Behörden angestellten Beamten nicht auszudehnen . . . . .
- Da die sämmtlichen Auslagen der currenten Steuerverwaltung, in so weit solche bisher in einigen Provinzen zum Theile in der Catastral-Donation ihre Bedeckung fanden, vom Verwaltungs-Jahre 1830 angefangen, in die Catastral-Donation nicht mehr einbezogen werden, sondern aus dem Brutto-Ertrage der directen Steuern zu bestreiten sind, so ist in Beziehung auf jene Provinzen, in welchen solche Auslagen vorkommen, die Einteilung getroffen, daß vom gedachten Jahre an alle, bisher aus den Mitteln des Catastral-Fondes bestrittenen Auslagen, welche nicht die Operationen des stabilen Catasters, sondern die Ausmittlung und Einhebung der currenten Steuern, und zwar insbesondere das Geschäft der Hauszins-Einhebung betreffen, aus dem Brutto-Ertrage der Steuergattung, der sie ihrer Natur nach angehören, bestritten, und auf gleiche Weise, wie die dem Brutto-Steuer-Ertrage bisher zur Last fal-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatische Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	18. Sept. 1827	An sämmtl. Länderst. m. Ausn. v. Tyrol	55	168		
Hofkanzleydecret . .	2. Oct. 1827	An sämmtl. Länderst.	—	—	$\frac{53}{28}$	407
Hofkanzleydecret . .	13. Nov. 1827	An die deutsch. Län- derstellen . . . .	55	211		
Hofkanzleydecret . .	15. April 1828	An das böhmische Gubernium . . .	—	—	$\frac{54}{29}$	122
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	151		
Hofkanzleydecret . .	29. Aug. 1828	Ueber Anfrage des galiz. Gubernium	—	—	$\frac{54}{29}$	312
Hofkanzleydecret . .	22. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Wapl. u. Bened.	56	311		
Hofkanzleydecret . .	25. Nov. 1828	An die deutsch. Län- derstellen m. Aus- nahme von Tyrol	—	—	$\frac{54}{29}$	383
Hofkanzleydecret . .	9. Dec. 1828	Ueber Anfrage des böhm. Gubern.	—	—	$\frac{54}{29}$	397

## Von Steu — Sti

### Steuer-Wesen.

lenden Auslagen in Rechnung gestellt werden, zu welchem Ende diese Auslagen künftig gleich in den Voranschlag der directen Steuern einzubeziehen seyn werden . . . . .

- Einführung und Regulirung der allgemeinen Verzehrungssteuer . . .
- So wie alles Grund-Eigenthum des Staates der directen Grundsteuer unterliegt, so sind auch alle industriellen Unternehmungen desselben, sie mögen ausschließlich auf Rechnung des Aerariums oder im Antheilsbesitze mit Privaten betrieben werden, der directen Erwerbsteuer einzubeziehen
- Der Schriftenwechsel in ämlichen Angelegenheiten der Verzehrungssteuer ist von der Entrichtung der Postporto-Gebühr befreiet . . . . .
- Bestimmung der Verrechnungs-Art jener Beträge, welche der Curat-Geistlichkeit in einzelnen Fällen an der Grundsteuer aus dem Titel der Verletzung in der gesetzlichen Congrua zu vergüten kommen . . . . .
- Ausschreibung der besonderen directen Steuern, und zwar in Böhmen, Mähren, Galizien und Niederösterreich die Erbsteuer, Erwerbsteuer und Judensteuer. In Desterreich ob der Enns, Steyermark, Illiprien und dem Küstenlande die Erbsteuer und die Erwerbsteuer. In Tyrol die Erwerbsteuer . . . . .
- Aufhebung der bisher bestandenen Personal- und Classensteuer, sowie der im Salzburger Kreise bestandenen Familiensteuer, dann der im Klagenfurter Kreise bestandenen Personal- und Classensteuer, sowie der in Krain und dem Küstenlande eingeführten Personalsteuer . . . . .
- Nachdem bey der Einführung der neuen allgemeinen Verzehrungssteuer im Umfange der Provinzen, auf welche dieselbe Einfluß nimmt, verschiedene ständische und Local-Ausschläge beseitiget werden, welche in diesen Landesheilen auf mehreren Verzehrungs-Gegenständen, die aus dem Auslande oder aus Ungarn dahin kommen, bisher lasten; so werden zur Ausgleichung dieser Ausschläge und der künftig zu erhebenden Verzehrungssteuer mehrere Bestimmungen erlassen . . . . .
- Die Klostergebäude der Mendicanten-Orden sind von der Gebäudesteuer loszugählen . . . . .
- Siehe auch Classen-, Erb-, Erwerb-, Gebäude-, Grund-, Hauszins-, Neben-, Personal- und Franksteuer.

Stiheln. Siehe Spiele.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	12. May 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl. u. Bened.	57	322		
Allerhöchste Entschließ.	25. May 1829	An allen Provinz. d. öfterr. Kaiserst. mit Ausn. d. lomb. ven. Königr., Dalmat. u. d. quarnerisch. Inf. d. Ung. u. Siebenb.	57	359		
Hofkanzleydecret . .	4. Aug. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	581		
Hofkammerdecret . .	11. Aug. 1829	An sämmtl. deutsche Länderst. und Zoll- Gefäll. Administ.	57	597		
Hofkanzleydecret . .	18. Aug. 1829	An die Länderst. von Mähren, Schlesien, Galizien, Steyerem. Illyr., dann Oest. ob u. u. der Enns	57	598		
Hofkanzleydecret . .	29. Sept. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	612		
Hofkanzleydecret . .	29. Sept. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	613		
Hofkammerdecret . .	3. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. und Zollgefällenz Administrationen	57	635		
Hofkanzleydecret . .	27. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Innsbruck, Mayl. Benedig u. Sara	57	666		

## Von Sti — Sto

**Stiftungs-Gegenstände.** Regulirung der Messenstiftungen in Conventen-Münze, und zwar für eine stille heilige Messe 45 Kreuzer, hiervon kommt für den Persolventen 30 Kreuzer, für die Kirche an Wein, Wachkerzen und Apparamenten 8 Kreuzer, für den Messner 6 kr., und für den Ministranten 1 kr. Für ein gewöhnliches Hochamt oder Requiem, das zweyfache der Gebühr für eine stille heilige Messe, und nebst diesen für den Organisten ein Betrag pr. 30 kr. Bey Figuralien ist sich nach dem Stola-Patent vom 30. May 1750 zu benehmen . . . . .

— Wenn der Wille eines Erblassers nichts Gesezwidriges enthält, so ist er genau zu befolgen . . . . .

— Alle bey Stiftungen zu errichtenden Original-Exemplare der Stiftbriefe unterlegen dem für diese Urkunden im Patente vom 5. October 1802, §. 21 lit. d. d. vorgeschriebenen Werthsstempel . . . . .

— Die Competenten um Stiftungsplätze haben sich stets mit Zeugnissen gehörig auszuweisen, nicht nur, daß sie geimpft wurden, sondern auch, daß sie die echte Kuhpocke hatten . . . . .

**Stipendien.** Vorschrift bey Ertheilung der Unterrichts-Stipendien für höhere Studien an Gymnasialschüler \*) . . . . .

**Stipendisten.** Die mit Stipendien betriebten galizischen Jünglinge, die sich den medicinischen Studien an der Wiener Universität widmen, sind verpflichtet, ihre Kunst nach erhaltener Doctors-Würde durch 10 Jahre ununterbrochen in Galizien auszuüben . . . . .

**Stod-Urbarien.** Die Bedingungen, unter welchen Stod-Urbarien und Grundbücher als öffentliche Beweismittel bey Urbarias-Lasten anzusehen sind, bezeichnen das Hofdecret vom 28. August 1786 und das für Oesterreich ob der Enns erlassene Grundbuchs-Patent vom 2. November 1792 . . . . .

**Stola.** Wie sich in Absicht auf die Entrichtung der Stola bey Trauungen der Katholiken zu benehmen . . . . .

**Stollgebühren.** Nur für jene geistliche Functionen wird es erlaubt, Stollgebühren zu fordern und anzunehmen, für welche die Stollordnung Gebühren festsetzt, und diese dürfen unter keinem Vorwande überschritten werden. In so ferne das Rituale mehrere Ceremonien und Gebothe vorschreibt, als die Stollordnung enthält, sollen diese, und zwar so, wie das Rituale sie vorschreibt, verrichtet werden, ohne dafür eine besondere Bezahlung anfordern, ja selbst annehmen zu dürfen.

\*) Es wird sich auf die Verordnung vom Jahre 1787 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. des böhm. schen Guberniums	4. Febr. 1825	.....	—	—	50 25	62
Postkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	128		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	12. May 1826	Ueber Anfrage . .	—	—	52 27	148
Stud.-Postcomm. Decr.	20. Jan. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	14		
Stud.-Postcomm. Decr.	14. Dec. 1823	An die Länderstell. in N. De., De. o. d. E., Böhmen, Steierm., Illyr. und Mähren . .	53	241		
Stud.-Postcomm. Decr.	20. Dec. 1827	An das galizische Gubernium . .	—	—	53 28	421
Postkanzleydecret . .	15. Sept. 1825	An die o. d. E. Reg.	—	—	51 26	93
Postkanzleydecret . .	26. July 1827	An das böhmische Gubernium . .	—	—	53 28	330

## Von Sto — Str

### Stollgebühren.

Jeder Seelforger wird verpflichtet, über die eingenommenen Stollgebühren ein ordentliches Register von Jahr zu Jahr zu führen, in welches a.) der Name desjenigen, der die Stollgebühr bezahlt; b.) der Betrag der bezahlten Stollgebühr; c.) die Function wofür und d.) Tag und Jahr an welchem diese Gebühr bezahlt wurde, genau einzutragen, und hiernach eine gleichlautende Bescheinigung demjenigen auszufolgen ist, der die Zahlung leistete . . . . .

**Strafbestimmungen.** Bey Uebertretungen mit solchen Gegenständen, welche nebst der Stadtmauth auch dem Zolle, Aufschlag oder Accise unterliegen, hat jene Strafe, die mehr beträgt, einzutreten . . . . .

— Die Bestimmung des §. 548 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und jene der a. h. Entschliessung vom 8. April 1820, wornach Geldstrafen, wozu der Verstorbene noch nicht verurtheilt war, oder gegen deren Urtheil zur Zeit des Todes des Erblassers ein Recurs ergriffen werden konnte, auf die Erben nicht übergehen, ist auch auf die Geldstrafen wegen Zinsverheimlichung anzuwenden . . . . .

— Bestimmung, in welchen Fällen die verspätete oder unterlassene Anzeige über die Wiederbenützung einer, als leer stehend angegebenen Wohnung als eine Verheimlichung zu behandeln sey . . . . .

— Diejenigen, welche zur Erhebung landesfürstlicher Steuern aufgestellt sind, und in Empfang genommene Steuergelder vorenthalten, oder sich zueignen, so wie diejenigen, welche hieran Theil nehmen, sind nach Umständen, nach den §§. 161, 162, 163 und 166 des I. Theiles, oder nach dem §. 211 des II. Theiles des Strafgesetzbuches zu behandeln . . . . .

— Wenn bey den, in dem §. 55 des Zollpatentes vom Jahre 1788 sub lit. e bezeichneten Versendungen der in dem §. 49 desselben Patentes aufgeführten Waaren inner Landes bey der zollämtlichen Revision gegen die schriftliche Erklärung weniger vorgefunden werden sollte, so hat die Strafe der Entrichtung des doppelten Betrages des Zolles für den zu viel angegebenen Theil einzutreten . . . . .

— Zur Einbringung der Steuer-Rechnungen ist bey kleinen Gütern und Stadtgemeinden eine Frist von 6 Wochen, bey größeren von zwey Monathen und bey den größten Dominien und Städten eine Frist von drey Monathen nach dem Rechnungs-Abschlusse bestimmt, bey Verminderung einer Strafe von fünf Gulden in Conventions-Münze, die bey fortgesetztem Saumsale zu vergrößern ist . . . . .

\*) Es wird sich auf das Hofdecret vom 3. März 1774 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	23. July 1829	An das galizische Gubernium . . .	—	—	55 30	603
Hofkammerdecret . .	21. Sept. 1825	An die n. t. Bollgef. Administration .	—	—	61 26	101
Hofkanzleydecret . .	13. April 1826	An die mähr. schles. Prov. Comm. zur Ausf. des Grundst. Provisoriums . .	—	—	52 27	121
Hofkanzleydecret . .	15. April 1826	An die mähr. schles. fische Provinzial- Commissionen zur Ausführung des Grundsteuer-Pro- visoriums . . .	—	—	52 27	123
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Krol u. Dalmat.	54			
Hofkammerdecret . .	1. Auguß 1826	An sämmtl. Länder- stellen u. Bollgef. Administrationen	54			
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	5. Oct. 1826	. . . . .	—	—	52 27	325

## Von Strafb — Strafg

### Strafbestimmungen.

- Strafbeträge, welche wegen Uebertretungen der Pünktungs-Vorschriften eingebracht werden, haben bey den Pünktungs-Ämtern einzufließen . . . . .
- Die Länderstellen werden ermächtigt, Zinsverheimlichungs-Strafen, (wenn der verheimlichte Betrag des steuerbaren Zinses 100 fl. C. M. nicht übersteiget), nachzusehen . . . . .
- Bestimmung der Strafen bey Adels-Anmaßungen . . . . .
- Erläuterung des 29. Paragraphes I. Theiles des Strafgesetzes hinsichtlich des Verfahrens des Criminal-Richters im Falle, wo eine andere Strafart als Arrest oder körperliche Züchtigung gegen eine schwere Polizeyübertretung festgesetzt ist . . . . .
- Bey Verfälschung der Coupons und Talons öffentlicher Obligationen und Cassen-Anweisungen. Siehe Obligationen und Verfälschungen.

**Straf-Erkenntnisse.** Erkenntnisse über einzelne Abweichungen von der, in den Criminal-Urtheilen ausgesprochenen Strafe der öffentlichen Arbeit sind der gemeinschaftlichen Amtshandlung der Landesstelle mit dem Appellations-Gerichte zugewiesen \*) . . . . .

**Strafgesetze.** Erläuterung des §. 527 des Strafgesetzes II. Theiles, wornach der, den Schandbirnen gegebene Aufenthalt nur dann als eine schwere Polizey-Uebertretung zu behandeln ist, wenn dargethan ist, daß dieser Aufenthalt den Schandbirnen in der Eigenschaft als solche zur Treibung ihres unerlaubten Gewerbes gegeben, oder mit Wissen des Aufenthaltgebers zu diesem Zwecke benützet wurde . . . . .

- Bestrafung der Acker-Hebammen . . . . .
- Der §. 137 des II. Theiles des Civil-Strafgesetzbuches (nach welchem die Uebertreter der Sanitäts-Anstalten dem Militär zur Untersuchung und Urtheilung übergeben werden sollen, hat an dem Bucowiner Cordon nur dann in Wirksamkeit zu treten, wenn der engste Cordon gezogen, und das Standrecht kund gemacht worden ist. . . . .
- Bestimmung der Amtshandlung der Länderstellen bey Entsetzungen von den, in den Paragraphen 23 und 446 des I. Theiles des Strafgesetzes genannten Vorzügen . . . . .
- Boshafte Beschädigungen eines fremden Eigenthumes sind nach dem §. 74 des Strafgesetzes zu bestrafen . . . . .

\*) Zu als Nachtrag zu dem Hofdecret vom 28. August 1828 anzusehen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König. L.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postamtsdecret . .	17. Jänn. 1827	An sämmtl. deutschen Länderstellen . .	55	7		
Postanleihe-decret . .	1. May 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	87		
Postanleihe-decret . .	2. Nov. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	188		
Postanleihe-decret . .	13. Febr. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	54 29	44
Postanleihe-decret . .	9. Jänn. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Bencb., und Jara . . . .	57	7		
Postanleihe-decret . .	1. April 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	50 25	159
Postanleihe-decret . .	2. July 1825	. . . . .	53	114		
Postanleihe-decret . .	28. Febr. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	75
Postanleihe-decret . .	16. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	36		
Postanleihe-decret . .	1. April 1826	An sämmtl. Länderst. m. Kusa, Dalmat.	54	54		

## Von Strafg — Sträfl.

### Strafgesetzbuch.

- Diejenigen, welche zur Erhebung landesfürstlicher Steuern aufgestellt sind, und in Empfang genommene Steuergelder vorenthalten, oder sich zueignen, so wie diejenigen, welche hieran Theil nehmen, sind nach Umständen nach den Paragraphen 161, 162, 165 und 166 des I. Theiles oder nach den §. 211 des II. Theiles des Strafgesetzes zu behandeln .
- Die Vorschrift des §. 377 des I. Theiles des Strafgesetzbuches ist auch bey dem Zeugenverhör wegen schwerer Polizey-Übertretungen zu beobachten
- Erläuterung des §. 29 des I. Theiles des Strafgesetzes hinsichtlich des Verfahrens des Criminal-Richters im Falle, wo eine andere Strafe als Arrest oder körperliche Züchtigung gegen eine schwere Polizey-Übertretung festgesetzt ist . . . . .
- In Betreff der, im Paragraphen 458 a. b. des Strafgesetzbuches I. Theil gemeinten Strafanstalten haben Seine Majestät zu erklären geruhet, daß alle Hochverräther, Verfälscher öffentlicher Credits-Papiere, dann die zu einem längern als zehnjährigen schweren oder schwersten Kerker verurtheilten Sträflinge ihre Strafe auf dem Spielberge oder zu Grabisca auszuüben haben, bis andere Localitäten werden ausgemittelt werden . .

**Strafhäuser.** Bey den Strafhäusern ist ein eigenes, mit einem Inder zu versehenes Vormerkbuch über die aus den Strafhäusern von Zeit zu Zeit entlassenen Verbrecher zu führen; selbes ist von Zeit zu Zeit durchzusehen, und darin die, über ein und anderes Individuum gemachten Wahrnehmungen anzumerken . . . . .

— Siehe auch Aufsichts-Personale.

**Sträflinge.** Für ausländische Inquisiten und Sträflinge hat es von der Forderung des Ersatzes der Verpflegs-Kosten in jenen Fällen abzukommen, wenn der Inquisit oder Sträfling seine Verpflegung aus eigenem Vermögen zu bestreiten außer Stande ist.

In Beziehung jener Sträflinge, die aus ihrem competenten Straf-orte in einen andern Straf-ort überseht werden, hat es bey der unterm 4. März 1821 erlassenen Weisung zu verbleiben . . . . .

- Gefäls- und politische Arrestanten sind in der Verpflegung und Bekleidung gleich zu behandeln . . . . .
- Den Verhafteten in den Untersuchungs- und Strafhäusern dürfen mit Zustimmung der Seelsorger, geistliche Bücher zur Erbauung in die Hände gegeben werden . . . . .
- Die Schubführen, dann die Führen mit Recruten und Arrestanten sind



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd	Seite	Bd	Seite
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. m. Ausn. v. Dalm.	—	—	52 27	213
Hofkanzleydecret . .	16. März 1827	An sämmtl. deutschen Länderstellen . .	55	61		
Hofkanzleydecret . .	13. Febr. 1828	. . . . .	—	—	54 29	44
Hofkanzleydecret . .	26. Juny 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napf. u. Venedig	57	529		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	8. Febr. 1826	. . . . .	—	—	51 27	39
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	60		
Hofkammerdecret . .	31. Jan. 1826	An die Länderst. v. N. De., Böhmen und Mähren . .	54	9		
Hofkanzleydecret . .	19. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	8		
Hofkanzleydecret . .	31. Jan. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	12		

## Von Sträfl — Strafö

### Sträflinge.

bey allen Weg-, Brückenmauth- und Ueberfuhrs-Stationen mauthfrey zu behandeln . . . . .

— Siehe auch Belohnungen und Criminal-Sträflinge.

**Straförter.** Seine Majestät haben in Betreff der, im §. 458 a. b. des Strafgesetzbuches I. Theils gemeinten Strafanstalten zu entscheiden geruhet, daß Hochverräther und Verfälscher öffentlicher Creditpapiere ihre Strafe auf dem Spielberge zu Brunn und auf der Citadelle zu Gradiſca auszusitzen haben, bis hierzu eine andere Festung wird benannt seyn.

Die zu einem längern als zehnjährigen schweren oder schwersten Kerker verurtheilten Sträflinge aus den deutschen Provinzen haben ihre Strafe auf dem Spielberge oder zu Gradiſca nach dem Ermessen der obersten Justizstelle auszusitzen, und sobald die Localitäten dieses gestatten, sind auch die zu dieser Kategorie gehörigen Sträflinge des lombardisch-venetianischen Königreichs nach Thunlichkeit dahin abzuführen .

— Diejenigen Sträflinge aus Steyermark, welche bisher zum Vollzuge ihrer Strafe auf den Brünner Spielberg auszuliefern waren, haben ihre Strafe künftig in dem Strafhause zu Gradiſca zu bestehen . . . . .

**Straßenbau-Gegenstände.** Vorschrift in Beziehung auf die Aufnahme der Straßen-Einräumer. Erneuerung der dießfalls bestehenden Norme vom 27. December 1824 . . . . .

— Die Unterhaltung der Durchfahrtsstraßen in Städten und Märkten gehört nach den Hofdecreten vom 28. Jänner 1758, 28. Februar 1762 und 29. November 1784, dann nach dem Hofdecrete vom 5. May 1808 zu den gesetzlichen Obliegenheiten der Stadtgemeinden, welche zu diesem Behufe die Marktstandgelber beziehen . . . . .

— Ermächtigung der Länderstellen zur Bewilligung von Remunerationen für die Entdeckung eines tauglichen Schotter-Materials . . . . .

— Verfahren bey Straßenbau-Unternehmungen, und zwar bezüglich auf neue Straßenausführungen, ihre Erhaltung und Verpachtung . . . . .

— Eröffnung der neuen Kunststraße von Olmütz bis Littau . . . . .

— Erneuerung der Vorschrift, vermög welcher von Gemeinden nicht eher zur Ausführung von Straßen-Projecten geschritten werde, bevor nicht Rücksprache mit der Militär-Behörde gepflogen wurde \*) . . . . .

\*) über Postanlagsdecret vom 12. August 1826.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	12. Sept. 1827	An sämmtl. Länderst. und Zollgesamm. Administrationen mit Ausnahme v. Niederösterreich .	55	168		
Hofkanzleydecret . .	26. Juny 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napf. u. Venedig	57	529		
Hofkanzleydecret . .	25. April 1829	An die Appell. Ge- richte in Brünn und Klagenfurt .	—	—	55 30	
Hofkanzleydecret . .	12. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	74		
Berordn. des böhm. Suberniums . .	22. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	194
Hofkanzleydecret . .	10. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	220		
Berord. d. böhm. Sub.	10. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	45
Berordn. der nieder- österreich. Regier.	30. May 1826	. . . . .	—	—	52 27	165
Berord. des mährisch- schlesischen Subern.	2. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	175
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . .	18. Sept. 1826	. . . . .	—	—	52 27	313

## Von Straß — Straß

### Straßenbau-Gegenstände.

- Erneuerung der Verordnungen um die Einengung der Straßen zu verhüten . . . . .
- Vorschrift, wie sich die Kreisämter in Absicht auf die Concurrenz-Verhandlungen zu den Straßen-Bauten zu benehmen haben . . . . .
- Die Zahlungseistung der Straßen-Arbeiter hat immer in Gegenwart und in dem Amtsorte des nächst gelegenen obrigkeitlichen Beamten, oder Ortsrichters und zweyer Geschwornen der Gemeinden zu geschehen . . . . .
- Vorschrift, wie künftig die Straßenbau- und Wasserbau-Deconomie-Ausweise zu verfassen sind . . . . .
- Zur Evidenzhaltung des Straßen-Systemes ist angeordnet, den General-Kab nicht nur von den in Verhandlung stehenden, sondern auch von den bereits genehmigten neuen Straßen, sie mögen durch freywillige Concurrenz der Gemeinden und Dominien, oder ab aerario hergestellt und unterhalten werden, in die Kenntniß zu setzen . . . . .
- Neuere Bestimmungen in Beziehung auf den Baubetrieb und die Erhaltung der Bezirksstraßen und Gemeindewege in Mähren und Schlessien, mit Berücksichtigung der frühern Normen, nämlich des Privat-Rauth-Patentes vom 30. December 1747, des Commercial-Straßen-Patentes vom 22. May 1750, dann der Haupt-Patente über die Robotten und Urbarcial-Schuldigkeiten in Schlessien vom 6. July 1771, dann des Robott-Patentes für Mähren vom 7. September 1775, und der für Aerarial-Straßen erlassenen Hofdecrete vom 17. July 1817 und 11. October 1821 . . . . .
- In dem Falle der Erkrankung oder auch des Urlaubs eines Straßenbau-beamten ist, wenn eine Substitution seines Dienstpostens während dieser Zeit als nothwendig erscheint und verfügt wird, das dießfällige Reispauschale pro Rata einzustellen, weil überhaupt hierbey als Grundsatz zu gelten hat, daß in den erwähnten und ähnlichen Fällen kein doppelter Reisgeldsbezug, und somit auch keine doppelte Auslage des Fonds für dasselbe Object und dieselbe Zeit Statt finde . . . . .
- Löhnungen der Straßen-Einräumer sind nicht mit gerichtlichem Verbothe und Execution zu belegen, vielmehr sind solche Leute, wenn sie Schulden machen, ohne weiters zu entlassen . . . . .

**Straßen.** Die Certificate für die Straßensammler sind nur an verlässliche Leute auszustellen. Wenn die Straßen nach einer an der Gränze gelegenen Papier-Fabrik bestimmt sind, so ist das Certificat bey dem Zollamte, über welches die Straßen verfährt werden, vorzumerken, und der jedesmalige

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkanzleydecret . .	2. Jänn. 1827	An das galizische Gubernium . .	—	—	53 28	29
Berordn. des böhm. Guberniums . .	18. Jänn. 1827	An das böhmische Gubernium . .	—	—	56 28	50
Hofkanzleydecret . .	21. Aug. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	248		
Hofkanzleydecret . .	4. Dec. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	320		
Hofkanzleydecret . .	29. Jänn. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	20		
Hofkanzleydecret . .	27. Febr. 1829	An das mähr. schlef. Gubernium . .	—	—	55 30	39
Hofkanzleydecret . .	4. Juny 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	348		
Hofkanzleydecret . .	22. Oct. 1829	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	660		

## Von Straf — Subst

### **Stragen.**

Empfang des Materials von dem Papierfabrikanten zu bestätigen, die Bestätigung aber dem erwähnten Zollamte nachzuweisen.

Die Gültigkeit der Certificate für Stragensammler wird auf einen Zeitraum von sechs Monathen vom Tage der Ausstellung an beschränkt.

**Streitigkeiten** über das Recht der Jurisdiction zwischen Dominien, oder Dominien und ordentlich organisirten Magistraten sind auf dem Rechtswege, und zwar von den Landrechten der betreffenden Provinz und in Gegenwart des politischen Repräsentanten zu verhandeln . . . . .

**Strohgeflechte.** Verzollung desselben. Siehe Seide und Zoll-Gegenstände.

**Strom-Aufsicht.** Für das Wasserbauamt wird zur Besorgung der Arbeiten außerhalb des Wiener Bezirkes (worumter die Strecke von Rusdorf bis Albern zu verstehen ist), die Anstellung eines Strand-Aufsichts-Personals bewilligt . . . . .

**Studien-Zeugnisse.** Die Länderstellen werden von der Vorlage der Studien-Zeugnisse der zum Regular-Klerus gehörigen Individuen bey Selbstenheit der jährlichen Nachweisung über die zu Priestern geweihten Cleriker entbieten . . . . .

**Subarrenbirungs-Gegenstände.** Die Verordnung der Verpflegs-Systemisirungs-Hofcommission vom 9. August 1817, welcher die Vorlage der Subarrenbirungs-Ausweise von 3 zu 3 Monathen vorschreibt, wird dahin abgeändert, daß diese Ausweise künftig nur nach dem Schlusse des Solar-Jahres nach dem vorgeschriebenen Formulare vorzulegen seyen .

— Wenn Kreisämtliche Beamte bey der Subarrenbirung zu erscheinen verhindert sind, so müssen, um die Concurrenten nicht fruchtlos versammelt zu halten, die Vorsteher der jobsrigkeitlichen Aemter oder städtischen Magistrate beigezogen werden . . . . .

— Bey Subarrenbirungs-Verhandlungen ist die Abgabe des Brotgelbes in die Protocolle und Subarrenbirungs-Verträge einzuschalten . . . . .

— Erläuterung der früher erlassenen Weisung in Beziehung auf die Abschließung der Subarrenbirungs-Contracte . . . . .

**Substitutions-Gegenstände.** Da die Dienste bey Cassen cumulative Geschäfte sind, so kann den Cassen-Beamten für die bey ihren eigenen Aemtern geleisteten, wenn gleich mit größerer Anstrengung oder Verantwortlich-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berorbn. d. böhmisch. Guberniums. . . .	26. July 1827	. . . . .	—	—	53 28	331
Hofkanzleydecret . .	14. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	146		
Hofkanzleydecret . .	11. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	43
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An sämmtl. Länder- stell. mit Ausnah- me Dalmatiens	53	63		
Hofkanzleydecret . .	21. May 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	325		
Hofkriegsräthl. Ver- ordnung . . . . .	30. May 1829	An die Gener. Com- manden zu Verona, Wien, Prag, Lerna- berg, Brünn, Graß, und Sara . . . . .	57	351		
Hofkanzleydecret . .	7. Nov. 1829	An das galizische Gubernium . . .	—	—	55 30	825
Hofkanzleydecret . .	13. März 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	41		
Hofkanzleydecret . .	2. Oct. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	274		

## Von Subst — Syn

### Substitutions-Gegenstände.

feit verbundene Vernehmung eines Nebendienstes keine Substitutions-Gebühr bewilliget werden . . . . .

- Bestimmung hinsichtlich der Substitutions-Gebühren für Adjuncten oder Assistenten der Lehramter, wobei als Grundsatz ausgesprochen worden ist, daß die Substitutions-Gebühr nur dann einzutreten hat, wenn die Supplirung ununterbrochen, und wenigstens über ein Monat dauert
- Aufhebung des Substitutions-Normales vom 18. Dec. 1812. Weisung, wie sich in solchen Fällen künftig zu benehmen sey . . . . .
- Anwendung der neuen Normen wegen Behandlung substituirter Beamten auf die, nach dem früher bestandenen Substitutions-Normale erworbenen Ansprüche . . . . .
- In dem Falle der Erkrankung oder auch des Urlaubes eines Straßenbeamten, wenn eine Substitution seines Dienstpostens während dieser Zeit als nothwendig erscheint, und verfügt wird, ist das dießfällige Reise-Pauschale des Straßen-Commissärs einzustellen . . . . .

**Supplenten.** Für die freien Lehrfächer in der philosophischen Studien-Abtheilung sind keine Supplenten anzustellen . . . . .

- Zu Supplenten sind nur solche Individuen zu bestimmen, und zu verwenden, welche in jeder Hinsicht dazu geeignet sind . . . . .

**Suspension.** Die Suspension eines Beamten vom Amte hat in den Fällen Platz zu greifen, wenn es die Sicherheit des Dienstes oder das Ansehen des Amtes erfordert, oder endlich, wenn gegen einen Beamten das gesetzliche Verfahren wegen einer vorausgesetzten Schuld in Ansehung welcher die Dienst-Entlassung Statt finden kann, eingeleitet wird.

Mit der Suspension vom Amte ist, wenn sie wegen des Verdachtes oder der Wirklichkeit einer Schuld des Beamten verhängt wird, jedesmal auch die Suspension vom Gehalte zu verbinden \*) . . . . .

**Swojetin.** Errichtung einer Wegmauth-Station zu Swojetin in Böhmen . .

**Synbiker.** Die Justiz-Verordnungen vom 22. December 1778 und 20. October 1808, sind bey Besetzung von Synbikerstellen in Municipalsstädten und Märkten in der Art in Anwendung zu bringen, daß in Zukunft der Concurs zur Besetzung von dergleichen Stellen von der betreffenden Schutzherrschaft nach eingeholter kreisämtlicher Genehmigung auszusprechen, der

\*) Ist auch mit Hofdecret vom 12. April 1828 an sämtliche General-Gesäße und monastischen Behörden erlassen worden.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Jahrg. I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . .	11. Juny 1826	An sämmtl. Camer. Gefälle und mon- tanistischen Behörd. mit Ausnahme von Napf. u. Benedig	54	57		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	4. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	30
Hofkammerdecret . .	11. April 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	92		
Hofkammerdecret . .	25. Aug. 1828	Ueber Anfrage an d. ägyptische Subern.	—	—	54 29	309
Hofkanzleydecret . .	4. Juny 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	57	348		
Studien-Hofcommis- sionsdecret . . .	28. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	87		
Stud.-Hofcomm. Decr.	2. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	105		
Hofkanzleydecret . .	17. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	117		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	21. März 1828	. . . . .	—	—	54 29	73

## Von Syn — Tagg

### Synbiker.

Vorschlag von derselben an das Kreisamt zu erstatten, und von selbst an das Subernium vorzulegen ist, welches sodann im Einverständnisse mit dem Appellations-Gerichte die erledigte Stelle zu besetzen hat . . .

- Vorschrift, wie bey Besetzung der geprüften Synbiker, Stadt- und Marktschreiberstellen bey nicht organisirten Gerichten vorzugehen ist . . .

Syrup. Zollbestimmung für die Zuckermehle, für die Syrupe der Fabrik zu Fiume und für den aus Ungarn und Siebenbürgen eingehenden Weintrauben-Syrup . . .

## I.

Tabak. Festsetzung des Tabakpreises für Rollen und Stämme . . .

- Neue Bestimmungen in Ansehung des Ausgangs-Zolles für die ungarischen Tabakblätter, Tabakstaub und Tabakmehl . . .
- Einführung des Tabak-Gefalles in Tyrol und Vorarlberg . . .
- Aufhebung der bisher für die, durch die deutschen Provinzen transitirenden Tabakgattungen bey Lösung des Transito-Passes abgenommenen Expedition-Gebühr . . .
- Bestimmungen für die Einfuhr des fremden Tabaks zum eigenen Gebrauche . . .
- Belehrungen und Vorschriften für die Ortsvorstände und Tabakpflanzer im südlichen Tyrol nach Einführung des Tabakgefalles in Tyrol und Vorarlberg . . .

Tabakbau. Der Tabakbau wird in den Land- und Stadtgerichtsbezirken des Kreises Roveredo, nämlich von Gallano, Mori, Nogaredo, Roveredo, Riva, Arco und Ala, dann in der Gemeinde Fastranz im Kreise Vorarlberg unter Beobachtung der bereits unterm 28. December 1827, dann 14. und 24. May 1828 bekannt gemachten Vorschriften gestattet . . .

Tabakgefälle. Beamte dürfen die Landesgränze nicht überschreiten. Siehe Gränzübertritt und Zoll-Gegenstände.

Tabakschwärzer. Bestimmung der Belohnungen für die Anzeiger und Greifer mittelloser Tabakschwärzer . . .

Taggelber. Weder den besoldeten Beamten, noch angestellten Pensionisten soll ein Diurnum verliehen werden . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen:			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatscher Goutts'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	14. May 1825	An das Steyermärk. Gubernium . . .	—	—	50 25	216
Hofkanzleydecret . .	20. Jan. 1826	Ueber Anfrage an d. böhm. Gubern.	—	—	52 27	18
Hofkammerdecret . .	31. März 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	38		
Finanz-Ministerial- Entschließung . .	12. May 1825	Für Böhmen . .	—	—	50 25	214
Hofkammerdecret . .	18. Jan. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	7		
Hofkammerdecret . .	11. Nov. 1827	An das tyrolische Gubernium . . .	—	—	53 28	440 457
Hofkammerdecret . .	14. May 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	112		
Hofkammerdecret . .	24. März 1828	An das tyroler Sub.	—	—	54 29	81
Hofkammerdecret . .	28. April 1828	An das tyroler Gubernium . . .	—	—	54 29	131
Berordn. des tyroler Guberniums . . .	5. März 1829	. . . . .	—	—	55 30	47
Hofkammerdecret . .	10. März 1828	An den Landes-Gou- verneur in Tyrol	—	—	54 29	55
Hofkanzleydecret . .	5. April 1825	An sämtl. Länderst.	53	62		

Bon

Taufp

Synbiler.

Vorschlag von der  
das Subernium  
dem Appellator

gefahr

Vorschrift, v  
schreiberst

igkeit

Syrup. Zoll

Flumen  
ben

Militär-Dienste stehenden Inla..  
sländers in einem fremden Staate . . .

gaben für die Ergreifung und Einbringung eines Räubers  
zu fordern, weil es ohnedies in ihrer Amtspflicht und Ob-  
acht liegt . . . . .

Tab . . . . . Siehe Diurnen.

Salons. Siehe Credits-Papiere.

Tanzmusik. Für die Bewilligung zur Abhaltung einer Tanzmusik auf dem  
Lande (in Niederösterreich) ist eine Gebühr von einem Gulden 5 M.  
für jede Tanzmusik in Städten und Märkten, und von 40 Kreuzer in  
Dörfern für die Armen-Institute jener Ortschaften, in welchen diese  
Tanzmusiken Statt haben, abzunehmen.

Rücksichtlich der Stadt Wien und der zu diesem Polizey-Bezirk ge-  
hörigen Ortschaften hat es bey der dormaligen Einrichtung zu bestehen.  
Siehe Lustbarkeiten.

Tas= Gegenstände. Sicherungs-Maßregeln gegen Bevorthellungen des Wein-  
taggefalles in Jülyrien . . . . .

— Bestimmung der Jllschtaggebühr für Kabinen in den innerösterreichischen  
Provinzen . . . . .

Taubstamme. Siehe Blödsinnige.

Taufbücher. In die Taufbücher müssen immer die Nahmen der Hebammen,  
welche die Entbindung vornahmen, eingeschaltet werden . . . . .

Tauf-, Trauungs- und Sterbe-Matrikeln. Siehe Matrikeln.  
Katholiken, Geistliche Gegenstände.

Tauf-Protocolle. Formular zu der Uebersicht der, während eines Militär-  
Jahres Gebornen, Getrauten und Verstorbenen . . . . .

— Weisung hinsichtlich der, von dem Civil-Clerus jährlich an das Militär  
einzusendenden Auszüge aus ihren Tauf-, Trau- und Sterberegistern .

Bezeichnung	Tag, Mon. und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesessamml. Frang I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesessamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
		et. Länder:	54	143		
			—	—	50	69
			—	—	25	
			—	—	50	364
			—	—	25	
			—	—	50	127
			—	—	25	
Hofkanzleydecret . .	12. Oct. 1828			75		
Hofkanzleydecret . .	21. May 1829	An das kroyt. Gubernium		—	50	264
				—	52	
				—	50	358
				—	25	
Hofkanzleydecret . .	12. Nov. 1829	An die n. b. Regier.	—	—	55	50
				—	30	
Hofkammerdecret . .	14. Juny 1826	An d. illyrische Sub.	—	—	52	198
				—	27	
Hofkammerdecret . .	20. Dec. 1826	An das illyrische Gubernium . .	—	—	52	418
				—	27	
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	53	114		
Hofkanzleydecret . .	5. May 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	108		
Hofkanzleydecret . .	31. Dec. 1828	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	56	332		

## Von Tagl — Taufp

**Taglia.** Die festgesetzte Taglia für die mit Lebensgefahr erfolgte Rettung eines Menschen aus dem Wasser, ist auch demjenigen anzuweisen, welcher Jemand mit eigener Lebensgefahr aus dem Feuer rettet . . . . .

— Vorschrift zur Erzielung einer Gleichförmigkeit bey Behandlung der vor kommenden Fälle von Lebensrettungen . . . . .

— Für die von einem, im k. k. Militär-Dienste stehenden Inländer bewirkte Lebensrettung eines Ausländers in einem fremden Staate . . . . .

— Gerichtsdiener haben für die Ergreifung und Einbringung eines Räubers keine Taglia zu fordern, weil es ohnedieß in ihrer Amtspflicht und Obliegenheit liegt . . . . .

**Tagschreiber.** Siehe Diurnen.

**Talons.** Siehe Credits-Papiere.

**Tanzmusiken.** Für die Bewilligung zur Abhaltung einer Tanzmusik auf dem Lande (in Niederösterreich) ist eine Gebühr von einem Gulden C. M. für jede Tanzmusik in Städten und Märkten, und von 40 Kreuzer in Dörfern für die Armen-Institute jener Ortschaften, in welchen diese Tanzmusiken Statt haben, abzunehmen.

Rückfichtlich der Stadt Wien und der zu diesem Polizey-Bezirk gehörigen Ortschaften hat es bey der dormaligen Einrichtung zu bestehen. Siehe Lustbarkeiten.

**Tag-Gegenstände.** Sicherungs-Maßregeln gegen Bevorthellungen des Wein- taggefalles in Jülyrien . . . . .

— Bestimmung der Flischtaggebühr für Kalbinnen in den innerösterreichischen Provinzen . . . . .

**Taubstumme.** Siehe Blödsinnige.

**Taufbücher.** In die Taufbücher müssen immer die Namen der Hebammen, welche die Entbindung vornahmen, eingeschaltet werden . . . . .

**Tauf-, Trauungs- und Sterbe-Matrikeln.** Siehe Matrikeln. Katholiken, Geistliche Gegenstände.

**Tauf-Protocolle.** Formular zu der Uebersicht der, während eines Militär-Jahres Gebornen, Getrauten und Verstorbenen . . . . .

— Weisung hinsichtlich der, von dem Civil-Clerus jährlich an das Militär einzusendenden Auszüge aus ihren Tauf-, Trau- und Sterberegistern .

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	17. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	44		
Hofkanzleydecret . .	9. März 1827	An die deutsch. Län- derstellen . . . . .	—	—	53 28	118
Hofkanzleydecret . .	12. Dec. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	54 29	344
Hofkanzleydecret . .	21. May 1829	An das Steyermärk. Gubernium . . .	—	—	55 30	358
Hofkanzleydecret . .	12. Nov. 1829	An die n. ö. Regier.	—	—	55 30	830
Hofkammerdecret . .	14. Juny 1826	An d. illyrische Sub.	—	—	52 27	198
Hofkammerdecret . .	20. Dec. 1826	An das illyrische Gubernium . . .	—	—	52 27	418
Hofkanzleydecret . .	2. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	114		
Hofkanzleydecret . .	5. May 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	108		
Hofkanzleydecret . .	31. Dec. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	332		

## Von Tauff — Tax

**Taufsch eine.** Gleichförmige Richtschnur in Ertheilung der Dispensen von Bebringung der Taufsch eine bey Eheverbindungen . . . . .

— Siehe auch Verzicht's-Reverse,

**Tax-Gegenstände.** Bestimmung der Taxe für Contumaz-Urtheile . . . . .

— Einstellung der Schirmbriefe und Schirmtaxen bey Besitzveränderungen bürgerlicher, nicht unterthäniger Realitäten . . . . .

— Maßregeln zur Bemessung der von den geistlichen Pfründnern zu entrichtenden Taxen . . . . .

— Für die Ausfertigung eines grundbüchlichen Extractes bey den Schatz- und unterthänigen Städten, dann den Wirthschaftsämtern ist eine Tax von fünfzehn Kreuzer Conv. Münze festgesetzt . . . . .

— Herabsetzung der Taxe für Transito-Referir-Bolleten-Duplicate von 1 fl. 30 kr. auf dreyßig Kreuzer Conv. Münze . . . . .

— In den Pfründner-Erträgniß-Ausweisen, welche bey Gelegenheit der Pfarrverleihungen zur Bemessung der Cameral-Taxen eingesendet werden, ist der Unterhalt eines Capellans oder Cooperator's mit dem Betrage von zweyhundert Gulden Conventions-Münze anzurechnen, und bey der Ausmaß der Verleihungstaxe gut zu lassen . . . . .

— Bey der taxfreyen Behandlung der, in den Wirkungskreis der Landgerichte gehörigen Gewerbs-Verleihungen hat es zu verbleiben . . . . .

— Für die Insertion der Kundmachung der Privilegien in das Amtsblatt der Wiener Zeitung ist keine Taxe abzunehmen, es hat dieß immer von Amtswegen zu geschehen . . . . .

— Der medicinischen Facultät ist die Abnahme einer Taxe per vier und zwanzig Gulden Conv. Münze für Gutachten über Privilegiums-Gegenstände gestattet . . . . .

— Tax-Abnahme bey Pastorats-Verleihungen . . . . .

— Die für die Abhaltung der Bälle und sonstigen Belustigungen in Märten und Schlessen bemessenen Taxen sind nur für die eigenen Localzweck und Anstalten der Orte, wo sie eingehoben werden, zu verwenden . . . . .

— Bestimmung wegen Abnahme der Taxen bey Reisebewilligungen in das Ausland für ausschließlich Privilegierte . . . . .



Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Erzg. I.		Kroatische- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Ministerial-Schreiben	9. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	54	143		
Hofkammerdecret . .	9. Febr. 1825	Für Böhmen . .	—	—	50 25	69
Hofkammerdecret . .	25. July 1825	Für Böhmen . .	—	—	50	
Hofkanzleydecret . .	23. März 1825	An das steyerländ. Gubernium . .	—	—	25 50	364
Hofkammerdecret . .	13 April 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl. u. Vened.	53	75	25	127
Hofkanzleydecret . .	2. Juny 1825	An das böhmische Gubernium . .	—	—	50 52	264
Hofkammerdecret . .	11. Juny 1825	An das böhmische Gubernium . .	—	—	50 25	358
Hofkammerdecret . .	12. Juny 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme von Napland, Venedig und Dalmatien .	53	102		
Hofkammerdecret . .	5. July 1825	An die Tyroler Kan- desstelle . . . .	—	—	50 52	308
Hofkammerdecret . .	13. July 1825	An die n. ö. Regier. und die Länderst.	53	137		
Hofkanzleydecret . .	4. Aug. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	2
Hofkammerdecret . .	14. Sept. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	92
Hofkanzleydecret . .	6. Oct. 1825	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	51 26	118
Hofkammerdecret . .	19. Oct. 1825	An die nied. österr. Regierung . . .	—	—	51 26	153

## Tax

### Tax-Gegenstände.

- Vereinfachung des bisherigen Verfahrens in Vorschreibung und Verrechnung der Taxen . . . . .
- Venehmen bey Vormerkung der Gerichtstaxen in Streitsachen armer Partheyen . . . . .
- Bestimmungen in Hinsicht des Bezuges der Taxen für die Verleihung der Handlungsbefugnisse und für die Prüfung der Handlungs-Fonds-Ausweise \*) . . . . .
- Bemessung der adeligen Richteramts-Taxen in Metall-Münze nach dem Werthe des Verlassenschafts-Vermögens . . . . .
- Die Amtserinnerungen, mittelst welcher die untern Justiz-Behörden die Gründe ihrer Entscheidung, wider welche die Parthey sich beschwert, dem obern Richter vortragen, müssen als ämtliche Acte angesehen, und somit von aller Tax-, Postporto- und Stempel-Gebühr freygelassen werden .
- Verfahren bey Bemessung und Einhebung der Taxen für ausgestellte Bolleten-Duplicate . . . . .
- Provisorische Vorschrift zur Einhebung der Pränotirungs-Taxen in Mähren und Schlesien . . . . .
- Die von dem Brünnner Magistrat nach der mährisch-schlesischen Taxordnung einzuhebenden Intabulations-Taxen sind in Conventions-Münze abzunehmen . . . . .
- So oft eine, wie immer geartete Verhandlung in Privat-Angelegenheiten bey einer Behörde vorkommt, und zu Gunsten der Parthey entschieden wird, muß jederzeit die Expedits-Taxe als Entschädigung für die Amtshandlung entrichtet werden . . . . .
- Bey Ertheilung von Handlungsbefugnissen für freye oder fremdherrenschaftliche, dem Wiener Magistrat nicht-unterthänige Vorstadtgründe ist nebst der Fond-Ausweisungs-Taxe von dem Cameral-Taxamt in jedem Falle auch die nach der entfallenden Classification entfallende Verleihungs-Taxe aufzurechnen und einzubringen . . . . .
- Bestimmung in Hinsicht der Controлле bey Bemessung und Verrechnung der Kalt- und Sterbtaxen . . . . .

\*) In Folge Hofkammerdecrets vom 2. November 1825.

Gattung, der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Jahrg. I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	20. Oct. 1825	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napf. u. Venedig	53	213		
Hofkammerdecret . .	26. Oct. 1825	An d. galizische Gu- bernium . . . .	—	—	51 26	214
Berordn. des böhm. Guberniums . .	24. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	289
Hofkanzleydecret . .	28. Nov. 1825	An sämmtl. alt öster- reichischen Länderst.	53	230.		
Hofkammerdecret . .	14. Jan. 1826	An die o. d. G. Reg.	—	—	52 27	10
Hofkammerdecret . .	22. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	49		
Hofkanzleydecret . .	22. Juny 1826	An das kaiserländi- sche Gubernium	—	—	52 27	216
Hofkanzleydecret . .	26. July 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	52 27	246
Hofkammerdecret . .	20. Aug. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	272
Hofkammerdecret . .	4. Sept. 1827	An die n. ö. Regier.	—	—	52 27	301
Hofkammerdecret . .	18. Oct. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme des lombard.-venetian. Königreiches . .	54	107		

## Tax

### Tax: Gegenstände.

- Taxbehandlung der in Civil-Dienste übertretenden Militär-Officiere und Auditore in Beziehung auf Characters- und Carrenz-Taxen . . . . .
- Nähere Bestimmungen hinsichtlich der mit Hofkanzleydecret vom 21. Februar 1822 specificirten Gebühren für die Adels-Diplome . . . . .
- Bestimmung der Tax- und Zustellungs-Gebühren für die bezirksobrigkeitliche Amtshandlung bey Vornahme wirthschaftsämthlicher Vergleichs-Versuche in Ägypten und dem Küstenlande . . . . .
- Befreyung der Magistrate und nicht landesfürstlicher Ortsgerichte von dem Brief-Porto für die Correspondenz in Aerial-Tax-Angelegenheiten . . . . .
- Taxbemessung für bewilligte öffentliche Lustbarkeiten, und für die Erlaubniß Wirths- und Kaffehhäuser länger offen zu halten . . . . .
- Wegen bürgerlicher Sicherstellung der Taxrückstände und Führung der Execution auf die dadurch belastete Realität ist sich an den 12. §. der Tax-Ordnung vom 1. Nov. 1781 und an das Hofdecret vom 21. July 1783 zu halten. Nur in den sehr seltenen Fällen, wenn der Taxbestand gar kein bewegliches, wohl aber ein unbewegliches Gut besäße, kann die Execution auf die Immobilien geführt werden . . . . .
- Nachträglich zu dem Hofdecret vom 16. September 1826 wird verordnet, daß künftig bey Professoren und Lehrern nur 5 $\frac{1}{2}$  per Centige Characters-taren aufzurechnen sind, und daß erst nach 3 Jahren ihrer Anstellung (wenn nämlich diese als bleibend erklärt wird) mit Gutlassung der Censual-Taxe die Abnahme der 10 per Centigen Characters- und 25 per Centigen Carrenz-Taxe Platz zu greifen habe . . . . .
- Für die Anstellung der Capelläne, Cooperatoren und Pfarr-Provisoren ist (in so ferne sie nicht der landesfürstlichen Bestätigung unterliegen) keine Expedits-Taxe vorzuschreiben . . . . .
- Unbedeutende Tax-Rückstände von ausgewanderten österreichischen Unterthanen können die Länderstellen selbst abschreiben . . . . .
- Belehrung hinsichtlich der Bemessung der Landtafel-Intabulations-Taren \*) . . . . .  
Siehe Intabulation.

\*) Es wird sich auf das Hofdecret vom 21. August 1821 berufen, was jedoch für Ägypten, das Küstenland und Tyrol nicht erlassen wurde.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König L.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	13. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Meyl. u. Venedig	54	124		
Ministerial-Schreiben	30. Nov. 1826	Ueber Anfrage des böhm. Gubern. .	—	—	53 28	53
Hofkanzleydecret . .	15. Dec. 1826	An die Länderstellen v. Syrien u. dem Rüstenlandes . .	—	—	52 27	116
Hofkammerdecret . .	22. Juny 1827	An die Länderstell. in Wien, Sing. Brunn, Inspruck, Grätz, Laibach, Triest und Zara	55	99		
Hofkanzleydecret . .	28. Juny 1827	An d. mährisch-schle. sische Landesstelle	—	—	53 28	287
Hofkanzleydecret . .	20. July 1827	Ueber Anfrage an d. böhm. Gubern.	—	—	53 28	327
Stud.-Hofcomm.-Decr.	4. Aug. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	308
Hofkammerdecret . .	22. Aug. 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	159		
Hofkammerdecret . .	12. Dec. 1827	. . . . .	55	222		
Hofkammerdecret . .	24. Dec. 1827	An sämmtl. deutschen Länderstellen . .	55	226		

## Von Tax — Ehe

### Tax-Gegenstände.

- Wenn ein Beamter oder Staatsdiener bey Erlangung eines Quartiergelbes nicht gegen jenes, was er bis dahin bezogen hatte, oder gegen den ihm bis dahin zugestandenen Genuß eines Natural-Quartiers gewinnt, so ist ihm dafür keine Quartiers-Taxe vorzuschreiben . . . . .
- Neue Levantiner Consular-Taxordnung . . . . .
- Die nach der Rubrik III. §. 44 der allgemeinen Länder-Taxordnung vom Jahre 1786 für die Bewilligung steuerfreyer Baujahre bemessene Taxe von 3 Gulden Metall-Münze findet in jenen Fällen nicht Statt, wo das betreffende Haus der Gebäude-Classensteuer nach den beyden untersten Classen, das ist, nach der elften und zwölften Classe unterliegt .
- Den Vorstehern der bischöflichen Seminarien sind keine Diensttaxen aufzurechnen . . . . .
- Für jede Bewilligung zu Reisen in das Ausland ist statt der bisher vorgeschriebenen Reise-Licenz-Taxe von nun an bloß die gewöhnliche Taxe für den Paß mit vier Gulden nebst der classenmäßigen Stempel-Gebühr anzurechnen . . . . .
- Bestimmung der Währung der Militär-Pflicht-Redimirungs-Taxe von den, nach Bayern auswandernden österreichischen Unterthanen. Siehe Militär-Gegenstände.
- Abnahme der Character- und Carrenz-Taxen von Professoren und Lehrern. Siehe Professoren.
- Siehe auch adeliche Richteramts-, Intabulations-, Officiers- und Pränotirungs-Taxen.

**Temporalien.** Grundsätze in Beziehung auf die Verwaltungsart der Temporalien bey erledigten Pfründen . . . . .

**Tempus sacratum.** Künftig muß das Tempus sacratum vom Advente bis zum Feste der heiligen drey Könige einschließig, und vom Anfange der Fasten bis zum ersten Sonntage nach Ostern einschließig gehalten werden

**Testamente.** Der letzte Wille des Erblassers ist, wenn er nichts Gesetzwidriges enthält, in allen Fällen genau zu befolgen . . . . .

**Teitschen.** Errichtung einer Wegmauth-Station für Teitschen für die Kunststraße von Ramnig nach Teitschen . . . . .

**Theologische Lehranstalten.** Die theologischen Zöglinge sind von dem ersten Studienjahre der Theologie angefangen, in bischöflichen Semina-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	14. May 1828	An die n. 5. Regier.	55	111		
Hofkammerdecret . .	11. Juny 1826	An die Regier. Einz., Wien und Leimb.	—	—	53 28	349
Hofkanzleydecret . .	22. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. d. deutsch. Provinz	56	312		
Hofkammerdecret . .	23. Nov. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl. u. Venedig	56	312		
Hofkammerdecret . .	31. July 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	396		
Hofkanzleydecret . .	21. Dec. 1826	An die Länderstell. in N. De., De. o. d. G., Böhmen und Steyermark	54	150		
Hofkanzleydecret . .	24. Aug. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	86		
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	388
Berordn. des böhm. schen Suberniums	15. Nov. 1827	. . . . .	—	—	53 28	377

## Von The — Tit

### Theologische Lehranstalten.

- rien zu bilden. Die sogenannten Externisten, welche in den Seminarien nicht aufgenommen werden können, sind gehörig zu überwachen . . .
- Auf der Universität zu Innsbruck und den Diöcesan-Lehranstalten zu Brixen und Trient findet die Erreirung von Doctoren der Theologie nicht Statt . . .
- An der k. k. protestantisch-theologischen Lehranstalt zu Wien hat der Schluß des Studienjahres mit dem letzten Juny einzutreten, und dessen Wiedereröffnung mit dem ersten September zu geschehen . . .
- Diejenigen, welche in einer k. k. protestantischen Lehranstalt aufgenommen zu werden wünschen, müssen außer ihren Schulzeugnissen auch von ihren Superintenden ten oder Consistorien ein Zeugniß über das wohlbestandene Candidaten-Examen beybringen . . .
- Fremde Diöcesan-Böglinge sind nicht eher als Schüler aufzunehmen, bis sie sich mit der Bestätigung des Ordinariats ausweisen, daß sie von ihrem Diöcesan-Bischofe empfohlen worden sind . . .

**Theressianische Ritter-Academie.** Betheilung der aus der theressianischen Ritter-Academie und dem Wiener Stadt-Convicte austretenden, und sich dem Staatsdienste widmenden Böglinge mit Adjuten . . .

**Thierheilkunde.** Ein jeder Competent um ein Lehramt aus der Thierheilkunde hat sich mit einem Diplome aus derselben vorläufig auszuweisen

**Thierknochen.** Neue Zollbestimmungen in Ansehung der Hasenbälge, der Hasen- und Kaninchenhaare, des Flachs und Hanfes, so wie der hieraus erzeugten Waaren und der Thierknochen . . .

**Thierseuchen.** Siehe Viehseuchen.

**Tilgungs-Fond.** Beschränkung der Wirksamkeit des allgemeinen Tilgungs-Fondes . . .

**Tinlscht.** Die Brückenmauth bey Tinlscht wird von der ersten auf die dritte Classe erhöht, dagegen aber jens bey Adlerkosteleß von der zweyten auf die erste Classe herabgesetzt . . .

**Tischtiteln.** Kertzliche Zeugnisse, welche zum Behufe der Erwirkung des Tischtitels aus dem Religions-Fonde beygebracht werden, unterliegen dem classenmäßigen Stämpel . . .

**Titeln.** Bestimmung des Ranges und Titels für die, durch die Auflösung des deutschen Reiches mediatisirten Fürsten . . .

— Siehe auch Rang.



Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	1. März 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	26		
Stud.-Hofcomm.Decr.	18. März 1826	An das tyroler Sub.	—	—	$\frac{52}{27}$	88
Stud.-Hofcomm.Decr.	24. Juny 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	218
Stud.-Hofcomm.Decr.	15. Dec. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	415
Stud.-Hofcomm.Decr.	23. July 1825	. . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	362
Hofkanzleydecret . .	9. May 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	88		
Stud.-Hofcomm.Decr.	21. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	226		
Hofkammerdecret . .	6. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen u. Zollgef. Administrationen	53	117		
Patent . . . . .	1. Oct. 1829	. . . . .	57	616		
Circular des k.khm. Suberniums . .	15. Jän. 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	13
Beordn. des k.khm. Suberniums . .	28. Nov. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	294
Hofkanzley : Ministe- rial-Schreiben . .	7. Oct. 1825	An f. Länder- u. Gefe	53	207		

## Von Tod — Tri

**Todesfälle.** Von dem, von Zeit zu Zeit erfolgenden Ableben der Invaliden ist jedesmahl das betreffende General-Commando oder die Invalidenhaus-Commission in die Kenntniß zu setzen . . . . .

**Todtenbeschauzettel** dürfen künftig nicht mehr von den Dominien vidirt werden . . . . .

**Todtenbeschauer.** Instruction für die Todtenbeschauer . . . . .

**Todtenscheine.** Verfahren in Fällen, wo in Abgang eines Todtenscheines der Tod eines Vermißten durch Zeugen erwiesen werden will . . . . .

**Tractat.** Erweiterung des im Jahre 1818 abgeschlossenen Tractates zwischen Oesterreich und Parma wegen wechselseitiger Auslieferung der Verbrecher auf weitere zehn Jahre  
Siehe Handels- und Schifffahrts-Tractat.

**Tranksteuer.** Belegung des Weinpunsches gleich dem im Lande erzeugten Branntweine mit einer Tranksteuer per 1 fl. 20 kr. per Eimer . . . . .

— Erhöhung der Branntwein-Tranksteuer von 1 fl. 20 kr. auf Zwey Gulden Conv. Münze per Eimer . . . . .

**Trauungsbücher.** Erneuerung der Verordnung vom 30. August 1784, laut welcher von den Seelsorgern die Verzeichnisse über die von denselben mit Militärpersonen vorgenommenen Tauf-, Trauungs- und Begräbniß-Acte jährlich von der Militär-Geistlichkeit einzusenden sind, welches künftig durch die Landesstelle an das General-Militär-Commando zu geschehen hat

**Triangulirung.** Vorschrift hinsichtlich der Erhaltung der zum Behufe der Catastral-Vermessung errichteten Triangulirungs-Zeichen . . . . .

**Triest** Die Triester Feuer- und Elementar-Schaden-Versicherungs-Gesellschaft unter der Benennung: Azienda Assicuratrice erhält die angesuchten drey Vorrechte, nämlich:

- a.) Die Führung des kaiserlichen Adlers;
- b.) Die Bestimmung des Triester Wechselgerichtes als Personal-Instanz der Actionäre, und
- c.) Die Gleichstellung der Versicherungs-Contracte mit den Wechselbriefen gleich den See-Assicuranz

— Um in die Real- und nautische Schule in Triest aufgenommen zu werden, muß man die beyden Jahrgänge der vierten Classe vollendet haben.  
Siehe Academie.

**Trivial-Schulen.** Siehe Schulgegenstände.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Band I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	20. April 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	81		
Berordnung des böhm. mischen Gubern. . .	28. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	223
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	11. Juny 1827	. . . . .	—	—	53 28	259
Hofkanzleydecret . .	19. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	76	.	
Hofkanzleydecret . .	20. Nov. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	718		
Hofkanzleydecret . .	10. März 1825	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	50 25	95
Hofkanzleydecret . .	16. Juny 1825	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	50 25	280
Hofkanzleydecret . .	22. Febr. 1827	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	55	30		
Berordnung d. böhm. Guberniums . . .	21. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	192
Hofkanzleydecret . .	12. Nov. 1826	An das kuffenländ. Gubernium . . .	—	—	52 27	384

## Von Für — ung

**Türkei.** Einführung eines allgemeinen Zoll-Systemes gegen die türkische Gränze . . . . .

- Ueber den Stand der türkischen Unterthanen muß von den Kreisämtern jährlich ein Ausweis an das Landrecht vorgelegt werden . . . . .
- Firmen der türkischen Handelsleute sind erst nach erhaltenem Handelsbefugnisse zu protokollieren \*) . . . . .

## II.

**Uebersiedlungen.** Ein Beamter, welcher nicht bloß aus Dienstes-Rücksichten, sondern wegen seines eigenen Vortheiles übersetzt wird, hat auf die Vergütung der Uebersiedlungskosten keinen Anspruch . . . . .

- Bey der Wiederanstellung eines Quiescenten hat eine Vergütung der Uebersiedlungskosten im Allgemeinen nicht Statt. Nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen darf hierauf bey Seiner Majestät angetragen werden
- Bestimmung der *Reubles*-Entschädigung bey Uebersiedlungen. Siehe *Reubles*.
- Den *Concepts-Practicanten* gebühret, wenn sie ohne ihr Verschulden, und ohne in will etwas zu gewinnen, von Amts wegen zu einer, außer ihrem bisherigen Aufenthaltsorte befindlichen Behörde übersetzt werden, die Vergütung der Reisekosten und charactermäßigen Diäten, so lange sie sich auf der Reise befinden, keineswegs aber eine *Reubles-Entschädigung*

**Uebertünchen.** Verboth des Uebertünchens jener Stoffe, welche den menschlichen Körper berühren, mit schädlichen Mineralfarben . . . . .

**Ueberschwemmungen.** Maßregeln, um die Stadt Linz und ihre Umgebungen bey eintretenden Ueberschwemmungen möglichst zu sichern . . .

**Umgeld.** Für den sogenannten deutschen Punsch, welcher aus den alt-österreichischen Provinzen zum Consumo nach Tyrol geführt wird, ist an Umgeld und *Intrinfeco*-Aufschlag ein Betrag per 49 kr. Conv. Münze für jeden Eimer zu entrichten . . . . .

- Wenn Umgelds-Defraudanten wegen Mittellofigkeit nicht mit Geld bestraft werden können, so sind solche Straffällige zur öffentlichen Arbeit zu verurtheilen, und zwar auf so viele Tage, als die Strafe Gulden beträgt . . . . .

\*) Es wird sich auf das Hofdecret vom 28. July 1806 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	22. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	175		
Hofkammerdecret . .	5. Febr. 1826	An das mähr. schessl. Gubernium . . .	—	—	52 27 53 28	57 366
Hofkammerdecret . .	22. Aug. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—		
Hofkammerdecret . .	6. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stell., Administra- tion u. Direction.	54	119		
Hofkammerdecret . .	9. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	131		
Hofkammerdecret . .	25. Febr. 1828	Ueber Anfrage des böhm. Gubern. .	—	—	54 29	51
Hofkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	414
Berordn. der s. ö. C. Regierung . . .	28. May 1826	. . . . .	—	—	52 27	156
Hofkammerdecret . .	12. März 1825	An das Gubern. von Tyrol u. die dort. Gesäll. Verwalt.	—	—	50 25	103
Hofkammerdecret . .	6. May 1825	An die Tyroler Lan- desstelle . . . . .	—	—	50 25	205

## Von Umh — Uni

**U m h ä n g t ä c h e r.** Erneuerung der Vorschrift wegen Stämpfung der Vor- und Umhängtücher . . . . .

- Seidendünntuch unter der, im Tarife des Commercial - Stämpel-Patentes vom 8. November 1792 enthaltenen allgemeinen Benennung: »glatte und gestreifte Seidenzeuge« unterliegen so wie die Papadere (Palateurs) der Commercial - Stämpfung . . . . .

**U n g a r n.** Gleichwie den Adelichen der deutschen österreichischen Staaten in Ungarn der gebührende Titel mit dem Vorworte von in der deutschen Sprache ertheilet wird, eben so wenig kann der Gebrauch dieses Vorwortes dem ungarischen Edelmann in den deutsch - österreichischen Provinzen versagt werden . . . . .

- Die, den ungarischen Behörden mitzutheilenden Verzeichnisse der aus Ungarn eingewanderten, so wie die Personbeschreibungen flüchtiger, oder vermisteter Individuen, und so auch die Pässe für die nach Ungarn Auszuwandernden sind künftig in lateinischer Sprache zu verfassen . . . .

- Vorschrift wegen Behandlung der, in Ungarn passlos, oder mit erloschenen Pässen betretenen Unterthanen der conscribirten Länder bey der Rücksendung in ihre Heimath . . . . .

- Erforderniß zur Aufnahme der, in Ungarn Studirenden in eine hiesländige philosophische oder höhere Studien - Anstalt. In der Regel können dießfalls nur die Studien - Zeugnisse der k. Universität zu Pesth, dann der fünf königl. Akademien, zu Agram, Caschau, Großwardein, Presburg und Raab als gültig angesehen werden . . . . .

- Aufnahme der erkrankten mittellosen Ungarn in die Spitäler der deutschen Provinzen. Siehe Spitäler.

- Aerial - Contracte in Ungarn zu errichtende. Siehe Contracte.

**U n g a r i s c h e r A d e l.** Siehe Adel.

**U n i f o r m.** Den Kreis - Ingenieurs wird das Tragen der Campagne - Uniform bewilliget . . . . .

**U n i v e r s i t ä t.** Die Universität zu Innsbruck hat den Namen Leopoldino Franciscei zu führen . . . . .

- Erhebung des Lyceums von Graz zur Universität . . . . .

- Seine Majestät haben zu bewilligen geruhet, daß die Universität zu Olmütz nach Allerhöchster Ihrem Namen benennet werde . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	8. März 1826	An sämmtl. Länderst. und Zollgefallen- Administrationen	54	34		
Hofkammerdecret . .	30. Nov. 1827	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef.-Administ.	55	216		
Hofkanzleydecret . .	10. März 1825	An die o. d. Ennst- sche Regierung	—	—	50 25	95
Hofkanzleydecret . .	29. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	54	51		
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1826	An die Subernien v. Böhmen, Steyererm., Syrrien, dem Kk. Kienlande und an d. nied. österr. Regier.	—	—	53 28	234
Hofkanzleydecret . .	20. May 1827		54	132		
Stud.-Hofcomm.Decr.	22. Dec. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	55	226		
Hofkanzleydecret . .	30. April 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	57	318		
Stud.-Hofcomm.Decr.	5. Aug. 1826	An das tyroler Sub.	—	—	52 27	262
Stud.-Hofcomm.Decr.	30. Jan. 1827	An das steyerländ. Subernium . . .	—	—	53 28	60
Stud.-Hofcomm.Decr.	22. Sept. 1827	An das mähr.-schles. Subernium . . .	—	—	53 28	401

## Von Unſ — Unt

**Unſchlitt.** Freygebung der Erzeugung und des Verkaufes von Seifenſiederwaaren in Ägypten . . . . .

**Unterhalt.** Beſtimmung des Betrages für den Unterhalt eines Cooperator bey Bemefſung der Cameral-Laxe bey Pfarrverleihungen . . . . .

— Weiſung in Beziehung auf den Unterhalt der Cooperatoren für nicht deſiciente Pfarren . . . . .

**Unterrichtsgeld.** Künftig kann das Unterrichtsgeld reel in Metall-Münze, oder nach dem Curſe zu 250 Percent Einlöſſcheinen entrichtet werden, und zwar zu 12 Gulden für die Gymnaſial-Schüler, zu 18 Gulden für die Hörer der Philoſophie an Univerſitäten und Lyceen, und für Juristen an Lyceen, dann zu 30 Gulden für Mediciner und Juristen an Univerſitäten

— Gleichförmiges Benehmen bey Umſetzung des Schulgelbes auf Convent-Münze bey Elementar-Schulen. In der Regel iſt das Schulgeld an den Trivialſchulen monatlich zu 4, 6—8 Kreuzer anzunehmen . . . . .

— Die Umſetzung des Unterrichtsgelbes an der Lemberger Univerſität und den beyden Lemberger Gymnaſien auf Metall-Münze wird dergeſtalt feſtgeſetzt, daß die Gymnaſiaſchüler nur 8, die Philoſophen nur 12, die Juristen nur 20 Gulden Metall-Münze zu entrichten haben . . . . .

— Kein Privatſtudirender darf die Diſpens vom Unterrichtsgelde mehr genießen . . . . .

— Beſtimmungen in Hinſicht der Befreyungen vom Unterrichtsgelde . . . . .

**Unterhans-Advocaten** und Fiſcal-Ämter bedürfen bey Vertretungen unterthäniger Gemeinden, oder einzelner Unterthanen gegen ihre Grundobrigkeiten in Galizien der Mandate der Landesſtelle ad agendum und ad litem conteſtandum geſchlich nicht . . . . .

**Unterhansgegenſtände.** Einſtellung der Schirmbriefe und Schirmtaxen bey Beſitzveränderungen . . . . .

— Eignung der Unterthanen eines fremden deutſchen Bundesſtaates zum Beſitze eines in den Theilen der öſterreichiſchen Monarchie gelegenen Ruſſical-Gutes . . . . .

— Wie ſich in Ägypten bey Abſtütungen der Unterthanen zu benehmen iſt \*)

— Es iſt in den Patenten vom 6. März und 13. October 1756 gegründet.

\*) Es wird ſich auf das Hoſecret vom 18. April 1785 berufen.



Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König. I.		Kroatische Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	18. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	111
Hofkammerdecret . .	12. Juny 1825	An f. Länderst. mit Kusa. d. lomb. ven. Königr. u. Dalmat.	53	102		
Hofkanzleydecret . .	30. Juny 1825	An sämtl. Länderst. ohne Wahl, Ben., Dalm. u. De. o. d. G.	53	113		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	23. Sept. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	102		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	11. Nov. 1826	An die Länderst. von N. De., De. o. d. G. Böhmen, Steyer- und Mähren . .	54	122		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	23. Jänn. 1826	An das galizische Gubernium . . .	—	—	52 27	21
§. 8 der Vorsch. über das Privat-Stu- dium der Gymna- sial-Schulen . .	19. Febr. 1827	An sämtl. Länderst.	55	14		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	24. Febr. 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	55	32		
Hofkanzleydecret . .	27. April 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	140
Hofkanzleydecret . .	23. März 1825	Für Steyermark und Kärnthén . . . .	—	—	50 25	127
Hofkanzleydecret . .	14. April 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	50 25	185
Hofkanzleydecret . .	21. April 1828	An das kais. galizische Gubernium . . .	—	—	50 25	190

## Von Unt — Urt

### Untertban's-Gegenstände.

daß den Grund-Obrigkeiten, wenn sie Abhandlungs-Beörden sind, von fremd-untertbänigen Gründen kein Mortuarium zustehe . . . . .

- Das Hofdecret vom 28. August 1786 und das für Oesterreich ob der Enns erlassene Grundbuchs-Patent vom 2. November 1792 schreiben die Bedingungen vor, unter welchen Stoßurbarien und Grundbücher als öffentliche Beweismittel in Beziehung auf Urbartal-Lasten anzusehen sind .
- Es dürfen nur jene Frohnen, welche den Herrschaften urbarmäßig, und in Gemäßheit der Rectification im Einklange mit den Robottgeneralien gebühren, von den Dominien gesetzlich genossen werden . . . . .
- Alle Untertbansbeschwerden, in so ferne Untertban und Obrigkeit in derselben Provinz sich befinden, sind von jenem Kreisamte zu verhandeln, und zu entscheiden, in dessen Bezirke die Grundobrigkeit ihren Sitz hat. Wenn dagegen Untertban und Herrschaft in verschiedenen Provinzen sich befinden, steht immer jenem Kreisamte die Entscheidung zu, inner deren Verwaltungs-Kreise die untertbänige Realität liegt . . . . .
- Die Untertbanen haben in Executions-Fällen mit den, aus dem Untertbansbanke abgeleiteten Forderungen nur auf den Betrag der Octava nach dem Weistbott einer Realität und nach dem Verhältnisse des zu fordernden Betrages Anspruch . . . . .
- Jeder Untertban, der durch Verschweigung des wahren Kauffchillings einer Realität, und durch Angabe eines geringern Preises das grundherrliche Laudemial-Gefäll zu verkürzen sucht, ist nebst der auf die verschwiegene Summe entfallenden, der Obrigkeit gebührenden Laudemial-Gebühr noch mit einem gleichen Betrage als Strafe für das Local-Armen-Institute, und im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit angemessenem Arreste zu belegen . . . . .
- Siehe auch Abstiftung, Bothenlohn, Frohnen, Urbarien.

Urbartal-Reluktions-Verträge. Siehe Verträge.

Urbarien. Sowohl das Hofdecret vom 28. August 1786, als das für Oesterreich ob der Enns erlassene Grundbuchs-Patent vom 2. November 1792, schreiben die Bedingungen vor, unter welchen Stoßurbarien und Grundbücher als öffentliche Beweismittel in Beziehung auf Urbartal-Lasten anzusehen sind . . . . .

- Benehmen bey Urbartal- und Zehentbekenntnissen . . . . .

Urtlaub. Wenn Beamte, welche mit Urtlaub abwesend sind, eine Verlängerung

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutts'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	6. Sept. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{51}{26}$	75
Hofkanzleydecret . .	15. Sept. 1825	An die ob der enns- fische Regierung	—	—	$\frac{51}{26}$	93
Berordn. des k. k. öst. Guberniums . .	15. Dec. 1825	.....	—	—	$\frac{51}{26}$	320
Hofkanzleydecret . .	13. Jänn. 1826	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{52}{27}$	6
Hofkanzleydecret . .	9. Nov. 1826	An das Steyermärk. Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	378
Hofkanzleydecret . .	30. April 1829	An die n. ö. Regier.	—	—	$\frac{55}{50}$	337
Hofkanzleydecret . .	15. Sept. 1825	An die ob der enns- fische Regierung	—	—	$\frac{51}{26}$	93
Hofkanzleydecret . .	8. Jnuj 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	$\frac{52}{27}$	182

## Von Url — Ur

### Urlaub.

ihres Urlaubes benöthigen, so haben sie ihre dießfälligen Urlaubss-Verlängerungs-Gesuche jedesmahl unmittelbar ihrer vorgesetzten Behörde, und zwar zu einer Zeit zu überreichen, welche deren ordentliche Behandlung noch vor Verlauf der bewilligten Urlaubss-Frist möglich macht . . .

— Vor Bewilligung eines Urlaubers an jene Concepts-Practicanten, die außer den politischen- auch Justiz-Geschäfte besorgen, muß in der Regel das vorläufige Einvernehmen mit dem betreffenden Appellations-Gerichte gepflogen werden . . .

— Bezirks-Commissären und Justizräthen bey Privat-Herrschaften kann nach gehörig ausgewiesener Vorsorge für die einstweilige Verwaltung der öffentlichen Dienstzweige von dem Kreisamte ein Urlaub ertheilt werden. Bey Justizräthen ist aber vorläufig auch die Zustimmung des Appellations-Gerichtes einzuholen. \*) . . .

— Vorschrift bey Urlaubsgesuchen der Magistratsbeamten auf dem Lande \*\*)

— Urlaubsgesuche solcher Professoren, die zugleich die Advocatur ausüben, müssen bey der Landesstelle eingebracht werden, welche über dergleichen Gesuche mit dem Appellations-Gerichte der Provinz, in welcher der Professor die Advocatur ausübt, die vorläufige Rücksprache zu nehmen hat, wornach das Gesuch von der Landesstelle mit dem eigenen Gutachten, und der Äußerung des k. k. Appellations-Gerichtes der k. k. Studien-Hof-Commission zur weiteren Amtshandlung vorzulegen hat . . .

Urlauber. Siehe Militär-Gelegenstände.

Urtheile. Bestimmungen, wie die, im Delegationswege geschöpften Civil-Urtheile beschaffen seyn müssen; es muß nämlich nicht nur das Decret der Delegation, und die Behörde, von welcher es erließ, sondern auch dasjenige Gericht ausdrücklich angezeigt werden, welchem die Entscheidung im ordentlichen Wege zugekommen wäre . . .

— Bestimmung der Taxe für Contumaz-Urtheile . . .

— Belehrung, in welchen Fällen die Urtheile in schweren Polizey-Übertretungsfällen an die Landesstelle vorzulegen sind . . .

\*) Siehe auch das Justiz-Hofdecret vom 24. August 1827.

\*\*) Es wird sich auf die Verordnung vom 12. März 1812 berufen, welche dießfalls an das mährische und böhmische Gubernium erlassen worden ist.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frang I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	15. Nov. 1826	An sämmtl. dem Ca- meral- und Gesäls- Senate untersteh. Behörd. u. Aemtern	54	126		
Hofkanzleydecret . .	30. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	138		
Hofkanzleydecret . .	19. July 1827	Ueber Anfrage an d. mährisch-schlesische Appelat. Gericht und des k. k. regierm. Gubernium . . .	—	—	53	326
Hofkanzleydecret . .	11. Febr. 1828	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl. u. Venedig	56	33	28	
Stud.-Hofcomm. Decr.	21. Sept. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Dalmatien . . .	57	611		
Hofkanzleydecret . .	29. Jan. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	19	50	
Hofkammerdecret . .	9. Febr. 1825	An das böhmische Gubernium.	—	—	25	69
Hofkammerdecret . .	25. July 1825		—	—	50	364
Hofkanzleydecret . .	16. Febr. 1826		54	17	25	

## Von Art — Verj

### Urtheile.

- Erläuterung dieses Hofkanzley-Decretes über Anfrage des mährischen Gaubernums, vermög welcher die gedachte Anordnung auch bey jenen Urtheilen ihre Anwendung findet, welche nach dem §. 400 des II. Theiles des Strafgesetzes dem Kreiskamte zur Einsicht vorgelegt werden müssen . . .

### B.

**Baltarfa.** Vereinigung der Wegmanth-Stationen Baltarfa mit jener zu Roveredo . . . . .

**Venerische Krankheiten.** Siehe Lustseuche.

**Verboth.** Die Löhnungen der Straßen-Einräumer sind nicht mit gerichtlichem Verbothe und Execution zu belegen . . . . .

**Verbrecher.** Ueber die Auskunftstabellen der, aus den Strafhäusern von Zeit zu Zeit entlassenen Verbrecher sind eigene mit Index zu versehende Vermerkbücher zu führen . . . . .

- Bey Sträflingen, welche zur öffentlichen Arbeit verurtheilt worden sind, muß diese Strafverschärfung (wegen des Zweckes der Abschreckung) auch in jenen Fällen eintreten, wenn etwa solche Individuen schon zu geringen Hausarbeiten im Strafhaufe verwendet werden sollten . . . . .

- Vertrag zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und der schweizerischen Eidgenossenschaft wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher . . .

- Erweiterung des Tractates zwischen Oesterreich und Parma vom Jahre 1818 wegen wechselseitiger Auslieferung der Verbrecher auf weitere zehn Jahre . . . . .

**Verfälschung.** Die Verfälschung der, zu was immer für einer Gattung von öffentlichen Staats-Creditspapieren gehörigen Zins-Abschnitte (Coupons) und Anweisungen auf Zins-Abschnitte (Talons), dann der Staats-Central-Casse-Anweisungen, und der, von öffentlichen Staatscassen zur Erlangung einer Obligation oder Cartella del monte, ausgestellten Anweisungen und Certificate sind nach dem 12. Hauptstück I. Theil I. Abschnitt des Strafgesetzbuches zu behandeln, und nach den §§. 92, 93, 97 bis 102 zu bestrafen . . . . .

**Verjährungen.** Um für das Aerar alle Nachteile und insbesondere die Verjährungsfrist zu verhüten, wird verordnet, die Steuer-, Waisen- und Kirchen-Cassen in gehöriger Evidenz zu halten . . . . .

- Zur Sicherstellung des Staatsschatzes gegen die Kürze der dreijährigen Ver-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postanzleydecret . .	12. Oct. 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	52 27	336
Postammerdecret . .	10. Oct. 1825	An das tyroler Gubernium . .	—	—	51 26	133
Postanzleydecret . .	12. Dec. 1829	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	57	660		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	8. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	39
Postanzleydecret . .	28. Aug. 1828	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	56	250		
Büch . . . . .	14. July 1828	. . . . .	56	255		
Postanzleydecret . .	20. Nov. 1829	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	57	718		
Postanzleydecret . .	26. Juny 1829	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	—	—	55 30	563
Berord. d. böhm. Gub. Postammerdecret . .	9. Nov. 1825 21. Sept. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	— 54	— 100	51 26	278

## Von Verj — Verm

### Verjährungen.

jährungsfrist wird den Cassen und Aemtern zur Pflicht gemacht, die dahin abzuführenden Gelder in gehöriger Evidenz zu halten, und nach Verstreichung der Frist die Anzeige der Ausstände an die Landesstelle zu erstatten, damit durch das Fiscalamt die Amtshandlung vorgenommen werden kann\*) . . . . .

**Verlassenschaften.** (Nachlässe) eines, gegen den Staatsschatz in Verrechnung gekandenen Beamten darf, außer dem Executionswege auch nicht Jure Crediti Jemand eingeworfen werden, ohne vorläufig die Zustimmung der betreffenden Cameral- Behörde beigebracht zu haben . . . . .

— Die Verlassenschafts-Masse bey jeder Abhandlung ist nach dem Course von 250 auf Conventions-Münze zurückzuführen, und dann hievon nach der Taxordnung die Taxe zu berechnen . . . . .

— Die Entschliessung vom 5. July 1822, mit der die Entrichtung der Verlassenschaftsbeträge für den Normalschuldsfond auf diejenigen Fälle beschränkt wurde, in denen das reine Verlassenschaftsvermögen den Betrag von 300 Gulden Conv. Münze erreicht oder übersteigt, ist auch in Wien und in den landesfürstlichen Städten und Märkten der Provinz Nieder- Oesterreich zur Richtschnur zu nehmen . . . . .

— Geseßliche Bestimmungen über die Berechnung und Abnahme von Percentual-Gebühren aus Verlassenschaften; oder des Abfahrtsgeldes in jenen Fällen, wo das Vermögen, oder ein Theil desselben in Staatspapieren und Bankactien besteht . . . . .

— Bey Einsendung der Pupillar-Tabellen an das k. k. Appellations-Gericht sind künftighen auch die jährlichen Auszüge aus den Sterbe-Registern der Seelsorger einzusenden, um den Gang der Verlassenschafts-Abhandlung genau zu beobachten . . . . .

— Von jenen in Prag zur Abhandlung kommenden Verlassenschaften, wo der Erblasser in der Stadt Prag oder ihren Vorstädten seinen bleibenden Wohnsitz hatte, ist ein halbes Procent für den weltlichen Stiftungs- und kaiserlich Krankenhaus-Fond abzunehmen \*\*) . . . . .

**Vermächtnisse.** Alle, bey dem Studien-Fonde eingehenden freywilligen Vermächtnisse, wenn derjenige, welcher das Vermächtniß hinterließ, nicht etwas anderes angeordnet hat, sind ohne Unterschied der Größe des Betrages als Stammgeld zu betrachten . . . . .

\*) Diese Verordnung wurde mit Hofsecret vom 28. October 1826 auch auf die politischen Fonds- und kaiserliche Verwaltung ausgedehnt.

\*\*) Es wird sich auf die Hofkanzley-Verordnung vom 5. März 1817 berufen.



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	18. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen, Administrat. u. Directionen . .	54	100		
Hofkammerdecret . .	7. Jan. 1825	An sämmtl. Länder- stellen, Administrat. u. Direction . . .	53	2		
Hofkanzleydecret . .	18. Nov. 1825	An sämmtl. alt öster- reichischen Länderst.	53	230		
Stud.-Hofcomm.-Decr.	3. Dec. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	303
Hofkanzleydecret . .	4. März 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	37		
Hofkanzleydecret . .	5. April 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	87		
Hofkanzleydecret . .	30. Oct. 1828	An das böhmische Gubernium . .	—	—	54 29	366
Stud.-Hofcomm.-Decr.	19. Aug. 1826	An das mähr. schles. Gubernium . .	—	—	52 27	274

## Von Verm — Verſ

**Vermiſſte.** Wie ſich in jenen Fällen zu benehmen, wo der Abgang eines Vermißten durch Zeugen erwieſen werden will. Siehe Beweis.

**Vermögens-Confiscation.** Die Strafe der Vermögens-Confiscation in Deſertions-Fällen wird, wie ſelbe in Ägypten durch Verordnung vom 2. Auguſt 1816 als nicht beſtehend erklärt wurde, auch in dem, nunmehr mit Ägypten vereinten Klagenfurter Kreiſe aufgehoben . . . . .

**Verordnungen.** Erläuterung des Hoſtanzleydecretes vom 7. Jänner 1785 rückſichtlich der Art der Verlautbarung der Juſtiz-Verordnungen durch den Druck . . . . .

— Alles, was als Geſetz dem Richter ſowohl als dem Publicum zu wiſſen nöthig iſt, und entweder neu verordnet, oder, wodurch ein ſchon beſtehendes Geſetz erläutert wird, kann nur durch die politiſchen Behörden gültig publicirt werden.

Alles was hingegen die richterliche Manipulation, die Abſtellung etwelchlicher Mißbräuche in gerichtlichen Verhandlungen, Weiſungen an Richter einer abgeſonderten Provinz, an Advocaten ꝛc. betrifft, iſt durch Appellations-Circularien oder Anordnungen, ſey es gedruckt oder geſchrieben, bekannt zu machen . . . . .

**Verpflegungsgebühren.** Für die Hereinbringung der Verpflegungsgebühren, welche auf Inländer angewendet werden, und welche kreisweiſe zu geſchehen hat, ſind die geſammten Unterthanen des Kreiſes in Anſpruch zu nehmen, und hat die Vertheilung auf dem flachen Lande nach dem Grundſteuer-Gulden, in den Städten nach dem Hauszinſteuer-Gulden zu geſchehen

— Entwurf zu der Zahlungshäftungs-Urkunde für die, in Kranken-, Sielen- oder Irrenhaus-Verſorgung gegen Entgelt übernommene Parthejen

— Die Länderſtellen werden zur Abſchreibung der uneinbringlichen Verpflegungsgebühren ermächtigt . . . . .

— Von der Forderung des Erſaßes der Verpflegungskosten für ausländiſche Inquiſiten und Sträflinge hat es abzukommen . . . . .

— Vorſchrift in Beziehung auf die Verpflegung der in Ungarn paſſlos oder mit erloſchenen Päfſen betretenen Unterthanen der conſcribirten Länder bey der Rückſendung in ihre Heimath \*) . . . . .

**Verſorgungs-Anſtalten.** Ermächtigung der Länderſtellen zur unentgeltlichen Aufnahme jener Individuen in die Staatswohlthätigkeits-Anſtalten,

\*) Es wird auf das Feſtſtehen vom 9. May 1823 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	26. Nov. 1825	An das k. k. russische Gubernium . . .	—	—	51 26	290
Hofkanzleydecret . .	3. Juny 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	99		
Hofkanzleydecret . .	2 Dec. 1827	An sammtl. deutsche Länderstellen . .	55	217		
Hofkanzleydecret . .	15. July 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	140		
Hofkanzleydecret . .	18. May 1826					
Berorbn. des böhm. Guberniums . .	13. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	55
Hofkanzleydecret . .	29. Dec. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	245		
Hofkanzleydecret . .	20. Juny 1826	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	54	60		
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1826	An die Länderst. v. N. Dr., Böhmen Steierm., Tyrol. und dem Kaiserth.	54	132		

## Von Verſ — Verz

### Verſorgungs-Anſtalten.

welche nach den beſtehenden Vorſchriften hierauf einen gütigen Anſpruch haben . . . . .

### Verſteigerungen. Vorſchrift zur Verfaſſung und Vorlegung der Licitationſ- protocolle über veräußerte Holzgattungen aus den Kirchenwäldern . . .

- Der, bey dem Anfange einer Licitation von dem Licitanten, welcher nachher eine Ararial-Lieferung um den geringſten Preis übernommen hat, erlegte, mithin vor und bey der Abſchließung des Vertrages ſchon zur Sicherheit für die Erfüllung deſſelben, den Staatſcaſſen übergebene Geldbetrag iſt nach dem §. 908 des allgemeinen bürgerlichen Geſetzbuches nur als ein Angeld zu betrachten . . . . .
- Für die Zukunft iſt den, wegen Nichtzuhaltung der Vertragsbedingungen auf Rechnung und Gefahr ſaumſelliger Contrahenten einzuleitenden Relicitationen Ararialer Objecte nicht der urſprüngliche Fiſcal-, ſondern der letzte Erſtehungspreis zum Grunde zu legen . . . . .
- Auf die Lieferungen der Objecte des Deconomicums der Stände, Städte, Gemeinden und Wohlthätigkeits-Anſtalten ausgebehrt . . . . .
- Kreuzpartikeln und Reliquien, in ſogenannten Reliquarien ſind kein Gegenſtand der Veräußerung. Sie ſind an das Conſiſtorium oder an den Ortsſeelforger abzugeben . . . . .

### Verträge. Republicirung des Patentes vom 1. September 1798 wegen Trennung einzelner Beſtandtheile einer Herrſchaft und wegen Abſchließung immerwährender Urbarial-Relutions-Verträge . . . . .

- Bekanntmachung der zwiſchen Oeſterreich und Bayern über die Forſt- und Salinen-Verhältnisse unterm 18. März 1823 abgeſchloſſenen Convention . . . . .

- Siehe auch Staats- und Handels-Verträge.

### Verwandſchaften<sup>\*)</sup>. Verboth der Anſtellung verwandter oder verſchwägter Individuen bey einem und demſelben Amte. Richtſchnur für die politiſchen und Cameral-Verhördern<sup>\*\*)</sup> . . . . .

### Verzehrungsſteuer. Die dormalſ beſtehenden Getränke- und Verzehrungs-

<sup>\*)</sup> In Hinſicht auf die Practicanten bey den Präturen ſindet die Anwenbung der Entſcheidung vom 22. Februar 1823 Statt, welche rückſichtlich der Verwandſchafts-Verhältnisse der Auscultanten bey Gerichtsbehörden erlaſſen iſt.

<sup>\*\*)</sup> In welchem das Hoſſecret der oberſten Juſtizkelle vom 9. Juny 1826 angeführt wird.

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Gontta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	29. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	145		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	3. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	67
Hofkanzleydecret . .	12. Aug. 1825	Ueber Anfrage des gallz. Gubernium	—	—	51 26	46
Hofkammerdecret . .	30. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen, Direct. u. Administration .	54	103		
Hofkanzleydecret . .	9. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	120		
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	127		
Hofkanzleydecret . .	14. May 1828	An d. illyrische Sub.	—	—	50 25	218
Hofkammerdecret . .	28. Aug. 1829	An d. Fürstenthums in N. De., De. o. d. G. und Tyrol . . . .	—	—	55 30	624
Hofkanzleydecret . .	15. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	109		
Hofkanzleydecret . .	2. Aug. 1827		55	141		

## Von Verſ — Verz

### Verſorgungs-Anſtalten.

welche nach den beſtehenden Vorſchriften hierauf einen gütigen Anſpruch haben . . . . .

### Verſteigerungen. Vorſchrift zur Verfaſſung und Vorlegung der Pſcitations- protocolle über veräußerte Holzgattungen aus den Kirchenwäldern . . .

- Der, bey dem Anfange einer Pſcitation von dem Pſcitanten, welcher nachher eine Ararial-Lieferung um den geringſten Preis übernommen hat, erlegte, mithin vor und bey der Abſchließung des Vertrages ſchon zur Sicherheit für die Erfüllung deſſelben, den Staatſcaſſen übergebene Geldbetrag iſt nach dem §. 908 des allgemeinen bürgerlichen Geſezbuches nur als ein Angebd zu betrachten . . . . .
- Für die Zukunft iſt den, wegen Nichtzuhaltung der Vertragsbedingungen auf Rechnung und Gefahr ſaumſeltiger Contrahenten einzuleitenden Reſcitationen Ararialer Objecte nicht der urſprüngliche Fiſcal-, ſondern der letzte Erſtehungspreis zum Grunde zu legen . . . . .
- Auf die Lieferungen der Objecte des Deconomiums der Stände, Städte, Gemeinden und Wohlthätigkeits-Anſtalten ausgedehnt . . . . .
- Kreuzpartikeln und Reliquien, in ſogenannten Reliquiarien ſind kein Gegenſtand der Veräußerung. Sie ſind an das Conſiſtorium oder an den Ortsſeelsorger abzugeben . . . . .

### Verträge. Republicirung des Patentes vom 1. September 1798 wegen Trennung einzelner Beſtandtheile einer Herrſchaft und wegen Abſchließung immerwährender Uebarial-Relutions-Verträge . . . . .

- Bekanntmachung der zwiſchen Oeſterreich und Bayern über die Forſt- und Salinen-Verhältnisse unterm 18. März 1823 abgeſchloſſenen Convention . . . . .
- Siehe auch Staats- und Handels-Verträge.

### Verwandſchaften\*). Verboth der Anſtellung verwandter oder verſchwägert Individuen bey einem und demſelben Amte. Richtſchnur für die politiſchen und Cameral-Behörden \*\*) . . . . .

### Verzehrungsſteuer. Die dermahl beſtehenden Getränke- und Verzehrungs-

\*) In Hinſicht auf die Practicanten bey den Präturen findet die Anwendung der Entſcheidung vom 22. Februar 1823 Statt, welche rüchſichtlich der Verwandſchafts-Verhältnisse der Auscultanten bey Gerichtsbehörden erloſſen iſt.

\*\*) In welchem das Hoſſecret der oberſten Juſtizſtelle vom 9. Juny 1826 angeführt wird.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	29. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	145		
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . . .	3. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	67
Hofkanzleydecret . .	12. Aug. 1825	Ueber Anfrage des gall. Subernium	—	—	51 26	46
Hofkammerdecret . .	30. Sept. 1826	An sämmtl. Länder- stellen, Direct. u. Administration .	54	103		
Hofkanzleydecret . .	9. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	120		
Hofkanzleydecret . .	16. Nov. 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	127		
Hofkanzleydecret . .	14. May 1828	An d. illyrische Sub.	—	—	50 25	218
Hofkammerdecret . .	28. Aug. 1829	An d. Erbkammer in K. Kr., Kr. o. d. G. und Apol . . . .	—	—	55 30	624
Hofkanzleydecret . .	15. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	109		
Hofkanzleydecret . .	2. Aug. 1827	. . . . .	55	141		

## Von Verzehr — Verzei

### Verzehrungesteuer.

Abgaben werden in eine Abgabe vereinigt, unter dem Rahmen: „Allgemeine Verzehrungssteuer.“ Regulirung dieser Steuer . . . . .

- Der Schriftenverkehr in amtlichen Angelegenheiten der Verzehrungssteuer ist von Entrichtung des Postporto befreit . . . . .
- Nachdem bey der Einführung der neuen allgemeinen Verzehrungssteuer im Umfange der Provinzen, auf welche dieselbe Einfluß nimmt, verschiedene ständische und Local-Ausschlüsse beseitigt werden, welche in diesen Landestheilen auf mehreren Verzehrungs-Gegenständen, die aus dem Auslande oder aus Ungarn dahin kommen, bisher lasten, so sind zur Ausgleichung dieser Ausschlüsse und der künftig zu erhebenden Verzehrungssteuer nachstehende Bestimmungen erlassen:
  1. Ist in Ansehung des Biers in Fässern, dann des frischen, gesalzenen und geräucherren Fleisches nebst dem dormaligen und jeweiligen, sowohl ausländischen als ungarischen Eingangszolle noch ein Verzehrungssteuer-Zuschlag einzuheden.
  2. Ist für den gemeinen Essig in Fässern, welcher aus Ungarn eingeführt wird, der künftige deutsche Consumo-Zoll zu entrichten, welcher die Hälfte des für den ausländischen Essig mit 44 Kreuzer bestehenden Eingangszolles mit 22 Kreuzer für den Centner Sporco beträgt.
  3. Ist den gegenwärtigen deutschen Consumo-Zöllen für die aus Ungarn nach den übrigen Erbstaaten kommenden Getreide-Arten und Hülsenfrüchte, für Grießelwerk, Malz und Mehl ein ständischer Entschädigungsausschlag von 4 Kreuzer für den Centner Sporco zuzufügen.
  4. Ist für die ungarischen Weine jeder Gattung bey der Einfuhr in die übrigen Provinzen ein Eingangszoll von 36 kr., und überdies ein ständischer Entschädigungsausschlag von 1 Gulden 24 kr. für den Centner Sporco einzuheden. Tarif hierüber . . . . .
- Befreyung der Meerfische, Süßfrüchte und des Oliven-Öhles von der Entrichtung der allgemeinen Verzehrungssteuer . . . . .

**Verzeichnisse.** Alle Bierzeljahre sind den verschiedenen Poststellen Verzeichnisse der, mit Gnadengehalten betheilten Officiere und anderer zum Armeedienste gehörigen pensionirten, oder mit Gnadengehalten betheilten Militär-Individuen und Partheyen mitzutheilen, um ihre Unterbringung zu bewirken . . . . .

- Die, den ungarischen Behörden mitzutheilenden Verzeichnisse über die aus Ungarn eingewanderten, sowie die Personensbeschreibungen flüchtiger



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Allerhöchste Entschließ.	25. May 1829	An allen Provinz. m. Aust. Dalm., des lomb. ven. Königr. u. d. quarnerisch. Inf. d. Ung. u. Siebenb.	57	359		
Hofkammerdecret . .	11. Aug. 1829	An sämmtl. deutsche Länderst. und Zoll- Gesam. Administ.	57	399		
Hofkammerdecret . .	3. Oct. 1829	An sämmtl. Länderst. und Zollgesam.- Administrationen	57	635		
Ministerial-Erlaß .	12. Sept. 1829	An die kaiserlich-könig- liche und kaiserl. Zoll-Administ.	—	—	55 30	712
Hofkanzleydecret . .	4. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	41		

## Von Berzel — Vora

### **Verzeichnisse.**

oder vermiffter Individuen, und fo auch die Pässe für die nach Ungarn auszuwandernden sind künftig in lateinischer Sprache zu verfaſſen . .

**Verzichts-Reverſe.** Den Verzichtſtellungs-Reverſen der Beamten's Gattinnen iſt jedesmahl der Lauffchein der Ausſtellerinn beizufchließen, und Falls dieſelbe noch minderjährig wäre, iſt auch nebitdem noch die geſetzlich vorgeschriebene Legitimation der Obervormundſchafts-Behörde beizubringen . . . . .

**Vice-Staatsbuchhalter.** Für die Witwen der Vice-Staatsbuchhalter bey den Provinzial-Staatsbuchhaltungen iſt die Charactermäßige Penſion auf jährliche dreyhundert fünfzig Gulden Conv. Münze beſtimmt

**Victualienhandel.** Verzeichniß der, in Folge Poſtanzley-Verordnung vom 23. October 1817, den Victualienhändlern zum freyen Verkaufe, ſo wie den Greißlern und Fragnern, zum Verkaufe excluſivend zuſtehenden Artikeln . . . . .

— Victualienhändler dürfen jene Eſſige verſchleißen, die ihnen von auſchließend - privilegirten Eſſig - Erzeugern zu dieſem Zwecke übergeben werden . . . . .

— Umfang des Handels mit Victualien und andern, im Handel frey gegebenen Producten . . . . .

**Wiehhandel.** Alle, den Wiehhandel auf dem Ulmüger Markte beſchränkende Vorſchriften werden aufgehoben, und nur die zur Erhebung der Wiehpreiſe beſtehende Anſtalt iſt beizubehalten . . . . .

— Aufhebung aller, bey dem Ulmüger Wiehhandel Bezug habenden Beſchränkungen. Verlaſſung der Sanitäts-Controle an den Einbruchs-Stationen zu Bieliß und Mähriſch-Oſtrau . . . . .

**Wiehtriebe.** Aufhebung der Sanitäts-Controle für die Wiehtriebe zu Bieliß und Mähriſch-Oſtrau . . . . .

**Wiehſeuchen.** Den Ländereſtellen werden Formularien mitgetheilt, nach welchen die Rapporte bey Thierſeuchen gleichartig zu entwerfen ſind . . . .

**Wölckermarkt.** Die Poſtſtrecke zwiſchen Klagenfurt und Wölckermarkt wird von einer und einer halben auf ein drey viertel Poſten ſowohl für Aerial- als Privat-Ritte erhöht . . . . .

**Voranschläge (Präliminarien).** Die Anordnung vom 27. December 1824,

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	29. April 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	51		
Hofkammerdecret . .	10. März 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	47		
Hofkammerdecret . .	10. May 1826	. . . . .	—	—	52 27	197
Berordn. der nieder- österreichisch. Regier.	13. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	50
Hofkanzleydecret . .	13. Oct. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	135
Berordn. der o. ö. C. Regierung . . . .	15. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	314
Hofkanzl. Präsid. Decr.	5. July 1825	An d. Länderchefs in N. De., De. o. ö. C., Böhmen, Mähren, Galizien u. Schles.	—	—	50 25	308
Hofkanzleydecret . .	24. Nov. 1825	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	51 26	286
Hofkanzleydecret . .	11. Oct. 1827	An das mähr. schles. Gubernium . . .	—	—	53 28	415
Hofkanzleydecret . .	11. Jan. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	11		
Hofkammerdecret . .	21. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	216

## Von Vora — Waa

### **Voranschläge.**

welche bezüglich wegen Verfassung der Präliminarien der Studienfonds erfolgte, ist auch auf den Normalschulfond anzuwenden . . . . .

**Vorbehaltungs-Punct.** Aufhebung des buchhalterischen Vorbehaltungspunctes bey Erstattung der Rechnungs-Erläuterungen und Super-Erläuterungen. Siehe Buchhaltungs-Gegenstände.

**Vorderberg.** Die Cameral-Begmauth zu Vorderberg wird nach Hafnig übertragen . . . . .

**Vorladungs-Zettel.** Die Vorladungs-Zettel zu wirtschaftsämthlichen Tag-satzungen sind nach dem neunten Absätze des Stempel-Patentes lit. g. Kämpelfrey zu behandeln . . . . .

**Vormerkbücher.** Die von dem böhmischen Subernium verfügte Uebertragung der Vormerkbücher über die verkäuflichen chirurgischen Gewerbe, von dem Gremium der Wundärzte in der Hauptstadt Prag an den dortigen Magistrat wird genehmiget . . . . .

**Vormerkungen.** Bekanntgebung des Hofkammerdecretes vom 11. October 1825, rücksichtlich des künftigen Verfahrens der Cassen, wenn ihnen gerichtliche Vormerkungen von den Justizbehörden eröffnet werden . . .

**Vorschüsse.** Rechnungsleger haben über die aus den Staatscassen erhaltenen Reisevorschüsse, und die hieraus entspringenden Ersätze 30 Tage nach der Zustellung der Liquidation die Verzugs-Zinsen zu entrichten, da jedoch ungeachtet dessen Jahre lang Vorschüsse unverrechnet bleiben, so werden die Aerarial-Cassen verpflichtet, nach Ablauf von 14 Tagen, wenn der Hereinrest nicht abgeführt worden, die Anzeige zu erstatten, damit der Rechnungsleger mit Nachdruck und allenfalls mittelst Befoldungs-Abzügen zur Berichtigung verhalten werde . . . . .

**Vorschußleistungen.** Die mit der Einhebung der Steuer beauftragten Wirtschafts-Aemter dürfen ohne eingeholte Bewilligung keine Vorschüsse aus der Steuer-Casse leisten . . . . .

**Vorschriften.** Erneuerung der Vorschrift wegen Commercial-Stämplung der Vor- und Umhängtücher . . . . .

## **W.**

**Waaren.** Vorschriften in Beziehung der noch vorrätthigen Remanenzen der ausländischen außer Handel gesetzten Waaren . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Stad.-Hofcomm.-Deer.	12. Sept. 1825	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	53	186		
Hofkanzleydecret . .	28. Jan. 1825	An das Regierm.- Gubernium . .	—	—	50 25	57
Hofkammerdecret . .	16. July 1827	An das tyrolische Gubernium . .	—	—	53 28	323
Hofkanzleydecret . .	18. März 1825	An das böhmische Gubernium . .	—	—	50 25	109
Ministerial-Schreiben	17. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- Chefs . . . . .	53	225		
Hofkanzleydecret . .	8. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	47		
Hofdecret . . . . .	17. März 1827	Ueber Anfrage nach Böhmen . . . . .	—	—	53 28	157
Hofkammerdecret . .	8. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	52 27	81
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1825	An das tyrolische Gubernium . .	—	—	51 26	3

## Von Waa — Wai

**Waaren-Aufschlag.** Aufhebung des in Triest bestehenden halb per Centigen Waaren-Aufschlages \*) . . . . .

**Waaren-Durchfuhr.** Siehe Zoll-Gegenstände.

**Wachstuben.** Vorschrift, wer die Kosten für die erforderlichen Militär-Wachstuben zu bestreiten hat. Siehe Militär-Gegenstände.

**Waffen.** Modalitäten, unter welchen die Ausfuhr der Waffen und sonstigen Kriegsbedürfnisse gestattet ist . . . . .

**Waffenübungen.** Grundsätze bey Aufstellung der jährlichen Waffenübungs-Plätze und der Behandlung der Concentrirungs-Bedürfnisse . . . .

**Wägen.** Erneuerung der Verordnungen, vermög welchen den Fuhrleuten unter sagt ist, die mit schmalen Radselgen versehenen Frachtwägen nicht über sechzig Centner zu beladen . . . . .

— Ausdehnung des Verbothes, ohne Sperrung der Räder mit Radschuhen bergab zu fahren, auf alles Fuhrwerk ohne Rücksicht auf das Gewicht der Ladung . . . . .

**Waggelder.** Umsehung der Wag-, Stand- und Marktgelder in der königlichen Hauptstadt Prag auf Conv. Münze und Controlle in der Einhebung und Abfuhr derselben . . . . .

**Wahlen.** Benehmen bey Vornahme der Wahlen geprüfter Beamten bey Magistraten freyer Ortschaften . . . . .

— Erneuerung der Vorschriften vom 22. July und 3. August 1790, gemäß welcher die Stimmen jener Wahlmänner abgerechnet werden sollen, welche mit dem Erwählten sich in dem Verhältnisse der Verwandtschaft oder Schwägerschaft befinden . . . . .

**Wahnsinnige.** In allen jenen Fällen, wo ein Irtsinniger nicht von seiner Personal-Instanz in die Irren-Anstalt abgegeben wird, ist allso gleich die Anzeige an die Landesstelle zu erstatten . . . . .  
Siehe Irren-Anstalten.

**Waisen-Gegenstände.** Eröffnung des Decretes vom 8. July 1825 des obersten Gerichtshofes an die Appellations-Gerichte rücksichtlich der Bestimmung der gutherrlichen Gerichtsbarkeit in Waisen-Angelegenheiten; vermög welchem wegen Forderungen einzelner Mündel und Pflegebefohlenen von den Vormündern und Curatoren derselben bey dem obervormundschaftlichen Gerichte selbst, in so ferne demselben über den Betrag.

\*) Nach Triest ging die Verordnung schon am 19. Juny 1828.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Band I.		Kroatische Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postamtsdecret . .	1. Aug. 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{54}{29}$	299
Postanzleydecret . .	15. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen, Administ. und Direction . .	53	58		
Postanzleydecret . .	25. Nov. 1825	An sämmtl. Länder- stell. mit Ausnah- me Dalmatien u. Kroat. . . . .	53	121		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	2. July 1825	. . . . .	—	—	$\frac{50}{25}$	306
Postanzleydecret . .	1. Dec. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	295
Berordn. des böhm. Guberniums . .	19. May 1829	. . . . .	—	—	$\frac{50}{52}$	254
Postamtsdecret . .	11. Nov. 1825	An die nied. österr. Regierung . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	275
Berordn. des böhm. Guberniums . .	29. Dec. 1825	. . . . .	—	—	$\frac{51}{26}$	326
Postanzleydecret . .	21. July 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	53	149		

## Von Wai — Wan

### Waisen-Gegenstände.

ten die Jurisdiction zustehet, Klage angebracht werden kann; die dieser Gerichtsbarkeit unterworfenen Schuldner einer gemeinschaftlichen Waisencassa sind bey dem nächsten unbefangenen Gerichte zu belangen . . .

- Aufstellung der Waisen-Commissäre zur Controlle bey der Verwaltung des Waisenvermögens . . . . .
- Die, bey gütherrlichen Waisendämtern für Mündel oder Pflegebefohlene gemeinschaftlich angelegten Capitationen, sind, wenn die Vormundschaft aufhört, ihren Eigenthümern bar zurück zu bezahlen . . . . .
- Vorschrift, unter welchen Verhältnissen den Waisen der Staatsdiener, wenn sie in ein Erziehungs- oder Versorgungs-Institut aufgenommen werden, gestättet ist, ihre Erziehungs-Beiträge, Pensionen, Provisionen oder Snabengaben fort zu beziehen, und in welchen Fällen selbe einzustellen sind . . . . .
- Obrigkeitliche Beamte und Gutsherrn, welche sich Waisen- oder Depositengelder zueignen, oder dieselben der Waisen- oder Depositen-Cassa vorenthalten, sind so wie diejenigen, welche hieran Theil nehmen, nach den §§. 161, 162, 165 und 166 des I. Theiles, oder resp. des vorenthaltenen oder zugelegneten Gelbbetrages nach dem §. 211 des II. Theiles des Strafgesetzbuches zu behandeln . . . . .

**Waldungen.** Wenn bey Elementar-Unfällen, welche Waldungen betreffen, Steuernachlässe angesucht werden, so ist darüber von Fall zu Fall unter Vorlegung der Schadenserhebung die Entscheidung der Postkanzley einzuholen . . . . .

**Wanderbücher.** Aufhebung der Kundschaften und Wanderpässe. Einführung der Wanderbücher \*) . . . . .

- Sollen mit aller Genauigkeit und ohne Correctur ausgefertigt, bey Widdung derselben jedesmahl das Datum der Widdung mit Buchstaben ausgeschrieben, und bey sich allenfalls ergebenden Correcturen die Ämliche Bestätigung der Correctur beygesetzt werden . . . . .
- Nachträgliche Bestimmung in Beziehung auf die Wanderbücher, deren Einführung auch in Ungarn, Siebenbürgen und in der Militär-Gränze Statt zu finden hat . . . . .

**Wangen.** Der Bezirk Wangen wird von dem Landgerichte Korneld getrennt, und dem Landgerichte Ritten zugetheilt . . . . .

\*) Dieses Patent wurde erst im Jahre 1828 öffentlich bekannt gemacht.



Sattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frank I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	18. July 1825	An sämmtl. Länderst. ohne Tyrol . .	53	143		
Hofkanzleydecret . .	17. März 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	50 25	108
Hofkanzleydecret . .	7. Dec. 1826	An sämmtl. Länderst. der deutschen Pro- vinzen mit Aus- nahme Tyrols .	54	142		
Hofkanzleydecret . .	25. Oct. 1827	An sämmtl. Länder- stellen. . . . .	55	180		
Hofkanzleydecret . .	30. Juny 1827	An sämmtl. Länder- stellen. . . . .	55	122		
Hofkanzleydecret . .	19. April 1825	An sämmtl. Provinz- Comm. zur Aufz. des Grundst. Pro- visor. und an das Landmarsch. Amt	53 55	80 231		
Patent . . . . .	24. Febr. 1827	. . . . .	55	231		
Beordn. des böhm. Guberniums . .	15. Aug. 1827	. . . . .	—	—	53 28	360
Hofkanzleydecret . .	16. Oct. 1828	An sämmtl. deutsche Länderstellen . .	56	282		
Hofkanzleydecret . .	3. Dec. 1827	An das tyroler Sub.	—	—	53 28	482

## Von War — Wei

**Wartgelber** Siehe Geld-Transporte.

**Wasserbau-Gegenstände.** Vorseife bey Verhandlungen über Wasserbauten, welche in Concurrnz mehrerer Interessenten auszuführen sind

- Das bisherige Verfahren rücksichtlich der Beitrags-Pflichtigkeit der landesfürstlichen Ortschaften Nieder- Oesterreichs zu den Wasserbauten in der Nähe anderer landesfürstlicher Ortschaften wird aufgehoben . . .
- Einführung der Wasserbau-Deconomie-Ausweise zum Behufe der Zusammenstellung von Haupt-Übersichten in der Verwaltung des Wasserbauwesens . . .

**Wasserscheue.** Die innere und äußere Obduction der an der Wasserscheue Verstorbenen kann von jedem an einer öffentlichen medicinischen Lehranstalt angestellten Professor oder Arzte vorgenommen werden; insofern sich derselbe dieser Obduction freywillig unterziehen will. Von der wirklichen operativen Theilnahme selbst sind alle Hörer der Medicin oder Chirurgie ausgeschlossen . . .

- Maßregeln zur Verhütung der Wasserscheue nach dem Bisse eines toten Hundes, oder bey den, durch wuthverdächtige Thiere veranlaßten Bisswunden . . .
- Unterricht, um sowohl das Entstehen der Hundswuth zu verhindern, als auch bey dem Ausbruche derselben weitem Unglücksfällen zu begegnen

**Wehmütter.** Siehe Hebammen.

**Weine.** Bekanntmachung der Hofkammer-Verordnung vom 30. July 1824, rücksichtlich des Verfahrens in Hinsicht der von den Fremden, in den inländischen Bade- und Curörtern nicht verbrauchten ausländischen Weine

- Zollbestimmung bey Einfuhr der Moldauer und wallachischen Weine in die Bucowina . . .
- Zollämtliche Behandlung der nach Krain eingeführt werdenben Weine des Triester Gubernial-Gebietes . . .
- In allen Fällen, wo die steyermärkischen Weine bey ihrer Verführung aus Steyermark nach Krain oder nach keinem andern Provinztheile zur Legitimation mit Ursprungs-Zeugnissen begleitet seyn müssen, sind diese von den Bezirks- oder Orts-Obrikeiten den Parteyen jederzeit sogleich und unentgeltlich zu ertheilen . . .

Siehe auch Zoll-Gegenstände.

**Weinpunsch** ist gleich dem, im Lande erzeugten Branntweine mit einer Trauf-Feuer per 1 fl. 20 kr. per Eimer zu belegen . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher Gonatta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	13. Jänn. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	3		
Hofkanzleydecret . .	25. Juny 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	50 25	296
Hofkanzleydecret . .	13. Nov. 1828	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme von Mähland, Böhmen und Zara . . . . .	56	303		
Hofkanzleydecret . .	14. May 1825	An sammtl. Länderst. ohne Triest u. De. o. d. Guss . . . . .	53	92		
Berordnung d. böhm. Guberniums . . . .	31. März 1825	. . . . .	—	—	50 25	137
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	6. July 1825	. . . . .	—	—	50 25	320
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	20. Febr. 1827	. . . . .	—	—	53 28	80
Berordnung des böhm. mischen Gubern. . .	12. Jänn. 1825	. . . . .	—	—	50 25	13
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1826	An das galizische Gubernium . . . . .	—	—	51 26	6
Berordn. des österr. Guberniums . . . .	10. Febr. 1825	. . . . .	—	—	50 25	70
Hofkammerdecret . .	18. May 1828	An das steyerländ. Gubernium . . . . .	—	—	54 29	169
Hofkanzleydecret . .	10. März 1825	An d. mähr. Schles.-G.	—	—	50 25	95

## Von Wei — Wir

**Weinschant.** Bestimmung hinsichtlich der Bemessung des Weinschantes über die Gasse mit der Erwerbsteuer . . . . .

**Weintrauben-Syrup.** Consums-Zollbestimmung für den, aus Ungarn und Siebenbürgen eingehenden Weintrauben-Syrup . . . . .

**Weisthurm.** Verlegung der Wauthstation in Weisthurm nach Jungfern Teinik . . . . .

**Bernsee.** Das gemeine Gränz-Zollamt Bernsee wird provisorisch zu einem Gränz-Zollamt erhoben . . . . .

**Weyer.** Aufhebung des bisher bestandenen Innerberger hauptgewerkschaftlichen Inspectorates in Weyer, und Einverleibung desselben an die Eisenerzer Direction . . . . .

**Wiener Stadt-Convict.** Die aus dem Wiener Stadt-Convict nach vollendeten juristischen Studien austretenden Zöglinge, welche zu einem Staatsdienste bestimmt sind, haben bis zur Erlangung einer Befoldung eine Unterstützung zu erhalten . . . . .

**Willengelder.** Die im Herzogthume Salzburg bisher übliche Abnahme von sogenannten Baustiften und Willengelder für Baubewilligungen werden gänzlich abgestellt . . . . .

— Die in dem Salzburger Kreise unter der Benennung von Willengeldern bestehenden Gaben (für Bau-Consense, Bestands-, Gewerbs-, Brauntweinbrennerey-Verleihungen) werden nicht mehr zugestanden.

Da die Willengelder für Beeren sammeln und Wurzelgraben in Waldungen, sowie jene von Saminhäufungen, jedoch solche Abgaben sind, welche auf grundherrliche Gerechtsame beruhen, so werden sie als zulässig erklärt . . . . .

**Wirkungskreis.** Die allgemeine Hofkammer ist ermächtigt, die Verleihung von Erfindungs-Privilegien und die Bewilligung von Fristverlängerungen für solche selbst vorzunehmen . . . . .

— Die bisherige Berechtigung der Länder-Chefs, Adelligen in Handlungs-Angelegenheiten Reisepässe in das Ausland zu erteilen, ist auch auf jene Adelige ausgedehnt, welche überhaupt in Hinsicht auf ihren Erwerb Reisen in das Ausland beabsichtigen . . . . .

— Erweiterter Wirkungskreis der Länderstellen . . . . .

— Sämmtliche Länderstellen werden ermächtigt für die Einbringung eines entwichenen Criminal-Sträflings eine den Umständen angemessenen Be-



## Von Wir — Wol

### Wirkungskreis.

lohnung, welche jedoch den Betrag von 30 Gulden Conv. Münze nicht übersteigen darf, aus dem Criminalfonde anzuweisen . . . . .

— Die Niederösterreichische Regierung wird ermächtigt, Befugnisse zur Erzeugung chemischer Waaren auch für das flache Land zu erteilen . .

— Des allgemeinen Tilgungs-Fondes . . . . .

Wirtschafts-Beamte und Magistratual-Beamte müssen die Personalsteuer aus Eigenem berichten . . . . .

Wirtschaftsführen der Bewohner jener Orte, wo Wegmauthschranken bestehen, sind von Entrichtung der Wegmauth befreiet . . . . .

— Ausdehnung der Wegmauthsfreiheit der Wirtschaftsführen auf die Bewohner der nächsten Orte, welche jenseits des Mauthschrankens eigenthümliche oder gepachtete Grundstücke besitzen \*) . . . . .

Witwen. Wenn eine Officiers-Witwe, welche zur Ergänzung ihrer Heiraths-Cautions-Interessen eine Snabengabe bezog, zur zweyten Ehe geschritten ist, so ist die erwähnte Snabengabe einzuziehen, und es hat sodann weder die Reservirung dieser Snabengabe, noch die Erfolgslaffung einer dießfälligen dreijährigen Abfertigung Statt . . . . .

— Den Witwen der Vice-Staatsbuchhalter bey den Provinzial-Staatsbuchhaltungen ist eine Pension aufzählreiche 350 fl. Conv. Münze bestimmt

— Abfertigung der, nach italienischen Normen pensionirten, sich wieder verheirathenden Witwen, welche unter dem Normal-Alter stehende, zur Pension geeignete Kinder haben \*\*) . . . . .

Wohltätigkeits-Anstalten. Ermächtigung der Länderstellen, zur Abschreibung uneinbringlicher Verpflegsgebühren und zur unentgeltlichen Aufnahme in die Staats-Wohltätigkeits-Anstalten . . . . .

— Trennung der Vermögensgebarung der Staats- und Local-Wohltätigkeits-Anstalten . . . . .

Wohnungen. Normen, nach welcher die verspäteten Anzeigen über die Wiederbenützung einer leer stehenden Wohnung zu bestrafen sind . . . . .

Wolfsthal. Regulirung der Mauthgebühren bey der Station Wolfsthal und der Filial-Station Rittsee . . . . .

\*) Siehe Wegmauth-Directiven vom 17. May 1821. S. 4 lit. o Haupt-Repertorium Bd. 11., Seite 408.

\*\*) Es wird sich auf das Hofkammerdecret vom 19. September 1816 berufen.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Propatschel- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	25. April 1829	An sammtl. Länder: stellen . . . . .	57	313		
Hofkanzleydecret . .	14. May 1829	.....	—	—	55 30	374
Patent . . . . .	1. Oct. 1829	.....	—	—	55 30	733
Berordn. des böhm. Guberniums . . . .	20. Oct. 1825	.....	—	—	51 26	206
Hofkanzleydecret . .	10. Febr. 1825	An sammtl. Länder: stellen . . . . .	53	22		
Hofkammerdecret . .	13. Aug. 1828	An sammtl. Länderst. u. Gefälls-Admi- nistrationen . . .	56	246		
Hofkammerdecret . .	20. Jan. 1826	An sammtl. Länderst. u. Gefälls-Admi- nistrationen . . .	54	8	52	
Hofkammerdecret . .	10. May 1826	.....	—	—	27	197
Hofkammerdecret . .	12. Nov. 1827	An die Gubern. von Bayrach, Triest, Innsbruck, Mayl. Venedig u. Sara	55	191		
Hofkanzleydecret . .	29. Dec. 1825	An sammtl. Länder: stellen . . . . .	53	245		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . . .	28. Juny 1827	.....	—	—	53 28	289
Hofkanzleydecret . .	15. April 1826	An die mähr. Schle- sische Provinzial- Commissionen . .	—	—	52 27	123
Hofkammerdecret . .	21. Sept. 1826	An die nied. österr. Regierung . . . .	—	—	52 27	319

## Von Wol — Zab

**Wollmärkte.** In Böhmen sind zwey Schafwollmärkte, nämlich einer in Prag und einer in Pilsen abzuhalten. Jener in Prag hat am dritten Dienstag im Monath Juny, der in Pilsen aber gleichzeitig mit dem daselbst bereits bestehenden Petri- und Pauli-Markte Statt, jeder dauert acht Tage mit Einschluß der Zähltag.

Die zu Markte kommende Wolle ist von allen städtischen Abgaben befreiet, mit Ausnahme der in Prag bestehenden, jedoch nur 1 kr. Com. Münze per Centner betragenden Collien-Mauth . . . . .

**Wundärzte.** Doctoren der Chirurgie können als solche, mit Ausnahme der Lehrlingeln, keine Anstellung mit Gehalt erhalten, wenn sie nicht auch geprüfte und approbirte Geburtshelfer sind . . . . .

— Vorschriften zur Sicherstellung der wundärztlichen Hülfe, und Einsetzung der Beeinträchtigung der chirurgischen Officins-Hälter durch die Barbier-Pfuscherey in der Hauptstadt Prag . . . . .

— Die Stelle eines Stadtwundarztes ist mit jener eines Kreiswundarztes nicht zu vereinigen, da aus der Natur beyder Dienste fließt, daß die Versorgung derselben durch ein und dasselbe Individuum sich mit der bestehenden Sanitäts-Versaffung nicht verträgt . . . . .

— Herabsetzung der Diäten für Privatärzte und Wundärzte. Hiernach haben künftig die Aerzte 3 fl. 12 kr. und die Wundärzte 1 fl. 36 kr. in C. M. . . . .

— Ordnung für die chirurgischen Gremien in Mähren und Schlesien . . . . .

— Ordnung für die chirurgischen Gremien im Lande Steyermark . . . . .

— Die an einer inländischen Lehranstalt promovirten Wundärzte können sich mit Vorwissen der betreffenden Obrigkeit allenthalben im Lande niederlassen, und ihre Kunst ausüben . . . . .

— Verzeichniß der für Hausapotheken eines Landwundarztes erforderlichen Arzeneyen . . . . .

— Jedem Wundarzte, dem die Ausübung der Geburtshilfe untersagt wird, ist auch die Praxis in den übrigen Zweigen des wundärztlichen Gewerbes für denselben Zeitraum einzustellen . . . . .

### 3.

**Zahlungen.** Bey politischen Fonds dürfen Beyträge, Verläge u., welche für ein gewisses Jahr bestimmt sind, im vorhergehenden Verwaltungsjahre an die betreffenden Rechnungsleger nicht hinaus bezahlt werden, weil



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	2. Febr. 1827	An das mähr.-schles. u. böhm. Gubern.	—	—	53 28	61
Stud.-Hofcomm. Decr.	25. Aug. 1825	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	51 20	67
Berordn. des böhm. schen Guberniums	1. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	300
Hofkanzleydecret . .	1. Juny 1826	An das böhmische Gubernium . .	—	—	52 27	173
Hofkammerdecret . .	29. Oct. 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	118	—	—
Hofkanzleydecret . .	4. Jan. 1827	An das mähr.-schles. Gubernium . .	—	—	53 28	5
Hofkanzleydecret . .	3. März 1827	Für Steyermark .	—	—	53 28	90
Hofkanzleydecret . .	24. April 1827	An sämtl. Länderst- ellen mit Ausnahme v. Napf., Venedig und Zara . . . .	55	83	—	—
Hofkanzleydecret . .	21. Juny 1827	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	—	—	53 28	277
Hofkanzleydecret . .	19. July 1827	An sämtl. deutsche Länderstellen . .	55	137	—	—

## Von Zab — Zen

### Zahlungen.

hierdurch die Cassenmittel, noch ehe sie für diese Auslagen gedeckt sind, erschöpft, alle Berechnungen beirret, und zur Ausgleichung der Conti weitläufige und unnöthige Durchführungen nothwendig gemacht werden

**Zahlungshaftungs-Urkunden.** Vorschrift, wie die Zahlungshaftungs-Urkunden für die in der Kranken-, Siechen- oder Irrenhaus-Versorgung gegen Entgelt übernommenen Parthejen zu verfassen sind . . . . .

**Zainhammer.** Die Verleihungs-Bewilligung zur Errichtung eines Zainhammers ist in erster Instanz dem Suberntum vorbehalten . . . . .

**Zehent-Gegenstände.** Es hat in Salizien bey den Directiven vom Jahre 1819 in Urbarial- und Zehentfachen zu bleiben, daher werden die Kreisämter neuerlich angewiesen, daß sie bey Streitigkeiten über Urbarial-Präkationen sich genau darnach benehmen . . . . .

— Vorschrift, nach welcher künftig die Beschwerden in Zehentstreitigkeiten zu behandeln sind, und in wie ferne dießfalls die Patente vom 1. September 1781 und 5. May 1790, dann die Verordnungen vom 2. September 1802 und 16. März 1826 in Einklang zu bringen sind . . . . .

**Zehrungskosten.** Herabsetzung der Pläten und Zehrungs-Beyträge um ein Fünftel der frühern Ausmaß . . . . .

— Bestimmung der Meilen-Gattung in dem Tarife vom 12. März 1824, über die Vergütung der Kesse- und Zehrungskosten der Beamten der ersten Gerichts-Instanzen und Präturen in Dalmatien, nämlich der italienisch-geographischen zu 60 auf einen Grab, und der neuen italienischen zu 1000 Meil auf eine Meile . . . . .

**Zeitungen.** Die Insertion der Kundmachung der Privilegien in das Amtsblatt der Wiener Zeitung hat im officiosen Wege zu geschehen . . . . .

— Alle ausländischen Zeitungen und periodischen Schriften, welche von dem k. k. Postämtern angekündigt, und mittelst derselben bezogen werden, daher auch an diese adressirt sind, und wenn dieselben mit der Briefpost oder mit dem Post- oder Brancard-Wagen vorkommen, sind jederzeit zollfrey zu behandeln. Alle jene Zeitungen und periodischen Schriften hingegen, welche mittelst des Postwagens unmittelbar an Buchhandlungen oder andere Parthejen einlangen, sind der vorgeschriebenen Zoll-Einrichtung zu unterliegen . . . . .

**Zeugen.** Verfahren in Fällen, wo in Abgang eines Todtenscheines oder einer andern öffentlichen Urkunde über den wirklich erfolgten Tod eines Vermissten der Beweis durch Zeugen angebothen wird . . . . .

Gattung  der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkanzleydecret . .	2. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Benedictig und Galizien . .	57	6		
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . .	13. Aug. 1825	. . . . .	—	—	51 26	53
Hofkanzleydecret . .	15. April 1825	An das inner-öferr. Gubernium . .	—	—	50 25	186
Hofkanzleydecret . .	8. Juny 1826	An das galizische Gubernium . .	—	—	52 27	182
Hofkanzleydecret . .	20. Sept. 1826	An das Steyermärk. Gubernium . .	—	—	52 27	315
Hofkammerdecret . .	22. Aug. 1825	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	53	176		
Hofkammerdecret . .	6. März 1825	An die Länderst. von Napl., Benedictig und Dalmatien .	—	—	50 25	90
Hofkammerdecret . .	13. July 1825	An die n. ö. Regier. und an die Län- derstellen in Nap- land und Prag .	53	137		
Hofkammerdecret . .	25. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . .	—	—	53 28	178
Hofkanzleydecret . .	19. April 1827	An sämmtl. Länderst.	55	76		

## Von Zeuge — Zeugn

### Zeugen.

- Bestimmung derjenigen Fälle, in welchen die Zeugen in schweren Polizey-Übertretungs-Angelegenheiten den Ersatz der Fuhr- und Bekehrungskosten ansprechen können . . . . .

**Zeugenverhör.** Die Vorschrift des §. 378 des I. Theiles des Strafgesetzbuches ist auch bey dem Zeugenverhöre wegen schwerer Polizey-Übertretungen zu beobachten . . . . .

**Zeugnisse jüdischer Heirathswerber** zum Behufe des Vermögens-Ausweises müssen von der jüdischen Steuergefälls-Direction bestätigt seyn . . . . .

- Künftig dürfen die Studienzeugnisse bey der Ausweisung über die zu Priester geweihten Cleriker des Sacular- und Regular-Clerus nicht mehr vorgelegt werden . . . . .
- Die Behörden und Aemter haben bey Ausstellung und Bestätigung der Dienstzeugnisse mit aller Gewissenhaftigkeit vorzugehen . . . . .
- Eben so wie es den landesfürstlichen Stellen untersagt ist, Dienst- und Verwendungs-Zeugnisse auszustellen, eben so ist es auch den Magistraten verbotben . . . . .
- Die Armuths-Zeugnisse zur Erwirkung der Tax- und Stempel-Vormerkungen in Rechtsstreitigkeiten armer Partheyen müssen in den Haupt- und größeren Städten von dem Eigenthümer des Hauses, worin die arme Parthey wohnt, oder von dessen Stellvertreter ausfertigt, und von dem Pfarrer, Magistrat oder Grundgerichte die Mittellosigkeit der Parthey und die Erwerbslosigkeit derselben nachgewiesen werden . . . . .
- Bey Ausstellung der Blutverwandtschafts-Zeugnisse für jüdische Brautleute ist sich einzig nach dem 425. Paragraph des a. b. G. B. zu benehmen . . . . .
- Wenn Zeugnisse (zur Uebernahme von Findlingen auf dem Lande in die Verpflegung) vom Pfarrer und der Obrigkeit ausgestellt sind, so sind sie als öffentliche Urkunden anzusehen . . . . .
- Aerzte, im Staatsdienste befindlich, müssen bey den auszustellenden Zeugnissen über die physische Beschaffenheit der Militärten um Pensionen, Gnabengaben zc. für die Wahrhaftigkeit der Angaben haften . . . . .
- Allen Aerzten und Wundärzten wird die genaueste Wahrhaftigkeit bey der Ausstellung von Zeugnissen aufgetragen . . . . .
- Bey der Bewerbung um Stiftungsplätze sind die Zeugnisse der mit echten Kuhpocken überstandenen Impfung bezubringen. Siehe Stiftungs-Gegenstände.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König L.		Kroatische Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkanzleydecret . .	15. Juny 1827	An das galizische Gubernium . .	—	—	53 28	273
Hofkanzleydecret . .	16. März 1827	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napl., Venedig und Zara . . .	55	61		
Berordn. des böhm. Guberniums . .	3. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	141
Hofkanzleydecret . .	7. April 1825	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Dalmatien . . .	55	63		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	25. Jan. 1826	. . . . .	—	—	52 27	25
Hofkanzleydecret . .	5. März 1826	An das böhmische Gubernium . .	—	—	52 27	79
Hofkammerdecret . .	5. Juny 1826	An das kypriische Gubernium . .	—	—	52 27	177
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . .	8. Juny 1826	. . . . .	—	—	52 27	181
Hofkanzleydecret . .	24. Febr. 1827	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Vened. und Zara . . .	55	38		
Hofkanzleydecret . .	17. May 1827	An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Napland, Vened., und Zara . . .	55	97	54 29	295
Berordn. der o. d. G. Regierung . . . .	25. July 1828	. . . . .	—	—		

## Von Zeugn — Sol

### Zeugnisse.

— Siehe übrigens auch Schul- und Studien-Gegenstände.

**Ziegel.** Alle diejenigen, die in der Provinz Niederösterreich Ziegel (Backsteine) zum Verkaufe erzeugen, sind verpflichtet, diese ihre Erzeugnisse mit dem Anfangsbuchstaben ihres Tauf- und Geschlechtnamens kennbar zu bezeichnen. Strafbemessung bey Uebertretung dieser Anordnung . . .

**Zink.** Hinsichtlich der Anwendung des Zinkes zur Eindeckung für Privat-Gebäude hat weder eine Aufmunterung noch eine Beschränkung Platz zu greifen. Bey öffentlichen Gebäuden ist dießfalls mit der gehörigen Umsicht vorzugehen, und von dieser Eindeckungsart erst dann Gebrauch zu machen, wenn gehörige Erfahrungen hierüber vorhanden seyn werden, nach welchen sich nebst der realen Kosten-Ersparung auch die gehörige Solidität und Dauer vollkommen verbürgen läßt . . .

**Zinsen.** Bestimmung des Fonds, in welchen der verheimlichte Zins, wenn kein Denunciant vorhanden ist, einzustießen hat. Siehe Hauszins.

— Bestimmung der Denunciations-Gebühren bey Bestätigung unrichtiger Hauszins-Bekennnisse, und sohin auf dieselben gemachten Ansprache. Siehe Hauszins.

— Art der Verrechnung der Militär-Quartiers-Zinsen-Auslagen. Siehe Militär-Gegenstände.

— Vorschrift bey Erhebung und Einstellung der Interessen und Anlegung der Fonds-Capitalien. Siehe Fonds-Capitalien.

**Zinsverheimlichung.** Die Bestimmung des §. 528 des allg. bürgerl. Gesetzbuches und der allerhöchsten Entschliessung vom 8. April 1820, wonach Geldstrafen, wozu der Verstorbene noch nicht verurtheilt war, oder gegen deren Urtheil zur Zeit des Todes des Erblassers ein Recurs ergriffen werden konnte, auf die Erben nicht übergehen, muß auch auf die Geldstrafen wegen Zinsverheimlichung angewendet werden . . .

— Ermächtigung der Länderstellen zur Nachlassung der verwickten Zinsverheimlichungs-Strafen bis zu einem Betrage von 100 fl. in C. M. . .

**Soll-Gegenstände.** Das auf der Elbe ausgehende Holz ist mit dem dießfalls auf den übrigen Gränzpunkten der Monarchie festgesetzten Solle gleich zu stellen

— Zollamtliches Verfahren in Hinsicht der von den Fremden in den inländischen Bade- und Curörtern nicht verbrauchten ausländischen Weine .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kroatische- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Berordn. der nieder- öfterr. Regierung	19. Jan. 1826	.....	—	—	50 25	36
Postkanzleydecret . .	7. May 1829	In sämtl. Länderst. mit Ausnahme v. Kriess, Mayland, Bened. und Zara	57	321		
Postkanzleydecret . .	13 April 1826	In die. mähr. schles. Prov. Comm. zur Ausf. des Grundst. Provisoriums . .	—	—	52 27	121
Postkanzleydecret . .	1. May 1827	.....	55	87		
Postkammerdecret . .	9. Jan. 1825	{ In das böhmische Gubernium.	—	—	50 25	2
Berordn. des böhm. Guberniums . .	29. Jänn. 1825		—	—	50 25	58
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . .	12. Jan. 1825		—	—	50 25	12
			—	—		

**Zoll-Gegenstände.**

- Herabsetzung des Ausgangs-Zolles von Branntwein nach dem Auslande, und Bestimmung des Ein- und Ausfuhr-Zolles bey dem Verkehre dieses Artikels zwischen den deutschen und ungarischen Provinzen . . . . .
- Zollämliche Behandlung der nach Krain eingeführt werdenden Weine des Triester Gubernial-Gebietes . . . . .
- Befreyung der aus Pohlen zur Zeugenschaft bey strafgerichtlichen Verhandlungen berufenen Israeliten von dem jüdischen Geleits-Zolle . . . . .
- Bestimmung der Umgebungs- und Intrinseco-Ausschlags-Gebühren für den sogenannten deutschen Punsch . . . . .
- Uebersetzung des Schwanenbrückler Zollamtes nach Schwarzbach . . . . .
- Aufhebung des Einfuhrverbotes des baumwollenen weißen Nul-Garnes bis Nr. 50 in der Art, daß es in Zukunft für diese Garne bis einschläßig Nr. 30 zu gelten hat . . . . .
- Vereinigung der illyrischen Zollgefällen-Administration mit der Steyerisch-Kärnthnerischen zu Graz . . . . .
- Vorsichtsmaßregeln, um den Schwärzungen von der Seeseite in das illyrische und venetianische Friaul zu begegnen . . . . .
- Neue Zollbestimmungen in Ansehung der Hasenbälge, der Hasen- und Kaninchenhaare, des Flachses und Hanfes, so wie der hieraus erzeugten Waaren und Thierknochen . . . . .
- Zollbestimmung bey Einfuhr der Moldauer und Wallachischen Weine in die Bucowina . . . . .
- Bestimmungen rücksichtlich der für den Verkehr mit der, im lombardisch-venetianischen Königreiche, dann in Tyrol und Vorarlberg noch vorrätigen ausländischen, unter die, außer Handel gesetzten Artikel gehörigen Waaren . . . . .
- Aufhebung des Commercial-Zollamtes zu Bonn und provisorische Erhebung des Gränz-Zollamtes in Dobotsa zu einem Commercial-Zollamt . . . . .
- Die Einfuhr des Dungsalzes (Dornstein) wird gestattet, und es ist dasselbe hinsichtlich des Zolles wie der Gyps zu behandeln . . . . .
- Einführung eines allgemeinen Zollsystemes gegen die türkische Gränze . . . . .
- Bey Uebertretungen mit solchen Gegenständen, welche nebst der Stabi-



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher, Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite		Bd.   Seite	
Hofkammerdecret . .	18. Jan. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	11		
Berordn. des k. k. österr. Gubernium . . . .	10. Febr. 1825	. . . . .	—	—	50 25	70
Hofkammerdecret . .	22. Febr. 1825	An die galiz. Zoll- Verwaltung . . . .	—	—	50 25	74
Hofkammerdecret . .	12. März 1825	An d. tyroler Sub- und d. dort. vereinte Ges. u. Verwaltung	—	—	50 25	103
Berordn. d. böhmisch. Gubernium . . . .	9. April 1825	. . . . .	—	—	50 25	154
Hofkammerdecret . .	28. April 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	84		
Hofkammerdecret . .	10. May 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	90		
Hofkammerdecret . .	12. May 1825	An das k. k. österr. Gubernium . . . .	—	—	50 25	214
Hofkammerdecret . .	6. July 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	117		
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1825	An das galizische Gubernium . . . .	—	—	51 26	5
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1825	An das tyroler Sub.	—	—	51 26	3
Hofkammerdecret . .	10. Aug. 1825	An die k. k. österr. Zollgef. Administ.	—	—	51 26	8
Hofkammerdecret . .	21. Aug. 1825	An das böhmische Gubernium . . . .	—	—	51 26	63
Hofkanzleydecret . .	22. Aug. 1826	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	175		

**Zoll-Gegenstände.**

mauth auch dem Zolle, Aufschlag oder Accise unterliegen, hat jene Strafe einzutreten, die mehr beträgt . . . . .

- Aufhebung der tyrolischen Zollämter an der Zwischenlinie gegen das lombardisch-venetianische Königreich . . . . .
- Auflösung der Zoll-Linie zwischen Tyrol und Vorarlberg . . . . .
- Die bisher beim Zollamte zu Ballarza geschehene Einhebung der Weg- und Brückenmauth ist dem Wegmauthamte zu Roveredo zugewiesen werden
- Das sogenannte Debenburger gedörrte Obst, wenn es mit einer Farbe bestrichen ist, darf, als der Gesundheit schädlich, nicht eingeführt werden
- Errichtung eines Revis-Amtes am Landungsplatze des schiffbaren Canales zu Monfalcone . . . . .
- Erhebung des Gränz-Zollamtes zu Fehring zu einem Commercial-Gränz-Zollamte . . . . .
- Versetzung der Podoler Brückenmauth aus der ersten in die zweyte Mauth-Tarifs-Classe . . . . .
- Die Aufhebung der in Böhmen, Mähren und Schlessen bestandenen Beschränkung der Holzausfuhr gegen Pässe erstreckt sich auch auf die Ausfuhr der Holzkohlen . . . . .
- Versetzung des Commercial-Zollamtes Lubeca nach Belzer . . . . .
- Einhebung der, für den k. k. Zollfond und für verschiedene politische Fonds-Cassen einfließenden Holz-, dann Holzkohlen- und Steinkohlen-Aufschläge. Tarif hierüber . . . . .
- Für die Kaafische aus dem Meere und aus dem See von Commachio ist in der Einfuhr ein Zoll mit 2 fl. 30 kr. und in der Ausfuhr mit 2 Kreuzer 5 Pfennige für den Wiener Centner Sporco zu nehmen . . . . .
- Bestimmung des Ausgangs-Zolles für den ungarischen Tabak . . . . .
- Gränzbestimmung der Rollmauer Aufschlags-Zwischenlinie und der diesfälligen Verpflichtungen . . . . .
- Zollbestimmung für die Zuckermehle, für die Syrupe der Fabrik zu Flume, und für den aus Ungarn und Siebenbürgen eingehenden Weintrauben-Syrup . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschke- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite	Bd.   Seite
Hofkammerdecret . .	21. Sept. 1825	An die n. ö. Zollgef. Administ. und mit Hofkanzleib. vom 30. Sept. 1825 an die n. ö. Regier.	—	—	51 26	101
Hofkammerdecret . .	10. Oct. 1825	An d. tyroler Sub.	—	—	51 26	129
Hofkammerdecret . .	10. Oct. 1825	An d. tyroler Sub.	—	—	51 26	131
Hofkammerdecret . .	10. Oct. 1825	An d. tyroler Sub. u. die dort. vereinte Gefäll. Verwaltung	—	—	51 26	133
Hofkammerdecret . .	14. Oct. 1825	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	53	212		
Berordn. des k. k. österr. Suberniums . . .	15. Oct. 1825	. . . . .	—	—	51 26	151
Hofkammerdecret . .	7. Nov. 1825	An das Steyermärk. Subernium . . .	—	—	51 26	270
Berordn. d. böhmisch. Suberniums . . .	21. Nov. 1825	. . . . .	—	—	51 26	282
Berordn. des böhm. Suberniums . . .	4. Dec. 1825	. . . . .	—	—	51 26	304
Hofkammerdecret . .	7. Dec. 1825	An d. galizische Su- bernium . . . . .	—	—	51 26	307
Hofkammerdecret . .	31. Dec. 1825	An die n. ö. Regier.	—	—	51 26	334
Hofkammerdecret . .	10. Jan. 1826	An sammtl. Länderst. u. Zollgef. Verwalt.	54	2		
Hofkammerdecret . .	18. Jan. 1826	An sammtl. Länder- stellen . . . . .	54	7		
Hofkammerdecret . .	18. Jan. 1826	An die tyroler Lan- desstelle . . . . .	—	—	52 27	14
Hofkammerdecret . .	31. März 1826	An sammtl. Länderst.	54	38		

**Zoll-Gegenstände.**

- Verfahren bey Bemessung und Einhebung der Zaren für ausgestellte Bolleten-Duplicate . . . . .
- Herabsetzung des Ausgangs-Zolles für die rohe Floretseide, und die Seidenabfälle aller Art auf 3 fl. 14 kr. für den Wiener Centner . . .
- Aufhebung der Zoll-Einle zwischen den Illyrischen, venetianischen und tyrolischen Provinzen . . . . .
- Wenn bey Versendungen inner Landes in der einzulegenden schriftlichen Erklärung eine größere Menge angegeben wird, als besunden wurde, so hat die Strafe der Entrichtung des doppelten Betrages des Zolles für den zu viel abgegebenen Theil einzutreten . . . . .
- Provisorische Erhebung des gemeinen Gränz-Zollamtes in Bernsee zum Commercial-Gränzzollamte . . . . .
- Einbeziehung der Insel Grado in das commerciale Inland und Aufstellung eines k. k. Commerz-Gränz-Zollamtes zu Grado, dann eines Avis-amtes zu Ebobba . . . . .
- Herabsetzung des Ausgangszolles für den rohen und gehebelten Hauf . . .
- Herabsetzung der Ausgangs-Zölle für mehrere Seidengattungen . . .
- Vorschriftsmaßregeln gegen die Beeträchtigung des Zollgefäßes auf den Quarnerischen Inseln bey der Einfuhr des Schlachtviehes und des Weines . . .
- Erhebung der Czernowitzer Zoll-Legstätte zu einer Haupt-Zoll-Legstätte des dritten Ranges . . . . .
- Dem Zollamte zu Duino wird die Ausübung eines Commercial-Zollamtes eingeräumt . . . . .
- Modalitäten, unter welchen die Ausfuhr der Waffen, und sonstigen Kriegsbedürfnisse gestattet ist . . . . .
- Gleichförmiges Verfahren bey der zollamtlichen Behandlung ausländischer Zeitungen und periodischer Schriften . . . . .
- Errichtung vier neuer Bolletanten-Ämter an der Gränze zwischen Krain, dann Civil- und Militär-Croatien . . . . .
- Festsetzung des Ausgangszolles der gemahltenen und ungemahltenen Garbetrohe und der eichenen, birkenen und fichtenen Rinden . . . . .

Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Gouttsche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	22. April 1826	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Wapl. u. Benezig dann an sämmtl. Sollgef. Administ.	54	49		
Hofkamm. Präf. Decr.	19. Juny 1826	An sämmtl. Länderst. u. Gefälls-Administ.	54	59		
Hofkammerdecret . .	28. Juny 1826	An die verei. steu- erliche-illpr. Soll- gef. Administ. und jene in Tyrol, d. an das Beneziger Gubernium	—	—	52 27	221
Hofkammerdecret . .	1. Aug. 1826	An sämmtl. Länderst. und Sollgefälls- Administrationen.	54	74		
Hofkammerdecret . .	4 Aug. 1826	An das steiermärk. Gubernium . . .	—	—	52 27	259
Hofkammerdecret . .	19. Oct. 1826	An das kistenländ. Gubernium	—	—	52 27	345
Hofkammerdecret . .	11. Nov. 1826	An sämmtl. Länderst. u. Gefälls-Administ.	54	124		
Hofkammerdecret . .	9. Jänn. 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	3		
Kundmach. des kisten- länd. Gubernium	27. Jän. 1827	. . . . .	—	—	53 28	58
Hofkammerdecret . .	7. Febr. 1827	An das galizische Gubernium . .	—	—	53 28	63
Hofkammerdecret . .	27. Febr. 1827	An das kistenländ. Gubernium . .	—	—	53 28	68
Hofkammerdecret . .	15. März 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	58		
Hofkammerdecret . .	25. April 1827	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	55	85		
Kundm. des illyrisch. Gubernium . . . .	25. May 1827	. . . . .	—	—	53 28	237
Hofkammerdecret . .	9. Juny 1827	An das tyroler Gubernium . .	—	—	53 28	255

**Zoll-Gegenstände.**

- bothe; Erleichterungs- u. Maßregeln der Ausfuhr mehrerer Producte der Landwirtschaft. Tarif hierzu . . . . .
- Erläuterung des 118. Paragraphes der Zollordnung hinsichtlich der Geschenk-Annahme von dem Gefälls- u. Personale . . . . .
- Die Verzollung der flüssigen Bierhasen in der Einfuhr, welche durch die Verordnung vom 3. April 1828 auf Commercial-Zollämter beschränkt worden, kann auch bey den gemeinen Gränz-Ämtern geschehen . . .
- Das Befugniß zur Verzollung der Pottasche ist künftig allen gemeinen Gränz-Zollämtern eingeräumt . . . . .
- Verzollung der chemischen Kupfer- u. Zündhütchen in der Einfuhr mit 1 fl. 2 kr. 2 Pf. und in die Ausfuhr mit 1 kr. 2 Pf. Conventions-Münze per Wiener Pfund Sporco . . . . .
- Pinkafeld wird zum ungarischen Commercial-, Dreßfigs- und Subdial-Commercial-Zollamt erhoben . . . . .
- Aufhebung des Zollamtes zu Gorla im Bodnlaer Kreise . . . . .
- Die Einfuhr dieser eben benannten chemischen Kupferzündhölzchen zum Gebrauche bey den Percussions-Gewehren ist gänzlich verbotben . . .
- Provisorische Errichtung eines Gränz-Zollamtes im Orte Sauerthal in dem Egerer Bezirke . . . . .
- Errichtung einer Brückenmauth-Station bey Arnau an der Elbe . . .
- Bestimmung des Zollsages für Liqueurs, verflüßte geistige Getränke und Punsch- u. Essenz. Tarif hierzu . . . . .
- Den Gefälls-Beamten und den Aufsichts-Individuen ist die Ueberschreitung der Landes-Gränze untersagt . . . . .
- Das bisher bestandene Einfuhr-Verboth auf das Eisenerz wird aufgehoben, und für diesen Artikel ein Eingangszoll von 1 1/2 kr. für die ein-spännige Fuhr mit der Gestattung der Verzollung bey den gemeinen Gränzzollämtern festgesetzt . . . . .
- Das bisherige Dreßfigskamt zu Pinkafeld wird zum Commercial-, Dreßfigskamt umgestaltet, und das bisherige Commercial-Zoll- und Dreßfigskamt zu Hoheneg wird zum gemeinen Zoll- und Subdial-Dreßfigskamt herabgesetzt . . . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Krauz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	3. April 1826	An sämmtl. Länderst. u. Gefälls-Administ.	56	63		
Hofkammerdecret . .	11. Junij 1828	An sämmtl. Zollgef. Administ. und die tyroler Gefälls- Verwaltung . . .	56	142		
Hofkammerdecret . .	3. Julij 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	167		
Hofkammerdecret . .	8. Sept. 1828	An sämmtl. Länd. r. st. m. Kisen. v. Böh., welches hiero. nach- träglich am 10. Dec. 1828 verst. wurde	56	252		
Hofkammerdecret . .	9. Sept. 1828	An sämmtl. Länderst. und Zollgefälls- Administrationen	56	253	54	
Hofkammerdecret . .	15. Oct. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	29	346
Hofkammerdecret . .	23. Oct. 1828	An das galizische Gubernium . . .	—	—	54	362
Hofkammerdecret . .	10. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst. und Zollgefälls- Administrationen	56	327	29	
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	20. Dec. 1828	.....	—	—	54	400
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	24. Dec. 1828	.....	—	—	29	423
Finanz-Ministerial- Erlass . . . . .	28. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. n. Zollgef. Administ.	57	18		
Hofkammerdecret . .	21. Febr. 1829	An die Zollgefälls- Administration in De. o. d. G., Mähr., Galizien, Steyer- mark und Tyrol	57	31		
Hofkammerdecret . .	21. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	33		
Hofkammerdecret . .	25. März 1829	An sämmtl. Länderst.	57	112		

## 301

### **Zoll-Gegenstände.**

- Die dermahl bestehenden Eingangszölle welche bey der Einfuhr der verschiedenen Gattungen ungarischer Weine in die übrigen, innerhalb der Zoll-Linie gelegenen Provinzen als deutsche Consumo-Zölle zu entrichten sind, werden in einen einzigen Zollsatz verschmolzen, wornach künftig für die ungarischen Weine überhaupt, ohne Unterschied der Gattung, und sie mögen in Fässern, Kisten, Körben oder Bouteillen vorkommen, bey deren Einfuhr aus Ungarn in die übrigen Provinzen eine Zollgebühr von 27 kr. C. M. für den Centner Sporco als deutscher Consumozoll abzunehmen ist. Eben so haben die verschiedenen Ausgangszölle, welchen dieß Weine bey der Ausfuhr in das Ausland als allgemeine Ausgangszöll aufzuhören, und an deren Stelle tritt der Ausgangszoll und beziehungsweise Effito-Dreyßigt von 2 kr. für den Centner Sporco ein. Endlich ist derselbe Ausgangszoll von 2 kr. per Centner Sporco überhaupt auch von allen inländischen und fremden Weinen ohne Unterschied der Gattung zu bezahlen, welche aus den deutschen Provinzen nach Ungarn und Siebenbürgen oder in das Ausland abgeführt werden . . . . .
- Die bisher bestehende Einrichtung, wornach von den Bolleten-Duplicaten eine Cameral-Taxe, die Vergütung der Postgebühren, ein Stämpeibetrag und ein Zettelseld eingehoben wurde, wird aufgehoben, dagegen wird bloß eine Schreibgebühr abgefordert . . . . .
- Allgemeiner Zolltarif für die Waaren-Durchfuhr und Vorschriften hinsichtlich des dießfälligen Zollverfahrens . . . . .
- Zollbestimmungen hinsichtlich einiger Kupfergattungen und Kupferwaaren
- Percale gehören nicht unter jene Waarengattungen, welche mit dem Commercial-Waarenstempel bezeichnet seyn müssen . . . . .
- Zollbestimmung für Ein- und Ausfuhr der fremden und inländischen Färbehölzer . . . . .
- Den einheimischen, inner der Zoll-Linie befindlichen Zucker-Raffinerten ist verboten, Zuckermehl, wie auch gestossenen oder gemahlenen Zucker zu verkaufen oder zu versenden.  
Die Uebertretung dieses Verbothes gehört unter diejenigen, auf welche der Verlust der Zollbegünstigung und des Raffinerie-Befugnisses gesetzt ist
- Aufhebung der Wasserzölle, des Bodentrechtes, Zillenrechtes und der Wasserpferd-Wauth, welche nach der bairischen Wauth- und Accise-Ordnung vom 29. November 1764 nach dem Obernberger und Bernstei-



Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. König I.		Kroatische Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	27. März 1829	An sämmtl. Länderst. u. Administrationen	57	116		
Hofkammerdecret . .	1. April 1829	An sämmtl. Zoll-Ad- ministrat. und die vereinte Gesellen- Verwalt. in Tyrol	57	118		
Hofkammerdecret . .	8. April 1829	An sämmtl. Länderst.	57	122		
Hofkammerdecret . .	9. Juni 1829	u. Zollgef. Administ.	57	356		
Hofkammerdecret . .	22. Sept. 1829	An sämmtl. Länderst.	57	610		
Hofkammerdecret . .	29. April 1829	An sämmtl. Länderst. und Zollgesellen- Administrationen	57	315		
Hofkammerdecret . .	29. April 1829	An die Länderstel- len und Zollgef. Administrationen	—	—	55 30	335
Hofkammerdecret . .	25. July 1829	An das tyrolische Gubernium	—	—	55 30	607
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Administ. mit Ausnahme von Dalmatien . . .	57	588		

## Von Zol — Zuckerb

### Zoll-Gegenstände.

ner Tarif bey österreichischen Aemtern auf den Gränzflüssen des Längs des eingehoben werden . . . . .

- Verminderung des Eingangs-zolles für das fremde Rohkupfer wie auch das Pagament-Kupfer, worunter auch alle fremde, außer Euro befindliche Kupfermünzen gehören, von 2 fl. 30 kr. auf einen Gulden für den Wiener Centner Netto . . . . .
- Einziehung der Insel Grabo in den Zollverband. Aufhebung des Zollamtes in Flumicello. Untersagung der Befahrung des Canales Tiel mit zollpflichtigen Gegenständen . . . . .
- Herabsetzung des deutsch-österreichischen Consumo-Zolles für die gemeinen ungarischen Bettfedern von 2 fl. 30 kr. auf 12 1/2 kr. für den Centner Sporco Wiener Gewichtes . . . . .
- Nachträgliche Bestimmungen hinsichtlich der zur Amtshandlung bey der Waaren-Durchfuhr berufenen Obrigkeiten\*) . . . . .
- Verzollung der fremden Seife, so wie der Strohgeflechte, Strohgewebe, Bastplatten und des Strohes zu Strohgeflechten . . . . .
- Errichtung der Gränzwachen an die Stelle des bisherigen Gränz-Cordons
- Bestimmungen in Absicht auf die Bezugs- und Verkaufs-Ausweise über Baumwollwaaren, dann über die Fährung von Gewerbsbächern . .

**Zucker.** Den einheimischen, inner der Zoll-Linie befindlichen Zucker-Raffinerien ist verbothen, Zuckermehl, wie auch gemahlenen oder gestoßenen Zucker zu verkaufen oder zu versenden . . . . .

**Zuckerbäcker-Waaren.** Das Bemahlen der genussbaren Zuckerbäcker-Waaren mit gesundheits-schädlichen Farben ist zwar strenge, und nach dem Geiste des 160. §. des a. St. G. B. II. Theiles sogar für eine schwere Poligen-Übertretung erklärt worden; um jedoch dieses Verboth strenge handhaben zu können, werden diejenigen Farbstoffe genau bezeichnet, die bey dem Bemahlen der Zuckerbäcker-Waaren als ganz unschädlich verwendet werden dürfen, nämlich: Tragant, Cochenill, Carmin, Alfermes-Saft, Rothe Kornblumen, Saffran, Safflor, Kurkume-Wurzel, Märgen-Wellen, blaue Kornblumen, der Saft von Spinat, die Mischung von erlaubter blauer und gelber Farbe, die Zusammenmischung unschädlicher blauer und rother Farben, ein Cochenill-Aufguß mit etwas Kalkwasser, echtes Blattgold, echtes Blattsilber . . . . .

\*) Als Erklärung des §. 48 der oben angeführten Vorschriften über die Waaren-Durchfuhr vom 8. April 1829.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Kongr. I.		Kroatisch- Soutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1829	An die o. d. Caus- sche Regierung .	—	—	55 30	630
Hofkammerdecret . .	11. Aug. 1829	An sämtl. Länder- stellen und Zollgef. Administrationen	57	596		
Hofkammerdecret . .	25. Aug. 1829	An das kaiserlich- südböhmische Gubernium	—	—	55 30	641
Hofkammerdecret . .	17. Sept. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	608		
Hofkammerdecret . .	22. Sept. 1829	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	57	609		
Hofkammerdecret . .	26. Oct. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	664		
Hofkammerdecret . .	7. Nov. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	671		
Hofkammerdecret . .	22. Nov. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	719		
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1829	An sämtl. Länder- stellen und Zollgef. Administ. mit Ausnahme v. Dalmatien . . .	57	588		
Circular d. n. d. Reg.	29. May 1829	. . . . .	—	—	55 30	372

## **Von Zuckerm — Zwa**

**Zuckermehl.** Zollbestimmung für die Zuckermehle, für die Syrupe der Fabricen zu Fiume, und für den aus Ungarn und Siebenbürgen eingehenden Weintrauben-Syrup! . . . . .

**Zuschüsse.** Verfahren in Hinsicht der Percental-Zuschüsse der Steuer-Einnehmer zu ihren Besoldungen und Kanzleyposten-Passirungen . . . . .

**Zustellungs-Gebühren.** Bestimmung der Tax- und Zustellungs-Gebühren für die Bezirksoberkeitliche Amtshandlung bey Vornahme wirthschafts-ämthlicher Vergleich-Versuche . . . . .

— Nachdem die allgemeine Taxordnung in Streitsachen, und in Gegenständen des adelichen Richteramtes bey gerichtlichen Zustellungen in die Berechnung der Meilen den Rückweg einzubeziehen verordnet, so ist das nämliche Meilengeld, welches für den Weg vom Gerichtsorte an den Ort der Zustellung zu entrichten kommt, auch für den Rückweg von dem Orte der Zustellung bis zu dem Gerichtsorte zu entrichten . . . . .

**Zwangsarbeitshäuser.** Siehe Arbeits-Anstalt.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	31. März 1826	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	54	38		
Berorbn. des böhm. Guberniums . .	3. Febr. 1826	. . . . .	—	—	$\frac{52}{27}$	28
Hofkanzleydecret . .	15. Dec. 1826	Für Ägypten und das Küstenland .	—	—	$\frac{52}{27}$	416
Hofkanzleydecret . .	16. Sept. 1827	An die nied. öherr. Regierung . . .	—	—	$\frac{53}{28}$	396

**Zoll-Gegenstände.**

- Fortbestand des provisorischen Commercial-Zollamtes Dobowa . . . . .
- Stempelbehandlung der zur einstweiligen Sicherstellung patentmäßiger Strafen ausgestellten Reverse oder Bürgschafts-Urkunden von den Zollbehörden . . . . .
- Versetzung einiger tyrolischen Gefälle-Kemter auf das lombardisch-venetianische Gebieth . . . . .
- Herabsetzung des Ausgangs-Zolles für gemeine Glasaseln und Hohlgläser, für Glasperlen und andere kleine Glaswaaren . . . . .
- Neue Zollbestimmungen über einige Erze, Knochen, Knoppereu-Wehl, Knoppereu u. . . . .
- Bestimmungen, nach welchen der zollfreie innere Verkehr der, im allgemeinen Zollverbände befindlichen Provinzen der Monarchie auch in den, über das königlich-bayerische Gebieth gehenden Richtungen gestattet wird . . . . .
- Ausgangs-Zölle für Baumwollwaaren mit Beymischung fremder Stoffe, für Schafwollwaaren ohne eine Beymischung, für Schawls und Schawltücher, für halbfeldene und Bastzeuge, für halbfeldene Moltone, für Fehel und Lächer . . . . .
- Bestimmung hinsichtlich des zollfreien Verkehrs zwischen den ältern und den neu erworbenen Provinzen . . . . .
- Für jene Mängel, die dem abtretenden Beamten irgend eines Amtes zur Last fallen, die aber von den Partheyen noch zur rechten Zeit hätten eingebracht werden können, bleiben auch die Nachfolger, falls diese den Ersatz einzubringen vernachlässigen, verantwortlich und mithaftend . . . . .
- Aufhebung des Gränz-Zollamtes Narek an der polnischen Gränze . . . . .
- Dobowa wird zu einem wirklichen und bleibenden Zollamte erhoben . . . . .
- Maßregeln zur Erleichterung des Verkehrs an der, das Königreich Bayern berührenden Gränze in Beziehung auf Verzollung . . . . .
- Verdopplung der Accise-Gebühr für geistige Getränke bey deren Einfuhr über die Linien Wiens . . . . .
- Aufhebung einiger bisher bestandenen Eingangs- und Ausgangs-Ver-

Satzung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Bd.   Seite		Kropatscher Gesetzsamml. Bd.   Seite	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Postamterdecret . .	9. Jan. 1827	An das K. K. Ober- Gubernium . . .	—	—	53 28	256
Postamterdecret . .	21. Jan. 1826	An sämtl. Zoll-Ge- sellschaften-Administ.	—	—	53 28	281
Kundmach. d. tyroler Guberniums . . .	13. July 1827	. . . . .	—	—	53 28	322
Postamterdecret . .	10. Sept. 1827	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	55	163		
Postamterdecret . .	17. Oct. 1827	An sämtl. Länderst. und Zollgefällen- Administration .	55	178		
Postamterdecret . .	31. Oct. 1827	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	55	182		
Postamterdecret . .	10. Dec. 1827	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	55	220		
Postamterdecret . .	15. Nov. 1827	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	55	194		
Postamterdecret . .	14. Dec. 1827	An sämtl. Zollge- sellschaften-Administra- tionen und an d. tyroler Gesellsch.-Ver- waltung . . .	55	222		
Berordn. d. galizisch. Guberniums . . .	24. Dec. 1827	. . . . .	—	—	53 28	501
Postamterdecret . .	16. Jan. 1828	. . . . .	—	—	54 29	23
Postamterdecret . .	23. Jan. 1828	An die Länderst. v. De. o. d. G. u. Böhm. und an die dortigen Gesellsch.-Administ.	56	24	54	39
Postamterdecret . .	9. Febr. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	29	

**Zoll-Gegenstände.**

- bothe; Erleichterungs- = Maßregeln der Ausfuhr mehrerer Producte der Landwirtschaft. Tarif hierzu . . . . .
- Erläuterung des 118. Paragraphes der Zollordnung hinsichtlich der Geschenk-Annahme von dem Gefälls- = Personale . . . . .
- Die Verzollung der flüssigen Bierhasen in der Einfuhr, welche durch die Verordnung vom 5. April 1828 auf Commercial- = Zollämter beschränkt worden, kann auch bey den gemeinen Gränz- = Ämtern geschehen . . .
- Das Befugniß zur Verzollung der Pottasche ist künftig allen gemeinen Gränz- = Zollämtern eingeräumt . . . . .
- Verzollung der chemischen Kupfer- = Zündhütchen in der Einfuhr mit 1 fl. 2 kr. 2 Pf. und in die Ausfuhr mit 1 kr. 2 Pf. Conventions- = Münze per Wiener Pfund Sporca . . . . .
- Pinkafeld wird zum ungarischen Commercial- = Dreyßigst- und Subdial- Commercial- = Zollamt erhoben . . . . .
- Aufhebung des Zollamtes zu Gorla im Bodniaer Kreise . . . . .
- Die Einfuhr dieser eben benannten chemischen Kupferzündhölzchen zum Gebrauche bey den Percussions- = Gewehren ist gänzlich verbotthen . .
- Provisorische Errichtung eines Gränz- = Zollamtes im Orte Sauerthal in dem Egerer Bezirke . . . . .
- Errichtung einer Brückenmauth- = Station bey Arnau an der Elbe . . .
- Bestimmung des Zollsaheß für Liqueurs, verflüßte geistige Getränke und Punsch- = Essenz. Tarif hierzu . . . . .
- Den Gefälls- = Beamten und den Aufsichts- = Individuen ist die Ueberschreitung der Landes- = Gränze untersagt . . . . .
- Das bisher bestandene Einfuhr- = Verboth auf das Eisenerz wird aufgehoben, und für diesen Artikel ein Eingangszoll von 1 1/2 kr. für die ein- spännige Fuhr mit der Gestattung der Verzollung bey den gemeinen Gränzzollämtern festgesetzt . . . . .
- Das bisherige Dreyßigstamt zu Pinkafeld wird zum Commercial- = Dreyßigstamt umgestaltet, und das bisherige Commercial- = Zoll- und Dreyßigstamt zu Hoheneg wird zum gemeinen Zoll- und Subdial- = Dreyßigstamt herabgesetzt . . . . .



Sattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatscher- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	3. April 1826	An sämmtl. Länderst. u. Gefäss-Administ.	56	63		
Hofkammerdecret . .	11. Junij 1828	An sämmtl. Zollgef. Administ. und die tyroler Gefäss- Verwaltung . .	56	142		
Hofkammerdecret . .	3. Julij 1828	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	56	157		
Hofkammerdecret . .	8. Sept. 1828	An sämmtl. Ländr.-st. m. Ausn. v. Böh., welches hiero. nach- träglich am 10. Dec. 1828 verk. wurde	56	252		
Hofkammerdecret . .	9. Sept. 1828	An sämmtl. Länderst. und Zollgefäss- Administrationen	56	253	54 29	316
Hofkammerdecret . .	15. Oct. 1828	An die n. ö. Regier.	—	—	54 29	362
Hofkammerdecret . .	23. Oct. 1828	An das galizische Gubernium . .	—	—	54 29	423
Hofkammerdecret . .	10. Dec. 1828	An sämmtl. Länderst. und Zollgefäss- Administrationen	56	327		
Berordn. des böhm. Guberniums . . .	20. Dec. 1828	.....	—	—	54 29	400
Berordn. d. böhmisch. Guberniums . . .	24. Dec. 1828	.....	—	—	54 29	423
Finanz-Ministerial- Erlass . . . . .	28. Jan. 1829	An sämmtl. Länderst. n. Zollgef.-Administ.	57	18		
Hofkammerdecret . .	21. Febr. 1829	An die Zollgefäss- Administration in D. o. b. G., Mähr., Galizien, Steyer- mark und Tyrol	57	31		
Hofkammerdecret . .	21. Febr. 1829	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	57	33		
Hofkammerdecret . .	25. März 1829	An sämmtl. Länderst.	57	112		

## 301

### **Zoll-Gegenstände.**

- Die dermahl bestehenden Eingangszölle welche bey der Einfuhr der verschiedenen Gattungen ungarischer Weine in die übrigen, innerhalb der Zoll-Linie gelegenen Provinzen als deutsche Consumo-Zölle zu entrichten sind, werden in einen einzigen Zollsatz verschmolzen, wornach künftig für die ungarischen Weine überhaupt, ohne Unterschied der Gattung, und sie mögen in Fässern, Kisten, Körben oder Bouteillen vorkommen, bey deren Einfuhr aus Ungarn in die übrigen Provinzen eine Zollgebühr von 27 kr. C. M. für den Centner Sporco als deutscher Consumozoll abzunehmen ist. Eben so haben die verschiedenen Ausgangszölle, welchen diese Weine bey der Ausfuhr in das Ausland als allgemeine Ausgangszölle aufzuhören, und an deren Stelle tritt der Ausgangszoll und beziehungsweise Essito-Dreyßigst von 2 kr. für den Centner Sporco ein. Endlich ist derselbe Ausgangszoll von 2 kr. per Centner Sporco überhaupt auch von allen inländischen und fremden Weinen ohne Unterschied der Gattung zu bezahlen, welche aus den deutschen Provinzen nach Ungarn und Siebenbürgen oder in das Ausland abgeführt werden . . . . .
- Die bisher bestehende Einrichtung, wornach von den Bolleten-Duplicaten eine Cameral-Lafe, die Vergütung der Postgebühren, ein Stämpelbetrag und ein Zettelgeld eingehoben wurde, wird aufgehoben, dagegen wird bloß eine Schreibgebühr abgefordert . . . . .
- Allgemeiner Zolltarif für die Waaren-Durchfuhr und Vorschriften hinsichtlich des dießfälligen Zollverfahrens . . . . .
- Zollbestimmungen hinsichtlich einiger Kupfergattungen und Kupferwaaren
- Percale gehören nicht unter jene Waarengattungen, welche mit dem Commercial-Waarenstämpel bezeichnet seyn müssen . . . . .
- Zollbestimmung für Ein- und Ausfuhr der fremden und inländischen Färbehölzer . . . . .
- Den einheimischen, inner der Zoll-Linie befindlichen Zucker-Raffinerien ist verboten, Zuckermehl, wie auch gestoßenen oder gemahlten Zucker zu verkaufen oder zu versenden.  
Die Uebertretung dieses Verbothes gehört unter diejenigen, auf welche der Verlust der Zollbegünstigung und des Raffinerie-Befugnisses gesetzt ist
- Aufhebung der Wasserzölle, des Bodenrechtes, Zillenrechtes und der Wasserpferd-Rauth, welche nach der bairischen Rauth- und Accise-Ordnung vom 29. November 1764 nach dem Obernberger und Bernsfel-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Frankl. I.		Kropatschek- Gonatta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	27. März 1829	An sämmtl. Länderst. u. Administrationen	57	116		
Hofkammerdecret . .	1. April 1829	An sämmtl. Zoll-Ad- ministrat. und die vereinte Gefällen- Verwalt. in Tyrol	57	118		
Hofkammerdecret . .	8. April 1829	An sämmtl. Länderst.	57	122		
Hofkammerdecret . .	9. Juny 1829	u. Zollgef. Administ.	57	356		
Hofkammerdecret . .	22. Sept. 1829	An sämmtl. Länderst.	57	610		
Hofkammerdecret . .	29. April 1829	An sämmtl. Länderst. und Zollgefällen- Administrationen	57	315		
Hofkammerdecret . .	29. April 1829	An die Länderstel- len und Zollgef. Administrationen	—	—	55 50	335
Hofkammerdecret . .	25. July 1829	An das tyrolische Gubernium	—	—	55 30	607
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1829	An sämmtl. Länderst. u. Zollgef. Administ. mit Ausnahme von Dalmatien . . .	67	588		

## Von Zol — Zuderb

### Zoll-Gegenstände.

ner Tarif bey österreichischen Aemtern auf den Gränzflüssen des Egn-  
des eingehoben werden . . . . .

- Verminderung des Eingangs-zolles für das fremde Rohkupfer wie auch  
das Pagament-Kupfer, worunter auch alle fremde, außer Eurs befind-  
liche Kupfermünzen gehören, von 2 fl. 30 kr. auf einen Gulden für den  
Wiener Centner Netto . . . . .
- Einziehung der Insel Grabo in den Zollverband. Aufhebung des Zoll-  
amtes in Fiumicello. Unterfügung der Befahrung des Canales Ziel mit  
zollpflichtigen Gegenständen . . . . .
- Herabsetzung des deutsch-österreichischen Consumo-Zolles für die gemei-  
nen ungarischen Bettfedern von 2 fl. 30 kr. auf 12 1/2 kr. für den  
Centner Sporco Wiener Gewichtes . . . . .
- Nachträgliche Bestimmungen hinsichtlich der zur Amtshandlung bey der  
Waaren-Durchfuhr berufenen Obrigkeiten \*) . . . . .
- Verzollung der fremden Seife, so wie der Strohgeflechte, Strohgewebe,  
Wassplatten und des Strohes zu Strohgeflechten . . . . .
- Errichtung der Gränzwachen an die Stelle des bisherigen Gränz-Cordons
- Bestimmungen in Absicht auf die Bezugs- und Verkaufs-Ausweise über  
Baumwollwaaren, dann über die Föhrung von Gewerbsbüchern . .

**Zucker.** Den einheimischen, inner der Zoll-Linie befindlichen Zucker-Raffinerien  
ist verbotben, Zuckermehl, wie auch gemahlenen oder gestossenen Zucker  
zu verkaufen oder zu versenden . . . . .

**Zuckerbäcker-Waaren.** Das Bemahlen der genussbaren Zuckerbäcker-Waa-  
ren mit gesundheitschädlichen Farben ist zwar strenge, und nach dem  
Geiste des 160. §. des a. St. G. B. II. Theiles sogar für eine schwere  
Polizey-Uebertretung erklärt worden; um jedoch dieses Verbotb strenge  
handhaben zu können, werden diejenigen Farbstoffe genau bezeichnet,  
die bey dem Bemahlen der Zuckerbäcker-Waaren als ganz unschädlich  
verwendet werden dürfen, nämlich: Tragant, Cochenill, Carmin, Al-  
fermes-Saft, Rothe Kornblumen, Saffran, Safflor, Kurkume-Wur-  
zel, Wärgen-Weissen, blaue Kornblumen, der Saft von Spinat, die  
Mischung von erlaubter blauer und gelber Farbe, die Zusammenmischung  
unschädlicher blauer und rother Farben, ein Cochenill-Ausguß mit etwas  
Kalkwasser, echtes Blattgold, echtes Blattsilber . . . . .

\*) Als Erläuterung des §. 48 der oben angeführten Vorschriften über die Waaren-Durch-  
fuhr vom 8. April 1829.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Goutta'sche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	9. Aug. 1829	An die o. d. Caus- sche Regierung .	—	—	$\frac{55}{30}$	630
Hofkammerdecret . .	11. Aug. 1829	An sämtl. Länder- stellen und Zollgef. Administrationen	57	596		
Hofkammerdecret . .	25. Aug. 1829	An das k. k. ländl. Gubernium	—	—	$\frac{55}{30}$	641
Hofkammerdecret . .	17. Sept. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	608		
Hofkammerdecret . .	22. Sept. 1829	An sämtl. Länder- stellen . . . . .	57	609		
Hofkammerdecret . .	26. Oct. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	664		
Hofkammerdecret . .	7. Nov. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	671		
Hofkammerdecret . .	22. Nov. 1829	An sämtl. Länderst. u. Zollgef. Administ.	57	719		
Hofkammerdecret . .	4. Aug. 1829	An sämtl. Länder- stellen und Zollgef. Administ. mit Ausnahme v. Dalmatien . . .	57	588		
Circular d. n. d. Reg.	29. May 1829	. . . . .	—	—	$\frac{55}{30}$	378

## Von Zuckerm — Zwa

**Zuckermehl.** Zollbestimmung für die Zuckermehle, für die Syrupe der Fabricen zu Fiume, und für den aus Ungarn und Siebenbürgen eingehenden Weintrauben-Syrup! . . . . .

**Zuschüsse.** Verfahren in Hinsicht der Percental-Zuschüsse der Steuer-Einnehmer zu ihren Besoldungen und Kanzleykosten-Passirungen . . . . .

**Zustellungs-Gebühren.** Bestimmung der Tax- und Zustellungs-Gebühren für die Bezirksobrigkeitliche Amtshandlung bey Vornahme wirtschafts-ämthlicher Vergleichs-Versuche . . . . .

— Nachdem die allgemeine Taxordnung in Streitsachen, und in Gegenständen des adelichen Richteramtes bey gerichtlichen Zustellungen in die Berechnung der Meilen den Rückweg einzubeziehen verordnet, so ist das nämliche Meilengeld, welches für den Weg vom Gerichtsorte an dem Orte der Zustellung zu entrichten kommt, auch für den Rückweg von dem Orte der Zustellung bis zu dem Gerichtsorte zu entrichten . . . . .

**Zwangsarbeitshäuser.** Siehe Arbeits-Anstalt.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Quellen.			
			Politische Gesetzsamml. Franz I.		Kropatschek- Gouttsche Gesetzsamml.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Hofkammerdecret . .	31. März 1826	An sämmtl. Länder- stellen . . . . .	54	38		
Berorbn. des k. k. m. Eiderniums . .	3. Febr. 1826	. . . . .	—	—	52 27	28
Hofkanzleydecret . .	15. Dec. 1826	Für Ägypten und das Küstenland .	—	—	52 27	416
Hofkanzleydecret . .	16. Sept. 1827	An die nied. österr. Regierung . . .	—	—	53 28	396

# H i n w e i s u n g e n .

Von	Auf
Abhandlungen . . . . .	Berlassenschaften.
Abolutorien bey Kassen . . . . .	Kassa = Gegenstände.
Administration der Zollgegenstände . . . . .	Zoll = Gegenstände.
Ammen . . . . .	Säugeammen.
Angelb . . . . .	Selbbeträge.
Ararial - Contracts . . . . .	Contracte.
Arrestanten . . . . .	Sträflinge.
Ausreisler . . . . .	Deserteurs.
Azienda Assicuratrice . . . . .	Trick.
Bajaderes . . . . .	Umhängtücher.
Baufach . . . . .	Bauwesen.
Bayern . . . . .	Auswanderung.
Bequartirungs - Fond . . . . .	Landesbequartirungs - Fond.
Beutelehen . . . . .	Lebens = Gegenstände.
Brückenmauth . . . . .	Mauth = Gegenstände.
Bundesstaaten . . . . .	Deutsche Bundesstaaten.
Bürgerliches Gesetzbuch . . . . .	Gesetzbuch.
Cassa = Gegenstände . . . . .	Kassa = Gegenstände.
Cataster . . . . .	Katastral = Gegenstände.
Catechetik . . . . .	Katechetikern.
Chirurgen . . . . .	Bundärzte.
Chirurgie . . . . .	Bundarzney.
Chirurgische Gewerbe . . . . .	Gewerbe.
Combdien . . . . .	Schauspiele.
Correspondenz . . . . .	Schriftenwechsel.
Coupons = Verfallung . . . . .	Obligationen.
Criminal - Inquisiten . . . . .	Inquisiten.
— Sträflinge . . . . .	Belohnungen.
Depositen . . . . .	Caucität.
Dispense von Tauffcheinen . . . . .	Tauffcheine.
Districts - Aerzte . . . . .	Aerzte.
Druck . . . . .	Nachdruck.
Entlassungen . . . . .	Beamten- und Dienstes-Entlassungen, auch
Formularen zu den Rapporten der Thier- seuchen . . . . .	Militär = Gegenstände.
Freidörfe . . . . .	Biehseuche.
Geistliche Gegenstände . . . . .	Leichenhöfe.
	auch auf Concur = Prüfungen, Auswan- derung und Katholiken.
Gerichts - Taxen . . . . .	Tax = Gegenstände.
Gesuche um Dienstbeförderung . . . . .	Dienstbeförderungsgesuche.
Gottesacker . . . . .	Leichenhöfe.
Güter - Lotterien . . . . .	Lotto = Gegenstände.
Hammer . . . . .	Hammer.
Hufschmiede . . . . .	Schmiede.
Ingenieurs . . . . .	Kreis = Ingenieurs.
Instruktionen . . . . .	auch auf Militär = Gegenstände.
Jurisdiction . . . . .	Gerichtsbarkeit.
Kaminfeger . . . . .	Gewerbs - Vorschriften.
Karmelitengeist . . . . .	Prager Karmeliten = Geist.
Knochenmehl . . . . .	Zoll = Gegenstände.
Kundmachung der Normalien . . . . .	Verordnungen.
Kupferzünfbüchsen . . . . .	Zoll = Gegenstände.
Kurtofen . . . . .	Kurtofen.
Länderstellen = Wirkungskreise . . . . .	Wirkungskreise.
Landesprotomobile . . . . .	Protomobile.
Landtafel = Intabulation . . . . .	Intabulation = Taxen.
Landwirthschafts = Professoren . . . . .	Gehalte.



Dictation . . . . .	Verfeigerungen.
Marickeln . . . . .	Katholiken.
Medicinal - Waaren . . . . .	Arzneien.
Militär - Gegenstände . . . . .	auch auf Ärzte, Deserteurs, Invaliden, Landwehr, Officiere, Recrutierung und Subarrondierung.
Kunstblätter Militär - Academie . . . . .	Academie.
Normalien . . . . .	Verordnungen.
Normaltage . . . . .	Vorschriften in Ansehung der Enfkbarkeiten.
Rovalien . . . . .	Neugründe.
Defertreich . . . . .	Deserteurs und Verträge,
Percentualgebühren . . . . .	Abfahrtsgehd.
Pläne . . . . .	Hauptpläne.
Polizey - Vorschriften . . . . .	auch auf Bälle, Feuer, Versicherung - An- stalten, Feyer - Abendstunden, Fialer, Flußpolizey, Gift, Glücksspiele, Sägungs- Uebertretungen, Schauspiele, Schub-Ge- genstände und Spiele.
Poff - Gegenstände . . . . .	auch auf Eilwägen, Recepißen, Separat- Wägen.
Präliminarien . . . . .	Voranschläge.
Privatlehrer . . . . .	Lehrer.
Proceß . . . . .	Rechtsstreit.
Professoren . . . . .	Urlaub.
Punsch - Essenz . . . . .	Soll - Gegenstände.
Recurse . . . . .	Polizey - Uebertretungen.
Regular - Clerus . . . . .	Clerus.
Relicitationen . . . . .	Ausrufspreis.
Religiöns - Fonds - Contirungen . . . . .	Contirungen.
Remunerationen . . . . .	Belohnungen.
Repräsentanten . . . . .	Fiscal - Gegenstände.
Retzungs - Taglia . . . . .	Lebensrettung.
Reverse . . . . .	Kerzichts - Reverse.
Ritter - Academie . . . . .	Theresianische Ritter - Academie.
Sanitäts - Gegenstände . . . . .	Apotheker, Apotheker - Gewerbe, Apothe- ker - Waaren, Arzneien, Ärzte, Darm- berzigen Brüder, Gurkloffen, Feldärzte, Findlinge, Gebärd - Anstalten, Geburts- hilfe, Hebammen, Impfsärzte, Impfsenti- menten, Irren - Anstalten, Krankenhäuser, Kranken - Institute, Kräuterhandel, Enk- seuche, Materialisten, Mineral - Farben, Provisoren, Sanitäts - Controile, Säug- ammen, Spitäler, Verpflegungsgebühren, Wundarznei und Wundärzte.
Schafzucht . . . . .	Pfrienengras.
Schiffahrts - Tractat . . . . .	Handels- und Schiffahrts - Tractat.
Schleichhandel . . . . .	Fiscal - Gegenstände.
Schotter . . . . .	Straßenbau - Gegenstände.
Schul- und Studien - Gegenstände . . . . .	Adjuncten, Katholiken, Assistenten, Aus- länder, Concurse, Doctorgrade, Exhor- ten, Gehalte, Gymnasial - Gegenstände, Lehrämter, Lehranstalten, Lehrbücher, Lehrer, Lehrerinnen, Mädchenschulen, Normalschul - Fond, Philosophische Lehr- anstalt, Privatstudium, Professoren, Pro- testanten, Prüfungen, Religiöns - Wis- senshaft, Stipendien, Supplenten, Theo- logische Lehranstalten, Thierheilkunde, Universität und Unterrichtsgelder.
Schwärzer } Schwärzung }	Schleichhandel.

Schwere Polizey = Uebertretungen . . . . .	Polizey = Uebertretungen.
Seuchen . . . . .	Viehseuche.
Siebenbürgen (in Beförderungen der Sammlungs = Gelber) . . . . .	Sammlungs = Gelber.
Siechenhaus . . . . .	Krankenhaus.
Steuerwesen . . . . .	auch auf Classen-, Erbs-, Erwerbs-, Er- bländes-, Grund-, Hauszins-, Neben-, Personal- und Kranksteuer.
Strafbestimmungen . . . . .	Obligationen und Verschärfungen.
Strafhäuser . . . . .	Aufsichtspersonale.
Sträflinge . . . . .	Belohnungen.
Stroßgesichte . . . . .	Seide- und Zoll = Gegenstände.
Tatortgefälle-Beamte . . . . .	Erkennungs- und Zoll = Gegenstände.
Tageselber . . . . .	Diurnen.
Talons . . . . .	Gredits = Papiere.
Tanzmüßen . . . . .	Fußbarkeiten.
Tanzstümme . . . . .	Blödsinnige.
Tauf = Matrikeln . . . . .	Matrikeln.
Taufscheine . . . . .	Verzicht = Reverse.
Taren . . . . .	auch Militär, Professoren, dann adeliche Richteramt- und Pränotirungs-Taren.
Zehrsenchen . . . . .	Viehseuchen.
Zeln . . . . .	auch Rang.
Tractat . . . . .	Handels- und Schifffahrts = Vertrag.
Trivialschulen . . . . .	Schul = Gegenstände.
Ungarn . . . . .	auch Spitäler und Contracte.
Ungarischer Adel . . . . .	Adel.
Unterthans = Gegenstände . . . . .	auch auf Abstützung, Nothenlohn, Frohnen, Urbarten.
Urbartal = Reluktions = Verträge . . . . .	Verträge.
Urlauber . . . . .	Militär = Gegenstände.
Venerische Krankheiten . . . . .	Fußseuche.
Verträge . . . . .	auch auf Staats- und Handels = Verträge.
Vorbehaltungspuncte . . . . .	Buchhaltungs = Gegenstände.
Waarendurchfuhr . . . . .	Zoll = Gegenstände.
Wachkuben . . . . .	Militär = Gegenstände.
Wahnsinnige . . . . .	Iren = Anstalten.
Wartgelder . . . . .	Geldtransporte.
Welmütter . . . . .	Hebammen.
Weine . . . . .	auch auf Zoll = Gegenstände.
Zeugnisse . . . . .	auch auf Stiftungs-, Schul- und Studien- Gegenstände.
Zinsen . . . . .	Hauszins, Militär = Gegenstände, und Fonds = Capitalien.
Zwangsarbeitshäuser . . . . .	Arbeits = Anstalt.

## Nachträgliche Berichtigungen in dem zehnten Bande dieses Werkes.

Seite	Seite	Rath	lese man
4	7	ohne vorher	ohne vorher hiezu
8	13	gezierter	gezierter
37	12	Stadten-Conf-Decret	Stadten-Conf-Commissions-Decret für Ordg und Ollmütz
56	2	haben sich	Unterthanen haben sich
"	13	besort	besort
"	26	ist das „Hut“ wegzulassen.	
72	2	Cultirung	Cultivirung
80	19	der in	der demselben in
124	34	Bauführern	Bauführern
136	19	Gewärzkrämer	Gewärzkrämer
183	15	den	dem
208	2	ebenfalls binnen	ebenfalls hierüber binnen
234	2	um	und
240	25	solcher nur	solcher soll nur
289	9	186	184
344	29	der	den
"	26	das Schießen auf Bild wird	das Schießen bey Hochzeiten auf das Bild
400	5	verboten	wird den Unterthanen verboten
408	5 u. 7	hierfür	hierfür
		des damaligen Textes	Bei jedesmaligem Vorschlage eines Jurde zu zahlenden ständischen Contributionals oder Pappillar - Capitals ist zugleich die eigentliche Zeit der wirklichen Capital-Einhebung in Antrag zu bringen.

## Nachträgliche Berichtigungen für den ersten Fortsetzungs - Band.

Seite	Seite	Rath	lese man
2	1	Erbssteuer	Erwerbssteuer
19	8	in der Columnen Anmerkung lese	man: für Böhmen
26	35	zu der jährlichen	zu den jährlich vorzuliegenden
44	27 — 31	Anträge etc. — und a.	Anträge auf Remuneration für außerordentliche Dienste der Beamten, wenn sie eine nicht geringe Verwendung erheischen, und nicht ohnehin in den Pflichten des Dienstplatzes liegen, sind nur dann höhern Ortes vorzuliegen, wenn a. der Betrag bey Beamten 100 Gulden, und b. bey minderer Dienerschaft und andern, bloß bey materieller Arbeit verwendeten Individuen, die unter die Classen der Beamten nicht gehören, 50 Gulden übersteiget, und c. etc.
192	22	vernünftig	Beneidlich
"	30	nach dem Worte Begräbnistaxen	in Conventione - Münze
212	17	1822	1813
"	22	J. 549 X. B. G. B.	J. 549 des X. B. G. B.
247	8	1802	1822
254	1 — 5	Kommt das Schlagwort Milite vor, welches so, wie das darauf folgende Militair vor dem Schlagworte Militair hätte gesetzt werden sollen.	
334	10	Beyseßgebühren	Beyseßgebühren
"	"	nach der 34. Zeile soll stehen: „Verfahren bey Ertrunken Scheinenden.“ Conf-Canjlers-Decret vom 6. December 1821. Franz. pol. G. E. B. 49. C. 368.	Hiebey zu beobachtende
336	1	zu beobachtenden	
346	1 u. 2	haben gänzlich wegzubleiben	
347	1	Es ebenfalls weg zu lassen.	
366	20	Concurrenzkräftigen	Concurrenzkräftigen.
474 u. 475		Bei Seite 475 soll die 3. Zeile in der 2. Columnen nämlich die Berufung auf eine Kropatscher-Contaltische Berufung vom 19. Jänner 1824 49/24 152 ganz wegleiben, dafür ist unter dem Schlagworte Wirkungsskreis Seite 474 nach der 20. Zeile folgendes zu lesen: „Wirkungsskreis der Landesstelle in Hinsicht der Geldanweisungen aus dem Briefpostgefälle.“ Verordnung des k. böhm. Land. vom 22. Juli 1824. Gleich Kropatscher Contaltische G. E. B. 49/24 C. 711	

## Berichtigungen für den zweyten Fortsetzungs - Band.

Seite	Seite	Rath	lese man
24	2	Arzneimittel	Arzneyen
54	16	haben die Worte „und Versicherung-Anstalten wegzubleiben.	
52	3	siehe auch Schutzvoden	siehe auch Impfenrenten.
188	23	siehe Schornsteinfeger	siehe Gewerksvorschriften.
354	letzte	Strassengegenstände	Strassenbau-Gegegenstände
438	24	hat das Wort „Offiziers“ wegzubleiben.	

Gebrudt bey J. D. Collinger.



